

2019

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2019



Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2019

63. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2019

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung 7
“Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarpolitik”*

2019
BUNDESINFORMATIONSZENTRUM
LANDWIRTSCHAFT

Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

der Bundesrepublik Deutschland

Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

Jahrgänge 1976 bis 2007 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven

Jahrgänge 2011 bis 2016 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden.

Redaktion

Referat „Statistik, Planungsgrundlagen, Wissensmanagement“

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: „Landwirtschaftliche Statistik, Berichte“

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

Fortlaufende Veröffentlichungen unter

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2019

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch

wird die Angabe der Quelle erbeten

2020 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
63. Jahrgang

© Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Druck: Druckerei Hachenburg, Saynstraße 18, 57627 Hachenburg

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-8308-1400-9

www.ble-medianservice.de - Bestell-Nr.: 0127

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Allgemeine Vorbemerkungen	XXVI
Glossar	XXVIII
Abkürzungen	XXV
Zeichenerklärung	XXVII
A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	14
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	14
II. Inlandsprodukt und Konsum	17
C. Landwirtschaft	22
I. Betriebe	22
II. Integrierte ländliche Entwicklung	39
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	41
IV. Bildung	48
V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	54
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	56
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	60
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	74
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	89
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	93
XI. Tierische Erzeugung	112
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	116
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	118
XIV. Buchführungsergebnisse	125
XV. Genossenschaftswesen	139
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	141
D. Ernährungswirtschaft	146
I. Nahrungsmittelverbrauch	146
II. Lebensmittelsicherheit	155
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	163
IV. Zucker, Honig	174
V. Gemüse, Obst	176
VI. Fleisch	183
VII. Fische	188
VIII. Milch, Käse, Eier	191
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	202
X. Genussmittel, Getränke	204
XI. Ernährungsgewerbe	206
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	214
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	215
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	219
III. Grundstückspreise	221
IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	223

	Seite
F. Warenverkehr	232
I. Gesamtaußenhandel	232
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	235
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	240
G. Forst- und Holzwirtschaft	245
I. Forstwirtschaft	245
II. Holzwirtschaft	252
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	254
I. Bevölkerung, Sozialprodukt	255
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	262
III. Landwirtschaft	267
IV. Ernährungswirtschaft	299
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	301
VI. Warenverkehr	310
VII. Forst- und Holzwirtschaft	343
Stichwortregister mit Seitenzahlen	348

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines..... 1
 2. Landwirtschaft und Ernährung..... 2
 3. Forst- und Holzwirtschaft..... 4
 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU 5
 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft 12

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN

I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT

6. Bevölkerung 14
 7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp..... 15
 8. Bevölkerung und Fläche..... 15
 9. Privathaushalte nach der Personenzahl..... 16
 10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose..... 17

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN

Sozialprodukt

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 18

Einkommen

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln..... 21

C. LANDWIRTSCHAFT

I. BETRIEBE

Klassifizierung und Systematik

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche 23
 14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie 26

Betriebe nach Merkmalen

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen 27
 16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen..... 28
 17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen 29
 18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung..... 30
 19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 32
 20. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau 33
 21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung 35
 22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 36
 23. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft 38

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung..... 39
 25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)..... 40
 26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)..... 41

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 42
 28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen 43
 29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 44
 30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte 45

Tab. Nr.	Seite
Soziale Sicherung	
31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	46
IV. BILDUNG	
32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	48
33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	52
34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	52
35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	53
V. MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT	
Landmaschinen	
36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen.....	54
37. Ackerschlepper.....	55
VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG	
Düngemittel	
38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	56
39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	56
40. Inlandsabsatz von Handelsdünger	57
41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten	58
42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Kulturarten	59
Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	
43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	59
44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	60
VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG	
Bodennutzung	
45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	61
46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	62
47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	63
48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus.....	64
49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	65
50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus.....	66
51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	66
52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen.....	67
Umweltgerechte Landbewirtschaftung	
53. Biogasanlagen	67
54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	68
55. Naturschutzflächen nach Typen	69
56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen.....	70
Anbau, Ertrag und Ernte	
57. Flächenumbrüche	70
58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	71
59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen.....	74

Tab. Nr. Seite

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI

Gartenbau

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	75
61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	75
62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	76
63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	77
64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	80
65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	80
66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	81
67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	82

Obstbau

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	82
69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	83

Weinbau

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	85
71. Weinbau und Weinstocksternte	86
72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	87

Brennerei

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	88
---	----

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

74. Futteraufkommen aus Inlanderzeugung und Einfuhren	89
75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	90
76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	90
77. Verfütterung von Milch und Molke	91
78. Versorgung mit Ölkuchen	91
79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	92
80. Versorgung mit tierischen Proteinen	92

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN

Viehhaltung

81. Viehbestand	93
82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	94
83. Viehbesatz	94
84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	95
85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	95
86. Rinderbestand	96
87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	97
88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	98
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Halungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	99
90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	100
91. Schweinebestand	101
92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	102
93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Halungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	103
94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	103
95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	104
96. Schafbestand	104
97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	105
98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	105
99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	106
100. Geflügelbestand	106
101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen	107
102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	110

Tab. Nr.	Seite
Veterinärwesen	
105. Tierseuchensituation.....	111
XI. TIERISCHE ERZEUGUNG	
106. Tierische Erzeugung.....	112
107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt	113
108. Erzeugung von Rohmilch.....	113
109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	114
110. Erzeugung von Eiern.....	115
XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT	
111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	116
112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten	117
113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	117
XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT	
114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	118
115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen	119
116. Produktionswert der Landwirtschaft.....	120
117. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	121
118. Wertschöpfung der Landwirtschaft	122
119. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	122
120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel	123
121. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger	123
122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	123
123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung	124
124. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft	124
XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE	
125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	125
126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	127
127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	129
128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen.....	130
129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb.....	131
130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb.....	131
131. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	133
132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben.....	136
XV. Genossenschaftswesen	
133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	139
134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	139
135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen	140
XVI. FINANZIELLE MAßNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT	
136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik	141
137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland.....	142
138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	143
139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland	144
140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung für 2017	145

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft	146
142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	146
143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	147
144. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	148
145. Verbrauch von Nahrungsmitteln	148
146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	150
147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	153
148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	154

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

149. Amtliche Futtermittelüberwachung	155
150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	157
151. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	158
152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	159
153. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	159
154. Amtliche Lebensmittelüberwachung	161
155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans	162

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft	163
157. Versorgung mit Weichweizen	164
158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	165
159. Versorgung mit Gerste	166
160. Versorgung mit Mais.....	167
161. Versorgung mit Getreide insgesamt	168
162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	169
163. Versorgung mit Mehl	169
164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	170
165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	171
166. Herstellung von Mischfutter.....	172

Reis, Hülsenfrüchte

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten	172
--	-----

Kartoffeln

168. Versorgung mit Kartoffeln	173
169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	173

IV. ZUCKER, HONIG

170. Verwertung der Zuckerrübenenernte.....	174
171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	174
172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	175
173. Versorgung mit Bienenhonig	175

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

174. Erzeugung von Gemüse.....	176
175. Versorgung mit Gemüse.....	176
176. Versorgung mit Gemüse nach Arten	177
177. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	178

Tab. Nr.	Seite
Obst	
178. Erzeugung von Obst.....	179
179. Versorgung mit Obst.....	179
180. Versorgung mit Zitrusfrüchten.....	179
181. Versorgung mit Obst nach Arten.....	180
182. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	181
183. Verbrauch von Obst nach Arten.....	182

VI. FLEISCH

Schlachtungen und Fleischanfall

184. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere.....	183
185. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten.....	184
186. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten.....	184
187. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte.....	185

Versorgung, Bestände

188. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten.....	185
189. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	186

VII. FISCHE

190. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	188
191. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten.....	188
192. Durchschnittserlöse nach Fischarten.....	189
193. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren.....	189
194. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	190

Versorgung

195. Versorgung mit Fischen.....	190
----------------------------------	-----

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

196. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	191
197. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	192
198. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten.....	192
199. Verwendung von Vollmilch.....	193
200. Verwendung von Milchfett.....	194
201. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	195
202. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	196
203. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch.....	197
204. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch.....	198
205. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	199
206. Versorgung mit Käse.....	200
207. Versorgung mit Eiern.....	201

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

208. Versorgung mit Ölen und Fetten.....	202
209. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen.....	203
210. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	203

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

211. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	204
212. Versorgung mit Wein.....	205
213. Versorgung mit Bier.....	205

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE**Produzierendes Ernährungsgewerbe**

214. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	206
215. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	207
216. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	208
217. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	209

Ernährungshandwerk

218. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	210
219. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	210

Einzelhandel

220. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel	211
221. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	213

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

222. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	214
---	-----

**I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE
UND VERARBEITUNGSPRODUKTE**

223. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen.....	215
224. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	216
225. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	217
226. Preise für angelieferte Kuhmilch.....	218
227. Marktpreise für Getreide und Futtermittel.....	218

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

228. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	219
229. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie.....	220

III. GRUNDSTÜCKSPREISE

230. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	221
231. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz.....	222

IV. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

232. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	223
233. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	223
234. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	225
235. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	226
236. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln.....	227

V. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

237. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	228
---	-----

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUBENHANDEL**

238. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	232
239. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	233
240. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	234

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

241. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern.....	235
242. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	236
243. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	239

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

244. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern.....	240
245. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	241
246. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	244

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT**I. FORSTWIRTSCHAFT**

247. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	245
248. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie.....	245
249. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	246
250. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen.....	247
251. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	248
252. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	249
253. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	250
254. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten.....	251

II. HOLZWIRTSCHAFT

255. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	252
256. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	252
257. Gesamtholzbilanz	253

**H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN
MITGLIEDSTAATEN DER EU****I. BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT**

258. Erwerbstätige.....	255
259. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	256
260. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	257
261. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	258

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

262. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	262
263. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	263
264. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt	264
265. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	265

Tab. Nr.

Seite

III. LANDWIRTSCHAFT

266. Landwirtschaftliche Betriebe..... 267
 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 269
 268. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung..... 276
 269. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen..... 277
 270. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 278
 271. Bodennutzung 279
 272. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst 282
 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte..... 284
 274. Viehbestände 291
 275. Fischfänge 293
 276. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung..... 296
 277. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion..... 298

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

278. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse 299

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte 301
 280. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel..... 306
 281. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotortreibstoff und leichtes Heizöl 307
 282. Index der Verbraucherpreise 308
 283. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte..... 309

VI. WARENVERKEHR

284. Außenhandel nach Bereichen 310
 285. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern 312
 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern..... 313
 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer..... 328

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

288. Waldfläche nach Eigentumsarten 343
 289. Produktion von Rundholz..... 344
 290. Versorgungsbilanz für Rundholz..... 346

Stichwortregister mit Seitenzahlen..... 348

Allgemeine Vorbemerkungen

Neben den in dieser Druckausgabe enthaltenen Tabellen stehen im Internetangebot auf <https://www.bmel-statistik.de> eine Reihe weiterer Inhalte zur Verfügung. Diese werden, unabhängig von der Printausgabe, fortlaufend aktualisiert. Andere Tabellen werden nicht fortgeführt.

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMEL 723. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (723). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z. B. Statistisches Bundesamt, BLE (424), BMEL (723).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <http://www.bmel-statistik.de>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2018) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2017/18), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2013 - 2016), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2017 = Wirtschaftsjahr 2017/18).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u. a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Nachträglich korrigierte Eingangsdaten sowie die Auswirkungen geänderter methodischer Ansätze werden rückwirkend angewandt, weshalb Daten zurückliegender Jahre gegenüber den Daten dieser Ausgabe abweichen können.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z. B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (Sozialgesetzbuch III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Betriebe, landwirtschaftliche sind seit 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, **n i c h t** aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u. a. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete, verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z. B. Flugesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z. B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattpflichtbetrag gewährt. Der Rabattpflichtbetrag beträgt 1 080 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 30 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z. B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z. B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d. h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttonprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet. – Buchführung: Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit 16 und mehr EGE und mindestens einer Arbeitskraft (AK)

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z. B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelninfuhren errechnet.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt. Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge der Berechnung des Index für Deutschland insgesamt, ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe z. B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten, die je nach Produkt variieren.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z. B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 2010 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nicht-landwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut und Marktverluste.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland und über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte und innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden und die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EUR	=	Euro
AE	=	Amylogramm-Einheit	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen
AF	=	Ackerfläche	STAT	=	Gemeinschaften
AG	=	Aktiengesellschaft	EVS	=	Einkommens- und Verbrauchs-
AK	=	Vollarbeitskraft		=	stichprobe
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	e.V.	=	eingetragener Verein
AMI	=	Agramarkt Informations-	FAO	=	Food and Agriculture Organization
		Gesellschaft mbH		=	of the United Nations
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt		=	<i>= Ernährungs- und Landwirtschafts-</i>
ASEAN	=	Association of Southeast		=	<i>organisation der Vereinten Nationen</i>
		Asian Nations	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
AT	=	Österreich	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BE	=	Belgien	FI	=	Finnland
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BG	=	Bulgarien	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende
BGBI	=	Bundesgesetzblatt		=	Rohstoffe
BHV	=	Bovines Herpesvirus	fob	=	free on board
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft	FR	=	Frankreich
		und Ernährung	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung	g	=	Gramm
		und Landwirtschaft	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz		=	der Agrarstruktur und des
BNE	=	Bruttonationaleinkommen		=	Küstenschutzes"
BRZ	=	Bruttoraumzahl	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	GE	=	Getreideeinheit
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
		und Lebensmittelsicherheit	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
C	=	Celsius	gg.	=	gegenüber
cif	=	Cost, insurance, freight	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
CY	=	Zypern	GMO	=	Gemeinsame Marktordnung
CZ	=	Tschechische Republik	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dar.	=	darunter	GPS	=	Ganzpflanzensilage
dav.	=	davon	GR	=	Griechenland
DE	=	Deutschland	ha	=	Hektar = 10 000 m ²
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	HB	=	Holzbodenfläche
DK	=	Dänemark	HGB	=	Handelsgesetzbuch
dt	=	Dezitonne = 100 kg	HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations-
DVO	=	Durchführungsverordnung		=	system für Tiere
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für	hl	=	Hektoliter = 100 l
		die Landwirtschaft	HR	=	Kroatien
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)	HU	=	Ungarn
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes
GV;GVE	=	Großvieheinheit	H.v.	=	Herstellung von
GW	=	Getreidewert	IE	=	Irland
EE	=	Estland	ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung
EFF	=	Europäischer Fischereifonds	Inl.	=	inländisch
EG	=	Europäische Gemeinschaft	IT	=	Italien
EGW	=	Warengruppen der Ernährungs- und der	JAE	=	Jahresarbeitsinheit
		Gewerblichen Wirtschaft (eine Waren-	JD	=	Jahresdurchschnitt
		klassifikation der deutschen Außen-	KG	=	Kommanditgesellschaft
		handelsstatistik)	KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ERE	=	Europäische Rechnungseinheit	kg	=	Kilogramm
		(lt. Währungskorbmethode)	KJ	=	Kalenderjahr
ERF	=	Ertragsreblfläche	kJ	=	Kilojoule
ES	=	Spanien	Kl	=	Klasse
ESTG	=	Einkommensteuergesetz	km	=	Kilometer
ESVG	=	Europäisches System Volkswirt-	kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)
		schäftlicher Gesamtrechnungen	kWh	=	Kilowattstunde
EU	=	Europäische Union			

LDC	= „Least Developed Countries“ = <i>am wenigsten entwickelte Länder</i>	UK	= Vereinigtes Königreich
LEH	= Lebensmitteleinzelhandel	UN	= United Nations = Vereinte Nationen
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche	USDA	= United States Department of Agriculture = <i>Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten</i>
LG	= Lebendgewicht	USt.	= Umsatzsteuer
LGR	= Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	= und andere / unter anderem
LN	= Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	= und Ähnliches
lt.	= laut	u.U.	= unter Umständen
LT	= Litauen	VE	= Vieheinheiten
LU	= Luxemburg	v.H.	= von Hundert
LUV	= Landwirtschaftliche Unfallversicherung	VR	= Volksrepublik
LV	= Lettland	vgl.	= vergleiche
LwAnpG	= Landwirtschaftsanpassungsgesetz	WF	= Waldfläche
LWR	= laufende Wirtschaftsrechnungen	WJ	= Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
m	= Meter	WZ	= Wirtschaftszweig
mg	= Milligramm		
Mill.	= Million		
mm	= Millimeter		
MOEL	= Mittel- und osteuropäische Länder		
Mrd.	= Milliarde		
MRI	= Max-Rubner-Institut		
MT	= Malta		
nAK	= nicht entlohnte Arbeitskräfte		
NL	= Niederlande		
NMP	= Nahrungsmittelproduktion		
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development = <i>Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>		
OHG	= Offene Handelsgesellschaft		
o. R.	= ohne Rinde		
Pck.	= Packung		
p.m.	= Payment claim		
PL	= Polen		
PT	= Portugal		
r	= Rohholzäquivalent		
rd.	= rund		
RF	= Rebfläche		
RM	= Regionalmanagement		
rm	= Raummeter		
RO	= Rumänien		
s	= Sekunde		
SB	= Selbstbedienung		
SE	= Schweden		
SG	= Schlachtgewicht		
SI	= Slowenien		
SK	= Slowakei		
SKE	= Steinkohleeinheit		
SO	= Standardoutput		
sog.	= sogenannt		
St.	= Stück		
Std.	= Stunde(n)		
Sw	= Selbstwerber		
Tab.	= Tabelle		
TJ	= Terajoule		
TKK	= Tiefkühlkost		
TSE	= Transmissible spongiforme Enzephalopathie		

Zeichenerklärung

Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden bzw. Geheimhaltung
D	= Durchschnitt	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	%	= Prozent
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	\$	= US-Dollar
-	= nicht vorhanden	€	= Euro
/	= fehlende Angabe wegen Unsicher- heit des Zahlenwertes	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
		| -	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2010	2016	2017	2018	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit									
Einwohner	Mill.	80,0	81,6	81,5	80,3	82,4	82,7	82,9	10
Erwerbstätige Personen	Mill.	38,8	37,5	39,8	41,0	43,6	44,2	44,9	10
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	866	758	661	619	616	608	258
Erwerbslose	1 000	2 078	3 018	3 114	2 821	1 774	1 621	1 468	10
Privathaushalte	Mill.	.	36,9	38,1	40,3	41,0	41,3	41,4	9
Inlandsprodukt und Einkommen									
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	1 848	2 116	2 580	3 134	3 245	3 344	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 2,5	+ 4,9	+ 3,3	+ 3,5	+ 3,1	-
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	413,4	496,9	516,9	634,0	665,7	703,4	-
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung	%	1,2	1,3	1,1	0,6	0,7	0,8	0,7	259
Privater Verbrauch	Mrd. €	810	889	1 209	1 446	1 650	1 697	1 744	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,8	-
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	152	164	168	186	219	226	232	12
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	16,0	14,6	13,5	13,8	13,8	14,0	12
Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾	Mrd. €	703	997	898	1 039	1 337	1 394	1 461	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 3,5	+ 2,9	+ 4,0	+ 4,2	+ 4,8	-
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer mtl. ¹⁾	€	1 659	1 986	2 090	2 372	2 830	2 902	2 994	-
Außenhandel (Spezialhandel)									
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	339,6	538,3	797,1	954,9	1 031,0	1 088,7	239
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	34,8	41,5	63,3	81,7	85,6	85,2	239
dgl. Anteil	%	10,5	10,2	7,7	7,9	9,5	8,3	7,8	-
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	383,2	597,4	952,0	1 203,8	1 279,0	1 317,4	239
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	19,5	28,0	53,3	70,1	73,4	71,6	239
dgl. Anteil	%	5,3	5,1	4,7	5,6	5,8	5,7	5,4	-
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 43,6	+ 59,1	+ 154,9	+ 248,9	+ 247,9	+ 228,7	239
Preisindizes									
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2015 = 100	65,5	75,1	79,9	93,2	100,5	102,0	103,8	232
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2015 = 100	71,1	74,9	75,7	89,1	100,8	103,6	106,0	232
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2015 = 100	.	.	.	96,2	98,4	101,1	103,7	-

1) Inländerkonzept.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2016	2017	2018	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	271,8	275,4	269,8	266,7	-
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 650	16 659	16 687	16 645	-
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	66,3	.	.	13
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	449,1	.	.	27
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	204,6	.	.	27
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	286,3	.	.	27
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	490,0	.	.	27
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 659	16 687	16 645	47
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 763	11 772	11 731	47
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 325	6 276	6 149	48
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	243	250	252	58
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	334	407	414	58
Raps, Rübsen, Sonnenbl.	1 000 ha	950	1 078	1 461	1 343	1 327	1 248	58
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 694	4 715	4 713	47
Dauerkulturen	1 000 ha	248	207	199	200	199	199	49
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 617	10 638	10 655	46
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	12 467	12 264	11 949	86
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 218	4 199	4 101	86
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 901	27 376	27 578	26 445	91
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 233	1 908	1 905	1 837	91
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 089	1 574	1 580	1 570	96
Geflügel	1 000 St	.	.	128 900	173 574	.	.	100
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	51 936	52 655	53 488	100
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	71,8	72,7	61,8	58
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	76,9	76,9	67,7	58
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	70,7	73,5	60,6	58
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	34,6	32,7	30,0	58
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	444,2	467,9	353,8	58
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	616,3	762,3	837,5	632,8	58
Milchleistung	kg/Kuh	4 899	6 127	7 085	7 746	7 780	7 980	107
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	291	292	298	110
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	45 365	45 557	37 948	58
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	24 090	24 080	19 595	58
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	3 174	2 737	2 201	58
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	8 959	9 019	2 209	58
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	4 574	4 268	3 671	58
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	10 772	11 720	8 921	58
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	23 432	25 497	34 060	26 191	58
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 152	1 315	823	1 530	69
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 291	3 673	3 952	3 255	174
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	9,0	7,1	9,8	-
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SC	7 194	6 642	8 375	8 720	8 597	8 490	189
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SC	2 273	1 369	1 226	1 196	1 176	1 148	189
Schweinefleisch	1 000 t SC	3 786	3 881	4 928	5 003	4 977	4 890	189
Rohmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 629	32 672	32 598	33 048	108
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	897	906	920	110

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2016/ 17	2017/ 18 ⁸⁾	2018/ 19 ⁸⁾	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	123,3	124,4	126,7	102,8	111
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	97,8	98,7	.	113
Preisindex landw. Erzeugnisse	2015 = 100	.	88,4	.	104,3	107,2	111,6	223
Preisindex landw. Betriebsmittel	2015 = 100	.	.	.	99,2	101,3	105,5	228
Gliederung	Einheit	1991	2000	2012	2016	2017	2018 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	57 020	51 803	56 249	52 731	117
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	39 031	35 954	35 367	36 255	119
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	17 989	15 849	20 882	16 476	118
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	9 186	5 794	10 617	5 989	118
Fischerei ⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	69	78	56	60	191
dgl. Wert	Mill. €	146	102	120	125	104	130	191
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 933	10 596	10 083	10 499	242
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	3 874	5 269	4 549	4 012	242
Gerste	1 000 t	425	712	1 409	1 282	1 329	1 210	242
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	391	470	443	412	242
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	659	651	626	530	242
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	855	608	607	546	242
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 069	3 292	3 271	2 929	242
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 097	2 339	2 597	2 280	242
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 123	1 146	1 090	1 013	242
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 942	1 972	1 509	1 418	242
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 113	2 136	2 098	1 904	242
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	902	1 031	1 071	1 011	242
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	943	968	961	914	242
Schaleneier	1 000 t	297	267	376	435	404	371	242
Käse und Quark	1 000 t	407	483	687	824	821	782	242
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	11 711	16 101	13 448	9 850	245
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	7 928	11 369	9 176	6 388	245
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 728	16 585	16 619	16 454	245
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 275	3 855	4 124	3 925	245
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 674	1 844	1 734	1 646	245
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	4 025	4 402	3 772	3 760	245
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 473	3 174	3 409	2 968	245
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 893	2 262	2 174	2 144	245
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 124	1 168	1 210	1 214	245
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 200	3 346	3 222	3 056	245
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 184	1 229	1 263	1 112	245
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	548	563	594	618	245

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2016	2017	2018	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	5 940	6 044	6 119	214
Beschäftigte	1 000	623	554	542	580	596	609	214
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	171,3	179,6	179,6	214
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	35,8	38,3	38,0	214
Index der Nettoproduktion	2010 = 100	86,2	93,5	100,0	101,2	.	.	-
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2015 = 100	.	.	90,7	100,0	100,2	104,3	-
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2015/16	2016/17	2017/18 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	90	92	87	88	142
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	84	86	82	82	142
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	93,4	79,0	82,6	81,7	146
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	57,5	57,9	60,0	146
Zucker	kg	35,1	35,3	34,6	33,8	33,7	34,8	146
Gemüse ⁴⁾	kg	81,0	83,7	96,0	98,5	101,4	104,3	146
Obst ⁴⁾	kg	60,8	75,2	73,3	65,7	65,1	70,0	146
		1991	2000	2010	2016	2017	2018 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	91,5	91,2	88,8	88,1	88,6	146
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	16,0	14,4	14,1	13,8	146
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	92,2	90,6	90,3	88,2	146
Käse	kg	17,5	21,2	23,9	25,0	23,9	24,2	146
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)								
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	14,8	13,8	13,4	14,3	14,2	14,5	146
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	11,1	10,8	4,7	5,0	4,9	4,8	146
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,4	18,7	18,7	17,7	146

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

- 1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 27. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe: 1991 Stichtag 3. Juni, 2000: 3. Mai., 2010: 1. März, ab 2011: 3. November. Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; ab 2010: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2015	2016	2017	2018	Siehe Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	39 483	54 418	55 612	52 194	53 491	64 550	251
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	62,7	75,1	100,0	120,8	115,5	114,0	111,5	254
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	101,7	128,5	133,1	134,3	139,0	138,4	256
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	92,1	130,3	124,3	127,7	136,1	137,7	256

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

- 1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung		Erwerbstätige (258)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (258)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (259)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2018	2019 ²⁾	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BE	11,4	11,4	4,7	4,8	58	59	439	451	0,7	0,7
BG	7,1	7,0	3,5	3,5	665	624	52	55	4,1	3,6
CZ	10,6	10,6	5,3	5,4	162	161	192	208	2,1	2,0
DK	5,8	5,8	2,9	3,0	69	70	293	298	1,4	1,0
DE	82,8	83,0	44,2	44,9	615	608	3 245	3 344	0,8	0,7
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	22	22	24	26	2,3	2,2
IE	4,8	4,9	2,1	2,2	111	108	297	324	1,2	1,3
GR	10,7	10,7	4,1	4,2	463	480	180	185	3,7	3,7
ES	46,7	46,9	19,5	19,9	777	764	1 166	1 208	2,7	2,6
FR	66,9	67,0	27,8	28,1	753	752	2 295	2 353	1,6	1,6
HR	4,1	4,1	1,6	.	113	.	49	51	3,0	2,9
IT	60,5	60,4	25,1	25,3	911	917	1 727	1 757	1,9	1,9
CY	0,9	0,9	0,4	0,4	15	15	20	21	1,7	1,7
LV	1,9	1,9	0,9	0,9	65	65	27	30	3,2	3,3
LT	2,8	2,8	1,4	1,4	105	102	42	45	3,1	2,7
LU	0,6	0,6	0,4	0,4	4	4	55	59	0,3	0,3
HU	9,8	9,8	4,5	4,6	262	251	124	132	3,8	3,6
MT	0,5	0,5	0,2	0,2	3	3	11	12	0,8	0,9
NL	17,2	17,3	9,1	9,4	199	201	738	774	1,9	1,6
AT	8,8	8,9	4,4	4,5	168	158	370	386	1,2	1,2
PL	38,0	38,0	16,3	16,4	1 660	1 560	467	496	2,8	2,5
PT	10,3	10,3	4,8	4,9	429	422	195	202	2,0	2,0
RO	19,5	19,4	8,6	8,7	2 033	1 996	188	203	4,3	4,3
SI	2,1	2,1	1,0	1,0	73	73	43	46	1,7	1,9
SK	5,4	5,5	2,4	2,4	72	72	85	90	3,1	3,0
FI	5,5	5,5	2,5	2,6	104	104	224	232	2,3	2,5
SE	10,1	10,2	5,0	5,1	103	99	475	467	1,1	1,0
UK	66,3	66,6	32,1	32,4	421	388	2 338	2 394	0,6	0,6
EU-28	512,4	513,4	235,9	239,1	10 439	10 189	15 393	15 890	1,5	1,4

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (266)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (271)		darunter:			
	1 000				Ackerland (271)		dar. Getreide (271)	
	1 000				1 000 ha			
	2013	2016	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BE	37,8	36,9	1 329	1 356	842	857	305	305
BG	254,4	202,7	5 030	5 030,3	3 474	3 463,7	1 842	1 882
CZ	26,3	26,5	3 521	3 523	2 502	2 490	1 355	1 339
DK	38,3	35,1	2 631	2 633	2 369	2 390	1 453	1 420
DE	285,0	276,1	16 687	16 645	11 772	11 731	6 276	6 149
EE	19,2	16,7	1 002	1 004	675	679	331	350
IE	139,6	137,6	4 489	4 516,0	460	449,9	272	261
GR	709,5	685,0	5 152	5 288	1 898	1 850	839	788
ES	965,0	945,0	23 841	24 202	12 296	12 126	6 015	6 028
FR	472,2	456,5	29 101	29 020,2	18 608	18 229,9	9 340	9 055
HR	157,5	134,5	1 497	1 485,7	815	803,9	461	460
IT	1 010,3	1 145,7	.	.	.	.	3 141	3 134
CY	35,4	34,9	122	131,9	95	104,3	20	24
LV	81,8	69,9	1 932	1 938	1 290	1 295	704	691
LT	171,8	150,3	2 935	2 947	2 102	2 113	1 267	1 270
LU	2,1	2,0	131	132	62	62	28	26
HU	491,3	430,0	5 352	5 344	4 325	4 334	2 426	2 414
MT	9,4	9,2	12	12	9	9	0	0,0
NL	67,5	55,7	1 790	1 822	1 037	1 021	164	168
AT	140,4	132,5	2 656	2 654	1 329	1 327	776	779
PL	1 429,0	1 410,7	14 498	.	10 915	.	7 602	7 806
PT	264,4	259,0	3 603	3 591	941	919	234	228
RO	3 629,7	3 422,0	13 378	13 414	8 543	8 686	5 192	5 257
SI	72,4	69,9	481	478	174	173	95	95
SK	23,6	25,7	1 911	1 919,5	1 343	1 347,8	727	746
FI	54,4	49,7	2 272	2 272	2 242	2 243	954	932
SE	67,2	62,9	3 011	3 000	2 555	2 542	993	922
UK	183,0	185,1	17 472	17 357,0	6 089	6 044,0	3 181	3 106
EU-28	10 838,3	10 467,8	.	.	.	.	55 994	55 634

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

A

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (s. Tab.Nr. 274)		darunter:		Schweine (274)		Legehennen ³⁾ (274)		Anlandungen		
			Milchkühe (274)						Fischfänge (275)		
	1 000 St.										1 000 t
	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	
BE	2 386	2 398	519	529	6 108	6 209	9 418	10 249	24	23	
BG	553	542	261	244	593	655	4 789	4 985	9	9	
CZ	1 366	1 365	365	359	1 532	1 508	.	.	.	.
DK	1 558	1 530	275	570	12 832	12 642	4 424	4 868	904	789	
DE	12 281	11 949	4 199	4 101	27 578	26 445	52 655	53 488	229	261	
EE	251	252	86	85	289	290	1 052	961	80	84	
IE	6 674	6 593	1 343	1 369	1 616	1 572	3 471	3 602	247	.	
GR	556	542	97	95	744	721	.	4 549	.	.	
ES	6 466	6 511	823	817	29 971	30 804	46 733	43 563	902	.	
FR	18 975	18 563	3 595	3 550	13 353	13 713	49 046	46 513	529	588	
HR	451	414	139	136	1 121	1 049	1 858	1 944	70	.	
IT	6 350	6 311	2 040	1 939	8 571	8 492	34 964	30 749	192	202	
CY	67	71	30	32	350	362	453	497	2	1	
LV	406	395	150	144	321	305	2 829	2 983	.	.	
LT	677	654	273	256	612	572	2 791	2 860	72	63	
LU	198	194	52	53	91	83	.	114	.	.	
HU	870	885	244	239	2 870	2 872	.	8 055	.	3	
MT	14	14	6	6	34	36	.	345	2	3	
NL	4 030	3 690	1 665	1 552	12 296	11 934	34 326	33 004	362	412	
AT	1 943	1 913	543	533	2 820	2 777	6 733	6 844	.	.	
PL	6 036	6 183	.	2 214	11 908	11 028	46 270	48 536	207	196	
PT	1 670	1 632	239	235	2 165	2 205	9 226	9 243	174	175	
RO	2 011	1 984	1 175	1 163	4 406	3 957	7 984	8 910	10	8	
SI	480	477	109	103	257	259	1 199	1 525	0	0	
SK	440	439	130	128	614	627	3 078	3 231	.	.	
FI	875	859	271	264	1 108	1 041	4 322	4 220	162	155	
SE	1 449	1 435	323	313	1 382	1 417	8 061	8 679	222	215	
UK	9 787	9 610	1 904	1 879	4 713	4 648	44 132	46 601	723	697	
EU-28	88 819	87 407	23 311	22 909	150 257	148 223	397 011	397 719	5 121	3 880	

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (276)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾		darunter:			
					Rind- u. Kalbfleisch		Schweinefleisch	
	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾	2017	2018 ²⁾
	1 000 t							
BE	4 031	4 196	.	.	282	277	1 045	1 073
BG	968	1 060	217	224	7	7	71	80
CZ	3 079	3 135	567	589	68	72	211	211
DK	5 502	5 639	2 313	2 364	124	129	1 530	1 581
DE	32 598	33 048	8 597	8 490	1 124	1 102	5 455	5 343
EE	790	813	.	.	9	9	42	43
IE	7 499	7 823	1 257	1 283	617	623	294	303
GR	670	676	444	443	44	40	81	82
ES	7 229	7 331	7 021	7 427	644	669	4 299	4 530
FR	25 008	24 960	6 518	6 642	1 442	1 460	2 177	2 182
HR	648	616	270	275	42	44	71	75
IT	12 199	12 311	3 952	3 909	756	809	1 467	1 471
CY	216	229	.	.	8	5	44	42
LV	998	958	.	.	17	16	33	37
LT	1 567	1 526	.	.	41	40	61	64
LU	387	408	.	.	10	10	13	13
HU	1 968	1 974	1 173	1 230	27	29	435	436
MT	41	40	.	.	1	1	5	4
NL	14 501	14 078	3 523	3 551	439	459	1 456	1 536
AT	3 713	3 693	912	916	226	233	505	510
PL	13 721	14 061	5 078	5 286	559	565	1 990	2 082
PT	1 924	1 938	798	812	91	94	356	362
RO	3 817	4 118	1 151	1 181	59	50	328	365
SI	624	615	.	.	36	35	22	22
SK	912	903	.	.	8	8	49	57
FI	2 373	2 361	426	423	85	86	179	167
SE	2 817	2 760	594	606	132	137	240	249
UK	15 443	15 486	4 138	4 246	905	923	903	927
EU-28	165 243	166 759	52 027	52 972	7 803	7 932	23 362	23 846

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung



Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 273)		darunter:				Raps (273)	
			Weizen (273)		Gerste (273)			
	1 000 t							
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BE	2 764	2 485	1 703	1 652	381	320	46	43
BG	9 677	10 049	6 133	5 832	617	438	479	471
CZ	7 457	6 971	4 718	4 418	1 712	1 606	1 146	1 411
DK	9 999	7 005	4 834	2 655	3 992	3 486	742	489
DE	45 593	37 975	24 482	20 264	10 853	9 584	4 276	3 677
EE	1 312	920	713	450	426	348	165	114
IE	2 393	1 854	682	507	1 506	1 225	42	41
GR	2 836	2 866	1 024	1 012	334	358	11	11
ES	15 824	23 208	4 830	8 041	5 786	8 994	154	196
FR	68 433	62 445	38 678	35 794	12 087	11 192	5 379	4 946
HR	2 648	3 210	688	731	260	223	136	156
IT	14 653	14 943	6 966	6 933	984	1 053	42	39
CY	36	38	17	18	19	19	0	0
LV	2 693	2 057	2 139	1 432	241	306	327	231
LT	5 074	4 000	3 917	2 839	520	620	544	434
LU	149	155	77	78	35	35	11	11
HU	14 006	14 876	5 246	5 246	1 416	1 141	932	1 000
MT	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	1 441	1 336	1 054	966	204	247	8	8
AT	4 864	4 802	1 443	1 375	782	695	117	121
PL	31 925	26 780	11 666	9 820	3 793	3 048	2 697	2 183
PT	941	959	60	63	48	52	0	0
RO	27 096	31 641	10 035	10 139	1 907	1 885	1 673	1 610
SI	547	595	141	122	98	88	9	8
SK	3 484	3 997	1 771	1 896	545	477	449	480
FI	3 420	2 730	802	495	1 460	1 336	91	71
SE	5 958	3 254	3 299	1 615	1 635	1 093	377	218
UK	23 001	21 611	14 837	.	7 169	6 621	2 167	2 074
EU-28	308 225	292 760	151 953	.	58 811	56 487	22 020	20 041

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (273)		Zuckerrüben (273)		Obst		Frischgemüse		Wein			
	1 000 t										1 000 hl	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018		
BE	4 417	3 045	5 942	5 192	406	610	2 105	2 041	.	.		
BG	228	262	0	0	220	228	555	575	1 157	1 084		
CZ	689	584	4 400	3 724	123	187	242	199	645	691		
DK	2 171	1 807	2 455	2 108	33	45	331	324	.	.		
DE	11 720	8 921	34 060	26 191	712	1 419	3 952	3 450	7 462	10 269		
EE	63	58	0	0	2	4	36	39	.	.		
IE	412	273	0	0	22	21	141	138	.	.		
GR	537	543	384	397	1 922	1 965	2 794	2 669	2 410	2 235		
ES	2 239	2 003	3 293	3 064	4 895	4 693	15 040	14 534	35 467	49 522		
FR	8 547	7 871	46 300	39 580	2 849	2 807	5 549	5 654	35 924	49 571		
HR	156	182	1 295	771	88	124	179	185	576	733		
IT	1 347	1 308	2 454	1 941	.	.	11 890	.	42 499	55 783		
CY	110	106	0	0	21	18	84	84	110	109		
LV	209	196	0	0	10	16	61	58	.	.		
LT	232	290	957	889	84	93	176	196	.	.		
LU	21	16	0	0	1	3	2	2	90	135		
HU	341	331	1 172	942	718	919	1 657	1 520	2 876	3 699		
MT	9	8	0	0	1	1	56	55	.	.		
NL	7 392	6 030	7 959	6 508	593	712	5 339	4 596	.	.		
AT	653	698	2 994	2 150	263	566	598	563	2 486	2 753		
PL	8 956	7 312	15 733	14 303	2 970	4 873	5 734	5 285	.	.		
PT	515	434	7	7	788	678	2 577	2 112	6 737	6 061		
RO	3 117	2 971	1 175	937	1 001	1 754	2 471	2 615	4 346	5 189		
SI	77	73	0	0	23	103	96	101	630	898		
SK	150	170	1 231	1 312	37	51	96	106	299	330		
FI	612	600	430	355	10	10	267	265	.	.		
SE	853	720	1 964	1 698	25	34	342	307	.	.		
UK	6 218	5 028	8 919	7 620	529	582	2 631	2 465	.	.		
EU-28	61 991	51 839	143 121	119 690	.	.	65 000	.	143 787	189 130		

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
f. Außenhandel



Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (284)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (284)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2016	2017 ²⁾	2016	2017 ²⁾	2016	2017 ²⁾	2016	2017 ²⁾
BE	8 191	8 691	6,7	6,8	5 625	6 323	5,7	5,9
BG	588	614	6,7	5,7	1 215	1 099	16,1	12,3
CZ	493	527	1,8	1,7	625	616	2,6	2,4
DK	4 092	4 199	18,4	17,0	5 519	5 766	16,7	16,6
DE	18 715	18 594	5,8	5,3	16 098	16 139	3,2	3,0
EE	100	95	4,1	3,4	279	280	9,0	7,7
IE	1 086	1 117	4,3	4,1	3 593	4 024	6,1	6,8
GR	1 439	1 502	7,2	6,2	1 392	1 367	12,5	10,2
ES	13 847	15 409	12,9	12,3	11 783	12 492	13,5	13,1
FR	11 197	11 846	7,0	7,1	20 839	21 573	11,3	11,1
HR	432	417	9,5	8,5	782	853	18,2	16,7
IT	11 828	11 922	8,2	7,5	13 087	14 043	10,7	7,1
CY	214	226	8,9	7,0	133	138	9,7	7,7
LV	223	243	8,8	7,7	881	1 173	26,5	28,2
LT	572	579	8,0	6,9	1 465	1 636	16,5	14,9
LU	123	101	2,8	2,9	40	41	1,6	1,9
HU	376	423	2,0	1,9	1 339	1 357	7,8	7,1
MT	93	122	3,6	6,3	237	219	14,3	21,3
NL	25 243	26 814	10,5	9,8	18 758	19 590	15,1	13,7
AT	1 614	1 635	5,2	4,6	2 510	2 690	6,2	6,3
PL	3 157	3 601	6,4	6,4	4 531	5 096	12,1	12,3
PT	1 997	2 182	14,7	13,3	1 786	1 985	14,3	13,9
RO	1 080	1 212	7,0	6,6	2 338	2 158	16,3	14,3
SI	717	730	8,9	7,5	395	462	5,4	5,6
SK	103	120	0,8	0,8	134	126	1,3	1,2
FI	861	890	5,8	5,0	442	441	2,1	1,8
SE	5 962	5 655	16,3	14,3	2 046	2 117	4,0	3,8
UK	16 006	16 049	5,6	5,9	10 225	10 377	5,3	5,1
EU-28	130 348	135 443	7,6	7,3	128 097	134 183	7,3	7,1

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2016	2017
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 896	7 383	7 467	7 550
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 011	3 216	3 241	3 305
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	972	1 036	974	949	866	936
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 869	4 798	4 795	4 828
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,71	0,66	0,65	0,64
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	37,43	36,92	36,88	37,13
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	693,4	709,8	722,4	709,0
Weizen	Mill. ha	219,8	217,0	222,2	222,4	222,7	220,0
Mais	Mill. ha	136,0	138,7	163,5	187,7	194,5	190,7
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	47,4	50,8	49,3	47,8
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	161,6	159,8	162,4	162,6
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	54,3	61,6	62,6	62,5
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	18,7	19,2	19,1	19,3
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	4,7	4,4	4,6	4,9
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	23,8	27,0	26,5	26,0
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	102,6	120,7	119,8	124,6
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	32,2	33,3	33,4	35,4
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	56,1	59,7	65,2	65,2
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	8,9	9,3	9,3	9,3
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	50,6	56,5	57,7	58,2
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	34,8	35,0	33,3	36,0
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	270,3	202,3	179,6	211,2
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 033,0	3 999,1	3 995,8	3 992,5
Viehbestand ¹⁾²⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 472,1	1 452,5	1 489,0	1 491,7
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	973,0	990,5	978,5	967,4
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	2 100,5	2 139,6	2 214,1	2 236,8
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	59,6	58,4	60,2	60,6
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	22 468	22 112	22 563	22 847
Handelsdüngerverbrauch ²⁾³⁾							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	111 931	106 385	107 825	109 137
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	42 553	42 290	44 295	45 451
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	27 035	35 924	35 090	37 636
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 476,5	2 517,5	2 661,9	2 615,4
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	649,5	738,2	756,3	761,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	851,2	973,5	1 034,3	1 042,4
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	123,7	149,6	145,8	147,4
Reis	Mill. t	547,5	598,9	703,2	473,0	497,9	506,5
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	265,2	316,6	349,3	340,5
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	60,1	68,7	69,4	74,0
Wurzeln und Knollen	Mill. t	151,3	167,1	182,2	209,7	214,3	217,4
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	333,5	376,8	374,3	388,2
Obst	Mill. t	411,6	473,0	317,2	852,2	859,3	865,6
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	1 048,7	1 055,9	1 080,7	1 094,3
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	155,0	163,4	170,4	179,2
Faserpflanzen	Mill. t	62,1	58,3	141,2	72,3	73,4	79,9
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	393,6	464,4	510,9	506,8
Wein	Mill. t	25,4	28,7	27,5	27,2	27,3	25,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 13.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2016	2017
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	293,5	319,2	324,3	330,0
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	66,7	67,6	68,3	70,9
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	109,6	117,2	115,8	118,8
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	13,5	14,0	14,4	14,8
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	99,3	114,8	117,2	119,9
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	724,5	806,7	806,4	823,6
Butter	Mill. t	6,7	7,4	9,5	10,9	11,1	11,4
Käse	Mill. t	14,5	16,5	20,9	22,6	22,8	23,1
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,5	4,5	4,5	4,4
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	69,5	82,6	85,8	87,0
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	87,8	92,6	92,0	93,7
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	59,0	76,6	78,8	82,3
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 528,9	3 697,8	3 776,1	3 797,1
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	375,6	452,2	466,8	485,1
Biogas	TJ	22 336	242 936	733 004	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	661,9	716,0	742,9	754,2
Mais	Mill. t	536,5	610,0	870,4	1 008,2	1 039,9	1 041,3
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	144,7	147,6	147,6	147,4
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	459,1	495,3	497,9	507,6
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	257,9	319,4	339,0	341,9
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	61,4	.	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	65,7	67,1	68,4	69,7
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	109,3	117,2	116,7	117,9
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	100,7	113,9	116,2	118,1
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	147,8	169,1	171,3	176,8
Butter	Mill. t	6,7	7,2	9,5	10,8	11,1	11,4
Käse	Mill. t	14,3	16,1	20,4	22,3	22,7	23,1
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	150,3	167,8	171,6	174,3
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	199,8	229,0	238,6	226,1
Mais	Mill. t	132,7	174,5	155,7	228,9	222,2	222,1
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	37,5	26,3	18,6	19,0
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	129,5	170,2	170,9	169,4
Sojabohnen	Mill. t	14,7	33,7	34,1	35,1	36,7	33,5
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	7,2	6,8	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	0,8	1,0	1,2	1,3	1,3	1,2
Schweinefleisch	Mill. t	0,6	0,8	1,2	1,1	1,1	1,1
Geflügelfleisch	Mill. t	1,0	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	53,7	72,6	66,9	67,1

Anm.: Daten 2017 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: 2019.

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, ILOSTAT, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, AMI, BLE (414).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 7 und 9 sind Ergebnisse des **Mikrozensus** enthalten. Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Zurzeit werden rund 830 000 Personen in etwa 370 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit, insbesondere Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit sowie zu Beruf und Ausbildung. Weitere Informationen: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Mikrozensus.html>

6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	62 257	14 498	80 194	1991	61 913	14 625	79 973
1992/93	62 986	14 369	80 806	1992	62 622	14 434	80 500
1993/94	63 370	14 266	81 087	1993	63 178	14 318	80 946
1994/95	63 583	14 186	81 208	1994	63 476	14 226	81 147
1995/96	63 860	14 118	81 407	1995	63 722	14 152	81 308
1996/97	64 055	14 063	81 525	1996	63 958	14 090	81 466
1997/98	64 128	14 002	81 494	1997	64 091	14 033	81 510
1998/99	64 147	13 923	81 398	1998	64 137	13 962	81 446
1999/00	64 298	13 843	81 447	1999	64 223	13 883	81 422
2000/01	64 441	13 733	81 466	2000	64 370	13 788	81 457
2001/02	64 680	13 600	81 569	2001	64 561	13 666	81 517
2002/03	64 829	13 476	81 588	2002	64 754	13 538	81 578
2003/04	64 867	13 372	81 509	2003	64 848	13 424	81 549
2004/05	64 874	13 269	81 404	2004	64 870	13 320	81 456
2005/06	64 840	13 170	81 270	2005	64 857	13 219	81 337
2006/07	64 759	13 058	81 077	2006	64 799	13 114	81 173
2007/08	64 705	12 940	80 908	2007	64 732	12 999	80 992
2008/09	64 529	12 821	80 619	2008	64 617	12 881	80 764
2009/10	64 358	12 718	80 346	2009	64 443	12 770	80 483
2010/11	64 309	12 635	80 222	2010	64 333	12 677	80 284
2011/12	64 429	12 573	80 328	2011	64 344	12 592	80 233
2012/13	64 619	12 530	80 524	2012	64 513	12 541	80 399
2013/14	64 848	12 498	80 767	2013	64 693	12 499	80 586
2014/15	65 223	12 505	81 198	2014	64 996	12 488	80 925
2015/16	66 057	12 598	82 176	2015	65 467	12 507	81 459
2016/17	66 365	12 581	82 522	2016	66 223	12 575	82 349
2017/18	66 608	12 571	82 792	2017	66 504	12 569	82 666
2018/19	66 823	12 551	83 019	2018	66 711	12 551	82 887

Ann.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl ab 1991 bis 2010 auf Grundlage rückgerechneter Ergebnisse des Zensus 2011 nachgewiesen. Ab 2011 Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

1) Stand am 31.12. - 2) Ab 1991 ohne Berlin. - 3) 1991 bis 2010 Jahresdurchschnitt; vorher und ab 2011 Stichtag: 30.06..

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp 2018

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1.000	%	1.000	%	1.000	%	1.000	%
Insgesamt								
Städtische Regionen	6 397	16,2	24 859	61,8	8 257	20,9	39 512	47,7
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 177	16,1	15 993	61,8	5 706	22,1	25 876	31,2
Ländliche Regionen	2 696	15,4	10 694	61,2	4 091	23,4	17 481	21,1
Insgesamt	13 270	16,0	51 545	62,2	18 054	21,8	82 869	100
Weiblich								
Städtische Regionen	3 108	15,5	12 306	61,4	4 640	23,1	20 054	47,8
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 028	15,5	7 860	60,2	3 174	24,3	13 062	31,2
Ländliche Regionen	1 308	14,9	5 218	59,2	2 285	25,9	8 811	21,0
Insgesamt	6 445	15,4	25 384	60,5	10 099	24,1	41 927	100
Männlich								
Städtische Regionen	3 289	16,9	12 552	64,5	3 618	18,6	19 459	47,5
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 148	16,8	8 133	63,4	2 532	19,8	12 814	31,3
Ländliche Regionen	1 388	16,0	5 476	63,2	1 805	20,8	8 669	21,2
Insgesamt	6 825	16,7	26 161	63,9	7 955	19,4	40 942	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2018 (Jahresdurchschnitt). Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

8. Bevölkerung und Fläche

2010500

Jahr ¹⁾	Bevölkerung	Gesamtfläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ²	100 ha	
				Gesamtfläche	genutzte Fläche	
	1 000	1 000 km ²	1 000 ha	Zahl		ha
1994/95	81 208	357	17 308	227	469	0,21
1995/96	81 407	357	17 344	228	469	0,21
1996/97	81 525	357	17 335	228	470	0,21
1997/98	81 494	357	17 327	228	470	0,21
1998/99	81 398	357	<u>17 373</u>	228	469	0,21
1999/00	81 447	357	17 152 ²⁾	228	475	0,21
2000/01	81 466	357	17 067	228	477	0,21
2001/02	81 569	357	17 042	228	479	0,21
2002/03	81 588	357	16 974	228	481	0,21
2003/04	81 509	357	17 008	228	479	0,21
2004/05	81 404	357	17 020	228	478	0,21
2005/06	81 270	357	17 035	227	477	0,21
2006/07	81 077	357	16 951	227	478	0,21
2007/08	80 908	357	16 954	226	477	0,21
2008/09	80 619	357	16 926	226	476	0,21
2009/10	80 346	357	<u>16 890</u>	225	476	0,21
2010/11	80 222	357	16 704 ²⁾	225	480	0,21
2011/12	80 328	357	16 721	225	480	0,21
2012/13	80 524	357	16 667	225	483	0,21
2013/14	80 767	357	16 700	226	484	0,21
2014/15	81 198	357	16 725	227	486	0,21
2015/16	82 176	357	16 731	230	491	0,20
2016/17	82 522	357	16 659	231	495	0,20
2017/18	82 792	357	16 687	232	496	0,20
2018/19	83 019	357	16 645	232	499	0,20

Anm.: Bevölkerung: rückgerechnete Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011.

1) Stichtag für Bevölkerung und Fläche: 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.



9. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte						
Früheres Bundesgebiet						
	1 000					
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2014	16 412	13 837	4 968	3 672	1 333	40 223
JD 2015	16 875	13 956	4 940	3 679	1 323	40 774
JD 2016	16 832	13 915	5 028	3 807	1 377	40 960
JD 2017	17 263	13 850	4 972	3 823	1 397	41 304
JD 2018	17 333	13 983	4 923	3 748	1 390	41 378
Früheres Bundesgebiet						
	Anteil in %					
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2014	40,8	34,4	12,4	9,1	3,3	100
JD 2015	41,4	34,2	12,1	9,0	3,2	100
JD 2016	41,1	34,0	12,3	9,3	3,4	100
JD 2017	41,8	33,5	12,0	9,3	3,4	100
JD 2018	41,9	33,8	11,9	9,1	3,4	100
Haushaltsmitglieder						
Früheres Bundesgebiet						
	1 000					
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2014	16 412	27 674	14 905	14 689	7 121	80 802
JD 2015	16 875	27 912	14 820	14 718	7 059	81 385
JD 2016	16 833	27 830	15 085	15 227	7 368	82 342
JD 2017	17 263	27 701	14 915	15 297	7 469	82 645
JD 2018	17 333	27 966	14 770	14 993	7 437	82 501
Früheres Bundesgebiet						
	Anteil in %					
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2014	20,3	34,2	18,4	18,2	8,8	100
JD 2015	20,7	34,3	18,2	18,1	8,7	100
JD 2016	20,4	33,8	18,3	18,5	8,9	100
JD 2017	20,9	33,5	18,0	18,5	9,0	100
JD 2018	21,0	33,9	17,9	18,2	9,0	100

Anm.: Rundungsdifferenzen möglich. - 1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige		Erwerbslose ²⁾
	1 000	%	1 000	%		
2001	81 517	42 726	52,4	39 667	3 059	7,7
2002	81 578	42 874	52,6	39 498	3 376	8,5
2003	81 549	42 885	52,6	39 075	3 810	9,8
2004	81 456	43 345	53,2	39 218	4 127	10,5
2005	81 337	43 726	53,8	39 220	4 506	11,5
2006	81 173	43 663	53,8	39 559	4 104	10,4
2007	80 992	43 732	54,0	40 259	3 473	8,6
2008	80 764	43 823	54,3	40 805	3 018	7,4
2009	80 483	43 943	54,6	40 845	3 098	7,6
2010	80 284	43 804	54,6	40 983	2 821	6,9
2011	80 275	43 933	54,7	41 534	2 399	5,8
2012	80 426	44 230	55,0	42 006	2 224	5,3
2013	80 646	44 467	55,1	42 285	2 182	4,9
2014	80 983	44 741	55,2	42 651	2 090	4,7
2015	81 687	44 987	55,1	43 037	1 950	4,3
2016	82 349	45 328	55,0	43 554	1 774	3,9
2017	82 657	45 748	55,3	44 127	1 621	3,5
2018	82 906	46 177	55,7	44 709	1 468	3,2

Anm.: Jahresdurchschnitt, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Inländerkonzept). Stand: August 2019.

- 1) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

II. Inlandsprodukt und Konsum

V o r b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	43,10	39,75	49,60	60,74	55,07	54,64	59,92	58,82
dar.: Landwirtschaft	36,31	39,50	35,90	45,57	54,33	48,31	48,12	53,30	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	1 298,52	1 608,72	1 746,89	2 003,44	2 271,72	2 303,76	2 359,16	2 489,73	2 564,74
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,46	131,85	143,06	159,21	180,81	178,32	182,89	194,69	.
Dienstleistungsbereiche	1 399,66	2 113,80	2 405,42	2 765,82	3 104,61	3 209,92	3 319,43	3 441,01	3 565,93
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	434,66	579,77	656,32	757,80	847,68	874,56	898,35	941,35	978,19
Information und Kommunikation	77,93	160,08	192,16	215,64	248,93	254,61	263,45	274,99	286,47
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	114,88	179,41	228,58	246,08	256,03	264,72	263,12	262,38	263,66
Grundstücks- und Wohnungswesen	175,44	286,62	315,29	362,62	385,68	394,20	405,36	412,85	424,45
Unternehmens- dienstleister ³⁾	198,27	338,57	382,13	442,42	520,16	550,88	580,65	606,44	633,55
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	313,95	447,57	500,31	599,72	693,62	713,72	749,47	779,43	812,33
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	84,55	121,79	130,64	141,54	152,50	157,24	159,02	163,58	167,29
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 738,14	3 765,62	4 192,06	4 818,85	5 437,07	5 568,75	5 733,23	5 990,66	6 189,48
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22,49	22,12	23,11	28,99	34,26	34,35	32,76	32,94	33,12
dar.: Landwirtschaft	21,26	20,43	21,35	26,81	31,55	31,45	30,06	30,18	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	766,89	1 024,24	1 143,84	1 314,92	1 480,99	1 483,68	1 497,39	1 599,24	1 646,31
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,86	95,95	106,94	121,91	139,73	134,65	136,89	148,45	.
Dienstleistungsbereiche	505,76	817,45	955,45	1 169,25	1 286,42	1 324,79	1 381,29	1 436,15	1 497,75
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	202,59	277,28	317,98	393,45	435,70	442,75	450,19	474,19	494,50
Information und Kommunikation	27,16	72,97	96,14	115,99	124,64	128,21	133,24	140,99	148,47
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	47,01	94,17	114,36	130,86	138,56	144,89	144,99	144,53	145,69
Grundstücks- und Wohnungswesen	50,67	80,36	87,18	100,74	96,76	94,14	100,17	104,27	108,55
Unternehmens- dienstleister ³⁾	65,92	131,19	158,00	194,62	224,18	242,87	263,01	271,57	287,19
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	85,22	121,85	141,15	187,53	218,10	222,78	238,90	248,00	259,19
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	27,19	39,63	40,64	46,07	48,48	49,16	50,79	52,61	54,15
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 295,14	1 295,14	2 122,40	2 513,17	2 801,67	2 842,82	2 911,43	3 068,34	3 177,17

Fußnoten siehe Seite 20.

Fortsetzung Seite 19.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,47	20,98	16,64	20,61	26,48	20,72	21,89	26,98	25,71
dar.: Landwirtschaft	15,05	19,07	14,56	18,76	22,78	16,86	18,06	23,12	.
Produzierendes Gewerbe¹⁾	531,63	584,48	603,05	688,51	790,73	820,08	861,77	890,50	918,42
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,60	35,90	36,12	37,30	41,08	43,67	46,00	46,24	.
Dienstleistungsbereiche	893,90	1 296,35	1 449,98	1 596,56	1 818,19	1 885,13	1 938,14	2 004,85	2 068,18
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	232,07	302,49	338,34	364,35	411,98	431,81	448,17	467,16	483,69
Information und Kommunikation	50,77	87,11	96,02	99,65	124,30	126,40	130,22	134,00	138,00
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	67,87	85,25	114,22	115,22	117,47	119,83	118,13	117,85	117,97
Grundstücks- und Wohnungswesen	124,77	206,25	228,10	261,87	288,92	300,07	305,19	308,57	315,89
Unternehmens- dienstleister ³⁾	132,35	207,38	224,13	247,80	295,98	308,00	317,64	334,87	346,36
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	228,73	325,72	359,16	412,19	475,52	490,94	510,57	531,43	553,14
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	57,36	82,15	90,01	95,47	104,02	108,08	108,23	110,97	113,14
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 443,00	1 901,81	2 069,66	2 305,68	2 635,39	2 725,92	2 821,80	2 922,33	3 012,31
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,34	6,91	7,36	8,80	9,68	9,79	9,89	10,04	-
dar.: Landwirtschaft	5,00	6,53	6,98	8,42	9,27	9,37	9,48	9,62	-
Produzierendes Gewerbe¹⁾	85,58	115,02	121,47	130,87	141,20	144,21	146,71	150,68	-
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,13	6,39	6,22	6,24	6,42	6,50	6,58	6,68	-
Dienstleistungsbereiche	155,09	232,42	263,98	320,06	369,97	382,36	395,47	412,41	-
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	22,91	35,89	38,48	44,92	51,24	52,74	54,32	56,34	-
Information und Kommunikation	12,13	16,87	18,00	19,41	21,25	21,95	22,75	23,59	-
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	4,88	7,74	7,61	7,42	9,07	9,51	9,82	10,21	-
Grundstücks- und Wohnungswesen	48,64	78,79	92,03	116,99	141,43	146,66	152,46	159,98	-
Unternehmens- dienstleister ³⁾	22,67	34,97	43,17	53,09	56,43	58,17	60,25	62,34	-
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	38,32	49,89	55,24	66,84	78,18	80,71	83,02	86,67	-
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,54	8,27	9,45	11,39	12,37	12,63	12,86	13,28	-
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	246,01	354,35	392,81	459,73	520,85	536,36	552,08	573,13	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 20.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	12,13	14,07	9,28	11,81	16,80	10,93	11,99	16,94	-
dar.: Landwirtschaft	10,05	12,54	7,57	10,34	13,51	7,48	8,58	13,51	-
Produzierendes Gewerbe¹⁾	446,05	469,46	481,58	557,65	649,52	675,86	715,06	739,81	-
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									-
Tabakverarbeitung	27,47	29,51	29,90	31,05	34,66	37,17	39,42	39,56	-
Dienstleistungsbereiche	738,81	1 063,93	1 186,00	1 276,51	1 448,21	1 502,77	1 542,67	1 592,44	-
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	209,16	266,60	299,87	319,43	360,74	379,07	393,85	410,82	-
Information und Kommunikation	38,64	70,24	78,02	80,24	103,04	104,45	107,46	110,41	-
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	62,99	77,51	106,61	107,80	108,40	110,32	108,31	107,64	-
Grundstücks- und Wohnungswesen	76,12	127,46	136,08	144,88	147,49	153,41	152,73	148,59	-
Unternehmens- dienstleister ³⁾	109,68	172,40	180,96	194,72	239,55	249,84	257,40	272,53	-
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	190,41	275,83	303,92	345,36	397,34	410,23	427,55	444,76	-
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,82	73,89	80,55	84,08	91,65	95,45	95,37	97,70	-
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 196,99	1 547,46	1 676,85	1 845,96	2 114,54	2 189,57	2 269,73	2 349,19	-

Anm.: Stand: August 2019.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoho- lische Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1993	99,51	13,69	113,20	15,93	19,40	148,52	44,88	950,24
1994	99,71	13,82	113,54	16,22	20,33	150,08	46,25	981,89
1995	101,80	14,33	116,13	16,89	21,05	154,07	47,16	1 009,64
1996	102,23	14,43	116,65	17,06	21,02	154,74	47,15	1 035,66
1997	102,94	14,49	117,43	17,27	21,37	156,07	48,13	1 054,57
1998	104,22	14,69	118,91	17,53	22,28	158,72	48,87	1 072,45
1999	104,72	15,29	120,01	18,59	23,52	162,12	50,99	1 105,03
2000	107,31	15,83	123,14	18,36	23,45	164,95	52,09	1 132,55
2001	112,15	16,29	128,45	18,63	24,33	171,41	52,11	1 170,92
2002	111,43	16,02	127,45	18,95	26,04	172,44	50,51	1 167,68
2003	109,25	15,64	124,89	18,90	26,14	169,93	48,27	1 186,20
2004	116,57	15,00	131,57	17,24	25,78	174,59	48,56	1 208,68
2005	119,84	15,16	135,00	17,43	26,48	178,92	48,79	1 233,96
2006	119,76	15,93	135,70	18,90	25,60	180,20	49,92	1 268,46
2007	123,13	16,21	139,33	18,60	25,62	183,55	52,25	1 288,11
2008	126,60	15,54	142,14	18,59	24,94	185,67	52,01	1 315,90
2009	125,17	15,33	140,51	18,27	25,30	184,07	51,53	1 316,05
2010	124,62	14,90	139,51	19,87	25,11	184,48	52,27	1 348,20
2011	124,85	15,24	140,10	20,13	26,61	186,83	55,04	1 397,12
2012	128,73	15,10	143,83	20,82	27,06	191,71	56,38	1 436,25
2013	133,16	15,19	148,35	20,80	26,93	196,08	57,29	1 462,15
2014	138,77	17,17	155,94	20,57	27,55	204,06	60,06	1 492,11
2015	143,78	18,41	162,19	22,27	29,17	213,64	62,02	1 529,75
2016	147,65	19,60	167,25	23,05	28,49	218,79	65,05	1 573,90
2017	151,91	20,33	172,24	23,34	28,61	224,19	68,14	1 615,29
2018	157,59	20,99	178,58	24,31	29,02	231,91	71,46	1 658,68
Anteil in %								
1993	10,5	1,4	11,9	1,7	2,0	15,6	4,7	100
1994	10,2	1,4	11,6	1,7	2,1	15,3	4,7	100
1995	10,1	1,4	11,5	1,7	2,1	15,3	4,7	100
1996	9,9	1,4	11,3	1,6	2,0	14,9	4,6	100
1997	9,8	1,4	11,1	1,6	2,0	14,8	4,6	100
1998	9,7	1,4	11,1	1,6	2,1	14,8	4,6	100
1999	9,5	1,4	10,9	1,7	2,1	14,7	4,6	100
2000	9,5	1,4	10,9	1,6	2,1	14,6	4,6	100
2001	9,6	1,4	11,0	1,6	2,1	14,6	4,5	100
2002	9,5	1,4	10,9	1,6	2,2	14,8	4,3	100
2003	9,2	1,3	10,5	1,6	2,2	14,3	4,1	100
2004	9,6	1,2	10,9	1,4	2,1	14,4	4,0	100
2005	9,7	1,2	10,9	1,4	2,1	14,5	4,0	100
2006	9,4	1,3	10,7	1,5	2,0	14,2	3,9	100
2007	9,6	1,3	10,8	1,4	2,0	14,2	4,1	100
2008	9,6	1,2	10,8	1,4	1,9	14,1	4,0	100
2009	9,5	1,2	10,7	1,4	1,9	14,0	3,9	100
2010	9,2	1,1	10,3	1,5	1,9	13,7	3,9	100
2011	8,9	1,1	10,0	1,4	1,9	13,4	3,9	100
2012	9,0	1,1	10,0	1,4	1,9	13,3	3,9	100
2013	9,1	1,0	10,1	1,4	1,8	13,4	3,9	100
2014	9,3	1,2	10,5	1,4	1,8	13,7	4,0	100
2015	9,4	1,2	10,6	1,5	1,9	14,0	4,1	100
2016	9,4	1,2	10,6	1,5	1,8	13,9	4,1	100
2017	9,4	1,3	10,7	1,4	1,8	13,9	4,2	100
2018	9,5	1,3	10,8	1,5	1,7	14,0	4,3	100

Anm.: Stand: Oktober 2019.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

C. Landwirtschaft

Vor bemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken, und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturserhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionalergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie in <https://www.regionalstatistik.de> angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

I. Betriebe

Vor bemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2016, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst.

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2-ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde ab 2010 geändert. Die zuvor verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 14 sind die aktuell maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen können nach dem Erwerbscharakter bzw. nach sozialökonomischen Kriterien in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe gegliedert werden. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers bzw. des Inhaberpaars. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Einkommensangaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50			24 802	26 445	28 221	
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100			5 423	6 833	9 859	
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50			1 100,9	1 175,4	1 256,8	
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100			461,3	581,3	839,5	
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	84 560	70 339	58 497	49 033	43 754	41 200	39 936
10 bis 20	97 275	83 631	73 660	63 983	59 294	55 300	52 805
20 bis 30	62 250	49 992	38 069	32 514	72 222	67 600	62 910
30 bis 50	67 369	60 629	52 499	46 471			
50 bis 75	35 184	35 592	34 789	33 127	49 173	47 900	45 192
75 bis 100	14 326	16 239	17 609	17 822			
100 bis 200	12 114	15 665	19 569	22 791	20 238	21 100	21 811
200 und mehr					4 297	4 900	5 686
Zusammen	373 078	332 087	294 692	265 741	248 978	238 000	228 340
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	64 647	54 340	24 698	22 100	21 570
1 bis 2 ha LF	64 874	35 415	29 835	23 078			
unter 1 ha LF ²⁾	30 322						
Insgesamt	555 139	441 567	389 174	343 159	273 676	260 100	249 910
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	608,0	508,3	423,5	356,0	318,3	301,4	291,2
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 094,5	957,5	890,1	832,4	792,6
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	945,6	808,2	2 411,5	2 256,0	2 104,9
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 817,5			
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 028,1	3 451,1	3 380,3	3 190,4
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 535,7			
100 bis 200	1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 659,5	2 693,4	2 837,6	2 933,7
200 und mehr					1 318,2	1 511,3	1 763,2
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 162,4	11 082,6	11 119,0	11 076,0
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	216,7	183,4	49,5	40,9	38,3
1 bis 2 ha LF	90,0	29,5	24,4	18,9			
unter 1 ha LF ²⁾	15,0						
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 364,8	11 132,1	11 159,8	11 114,3
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	30,4	33,9	38,0	42,0	44,5	46,7	48,7
Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	88 082	73 949	62 166	52 685	47 314	44 600	43 736
10 bis 20	100 640	87 368	77 528	67 848	63 160	59 000	56 596
20 bis 30	63 835	51 772	39 817	34 314	76 068	71 500	66 746
30 bis 50	69 049	62 575	54 549	48 508			
50 bis 75	36 423	36 999	36 257	34 536	51 623	50 200	47 666
75 bis 100	15 269	17 312	18 672	18 863			
100 bis 200	19 897	24 358	28 463	31 879	22 828	23 700	24 302
200 und mehr					10 790	11 500	12 265
Zusammen	393 195	354 333	317 452	288 633	271 783	260 400	251 311
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	70 642	60 405	27 351	24 600	24 081
1 bis 2 ha LF	69 270	37 830	32 603	25 476			
unter 1 ha LF ²⁾	32 679						
Insgesamt	587 744	471 960	420 697	374 514	299 134	285 000	275 392
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	633,3	534,3	450,0	382,3	343,9	325,8	318,7
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 013,2	945,8	886,2	847,5
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	988,3	852,2	2 535,0	2 378,6	2 228,0
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 127,6	1 896,9			
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 114,6	3 628,4	3 550,0	3 367,8
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 626,0			
100 bis 200	6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 845,3	3 071,7	3 207,7	3 294,3
200 und mehr					6 125,2	6 306,6	6 560,6
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 730,6	16 650,0	16 654,9	16 616,8
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	236,3	203,4	54,0	44,7	42,1
1 bis 2 ha LF	96,1	31,0	26,2	20,4			
unter 1 ha LF ²⁾	15,8						
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 008,0	16 954,3	16 704,0	16 699,6	16 658,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	42,8	47,6	52,7	58,0	61,3	64,0	66,3

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 554	3 541	3 452	3 300	3 703
10 bis 20	3 365	3 737	3 705	3 725	3 729	3 600	3 676
20 bis 30	1 585	1 780	1 681	1 732	3 694	3 700	3 702
30 bis 50	1 680	1 946	1 965	1 955			
50 bis 75	1 239	1 407	1 387	1 348	2 354	2 300	2 382
75 bis 100	943	1 073	1 032	1 002			
100 bis 200	2 369	2 720	2 644	2 636	2 547	2 500	2 439
200 und mehr	5 414	5 973	6 197	6 397	6 480	6 600	6 566
Zusammen	20 117	22 246	22 165	22 336	22 256	22 000	22 468
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 771	5 871	2 199	2 100	2 192
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 146	1 873			
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 082	30 080	24 455	24 000	24 660
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,7	25,5	24,9	23,7	26,8
10 bis 20	47,9	53,6	53,4	53,7	53,7	52,0	53,2
20 bis 30	38,9	43,5	41,2	42,4	118,7	117,8	118,9
30 bis 50	65,1	75,3	76,7	76,2			
50 bis 75	76,0	86,9	85,8	82,7	170,4	163,4	171,1
75 bis 100	82,0	93,0	89,9	87,0			
100 bis 200	342,4	394,5	386,2	382,9	372,5	363,3	353,4
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 794,0	4 803,1	4 791,5	4 793,5
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 544,4	5 543,3	5 511,6	5 516,8
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	18,9	19,3	3,8	3,3	3,3
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,3	1,1			
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 564,8	5 547,2	5 514,9	5 520,1
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	249,6	248,2	249,1	251,7	245,7

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschaftsjahr 2017/18	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2013/14 - 2017/18
Einhufer	552	552
Rinder unter 1 Jahr	582	598
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre,	männlich 1 105	1 092
	weiblich 318	349
Rinder, 2 Jahre und älter,	männlich 779	783
Färsen, Kalbinnen	318	349
Milchkühe	2 781	2 489
Sonstige Kühe	268	260
Mutterschafe	137	132
Andere Schafe	137	132
Ziegen	128	123
Ferkel unter 20 kg LG	312	167
Mutterschweine	1 174	1 155
Andere Schweine	286	264
Masthähnchen und -hühnchen	982	1 019
Legehennen	2 971	2 320
Sonstiges Geflügel	4 307	4 768
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke	108	108
Weichweizen und Spelz	1 132	1 238
Hartweizen	967	992
Roggen	715	755
Gerste	1 021	1 015
Hafer (u. Sommermengetreide)	643	681
Körnermais	1 583	1 503
Sonstiges Getreide	823	900
Erbsen, Ackerbohnen und Süßlupinen	641	660
Kartoffeln	5 561	6 879
Zuckerrüben	2 529	2 638
Futterhackfrüchte	1 323	1 187
Tabak	9 300	8 945
Hopfen	11 609	9 542
Raps und Rübsen	1 093	1 305
Sonnenblumen	737	698
Leinsamen (Öllein)	676	676
Andere Ölfrüchte	1 096	1 308
Flachs	900	900
Andere Handelsgewächse	1 093	1 305
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	24 823	19 474
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	50 995	40 135
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	438 557	345 164
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	73 692	70 199
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	714 815	680 934
Ackerwiesen und -weiden	466	490
Silomais	1 130	1 039
Sonstige Futterpflanzen	513	490
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	0	0
Dauerwiesen und -weiden	417	439
Ertragsarme Weiden	143	143
Obstanlagen	15 203	14 596
Rebanlagen-Qualitätswein	15 766	12 972
Reb- und Baumschulen	15 203	30 940

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	2010					2016				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1 000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1 000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	17 723	72,5	1 463,7	26,4	83	17 624	71,5	1 518,4	27,5	86
Personengesellschaften¹⁾	3 204	13,1	1 236,8	22,3	386	3 366	13,6	1 231,7	22,3	366
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 412	9,9	780,8	14,1	324	2 425	9,8	732,7	13,3	302
Offene Handelsges.	10	0,0	6,3	0,1	631	17	0,1	10,1	0,2	594
Kommanditgesellschaft	232	0,9	124,9	2,3	538	255	1,0	129,2	2,3	507
Sonstige Personengesellschaften	550	2,2	324,8	5,9	590	669	2,7	359,7	6,5	538
Juristische Personen des privaten Rechts²⁾	3 484	14,2	2 840,5	51,2	815	3 626	14,7	2 764,8	50,1	762
darunter										
eingetrag. Genossenschaft	983	4,0	1 381,2	24,9	1 405	925	3,8	1 275,0	23,1	1 378
GmbH	2 246	9,2	1 359,3	24,5	605	2 455	10,0	1 392,7	25,2	567
Aktiengesellschaft	82	0,3	89,3	1,6	1 089	77	0,3	86,7	1,6	1 126
Sonstige jur. Personen ²⁾	173	0,7	9,4	0,2	54	169	0,7	10,4	0,2	62
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	44	0,2	6,1	0,1	138	44	0,2	5,2	0,1	118
Betriebe insgesamt	24 455	100	5 547,2	100	227	24 660	100	5 520,0	100	224
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	254 465	93,0	9 601,8	86,3	38	225 880	90,4	9 144,7	82,3	40
Personengesellschaften¹⁾	17 704	6,5	1 422,6	12,8	80	22 247	8,9	1 855,1	16,7	83
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	15 107	5,5	1 291,0	11,6	85	18 769	7,5	1 666,4	15,0	89
Offene Handelsges.	67	0,0	2,3	0,0	35	75	0,0	3,4	0,0	45
Kommanditgesellschaft	748	0,3	75,0	0,7	100	1 821	0,7	109,8	1,0	60
Sonstige Personengesellschaften	1 782	0,7	54,3	0,5	30	1 582	0,6	75,5	0,7	48
Juristische Personen des privaten Rechts²⁾	1 110	0,4	69,9	0,6	63	1 434	0,6	81,5	0,7	57
davon										
eingetrag. Genossenschaft	84	0,0	6,5	0,1	77	102	0,0	6,9	0,1	68
GmbH	582	0,2	25,6	0,2	44	820	0,3	34,0	0,3	41
Aktiengesellschaft	29	0,0	7,2	0,1	249	30	0,0	6,4	0,1	213
Sonstige jur. Personen ²⁾	415	0,2	30,6	0,3	74	482	0,2	34,2	0,3	71
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	397	0,1	37,8	0,3	95	349	0,1	33,0	0,3	95
Betriebe insgesamt	273 676	100	11 132,1	100	41	249 910	100	11 114,4	100	44
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	273 030	91,3	11 084,7	66,4	41	244 212	88,7	10 682,4	64,1	44
Personengesellschaften¹⁾	21 042	7,0	2 664,1	15,9	127	25 703	9,3	3 091,3	18,6	120
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	17 639	5,9	2 075,7	12,4	118	21 274	7,7	2 402,7	14,4	113
Offene Handelsges.	80	0,0	8,6	0,1	108	93	0,0	13,5	0,1	145
Kommanditgesellschaft	984	0,3	200,2	1,2	203	2 078	0,8	239,2	1,4	115
Sonstige Personengesellschaften	2 339	0,8	379,6	2,3	162	2 258	0,8	435,9	2,6	193
Juristische Personen des privaten Rechts²⁾	4 616	1,5	2 911,1	17,4	631	5 081	1,8	2 846,9	17,1	560
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 067	0,4	1 387,7	8,3	1 301	1 027	0,4	1 281,9	7,7	1 248
GmbH	2 841	0,9	1 385,3	8,3	488	3 287	1,2	1 427,1	8,6	434
Aktiengesellschaft	111	0,0	96,5	0,6	870	107	0,0	93,1	0,6	870
Sonstige jur. Personen ²⁾	597	0,2	41,6	0,2	70	660	0,2	44,8	0,3	68
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	446	0,1	44,1	0,3	99	396	0,1	38,4	0,2	97
Betriebe insgesamt	299 134	100	16 704,0	100	56	275 392	100	16 659,0	100	60

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidengrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2016 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Betriebe insgesamt							
unter 5	24,1	42,1	7,7	1,2	13,5	17,0	4 990,2
5 - 10	43,7	318,7	115,2	67,9	179,5	21,1	195,8
10 - 20	56,6	847,5	403,8	240,8	403,3	154,1	678,4
20 - 50	66,7	2 228,0	1 291,4	741,9	883,4	699,5	4 104,1
50 - 100	47,7	3 367,8	2 229,3	1 225,2	1 110,6	1 292,8	8 313,4
100 - 200	24,3	3 294,3	2 330,4	1 222,6	946,6	1 067,4	5 821,4
200 - 500	8,5	2 477,2	1 940,0	1 009,0	525,1	413,1	2 361,8
500 - 1 000	2,2	1 586,4	1 319,4	691,3	263,1	194,0	611,1
1 000 und mehr	1,5	2 497,0	2 125,8	1 125,1	369,4	417,5	901,3
Zusammen	275,4	16 658,9	11 763,0	6 325,0	4 694,5	4 276,5	27 977,5
Einzelunternehmen							
unter 5	19,8	38,6	6,6	1,2	13,0	10,1	693,1
5 - 10	42,0	305,5	111,7	66,4	173,3	20,2	115,2
10 - 20	54,2	812,5	392,0	234,9	388,9	150,1	541,5
20 - 50	62,3	2 074,9	1 209,2	696,3	827,5	659,7	3 416,0
50 - 100	41,3	2 898,3	1 928,2	1 069,7	953,0	1 067,4	6 771,2
100 - 200	18,6	2 498,9	1 799,4	965,4	689,6	700,6	4 366,6
200 - 500	5,3	1 505,9	1 208,6	644,3	293,1	180,8	1 450,5
500 - 1 000	0,6	425,3	368,3	200,2	55,7	22,7	147,0
1 000 und mehr	0,1	122,6	109,7	57,8	12,6	1,3	43,2
Zusammen	244,2	10 682,4	7 133,7	3 936,3	3 406,9	2 813,0	17 544,2
Personengesellschaften							
unter 5	3,5	2,9	0,8	0,1	0,3	2,8	2 830,0
5 - 10	1,4	10,2	2,9	1,3	4,3	0,7	79,0
10 - 20	2,0	29,1	10,2	5,2	10,6	2,4	107,1
20 - 50	3,9	137,1	76,6	43,3	46,9	38,1	584,4
50 - 100	6,0	441,0	289,1	149,6	142,4	223,9	1 499,3
100 - 200	5,4	745,2	507,2	246,1	232,4	361,7	1 386,5
200 - 500	2,6	770,5	606,8	303,2	159,0	206,0	765,9
500 - 1 000	0,7	507,9	437,6	230,0	68,3	73,0	144,1
1 000 und mehr	0,3	447,5	396,4	204,4	50,4	67,4	181,7
Zusammen	25,7	3 091,3	2 327,7	1 183,1	714,8	976,0	7 577,9
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,6	0,2	0,0	0,2	4,1	1 467,1
5 - 10	0,4	3,0	0,7	0,2	1,9	.	1,6
10 - 20	0,4	5,9	1,6	0,7	3,8	.	29,8
20 - 50	0,5	16,1	5,6	2,3	8,9	1,6	103,7
50 - 100	0,4	28,4	12,0	5,9	15,1	1,5	42,8
100 - 200	0,4	50,2	23,8	11,1	24,5	5,0	68,3
200 - 500	0,6	200,8	124,6	61,5	72,9	26,3	145,5
500 - 1 000	0,9	653,2	513,5	261,1	139,1	98,2	320,0
1 000 und mehr	1,1	1 927,0	1 619,7	862,8	306,4	348,9	676,5
Zusammen	5,5	2 885,3	2 301,6	1 205,6	572,8	487,5	2 855,4

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. - 2) Einschl. Körnermais/CCM.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungsjahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF	Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	insgesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche ²⁾ je Betrieb	Pachtanteil	Pachtentgelt
Früheres Bundesgebiet								
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
<u>1997</u>	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
<u>2007</u>	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	294 r
2016	251	188	75,0	11 166	6 038	32,1	54,1	346
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
<u>1997</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
<u>2007</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
2016	25	18	70,8	5 525	3 728	212,6	67,5	203
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
<u>1997</u>	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
<u>2007</u>	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243
2016	276	206	74,6	16 715	9 782	47,5	58,5	288

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1991 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007, 2013 und 2016.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2016

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Vieh- bestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	GV
Ackerbaubetriebe	83,9	6 015,4	9 925,1	118,2	237,6
dar. spezialisiert auf					
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	39,8	3 577,0	4 418,7	111,0	115,7
Hackfrüchte	2,5	218,6	802,4	327,5	8,6
Feldgemüse	1,9	139,7	1 232,5	639,9	7,1
Gartenbaubetriebe	6,4	70,1	3 213,5	505,3	2,8
dar. spezialisiert auf					
Gemüse	1,0	30,7	845,4	842,0	1,3
Blumen und Zierpflanzen	3,0	10,0	1 222,3	409,3	0,6
Baumschulkulturen	1,5	22,4	660,0	442,3	0,6
Dauerkulturbetriebe	19,8	216,2	2 215,1	112,1	6,3
dar. spezialisiert auf					
Weinbau	13,0	118,4	1 140,1	88,0	1,3
Obstbau	4,9	66,0	718,5	146,7	2,8
Futterbaubetriebe	114,0	5 946,5	16 105,7	141,3	7 843,5
dav. spezialisiert auf					
Milcherzeugung	53,1	3 903,3	12 738,8	239,8	5 732,6
Rinderaufzucht, -mast	27,8	1 046,1	1 727,9	62,1	1 117,3
Milcherzeug., Aufzucht, Mast kombiniert	6,9	364,9	1 016,4	146,5	532,9
Schafe, Ziegen u.a.	26,1	632,2	622,6	23,9	460,7
Veredlungsbetriebe	16,0	823,8	8 609,6	538,3	2 613,8
dar. spezialisiert auf					
Schweine	12,6	659,9	5 673,2	451,8	1 930,3
Geflügel	3,1	131,6	2 615,2	856,3	589,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,4	180,0	899,4	260,9	20,7
Viehhaltungsverbundbetriebe	6,0	473,5	1 813,9	300,7	664,7
dav. mit Ausrichtung					
Futterbau	3,5	255,5	819,2	234,5	318,7
Veredlung	2,5	218,0	994,7	391,8	346,0
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	25,9	2 933,3	6 225,9	240,6	1 565,0
dar. mit Ausrichtung					
Ackerbau/Futterbau	16,8	2 094,7	3 546,8	211,6	965,5
Ackerbau/Veredlung	6,9	667,5	2 277,7	332,0	505,2
Betriebe insgesamt	275,4	16 658,9	49 008,3	178,0	12 954,4

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: **18. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2016

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	14,7	13,5	25,2	10,9	15,7	4,1	83,9
Gartenbaubetriebe	/	/	0,5	1,0	3,3	1,6	6,4
Dauerkulturbetriebe	1,0	3,2	6,1	3,1	5,6	0,6	19,8
Futterbaubetriebe	12,7	13,8	25,3	17,7	39,7	4,9	114,0
Veredlungsbetriebe	/	/	0,6	1,2	9,1	5,1	16,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,8	0,7	1,4	0,4	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,4	1,0	0,8	2,6	1,0	6,0
Pflanzenbau-, Viehhaltungsverbundbetr.	0,7	2,3	6,9	4,4	8,8	2,7	25,9
Zusammen	29,4	33,4	66,4	39,7	86,2	20,2	275,4
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	14,1	13,1	24,1	10,0	13,3	2,1	76,7
Gartenbaubetriebe	/	/	0,4	0,9	2,7	1,1	5,1
Dauerkulturbetriebe	1,0	3,0	5,7	2,8	4,4	0,3	17,1
Futterbaubetriebe	12,4	13,3	24,0	16,9	34,1	2,5	103,2
Veredlungsbetriebe	/	/	0,5	0,9	6,6	3,1	11,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,7	0,6	1,1	0,3	2,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,4	1,0	0,7	2,3	0,7	5,3
Pflanzenbau-, Viehhaltungsverbundbetr.	0,7	2,3	6,7	4,1	7,5	1,3	22,6
Zusammen	28,5	32,3	63,2	37,0	72,0	11,3	244,2
Personengemeinschaften, Personengesellschaften							
Ackerbaubetriebe	0,4	0,3	0,9	0,7	2,0	1,2	5,5
Gartenbaubetriebe	-	-	0,0	0,1	0,4	0,4	1,0
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,2	0,4	0,3	1,2	0,2	2,4
Futterbaubetriebe	0,2	0,3	1,0	0,7	5,4	1,9	9,4
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,2	2,3	1,6	4,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,6
Pflanzenbau-, Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,2	0,2	1,2	0,7	2,3
Zusammen	0,6	0,9	2,6	2,3	13,0	6,3	25,7
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,8	1,7
Gartenbaubetriebe	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Futterbaubetriebe	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,5	1,4
Veredlungsbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Pflanzenbau-, Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,9
Zusammen	0,3	0,3	0,6	0,4	1,3	2,6	5,5

Anmerkung: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2016	2010	2016	1999	2010	2016
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit								
eigener selbstbewirtschafteter LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	384,2	252,6	226,2	19,3	19,9	406,7	272,6	246,8
gepachteter LF	21,1	24,8	27,0	4,1	3,2	23,8	28,9	30,2
Betriebe insgesamt	430,8	275,6	250,5	24,4	24,8	461,9	301,1	276,1
darunter:								
Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	46,6	23,0	24,3	5,1	4,9	55,2	28,5	29,3
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,4	74,4	75,0	74,6	70,8	68,4	74,3	74,6
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhalten	5 664,2	5 106,7	4 895,4	1 372,4	1 714,3	6 190,7	6 487,4	6 618,0
gepachtete LF	95,3	196,0	232,2	65,0	82,8	150,5	261,8	315,5
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 505,5	11 214,7	11 165,7	5 551,7	5 525,3	17 119,2	16 791,4	16 715,3
darunter:								
Pachtfläche der Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	1 192,9	768,5	737,0	638,4	583,3	2 643,7	1 412,9	1 324,7
Pachtflächenanteil in %	49,9	52,7	54,1	74,1	67,5	63,0	59,8	58,5

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016 (jeweils repräsentativ).

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2010			2016		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	74 665	2 834	3,8	67 817	3 369	5,0
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	139 228	8 823	6,3	123 342	10 431	8,5
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	51 623	2 753	5,3	47 666	3 498	7,3
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	22 828	1 382	6,1	24 302	1 719	7,1
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 790	740	6,9	12 265	884	7,2
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	299 134	16 532	5,5	275 392	19 901	7,2
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	398	16	4,1	361	20	5,7
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 481	215	6,2	3 076	258	8,4
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 628	185	5,1	3 368	238	7,1
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	3 072	181	5,9	3 294	230	7,0
200 und mehr	5 432	190	3,5	6 125	344	5,6	6 561	389	5,9
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	55,8	56,9	.	60,5	57,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 847	428	3,6	11 763	478	4,1
Getreide	6 635	124	1,9	6 595	215	3,3	6 325	243	3,8
Hülsenfrüchte	212	19	9,1	101	31	30,6	187	38	20,2
Hackfrüchte ²⁾	814	8	1,0	618	9	1,5	583	11	1,9
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	162	12	7,6	200	18	9,0
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 444	470	10,6	4 694	639	13,6
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	216 099	12 282	5,7	185 183	13 931	7,5
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	144 850	9 189	6,3	120 966	10 466	8,7
Schweinen	141 448	2 386	1,7	60 097	1 859	3,1	40 267	1 517	3,8
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14 896	371	2,5	12 535	594	4,7	12 354	700	5,7
Schweine	26 101	117	0,4	27 571	156	0,6	27 978	196	0,7
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	87	65	.	102	67	.
Schweine	185	49	.	459	84	.	695	129	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2016 ⁸⁾			
Betriebe nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	244 630	17 480	88,6	86,0
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	26 000	2 060	9,4	10,1
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 490	790	2,0	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	276 120	20 330	100	100
Arbeitskräfte ⁹⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	940 100	66 600	100	100
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	286 600	19 500	30,5	29,3
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	449 100	32 700	47,8	49,1
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	491 000	33 900	52,2	50,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁹⁾	AK-E		% der Betriebe insgesamt		AK-E		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	490 100	35 200	100	7,2
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	77 300	3 900	100	5,0
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	160 100	15 000	100	9,4
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	92 800	7 000	100	7,5
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	64 800	4 700	100	7,3
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	95 100	4 700	100	4,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Ökologischer Landbau: 1999 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010: nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010: nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) 2010: ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: Ab 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung. - 9) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2016 ¹⁾

3011800

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatz- besteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	24 081	42	18 775	32	10 440	.	8 036	11
5 - 10	43 736	319	27 598	204	8 429	63	10 225	75
10 - 20	56 596	847	43 375	656	13 159	197	13 936	207
20 - 50	66 746	2 228	64 787	2 173	45 438	1 584	24 425	814
50 - 100	47 666	3 368	47 611	3 364	43 975	3 127	18 179	1 289
100 - 200	24 302	3 294	24 248	3 287	23 578	3 199	11 149	1 534
200 - 500	8 496	2 477	8 457	2 465	8 326	2 429	5 437	1 625
500 - 1 000	2 246	1 586	2 238	1 581	2 220	1 569	1 894	1 350
1 000 und mehr	1 523	2 497	1 519	2 491	1 517	.	1 434	2 354
Insgesamt	275 392	16 659	238 608	16 252	157 082	14 670	94 715	9 259
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	244 212	10 682	208 112	10 317	129 206	8 812	78 193	4 634
Personen- gesellschaften	25 703	3 091	25 415	3 088	22 821	3 012	11 874	1 855
Juristische Personen	5 477	2 885	5 081	2 847	5 055	2 846	4 648	2 769
Landwirtschaftliche Betriebe insges.	275 392	16 659	238 608	16 252	157 082	14 670	94 715	9 259

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnsschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

**22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**

2010 ¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 37.

**Noch: 22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010 ¹⁾**

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anteil in %						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anteil in %						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

23. Maschinenringe und Betriebs Helfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe			Angestellte Mitarbeiter ²⁾	Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon				
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740
2016	248	203	45	1 710	192 289	7 880 150
2017	245	200	45	1 798	191 405	8 184 730
2018	243	196	47	1 847	186 845	7 829 853
2019	240	193	47	1 876	187 332	7 628 911

Jahr	Maschinenringe			Betriebsshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €				Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	. ⁶⁾	924	487	8 642	6 350
2010	. ⁶⁾	925	507	8 640	5 652
2012	. ⁶⁾	1 020	568	8 746	6 118
2013	. ⁶⁾	1 030	567	9 063	6 044
2014	. ⁶⁾	1 130	664	8 458	5 719
2015	. ⁶⁾	1 157	685	8 526	5 705
2016	. ⁶⁾	1 087	611	8 607	5 251
2017	. ⁶⁾	1 119	636	8 035	5 095
2018	. ⁶⁾	1 127	643	7 482	4 883
2019	. ⁶⁾	1 103	620	6 748	4 375

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebsshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschineneinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (715).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie seit 2014 die Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teil a							
Dorferneuerung und -entwicklung							
Dorferneuerungs- und -entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	4 988	3 777	3 267	3 648	3 375	3 560
davon Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	547	382	804	361	193 ³⁾	295 ³⁾
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	2 335	2 523	2 263	2 802	2 009	2 223
Infrastrukturmaßnahmen							
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	209	241	159	257	306	137
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	152	120	58	18	7	17
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	137	96	55	23 ²⁾	22	12
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	20	18 ²⁾	1	14 ²⁾	9	8 ²⁾
Teil b							
Langlebige Wirtschaftsgüter durch Kleinunternehmen in die Grundversorgung							
Jahr	Insgesamt	darunter: Hauptwirtschaftszweige					
		Handel	Handwerk	Sonstiges			
Anzahl Maßnahmen							
2016	171	21	105	45			
2017	112	19	65	28			
2018	154	24	94	36			
Einrichtung lokaler Basisdienstleistungen							
Jahr	Geförderte Maßnahmen	Kauf, Errichtung und Umbau von Gebäuden	Innenausbau	Erforderlicher Grundstückserwerb			
2016	Anzahl	134	28	-			
2017	Anzahl	188	78	1			
2018	Anzahl	239	75	4			

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 26.

2) Ohne Bayern, Sachsen. - 3) Ohne Sachsen.

25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	109	74	113	57	68
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	76	24	33	41	32
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogel- schutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	884 35	1 409 52	1 234 98	430 59	922 57
	- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauflächen u.ä.	Anzahl ha	276 142	547 111	1 049 673	196 119	269 125
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	4	1	12	1	1
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	2	2	0	2	0
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutz- gehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	2 0	32 4	14 0	17 3	6 2
	- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauflächen u.ä.	Anzahl ha	- -	- -	- -	- -	- -
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
	- Naturschutz- und Landschaftsschutz- gebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Land- schaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl ha	520 540	286 348	157 528	220 220	178 251

1) Bis 2012 wurden davon 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (414), BMEL (812).

26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen	Einheit	2016	2017	2018
Ländlicher Wegebau ¹⁾				
angelegt	km	785	732	872
beseitigt	km	137	113	113
Gewässerbau				
Gräben angelegt	km	26	25	215
Gräben beseitigt	km	6	3	6
Renaturierung von Fließgewässern	km	4	2	6
Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	105	46	59
u.a. flächenhafte Gewässer	ha	8	9	13
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile	ha	58	112	394

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 24.

Quelle: BLE (414), BMEL (812).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Berichtsmonat April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		zusammen	davon		Nichtständige Arbeitskräfte ¹⁾		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			
	Personen								AK-Einheiten
Früheres Bundesgebiet ²⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	169,9	307,1	121,2	59,9	61,1	273,2	871,4	425,5
2016	421,8	151,6	270,0	126,6	63,7	63,1	244,6	793,0	395,7
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	27,0	9,7	17,2	78,7	62,9	15,7	40,0	145,7	94,7
2016	25,9	9,4	16,3	76,9	60,8	16,3	40,5	143,3	92,4
Deutschland ³⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7
2016	449,1	161,7	287,4	204,6	124,8	79,8	286,3	940,0	490,0

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte). - 2) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 3) Einschließlich Stadtstaaten.

28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personengesellschaften		
	1999	2010	2016	1999	2010	2016	1999	2010	2016
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	525,8	421,8	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	45,8	52,3	9,7	8,3	9,2	44,3	58,3	65,3
- nicht ständige	233,1	219,0	172,7	5,9	5,7	.	28,4	65,5	66,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,3	254,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	33,6	37,9	8,3	6,6	7,3	34,4	44,4	51,1
- nicht ständige	26,1	33,6	29,6	0,8	1,0	.	4,2	12,9	13,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	4,7	5,0	4,6	2,8	3,2	2,9
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,0	3,5	10,2	7,1	7,2	4,7	4,0	3,4
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	28,7	25,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,6	65,2	53,2	50,7	22,1	18,1	17,3
- nicht ständige	9,7	12,7	11,0	13,0	14,0	12,6	10,2	12,3	16,7
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,5	15,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,3	7,2	62,8	49,7	47,4	20,2	16,0	15,3
- nicht ständige	1,3	2,6	1,8	1,6	3,0	2,3	1,5	2,5	3,4
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	20,5	14,9	13,5	6,9	5,8	5,6
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,6	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Deutschland ²⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	556,3	449,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	54,8	61,3	74,9	61,6	60,2	66,4	77,0	83,1
- nicht ständige	242,8	232,8	184,8	18,9	19,7	18,3	38,6	78,0	83,2
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	331,0	270,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	41,3	45,6	71,1	56,5	54,8	54,6	60,9	66,7
- nicht ständige	27,5	36,4	31,7	2,4	3,9	3,3	5,7	15,5	17,2
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	14,5	11,9	10,6	3,6	3,6	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,7	3,3	2,4	2,0	2,0	2,9	2,9	2,7

Ann.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
2016	8,6	19,7	46,6	78,5	153,4	161,7
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
2016	6,3	14,2	35,6	63,0	119,2	125,0
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
2016	59,0	73,7	69,9	58,8	261,4	287,4
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
2016	40,8	50,5	42,9	27,9	162,1	177,9
Vollbeschäftigte familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
2016	3,9	5,5	10,2	93,5	113,1	124,8
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
2016	2,7	4,0	7,4	75,1	89,2	96,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾ (zusammen)						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
2016	15,8	26,1	48,5	173,4	263,8	286,3
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4
2016	9,2	15,5	26,8	94,8	146,3	156,9

Ann.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Dies sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von ... bis ... Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
2016	114	0,3	4,7	15,6	37,8	34,4	7,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
2016	130	0,7	7,3	18,3	35,9	28,7	9,0
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
2016	19	12,8	26,1	9,6	8,0	10,1	33,5
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
2016	29	0,7	5,2	14,3	40,9	31,1	7,7
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
2016	65	18,4	18,4	7,9	8,2	9,6	37,7
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
2016	92	4,3	7,7	16,1	32,0	25,1	14,7
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7
2016	449	4,4	9,0	15,0	30,8	26,0	14,8

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt. Fachserie 3 Reihe 2.1.8.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

**31. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft**
a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	246,1	241,2	232,7	224,0	214,4	204,5	196,2	188,7
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
Leistungsempfänger ²⁾	613,5	609,7	605,8	602,7	598,3	595,5	587,7	578,7
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	642,6	640,5	606,4	600,4	590,2	574,5	561,8	550,6
Bundesmittel	2 212,2	2 194,2	2 195,9	2 174,5	2 168,5	2 221,3	2 251,8	2 260,4
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 693,2	2 673,0	2 650,5	2 620,4	2 624,9	2 661,6	2 680,4	2 676,9
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	28,4	26,7	26,6	24,6	25,5	24,1	24,3	24,0
Beitragszuschüsse	63,0	59,4	47,4	39,7	35,2	33,9	36,0	35,1

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger von Landabgaberente	11 920	10 535	9 194	7 979	6 822	5 843	4 927	4 193
Bundesmittel Millionen €	39,0	34,8	30,7	27,0	23,3	20,2	15,3	14,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 47.

**Noch: 31. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾**

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	329	317	287	281	242	192	158	105
Ausgleichsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	2,6	2,3	2,3	2,3	2,1	1,8	1,5	1,2

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	231,5	228,0	224,8	220,4	215,9	210,6	205,2	200,7
Rentner	329,6	323,1	316,2	310,5	304,4	299,2	292,5	284,8
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	698,6	658,4	652,2	680,4	697,0	718,4	717,6	727,8
Bundesmittel ⁵⁾	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 357,0	1 371,1	1 351,1	1 330,8	1 368,0
Beiträge aus Renten ⁶⁾	268,8	267,7	266,8	276,0	289,5	295,2	305,0	303,3
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	622,2	602,0	642,1	637,0	637,3	647,6	649,4	655,3
Rentner	1 579,8	1 585,0	1 627,0	1 658,5	1 714,6	1 730,5	1 738,0	1 758,2

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Mill. €

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beiträge der Landwirtschaft	572,7	571,8	671,3	743,3	760,4	682,6	682,6	716,8
Bundesmittel	200,0	175,0	150,0	125,0	100,0	178,0	178,0	178,0
Leistungen	724,1	709,1	710,3	725,0	732,0	737,8	756,7	768,1

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁷⁾	26,6	26,8	27,1	28,0	28,5	29,6	30,4	31,3

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (724).

IV. Bildung

32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2009	Landwirt/-in	8 156	1 061	9 217	3 384
2010		7 914	957	8 871	3 306
2011		7 611	921	8 532	3 216
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2014		8 010	1 119	9 126	3 000
2015		8 232	1 224	9 453	3 255
2016		8 190	1 299	9 489	3 333
2017		7 932	1 374	9 309	3 540
2018		7 467	1 470	8 937	3 690
2009	Fachkraft Agrarservice	513	10	523	81
2010		549	12	561	150
2011		573	12	585	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2014		633	12	645	207
2015		696	12	705	192
2016		681	18	699	210
2017		657	15	672	243
2018		648	24	672	219
2009	Tierwirt/-in	777	745	1 522	389
2010		678	681	1 359	456
2011		549	576	1 125	453
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2014		483	447	930	249
2015		441	492	930	243
2016		390	447	837	234
2017		387	423	810	231
2018		420	396	819	237
2009	Pferdewirt/-in ²⁾	369	1 735	2 104	584
2010		294	1 593	1 884	612
2011		285	1 533	1 818	606
2012		246	1 476	1 722	519
2013		249	1 425	1 674	507
2014		252	1 386	1 635	513
2015		240	1 383	1 626	501
2016		207	1 392	1 599	510
2017		210	1 374	1 587	492
2018		213	1 377	1 587	498
2009	Fischwirt/-in	238	7	245	35
2010		231	6	237	87
2011		234	6	240	63
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54
2014		216	3	219	72
2015		207	6	213	57
2016		198	6	207	51
2017		177	15	189	66
2018		171	15	189	63

Fußnoten siehe Seite 51.

Fortsetzung Seite 49.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2009	Hauswirtschafter/-in	3	256	259	36
2010		3	225	228	117
2011		-	213	213	93
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2014		-	144	144	78
2015		3	138	141	57
2016		6	123	132	69
2017		3	129	132	54
2018	3	117	120	51	
2009	Winzer/-in ³⁾	749	150	899	190
2010		756	156	912	237
2011		690	186	876	234
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2014		684	195	879	264
2015		711	198	909	285
2016		711	192	906	246
2017		717	237	957	300
2018	627	189	816	315	
2009	Gärtner/-in	13 622	3 579	17 201	4 406
2010		12 867	3 372	16 239	5 097
2011		12 219	3 054	15 273	4 593
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 149	4 002
2014		10 221	2 586	12 804	3 879
2015		10 086	2 475	12 561	3 696
2016		9 816	2 439	12 264	3 537
2017		10 137	2 421	12 555	3 381
2018	10 545	2 430	12 975	3 390	
2009	Forstwirt/-in	1 818	93	1 911	381
2010		1 719	87	1 809	600
2011		1 695	81	1 779	621
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2014		1 575	102	1 677	573
2015		1 545	111	1 656	534
2016		1 536	120	1 656	567
2017		1 572	132	1 704	540
2018	1 575	135	1 710	552	
2009	Revierjäger/-in	45	2	47	.
2010		48	3	48	18
2011		42	3	48	12
2012		36	6	42	24
2013		63	3	66	9
2014		63	-	63	27
2015		63	-	66	15
2016		63	-	66	27
2017		48	3	51	18
2018	39	3	42	27	

Fußnoten siehe Seite 51.

Fortsetzung Seite 50.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2009	Molkereifachmann/-frau	672	154	826	193
2010	Milchtechnologe/-technologin	411	105	516	255
2011		543	162	702	195
2012		540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2014		552	174	723	216
2015		579	177	756	225
2016		612	177	789	231
2017		582	180	762	225
2018		573	180	753	261
2009	Laborantenberufe ⁴⁾	112	442	554	65
2010		87	405	492	153
2011		99	399	498	150
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2014		114	399	513	129
2015		108	384	492	171
2016		111	372	483	168
2017		135	375	510	138
2018		132	354	486	153
2013	Pflanzentechnologe/-technologin	5	10	15	-
2014		21	30	48	-
2015		33	51	81	3
2016		42	51	93	21
2017		48	57	105	27
2018		51	57	108	30
2009	Landwirtschaftsfachwerker/-in	394	47	441	98
2010	(§66 BBiG) ³⁾	366	45	408	129
2011		393	33	423	111
2012		369	27	399	120
2013		390	33	423	111
2014		381	42	426	111
2015		384	51	438	129
2016		402	63	462	114
2017		489	63	558	183
2018		375	57	432	135
2009	Gartenbaufachwerker/-in	4 103	1 095	5 198	1 343
2010	(§66 BBiG) ⁵⁾	3 771	1 038	4 812	1 443
2011		3 504	924	4 422	1 326
2012		3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2014		2 844	693	3 537	1 101
2015		2 754	678	3 435	996
2016		2 556	621	3 180	966
2017		2 355	594	2 952	912
2018		2 253	561	2 817	861

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 51.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2009	Werker/-in in der	31	1	32		.
2010	Forstwirtschaft	30	3	30		6
2011	(§66 BBiG) ³⁾	33	-	33		12
2012		24	-	24		12
2013		18	-	18		6
2014		9	-	9		12
2015		12	-	12		6
2016		15	-	15		-
2017		12	-	12		3
2018		6	-	6		6
2009	Werker/-in in der Pferde-	12	38	50		.
2010	wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	15	33	48		15
2011		18	42	57		12
2012		15	39	54		18
2013		15	36	54		12
2014		12	36	45		12
2015		9	33	42		15
2016		9	27	33		15
2017		9	21	30		9
2018		6	21	30		12
2009	Ausbildungsberufe	31 614	9 415	41 029	5 721	12 111
2010	der Land- und	29 892	8 772	38 667	5 298	12 684
2011	Forstwirtschaft	28 482	8 142	36 624	4 935	11 844
2012	und Fischerei	27 165	7 602	34 764	4 464	11 184
2013	zusammen	26 220	7 365	33 585	4 248	10 746
2014		26 070	7 371	33 441	4 017	10 443
2015		26 097	7 413	33 510	3 927	10 374
2016		25 557	7 347	32 904	3 690	10 296
2017		25 479	7 419	32 898	3 552	10 359
2018		25 107	7 389	32 493	3 285	10 500

Anm.: Zur Wahrung der statistischen Geheimhaltung werden alle Angaben vom Statistischen Bundesamt auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Insgesamtwerte können deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen

1) Stand: 31. Dezember. - 2) Einschl. Pferdewirt/in (Monoberuf) und Pferdewirt/in (ohne FR-Angabe).
3) Einschl. Helfer und Fachpraktiker. - 4) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 5) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2006	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Landwirt/-in	592	413	528	660	669	645	687	1 005	747	720
Fachkraft Agrarservice	-	-	-	33	15	30	39	48	42	48
Tierwirt/-in	23	-	45	3	18	18	42	18	30	-
Pferdewirt/-in	96	80	108	63	96	102	81	90	24	51
Fischwirt/-in	23	-	9	18	12	12	15	18	6	15
Hauswirtschaftler/-in	82	96	45	105	60	66	54	42	51	63
Winzer/-in	32	15	30	21	27	27	24	30	33	30
Gärtner/-in	476	297	480	648	555	636	600	618	582	678
Forstwirt/-in	72	15	72	24	63	75	60	48	51	60
Revierjäger/-in	3	13	9	15	9	18	-	-	3	-
Molkereimeister/-in	41	-	39	21	51	60	45	39	45	69
Laborantenberufe ²⁾	14	-	18	24	21	15	24	15	21	18

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2016 ¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	153,8	97,6	56,2	22,2	4,6
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	14,5	7,1	7,4	0,7	0,1
- Berufsausbildung/Lehre	40,9	21,8	19,1	3,0	0,4
- Landwirtschaftsschule	30,5	20,8	9,7	2,7	0,1
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	33,1	25,6	7,4	6,9	0,6
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	20,7	14,9	5,7	4,7	0,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule ³⁾	6,7	3,8	3,0	2,1	1,1
- Universität, Hochschule ⁴⁾	7,4	3,6	3,8	2,1	1,8

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2016. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen. - 3) Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule, Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 4) Diplom, Master, Promotion, Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

3040500

ausgewählte Studienbereiche bzw. Studienfächer	Studierende an Hochschulen								
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter	
		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester
	2016/2017			2017/2018			2018/2019		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin insg. ¹⁾	63 253	36 975	10 105	63 579	37 166	10 058	62 985	36 948	9 708
darunter									
Studienbereich Landespflege/ Umweltgestaltung	6 132	3 443	972	6 015	3 431	908	6 030	3 511	920
davon									
Universitäten	2 583	1 636	383	2 458	1 578	321	2 461	1 619	326
Fachhochschulen	3 549	1 807	589	3 557	1 853	587	3 569	1 892	594
Studienfach Agrarwissen- schaft/Landwirtschaft	17 648	8 586	2 677	17 436	8 456	2 709	17 000	8 216	2 569
davon									
Universitäten	12 616	6 587	1 759	12 320	6 420	1 730	11 844	6 157	1 625
Fachhochschulen	5 032	1 999	918	5 116	2 036	979	5 156	2 059	944
Studienbereich Tiermedizin/ Veterinärmedizin	8 030	6 757	1 031	7 946	6 693	994	7 967	6 697	1 069
davon									
Universitäten	8 030	6 757	1 031	7 946	6 693	994	7 967	6 697	1 069
Studienfach Gartenbau	2 064	872	362	2 335	1 011	394	2 305	989	310
davon									
Universitäten	950	428	149	1 157	549	183	1 043	483	91
Fachhochschulen	1 114	444	213	1 178	462	211	1 262	506	219
Studienfach Lebensmittel- technologie	4 584	2 659	887	4 483	2 577	823	4 257	2 481	725
davon									
Universitäten	1 046	728	166	943	653	130	902	634	144
Fachhochschulen	3 538	1 931	721	3 540	1 924	693	3 355	1 847	581
Studienbereich Forstwissen- schaft/Holzwirtschaft	6 858	2 337	1 162	6 976	2 401	1 190	7 114	2 507	1 197
davon									
Universitäten	4 437	1 649	703	4 518	1 686	718	4 602	1 758	702
Fachhochschulen	2 421	688	459	2 458	715	472	2 512	749	495
Studienbereich Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	11 964	9 836	2 070	12 278	10 075	2 066	12 268	10 059	1 967
davon									
Universitäten	6 933	5 841	1 189	7 253	6 099	1 263	7 323	6 129	1 191
Fachhochschulen	5 031	3 995	881	5 025	3 976	803	4 945	3 930	776

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Ab dem WS 2015/2016 wird durch die Neustrukturierung der Fächergruppensystematik das Studienfach "Tiermedizin/Veterinärmedizin" in der Fächergruppe Agrar- Forst- und Ernährungswissenschaften nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper in Tab. 37 sind mit Angaben für ältere Jahre nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende Systematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Maschinenbau insges.	124 166	194 490	195 044	199 296	201 168	204 058	214 887	225 070
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	9 377	9 675	9 467	9 091	8 697	9 815	10 555
dgl. in %	3,8	4,8	5,0	4,8	4,5	4,3	4,6	4,7

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 592,9	3 564,3	4 130,0	3 511,7	3 434,2	3 322,0	3 661,0	3 985,7
Landmaschinen	1 911,1	4 090,8	4 258,0	4 169,0	3 942,5	3 860,9	4 213,4	4 642,6
Zusammen	3 504,0	7 655,1	8 388,0	7 680,7	7 376,6	7 182,9	7 874,4	8 628,3
	Inlandsabsatz ⁵⁾							
Ackerschlepper	510,4	943,8	1 083,5	964,9	871,8	783,9	925,3	1 040,0
Landmaschinen	781,9	1 193,4	1 180,0	1 204,0	1 173,7	1 073,8	1 090,5	1 230,1
Zusammen	1 292,3	2 137,2	2 263,5	2 168,9	2 045,5	1 857,7	2 015,9	2 270,1
	Export							
Ackerschlepper	1 082,5	2 620,5	3 046,4	2 546,8	2 562,4	2 538,1	2 735,7	2 945,7
Landmaschinen	1 129,2	2 897,4	3 078,0	2 965,1	2 768,8	2 787,1	3 122,9	3 412,5
Zusammen	2 211,7	5 517,9	6 124,4	5 511,9	5 331,2	5 325,2	5 858,5	6 358,2
in % des Absatzes	63,1	72,2	73,0	71,8	72,3	74,1	74,4	73,7

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Q u e l l e: VDMA Landtechnik, BMEL (715).

37. AckerschlepperNeuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand
Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
2014	7 938	7 561	6 255	4 415	15 797	41 967	45 908
2015	9 100	7 313	4 405	3 758	15 607	40 184	44 240
2016	9 210	7 044	4 998	4 051	12 419	37 722	41 534
2017	11 060	8 791	5 489	3 217	14 206	43 765	47 808
2018	9 721	8 244	4 431	3 970	14 202	40 697	44 196
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
2014	18 943	19 837	15 713	7 585	16 139	78 232	102 217
2015	19 511	20 503	15 692	7 546	16 057	79 322	103 015
2016	19 457	20 319	15 292	7 648	16 767	79 500	103 194
2017	20 390	20 824	15 034	7 965	18 621	82 850	106 317
2018	21 132	21 466	15 227	7 688	18 727	84 392	107 526
Bestand^{6) 7)}							
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174
2015	358 563	400 932	294 726	126 974	187 612	1 368 938	1 922 668
2016	368 779	405 741	296 538	128 831	197 754	1 397 778	1 947 109
2017	378 748	409 788	298 829	130 499	205 683	1 423 702	1 968 351
2018	388 404	414 996	300 794	131 686	215 318	1 453 236	1 993 541
2019	398 376	420 800	302 892	133 909	224 611	1 482 722	2 018 974

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch im Rahmen der Düngemittelstatistik nach § 88 f. des Agrarstatistikgesetzes. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Flächenkategorie bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Kali	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
Stickstoff	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	9,3	9,0	8,7	8,4	7,8	8,1	7,6
Phosphat	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,7	91,8	93,1	92,4	89,6	88,1	81,9
Kali	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	27,8	26,8	25,9	24,6	22,8	17,9	23,5
Durchschnitt	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	22,7	22,1	21,6	21,2	18,7	17,9	18,6

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

40. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	626,7	712,9	728,4	631,0	618,8	649,2	586,3	579,0	547,2	503,3
Ammonnitrat-harnstofflösung	152,9	187,5	199,7	171,3	174,5	172,5	170,2	171,3	145,2	135,4
Harnstoff	429,4	280,0	377,3	356,6	356,8	458,6	437,0	403,6	289,9	236,1
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	229,3	275,7	325,4	336,7	374,0	383,8	372,7	375,9	393,3	365,2
NP-Dünger	52,7	62,5	76,5	81,9	78,3	87,2	86,8	72,8	72,1	51,6
NK- und NPK-Dünger	59,6	50,5	79,1	71,3	72,8	71,5	57,6	56,3	49,0	50,6
Zusammen	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 648,8	1 675,3	1 822,8	1 710,6	1 658,8	1 496,6	1 342,3
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	6,7	22,1	19,6	15,7	16,9	15,6	16,3	20,3	22,3	30,2
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	2,5	5,8	9,1	4,9	6,4	5,1	5,7	3,7	2,6	6,2
PK-Dünger	8,8	27,3	29,0	26,1	27,1	26,9	21,5	23,2	11,1	20,6
NP- und NPK-Dünger	156,3	180,0	228,7	237,4	233,7	253,7	244,3	183,8	172,6	144,2
Zusammen	174,3	235,2	286,3	284,2	284,0	301,2	287,8	231,1	208,5	201,2
Kali (K₂O)										
Kalirosalz ⁵⁾	3,8	10,1	11,8	7,1	8,8	9,0	6,1	6,2	5,8	5,5
Kaliumchlorid ⁶⁾	82,7	233,2	253,0	276,0	301,4	307,0	268,7	302,6	289,0	280,9
Kaliumsulfat ⁷⁾	21,9	18,1	26,7	20,9	24,4	24,7	25,1	23,1	26,5	27,0
PK-Dünger	16,9	55,5	59,1	45,9	48,7	47,1	36,9	40,7	21,3	42,6
NK- und NPK-Dünger	53,8	45,9	83,0	71,1	73,9	72,1	60,9	57,5	49,0	53,6
Zusammen	179,2	362,8	433,7	421,0	457,1	459,9	397,8	430,1	391,6	409,5
Kalk (CaO) ¹³⁾										
Branntkalk ⁸⁾	72,4	66,9	59,0	77,5	92,1	83,4	88,1	81,1	84,2	82,3
Kohlensaurer Kalk ⁹⁾	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 824,1	2 108,1	2 044,5	1 869,0	2 120,4	2 309,3	2 244,0
Hüttenkalk ¹⁰⁾	234,5	185,4	218,9	270,8	275,9	216,9	174,8	159,8	163,8	190,0
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	362,4	339,2	342,8	366,3	395,4	416,2	297,1	311,7	378,0	349,5
Zusammen	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 538,7	2 871,5	2 761,0	2 428,9	2 673,1	2 935,4	2 865,7

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	91,6	92,9	107,0	99,0	100,2	108,8	102,3	99,5	90,0	80,1
Phosphat (P ₂ O ₅)	10,3	13,9	17,1	17,0	17,0	18,0	17,2	13,9	12,5	12,0
Kali (K ₂ O)	10,6	21,5	26,0	25,3	27,4	27,5	23,8	25,8	23,5	24,4
Kalk (CaO) ¹²⁾	126,4	117,8	130,7	146,3	166,3	159,8	141,1	156,6	172,8	167,8
ohne Brache										
Stickstoff (N)	93,3	94,3	108,6	100,1	101,3	110,8	104,3	101,4	91,9	81,8
Phosphat (P ₂ O ₅)	10,5	14,1	17,4	17,3	17,2	18,3	17,5	14,1	12,8	12,3
Kali (K ₂ O)	10,8	21,8	26,4	25,6	27,6	28,0	24,2	26,3	24,1	25,0
Kalk (CaO) ¹²⁾	128,8	119,6	132,7	148,1	167,9	162,7	143,9	159,7	176,6	171,4

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlsaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten

2015

1 000

3060650

Wirtschaftsdünger- arten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od.					
Dauergrünland	150,1	109,3	119,6	89,1	90,7
und zwar ausgebracht mit					
Breitverteiler	116,9	94,3	85,6	60,6	65,3
Schleppschlauch	34,8	12,6	32,0	24,8	20,0
Schleppschuh	11,7	7,0	9,4	7,6	5,5
Schlitzverfahren	6,0	3,6	3,9	2,8	1,6
Güllegrubber o.a. Injektionstechnik	10,1	0,8	9,9	1,7	8,9
Ausgebrachte Menge in m³					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od.					
Dauergrünland	204 106	68 305	135 801	65 411	70 390
und zwar ausgebracht mit					
Breitverteiler	113 504	52 910	60 594	28 395	32 199
Schleppschlauch	49 979	6 537	43 443	26 026	17 417
Schleppschuh	16 689	5 666	11 024	6 698	4 325
Schlitzverfahren	7 068	2 744	4 324	2 566	1 758
Güllegrubber o.a. Injektionstechnik	16 865	448	16 417	1 725	14 691

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Kulturarten

2015

1 000

3060660

Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾	150,1	109,3	119,6	89,1	90,7
Festmist ²⁾	99,5	40,5	74,8	15,2	68,6
Geflügeltrockenkot ³⁾	7,1	1,2	6,2	1,4	5,4
Fester Biogas-Gärrest	3,5	0,7	3,1	0,7	2,7
Ausgebrachte Menge					
Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ^{3 1)}	204 106	68 305	135 801	65 411	70 390
Festmist in t ²⁾	19 662	3 945	15 717	1 936	13 781
Geflügeltrockenkot in t ³⁾	1 124	30	1 094	179	915
Fester Biogas-Gärrest in t	1 689	115	1 574	326	1 248

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest. - 2) Ohne Hühner- und Putenmist. - 3) Einschl. Hühner- und Putenmist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mittel gegen									
Insekten	95	95	106	98	107	107	103	102	106
Spinnmilben	14	14	13	16	14	13	12	11	13
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	11	12	13	14	14	16	14	22	24
Nagetiere	22	18	16	13	13	8	8	8	9
Pilzkrankheiten	160	166	196	209	223	223	221	243	261
Unkräuter ²⁾	224	238	272	287	297	294	287	302	334
Sonst. Schadorganismen	2	2	2	2	2	2	3	4	3
Saatgutbehandlungsmittel	44	42	44	36	37	37	37	40	33
Abschreckmittel	14	13	14	14	11	9	9	10	9
Wachstumsregler incl. Keimhemmungsmittel	23	24	34	43	48	50	53	72	77
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	19	19	18	15	9	6	5	3	2
Zusammen	629	644	729	748	776	766	753	818	872

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Quelle: BVL, BMEL (713).

44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Herbizide ¹⁾	14 467	13 796	13 824	12 131	12 880	11 555	11 663	11 380
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾	2 494	3 322	3 846	3 595	3 566	4 083	4 421	3 707
Inerte Gase im Vorratsschutz	1 014	1 061	1 358	1 180	1 868	2 386	2 721	4 777
Fungizide	35 512	38 254	38 297	38 601	36 532	34 894	33 119	27 251
Sonstige ⁴⁾	11 616	10 095	10 280	10 695	8 557	11 597	10 413	7 371
Zusammen	65 103	66 528	67 605	66 202	63 403	64 515	62 337	54 486

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Herbizide ¹⁾	17 955	19 907	17 896	17 887	16 336	15 046	16 716	14 545
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾	883	1 117	940	1 061	1 026	817	857	880
Inerte Gase im Vorratsschutz	10 798	11 713	11 214	11 588	13 859	14 666	13 723	15 364
Fungizide	10 474	9 066	10 387	12 669	12 539	12 145	13 271	11 686
Sonstige ⁴⁾	3 755	3 724	3 328	2 898	4 372	4 247	3 739	2 472
Zusammen	43 865	45 527	43 765	46 103	48 132	46 921	48 306	44 947

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden

(§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2014 incl. Safener. - 2) Ohne inerte Gase im Vorratsschutz. - 3) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid.

Quelle: BVL, BMEL (713).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor bemer k un g e n : In der Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wiedergegeben. Die Flächenerhebung erfolgte bis zum 31.12.2015 anhand der Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) der Länder. Seit 2008 haben die Länder sukzessiv die ALB abgelöst durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®), das seit dem 01.01.2017 als Grundlage für die Flächenerhebung herangezogen wird. Gleichzeitig haben die Länder zum Stichtag 31.12.2016 einen neuen Nutzungsartenkatalog vereinbart.

Die Ergebnisse sind daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Noch: VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 679	19 308	10 491	794	1 001	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	844	35 705
2012	2 487	426	1 792	18 498	10 891	842	781	35 717
2013	2 490	433	1 799	18 478	10 910	846	778	35 734
2014	2 501	441	1 807	18 460	10 931	851	747	35 738
2015	2 508	446	1 811	18 433	10 952	855	737	35 741
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2012	7,0	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,0	52,1	30,3	2,4	2,0	100
2014	7,0	1,2	5,1	51,7	30,6	2,4	2,1	100
2015	7,0	1,2	5,1	51,6	30,6	2,4	2,0	100

Anm.: Durch Korrekturen teilw. von den Vorjahren abweichend.

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Hinweis: Zum Stichtag 31.12.2016 erfolgte eine Umstellung der Datengrundlage vom Automatisierten Liegenschaftskataster (ALB) auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®. Damit kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nur noch sehr eingeschränkt möglich sind. Die Tabelle wird hier nicht fortgeführt - neuere Daten s. folgende Tabelle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	in 1000 ha	
		2017	2018
Siedlung ¹⁾	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.	3 299	3 327
Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	1 372	1 375
Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	611	617
Bergbaubetrieb	Bergbaubetrieb ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.	1	1
Tagebau, Grube, Steinbruch	Tagebau, Grube, Steinbruch ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.	152	149
Fläche gemischter Nutzung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.	434	439
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	173	173
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	501	519
Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.	1 805	1 805
Straßenverkehr	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	946	943
Vegetation ²⁾	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.	29 833	29 806
Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.	18 218	18 162
Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	10 638	10 655
Gehölz	Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	392	412
Heide	Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand	65	68
Moor	Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	81	80
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.	822	822
Gesamtfläche		35 758	35 758
nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche ³⁾		4 950	4 982

Anm.: Anmerkung: Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.). Aufgrund der Umstellung der Datengrundlage auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® zum 31.12.2016 wurde auch der Nutzungsartenkatalog geändert. Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Jahre sind nur noch sehr eingeschränkt möglich.

1) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Halde und Friedhof. - 2) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Sumpf und vegetationslose Fläche. - 3) Nutzungsartenbereiche Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbau- und Tagebauflächen. Angabe dient zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche".

47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obst- anlagen ²⁾	Baum- schulen ³⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ⁴⁾	Wiesen	Weiden ⁵⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
2015	11 846	2	64	40	4 677	1 844	2 651	.	100	16 731
2016	11 763	2	64	36	4 695	1 877	2 631	.	99	16 659
2017	11 772	1	64	36	4 715	1 843	2 664	.	99	16 687
2018	11 731	1	64	35	4 713	1 863	2 657	.	100	16 645
Anteil in %										
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100
2015	70,8	0,0	0,4	0,2	28,0	11,0	15,8	.	0,6	100
2016	70,6	0,0	0,4	0,2	28,2	11,3	15,8	.	0,6	100
2017	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,0	16,0	.	0,6	100
2018	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,2	16,0	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Haus- und Nutzgärten. - 2) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. - 3) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 4) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse und Gartengewächse ²⁾	Handelsgewächse ³⁾	Pflanzen zur Grünerte	Stilllegungsflächen, Brache ⁴⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
2015	6 529	160	554	137	1 374	2 746	310	11 846
2016	6 325	187	583	138	1 393	2 790	310	11 763
2017	6 276	197	663	146	1 380	2 754	318	11 772
2018	6 149	192	671	144	1 302	2 872	360	11 731
Anteil in %								
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100
2015	55,1	1,4	4,7	1,2	11,6	23,2	2,6	100
2016	53,8	1,6	5,0	1,2	11,8	23,7	2,6	100
2017	53,3	1,7	5,6	1,2	11,7	23,4	2,7	100
2018	52,4	1,6	5,7	1,2	11,1	24,5	3,1	100

Ann.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen. - 3) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u. a. - 4) Stillgelegte Flächen und Brachen mit und ohne Beihilfe- / Prämienanspruch. Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2018 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	/	10,1	20,4	34,5	31,1	24,9	3,4	124,7
Roggen	/	1,5	3,3	6,2	7,3	8,6	1,7	28,7
Wintergerste	/	5,8	13,5	25,2	24,4	18,6	2,9	90,4
Sommergerste	/	3,6	7,6	12,2	11,3	10,1	1,2	46,1
Hafer	/	2,9	5,4	8,3	6,3	5,4	0,9	29,2
Körnermais	/	2,5	4,8	8,6	8,0	5,4	0,4	29,9
Getreide zusammen ²⁾	0,7	16,8	30,3	45,6	39,2	30,2	3,7	166,5
Kartoffeln	0,5	4,0	4,9	6,3	5,8	5,3	0,6	27,3
Zuckerrüben	/	/	2,1	6,1	7,7	8,7	1,5	26,8
Gartenbauerzeugnisse	4,1	1,6	1,8	2,6	2,5	2,4	0,3	15,3
Winterraps	/	1,8	4,8	10,1	12,6	14,6	3,1	46,9
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	0,8	11,8	23,2	37,7	33,9	26,2	3,4	137,1
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	6,9	15,7	28,1	27,7	21,3	3,0	102,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	5,6	24,5	37,4	52,5	43,3	32,4	3,8	199,4
Dauergrünland	7,3	36,2	46,6	55,7	42,0	30,7	3,5	221,9
Dauerkulturen ⁶⁾	11,1	5,0	4,6	4,3	2,5	1,7	0,2	29,4
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,8	21,4	30,7	37,8	25,9	15,8	2,1	138,4
LF insgesamt	19,0	43,8	54,0	63,1	46,6	33,6	3,8	263,9
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	/	24,5	85,0	283,0	512,1	1 132,4	999,1	3 036,3
Roggen	/	/	11,3	33,8	64,3	184,6	225,1	523,0
Wintergerste	/	12,5	43,0	140,1	249,6	409,9	361,0	1 216,1
Sommergerste	/	8,3	24,6	63,7	99,1	171,2	79,1	445,9
Hafer	/	3,8	10,0	23,3	26,5	49,5	27,1	140,4
Körnermais	/	8,7	21,6	73,0	132,4	139,9	35,1	410,9
Getreide zusammen ²⁾	0,9	67,7	213,1	669,0	1 175,0	2 225,1	1 798,0	6 148,9
Kartoffeln	0,1	/	6,5	15,9	44,8	131,2	52,1	252,2
Zuckerrüben	/	/	7,1	37,0	76,3	183,7	108,5	413,9
Gartenbauerzeugnisse	4,0	3,6	6,1	15,2	25,4	62,0	27,8	144,3
Winterraps	/	4,8	17,0	60,4	137,4	426,8	578,0	1 224,4
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	32,1	99,5	333,6	613,1	1 098,5	693,7	2 871,5
dar.: Silomais ⁴⁾	/	21,3	67,0	242,4	460,0	859,2	545,5	2 195,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	6,9	120,0	369,2	1 198,4	2 172,8	4 371,8	3 491,7	11 730,9
Dauergrünland	14,2	174,9	396,6	855,3	1 093,5	1 552,0	626,9	4 713,4
Dauerkulturen ⁶⁾	19,2	22,9	40,4	52,1	26,5	31,6	6,6	199,4
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	144,5	/	400,2	236,2	247,1	109,9	1 380,5
LF insgesamt	40,5	318,0	806,4	2 106,1	3 293,1	5 955,8	4 125,3	16 645,1

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2018. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2018 ¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	30,4	28,4	35,8	49,2	31,6	20,8	3,2	199,4
Getreide	31,1	32,3	35,4	40,2	17,0	9,2	1,3	166,5
Körnermais ²⁾	10,4	7,5	5,9	4,9	0,8	0,2	0,0	29,9
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	70,8	209,0	521,4	1 625,0	2 212,8	3 810,3	3 281,6	11 730,9
Getreide	86,9	236,7	506,8	1 282,8	1 170,5	1 787,8	1 077,4	6 148,9
Körnermais ²⁾	27,9	54,2	83,5	149,6	55,3	36,7	3,6	410,9
Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	19,8	2,0	2,3	2,1	0,7	0,4	0,0	27,3
Zuckerrüben ³⁾	7,5	7,4	6,4	4,2	0,9	0,4	0,0	26,8
Winterraps ⁴⁾	12,3	11,8	10,4	7,4	2,4	2,5	0,1	46,9
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	12,8	14,9	32,6	65,2	47,9	71,4	7,4	252,2
Zuckerrüben ³⁾	22,4	52,9	90,7	127,0	61,6	56,3	3,1	413,9
Winterraps ⁴⁾	37,6	85,0	147,7	224,5	169,0	493,7	67,0	1 224,4

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2018. Fachserie 3 Reihe 2.1.2. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.

- 3) Ohne Saatguterzeugung. - 4) Einschließlich Saatguterzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	.	.
2013	86	437	.	.
2014	100	715	.	.
2015	145	1 442	.	.
2016	188	1 501	.	.
2017	282	2 148	.	.
2018	392	3 114	.	.
2019	575	4 508	.	.

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Quelle: BLE (512), BMEL (723).

52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ²⁾
Industriestärke	107	101	108	128	129	130	117
Industriezucker	17	13	12	13	11	13	13
Technisches Rapsöl	139	116	138	132	95	108	86
Technisches Sonnenblumenöl	8	6	7	8	6	4	5
Technisches Leinöl	4	4	4	4	5	4	3
Pflanzenfasern	1	1	2	2	2	3	4
Arznei- und Farbstoffe	12	12	12	12	12	12	12
Industriepflanzen insgesamt	286	252	283	298	260	274	240
Rapsöl für Biodiesel/Pflanzenöl	614	799	805	720	591	589	463
Pflanzen für Bioethanol	173	188	238	259	248	266	290
Pflanzen für Biogas	1 269	1 354	1 340	1 394	1 385	1 480	1 507
Pflanzen für Festbrennstoffe ³⁾	9	11	11	11	11	11	11
Energiepflanzen insgesamt	2 060	2 350	2 390	2 380	2 240	2 350	2 270
Gesamtfläche	2 350	2 600	2 670	2 680	2 500	2 624	2 510

Anm.: Alle Werte gerundet auf signifikante Stellen. Rundungsbedingte Differenzen möglich. - 1) Vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) U.a. Agrarholz und Miscanthus.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 723).

53. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Anlagenstandorte der Biogaserzeugung, ohne Biomethan ²⁾	Zahl	8 000	8 300	8 500	8 650	8 800	8 900
Installierte elektrische Leistung (incl. Überbauung mit BHKW für flexibilisierten Anlagenbetrieb) ³⁾	Megawatt (MWel)	4 416	4 671	4 901	5 209	5 620	5 900
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	552	563	577	602	639	663
Biomethananlagen (Aufbereitungsanlagen) ⁴⁾	Zahl	183	196	205	209	212	213
Einspeisemenge (Biomethan) ⁴⁾	Kubikmeter je Stunde (m ³ /h)	114 044	121 754	127 604	130 154	132 084	132 634
Durchschnittl. Einspeisemenge je Anlage	Kubikmeter je Stunde (m ³ /h)	623	621	622	623	623	623

1) Vorläufige Schätzung. - 2) DBFZ-Abschätzung. - 3) Unter Verwendung von Daten der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat, Stand: September 2019); 2019: Abschätzung DBFZ 9/2019. -

4) Deutsche Energie-Agentur (dena).

Quelle: FNR nach DBFZ (2019), dena (2019), BMEL (524, 723).

54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ²⁾	ha	Anteil in % ²⁾	ha
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 044 955	6,3	44,9
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8
2015	24 736	9,0	1 088 838	6,5	44,0
2016	27 132	10,0	1 251 320	7,5	46,1
2017	29 395	11,0	1 373 157	8,2	46,7
2018	31 713	12,0	1 521 314	9,1	48,0

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: BLE (522), BMEL (712).

55. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parks ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparks ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
2000	13	14	6 588	85	30	661
2005	15	15	7 278	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
2012	14	14	8 588	105	34	741
2013	15	14	8 679	105	34	728
2014	16	14	8 676	104	34	729
2015	16	15	8 757	103	34	729
2016 ¹¹⁾	16	15	8 813	104	34	729
2017 ¹²⁾	16	15	8 813	105	34	729
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
2012	10 295	18 770	13 413	97 936	8 661	339
2013	10 377	18 770	13 524	97 936	8 661	343
2014	10 480	18 770	13 784	97 995	8 661	349
2015	10 480	18 844	13 770	99 836	8 682	350
2016 ¹¹⁾	10 480	18 844	14 022	100 059	8 682	350
2017 ¹²⁾	10 480	18 844	14 022	101 183	8 682	350
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2012	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2013	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2014	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2015	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	28,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2016 ¹¹⁾	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	28,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2017 ¹²⁾	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	28,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparks im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands. - 11) Aus technischen Gründen liegen für die Naturschutzgebiete im Jahr 2016 für die Länder BB, BE und TH keine aktuellen Angaben vor; Datenstand hier 31.12.2015. - 12) Angaben zu Naturschutzgebieten im Jahr 2017 nur vorläufig.

56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			LF 2010	Ackerland 2010	und zwar jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
und zwar mit Bewässerung von:					
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rüben zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
andere Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

57. Flächenumbrüche

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgebrochene Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winterriaps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2
2015/16	0,7	0,1	3,2	0,4	0,7	-
2016/17	0,7	0,6	-	0,6	2,0	-
2017/18	0,8	1,0	1,6	0,4	1,0	0,0
2018/19	0,2	0,2	0,1	0,2	3,7	-

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung, Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder wegen anderer Schädereignisse (z. B. Schneckenfraß, Wildschäden). Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 066	3 159	3 210	3 131	3 131	2 893	3 067
Sommerweizen	53	49	53	45	42	113	31
Hartweizen (Durum)	9	11	19	25	30	30	32
Weizen zusammen	3 128	3 220	3 283	3 202	3 203	3 036	3 130
Roggen einschl. Wintermenggetreide	785	630	616	571	537	523	642
Wintergerste	1 211	1 228	1 253	1 267	1 227	1 216	1 363
Sommergerste	359	346	369	338	340	446	360
Gerste zusammen	1 570	1 574	1 622	1 605	1 566	1 662	1 723
Hafer	131	124	126	116	128	140	127
Sommermenggetreide	17	14	14	11	11	11	9
Triticale	397	418	402	396	389	358	362
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	497	481	455	416	432	411	427
Getreide insgesamt ³⁾	6 526	6 461	6 517	6 316	6 267	6 142	6 420
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	38	42	79	88	85	71	75
Ackerbohnen	16	21	38	39	46	55	49
Süßlupinen	17	21	30	29	29	23	21
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	16	19	24	29
andere Hülsenfrüchte	3	9	14	16	17	18	22
Hackfrüchte							
Kartoffeln	243	245	237	243	250	252	276
Zuckerrüben ⁵⁾	357	373	313	334	407	414	414
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 460	1 392	1 282	1 323	1 305	1 224	858
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	6	2	4	3	4	4	4
Sonnenblumen	22	20	18	17	18	20	23
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	67	88	107	99	98	87	112
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	274	274	258	262	275	283	307
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	360	347	268	279	276	291	317
Silomais/Grünmais einschl. LKS	2 003	2 093	2 100	2 138	2 096	2 196	2 225
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁶⁾	4 411	4 450	4 495	4 508	4 508	4 520	4 550
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	112	115	115	121	129	126	.
Rebland im Ertrag ⁸⁾	99	100	100	100	100	100	101

Fußnoten siehe Seite 73.

Fortsetzung Seite 72.

Noch: **58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte****b. Erträge in dt/ha**

Fruchtart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	80,3	86,8	81,5	76,9	76,9	67,7	74,6
Sommerweizen	62,2	60,0	54,7	52,9	55,0	47,0	47,8
Hartweizen (Durum)	61,3	65,3	46,5	53,3	57,5	45,8	49,1
Weizen zusammen	80,0	86,3	80,9	76,4	76,4	66,7	74,0
Roggen einschl. Wintermenggetreide	59,8	61,2	56,6	55,6	50,9	42,1	51,0
Wintergerste	69,3	77,3	76,9	70,7	73,5	60,6	72,1
Sommergerste	54,2	59,8	54,2	52,4	54,0	49,5	51,0
Gerste zusammen	65,9	73,5	71,7	66,9	69,3	57,7	67,7
Hafer	47,7	50,6	45,1	46,4	45,0	41,1	41,1
Sommermenggetreide	46,7	47,6	43,6	42,0	37,9	37,4	35,7
Triticale	65,7	71,1	64,7	60,5	59,6	54,1	61,2
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	89,1	107,6	88,8	96,5	105,3	81,4	83,0
Getreide insgesamt ³⁾	73,2	80,5	75,1	71,8	72,7	61,8	69,2
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	34,1	37,2	35,0	33,1	34,9	27,9	30,6
Ackerbohnen	36,3	42,7	35,4	39,7	40,7	29,1	33,7
Süßlupinen	17,9	19,0	12,9	17,5	18,2	9,5	10,8
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	27,4	34,4	24,4	28,8
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	398,3	474,2	438,1	444,2	467,9	353,8	377,0
Zuckerrüben ⁵⁾	638,8	798,6	721,7	762,3	837,5	632,8	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	39,5	44,8	39,1	34,6	32,7	30,0	33,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	24,0	24,5	24,8	19,9	18,1	17,3	.
Sonnenblumen	21,0	23,0	19,2	21,4	21,9	18,2	20,6
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	239,7	295,1	263,7	261,2	288,7	229,5	287,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	69,1	77,9	66,9	78,4	83,8	58,8	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	68,7	80,6	74,5	75,5	76,1	50,6	.
Silomais/Grünmais	389,7	473,3	413,6	430,8	474,6	352,9	383,7
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁶⁾	64,6	72,8	62,9	68,3	67,9	49,0	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	286,4	307,4	282,7	290,8	292,5	257,3	.
Rebland im Ertrag ⁸⁾	84,8	92,0	88,8	90,7	74,9	103,7	90,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 73.

Noch: **58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	24 634	27 415	26 170	24 090	24 080	19 595	22 864
Sommerweizen	332	296	292	240	231	530	150
Hartweizen (Durum)	53	74	87	135	170	138	158
Weizen zusammen	25 019	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 171
Roggen einschl. Wintermenggetreide	4 689	3 854	3 488	3 174	2 737	2 201	3 272
Wintergerste	8 398	9 496	9 631	8 959	9 019	7 374	9 821
Sommergerste	1 946	2 067	1 999	1 771	1 834	2 209	1 837
Gerste zusammen	10 344	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 658
Hafer	628	627	566	536	576	578	522
Sommermenggetreide	81	67	62	45	43	42	32
Triticale	2 609	2 972	2 598	2 397	2 317	1 936	2 214
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4 387	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 547
Getreide insgesamt ³⁾	47 757	52 010	48 867	45 365	45 557	37 948	44 417
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	129	155	277	290	298	197	229
Ackerbohnen	60	88	133	154	189	161	165
Stülupinen	31	41	38	50	53	22	23
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	.	43	66	59	84
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	9 670	11 607	10 370	10 772	11 720	8 921	10 417
Zuckerrüben ⁵⁾	22 829	29 748	22 572	25 497	34 060	26 191	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 771	6 242	5 008	4 574	4 268	3 671	2 840
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	13	6	9	6	7	7	6
Sonnenblumen	46	46	35	36	40	36	46
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	1 616	2 606	2 810	2 598	2 825	1 987	3 216
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 892	2 134	1 729	2 053	2 299	1 667	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2 477	2 798	1 994	2 108	2 096	1 473	.
Silomais/Grünmais	78 249	99 204	87 219	92 088	99 473	77 486	85 370
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁶⁾	28 493	32 393	28 262	30 766	30 617	22 160	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	3 214	3 541	3 245	3 516	3 770	3 255	.
Rebland im Ertrag ⁸⁾	8 432	9 212	8 873	9 069	7 505	10 387	9 036

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Erfassung ab 2016. - 5) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland stammten bis 2014 aus unterschiedlichen Quellen. Bundesergebnis bis 2009 übernommen von der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ), ab 2010 aus dem Schlussbericht der Zuckerkampagnen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE); Länderergebnisse stammten aus den jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattungen. Die Landesergebnisse summierten sich daher nicht zum ausgewiesenen Bundesergebnis. Ab 2015 stammen das Bundesergebnis sowie die Länderergebnisse aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung. - 6) Erträge in Trockenmasse. - 7) Vgl. Tabelle 63. - 8) Vgl. Tabelle 71.

59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag ²⁾ dt/ha	Erntemenge ³⁾ t
2004	1 699	17 477	19,0	33 202
2005	1 611	17 167	20,1	34 456
2006	1 551	17 170	16,6	28 510
2007	1 497	17 698	18,2	32 139
2008	1 497	18 695	21,2	39 676
2009	1 473	18 473	17,0	31 344
2010	1 435	18 386	18,6	34 234
2011	1 377	18 228	20,9	38 111
2012	1 295	17 128	20,1	34 475
2013	1 231	16 849	16,4	27 554
2014	1 192	17 308	22,2	38 500
2015	1 171	17 847	15,9	28 337
2016	1 154	18 598	23,0	42 766
2017	1 132	19 543	21,3	41 556
2018	1 121	20 144	20,7	41 794

Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2018 (Erscheinungsjahr 2019) Zeitreihe mit neuer Datengrundlage; siehe Fußnoten. -

1) Angaben laut Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.. - 2) Eigene Berechnung. - 3) Angaben laut Hopfenmarkt-Abschlussbericht des Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V..

Quelle: VDH, BMEL (723).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 128 und 130 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2016

3080200

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 1	10 967	4 376	3 611	1 947	691	278	6 665	2 150
1 - 5	8 403	19 603	5 023	11 773	439	969	2 941	6 860
5 - 10	2 885	20 677	1 843	13 298	64	459	978	6 920
10 - 20	2 307	32 741	1 675	23 886	26	361	606	8 494
20 und mehr	2 633	151 733	2 153	128 612	18	749	462	22 372
Insgesamt	27 195	229 130	14 305	179 517	1 238	2 816	11 652	46 796

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

3080330

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	GN zusammen	Und zwar			
				im Freiland		u.h.b. ¹⁾ Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Grundfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt							
unter 1	10 967	359 244	4 376	10 025	3 696	2 665	685
1 - 5	8 403	282 285	19 603	8 207	18 429	2 205	1 165
5 - 10	2 885	164 781	20 677	2 859	20 072	670	603
10 - 20	2 307	160 812	32 741	2 298	32 232	426	506
20 und mehr	2 633	425 466	151 733	2 632	150 575	486	1 158
Insgesamt	27 195	1 392 588	229 130	26 021	225 005	6 452	4 118
darunter Gartenbaubetriebe ²⁾							
unter 1	4 302	17 584	2 226	3 385	1 557	2 487	673
1 - 5	5 462	45 188	12 743	5 268	11 605	2 050	1 133
5 - 10	1 907	43 562	13 757	1 881	13 178	608	577
10 - 20	1 701	57 825	24 247	1 692	23 757	397	489
20 und mehr	2 171	229 130	129 361	2 170	128 224	464	1 137
Insgesamt	15 543	393 289	182 334	14 396	178 321	6 006	4 010
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ³⁾							
Insgesamt	14 305	382 673	179 517	13 371	175 696	5 139	3 813
nach Betriebstyp							
Obstbau	4 521	59 057	45 822	4 520	45 720	98	102
Gemüsebau ⁴⁾	2 444	139 040	76 958	2 300	75 788	841	1 171
Blumen und Zierpflanzen	2 382	7 965	4 775	1 657	3 359	2 185	1 424
Baumschulen	1 151	20 258	16 530	1 148	16 414	411	116
Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	3 807	156 353	35 432	3 746	34 414	1 604	1 000

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Abkürzung für: unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 3) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 4) Einschließlich Erdbeeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

1 000

3080410

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen		Arbeitskräfte in Betrieben				
			zusammen		davon		
	Betriebe	GN			Personen	AKE	Familien-	ständige	Saison-
			arbeitskräfte				Personen
Anzahl	ha						
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen							
unter 1	10,88	4,3	40,5	22,2	18,4	12,7	9,3
1 - 5	8,57	20,0	50,6	25,8	15,2	15,6	19,8
5 - 10	2,87	20,6	28,2	12,0	4,8	6,2	17,2
10 - 20	2,44	34,8	37,5	13,3	4,1	5,9	27,5
20 und mehr	2,67	153,2	175,5	47,9	3,9	14,4	157,3
Insgesamt	27,43	232,8	332,3	121,2	46,4	54,9	231,1
darunter Gartenbaubetriebe ¹⁾							
unter 1	4,32	2,2	19,3	11,6	7,2	8,6	3,5
1 - 5	5,62	13,1	35,9	18,7	9,9	12,3	13,7
5 - 10	1,94	14,0	20,8	8,9	3,3	4,8	12,8
10 - 20	1,80	25,7	31,2	10,7	3,0	4,6	23,5
20 und mehr	2,21	131,1	163,9	43,1	3,3	11,3	149,3
Insgesamt	15,90	186,1	271,1	93,0	26,7	41,6	202,8
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ²⁾							
unter 1	3,70	2,0	15,4	8,8	6,2	6,0	3,1
1 - 5	5,16	12,1	32,6	16,4	9,1	10,2	13,4
5 - 10	1,87	13,5	20,1	8,3	3,1	4,3	12,6
10 - 20	1,78	25,4	30,7	10,4	3,0	4,3	23,3
20 und mehr	2,20	130,4	163,5	42,8	3,3	11,0	149,1
Insgesamt	14,71	183,3	262,2	86,7	24,8	35,8	201,5

Anm: Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2010 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kohlgemüse							
Blumenkohl	4 491	4 241	4 057	3 565	3 269	3 524	3 365
Brokkoli	2 057	2 172	2 082	2 168	2 195	2 576	2 735
Chinakohl	1 046	1 013	906	926	851	834	773
Grünkohl	940	1 001	1 098	1 133	959	1 178	1 090
Kohlrabi	2 329	1 873	1 885	1 903	1 831	1 910	1 730
Rosenkohl	721	382	491	464	474	497	540
Rotkohl	2 213	1 915	2 128	1 882	2 109	2 269	2 060
Weißkohl	6 130	5 836	5 815	5 599	6 166	6 332	5 571
Wirsingkohl	1 065	979	1 069	1 055	949	972	976
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	282	252	/	275	600	568
Eichblattsalat ²⁾	801	870	788	949	955	896	818
Eissalat ²⁾	4 359	3 431	3 772	3 700	3 470	3 845	3 807
Endiviensalat	532	567	448	499	500	475	496
Feldsalat	2 113	2 263	2 441	2 417	2 439	2 513	2 502
Kopfsalat ²⁾	2 259	1 789	1 644	1 528	1 538	1 561	1 382
Lollosalat ²⁾	1 285	1 471	1 367	1 444	1 424	1 439	1 332
Radicchio	259	286	338	230	236	245	305
Romanasalat (alle Sorten)	999	1 113	1 204	1 259	1 431	1 616	1 674
Rucolasalat	732	868	1 090	1 258	1 396	1 667	1 667
Sonstige Salate	531	374	464	413	429	395	1 048
Spinat	3 145	3 030	3 103	3 296	3 616	3 848	3 475
Rhabarber	788	827	846	917	1 087	1 138	1 208
Porree (Lauch)	2 311	2 631	2 346	2 178	2 129	2 621	2 084
Spargel im Ertrag	18 794	19 634	20 122	20 594	22 274	23 190	23 408
Spargel nicht im Ertrag	.	4 459	5 213	5 111	4 766	5 189	5 106
Stauden-/Stangensellerie	249	233	226	268	279	325	319
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	452	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	1 474	1 580	1 493	1 482	1 668	1 736	1 657
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 367	10 189	10 111	9 649	11 209	12 545	12 955
Radies	3 374	3 327	3 498	3 424	3 210	3 475	3 316
Rettich	765	765	721	693	730	851	778
Rote Rüben (Rote Bete)	1 382	1 205	1 692	1 487	1 668	1 741	1 826
Bundzwiebeln	1 698	2 005	2 191	2 297	2 269	2 285	2 212
Speisezwiebeln ³⁾	8 762	9 691	10 224	10 324	11 294	11 781	11 368
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 589	2 344	2 618	2 390	2 368	1 980	2 020
Schälgurken	306	201	123	148	164	144	160
Speisekürbisse	1 799	2 899	3 229	3 485	3 991	4 478	4 148
Zucchini	998	1 065	1 032	1 137	1 104	1 174	1 166
Zuckermais	1 853	1 708	1 919	1 992	2 155	2 074	1 895
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	3 799	4 534	3 980	4 011	4 040	4 356	4 262
Stangenbohnen ⁴⁾	126	144	151	135	118	152	108
Dicke Bohnen	412	518	427	452	449	583	599
Frischerbsen (ohne Hülsen)	3 985	4 117	4 041	4 270	4 402	4 816	4 749
Frischerbsen (mit Hülsen)	458	507	638	516	608	698	739
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse	1 271	1 895	1 922	1 808	2 438	2 359	2 475
insgesamt ⁵⁾	106 186	112 229	115 201	114 802	120 930	128 883	126 471

Fußnoten siehe Seite 79.

Fortsetzung Seite 78.

Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2010 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kohlgemüse							
Blumenkohl	276,3	291,9	299,2	295,6	283,6	276,9	269,8
Brokkoli	135,6	139,5	133,4	135,9	135,5	135,8	129,1
Chinakohl	399,6	465,3	453,8	467,4	444,5	465,8	421,9
Grünkohl	170,3	153,5	173,3	155,1	191,3	176,1	159,0
Kohlrabi	310,4	346,2	361,5	368,3	354,6	318,5	321,2
Rosenkohl	212,2	171,8	171,2	165,6	164,8	177,5	154,0
Rotkohl	599,1	556,0	694,2	569,1	564,7	643,9	505,2
Weißkohl	767,6	732,0	821,7	722,4	698,9	756,0	636,6
Wirsingkohl	351,7	367,9	381,0	366,7	386,7	372,0	326,0
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	281,2	278,9	265,2	254,8	256,9	259,3	236,5
Eissalat ²⁾	231,4	375,8	344,2	351,6	348,6	353,3	352,4
Endiviensalat	313,0	402,4	387,8	402,4	381,0	400,8	387,9
Feldsalat	76,4	62,3	65,9	58,5	55,9	58,5	54,9
Kopfsalat ²⁾	278,4	351,9	344,5	339,6	315,6	311,5	314,4
Lollosalat ²⁾	253,8	255,6	272,6	264,5	259,3	254,2	241,4
Radicchio	138,5	254,7	225,7	237,6	219,5	282,1	249,6
Romanasalat (alle Sorten)	252,7	213,0	208,0	245,0	243,6	243,2	237,0
Rucolasalat	116,9	110,0	108,5	101,0	99,7	88,3	120,2
Sonstige Salate	123,3	180,9	199,4	161,3	159,5	166,9	125,2
Spinat	157,3	176,2	202,8	190,5	191,0	191,7	190,5
Rhabarber	215,2	242,4	244,7	219,7	242,3	194,1	198,5
Porree (Lauch)	347,2	422,7	461,0	410,9	403,2	380,5	369,4
Spargel im Ertrag	49,2	52,5	56,7	55,2	53,9	56,4	56,8
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	431,1	416,1	390,1	422,7	387,2	417,5	403,1
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	198,2	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	418,7	463,6	529,4	463,0	487,4	491,7	444,7
Meerrettich	112,4	X	X	X	X	X	X
Möhren/Karotten	534,3	572,8	602,7	546,0	572,4	585,0	482,7
Radies	278,8	204,4	237,1	254,1	247,7	249,8	247,4
Retlich	289,0	400,6	498,4	465,7	451,1	347,3	388,6
Rote Rüben (Rote Bete)	455,0	411,0	433,6	440,4	456,3	522,3	443,7
Bundzwiebeln	353,1	434,9	407,3	426,3	413,5	400,8	423,5
Speisezwiebeln ³⁾	441,8	418,6	489,5	441,0	462,8	459,5	360,2
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	713,0	706,6	755,9	795,3	874,5	972,2	991,0
Schälgurken	321,2	366,2	399,2	379,8	440,3	386,6	393,6
Speisekürbisse	245,2	205,7	216,3	196,1	217,1	206,0	188,4
Zucchini	341,0	351,2	359,7	359,4	393,0	352,2	378,2
Zuckermais	150,2	130,2	147,7	118,4	118,0	128,3	96,1
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	103,0	105,9	112,5	113,1	108,4	112,3	85,4
Stangenbohnen ⁴⁾	178,9	165,8	/	153,1	155,0	167,2	157,3
Dicke Bohnen	88,4	62,3	73,7	59,9	77,8	60,4	51,2
Frischerbsen (ohne Hülsen)	54,5	56,1	62,2	57,2	53,1	58,5	43,0
Frischerbsen (mit Hülsen)	70,5	64,7	59,4	57,0	68,9	56,3	51,7
Sonstige Gemüsearten							
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	X	X	X	X	X	X	X
Freilandgemüse							
insgesamt⁵⁾	296,4	286,4	307,4	282,7	290,8	292,5	257,3

Noch: **63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2010 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kohlgemüse							
Blumenkohl	124,1	123,8	121,4	105,4	92,7	97,6	90,8
Brokkoli	27,9	30,3	27,8	29,5	29,7	35,0	35,3
Chinakohl	41,8	47,1	41,1	43,3	37,8	38,9	32,6
Grünkohl	16,0	15,4	19,0	17,6	18,4	20,7	17,3
Kohlrabi	72,3	64,8	68,1	70,1	64,9	60,8	55,6
Rosenkohl	15,3	6,6	8,4	7,7	7,8	8,8	8,3
Rotkohl	132,6	106,5	147,7	107,1	119,1	146,1	104,0
Weißkohl	470,6	427,2	477,8	404,5	430,9	478,7	354,7
Wirsingkohl	37,4	36,0	40,7	38,7	36,7	36,1	31,8
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	22,5	24,3	20,9	24,2	24,5	23,2	19,3
Eissalat ²⁾	100,9	128,9	129,8	130,1	121,0	135,8	134,2
Endiviansalat	16,7	22,8	17,4	20,1	19,1	19,0	19,2
Feldsalat	16,1	14,1	16,1	14,1	13,6	14,7	13,7
Kopfsalat ²⁾	62,9	63,0	56,6	51,9	48,5	48,6	43,5
Lollo Salat ²⁾	32,6	37,6	37,3	38,2	36,9	36,6	32,2
Radicchio	3,6	7,3	7,6	5,5	5,2	6,9	7,6
Römischer Salat (Romana)	25,3	23,7	25,0	30,9	34,9	39,3	39,7
Rucolasalat	8,6	9,5	11,8	12,7	13,9	14,7	20,0
Sonstige Salate	6,6	6,8	9,3	6,7	6,8	6,6	13,1
Spinat	49,5	53,4	62,9	62,8	69,0	73,8	66,2
Rhabarber	16,9	20,0	20,7	20,2	26,3	22,1	24,0
Porree (Lauch)	80,3	111,2	108,1	89,5	85,9	99,7	77,0
Spargel im Ertrag	92,4	103,1	114,1	113,6	120,0	130,9	133,0
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	10,7	9,7	8,8	11,3	10,8	13,6	12,9
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,0	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie	61,7	73,3	79,0	68,6	81,3	85,4	73,7
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	554,0	583,6	609,4	526,9	641,6	733,9	625,4
Radies	94,1	68,0	82,9	87,0	79,5	86,8	82,0
Rettich	22,1	30,6	35,9	32,2	32,9	29,6	30,2
Rote Rüben (Rote Bete)	62,9	49,5	73,4	65,5	76,1	90,9	81,0
Bundzwiebeln	60,0	87,2	89,2	97,9	93,8	91,6	93,7
Speisezwiebeln ³⁾	387,1	405,7	500,5	455,3	522,7	541,4	409,5
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	184,6	165,6	197,9	190,1	207,1	192,5	200,2
Schälgurken	9,8	7,4	4,9	5,6	7,2	5,6	6,3
Speisekürbisse	44,1	59,6	69,9	68,3	86,7	92,2	78,1
Zucchini	34,0	37,4	37,1	40,9	43,4	41,3	44,1
Zuckermais	27,8	22,2	28,3	23,6	25,4	26,6	18,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	39,1	48,0	44,8	45,4	43,8	48,9	36,4
Stangenbohnen ⁴⁾	2,3	2,4	/	2,1	1,8	2,5	1,7
Dicke Bohnen	3,6	3,2	3,1	2,7	3,5	3,5	3,1
Frischerbsen (ohne Hülsen)	21,7	23,1	25,1	24,4	23,4	28,2	20,4
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,2	3,3	3,8	2,9	4,2	3,9	3,8
Sonstige Gemüsearten	41,4	50,7	55,0	50,5	67,3	57,1	60,8
Freilandgemüse insgesamt⁵⁾	3 147,9	3 213,9	3 541,3	3 245,4	3 516,3	3 770,3	3 254,6

Ann.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse" mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	284	256	265	236	219	205	211
Salatgurken	219	214	206	193	202	221	228
Kopfsalat ¹⁾	85	92	77	71	64	72	69
Sonstige Salate	153	161	163	145	176	166	159
Paprika	64	64	72	74	82	94	108
Radies	55	51	49	47	52	44	43
Tomaten	315	332	330	328	337	374	398
Sonstige Arten ²⁾	133	120	110	110	89	94	105
Zusammen	1 305	1 291	1 273	1 204	1 220	1 271	1 320
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,8	2,4	2,4	2,2	1,9	1,7	1,8
Salatgurken	50,7	50,5	52,3	42,8	46,6	58,6	61,1
Kopfsalat ¹⁾	3,0	3,5	3,1	2,8	2,5	2,7	2,6
Sonstige Salate	4,1	4,0	4,2	3,8	4,2	3,9	3,6
Paprika	5,2	7,5	8,4	7,5	9,4	12,3	14,7
Radies	1,5	1,3	1,2	1,2	/	1,1	1,0
Tomaten	61,2	69,3	84,5	80,9	85,3	96,6	103,3
Sonstige Arten ²⁾	4,6	4,0	5,3	5,1	5,3	5,2	/
Zusammen	133,2	142,4	161,4	146,3	156,4	182,1	195,1

Anmerkung: Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ab 2012 einschl. Kohlrabi.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2018

3081110

Merkmal	Insgesamt	und zwar im Freiland								
		zusammen	rote und weiße	schwarze	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Stachelbeeren	Brombeeren	Aronia-beeren
			Johannisbeeren							
Betriebe	1 298	1 261	504	388	458	453	120	292	220	137
Anbaufläche (ha)	9 205	8 807	855	1 393	741	3 040	596	311	138	853
Erntemenge (t)	43 020	38 425	8 223	7 868	2 953	12 764	.	2 005	941	1 434

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2018. Fachserie 3, Reihe 3.1.9.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.
2012	4 893	1 848	6 741	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2017

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	2 608	3 012	3 668
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	213	467	568
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	101	133	199
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 198	2 593	2 690
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	1 611	971	1 906

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2017

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
	Grundfläche insgesamt	4 885	1 703	6 587
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	234	159	392
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	277	10	287
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 669	1 316	2 985
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 705	218	2 923

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog ist ab 2008 mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	2000	2004	2008	2012 ¹⁾	2017 ²⁾
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	3 779	3 398	3 035	2 241	1 714
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,53	7,51	7,45	9,71	10,86
Baumschulfläche insgesamt	ha	24 690	25 520	22 597	21 753	18 613
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 359	1 049	955	873	974
Ziergehölze	ha	12 341	11 310	12 146	11 532	7 975
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	325	289	274	202
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	2 537	1 203	724	684
Forstpflanzen	ha	3 349	2 519	2 258	2 180	1 829
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 642	7 535	5 537	5 972	3 814

1) Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist eingeschränkt, da die Abschneidegrenze angehoben wurde (s. Vorbemerkung). - 2) Ohne Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt. - 3) Bis einschl. 2012 waren die Hecken in den Ziersträuchern und Bäumen enthalten. - 4) Einschließlich Flächen für Gründung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.7, Baumschulerhebung 2017, BMEL (723)

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	2007	2012 ¹⁾	2017	2007	2012 ¹⁾	2017
		Äpfel			Birnen		
Betriebe	Anzahl	9 058	6 074	5 682	5 325	3 694	3 385
Baumobstfläche	ha	31 762	31 738	33 981	2 101	1 933	2 137
Fläche je Betrieb	ha	3,51	5,23	5,98	0,39	0,52	0,63
		Süßkirschen			Sauerkirschen		
Betriebe	Anzahl	6 577	4 409	4 090	2 237	1 410	1 225
Baumobstfläche	ha	5 482	5 258	6 066	3 444	2 291	1 948
Fläche je Betrieb	ha	0,83	1,19	1,48	1,54	1,62	1,59
		Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
Betriebe	Anzahl	6 864	4 377	3 876	2 623	1 822	1 993
Baumobstfläche	ha	4 564	3 870	4 199	561	502	639
Fläche je Betrieb	ha	0,66	0,88	1,08	0,21	0,28	0,32
		Sonstiges Baumobst ²⁾			Baumobst insgesamt		
Betriebe	Anzahl	X	X	1 274	11 454	7 455	7 167
Baumobstfläche	ha	X	X	964	47 913	45 593	49 934
Fläche je Betrieb	ha	X	X	0,76	4,18	6,12	6,97

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen.

1) Der Rückgang insbesondere der Betriebszahlen 2012 gegenüber 2007 ist zu einem Großteil auf die Anhebung der Erfassungsgrenzen von 0,3 auf 0,5 Hektar zurückzuführen. - 2) 2007 und 2012 nicht erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apriko- sen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftbau								
Anbaumfang in 1 000 ²⁾								
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
2016	31,3	1,9	5,1	2,0	3,9	0,5	.	.
2017	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	0,3	.
2018	34,0	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
2015	309,9	224,4	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
2016	329,6	179,9	57,3	79,4	98,0	87,0	.	.
2017	175,9	109,4	27,4	43,1	57,0	42,3	.	.
2018	352,7	221,7	73,4	83,0	146,2	140,1	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,4	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.
2016	1 032,9	34,6	29,4	16,0	37,8	4,3	.	.
2017	596,7	23,4	16,5	8,3	23,9	2,7	.	.
2018	1 198,5	47,6	44,2	15,9	61,2	8,9	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 84.

Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sanddorn ⁵⁾	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Markttobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	10,4	.
2004	<u>11,8</u>	.
2005	13,4	.
2006 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁷⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,3
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	67,0
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	66,7
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	64,4
2017	.	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	69,8
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	67,9
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	44,1	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	37,9	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	56,5	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
Erntemenge in 1 000 t								
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	95,3	1 119,3
2004	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 257,7
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 110,5
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 474,0
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	1 312,2
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	1 314,8
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	823,1
2018	.	16,1	2,1	3,0	12,8	1,0	118,8	1 530,1

Anm.: Markttobstbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst. Ab 2017 wird der Anbauumfang von Aprikosen und Pfirsichen gemeinsam erfasst. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgeerntet. - 6) Bis 2005 ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung.

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächenach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weißer Sorten	65 534	65 589	66 112	66 498	67 074	67 518	67 922	68 411
darunter:								
Weißer Riesling	22 599	22 837	23 293	23 440	23 596	23 700	23 809	23 960
Müller-Thurgau	13 550	13 108	12 871	12 761	12 736	12 623	12 397	12 057
Grüner Silvaner	5 217	5 122	5 074	5 031	4 977	4 926	4 853	4 744
Ruländer	4 704	5 042	5 316	5 627	5 947	6 179	6 402	6 713
Weißburgunder	4 100	4 449	4 639	4 794	4 973	5 161	5 334	5 540
Kerner	3 473	3 131	2 978	2 882	2 792	2 702	2 591	2 463
Bacchus	1 942	1 841	1 795	1 767	1 732	1 715	1 698	1 667
Scheurebe	1 622	1 503	1 455	1 423	1 414	1 407	1 404	1 412
Rote Sorten	36 634	36 583	36 313	35 941	35 469	34 975	34 670	34 462
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 740	11 769	11 775	11 783	11 784	11 787	11 767	11 762
Dornfelder	7 951	8 197	8 129	8 015	7 868	7 741	7 649	7 581
Portugieser	4 099	3 825	3 653	3 469	3 246	3 064	2 956	2 799
Trollinger	2 403	2 350	2 317	2 287	2 280	2 230	2 194	2 172
Müllerrebe	2 263	2 162	2 122	2 084	2 058	1 995	1 957	1 910
Zusammen	102 168	102 172	102 425	102 439	102 543	102 493	102 592	102 873

1) Rebflächenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

71. Weinbau und Weinmosternte

a. Flächen und Erträge

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0
2015	64 873	35 033	99 906	84,4	96,9	88,8
2016	65 453	34 586	100 039	87,5	96,6	90,7
2017	65 938	34 317	100 255	70,4	83,4	74,9
2018	66 212	33 970	100 182	104,3	102,4	103,7

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ^{2) 3)}			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	3,7	66,9	29,4	77	.
2015	5 477	3 396	8 873	3,5	49,9	46,6	83	.
2016	5 729	3 341	9 069	4,0	58,4	37,6	80	.
2017	4 644	2 861	7 505	2,2	59,5	38,3	80	.
2018	6 908	3 478	10 387	4,9	45,3	49,8	85	.

Anm.: Daten aus der Ernteberichterstattung Weinmost.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten				Rotmostsorten		
	Riesling	Müller-Thurgau	Ruländer ¹⁾	Silvaner	Spätburgunder	Dornfelder	Portugieser
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha							
1995	22 390	23 372	.	7 363	6 860	.	4 334
2000	21 811	19 838	.	6 629	8 681	.	4 847
2005	20 083	14 168	.	5 306	10 894	.	4 739
2007	20 862	13 469	4 260	5 159	11 277	8 004	4 524
2008	21 447	13 342	4 305	5 107	11 253	7 929	4 334
2009	22 107	13 260	4 431	5 075	11 229	7 990	4 186
2010	22 239	13 150	4 517	5 030	11 164	7 917	4 074
2011	22 141	13 074	4 665	5 074	11 154	7 882	3 926
2012	22 264	12 846	4 810	5 018	11 148	7 937	3 781
2013	22 446	12 531	4 985	4 966	11 142	8 052	3 622
2014	22 869	12 425	5 280	4 927	11 184	7 996	3 449
2015	22 968	12 348	5 593	4 855	11 183	7 852	3 227
2016	23 138	12 286	5 920	4 794	11 202	7 718	3 049
2017	23 218	12 207	6 139	4 757	11 195	7 610	2 933
2018	23 323	11 897	6 368	4 677	11 172	7 498	2 776
Weinmostertrag in hl je ha							
1995	71,9	90,2	.	84,0	66,2	.	122,5
2000	92,3	99,3	.	109,6	85,6	.	153,6
2005	78,0	100,7	.	99,9	91,9	.	114,0
2007	99,1	115,3	83,4	101,2	83,6	142,6	122,0
2008	93,1	112,7	89,6	102,7	90,4	131,8	116,4
2009	82,0	104,6	66,8	95,8	69,3	147,4	125,5
2010	58,4	72,5	67,3	77,8	70,8	103,3	79,9
2011	82,8	108,7	76,2	84,6	81,4	141,1	127,5
2012	88,8	97,2	73,6	96,9	69,6	138,1	116,6
2013	68,7	111,3	70,5	90,1	68,8	121,6	105,3
2014	85,3	106,2	82,8	94,6	83,8	117,2	104,8
2015	78,0	103,6	77,7	84,2	73,5	129,9	105,5
2016	83,4	83,4	82,0	83,4	77,1	118,4	119,5
2017	65,4	81,9	70,4	80,4	69,3	110,3	91,2
2018	97,5	125,5	105,7	88,2	90,7	114,0	122,1

1) Synonyme: "Grauburgunder", "Pinot gris", "Pinot grigio".

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei	2014/15		2015/16		2016/17	
Erzeuger von Agraralkohol Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten						
- Kartoffeln	0		0		0	
- Getreide	0		0		0	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	0		0		0	
- Obst (OGB'n)	8		7		7	
Abfindungsbrennereien (überwiegend Obstverarbeiter)	18 186		17 499		16 794	
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter) ¹⁾	75 962		48 832		42 487	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen	919		903		901	
Agraralkoholerzeuger zusammen	94 805		67 241		60 189	
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ²⁾	38		34		34	
Alkoholerzeuger insgesamt	94 843		67 275		60 223	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl		
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17
Agraralkohol aus ³⁾ :						
- Kartoffeln	33 621	26 331	23 479	193 150	133 367	102 835
- Getreide ⁴⁾	6 647 480	7 161 405	7 757 372	17 320 697	20 352 871	24 110 077
- Melasse, Rübenstoffe ⁴⁾	3 362 546	2 679 810	1 798 611	11 542 609	7 965 860	4 885 056
- Obst	75 211	65 435	55 477	1 736 403	1 496 600	1 247 619
- Wein	30 035	31 718	36 333	262 253	297 322	343 380
- Sonstigen Rohstoffen	546	115 736	108 603	1 067	1 664 222	1 886 703
Insgesamt	10 149 439	10 080 435	9 779 875			
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁵⁾	1 339 034	1 139 950	1 391 257	4 616 178	3 733 872	4 078 902
Alkoholerzeugung insgesamt	11 488 473	11 220 385	11 171 132	.	.	.

1) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 2) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 3) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 4) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 5) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (414).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln**74. Futterraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren**1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

3090100

Futtermittelart	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	25 991	24 350	23 120	28 005	28 218	25 580	24 984	25 149
dav. Weizen	9 617	9 847	7 471	7 542	8 723	9 244	8 660	9 968
Roggen	1 627	1 366	2 342	3 597	2 933	2 108	2 038	1 523
Gerste	7 546	6 084	4 339	5 079	5 011	6 318	6 618	5 945
Hafer	492	407	546	621	626	385	332	351
Triticale	1 997	1 730	2 114	2 524	3 000	2 407	2 027	1 855
Körnermais	4 595	4 860	6 197	8 590	7 866	5 084	5 268	5 506
Anderes Getreide	117	56	111	52	59	34	41	1
Futterreis	2	2	2	2	2	2	1	-
Hülsenfrüchte insges.	112	156	154	137	247	316	300	329
dav. Futtererbsen	38	73	79	58	177	214	206	227
Ackerbohnen	32	50	47	34	39	68	76	78
Andere Hülsenfrüchte	42	33	28	45	31	34	18	24
Ölsaaten	91	65	197	160	117	65	60	57
Maniok ⁴⁾	0	2	1	1	1	0	0	-
Trockengrünfütter	174	189	194	174	155	192	159	166
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 072	1 065	1 164	1 096	1 020	959	953	939
Ölkuchen und -schrote	6 796	7 254	7 009	7 464	6 379	7 596	7 406	6 985
Trockenschnitzel ⁵⁾	1 034	1 189	1 168	1 184	1 028	647	93	140
Maiskleberfütter ⁶⁾	420	316	229	255	419	478	508	527
Melasse ⁷⁾	213	263	101	85	82	201	239	270
Zitrus-/Obsttrester	49	30	23	19	14	14	13	13
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	1 152	1 182	1 207	1 213	1 320	1 317	1 320
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁸⁾	767	794	763	745	728	770	868	823
Kartoffelpülpe	34	47	33	33	33	31	30	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁹⁾	5 939	5 777	5 705	5 375	5 331	5 557	5 590	5 139
Gras, Silage ⁹⁾	15 143	15 817	16 168	15 295	17 131	17 566	16 147	18 173
Gras, Heu ⁹⁾	4 046	3 894	4 718	4 160	4 059	4 890	4 132	3 891
Silomais	15 148	15 900	15 450	13 800	17 400	17 008	17 957	20 889
Zwischenfrüchte	217	215	217	219	219	216	214	211
Stroh	160	160	156	157	156	155	153	151
Zuckerrübenblatt	8	8	7	7	7	7	7	-
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0	0	-
Futterhackfrüchte	80	89	74	71	71	70	69	68
Kartoffeln ¹⁰⁾	126	166	132	110	36	134	88	95
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	.	.	.	.	.	.	.	.
Vollmilch	189	186	184	197	186	200	211	206
Magermilch ¹¹⁾	10	10	8	9	14	11	10	11
Molke	198	204	209	194	203	211	223	221
Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	75	75	87	83	202	76	101	99
Molkepulver	18	29	36	35	40	31	22	23
Insgesamt	79 389	79 578	78 721	80 195	84 863	84 368	81 908	86 017
dav. Kraftfutter	38 032	37 048	35 570	40 483	39 806	38 247	36 984	36 814
Hackfrüchte	214	263	213	188	114	200	164	163
Grün- u. Raufutter	40 653	41 763	42 414	39 006	44 296	45 392	44 193	48 454
Milch aller Art	490	504	524	518	647	529	567	560

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel. - 2) Vorläufig. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Und andere stärkehaltige Knollen. 5) Ab dem WJ 2016/17 geänderte Methodik. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 6) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 7) Schätzung. - 8) Einschl. Futterhefen. - 9) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 10) Einschl. Kartoffelabfälle. - 11) Einschl. Buttermilch.

75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2013/	2014/	2015/	2016/	2013/	2014/	2015/	2016/
	14	15	16	17	14	15	16	17
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	56	57	56	55	9 727	9 335	8 760	8 398
dar. am Ackerland	44	43	44	45	5 415	4 985	4 686	4 396
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	38	37	37	38	1 525	1 292	1 430	1 449
übrigem Getreide	86	76	80	81	2 246	1 964	2 091	2 533
Kartoffeln	0	2	4	4	0	5	9	9
Hülsenfrüchten	55	53	67	61	39	44	98	105
Marktfrüchten zusammen ²⁾	44	42	47	45	3 813	3 427	3 742	3 630

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -

2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten.

Quelle: BLE (413).

76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2009/10	2010/11	2012/13 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ²⁾
Getreideeinheiten ³⁾								
Inland	75 470	70 635	73 372	73 563	78 286	78 377	75 536	79 039
Ausland	6 349	8 754	5 680	7 927	6 577	6 242	6 371	6 950
Zusammen	81 819	79 389	79 052	81 490	84 863	84 618	81 907	85 989
Auslandsanteil								
in %	8	11	7	10	8	7	8	8
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 507	6 051	6 058	6 246	6 460	6 607	6 337	6 474
Ausland	1 851	2 257	2 227	2 414	2 067	2 277	2 330	2 284
Zusammen	8 358	8 308	8 285	8 660	8 527	8 883	8 667	8 758
Auslandsanteil								
in %	22	27	27	28	24	26	27	26

1) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Vorläufig. - 3) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (413).

77. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Vollmilch	869	811	873	844	826	967	949	924
Magermilch								
flüssig ²⁾	109	96	70	137	127	112	111	109
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	78	90	93	97	103	98	109	110
in Magermilchwert	885	1 016	1 048	1 093	1 166	1 109	1 230	1 241
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	12	.	.	.	.	.	.	.
in Magermilchwert	34	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen⁵⁾	1 027	1 112	1 118	1 230	1 293	1 221	1 341	1 350
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 912	2 909	2 900	2 908	2 995	3 031	3 148	3 198
Pulver	23	40	43	45	43	42	36	25
in Molkewert	381	647	694	737	706	682	578	411
Zusammen	3 293	3 556	3 593	3 644	3 702	3 713	3 726	3 609

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten u. Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang v. Molke u. Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke u. eingedickte Molke f. Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (413).

78. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	3 636	4 695	5 658	6 085	4 677	4 517	4 134	3 035
aus Einfuhr ²⁾	7 474	8 068	7 524	7 341	8 618	8 691	8 631	9 658
Zusammen	11 110	12 763	13 182	13 426	13 295	13 208	12 765	12 693
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schrotten	6 990	7 749	8 136	8 241	8 250	8 241	7 901	7 165
Erzeugung aus inländischen Ölsaaten ³⁾	2 092	2 682	3 231	3 410	2 654	2 563	2 339	1 768
Bestandsänderung	+ 24	+ 392	+ 218	- 196	- 31	- 93	- 115	- 115
Einfuhr ⁴⁾	4 744	4 337	4 060	3 838	4 397	3 991	3 913	3 912
Ausfuhr ⁴⁾	3 308	3 767	3 533	3 876	3 766	3 343	3 419	3 419
Verbrauch⁴⁾	8 368	7 926	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	7 701
dav. als Futter	8 368	7 926	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	7 701
Aufteilung nach Arten aus								
Raps-/Rübensamen	3 064	3 583	3 902	3 729	3 821	4 115	4 003	3 575
Sojabohnen	4 430	3 719	3 871	3 829	4 077	3 889	3 484	3 143
Palmkernen	506	502	255	305	452	305	284	487
Sonnenblumen ⁵⁾					288	399	458	431
Erdnüssen	4	3	4	4	2	2	2	2
Sonstigen ⁶⁾	364	119	414	532	71	70	58	63
Selbstversorgungsgrad in %	25	34	38	41	30	29	28	23

1) Vorläufig, 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten, 3) Zeile wurde zum WJ 2015/16 neu eingefügt 4) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. 5) Sind bis 2014/15 in Sonstigen enthalten. 6) Sonnenblumen (bis 2014/15), Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen.

Quelle: BLE (413).

79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 311	26 746	30 269	33 894	33 421	32 246	30 645	29 896
Ausland	8 721	10 303	5 632	7 884	6 385	6 204	6 338	6 916
Zusammen	38 032	37 049	35 901	41 778	39 806	38 450	36 984	36 814
Auslandsanteil in %	23	28	16	19	16	16	17	19
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 156	2 716	3 015	3 424	3 351	3 360	3 228	3 138
Ausland	2 249	2 750	2 216	2 404	2 013	2 269	2 321	2 275
Zusammen	5 405	5 466	5 231	5 828	5 364	5 629	5 549	5 412
Auslandsanteil in %	42	50	42	41	38	40	42	42

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Kleinere Differenzen zu anderen Tabellen sind aufgrund von Rundungen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (413).

80. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2009/10	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ²⁾
Herstellung ³⁾	23	21	21	21	24	.	.	.
Verbrauch ⁴⁾	49	.	.	.	.	.	.	.

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung ⁸⁾	Thermische Verwertung ⁹⁾	Verbrennung
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-
2015	438,9	345,4	93,5	-	-
2016	554,1	429,1	125,0	-	-
2017	497,9	387,5	110,4	-	-
2018	510,0	399,8	110,2	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 74. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3 sowie ab dem KJ 2017 Material der Kategorie 2 zur Verwendung als Dünger. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Ab dem KJ 2016 inkl. Proteine K2 zur technischen Verwendung als Dünger. - 9) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V.,

Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (413).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder (zuletzt 2007) allgemein durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Agrarstrukturenerhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Tierkategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Viehbestandserhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturenerhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

81. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	15 890	23 737	2 395	100	.	.
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015	12 635	27 652	1 580	.	.	.
2016	12 467	27 376	1 574	139	442	173 574
2017	12 281	27 578	1 574	140	.	.
2018 ⁷⁾	12 093	26 888	1 580	146	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).
 - 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November.
 - 3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturenerhebung. - 5) Ab 2010 einschl. sonstige Einhufer. - 6) 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 7) vorläufig.

82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	176	155	151	148	144	141	136
	Nov.	227	219	179	175	155	151	147	144	140	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	93,5	77,7	74,8	71,3	67,3	64,0	61,1
	Nov.	149	136	108	91,6	76,5	73,3	69,2	65,8	62,8	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	88,7	33,4	27,1	25,8	24,5	23,8	22,9	21,6
	Nov.	139	126	91,0	32,9	26,8	25,7	24,4	23,5	22,4	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	16	11	9,9	9,0	8,5	8,1	7,4
	Nov.	50	45	32	16	10	9,6	8,8	8,4	7,8	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	22	9,9	9,9	9,8	9,9	9,5	.
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	74	.	64	49	.	.	42	.	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80,4	58,2	.	.	47,2	.	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen. - 5) Ab 2010 einschließlich Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

83. Viehbesatz

3100400

Tierart	2005	2009	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ¹⁾										
Rinder	76,4	76,3	76,1	76,0	76,3	75,7	74,7	74,0	72,0	70,9
dar. Milchkühe	24,6	24,7	25,0	25,6	25,7	25,7	25,3	25,3	24,7	24,5
Schweine	159,7	158,8	161,1	168,5	169,7	165,6	163,9	166,1	159,3	156,1
Schafe	15,6	13,9	12,5	9,4	9,6	9,5	11,0	9,5	9,5	.
Pferde	3,0	.	2,8	2,8	.	.	2,6	.	.	.
Geflügel	713,4	.	771,9	1061,9	.	.	1039,4	.	.	.
dar. Hühner	634,7	.	683,3	962,7	.	.	950,0	.	.	.
Stück je 100 Einwohner ¹⁾										
Rinder	15,7	15,8	15,6	15,8	15,7	15,6	15,2	14,9	14,4	14,2
dar. Milchkühe	5,1	5,1	5,1	5,3	5,3	5,3	5,1	5,1	4,9	4,9
Schweine	32,8	32,8	32,9	34,9	34,9	34,1	33,3	33,5	31,9	31,3
Schafe	3,2	2,9	2,6	2,0	2,0	1,9	1,915	1,9	1,9	.
Pferde	0,6	.	0,6	0,6	.	.	0,5	.	.	.
Geflügel	146,3	.	157,8	220,3	.	.	211,2	.	.	.
dar. Hühner	130,2	.	139,7	199,7	.	.	193,0	.	.	.

1) Bevölkerungszahlen und Flächen nach Tab. 8 (2010500).

Quelle: Statistisches Bundesamt.

84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2016 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	darunter Milch- kühe ²⁾	Schweine	darunter Zucht- sauern ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	9,2	803,2	73,3	17,0	454,1	112,5	10,0	262,5	103,7
5 - 10	25,3	217,4	107,0	21,1	19,1	4,1	11,1	16,0	7,4
10 - 20	36,5	641,6	433,3	154,1	70,2	17,2	14,1	27,7	14,9
20 - 50	49,1	2 177,5	1 551,2	699,5	407,5	103,9	19,3	74,7	19,3
50 - 100	38,3	3 682,6	2 599,0	1 292,8	850,0	182,3	24,8	132,7	28,1
100 und mehr	26,7	5 432,0	4 097,0	2 091,9	1 013,9	190,9	74,2	180,7	34,4
darunter									
100 - 200	19,0	2 863,9	2 069,3	1 067,4	615,2	102,2	32,8	107,2	14,3
200 - 500	5,4	1 182,2	843,7	413,1	246,7	47,4	26,7	48,1	7,7
500 - 1 000	1,2	497,5	404,9	194,0	62,2	14,9	7,0	18,6	10,9
1000 und mehr	1,1	888,4	779,1	417,5	89,8	26,5	7,7	6,8	1,4
Insgesamt	185,2	12 954,4	8 860,8	4 276,5	2 814,7	610,9	153,5	694,3	207,7

Anm.: Übersicht gegenüber bisheriger Fassung umgestellt auf die Bestände der jeweiligen Tierart.

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Viehbestände am 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. -

3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2016 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	77,2	11,1	11,7	3,9	89,1	15,1
1,0 - 1,5	33,2	14,8	2,0	0,7	35,3	15,6
1,5 - 2,0	25,6	16,1	0,7	0,2	26,4	16,3
2,0 - 2,5	14,7	10,4	0,4	0,1	15,1	10,5
2,5 - 5,0	11,8	8,5	0,6	0,1	12,4	8,6
5,0 und mehr	6,0	3,7	1,0	0,5	7,0	4,3
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	168,5	64,7	16,4	5,7	185,2	70,5
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	3 890,1	1 625,1	3 213,2	2 757,3	7 112,6	4 387,1
1,0 - 1,5	1 692,1	1 335,1	271,3	253,0	1 967,3	1 591,5
1,5 - 2,0	1 340,0	1 187,9	72,6	67,5	1 414,5	1 257,1
2,0 - 2,5	775,8	720,0	25,7	23,5	802,4	744,3
2,5 - 5,0	538,4	510,2	28,5	26,0	567,2	536,5
5,0 und mehr	59,0	56,2	7,7	7,2	66,7	63,5
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	8 295,3	5 434,5	3 619,0	3 134,5	11 930,8	8 579,8
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	1,28	1,64	0,64	0,69	1,09	1,29

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

86. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber bis 8 Monate ¹⁾	Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
<u>2008 ³⁾</u>	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 097
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 220	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 183	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004
2015	2 645	475	725	1 200	987	144	1 871	3 002
2016	2 646	451	708	1 159	962	157	1 864	2 983
2017	2 562	457	703	1 160	957	164	1 827	2 948
2018	2 495	442	681	1 123	915	162	1 772	2 848
2019	2 413	424	665	1 089	910	171	1 707	2 788
November-Erhebung								
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 946</u>	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 115
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 015
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 930
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015
2014	2 699	484	726	1 210	1 008	163	1 841	3 011
2015	2 633	473	730	1 203	957	169	1 867	2 993
2016	2 603	465	727	1 192	956	177	1 827	2 960
2017	2 543	458	704	1 162	933	184	1 788	2 904
2018	2 472	431	680	1 111	921	182	1 726	2 829
Rinder 2 Jahre und älter								
Jahr	männlich	weiblich					Rinder ins- gesamt	
		Färsen			Milch- kühe ⁴⁾	sonstige Kühe ⁴⁾		
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen				
Mai-Erhebung								
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 119	
<u>2008 ³⁾</u>	<u>102</u>	<u>26</u>	<u>805</u>	<u>831</u>	<u>4 218</u>	<u>744</u>	12 971	
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945	
2010	107	29	789	818	4 183	717	12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 562	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670	12 702	
2015	89	29	718	747	4 287	682	12 653	
2016	89	32	697	729	4 272	685	12 563	
2017	90	33	687	719	4 214	670	12 365	
2018	91	37	669	706	4 167	663	12 093	
2019	91	35	627	662	4 067	653	12 261	
November-Erhebung								
2005	92	56	817	873	4 164	731	12 918	
2008	101	32	791	823	4 229	733	12 988	
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 896	
2010	102	37	795	832	4 182	707	12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 527	
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673	12 686	
2014	88	35	731	766	4 296	674	12 742	
2015	85	35	720	755	4 285	681	12 635	
2016	88	36	701	737	4 218	670	12 467	
2017	91	37	669	706	4 199	660	12 264	
2018	89	39	656	696	4 101	650	11 949	

1) Bis 2008 Kälber unter 1/2 Jahr - 2) Bis 2008 Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren. - 4) Ab 2013 einschließl. Bisons/Büffel.

87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrassen						
Holstein-Schwarzbunt	4 735,7	851,4	343,7	988,6	277,4	2 274,5
Holstein-Rotbunt	541,0	92,0	39,2	116,0	40,3	253,5
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	191,4	34,6	15,1	42,7	11,5	87,4
Angler	28,1	4,9	1,9	5,5	2,0	13,8
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtichtung	18,7	3,6	1,4	4,2	1,6	7,8
Sonstige	16,4	3,1	1,4	3,2	1,1	7,6
Fleischnutzungsrassen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	648,9	149,4	80,1	170,5	41,7	207,1
Limousin	207,1	46,1	21,9	52,6	20,3	66,3
Charolais	124,2	26,9	9,7	31,6	11,4	44,6
Fleischfleckvieh	131,5	27,9	14,3	30,5	9,4	49,3
Deutsche Angus	107,3	26,2	8,6	25,5	8,7	38,3
Galloway	49,4	7,3	4,7	10,3	9,0	18,1
Highland	42,7	5,2	4,2	8,0	8,5	16,9
Büffel/Bisons	9,5	1,4	0,9	1,7	1,7	3,7
Sonstige	133,9	25,0	12,7	29,7	18,6	47,9
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 287,0	738,9	364,3	858,4	190,2	1 135,1
Braunvieh	359,7	61,3	28,2	76,4	26,3	167,5
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	729,3	220,2	98,3	232,6	41,2	137,1
Doppelnutzung Rotbunt	95,8	16,9	8,0	23,8	10,3	36,9
Sonstige Kreuzungen	172,3	40,5	18,3	43,7	9,8	59,9
Vorderwälder	26,3	4,9	2,0	5,6	2,2	11,6
Gelbvieh	9,4	1,8	0,9	2,3	0,8	3,7
Sonstige	97,9	23,6	9,4	24,6	9,5	30,8

Anm.: Ergebnis der Viehbestandshebung Mai 2019.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							Ins- gesamt
		1-9	10-19	20-49	50-99	100- 199	200- 499	500 und mehr	
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztäglich weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	11,6	12,9	9,8	12,4	7,9	11,5
10 - 19	16,5	18,4	12,7	16,1	9,9	14,4
20 - 49	35,0	39,0	28,4	36,0	23,1	33,5
50 - 99	19,7	22,0	18,9	24,0	17,7	25,6
100 - 199	5,2	5,8	7,0	8,9	7,7	11,2
200 - 499	1,3	1,5	1,7	2,2	2,1	3,1
500 u. mehr	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8
Zusammen	89,8	100	78,8	100	69,1	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	61,1	1,5	50,7	1,2	38,5	0,9
10 - 19	241,3	5,8	186,5	4,4	145,2	3,4
20 - 49	1 122,5	27,0	921,4	21,7	749,6	17,5
50 - 99	1 348,5	32,4	1 314,7	30,9	1 240,3	29,0
100 - 199	671,5	16,1	909,7	21,4	1 030,3	24,1
200 - 499	396,9	9,5	493,5	11,6	623,1	14,6
500 u. mehr	322,9	7,8	374,8	8,8	449,5	10,5
Zusammen	4 164,8	100	4 251,4	100	4 276,5	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	46,4	-	54,0	-	61,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag jeweils 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

91. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
1995	6 753	6 236	4 908	3 619	285	8 812	15 047	82
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 842	32
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 665	27
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 154	17 441	27
2014	8 246	5 712	5 696	5 231	1 103	12 029	17 741	24
2015	8 291	5 604	5 775	5 359	1 026	12 160	17 764	20
2016	8 100	5 341	5 445	5 272	1 051	11 767	17 108	21
2017	7 917	5 447	5 530	5 194	1 158	11 882	17 329	23
2018	7 963	5 200	5 544	5 181	1 122	11 848	17 048	19
2019	7 801	4 976	5 206	4 957	1 148	11 311	16 287	22
November-Erhebung								
1995	5 804	6 182	5 006	3 772	366	9 144	15 326	76
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 300	17 486	32
2012	8 117	5 612	5 860	5 415	1 184	12 459	18 071	27
2013	8 181	5 434	5 792	5 400	1 161	12 352	17 786	25
2014	8 098	5 759	5 716	5 366	1 192	12 273	18 033	22
2015	8 101	5 554	5 584	5 305	1 110	11 999	17 553	25
2016	7 998	5 189	5 561	5 466	1 229	12 255	17 445	25
2017	8 071	5 337	5 500	5 516	1 224	12 240	17 577	24
2018	7 672	5 049	5 360	5 284	1 227	11 870	16 919	18
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
1995	379	1 382	1 761	272	600	873	2 633	24 516
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2010 ¹⁾	277	1 348	1 625	239	378	617	2 242	26 507
2012	263	1 320	1 583	236	354	590	2 173	28 133
2013	253	1 227	1 480	240	336	576	2 056	27 691
2014	253	1 253	1 506	243	326	568	2 075	28 086
2015	236	1 242	1 478	223	324	547	2 024	28 100
2016	231	1 176	1 407	206	304	510	1 917	27 146
2017	229	1 167	1 396	207	303	510	1 906	27 175
2018	218	1 144	1 362	205	291	496	1 858	26 888
2019	211	1 088	1 299	211	295	505	1 804	25 913
November-Erhebung								
1995	328	1 391	1 719	279	532	810	2 529	23 737
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 900
2012	250	1 260	1 510	248	360	608	2 118	28 333
2013	251	1 226	1 477	240	337	577	2 054	28 046
2014	246	1 240	1 485	234	333	567	2 052	28 205
2015	231	1 195	1 426	225	322	547	1 973	27 652
2016	225	1 158	1 383	217	308	525	1 908	27 376
2017	221	1 147	1 369	226	311	537	1 905	27 578
2018	209	1 106	1 314	226	297	523	1 837	26 445

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ... bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	25,0	41,7	19,8	40,3	14,8	36,8
50 - 99	4,7	7,9	3,1	6,3	2,4	5,9
100 - 399	11,1	18,5	7,8	15,9	5,9	14,7
400 - 999	10,5	17,4	9,0	18,3	7,7	19,1
1 000 - 1 999	6,7	11,1	6,8	13,8	6,6	16,5
2 000 - 4 999	1,7	2,9	2,2	4,5	2,3	5,7
5 000 u. mehr	0,3	0,6	0,5	1,0	0,5	1,3
Zusammen	60,1	100	49,1	100	40,3	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	285,4	1,0	217,1	0,8	151,1	0,5
50 - 99	337,1	1,2	219,8	0,8	167,7	0,6
100 - 399	2 462,4	8,9	1 729,1	6,0	1 355,8	4,8
400 - 999	6 944,7	25,2	6 054,5	21,1	5 249,5	18,8
1 000 - 1 999	9 164,6	33,2	9 393,2	32,7	9 197,1	32,9
2 000 - 4 999	4 868,7	17,7	6 387,9	22,3	6 649,9	23,8
5 000 u. mehr	3 508,4	12,7	4 695,9	16,4	5 206,5	18,6
Zusammen	27 571,4	100	28 697,4	100	27 977,5	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	458,8	-	584,5	-	694,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Schweine insgesamt. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Ins- gesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von ... bis ... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	5,4	26,0	4,1	27,5	3,1	25,9
10 - 49	5,2	25,2	2,8	19,0	2,0	16,9
50 - 99	3,2	15,5	2,0	13,7	1,6	13,1
100 - 199	3,7	18,0	2,8	18,8	2,3	19,2
200 - 499	2,6	12,3	2,4	16,4	2,2	18,5
500 u. mehr	0,6	3,0	0,7	4,7	0,7	6,3
Zusammen	20,8	100	14,9	100	11,9	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	19,8	0,8	15,5	0,7	10,9	0,5
10 - 49	130,6	5,5	69,7	3,2	50,6	2,5
50 - 99	235,3	9,9	150,0	6,9	114,3	5,6
100 - 199	527,7	22,3	402,8	18,6	331,4	16,3
200 - 499	729,8	30,9	709,6	32,8	644,7	31,7
500 u. mehr	721,6	30,5	818,6	37,8	884,6	43,4
Zusammen	2 364,8	100	2 166,2	100	2 036,5	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	113,6	-	145,4	-	171,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturhebungen 2013 und 2016. Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000				
1 - 49	29,3	52,1	16,5	44,1
50 - 99	4,4	7,8	2,4	6,5
100 - 399	9,6	17,1	5,9	15,7
400 - 999	8,4	14,9	7,0	18,8
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,3	11,6
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,1	2,8
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,5
Zusammen	56,3	100	37,4	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000				
1 - 49	315,4	1,9	164,6	1,0
50 - 99	308,5	1,9	170,0	1,0
100 - 399	2 107,1	12,7	1 337,5	7,9
400 - 999	5 424,5	32,7	4 680,8	27,8
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 933,2	35,2
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 987,1	17,7
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 576,5	9,4
Zusammen	16 582,2	100	16 849,8	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb				
Zusammen	294,3	-	451,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

96. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 537
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 436
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 369
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2012	426	1 170	44		1 215	1 641
2013	410	1 118	43		1 161	1 570
2014	435	1 127	39		1 165	1 601
2015	428	1 111	40		1 151	1 580
2016	432	1 102	41		1 142	1 574
2017	431	1 109	40		1 149	1 580
2018	430	1 099	41		1 140	1 570

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von ...bis ... Schafen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	10,6	47,4	9,2	46,0	8,9	45,8
20 - 49	5,6	25,2	5,1	25,3	5,1	25,9
50 - 99	2,5	11,0	2,4	11,8	2,3	11,7
100 - 199	1,4	6,3	1,3	66,6	1,3	6,7
200 - 499	1,1	5,0	1,0	5,1	0,9	4,8
500 - 999	0,7	3,4	0,7	3,5	0,7	3,4
1 000 und mehr	0,4	1,7	0,3	1,6	0,3	1,7
Zusammen	22,3	100	20,0	100	19,6	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	76,1	3,6	67,3	3,6	66,3	3,6
20 - 49	173,7	8,3	160,9	8,5	159,4	8,7
50 - 99	167,8	8,0	161,8	8,5	157,8	8,6
100 - 199	193,2	9,2	184,0	9,7	180,7	9,9
200 - 499	352,1	16,9	334,4	17,7	304,0	16,6
500 - 999	531,1	25,4	489,5	25,9	465,1	25,4
1 000 und mehr	594,6	28,5	495,4	26,2	501,0	27,3
Zusammen	2 088,5	100	1 893,3	100	1 834,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	93,8	-	94,7	-	93,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Insgesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000³⁾						
1 - 99	51,9	92,2	49,5	91,5	39,1	87,3
100 - 999	2,5	4,5	2,5	4,6	3,2	7,2
1 000 - 9 999	1,2	2,2	1,2	2,3	1,4	3,1
10 000 - 49 999	0,5	0,9	0,7	1,3	0,8	1,9
50 000 und mehr	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5
Zusammen	56,3	100	54,1	100	44,8	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	933,3	2,6	891,0	1,9	668,7	1,3
100 - 999	806,4	2,3	844,3	1,8	787,6	1,5
1 000 - 9 999	4 219,8	12,0	4 150,6	8,6	4 240,9	8,2
10 000 - 49 999	11 062,8	31,4	16 602,5	34,6	17 825,8	34,3
50 000 und mehr	18 256,7	51,7	25 498,4	53,1	28 412,6	54,7
Zusammen	35 279,0	100	47 986,7	100	51 935,5	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	528	-	887	-	1 160	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

100. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 559
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 626	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 899
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333
2016	12 922	51 936	64 857	93 791	158 649	329	2 236	12 360	173 574

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Quelle: Statistisches Bundesamt (FS 3, R. 2.1.3), BLE (414).

101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
2004	909	416	259	-	1 584
2005	850	509	306	-	1 665
2006	770	553	349	-	1 672
2007	712	569	255	110	1 646
2008	587	604	248	119	1 558
2009	275	705	258	148	1 386
2010	155	782	277	148	1 362
2011	130	812	312	194	1 448
2012	127	835	336	221	1 519
2013	120	864	376	241	1 601
2014	115	939	430	281	1 765
2015	124	1 086	504	362	1 759
2016	117	1 065	506	388	1 759
2017	106	1 281	539	412	1 826
2018	102	1 078	577	464	1 897
Hennenhaltungsplätze in 1000					
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 409
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 995
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 931
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 343
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 592	25 677	5 775	2 953	39 997
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 639	6 972	3 729	44 453
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
2015	4 929	30 090	8 039	4 305	47 363
2016	4 828	30 115	8 256	4 751	47 950
2017	4 581	31 414	7 372	5 056	48 422
2018	4 350	30 665	8 968	5 404	49 387
in % der Haltungsformen insgesamt					
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,0	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	14,0	64,2	14,4	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,4	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100
2015	10,4	63,5	17,0	9,1	100
2016	10,1	62,8	17,2	9,9	100
2017	9,5	64,9	15,2	10,4	100
2018	8,8	62,1	18,2	10,9	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 108.



Noch: 101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

b. nach Haltungskapazitäten 2018

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
unter 5 000	36	275	153	95	374
5 000 - 10 000	22	261	121	117	419
10 000 - 30 000	21	308	200	229	704
30 000 - 50 000	2	82	88	21	201
50 000 - 100 000	9	84	14	1	111
100 000 - 200 000	4	46	1	1	56
200 000 und mehr	8	22	-	-	32
Insgesamt	102	1 078	577	464	1 897
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	106	856	366	288	1 231
5 000 - 10 000	152	1 789	824	764	2 833
10 000 - 30 000	339	5 053	3 558	3 405	11 626
30 000 - 50 000	-	3 119	3 232	-	7 493
50 000 - 100 000	672	6 030	-	-	7 996
100 000 - 200 000	-	6 147	-	-	7 593
200 000 und mehr	2 455	7 669	-	-	10 614
Insgesamt	4 350	30 665	8 968	5 404	49 387
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	8,6	69,5	29,7	-	108
5 000 - 10 000	5,4	63,2	29,1	27,0	125
10 000 - 30 000	2,9	43,5	30,6	29,3	106
30 000 - 50 000	-	41,6	43,1	-	85
50 000 - 100 000	8,4	75,4	-	-	84
100 000 - 200 000	-	81,0	-	-	81
200 000 und mehr	23,1	72,3	-	-	95
Insgesamt	8,8	62,1	18,2	10,9	100

1) Bis 2014: Stichtag 1. Dezember; ab 2015: Jahresdurchschnitt - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt ab 2015 eine Mehrfachzählung; daher ist die Summe der Betriebe nach Haltungsform größer als die Angabe "Insgesamt" - 7) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von ... bis ... Masthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	3,1	69,2	2,8	62,2	1,4	41,2
100 - 999	0,3	6,8	/	.	0,5	14,1
1 000 - 9 999	0,1	2,1	0,1	2,2	0,1	4,3
10 000 - 49 999	0,6	13,6	0,7	15,6	0,7	20,4
50 000 und mehr	0,4	8,5	0,6	13,3	0,7	20,0
Zusammen	4,5	100	4,5	100	3,3	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	32,3	0,0	33,4	0,0	22,8	0,0
100 - 999	83,6	0,1	/	.	92,5	0,1
1 000 - 9 999	366,6	0,5	/	.	508,0	0,5
10 000 - 49 999	18 697,5	27,7	22 127,0	22,8	18 674,0	19,9
50 000 und mehr	48 351,1	71,6	74 445,5	76,6	74 494,0	79,4
Zusammen	67 531,1	100	97 145,6	100	93 791,3	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	14 901	-	21 588	-	28 166	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von ... bis ... Truthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	1,1	59,6	1,1	57,9	1,0	54,9
100 - 999	0,1	5,6	/	.	0,1	6,4
1 000 - 9 999	0,2	11,4	0,3	15,8	0,2	10,4
10 000 und mehr	0,5	23,4	0,5	26,3	0,5	28,4
Zusammen	1,9	100	1,9	100	1,8	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	13,4	0,1	10,8	0,1	8,8	0,1
100 - 999	31,8	0,3	/	.	24,9	0,2
1 000 - 9 999	1 276,8	11,3	1 540,7	11,6	1 007,1	8,1
10 000 und mehr	10 022,0	88,3	11 685,0	88,2	11 319,1	91,6
Zusammen	11 344,0	100	13 255,7	100	12 359,9	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	5 893	.	6 977	.	6 688	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	1999	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Viehbestände in 1 000 GV ³⁾									
Rinder	10 507	9 278	9 094	9 067	9 103	9 052	8 922	8 817	8 592
Schafe	225	216	175	137	138	137	136	136	136
Pferde ⁴⁾	440	450	439	438	438	438	420	420	420
Rinder und Schafe zus.	10 731	9 494	9 269	9 204	9 241	9 189	9 058	8 953	8 728
Raufutterfresser zus.	11 172	9 944	9 720 ⁵⁾	9 654 ⁵⁾	9 690 ⁵⁾	9 637 ⁵⁾	9 489 ⁵⁾	9 384	9 158 ⁵⁾
Schweine	2 971	3 014	3 002	3 097	3 115	3 015	3 012	3 019	2 912
Geflügel ⁶⁾	473	482	516	709	.	.	694	694	694
Insgesamt	14 616	13 441	13 237 ⁵⁾	13 460 ⁵⁾	.	.	13 196 ⁵⁾	13 098	12 765 ⁵⁾
dar. ohne Pferde u. Geflügel	13 702	12 508	12 283 ⁵⁾	12 313 ⁵⁾	12 367 ⁵⁾	12 215 ⁵⁾	12 082 ⁵⁾	11 984	11 651 ⁵⁾
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ¹⁾	6,84	6,74	7,17	7,39	7,51	7,43	7,49	7,47	7,59
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,65	0,52	0,47	0,48	0,49	0,43	0,45	0,53	0,53
Insgesamt	7,48	7,26	7,64	7,86	8,00	7,86	7,95	8,00	8,12
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Insgesamt	0,67	0,73	0,79	0,81	0,83	0,82	0,84	0,85	0,89
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,15	17,04	16,70	16,70	16,72	16,73	16,66	16,69	16,65
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	85	79	79	81 ⁷⁾	.	.	79	78	77

1) Dauergrünland, Ackerfutterbau. - 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.
- 3) Umrechnungsschlüssel: siehe <https://bmel-statistik.de> (ID: 3100100). - 4) Ab 2010 werden Einhufer erhoben und die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016 für die Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 5) Einschl. Ziegen (Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016 für Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 6) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 für Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 7) Korrigiert am 27.02.2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

105. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Affenpocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	5	27	5	12	-	2	5	-	14	1
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	4	3	-	2	-	1	3	2	4	5
Blauzungenkrankheit	145	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	42	40	31	26	14	19	22	20	14	11
Bösartige Faulbrut der Bienen	164	193	206	265	229	269	154	175	159	133
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 584	5 374	8 611	4 376	2 172	1 050	560	338	142	122
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	3	-	1	-	-	1	4	1	3	1
Enzootische Leukose der Rinder	4	1	2	3	2	-	-	-	-	-
Geflügelpest (Hausgeflügel) ¹⁾	6	-	-	-	-	3	4	28	79	2
Geflügelpest (Wildgeflügel)	1	-	-	-	-	-	-	585	659	3
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	6	5	9	6	5	16	21	5	5	10
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	109	108	76	73	70	49	67	60	158	93
Milzbrand	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	.	.	10	-	-	8	1	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	.	.	.	.	2	3	1	2	1
Rauschbrand	14	22	13	10	6	6	3	7	9	6
Salmonellose der Rinder	84	98	111	102	77	70	66	100	109	91
Tollwut (Fledermaus, Fuchs)	5	6	11	14	10	7	13	23	15	17
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen	12	13	19	8	7	11	11	5	5	4
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	23	11	5	23	46	13	12	2	3	6
Vibriboseuche der Rinder	6	-	1	3	3	2	2	-	-	1
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	36	24	22	12	12	19	24	27	30	34
West-Nil-Virus Infektion bei Vogel oder Pferd (WNV)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12

1) 2018 inkl. gehaltene Vögel und Vögel seltener Rassen.

Quelle: BMEL (323).



XI. Tierische Erzeugung

Vor**be**merkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 107 und 108) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

106. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	3 414	3 452	3 150	3 237	3 218	3 262	3 178	3 098
dav. Ochsen	42	37	24	23	23	24	24	22
Bullen	1 478	1 547	1 421	1 442	1 425	1 342	1 342	1 278
Kühe	1 420	1 341	1 222	1 285	1 249	1 340	1 255	1 239
Färsen	474	528	484	487	521	556	557	559
Jungrinder ²⁾	.	30	53	44	40	39	40	20
Kälber	359	322	318	324	324	340	331	321
Schweine	48 252	58 626	58 755	58 935	59 435	59 480	58 408	56 674
Schafe und Ziegen	2 238	1 969	1 678	1 548	1 547	1 590	1 575	1 682
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	1 122	1 156	1 063	1 090	1 090	1 099	1 081	1 058
dav. Ochsen	13	12	8	8	8	8	8	7
Bullen	544	581	545	554	549	525	526	505
Kühe	428	409	368	384	377	401	379	376
Färsen	137	154	143	143	155	166	167	170
Jungrinder ²⁾	.	5	8	7	7	7	7	3
Kälber	45	44	45	46	47	50	49	48
Schweine	4 500	5 488	5 507	5 528	5 577	5 590	5 506	5 348
Schafe und Ziegen	50	41	34	32	32	32	32	35
Innereien	343	514	606	649	640	674	603	586
Geflügel	1 063	1 404	1 481	1 550	1 544	1 551	1 537	1 594
Sonstige Tiere ³⁾	93	83	68	62	57	52	49	50
Fleisch insgesamt	7 216	8 735	8 816	8 965	8 994	9 056	8 865	8 723
1 000 t								
Kuhmilch ⁴⁾	28 453	29 629	31 338	32 395	32 685	32 672	32 598	33 065
Eier	788	656	849	856	871	888	892	906

1) Vorläufig. - 2) Neu seit 2009. - 3) Pferde, Wild, Kaninchen. - 4) Ab 2016 Kuhmilch; bis 2015 Gemelk (Milch von Büffeln, Kühen, Ziegen, Schafen). Ab 2010 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt. Bis 2009 Daten vom Statistischen Bundesamt.

Quelle: BLE (413).

107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	3 669	3 528	3 469	3 737	3 749	3 670	3 656	3 591
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	7 019	7 636	8 091	8 381	8 453	8 599	8 541	8 843
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,16	4,14	4,07	4,07	4,10	4,09	4,04
Eiweißgehalt der Milch	%	3,43	3,44	3,43	3,42	3,42	3,43	3,45	3,44
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	296	318	335	341	344	353	349	357
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	241	263	277	287	289	295	295	304
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	4 614	4 229	4 182	4 296	4 285	4 218	4 199	4 101
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	6 127	6 750	7 085	7 541	7 628	7 746	7 780	7 980 ²⁾
Fettgehalt der Milch	%	4,24	4,17	4,16	4,08	4,09	4,11	4,09	4,06
Eiweißgehalt der Milch	%	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41	3,42	3,44	3,44
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	260	281	295	308	312	318	318	314
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	209	231	242	257	260	265	268	275

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres. - 2) Geschätzt.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (414).

108. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000	5 229	4 564	4 164	4 182	4 285	4 218	4 199	4 101
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	7 085	7 628	7 746	7 763	8 068
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	29 629	32 685	32 672	32 598	33 087
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,16	4,09	4,12	4,09	4,06
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,42	3,41	3,43	3,44	3,45
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	295	312	319	318	327
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	242	260	266	267	278
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 233	1 337	1 347	1 333	1 342
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	1 013	1 115	1 121	1 122	1 140

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (413).

109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück ¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272
2015	.	121 738	.	803 626	25 527	1 532	65 094
2016	.	111 141	.	800 474	20 371	1 594	68 749
2017	.	116 312	.	775 956	18 017	1 612	68 764
2018	.	103 284	.	758 733	.	1 603	67 694

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127
2015	.	48 007	.	682 853	19 463	1 054	52 322
2016	.	44 097	.	680 320	16 344	1 081	56 379
2017	.	45 740	.	677 183	.	1 109	54 469
2018	.	42 155	.	654 132	.	1 094	56 157

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. -

2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

110. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	2000	2005	2010	2011	2012	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnittsbestand (Mill. St) ²⁾	50,3	43,5	33,4	39,2	41,4	44,2	44,8	45,4	45,8	46,9
Legeleistung je Henne (in Stück)	276	278	292	295	296	287	288	291	292	291
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier-erzeugung	13 900	12 064	9 750	11 574	12 246	12 685	12 920	13 198	13 360	13 643
Bruteiererzeugung ³⁾	639	765	933	1 044	1 189	1 269	1 273	1 274	1 252	1 187
Gesamteier-erzeugung	14 539	12 830	10 683	12 618	13 435	13 954	14 193	14 472	14 612	14 830
Verluste	139	121	98	116	122	127	129	135	134	136
Verwendbare Erzeugung	14 400	12 709	10 586	12 502	13 313	13 827	14 064	14 337	14 478	14 694
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier-erzeugung ³⁾	862	748	605	718	759	786	801	818	828	846
Bruteiererzeugung ³⁾	40	48	58	65	74	79	79	79	78	74
Gesamteier-erzeugung ³⁾	901	795	662	782	833	865	880	897	906	919
Verluste	9	8	6	8	8	9	9	9	14	14
Verwendbare Erzeugung ⁴⁾	893	788	656	775	825	856	871	888	892	906

1) Vorläufig. - 2) Ohne Elterntierbestände. - 3) Ausschließlich KN 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62g gerechnet.

Quelle: BLE (413).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen						
Getreide	49 070	53 491	50 207	46 627	46 851	38 969
Hülsenfrüchte	221	283	449	493	537	375
Ölfrüchte	7 607	8 223	6 619	6 047	5 682	4 903
Kartoffeln	2 174	2 605	2 323	2 408	2 578	1 963
Zuckerrüben	5 471	7 228	5 192	5 888	6 024	5 934
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	64 543	71 830	64 789	61 463	61 672	52 144
Sonderkulturen						
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 436	1 581	1 453	1 571	1 692	1 481
Obst ²⁾	699	886	813	796	569	925
Wein (10 000 hl)	1 124	1 228	1 183	1 209	1 001	1 459
Hopfen	188	264	195	209	236	223
Tabak	/	/	/	/	/	/
Blumen und Zierpflanzen	100	95	98	103	90	90
Sonderkulturen zusammen	3 547	4 054	3 741	3 888	3 587	4 177
Futterfrüchte						
Getreide GPS	485	782	843	779	847	596
Klee und Luzerne	1 371	1 547	1 253	1 488	1 667	1 208
Wiesen und Weiden	21 726	24 700	21 550	23 459	23 345	16 897
Silomais	23 475	29 761	26 166	27 626	29 842	23 246
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 889	2 134	1 521	1 607	1 598	1 123
Zwischenfrüchte ⁴⁾	/	/	/	/	/	/
Stroh	4 315	4 607	4 402	4 054	4 001	3 378
Futterhackfrüchte ⁵⁾	/	/	/	/	0	0
Rübenblätter	154	180	113	109	93	73
Zuckerrübenblatt ⁵⁾	154	180	113	109	93	73
Futterrübenblatt	/	/	/	/	/	/
Futterfrüchte zusammen	53 414	63 710	55 847	59 124	61 394	46 521
Brutto-Bodenproduktion						
Insgesamt dt Getreideeinheiten	121 505	139 594	124 376	124 475	126 653	102 842
je ha LF	73	83	75	75	76	62

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau. 4) Ab 2010 Ausweisung wegen fehlender Datengrundlage nicht mehr möglich. 5) Geschätzt.

112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	120,6	125,9	121,5	139,6	124,4	124,5	126,7
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	26,3	29,2	30,7	36,2	31,4	28,0	29,3
tierisch	66,2	68,8	66,6	69,8	70,0	69,8	69,4
insgesamt	92,5	98,1	97,3	106,1	101,4	97,8	98,7
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	7,3	5,5	7,8	6,0	6,0	6,0	6,0
Netto-Nahrungsmittel- produktion							
tierisch	58,9	63,3	58,8	63,8	64,0	63,9	63,4
insgesamt	85,2	92,5	89,5	100,1	95,4	91,8	92,7

Ann.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe bmel-statistik.de (ID: 3120100). Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	13 993	16 692	18 565	21 041	19 920	16 105	17 969
Olfrüchte	2 006	2 704	3 666	4 409	2 733	2 161	1 766
Hülsenfrüchte	42	60	49	111	274	318	362
Kartoffeln	2 072	1 871	1 673	2 044	1 796	1 881	1 950
Zuckerrüben	5 539	5 144	4 267	5 809	4 084	4 781	4 917
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	454	463	394	551	483	462	246
Gemüse ³⁾	999	1 073	941	1 045	942	1 037	1 133
Wein in 10 000 hl	1 230	1 214	1 132	1 239	1 187	1 214	1 005
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	26 335	29 221	30 687	36 250	31 419	27 959	29 347
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	322	328	314	338	305	337	323
Rindfleisch	12 540	13 401	10 701	12 639	12 512	12 348	12 314
Schweinefleisch	20 827	21 672	21 643	21 767	21 595	21 604	21 264
Geflügel	5 148	5 923	6 108	6 341	6 322	6 621	6 628
Schaf- und Ziegenfleisch	749	680	478	611	596	614	615
Pferdefleisch	119	140	126	109	119	117	101
Sonstiges Fleisch	909	748	695	639	587	533	521
Kuhmilch	23 947	24 200	24 721	25 556	26 109	25 778	25 710
Schaf- und Ziegenmilch	1	1	1	1	1	1	1
Eier	1 617	1 740	1 798	1 811	1 843	1 884	1 894
Tierische Erzeugnisse zusammen	66 178	68 831	66 584	69 811	69 988	69 836	69 372
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 301	5 535	7 795	5 974	5 975	5 976	5 977
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	58 877	63 296	58 789	63 837	64 013	63 860	63 395
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	92 512	98 052	97 271	106 061	101 407	97 795	98 719
Netto-NMP insges.	85 211	92 517	89 476	100 087	95 432	91 819	92 742

Ann.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (413).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt. Die genannten Größen werden für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils ohne Umsatzsteuer bewertet. Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 2010	
	Produktionswert zu Erzeugerpreisen
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	<i>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</i>

114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2018

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	9,8	Landwirtschaft	42,2
Verarbeitendes Gewerbe	1 938,3	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	12,3	Pflanzliche Erzeugnisse	15,7
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	6,6	Tierische Erzeugnisse	26,5
Holzgewerbe	21,3		
Ernährungsgewerbe	179,6		
Tabakverarbeitung	12,4		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weichweizen	4 013	3 839	3 551	3 310	2 968	3 363	2 444
Hartweizen	18	17	23	28	18	26	19
Roggen	372	374	288	231	185	296	192
Brau- und Brenngerste	234	228	199	207	178	197	370
Futtergerste	610	763	584	736	614	779	400
Hafer	51	33	28	28	31	29	55
Körnermais	415	299	266	228	201	286	171
sonstiges Getreide	131	160	140	152	106	95	85
Getreide zusammen	5 843	5 713	5 080	4 920	4 299	5 071	3 736
Speisekartoffeln	1 299	2 288	1 356	1 536	2 120	1 775	1 898
Industriekartoffeln	84	76	119	79	75	68	75
Kartoffeln zusammen	1 383	2 364	1 475	1 615	2 195	1 842	1 973
Eiweißpflanzen	30	22	17	33	.	39	15
Zuckerrüben	1 249	1 158	1 455	688	826	939	707
Ölsaaten	2 214	1 902	2 123	1 853	1 716	1 496	1 209
Gemüse	2 151	2 320	2 256	2 462	2 808	2 873	2 986
Champignons	103	114	125	131	137	152	187
Obst	700	697	736	691	684	685	1 005
Weinmost/Wein	1 145	1 394	1 447	1 285	1 224	1 431	1 593
Hopfen	138	115	174	129	223	226	232
Tabak	18	18	18	19	17	19	17
Blumen und Zierpflanzen	1 361	1 310	1 143	1 111	1 133	1 273	1 179
Baumschulerzeugnisse	951	855	829	781	829	835	763
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	128	141	150	132	122	143	142
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	17 416	18 123	17 029	15 850	16 213	17 025	15 742
Rinder	3 974	3 769	3 623	3 790	3 589	3 735	3 712
Kälber	289	272	272	276	278	232	322
Schweine	8 883	8 835	8 141	7 259	7 573	8 181	7 357
Geflügel	2 762	2 879	2 776	2 748	2 640	2 440	2 366
sonstige Tiere	345	368	397	440	456	478	505
Pferde	68	63	65	72	54	77	69
Schafe	178	157	149	152	159	154	150
Milch	9 536	11 403	11 831	9 250	8 995	11 702	10 411
Eier	1 243	985	966	1 043	954	1 347	1 257
Sonstige tierische Erzeugnisse	174	185	213	255	236	319	343
Tierische Erzeugnisse zus.	27 451	28 916	28 434	25 286	24 934	28 664	26 493
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	44 868	47 040	45 463	41 136	41 146	45 689	42 235

Quelle: BLE (414).

116. Produktionswert der Landwirtschaft

2018

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	2 156	3 736	5 565
dav.: Weizen	632	2 463	2 994
Roggen	110	192	310
Gerste	617	770	1 337
Hafer	52	55	97
Körnermais	566	171	587
Sonstiges Getreide	180	85	241
Ölsaaten und Ölfrüchte	25	1 209	1 257
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	42	15	61
Kartoffeln	51	1 973	2 037
Zuckerrüben	-	707	704
Futterpflanzen	4 885	-	3 328
Gemüse	-	3 172	3 134
Obst	-	1 005	1 158
Weinmost/Wein	-	1 593	1 464
Blumen und Zierpflanzen	-	1 179	1 179
Baumschulerzeugnisse	-	763	763
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	2 572	391	2 963
Pflanzliche Erzeugung	9 732	15 742	23 613
Rinder	27	4 034	3 660
Schweine	9	7 357	6 988
Pferde	-	69	60
Schafe	2	150	152
Geflügel	9	2 366	2 386
Sonstige Tiere	-	505	505
Milch	31	10 411	10 442
Eier	7	1 257	1 194
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	343	343
Tierische Erzeugnisse	86	26 493	25 732
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	9 818	42 235	49 344
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 422
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			51 766
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			964
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			52 731

1) Futtermittel, Energieerzeugung, Eigenverbrauch - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (414).

117. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Getreide	8 239	8 686	7 652	7 128	5 654	6 666	5 565
Ölsaaten	2 208	2 335	2 075	1 752	1 633	1 584	1 257
Eiweißpflanzen	47	49	53	75	78	93	61
Kartoffeln	1 411	2 402	1 513	1 650	2 234	1 901	2 037
Zuckerrüben	1 232	1 141	1 461	682	801	937	704
Futterpflanzen	5 265	4 660	5 853	4 650	5 223	4 671	3 328
Gemüse	2 292	2 412	2 384	2 593	2 918	3 060	3 134
Obst	780	764	821	766	770	754	1 158
Weinmost/Wein	1 217	1 383	1 407	1 384	1 256	1 466	1 464
Blumen und Zierpflanzen	1 361	1 310	1 143	1 112	1 133	1 273	1 179
Baumschulerzeugnisse	951	855	829	781	829	835	763
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	2 755	2 508	2 967	2 551	2 678	2 662	2 963
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	27 758	28 504	28 158	25 123	25 206	25 904	23 613
Rinder	4 631	4 716	4 359	4 376	3 593	3 704	3 660
Schweine	7 957	7 678	7 169	6 351	6 544	7 120	6 988
Geflügel	2 631	2 764	2 684	2 641	2 543	2 213	2 386
Pferde	58	53	50	59	47	64	60
Schafe	176	141	156	147	156	154	152
Sonstige Tiere	345	368	397	440	456	478	505
Milch	9 546	11 421	11 694	8 962	9 015	11 730	10 442
Eier	1 197	938	916	989	908	1 304	1 194
Sonstige tierische Erzeugnisse	174	185	213	255	236	319	343
Tierische Erzeugnisse zus.	26 714	28 263	27 638	24 221	23 498	27 085	25 732
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ³⁾	2 041	2 131	2 230	2 296	2 205	2 331	2 422
Produktionswert ¹⁾	57 020	59 721	58 911	52 497	51 803	56 249	52 731

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 2) Einschl. Saaten und Pflanzensilagen zur Energieerzeugung. - 3) Einschl. Erzeugung regenerativer Energie.

Quelle: BLE (414).

118. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	59 745	59 091	52 823	51 820	56 249	52 731
dar.:						
Verkaufserlöse	47 040	45 463	41 136	41 146	45 689	42 235
Eigenverbrauch	255	273	272	278	324	226
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	7 162	7 211	6 987	6 674	6 131	6 367
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	824	885	857	894	929	964
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	24	180	326	17	0	0
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	59 721	58 911	52 497	51 803	56 249	52 731
Vorleistungen ²⁾	38 467	38 080	37 778	35 954	35 367	36 255
Bruttowertschöpfung	21 254	20 831	14 718	15 849	20 882	16 476
Abschreibungen ²⁾	9 415	9 665	9 860	10 055	10 265	10 487
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	11 839	11 166	4 858	5 794	10 617	5 989
sonstige Produktionsabgaben	239	243	249	247	261	256
sonstige Subventionen	7 024	7 178	7 731	7 266	6 866	6 945
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	18 624	18 102	12 341	12 813	17 222	12 678

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer. - 2) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (414).

119. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Saat- und Pflanzgut	1 755	1 748	1 746	1 695	1 712	1 715	1 716
Energie, Schmierstoffe	3 907	4 074	4 107	3 890	3 423	3 345	3 481
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2 495	2 410	2 334	2 544	2 206	2 127	1 582
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 638	1 772	1 932	1 871	1 786	1 808	1 691
Tierarzt und Medikamente	898	923	939	925	908	902	923
Futtermittel	17 810	16 621	15 575	15 353	14 825	14 232	15 263
bei landwirtschaftlichen Einheiten							
gekaufte Futtermittel	0	0	0	0	0	0	0
außerhalb des Wirtschaftsbereiches							
gekaufte Futtermittel	8 850	9 459	8 364	8 366	8 151	8 101	8 896
innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel	8 960	7 162	7 211	6 987	6 674	6 131	6 367
Instandhaltung von Maschinen und Geräten ²⁾	2 001	2 108	2 191	2 168	2 108	2 139	2 217
Instandhaltung von baulichen Anlagen ²⁾	1 053	1 086	1 168	1 061	930	915	1 041
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	2 041	2 131	2 230	2 296	2 205	2 331	2 422
andere Güter und Dienstleistungen	4 691	4 769	5 052	5 195	5 101	5 211	5 283
Insgesamt	39 031	38 467	38 080	37 778	35 954	35 367	36 255

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (414).

120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einzelfuttermittel	1 409	1 246	1 283	1 343	1 244	1 360
darunter:						
Getreide	524	358	387	418	406	423
Weizenkleie	17	14	12	11	12	15
Ölkuchen und -schrote	683	683	688	713	634	720
Tierische Eiweißfuttermittel	-	-	-	-	-	-
Mischfutter zusammen	8 050	7 117	7 083	6 807	6 857	7 536
davon für:						
Kälber	281	223	206	191	162	219
davon:						
Milchaustauscher	207	169	148	138	121	161
andere ²⁾	74	55	58	53	42	58
Rinder	1 676	1 501	1 556	1 506	1 453	1 674
Schweine	3 282	2 782	2 763	2 608	2 733	3 017
Geflügel	2 206	2 031	1 955	1 868	1 858	1 936
Sonstige Nutztiere	192	159	158	158	159	176
Mineralfutter ³⁾	413	422	444	477	492	515
Futtermittel insgesamt	9 459	8 364	8 366	8 150	8 101	8 896

Anm: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tierarten zugeordnet.

Quelle: BLE (414).

121. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stickstoff	1 739	1 599	1 518	1 706	1 440	1 388	887
Phosphat	251	263	225	255	252	190	150
Kali	275	299	313	313	268	277	240
Düngerkalk	230	249	278	271	245	271	305
Zusammen	2 495	2 410	2 334	2 544	2 206	2 127	1 582

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

Quelle: BLE (414).

122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Strom	957	1 006	1 105	1 061	1 053	1 003	1 007
Gas	446	500	458	413	369	329	339
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	2 375	2 438	2 420	2 314	1 918	1 935	2 057
Sonstige	130	130	125	103	83	79	78
Zusammen	3 907	4 074	4 107	3 890	3 423	3 345	3 481

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (414).

123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brutto-Barlöhne	3 234	3 374	3 580	3 733	3 715	3 814	3 887
Sozialversicherung ¹⁾	572	734	784	830	844	891	919
Geldwert d. Naturallohnes	2	2	2	1	1	1	0
Zusammen	3 808	4 109	4 365	4 564	4 561	4 706	4 806
Unfallversicherung ²⁾	293	366	379	437	365	265	316

1) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 2) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (414).

124. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131100

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bauten ²⁾	2 322	2 403	2 336	2 188	2 225	2 322
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 138	1 097	953	834	665	638
Sonstige Landmaschinen ³⁾	5 291	5 353	5 425	5 381	5 696	5 977
Ausrüstungen zusammen	8 978	9 085	8 972	8 678	8 873	9 241
Tiere ⁴⁾	175	69	- 4	- 234	- 123	- 364
Anpflanzungen	+ 320	+ 343	+ 357	+ 358	+ 488	+ 406
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	+ 495	+ 412	+ 353	+ 124	+ 365	+ 42
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	227	232	258	275	287	304
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	+9 473	+9 497	+9 325	+8 802	+9 238	+9 283
Abschreibungen	+9 415	+9 665	+9 860	+10 055	+10 265	+10 487
Bauten	+2 896	+2 974	+3 031	+3 090	+3 188	+3 328
Ausrüstungen	+6 044	+6 203	+6 327	+6 420	+6 508	+6 574
Nettoinvestitionen	+ 58	- 168	- 535	-1 253	-1 027	-1 204

1) Ohne Mehrwertsteuer. Revidierte Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. - 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor bemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Durchführungsverordnung (EU) 2015/220. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt. Die Grundlage für die Datenerfassung ist der B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s . Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2017/18

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts-	Vorjahr	Veränderung
	jahr	€	
Bilanzvermögen (Aktiva)			
Anlagevermögen	826 493	815 725	+ 10 769
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	1 675	1 403	+ 273
Boden	560 709	554 242	+ 6 467
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	109 034	111 790	- 2 755
Techn. Anlagen u. Maschinen	114 097	111 856	+ 2 241
Dauerkulturen	5 803	5 816	- 13
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	9 031	5 086	+ 3 945
Finanzanlagen	14 149	13 678	+ 472
Tiervermögen	51 399	52 183	- 784
dar.: Rinder	38 943	39 380	- 438
Schweine	10 965	11 426	- 461
Umlaufvermögen	95 985	88 536	+ 7 448
davon			
Vorräte	25 039	24 839	+ 200
dar.: Feldinventar	16 073	16 107	- 34
Finanzumlaufvermögen	70 946	63 697	+ 7 248
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	6 190	6 063	+ 127
Bilanzvermögen insgesamt	980 067	962 507	+ 17 560
Bilanzkapital (Passiva)			
Eigenkapital	730 334	715 431	+ 14 904
Sonderposten mit Rücklageanteil	17 425	17 042	+ 383
Rückstellungen	3 845	3 963	- 118
Verbindlichkeiten	227 134	224 532	+ 2 602
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	188 711	188 380	+ 328
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	28 480	27 943	+ 536
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	1 328	1 540	- 212
Bilanzkapital insgesamt	980 067	962 507	+ 17 560

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: **125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
Wirtschaftsjahr 2017/18
€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	313 355	313 662
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	63 139	63 144
darunter		
Getreide, Körnermais	27 524	27 525
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	7 571	7 571
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 651	2 651
Kartoffeln	6 249	6 251
Zuckerrüben	5 231	5 231
Ldw. Dauerkulturen	3 599	3 599
Tierproduktion	184 741	184 878
darunter		
Rinder	31 358	31 403
Milch	81 089	81 152
Schweine	58 725	58 738
Obstbau	5 046	5 047
Gartenbau	15 185	15 190
Weinbau und Kellerei	8 468	8 470
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	- 381
+ Sonstige betriebliche Erträge	47 439	47 923
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	34 389	34 391
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	15 376	24 056
Sonstiger Betriebsertrag	4 901	6 391
Zeitraumfremde Erträge	8 149	7 142
- Materialaufwand	158 557	157 224
darunter		
Saat- und Pflanzgut	9 916	9 899
Düngemittel	9 598	9 598
Pflanzenschutz	8 800	8 834
Tierzukaufe	27 522	27 522
Futtermittel	45 220	45 249
Tierarzt und Besamung	7 240	7 240
- Personalaufwand	19 258	19 260
- Abschreibungen		32 825
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	-	7 378
Techn. Anlagen u. Maschinen	-	22 249
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	77 010	80 153
davon		
Unterhaltung	17 828	17 745
Betriebsversicherungen	9 266	9 147
Sonstiger Betriebsaufwand	46 567	46 369
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	18 148	18 147
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 349	6 892
= Betriebsergebnis	106 065	71 837
+ Finanzergebnis	- 4 762	- 4 765
darunter		
Zinsertrag	220	220
Zinsaufwand	5 362	5 364
= Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	101 303	67 072
+ Außerordentliches Ergebnis	0	0
darunter		
Außerordentliche Erträge	0	0
+ Steuerergebnis	- 1 595	- 1 453
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	99 751	-
= Gewinn/Verlust	-	65 662

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

a. nach Betriebsformen ¹⁾

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF					AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF		€/ha LF	€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2013/14	229,1	140,7	1,6	9,0	2 630	1 955	637	89 651	48 518
2014/15	228,5	140,0	1,6	8,1	2 471	1 943	483	67 663	39 378
2015/16	227,5	142,1	1,6	7,7	2 379	1 890	442	62 772	37 724
2016/17	247,2	136,8	1,6	8,0	2 322	1 840	440	60 143	37 480
2017/18	253,7	137,6	1,7	8,9	2 326	1 884	407	56 022	34 767
Gartenbau									
2013/14	392,6	7,6	71,0	3,3	50 089	42 036	6 974	52 680	24 342
2014/15	403,2	7,9	66,9	3,5	48 499	41 059	6 433	50 660	25 158
2015/16	394,1	7,5	69,8	5,2	53 203	43 957	8 173	61 579	28 514
2016/17	486,1	9,2	65,7	5,8	50 642	41 375	8 644	79 396	30 336
2017/18	512,8	9,4	66,5	6,0	51 789	42 611	8 443	79 273	30 148
Weinbau									
2013/14	148,2	17,5	16,7	0,6	12 752	8 974	3 442	60 099	27 074
2014/15	144,5	15,7	18,1	0,6	14 030	9 629	4 033	63 335	28 883
2015/16	147,0	15,9	17,6	0,9	13 314	9 181	3 747	59 522	28 172
2016/17	169,3	17,9	16,7	0,0	13 119	8 904	3 848	68 917	30 496
2017/18	166,8	17,2	17,1	0,1	13 680	9 181	4 143	71 165	32 100
Obstbau									
2013/14	190,7	20,0	19,3	1,6	12 683	9 562	2 882	57 625	26 147
2014/15	194,4	20,6	18,9	2,9	10 913	9 121	1 597	32 874	20 645
2015/16	197,4	21,1	19,3	4,6	11 965	9 718	1 996	42 083	23 858
2016/17	245,7	23,1	18,4	3,2	11 807	9 238	2 334	53 985	27 055
2017/18	236,3	21,6	18,0	6,2	14 054	10 007	3 803	82 050	33 766
Milch									
2013/14	179,1	63,6	2,8	155,0	4 304	3 210	1 004	63 883	39 939
2014/15	180,7	63,6	2,8	157,0	3 890	3 221	575	36 583	24 697
2015/16	182,4	63,9	2,8	156,8	3 580	2 962	526	33 650	23 198
2016/17	244,6	72,7	2,6	165,8	3 997	3 193	710	51 595	32 118
2017/18	247,9	73,8	2,6	164,5	4 605	3 404	1 115	82 320	48 085
Sonstiger Futterbau									
2013/14	150,3	78,9	2,0	147,0	3 012	2 468	475	37 425	26 312
2014/15	153,6	79,9	2,0	148,8	2 982	2 560	351	28 051	20 958
2015/16	153,8	80,6	2,0	147,6	2 878	2 423	385	31 050	23 047
2016/17	175,5	79,3	2,0	144,9	2 924	2 478	381	30 169	22 857
2017/18	177,2	79,4	2,0	146,4	3 272	2 688	522	41 447	30 057
Veredlung									
2013/14	332,1	62,1	3,0	474,0	8 558	7 305	1 110	68 932	42 325
2014/15	341,6	64,3	2,9	477,1	7 606	6 769	703	45 199	29 549
2015/16	338,3	64,2	2,8	474,9	7 293	6 604	563	36 169	25 184
2016/17	438,5	70,3	2,8	463,6	8 500	7 116	1 261	88 568	51 101
2017/18	446,6	70,0	2,8	475,0	8 238	7 217	909	63 591	39 780
Gemischt									
2013/14	223,0	85,1	2,3	163,5	4 257	3 560	632	53 792	32 915
2014/15	224,3	85,2	2,3	167,1	3 945	3 445	432	36 774	24 579
2015/16	227,6	87,3	2,3	168,7	3 851	3 365	420	36 659	24 516
2016/17	280,7	94,1	2,2	165,0	4 141	3 518	569	53 511	32 607
2017/18	276,9	96,1	2,2	163,2	4 046	3 477	519	49 852	30 619

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 128.

**Noch: 126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere²⁾									
2013/14	75,9	39,4	3,6	85,9	3 150	2 347	752	29 626	22 424
2014/15	76,1	39,0	3,6	89,6	3 094	2 399	642	25 029	19 567
2015/16	76,2	39,2	3,6	88,9	2 967	2 320	589	23 102	18 566
2016/17	75,8	39,9	3,5	70,7	2 827	2 194	582	23 221	19 184
2017/18	76,7	41,0	3,4	68,6	2 952	2 179	728	29 862	23 881
Mittlere²⁾									
2013/14	166,6	66,3	2,8	122,2	3 994	3 080	843	55 940	34 590
2014/15	168,5	66,6	2,8	124,3	3 740	3 048	617	41 109	26 856
2015/16	168,9	67,5	2,8	124,1	3 552	2 907	571	38 534	25 638
2016/17	168,6	64,6	2,8	101,6	3 466	2 706	700	45 263	29 855
2017/18	169,3	64,5	2,8	102,6	3 766	2 855	856	55 232	35 564
Größere²⁾									
2013/14	461,3	128,4	2,6	173,3	5 226	4 238	888	113 989	44 876
2014/15	468,9	129,0	2,6	178,0	4 787	4 160	523	67 535	31 722
2015/16	466,8	130,5	2,5	175,9	4 573	3 966	507	66 170	32 055
2016/17	509,0	131,0	2,5	167,3	4 716	3 919	707	92 674	40 504
2017/18	515,6	132,1	2,5	169,5	4 877	4 033	761	100 442	42 725
Insgesamt									
2013/14	217,1	74,6	2,8	139,7	4 419	3 489	849	63 380	36 390
2014/15	220,0	74,8	2,8	143,3	4 115	3 452	579	43 271	27 405
2015/16	220,0	75,7	2,8	142,2	3 927	3 299	545	41 251	26 875
2016/17	270,6	82,9	2,7	136,1	4 117	3 350	690	57 203	33 839
2017/18	274,3	83,7	2,7	137,5	4 315	3 460	785	65 662	37 618

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO; Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMEL (723).

127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF					AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF		€/ha LF	€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2012/13	1 549	1 248	1,1	13,2	2 192	1 784	369	460 820	63 585
2013/14	1 648	1 308	1,2	17,5	2 251	1 894	327	428 180	59 080
2014/15	1 593	1 283	1,2	16,8	2 129	1 849	243	312 468	50 541
2015/16	1 544	1 268	1,1	18,7	2 011	1 868	98	124 425	40 281
2016/17	1 768	1 228	1,1	15,0	1 842	1 753	86	106 025	37 576
2017/18	1 694	1 240	1,0	15,7	1 831	1 691	133	165 142	44 054
Futterbau									
2012/13	1 909	1 060	2,2	88,4	2 740	2 498	178	188 614	33 997
2013/14	2 024	1 127	2,2	88,4	3 011	2 719	234	263 519	37 848
2014/15	1 693	947	2,2	90,0	2 890	2 679	175	165 936	35 422
2015/16	1 621	978	2,0	80,4	2 386	2 362	- 17	-16 402	26 473
2016/17	2 055	979	2,2	89,8	2 589	2 583	- 26	-25 890	25 882
2017/18	2 070	975	2,2	89,2	3 011	2 727	279	271 785	40 226
Gemischt									
2012/13	2 510	1 464	1,9	67,1	2 852	2 556	252	369 657	40 574
2013/14	2 505	1 468	1,9	67,2	2 934	2 645	243	356 181	41 181
2014/15	2 553	1 480	2,0	68,7	2 898	2 679	170	250 981	37 609
2015/16	2 607	1 501	2,0	68,4	2 719	2 663	6	9 462	29 597
2016/17	3 006	1 534	1,9	66,4	2 555	2 476	48	73 617	31 449
2017/18	2 953	1 502	1,8	65,1	2 774	2 612	144	215 587	37 704
GmbH									
2012/13	1 538	830	1,9	76,5	2 975	2 641	255	211 520	39 295
2013/14	1 609	880	1,9	80,7	3 137	2 840	218	192 332	38 472
2014/15	1 436	803	2,0	80,2	3 046	2 809	172	137 714	35 064
2015/16	1 379	799	1,9	81,4	2 935	2 833	33	26 109	29 265
2016/17	1 646	809	1,8	76,7	2 764	2 703	18	14 267	28 539
2017/18	1 554	800	1,6	79,8	2 972	2 776	155	123 590	38 315
Genossenschaften									
2012/13	2 632	1 466	1,9	85,4	2 978	2 652	292	427 510	44 331
2013/14	2 563	1 463	1,9	89,8	3 105	2 779	292	427 583	45 387
2014/15	2 598	1 480	1,9	89,4	2 976	2 727	213	315 271	41 394
2015/16	2 581	1 495	1,8	84,1	2 645	2 578	26	38 575	32 071
2016/17	2 881	1 510	1,8	57,5	2 380	2 292	76	114 582	33 516
2017/18	2 858	1 516	1,7	55,1	2 525	2 347	180	273 571	40 274
Sonstige Rechtsformen									
2012/13	2 635	1 025	2,2	145,9	4 189	3 631	448	459 766	45 039
2013/14	2 622	1 008	2,3	159,1	4 607	4 049	467	470 289	46 995
2014/15	2 256	905	2,5	145,4	4 293	3 856	371	336 024	40 296
2015/16	2 357	909	2,5	164,2	3 888	3 742	69	62 564	28 960
2016/17	2 880	882	2,7	174,7	4 263	3 970	230	203 330	34 654
2017/18	2 753	1 110	2,1	103,9	3 500	3 176	303	336 583	43 296
Insgesamt ¹⁾									
2012/13	2 165	1 151	1,9	87,9	3 082	2 734	294	338 419	42 887
2013/14	2 177	1 173	1,9	93,6	3 258	2 919	286	335 565	43 503
2014/15	2 057	1 125	2,0	91,3	3 109	2 848	214	240 243	39 260
2015/16	2 027	1 131	1,9	89,3	2 830	2 746	31	35 317	30 895
2016/17	2 345	1 129	1,9	74,6	2 678	2 579	72	81 857	32 184
2017/18	2 246	1 146	1,7	67,7	2 761	2 563	184	210 465	40 023

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMEL (723).

128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF				AK	€/ha LF		€/Unter- n.	€/ha LF	€/AK
Gemüsebau								
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
2014/15	384,2	18,3	6,8	24 681	21 002	58 319	3 183	21 917
2015/16	369,3	17,5	6,9	27 661	22 021	88 844	5 089	26 852
2016/17	625,8	22,8	8,8	26 527	21 373	115 421	5 067	27 786
2017/18	572,7	20,9	7,7	25 581	20 997	88 052	4 206	26 152
Zierpflanzen								
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
2014/15	493,1	2,2	5,0	182 227	156 003	48 240	22 346	26 739
2015/16	490,0	2,1	5,0	199 836	171 042	52 011	24 748	28 939
2016/17	528,9	2,1	5,3	229 196	189 811	72 937	35 540	33 394
2017/18	618,0	2,8	6,2	179 576	146 067	87 474	31 049	32 796
Baumschulen								
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
2014/15	373,9	14,7	5,5	24 654	20 011	61 193	4 153	30 450
2015/16	383,3	13,5	5,9	29 023	23 605	64 833	4 800	31 641
2016/17	278,4	10,9	5,3	35 209	28 151	69 670	6 409	34 136
2017/18	305,2	12,4	5,8	33 536	27 531	67 533	5 439	33 557
Sonstige								
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
2014/15	197,6	4,9	3,7	52 771	43 336	40 719	8 338	23 949
2015/16	197,1	4,8	3,5	53 042	41 932	48 000	10 074	28 369
2016/17	287,4	7,1	4,4	40 550	33 142	47 772	6 731	25 699
2017/18	301,5	8,9	4,7	47 001	40 309	54 050	6 089	26 743
Insgesamt								
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342
2014/15	403,2	7,9	5,3	48 499	41 059	50 660	6 433	25 158
2015/16	394,1	7,5	5,3	53 203	43 957	61 579	8 173	28 514
2016/17	486,1	9,2	6,0	50 648	41 375	79 396	8 644	30 479
2017/18	512,8	9,4	6,2	51 789	42 611	79 273	8 443	30 148

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	in 1000 SO	ha LF					ha	AK	
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147
2014/15	194,4	20,6	15,3	3,9	10 913	9 121	32 874	1 597	20 645
2015/16	197,4	21,1	15,5	4,1	11 965	9 718	42 083	1 996	23 858
2016/17	245,7	23,1	16,1	4,3	11 807	9 238	53 985	2 334	27 055
2017/18	236,3	21,6	15,6	3,9	14 054	10 007	82 050	3 803	33 766

Quelle: BMEL (723).

C

130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb**a. Nach Anbaugebieten**

3140900

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				AK	€/ha LF	
Mosel									
2013/14	86,4	8,6	6,5	2,3	23 354	16 575	54 752	6 337	28 787
2014/15	87,7	8,7	6,5	2,3	24 200	17 126	58 432	6 696	31 481
2015/16	90,2	9,0	6,6	2,4	22 910	16 073	56 088	6 257	29 878
2016/17	103,9	11,4	7,4	2,5	20 550	13 733	73 854	6 486	37 568
2017/18	98,0	9,7	7,3	2,7	26 591	18 746	71 511	7 339	38 578
Rheinessen									
2013/14	200,9	27,5	14,0	3,5	9 900	6 621	80 759	2 934	28 746
2014/15	196,0	25,7	13,8	3,5	10 645	7 152	79 261	3 087	28 786
2015/16	186,3	23,9	13,1	3,4	9 951	7 050	59 518	2 492	23 801
2016/17	210,9	27,9	14,2	3,6	9 813	6 537	79 919	2 866	28 954
2017/18	207,4	26,9	14,4	3,5	9 811	6 367	82 749	3 076	30 770
Pfalz									
2013/14	177,7	17,5	13,6	3,2	14 799	10 508	69 234	3 966	27 803
2014/15	172,0	15,9	13,2	3,1	15 336	10 427	72 366	4 550	29 602
2015/16	178,3	16,8	13,7	3,1	13 975	9 581	68 368	4 069	28 691
2016/17	196,3	17,7	14,8	3,2	14 553	9 978	74 107	4 185	30 316
2017/18	188,9	17,3	14,3	3,1	15 429	9 954	89 066	5 156	35 831
Württemberg									
2013/14	117,1	18,7	8,1	2,5	8 082	5 859	38 210	2 044	22 665
2014/15	109,6	13,4	7,8	2,4	11 459	7 729	47 302	3 522	27 286
2015/16	114,9	14,9	8,2	2,2	10 754	6 958	52 231	3 509	31 173
2016/17	144,6	15,0	10,4	2,7	12 092	8 060	55 984	3 737	29 140
2017/18	139,2	13,7	10,1	2,5	11 037	8 017	36 720	2 675	23 306
Franken									
2013/14	100,3	9,5	7,5	2,2	17 213	11 854	45 512	4 773	28 230
2014/15	104,5	10,2	7,6	2,4	17 579	12 104	50 091	4 905	29 323
2015/16	103,1	9,5	7,7	2,3	18 879	13 187	48 312	5 067	29 875
2016/17	119,5	10,6	8,7	2,5	18 418	13 483	46 733	4 394	28 050
2017/18	121,8	9,8	9,0	2,6	21 028	15 083	51 848	5 276	30 667

Fortsetzung Seite 132.

**Noch: 130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb
b. Nach Vermarktungsformen**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Flaschenwein									
2013/14	131,3	12,6	10,0	3,2	23 390	17 470	66 196	5 248	29 479
2014/15	133,2	12,1	10,2	3,3	25 088	18 345	73 008	6 022	31 461
2015/16	137,1	12,5	10,4	3,1	22 583	16 427	67 949	5 446	30 619
2016/17	146,7	12,7	10,9	3,3	24 438	17 601	77 034	6 063	33 418
2017/18	141,4	12,2	10,7	3,2	25 471	18 272	79 907	6 524	35 362
Fasswein									
2013/14	187,9	21,6	13,8	3,0	9 466	6 084	68 671	3 178	27 232
2014/15	173,6	18,6	12,9	2,7	10 017	6 282	65 948	3 537	27 683
2015/16	178,2	19,5	13,1	2,8	8 664	5 829	51 276	2 623	22 659
2016/17	206,2	23,0	14,8	3,1	9 085	5 968	66 150	2 882	26 070
2017/18	208,4	22,6	15,2	3,0	9 677	5 727	83 566	3 704	32 816
Winzergenossenschaften									
2013/14	142,1	20,8	9,9	2,5	6 801	4 418	46 135	2 215	23 052
2014/15	137,0	18,2	9,7	2,3	7 327	4 490	48 308	2 649	25 133
2015/16	140,0	18,1	10,0	2,3	7 932	4 774	53 486	2 954	27 984
2016/17	172,7	20,8	12,2	2,6	7 986	4 851	61 430	2 960	29 487
2017/18	168,9	19,4	12,1	2,5	7 934	5 042	52 221	2 690	26 564
Insgesamt									
2013/14	148,2	17,5	10,9	2,9	12 752	8 974	60 099	3 442	27 074
2014/15	144,5	15,7	10,7	2,8	14 030	9 629	63 335	4 033	28 883
2015/16	147,0	15,9	10,9	2,8	13 314	9 181	59 522	3 747	28 172
2016/17	169,3	17,9	12,3	3,0	13 119	8 904	68 917	3 848	30 496
2017/18	166,8	17,2	12,2	2,9	13 680	9 181	71 165	4 143	32 100

Quelle: BMEL (723).

**131. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2017/18 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe	ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	80	657	201	805
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	217	227	194	198
Zugepachtete LF (netto)	ha	92,2	94,7	55,7	51,9
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	285,9	268,2	203,1	189,6
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	157,9	153,4	83,4	80,3
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	139,7	138,6	34,1	42,2
Dauergrünland	ha	17,4	13,8	49,2	38,0
Futterfläche	ha	43,4	22,6	65,6	53,6
Vergleichswert	€/ha LF	775	760	532	513
Arbeitskräfte	AK	2,8	2,0	2,1	1,8
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,4	1,4
Flächen					
dar.: Getreide, Körnermais	ha	88,9	82,4	14,8	22,3
dar.: Weizen	ha	32,0	45,8	3,6	6,7
Sonstiges Ackerfutter	ha	17,3	1,9	12,8	3,2
Viehbesatz	VE/100 ha LF	5,5	9,7	103,4	118,2
Erträge					
Getreide	dt/ha	31,7	67,8	36,3	54,8
Weizen	dt/ha	29,6	71,1	37,5	70,8
Milchleistung	kg/Kuh	-	-	6 486	7 299
Preise					
Weizen	€/dt	40,4	15,3	42,0	14,8
Kartoffeln	€/dt	41,5	10,2	52,6	16,1
Milch	€/100kg	-	-	49,1	37,5
Tiervermögen	€/ha LF	26	36	709	770
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 641	1 442	2 696	2 525
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 300	1 173	103	201
Getreide, Körnermais	€/ha LF	602	536	67	122
Kartoffeln	€/ha LF	136	57	12	4
Tierproduktion	€/ha LF	100	92	2 326	2 044
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	219	161	243	245
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	671	450	799	503
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	576	334	673	411
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	178	180	181	179
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	252	18	270	32
Materialaufwand	€/ha LF	607	689	1 046	1 124
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	212	395	88	192
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	124	103	50	50
dar.: Düngemittel	€/ha LF	10	28	3	27
Pflanzenschutz	€/ha LF	4	134	1	43
Tierproduktion	€/ha LF	54	54	578	540
Futtermittel	€/ha LF	20	23	376	340
Personalaufwand	€/ha LF	283	122	231	140
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	603	502	844	650
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 328	1 889	3 496	2 995
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 725	1 548	2 566	2 233
Gewinn	€/ha LF	544	300	849	707
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	47 008	32 033	42 253	37 039
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	34 284	32 033	33 318	37 039
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	85 800	46 017	70 771	56 807
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	126	56	192	193

Fußnoten siehe Seite 135.

Fortsetzung Seite 134.

noch: **131. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2017/18 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe	ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	92	322	76	304
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	99	139	245	343
Zugepachtete LF (netto)	ha	93,9	82,8	116,7	112,2
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	107,0	141,6	156,6	212,7
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	120,3	113,1	178,6	176,4
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	21,8	28,0	131,0	146,4
Dauergrünland	ha	98,4	84,9	47,1	29,6
Futterfläche	ha	111,6	96,9	92,1	48,3
Vergleichswert	€/ha LF	540	520	595	597
Arbeitskräfte	AK	1,6	1,7	3,5	2,7
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,2	1,3
Flächen					
dar.: Getreide, Körnermais	ha	7,6	14,3	69,9	82,6
dar.: Weizen	ha	0,8	4,0	22,5	25,7
Sonstiges Ackerfutter	ha	12,0	3,5	34,4	4,5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	75,8	86,8	58,8	137,4
Erträge					
Getreide	dt/ha	27,2	55,9	32,7	62,3
Weizen	dt/ha	42,2	72,3	28,5	69,5
Milchleistung	kg/Kuh	3 320,4	3 889,6	7 495	7 878
Preise					
Weizen	€/dt	39,2	14,4	40,5	15,3
Kartoffeln	€/dt	28,5	33,7	54,9	9,6
Milch	€/100kg	48,2	36,3	48,5	36,3
Tiervermögen	€/ha LF	507	504	303	307
Umsatzerlöse	€/ha LF	670	1 286	1 865	2 570
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	60	155	589	638
Getreide, Körnermais	€/ha LF	30	67	299	291
Kartoffeln	€/ha LF	0	0	74	53
Tierproduktion	€/ha LF	508	960	1 039	1 636
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	97	160	192	273
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	680	599	703	451
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	613	494	609	366
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	178	177	171	172
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	251	112	258	29
Materialaufwand	€/ha LF	322	773	964	1 637
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	29	102	116	294
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	11	25	67	71
dar.: Düngemittel	€/ha LF	0	9	2	37
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	19	5	92
Tierproduktion	€/ha LF	113	432	527	1 022
Futtermittel	€/ha LF	24	132	318	533
Personalaufwand	€/ha LF	92	119	366	222
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	374	476	580	531
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 346	1 868	2 598	2 969
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	980	1 584	2 199	2 638
Gewinn	€/ha LF	315	232	338	286
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	30 727	23 313	35 676	33 558
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	15 041	23 313	24 395	33 558
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	37 851	26 235	60 428	49 907
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	93	19	81	61

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 135.

noch: **131. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2017/18 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	449	2 088
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	187	216
Zugepachtete LF (netto)	ha	80,3	76,0
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	187,9	203,3
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	120,3	116,3
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	66,8	74,1
Dauergrünland	ha	53,3	41,9
Futterfläche	ha	75,6	56,1
Vergleichswert	€/ha LF	606	594
Arbeitskräfte	AK	2,4	2,0
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Flächen			
dar.: Getreide, Körnermais	ha	35,9	41,6
dar.: Weizen	ha	11,3	16,3
Sonstiges Ackerfutter	ha	17,1	3,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	63,6	91,4
Erträge			
Getreide	dt/ha	32,7	62,0
dar.: Weizen	dt/ha	30,5	70,7
Milchleistung	kg/Kuh	6 510	7 299
Preise			
Weizen	€/dt	40,6	15,2
Kartoffeln	€/dt	46,0	10,1
Milch	€/dt	49,0	37,4
Tiervermögen	€/ha LF	406	426
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 825	2 035
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	496	532
dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	243	252
Kartoffeln	€/ha LF	54	28
Tierproduktion	€/ha LF	1 110	1 264
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	195	216
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	720	496
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	622	398
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	177	177
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	259	44
Materialaufwand	€/ha LF	775	1 084
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	112	248
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	64	63
dar.: Düngemittel	€/ha LF	4	26
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	72
Tierproduktion	€/ha LF	347	528
Futtermittel	€/ha LF	206	273
Personalaufwand	€/ha LF	248	153
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	625	550
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 557	2 504
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 953	2 047
Gewinn	€/ha LF	540	409
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	40 004	32 921
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	28 760	32 921
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	64 953	47 452
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	129	92

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur- und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes. -
2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den
Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen. - 3) Gewerbeertrag-, Körperschaft-
Kapitalertragssteuer.

132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

**a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen
2017/18**

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,5	17,9	27,9	26,8	72,6	1,9	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	51,9	76,7	169,3	515,0	274,3	2 245,6	255,8
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	31,6	41,0	64,5	6,0	83,7	1 145,7	90,9
Arbeitskräfte (AK)	0,9	1,4	1,8	132,1	2,3	19,8	2,3
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	10 130	12 514	19 025	37 003	24 056	299 519	25 838
Zins- und Investitionszuschüsse	62	328	490	922	609	9 475	642
Agrardieselvergütung	778	1 041	1 916	4 385	2 612	29 124	2 658
Ausgleichszulage	834	1 255	1 481	1 201	1 322	14 906	1 461
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 926	3 879	4 016	3 890	3 936	36 056	4 300
sonstige Zahlungen ²⁾	485	815	1 529	2 577	1 740	48 018	2 315
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	15 277	19 875	28 540	50 179	34 391	437 775	37 326
€/ha LF	484	484	442	380	411	382	410
€/AK	16 440	14 223	15 593	15 303	15 228	22 091	16 520
in % der betriebl. Erträge	18,2	16,4	11,7	7,8	9,5	13,8	10,8
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	17 775	23 881	35 564	42 725	37 618	40 023	35 947
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	92,5	59,6	43,8	35,8	40,5	55,2	46,0

Fußnoten siehe Seite 138.

Fortsetzung Seite 137.

Noch: **132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen

2017/18

Art der Zahlung	Ackerbau	Gartenbau	Weinbau	Obstbau	Milch	Sonst. Futterbau	Veredlung	Gemischt (Verbund) insgesamt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	19,5	4,0	4,2	1,8	34,8	10,1	10,7	14,7	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	253,7	512,8	166,8	236,3	247,9	177,2	446,6	276,9	274,3
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	137,6	9,4	17,2	21,6	73,8	79,4	70,0	96,1	83,7
Arbeitskräfte (AK)	2,3	6,2	2,9	3,9	1,9	1,6	2,0	2,1	2,3
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	38 784	2 200	4 599	6 170	21 607	23 306	20 617	27 328	24 056
Zins- und Investitionszuschüsse	213	1 178	734	269	883	259	625	576	609
Agrardieselvergütung	3 515	570	882	978	2 778	2 198	2 222	2 869	2 612
Ausgleichszulage	545	28	1	16	2 364	2 061	293	1 039	1 322
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	4 193	525	1 133	1 486	3 974	7 672	1 688	4 671	3 936
sonstige Zahlungen ²⁾	667	310	3 698	15 418	2 026	828	1 516	1 418	1 740
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	48 162	4 822	11 066	24 776	33 736	36 366	27 061	37 959	34 391
€/ha LF	350	514	644	1 148	457	458	387	395	411
€/AK	21 135	773	3 758	6 390	17 336	22 426	13 725	17 817	15 228
in % der betriebl. Erträge	15,0	1,0	4,7	8,2	9,9	14,0	4,7	9,8	9,5
Einkommen (Gewinn plus									
Personalaufwand) €/AK	34 767	30 148	32 100	33 766	48 085	30 057	39 780	30 619	37 618
Anteil der Zahlungen insgesamt am									
Einkommen in %	60,8	2,6	11,7	18,9	36,1	74,6	34,5	58,2	40,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 138.

C

**Noch: 132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen**

Art der Zahlung	2015/16		2016/17		2017/18	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	72,4	1,8	73,1	1,9	72,6	1,9
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	220,0	2 027,1	270,6	2 344,9	274,3	2 245,6
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	75,7	1 131,2	82,9	1 129,3	83,7	1 145,7
Arbeitskräfte (AK)	2,1	21,4	2,2	21,0	2,3	19,8
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	22 139	294 888	23 929	297 812	24 056	299 519
Zins- und Investitionszuschüsse	724	19 526	853	6 966	609	9 475
Agrardieselvergütung	2 281	29 296	2 680	28 658	2 612	29 124
Ausgleichszulage	1 224	12 898	1 336	13 291	1 322	14 906
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	3 118	34 763	3 692	31 446	3 936	36 056
sonstige Zahlungen ²⁾	1 051	30 504	1 412	14 354	1 740	48 018
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	30 491	424 511	33 817	415 135	34 391	437 775
€/ha LF	403	375	408	368	411	382
€/AK	14 460	19 874	15 164	19 815	15 228	22 091
in % der betriebl. Erträge	10,3	13,3	10,5	13,7	9,5	13,8
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	26 875	30 895	33 839	30 989	37 618	40 023
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	53,8	64,3	44,8	63,9	40,5	55,2

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL (723).

XV. Genossenschaftswesen

133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	157	140	129	125	112	109	98	90
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	330	305	300	293	284	282	273	273
Hauptgenossenschaften ¹⁾	6	6	6	6	6	5	5	5
Milchgenossenschaften ²⁾	264	251	241	225	224	216	198	172
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ²⁾	105	97	95	92	88	85	85	81
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	89	90	91	88	84	85	83	84
Winzergenossenschaften ²⁾	209	179	173	169	165	165	162	156
Agrargenossenschaften	834	792	773	765	750	730	714	704
übrige Genossenschaften ³⁾	610	592	577	553	537	509	486	459
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	2 604	2 452	2 385	2 316	2 250	2 186	2 104	2 024
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt ⁴⁾	98 132	94 238	104 389	106 230	107 752	114 333	110 164	111 407

Ann.: Stand: 31.12.2018

1) Bis 2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2006 einschl. Zentralen. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen und sonstige Mitglieder. - 4) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 377	1 813	1 860	1 774	1 641	1 588	1 505	1 500
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	6 559	8 137	8 747	8 078	7 768	7 437	6 870	7 592
Hauptgenossenschaften ¹⁾	11 611	22 704	28 877	27 906	26 639	26 247	27 088	27 859
Milchgenossenschaften ²⁾	11 909	13 192	14 301	14 854	12 417	11 736	13 720	13 136
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	4 822	6 502	6 503	6 633	6 205	6 147	7 022	6 561
Obst-, Gemüse- und Garten- baugenossenschaften	3 038	3 375	3 417	3 343	3 402	3 419	3 306	3 378
Winzergenossenschaften ³⁾	794	803	825	819	840	846	837	837
Agrargenossenschaften	1 672	1 927	2 025	2 179	1 982	1 836	1 810	1 931
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	930	998	947	860	804	807	862	766
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	42 811	59 451	67 502	66 446	61 697	60 063	63 020	63 560

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; 2005-2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen			Vereinigungen von Erzeugerorganisationen		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Getreide	176	164	160	2	2	2
Hopfen	2	2	2	-	-	-
Flachs und Hanf	2	1	1	-	-	-
Obst u. Gemüse	24	32	32	-	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	2	1	1	-	-	-
Wein	108	93	90	-	-	-
Lebende Pflanzen	14	14	14	-	-	-
Kartoffeln	57	57	57	1	-	1
Rohtabak	2	3	3	-	-	-
Arzneipflanzen	2	2	3	-	-	-
Rindfleisch	47	55	55	2	2	2
Milch- und Milcherzeugnisse	176	188	194	3	3	3
Schweinefleisch	95	101	101	3	3	4
Schaf- und Ziegenfleisch	9	11	12	-	-	-
Eier	5	5	3	-	-	-
Geflügelfleisch	34	36	36	-	-	-
Bienenzuchterzeugnisse	4	4	5	-	-	-
Damtiere und Kaninchen	2	2	2	-	-	-
Wolle	2	3	3	-	-	-
Fische ¹⁾	12	12	12	2	2	1
Zusammen ²⁾	707	725	734	11	11	11

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes und der Agrarmarktstrukturverordnung im Jahr 2013 wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen (vormals Erzeugergemeinschaften), deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 in früheren Ausgaben wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mehr mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden. Seit September 2016 gibt es im Warenbereich Zucker einen Branchenverband.

1) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EU) 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur. - 2) Einzelne Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen von Erzeugerorganisationen können in mehr als einem Warenbereich tätig sein. Daher kann die Zahl der insgesamt anerkannten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen von der Summe der den Warenbereichen zugeordneten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen abweichen.

Quelle: BLE (414), BMEL (415).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft**136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik**

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 174,5	2 168,5	2 221,3	2 251,8	2 260,4	2 350,0
Unfallversicherung	125,0	100,0	178,0	178,0	178,0	177,0
Landabgaberente	27,0	23,3	20,2	15,3	14,5	15,0
Krankenversicherung	1 357,0	1 371,1	1 351,1	1 330,8	1 368,0	1 456,0
Zusatzaltersversorgung	28,0	28,5	29,6	30,4	31,3	33,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,3	2,1	1,8	1,5	1,2	1,2
Zusammen	3 713,9	3 693,5	3 802,0	3 807,8	3 863,5	4 032,2
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	88,7	90,9	99,7	101,6	103,9	132,5
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	91,8	108,0	94,9	119,9	133,1	134,6
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	77,3	77,7	84,9	117,5	119,9	140,8
Nachwachsende Rohstoffe	46,5	47,9	51,5	51,1	50,3	84,1
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	1,9	0,2	0,0	0,7	1,7	2,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
Zuwendungsempfänger	15,2	15,7	15,7	16,6	12,4	14,0
Übrige Maßnahmen	97,2	89,5	107,7	119,9	108,5	123,9
Zusammen	115,8	106,0	123,9	137,6	122,9	141,0
Insgesamt	4 188,8	4 124,0	4 256,9	4 335,5	4 393,6	4 665,2

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge.

- 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL (121).

137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland

1000 € ¹⁾

3160700

Bereich	2016	2017	2018
Zahlungen ELER insgesamt	865 052,5	950 953,2	1 117 668,9
Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung)	234 874,4	-	-
Förderperiode 2014-2020 ²⁾	630 178,1	950 953,2	1 117 668,9
davon Beihilfen für			
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	1 458,5	6 079,5	4 964,5
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	1 639,0	5 087,3	4 541,1
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	-	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	49 615,4	116 795,5	132 379,0
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastrophenereignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	9 914,1	30 057,4	30 085,4
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	827,0	2 961,1	3 623,0
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	19 059,5	67 438,9	125 663,0
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	4 261,2	14 117,3	14 093,0
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	-	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	250 246,1	291 890,1	288 745,8
Ökologischer/biologischer Landbau	133 559,1	163 746,6	184 908,8
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	5 475,0	8 864,9	9 261,7
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	126 921,1	140 455,9	143 736,2
Tierschutz	4 882,5	8 839,6	19 369,4
Waldumwelt- und Klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	242,7	1 076,2	1 476,7
Zusammenarbeit	1 496,0	6 694,0	14 312,0
Risikomanagement	-	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	15 352,6	70 276,8	120 710,2
Technische Hilfe	5 228,3	16 572,1	19 799,1

1) Zahlungen im jeweiligen Haushaltsjahr. - 2) Die Maßnahmen sind gegenüber der Förderperiode 2007-2013 neu strukturiert worden.

Quelle: BMEL (813, 615).

138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2018		
	Bund	Länder	Insgesamt ¹⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen			
Entwicklungskonzepte	0,61	0,40	1,01
Pläne Entwickl. ländl. Gemeinden	1,03	0,68	1,71
Regionalmanagement	1,42	0,94	2,36
Dorferneuerung und -entwicklung	57,14	38,10	95,24
dem ländl. Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	9,53	6,35	15,89
Neuordnung ländl. Grundbesitzes und Gestaltung des ländl. Raumes	51,50	34,34	85,84
Breitbandversorgung (ab 2008)	8,71	5,81	14,52
Kleinstunternehmen der Grundversorgung	5,76	3,84	9,59
Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	10,78	7,18	17,96
Zusammen	146,48	97,65	244,13
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	27,69	18,46	46,15
Diversifizierung	1,90	1,27	3,17
Beratung	2,30	1,54	3,84
Zusammen	31,90	21,26	53,16
Verbesserung der Vermarktungsstruktur			
Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	12,94	8,63	21,56
Verarbeitung und Vermarktung der Fischwirtschaft	0,04	0,02	0,06
Zusammen	12,98	8,65	21,63
Markt- und standort-angepasste Landbewirtschaftung			
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	42,65	28,43	71,08
Ökolandbau	67,93	45,29	113,22
Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen	1,26	0,84	2,10
nicht-produktiver investiver Naturschutz	12,25	8,17	20,41
Vertragsnaturschutz	1,06	0,71	1,76
Zusammen	125,14	83,43	208,57
Forsten	18,45	12,30	30,75
Gesundheit und Robustheit landw. Nutztiere	9,42	6,28	15,70
wasserwirtschaftliche Maßnahmen	26,65	17,76	44,41
Hochwasserschutz einschl. Neubau von Deichen	67,32	44,88	112,20
Benachteiligte Gebiete (Ausgleichzulage)	66,29	44,20	110,49
Küstenschutz (ohne Sonderrahmenplan)	81,74	35,03	116,77
Sonderrahmenplan Küstenschutz	25,00	10,71	35,71
Sonderrahmenplan präventiver Hochwasserschutz	58,05	38,70	96,75
Sonderrahmenplan Förderung der ländl. Entwicklung	7,04	4,69	11,73
Summe aller Maßnahmen	676,45	425,55	1 102,00

1) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMEL (121).

139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	96,0	40,8	96,0	40,8
Zucker	0,0	0,0	0,0	36,6	0,0	36,6
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	0,1	31,9	0,0	0,0	0,1	31,9
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	66,2	62,6	66,2	62,6
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	16,7	32,3	16,7	32,3
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eier und Geflügel	0,0	12,3	0,0	0,0	0,0	12,3
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	4 749,3	4 954,2	4 749,3	4 954,2
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,1	0,0	- 0,1	0,0
Sonstiges	0,0	0,0	18,4	4,0	18,4	4,0
Insgesamt	0,1	44,2	4 948,8	5 132,8	4 948,9	5 177,0
nachrichtlich: Soll-Betrag					4 981,0	4 966,0

Quelle: BMEL (121).

140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2018

3160810

Region	Betriebs- inhaber ¹⁾	Zahl d. Zahlungs- ansprüche ²⁾	Einheitswert der Zahlungs- ansprüche	Gesamtwert der Zahlungsansprüche
	Anzahl	€	€/ha	€
Baden-Württemberg	42 595	1 424 829	170,96	243 588 843
Bayern	104 852	3 195 520	179,92	574 938 027
Berlin/Brandenburg	5 698	1 320 867	170,43	225 115 373
Hessen	20 475	792 148	169,44	134 221 581
Mecklenburg-Vorpommern	4 770	1 344 750	175,14	235 519 464
Niedersachsen/Bremen	47 581	2 646 301	180,88	478 662 970
Nordrhein-Westfalen	41 969	1 526 460	179,71	274 320 213
Rheinland-Pfalz	17 706	706 163	168,70	119 129 730
Saarland	1 377	79 049	168,71	13 336 434
Sachsen	7 425	901 504	179,55	161 865 079
Sachsen-Anhalt	4 334	1 159 320	179,44	208 028 311
Schleswig-Holstein/Hamburg	14 670	1 040 528	179,58	186 858 086
Thüringen	4 452	778 323	177,62	138 245 733
Deutschland	317 904	16 915 764	176,98 ³⁾	2 993 829 845

1) Betriebsinhaber mit Betriebssitz in der jeweiligen Region. - 2) Für die betreffende Region zugewiesene Zahlungsansprüche (auch an Betriebsinhaber mit Betriebssitz in anderen Regionen). - 3) kalkulatorischer Wert.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 723).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten D.I bis D.X veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten der BLE sowie weiterer Institutionen des BMEL-Geschäftsbereichs; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 206.

Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich **Lebensmittelsicherheit** sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Zeitreihen zum Je-Kopf-Verbrauch wurden nunmehr für den Zeitraum 1991 bis 2010 auf Basis einer mit den Daten des Zensus 2011 rückgerechneten Bevölkerungszeitreihe berechnet, um die zeitliche Vergleichbarkeit zu verbessern.

Die Tabelle 142 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den **Selbstversorgungsgrad** aus.

Für den in Tabelle 143 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet				Deutschland		
	1960	1970	1980	1990	2005 ¹⁾	2009	2010 ²⁾
In- und Auslandsfutter	18	32	57	92	128	135	132
Inlandsfutter	17	27	47	69	117	126	124
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ³⁾
In- und Auslandsfutter	134	143	142	157	152	148	149
Inlandsfutter	124	135	130	148	143	139	140

Anmerkung: Daten aus Kalenderjahr oder Wirtschaftsjahr, z. B. 2014 / 2014/15.

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert

3) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus													
Auslandsfutter	87	81	78	89	90	87	88	93	92	97	92	87	88
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus													
Auslandsfutter	80	74	70	81	84	82	81	88	85	92	86	82	82

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 143. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellem Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Quelle: BLE (413).

143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2009/10	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	138	113	125	134	138	134	120	117
Roggen	107	95	109	91	97	95	93	98
zusammen	133	111	123	124	131	128	116	114
Sonstiges Getreide	100	89	101	87	97	96	92	97
Insgesamt	117	100	112	107	115	113	105	107
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	86	76	81	91	83	95	92	.
Kartoffeln ²⁾	108	138	147	141	154	147	152	148
Zucker	138	146	131	108	142	99	123	153
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	38	37	39	36	38	35	37	38
Obst ³⁾	22	20	20	17	24	22	22	13

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	117	109	108	110	104	102	98	98
Schweinefleisch	110	117	116	117	119	119	120	119
Schaf- und Ziegenfleisch	55	54	48	48	44	41	39	39
Pferdefleisch	131	112	102	93	97	94	86	86
Innereien	829	1 066	1 182	1 258	1 279	1 434	1 265	900
Geflügelfleisch	106	111	110	112	110	106	105	99
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	63	58	57	50	48	44	49	55
Insgesamt	114	120	119	121	120	119	118	116
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	21	19	22	22	25	23	25	27
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	123	123	121	119	120	120	117	116
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	120	121	123	120	119	119	118	118
Kondensmilcherzeugnisse	192	213	231	364	253	249	384	494
Vollmilchpulver ⁶⁾	128	94	118	106	97	86	86	88
Magermilchpulver ⁷⁾	290	358	356	623	310	513	422	375
Käse ⁸⁾	126	127	128	127	125	121	125	126
Frischkäse	143	148	157	164	128	128	136	139
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	45	53	40	42	41	35	32	28
Butter ⁹⁾	98	100	103	106	104	103	100	100
Eier und Eierzeugnisse	58	72	73	72	72	72	72	72

1) Vorläufig. - 2) Nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchsicherzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 9) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Q u e l l e: BLE (413, 414, 532).

144. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Gemüse	477,0	474,0	476,1	488,1	495,0	503,6	507,3	501,1
Obst und Fruchtsäfte	68,1	68,9	66,2	67,0	71,4	73,5	79,1	73,8
Kartoffelerzeugnisse	422,2	426,7	422,0	411,2	425,7	430,4	437,7	445,8
Fleisch, Geflügel und Wild	417,1	403,1	415,3	416,0	422,7	431,1	450,0	445,6
Fisch und Fischprodukte	298,8	287,5	291,6	294,3	303,8	300,6	305,2	305,3
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,5	10,5	10,4	10,4	10,7	10,3	10,5	10,8
Fertiggerichte ²⁾	639,0	658,6	657,6	662,5	686,6	710,3	727,1	734,7
Pizza	283,6	288,8	297,0	301,9	319,1	327,6	338,5	343,1
Beilagen ³⁾	14,7	14,6	14,9	15,0	15,4	15,9	16,0	16,3
Backwaren ⁴⁾	680,3	685,2	715,4	749,1	791,8	828,5	858,8	892,3

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel (inkl. Heimdienste) und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Alle Kategorien einschl. Teilfertiggerichte.

1) Vorläufig. - 2) ohne Pizza - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige.

Q u e l l e: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., BLE (414).

145. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 430	5 794	5 724	5 382	5 198	5 183	5 340	5 660	5 596
Roggenmehl	731	720	699	691	640	629	622	594	576
zusammen	6 161	6 514	6 423	6 073	5 838	5 812	5 962	6 254	6 172
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	1 341	1 373	1 356	468	450	507	530	529	591
Insgesamt	7 502	7 887	7 778	6 541	6 288	6 319	6 492	6 783	6 763
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	409	445	444	452	428	431	423	478	441
Hülsenfrüchte	47	46	48	51	42	77	89	108	.
Kartoffeln ⁴⁾	5 276	4 641	5 340	4 815	4 690	4 712	4 771	4 662	4 999
Kartoffelstärke ⁵⁾	221	108	78	240	190	176	206	259	392
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁶⁾ (Weißzuckerwert)	2 827	2 807	2 857	3 028	2 741	2 873	2 797	2 793	3 037
Glukose	642	659	664	715	711	722	734	634	649
Isoglukose	94	92	68	73	89	84	83	78	99
Honig	77	93	85	81	88	83	90	82	97
Kakaomasse	249	287	287	262	260	257	249	232	226
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ^{7,8)}	7 713	7 774	7 888	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632
Obst ^{7,8)}	5 892	5 630	5 631	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798
Zitrusfrüchte ^{8,9)}	3 950	3 250	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752
Schalenobst ⁹⁾	336	358	343	350	387	380	389	404	438
Trockenobst ⁹⁾	112	122	114	115	120	114	117	124	128

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 149.

Noch: **145. Verbrauch von Nahrungsmitteln**
1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁰⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 045	1 066	1 056	1 075	1 133	1 170	1 202	1 169
Schweinefleisch	4 481	4 319	4 312	4 338	4 278	4 191	4 135	4 103
Schaf- und Ziegenfleisch	74	71	71	66	72	76	76	80
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Innereien	57	52	48	48	47	43	44	61
Geflügelfleisch	1 533	1 528	1 565	1 581	1 637	1 713	1 723	1 838
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	128	120	114	118	114	112	99	90
Insgesamt	7 320	7 160	7 169	7 230	7 284	7 309	7 282	7 344
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 286	1 178	1 089	1 166	1 108	1 184	1 159	1 141
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse insges. ¹¹⁾	7 404	7 281	7 362	7 538	7 394	7 461	7 467	7 312
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch- erzeugnisse u. -getränke	2 434	2 407	2 393	2 421	2 454	2 474	2 497	2 481
Sahneerzeugnisse ¹²⁾	463	449	446	471	475	494	490	469
Kondensmilcherzeugnisse	219	206	173	117	163	141	97	67
Vollmilchpulver ¹³⁾	128	183	168	190	250	286	298	326
Magermilchpulver ¹⁴⁾	93	91	94	61	140	89	102	112
Ziegenmilch ¹⁵⁾	12	13	13	14	14	15	15	15
Käse ¹⁶⁾	1 869	1 907	1 911	1 952	2 000	2 061	1 978	2 002
dar. Frischkäse	549	554	536	518	658	638	582	573
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁷⁾	381	402	400	380	407	411	409	398
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁸⁾	459	484	481	458	490	495	493	480
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 239	1 229	1 330	1 385	1 389	1 544	1 553	1 469
Margarine ¹⁹⁾	289	278	259	247	248	226	227	213
Speisefette	34	38	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²⁰⁾	916	913	1 071	1 138	1 142	1 318	1 326	1 256
dar. in Produktgewicht								
Margarine ¹⁹⁾	416	410	382	363	361	331	338	321
Insgesamt (Reinfett)²¹⁾	1 620	1 631	1 729	1 765	1 796	1 955	1 962	1 866
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 076	1 078	1 109	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201
dgl. in Mill. St.	17 512	17 420	17 837	18 452	18 613	18 986	18 974	19 452

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 10) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 11) Konsummilch, Buttermilch-, Sahne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt; ab 2010 bis 2014: einschl. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 12) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 13) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 14) Einschl. Buttermilchpulver. - 15) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldevorordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 16) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 17) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 18) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt, bis 2014 Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 19) Einschl. Streichfette. - 20) Bis 2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 21) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7	67,8
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6	8,9
zusammen	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3	76,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7	13,5
Insgesamt	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0	90,3
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0	4,0
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2	0,6
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0	63,0
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8	1,5
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3	35,9
Glukose ⁵⁾	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5	8,7
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8	0,9
Honig	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6	3,1
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7	86,4
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8)}	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2	78,6
Zitrusfrüchte ^{7) 9)}	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1	46,5
Schalenfrüchte	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9	3,5
Trockenobst	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,5
Erzeugnis	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	72,2	71,3	66,8	64,4	63,8	65,0	69,0	67,4
Roggenmehl	9,0	8,7	8,6	7,9	7,7	7,6	7,2	7,0
zusammen	81,2	80,0	75,4	72,3	71,5	72,6	76,2	74,4
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	17,1	16,8	5,8	5,6	6,2	6,4	6,4	7,3
Insgesamt	98,3	96,8	81,2	77,9	77,7	79,0	82,6	81,7
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	5,4	5,3	5,5	5,4	5,3	5,1	5,8	5,3
Hülsenfrüchte	0,6	0,6	0,6	0,5	0,9	1,1	1,3	.
Kartoffeln	57,9	62,0	59,8	58,1	58,0	57,5	57,9	60,0
Kartoffelstärke ¹⁰⁾	5,9	4,4	12,3	11,1	12,2	10,7	12,8	19,4
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹¹⁾ (Weißzuckerwert)	34,3	35,6	37,6	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8
Glukose ⁵⁾	8,1	8,3	8,9	8,8	8,9	8,9	7,7	7,8
Isoglukose ⁵⁾	1,1	0,8	0,9	1,1	1,0	1,0	0,9	1,2
Honig	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2
Kakaomasse	3,6	3,6	3,3	3,2	3,2	3,0	2,8	2,7
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	96,9	98,2	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8)}	70,2	70,1	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0
Zitrusfrüchte ^{7) 9) 12)}	40,5	38,0	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2
Schalenfrüchte ¹²⁾	4,5	4,3	4,3	4,8	4,7	4,7	4,9	5,3
Trockenobst ¹²⁾	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5

Noch: 146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,7	14,1	12,2
Schweinefleisch	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	55,1	54,7	54,8
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1
Pferdefleisch	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8	1,1
Geflügelfleisch	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,2	17,7
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
Insgesamt	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,4	91,5	88,4
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7	14,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9	86,1
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	22,1	26,5	30,2
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8	6,0
Kondensmilcherzeugnisse	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1	4,5
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7	0,5
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	1,0
Ziegenmilch ¹⁹⁾	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Käse ²⁰⁾	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2	21,8
dar. Frischkäse ²¹⁾	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6	7,5
Erzeugnis	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,0	13,3	13,1	13,3	13,9	14,2	14,5	14,1
Schweinefleisch	55,8	53,7	53,5	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0
Pferdefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7
Geflügelfleisch	19,1	19,0	19,4	19,5	20,1	20,8	20,9	22,2
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,6	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1
Insgesamt	91,2	89,1	89,0	89,3	89,4	88,8	88,1	88,6
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	16,0	14,6	13,5	14,4	13,5	14,4	14,1	13,8
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾	92,2	90,6	91,4	93,1	90,8	90,6	90,3	88,2
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	30,3	29,9	29,7	29,9	30,1	30,0	30,2	29,9
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	5,8	5,6	5,5	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7
Kondensmilcherzeugnisse ²²⁾	2,7	2,6	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	0,8
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	1,6	2,3	2,1	2,4	3,1	3,5	3,6	3,9
Magermilchpulver ¹⁸⁾	1,2	1,1	1,2	0,7	1,7	1,1	1,2	1,3
Ziegenmilch ¹⁹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Käse ²⁰⁾	23,9	23,7	23,7	24,1	24,6	25,0	23,9	24,2
dar. Frischkäse ²¹⁾	6,8	6,9	6,7	6,4	8,1	7,8	7,0	6,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 152.

Noch: 146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8	10,5
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8	5,7
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9	15,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7	.
Speisefette	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9	.
Speiseöl ²⁶⁾	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2	.
Insgesamt	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7	26,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8	12,7
dgl. in St	229	275	285	249	253	224	223	208
Erzeugnis	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	4,7	5,0	5,0	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	5,7	6,0	6,0	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,4	15,3	16,5	17,1	17,1	18,7	18,7	17,7
Margarine ²⁵⁾	3,6	3,5	3,2	3,0	3,0	2,7	2,7	2,6
Speisefette	0,4	0,5	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²⁶⁾	11,4	11,4	13,3	14,1	14,0	16,0	16,0	15,1
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	5,2	5,1	4,7	4,5	4,4	4,0	4,1	3,9
Insgesamt (Reinfett) ²⁷⁾	20,2	20,3	21,5	21,8	22,1	23,7	23,7	22,5
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,4	13,4	13,8	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5
dgl. in St	218	217	221	228	228	231	230	235

Anm.: Grundlage der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs im Kalenderjahr ist die Bevölkerung Deutschlands: Bevölkerungszahlen seit 1991 nach dem Zensus 2011, 1991 bis 2010 als Jahresdurchschnitt, ab 2011 zum 30.06. eines Jahres.

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) ab 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 10) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 11) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab.189. - 14) Bis 1980 nur Schaffleisch. - 15) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000: einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 16) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke. - 17) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilenträhmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 20) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 23) Bis einschließlich 200 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 24) Einschl. Milchfetterzeugnisse u. Milchstreicherzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 25) Enthält Butter- und Margarinerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 26) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 27) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (413, 414, 532).

147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18
Backwaren insgesamt	84,2	83,0	82,0	81,1	80,1	80,8	80,0	80,9
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Teigwaren ¹⁾	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0	7,9	7,7	7,9
Schokoladenwaren	9,3	9,8	9,7	10,1	9,6	9,8	9,5	9,1
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,2	2,2	2,3	2,5	2,5	2,7	2,6	2,6
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2	2,0	2,0	1,9
Pralinen	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,6
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	.	.	.
Zuckerwaren	5,8	5,9	5,8	5,7	5,7	5,5	5,7	5,5
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,1	3,2	3,0	2,9	2,9	3,0	3,1	3,0
Hart- u. Weichkaramellen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Feine Backwaren	7,5	7,6	7,0	7,2	7,2	7,2	7,4	7,9
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,1	1,0	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,4	2,5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,7	2,9
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	2,7	2,7	2,4	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5

1) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (414).

148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	105	114	110	160	151	156
Getreide/-erzeugnisse	83	47	66	88	59	74
Backwaren	66	60	63	65	66	66
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	143	141	142	136	138	137
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	55	68	62	67	86	76
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	123	193	158	117	149	132
Fette und Öle ¹⁾ davon:	19	22	21	28	31	30
pflanzlich	8	8	8	14	13	14
tierisch	11	14	12	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	185	183	184	232	175	205
davon:						
Milch/-erzeugnisse	137	133	135	178	132	156
Käse und Quark	48	50	49	54	43	49
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	91	88	89	153	153	153
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	12	21	16	22	24	23
Süßwaren	52	52	52	59	58	58

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

1) Nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213, 723).

II. Lebensmittelsicherheit

149. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	16 154	15 269	15 137	14 386	16 722	16 223	15 748	15 929
dar. Hersteller/Händler	5 244	4 883	4 751	4 761	12 428	11 637	11 607	11 778
Primärproduzenten ¹⁾	10 388	9 640	9 576	9 112	4 236	4 376	4 064	4 032

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	15 983	17 334	16 024	14 787	5,3	4,4	3,8	3,6
dar. Rohprotein	2 355	2 605	3 443 ³⁾	2 391	5,3	5,1	3,2 ³⁾	5,9
Rohfett	2 033	2 263	2 037 ³⁾	1 908	3,0	3,8	3,2 ³⁾	2,9
Rohfaser	1 726	1 813	17 632 ³⁾	1 687	4,1	4,2	4,6 ³⁾	4,5
Mineralstoffe	4 231	5 505	5 082 ³⁾	4 562	3,7	2,9	2,5 ³⁾	1,8
Wasser	12 053	12 131	11 632	11 598	0,6	0,8	0,4	0,6
Energie	1 097	1 129	1 070	999	5,2	4,0	5,6	4,2
Futtermittelzusatzstoffe	17 266	18 629	17 634	17 550	5,5	6,1	5,1	5,6
dar. Vitamine	4 349	4 610	3 895	4 095	7,7	9,1	7,9	10,5
Spurenelemente	11 184	12 351	12 237	11 994	4,3	4,8	3,9	3,8
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	40 426	50 768	56 654	46 093	0,1	0,2	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	3 893	4 052	2 345	2 008	0,1	0,0	0,0	0,2
Unerwünschte Stoffe	56 124	58 033	55 155	58 477	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. mit festgesetztem Höchstgehalt	42 561	43 655	42 992	45 002	0,3	0,2	0,3	0,3
dar. ohne festsetzen Höchstgehalt	10 661 ⁶⁾	11 140 ⁶⁾	9 316 ⁶⁾	10 629 ⁶⁾	0,2	0,0	0,0	0,1
Verbotene Stoffe ⁷⁾	1 447	1 646	1 252	1 020	0,9	1,3	2,0	2,6
Kontrolle der Zusammensetzung v. Futtermitteln	635	699	542	683	4,3	3,0	3,5	2,8
Mikrobiologische Untersuchungen	1 365	1 255	1 083	1 033	5,6	5,5	3,9	4,9
Sonstige Futtermittelkontrollen	2 899	2 835	3 114	3 441	1,9	1,9	1,3	2,7
Zusammen	146 295	164 459	164 160	155 681	1,0	1,5	1,2	1,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 156.

D

Noch: 149. Amtliche Futtermittelüberwachung
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Unerwünschte Stoffe <u>mit</u>								
festgesetztem Höchstgehalt ⁶⁾	42 561 ⁶⁾	43 655 ⁵⁾	42 992 ⁶⁾	45 002 ⁶⁾	0,3	0,2	0,3	0,3
darunter:								
Aflatoxin B ₁	2 480	2 361	2 280	2 223	0,1	0,0	0,0	0,1
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁸⁾	10 133	10 732	9 457	10 292	0,1	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ⁹⁾	14 153	15 403	15 463	14 949	0,2	0,1	0,2	0,4
Dioxine ¹⁰⁾¹¹⁾	4 809	4 826	5 047	5 323	0,7	0,5	0,7	1,0
Verschleppungen von								
Kokzidiostatika	8 890	8 126	8 783	10 433	0,2	0,3	0,3	0,0
Unerwünschte Stoffe <u>ohne</u>								
festgesetzten Höchstgehalt ⁶⁾	10 661	11 140	9 316	10 629	0,2	0,0	0,0	0,1
darunter:								
PCB ¹²⁾	1 430	1 437	1 508	1 644	0,8	0,0	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁) ¹³⁾	8 773	8 319	7 254	8 292	0,1	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	56 124	54 795	52 308 ⁵⁾	55 631	0,2	0,1	0,2	0,2
Pflanzenschutzmittel								
in unbearbeiteten								
Futtermitteln ¹⁴⁾	53 259	64 971	73 445	81 501	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzenschutzmittel								
in bearbeiteten								
Futtermitteln ¹⁵⁾	44 396	30 058	52 222	48 167	0,0	0,0	0,0	0,0

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Primärproduzenten einschließlich Tierhalter. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 3) Korrekturen. - 4) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7, Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vormischungen. - 7) Verbotene Stoffe nach § 11 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 8) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 9) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 10) Dioxine oder Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB oder nicht dioxinähnliche PCB* (*ab 2015). - 11) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 12) 2015: dioxinähnliche PCB. - 13) Zearalenon, Desoxinivalenol, Ochratoxin A, Fumonisine, Aflatoxine außer B₁, T-2-Toxine, HT-2-Toxine und Ergotalkaloide. - 14) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 15) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester.

Quelle: BMEL (315).

150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 355	2 216	1 856	1 911	1 881	1 820	1 773	1 763
Proteingehalt	% i.Tr.	13,1	13,4	12,2	12,7	12,6	13,0	12,9	12,7
Sedimentationswert	ml	49	46	40	43	42	47	46	44
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	692	694	656	671	667	690	685	596*
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen									
(≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	24,3	31,8	10,9	24,3	14,2	26,9	25,2	29,5
Weichweizen									
(≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	59,4	52,8	66,6	62,5	71,0	61,3	60,0	52,0
Weichweizen mit Abschlag									
(≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥ 22 Sed.)	%	8,9	7,1	12,9	7,2	8,0	6,4	8,4	10,8
Weichweizen nicht interventionsfähig									
(≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,4	8,3	9,6	6,0	6,8	5,4	6,4	7,7
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	1 189	1 134	1 152	1 191	1 169	1 152	1 156	1 144
Mittelwert	s	255	211	304	343	306	278	354	363
davon Anteil									
unter 220 s	%	32,7	54,1	11,0	3,7	14,2	23,9	1,6	1,1
220 bis 300 s	%	29,3	15,2	23,5	11,1	20,8	31,4	8,9	8,3
über 300 s	%	38,0	30,7	65,4	85,2	65,0	44,7	89,5	90,6
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	712	701	760	775	768	744	844	827
Amylogramm Maxima	AE	420	890	880	845	765	615	1 445	1 390
davon Anteil									
unter 400 AE	%	56,0	24,8	7,1	8,2	23,0	30,2	0,2	0,9
400 bis 600 AE	%	20,0	9,6	15,2	14,5	16,3	24,5	0,4	1,1
über 600 AE	%	23,0	65,6	77,7	77,3	60,8	45,3	99,4	98,0
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum	°C	66	72	68	68	67	66	72	74
davon Anteil									
unter 63°C	%	27,0	8,0	8,1	7,6	20,1	20,9	0,0	0,7
63 bis 69°C	%	58,0	33,1	59,9	54,7	46,7	65,0	14,9	10,4
über 69°C	%	15,0	58,9	32,0	37,7	33,2	14,1	85,1	88,9
Fallzahl (Mittelwert)	s	135	248	235	219	202	159	262	277
davon Anteil									
unter 120 s	%	54,0	22,6	4,4	7,1	22,2	27,4	0,0	0,9
120 bis 180 s	%	22,0	8,9	13,1	19,4	17,3	38,9	1,6	1,5
über 180 s	%	24,0	68,5	82,5	73,5	60,5	33,7	98,4	97,6
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	46,0	76,0	92,9	89,6	75,1	69,0	100,0	99,0

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550 (*durch geänderte Berechnungsmethoden ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren mehr gegeben). - 3) Nach den Kriterien der früheren Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMEL (723).

151. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Rinder ²⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 432,8	3 590,3	3 604,2	3 658,0
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	27,8	24,6	26,7	27,1
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	341,7	325,6	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	0,7	-	-	-
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	46 661,7	48 672,3	48 694,7	50 276,2
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	110,4	115,3	113,1	114,8
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 131,4	1 124,0	953,9	939,3
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1,3	0,9	1,1	4,8
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,6	9,5	8,2	9,1
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gliederung	Einheit	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Rinder ²⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 701,3	3 205,1	3 207,2	3 226,7	3 133,5	3 106,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	26,5	25,8	26,3	27,1	25,4	26,5
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	-	331,1	318,4	337,2	329,0	321,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	-	0,5	0,7	0,8	0,6	0,6
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	53 192,5	53 905,9	54 578,7	54 870,0	53 256,9	53 727,6
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	121,5	128,5	125	148,1	122,4	126,5
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 002,8	988,4	950,3	953,5	931,3	1 019,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,0	1,0	8,8	0,9	0,9	0,9
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	9,5	11,8	8,8	8,3	7,3	6,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1

Daten der Schlacht tier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlacht tieriere inländischer Herkunft. - 2) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	7	5	3	26	7	4	2	5
Salmonellose	33	12	17	3	8	18	10	8
Cysticercose	55	135	115	91	52	98	66	66
BSE	27	-	-	-	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	3	-	-	-	-
Salmonellose	1	-	-	-	-	-	-	-
Cysticercose	-	-	-	-	-	-	-	2
Schweine								
Salmonellose	97	28	13	17	17	17	19	10
Rotlauf	1 211	1 144	1 130	1 289	878	720	1 105	857
Cysticercose	6	12	1	39	10	39	6	8
Schafe und Ziegen								
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticercose	38	35	11	3 638	3 366	44	24	50

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

D

153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2012	2014	2015	2016	2017	2018
Masthühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	593 377	628 517	614 400	578 589	579 379	598 167
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	146	214	79	8	92	50
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	925 156	999 782	1 066 715	954 721	1 028 621	1 032 888
dar. Geflügelfleisch untauglich ²⁾	t	12 173	11 208	11 623	12 786	16 499	17 376
Suppenhühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	25 331	24 980	23 106	23 429	23 288	24 445
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	0	0	0	0	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	37 046	37 484	37 106	35 444	34 766	34 962
dar. Geflügelfleisch untauglich ²⁾	t	1 835	1 434	1 503	1 410	1 552	2 019
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	25 137	20 149	19 429	18 672	16 157	16 930
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	0	0	0	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	41 995	47 012	28 766	28 413	23 216	23 738
dar. Geflügelfleisch untauglich ²⁾	t	1 258	1 687	1 286	1 135	798	964

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 160.

Noch: 153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2012	2014	2015	2016	2017	2018
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	511	542	563	608	594	631
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	0	0	0	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	2 253	2 305	3 205	2 591	2 673	3 123
dar. Geflügelfleisch untauglich ²⁾	t	7	6	12	14	14	11
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	32 405	32 437	30 382	29 854	28 222	35 855
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	5	0	0	0	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	449 823	503 964	496 576	499 576	483 660	496 848
dar. Geflügelfleisch untauglich ²⁾	t	5 117	5 607	4 324	5 321	5 879	5 529

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Ohne Teilschäden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

154. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 214	1 209	1 217	1 219	1 217	1 214
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	537	540	532	519	505	505
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	44,2	44,7	43,7	42,6	41,5	41,6
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	137	138	134	120	69	64
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	11,3	11,4	11,0	9,8	5,6	5,3
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	25,5	25,5	25,1	23,0	13,6	12,6
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	869	877	854	852	780	801
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2018

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾
		Mikrobio- logische Verunrei- nungen	Andere Verunrei- nungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	31 177	1 487	154	87	2 144	544	4 416	12,3
Eier, Eiprodukte	10 540	115	129	15	788	367	1 414	11,5
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	62 782	2 652	496	898	6 620	687	11 353	15,7
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	17 188	509	235	139	1 444	203	2 530	12,8
Fette, Öle	8 290	2	373	57	833	316	1 581	15,8
Suppen, Brühen, Saucen	11 810	299	35	95	1 359	93	1 881	13,8
Getreide, Backwaren	31 642	755	435	216	3 446	352	5 204	14,6
Obst, Gemüse	33 256	354	662	204	1 403	197	2 820	7,3
Kräuter, Gewürze	7 475	29	59	60	950	38	1 136	13,9
Alkoholfreie Getränke	17 265	208	175	97	1 692	443	2 615	13,2
Wein	16 110	0	17	428	1 094	205	1 744	9,3
Alkoholische Getränke ohne Wein	11 535	186	94	103	1 800	293	2 476	18,3
Eis, Desserts	17 113	914	67	46	1 130	171	2 328	12,5
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse, Kaffee, Tee	10 121	11	76	50	953	86	1 176	10,2
Zuckerwaren	10 794	16	70	54	1 965	282	2 387	19,0
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 534	42	206	50	383	39	720	9,7
Fertiggerichte	13 576	406	115	115	1 471	121	2 228	14,4
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	9 184	14	78	38	2 021	500	2 651	23,1
Zusatzstoffe	1 791	4	0	18	249	20	291	15,1
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	8 647	15	97	484	628	12	1 236	13,3
Andere	28 957	1 201	189	113	676	335	2 514	7,1
Insgesamt	366 986	9 123	3 745	3 392	33 108	5 561	54 929	13,0

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) ab 2017 nicht mit Vorjahren vergleichbar - 2) Doppelnennungen möglich. - 3) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 723).

155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2015		2016		2017		2018	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 808	1,1	14 715	1,1	14 686	1,0	14 252	0,6
Schweine	30 283	0,5	30 983	0,6	30 098	0,5	29 996	0,3
Schafe/Ziegen	529	3,2	633	3,3	495	3,6	460	2,8
Pferde	104	2,9	123	2,4	112	1,8	133	4,5
Kaninchen	39	0,0	36	5,6	33	0,0	32	6,3
Wild	209	31,1	209	30,6	169	34,9	195	4,6
Geflügel	9 006	0,1	8 795	0,0	9 063	0,1	9 281	0,1
Aquakulturen	343	2,3	338	0,9	250	0,4	244	0,8
Milch	2 008	0,2	2 111	0,2	2 134	0,1	2 114	0,3
Eier	817	0,7	831	0,4	1 153	0,4	1 239	0,3
Honig	171	4,7	188	11,7	182	1,1	192	8,9
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2017								
Rinder	10 385	0,1	3 168	0,0	5 252	0,2	1 264	9,7
Schweine	22 034	0,0	10 182	0,1	13 002	0,0	3 415	4,1
Schafe/Ziegen	293	0,0	195	0,5	214	0,5	78	20,5
Pferde	64	0,0	22	0,0	60	0,0	19	10,5
Kaninchen	18	0,0	9	0,0	16	0,0	7	0,0
Wild	36	0,0	18	0,0	70	0,0	112	52,7
Geflügel	7 375	0,0	2 656	0,0	4 448	0,0	1 034	0,5
Aquakulturen	87	0,0	41	2,4	73	0,0	250	0,0
Milch	1 611	0,0	1 612	0,0	1 736	0,1	387	0,0
Eier	213	0,0	169	0,0	690	0,0	759	0,5
Honig	87	1,2	115	0,0	128	0,0	154	0,7
2018								
Rinder	10 129	0,0	3 178	0,1	5 226	0,2	1 251	5,4
Schweine	22 069	0,0	10 088	0,0	12 834	0,0	3 432	2,5
Schafe/Ziegen	278	0,0	204	0,5	243	0,0	68	17,7
Pferde	81	0,0	35	0,0	86	3,5	25	12,0
Kaninchen	15	0,0	5	0,0	18	0,0	7	28,6
Wild	50	0,0	24	0,0	79	0,0	126	7,1
Geflügel	7 451	0,0	2 737	0,0	4 874	0,0	962	0,5
Aquakulturen	101	0,0	55	0,0	78	0,0	235	0,9
Milch	1 601	0,0	1 602	0,0	1 750	0,2	391	0,5
Eier	777	0,0	704	0,0	1 033	0,1	583	0,5
Honig	79	0,0	118	0,0	137	0,0	160	10,6

Ann.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der Tiere oder Erzeugnisse mit nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMEL (326).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z. B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z. B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

D

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Ernte	24 482	20 264	2 737	2 201	619	620
Vorräte am						
- 30. Juni	591	589	58	50	48	39
in % der Ernte des Vorjahres	2	3	2	2	8	6
- 31. Dezember	8 766	6 976	512	431	234	240
in % der Ernte des Berichtsjahres	36	34	19	20	38	39
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Ernte	10 853	9 584	45 557	37 948	11 720	8 921
Vorräte am						
- 30. Juni	398	373	1 602	1 432	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	4	4	4	4	.	.
- 31. Dezember	3 028	2 600	15 000	12 108	4 229	2 728
in % der Ernte des Berichtsjahres	28	27	33	32	36	31

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

157. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	22 352	24 966	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125
Anfangsbestand	715	752	707	891	1 332	447	591
Endbestand	752	707	891	1 332	447	591	589
Zugang vom Markt	775	900	865	1 260	1 024	1 032	802
Eigenverbrauch³⁾	4 483	5 420	5 992	5 656	5 256	5 385	4 265
Saatgut	254	300	318	311	263	248	250
Futter	2 796	3 681	4 111	3 716	3 284	3 430	2 601
Verluste	447	499	554	529	487	486	403
Energie	980	935	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	18 608	20 492	22 400	21 626	20 982	19 815	16 664
in % der Erzeugung	83,3	82,1	80,8	81,7	86,2	81,5	82,8
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	18 608	20 492	22 400	21 626	20 982	19 815	16 664
Anfangsbestand	2 906	3 042	2 758	2 987	3 770	3 202	3 316
Endbestand	3 042	2 758	2 987	3 770	3 196	3 316	2 933
Einfuhr	4 445	5 653	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 069	1 066	1 048	1 173	1 178	1 170	1 122
Ausfuhr	9 897	13 290	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 514	2 643	2 751	2 926	3 039	2 778	2 417
Verkauf an Landwirtschaft	775	900	865	1 260	1 024	1 032	802
Inlandsverwendung							
über den Markt							
	12 245	12 239	13 038	13 246	14 015	14 376	13 384
Saatgut	245	269	261	253	277	266	262
Futter	4 408	4 484	4 901	4 836	5 196	5 404	4 434
Verluste	245	245	261	265	280	288	268
Industrielle Verwertung	1 113	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 268
Energie	543	607	722	843	1 114	1 052	714
Nahrung	5 691	5 436	5 559	5 604	5 961	5 894	6 439
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	22 352	24 966	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125
Anfangsbestand	3 621	3 794	3 465	3 878	5 102	3 649	3 906
Endbestand	3 794	3 465	3 878	5 102	3 644	3 906	3 522
Einfuhr	4 445	5 653	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634
Ausfuhr	9 897	13 290	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494
Inlandsverwendung							
insgesamt							
	16 728	17 659	19 030	18 901	19 271	19 760	17 649
Saatgut	498	569	579	563	541	514	512
Futter	7 205	8 165	9 012	8 552	8 481	8 834	7 035
Verluste	692	744	815	794	767	774	670
Industrielle Verwertung	1 113	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 268
darunter tech. Stärke	898	1 045	1 091	1 120	866	1 152	848
Energie	1 524	1 542	1 725	1 938	2 330	2 268	1 720
darunter Bioethanol	298	373	471	569	1 114	1 052	714
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 696	5 441	5 564	5 609	5 966	5 899	6 444
dgl. kg je Kopf	70,7	67,4	68,5	68,3	72,3	71,3	77,6
Ausbeute in %	80,2	81,1	80,7	80,2	81,5	80,9	82,3
in Mehlwert	4 566	4 412	4 491	4 500	4 862	4 775	5 302
dgl. kg je Kopf	56,7	54,6	55,3	54,8	58,9	57,7	63,9
Selbstversorgungsgrad in %	134	141	146	140	126	123	114

Anmerkung: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	22 409	25 019	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264
Anfangsbestand	715	752	707	891	1 332	447	591
Endbestand	752	707	891	1 332	447	591	589
Zugang vom Markt	821	914	868	1 262	1 025	1 034	806
Eigenverbrauch³⁾	4 529	5 435	5 999	5 670	5 266	5 452	4 333
Saatgut	254	301	319	312	265	249	251
Futter	2 841	3 694	4 116	3 727	3 290	3 493	2 666
Verluste	448	500	556	531	489	490	405
Energie	980	935	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	18 664	20 543	22 470	21 701	21 108	19 921	16 738
in % der Erzeugung	83,3	82,1	80,9	81,7	86,3	81,4	82,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	18 664	20 543	22 470	21 701	21 108	19 921	16 738
Anfangsbestand	2 999	3 123	2 813	3 042	3 858	3 311	3 412
Endbestand	3 123	2 813	3 042	3 777	3 305	3 412	3 035
Einfuhr	5 677	6 822	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 867	1 855	1 861	2 043	2 040	2 071	2 025
Ausfuhr	10 064	13 466	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 654	2 791	2 923	3 108	3 236	2 985	2 616
Verkauf an Landwirtschaft	821	914	868	1 262	1 025	1 034	806
Inlandsverwendung							
über den Markt							
Saatgut	246	271	263	257	282	271	267
Futter	4 416	4 487	4 910	4 840	5 201	5 407	4 527
Verluste	267	266	282	287	302	309	291
Industrielle Verwertung	1 113	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 268
Energie	543	607	722	843	1 114	1 052	714
Nahrung	6 748	6 465	6 591	6 665	7 015	6 962	7 464
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	22 409	25 019	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264
Anfangsbestand	3 714	3 875	3 520	3 933	5 190	3 758	4 003
Endbestand	3 875	3 520	3 933	5 109	3 752	4 003	3 624
Einfuhr	5 677	6 822	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924
Ausfuhr	10 064	13 466	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702
Inlandsverwendung							
insgesamt							
Saatgut	500	571	583	568	546	520	518
Futter	7 257	8 182	9 026	8 567	8 491	8 899	7 192
Verluste	715	766	838	818	791	799	696
Industrielle Verwertung	1 113	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 268
technische Stärke	898	1 045	1 091	1 120	866	1 152	848
Energie	1 524	1 542	1 725	1 938	2 330	2 268	1 720
darunter Bioethanol	298	373	471	569	1 114	1 052	714
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 753	6 470	6 596	6 670	7 020	6 967	7 469
dgl. kg je Kopf	83,9	80,1	81,2	81,2	85,1	84,2	90,0
Ausbeute in %	80,0	80,3	80,1	79,9	80,6	80,3	81,7
in Mehlwert	5 382	5 198	5 282	5 328	5 660	5 596	6 099
dgl. kg je Kopf	66,8	64,4	65,0	64,8	68,6	67,6	73,5
Selbstversorgungsgrad in %	125	134	138	133	120	117	107

Anmerkung: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

159. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	10 391	10 344	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584
Anfangsbestand	485	499	503	630	584	295	398
Endbestand	499	503	630	584	295	398	373
Zugang vom Markt	824	806	795	843	981	889	831
Eigenverbrauch³⁾	4 503	4 756	5 159	4 953	5 116	4 435	4 839
Saatgut	99	110	102	100	98	105	107
Futter	3 799	4 053	4 392	4 140	4 268	3 570	4 062
Verluste	208	207	231	233	215	217	192
Energie	397	386	434	480	537	543	479
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	6 699	6 390	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600
in % der Erzeugung	64,5	61,8	61,2	65,1	64,2	66,4	58,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	6 699	6 390	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600
Anfangsbestand	1 185	1 191	1 094	1 400	1 479	1 146	1 449
Endbestand	1 191	1 094	1 400	1 479	1 143	1 449	1 426
Einfuhr	1 707	1 759	1 831	1 754	1 555	1 609	1 690
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	339	338	319	329	299	312	362
Ausfuhr	2 771	2 613	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	653	705	766	862	805	871	868
Verkauf an Landwirtschaft	824	806	795	843	981	889	831
Inlandsverwendung							
über den Markt	4 804	4 826	4 594	4 595	4 475	4 621	4 375
Saatgut	144	137	148	147	147	156	160
Futter	2 217	2 111	2 185	2 177	2 427	2 373	2 181
Verluste	96	97	92	92	90	92	87
Industrielle Verwertung	2 045	2 297	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737
Energie	280	171	327	316	195	343	188
Nahrung	23	13	20	20	17	20	21
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	10 391	10 344	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584
Anfangsbestand	1 670	1 690	1 597	2 029	2 064	1 441	1 848
Endbestand	1 690	1 597	2 029	2 064	1 439	1 848	1 800
Einfuhr	1 707	1 759	1 831	1 747	1 555	1 609	1 690
Ausfuhr	2 771	2 613	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108
Inlandsverwendung							
insgesamt	9 307	9 582	9 753	9 548	9 592	9 056	9 214
Saatgut	243	247	250	247	244	261	267
Futter	6 015	6 164	6 577	6 318	6 694	5 943	6 243
Verluste	304	303	323	325	304	309	279
Industrielle Verwertung	2 045	2 297	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737
darunter Braumalz	2 045	2 231	1 816	1 836	1 591	1 628	1 674
Energie	677	557	761	796	732	885	667
darunter Bioethanol	181	187	219	196	195	343	188
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	23	13	20	20	17	20	21
dgl. kg je Kopf	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	71,4	85,6	73,1	78,8	65,4	65,4	65,4
in Mehlwert	17	11	15	16	11	13	13
dgl. kg je Kopf	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	112	108	119	122	112	120	104

Anmerkung: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

160. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	5 515	4 387	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344
Anfangsbestand	666	734	506	657	475	263	384
Endbestand	734	506	657	475	263	384	293
Zugang vom Markt	413	457	421	457	507	539	684
Eigenverbrauch³⁾	2 639	3 412	3 339	2 721	3 030	3 017	3 021
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	2 318	3 161	3 043	2 478	2 749	2 699	2 787
Verluste	110	88	103	79	80	91	67
Energie	211	164	193	164	201	227	167
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	3 221	1 659	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100
in % der Erzeugung	58,4	37,8	40,3	47,6	42,5	42,8	32,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	3 221	1 659	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100
Anfangsbestand	619	662	449	405	532	528	668
Endbestand	662	449	405	532	528	668	683
Einfuhr	2 581	3 626	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	477	488	582	619	448	460	463
Ausfuhr	1 496	1 065	1 034	832	863	894	651
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	393	399	414	422	386	376	352
Verkauf an Landwirtschaft	413	457	421	457	507	539	684
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 850	3 977	3 714	3 413	3 267	3 555	4 967
Saatgut	61	62	62	62	61	61	61
Futter	2 774	2 577	2 497	2 253	2 199	2 446	3 606
Verluste	77	80	74	68	65	71	99
Industrielle Verwertung	204	578	543	557	399	271	345
Energie	270	362	224	214	229	325	427
Nahrung	464	319	315	258	314	379	429
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	5 515	4 387	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344
Anfangsbestand	1 286	1 396	955	1 063	1 007	790	1 052
Endbestand	1 396	955	1 063	1 007	790	1 052	976
Einfuhr	2 581	3 626	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218
Ausfuhr	1 496	1 065	1 034	832	863	894	651
Inlandsverwendung							
insgesamt	6 489	7 389	7 053	6 134	6 298	6 572	7 988
Saatgut	61	62	62	62	61	61	61
Futter	5 092	5 737	5 540	4 730	4 948	5 145	6 393
Verluste	187	167	177	148	146	162	166
Industrielle Verwertung	204	578	543	557	399	271	345
technische Stärke	199	543	515	533	382	254	254
Energie	481	526	416	378	429	553	594
darunter Bioethanol	218	321	175	173	229	325	427
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert ⁴⁾	464	319	315	258	314	379	429
dgl. kg je Kopf	5,8	3,9	3,9	3,1	3,8	4,6	5,2
Ausbeute in (%)	71,4	78,0	76,8	77,4	79,0	79,0	79,0
in Mehlwert	331	249	241,6	200	248	300	339
dgl. kg je Kopf	4,1	3,1	3,0	2,4	3,0	3,6	4,1
Selbstversorgungsgrad in %	85	59	73	65	64	69	42

Anmerkung: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt. - 4) Ab WJ 2012/13 sind Glukose und Isoglukose aus Mais nicht im Nahrungsverbrauch Mais enthalten, sondern sind in der Glukosebilanz ausgewiesen.

Quelle: BLE (413).

161. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Verwendbare Erzeugung ²⁾	41 921	45 400	47 759	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948
Anfangsbestand	1 794	2 104	2 345	2 042	2 604	2 704	1 158	1 602
Endbestand	2 104	2 345	2 042	2 604	2 704	1 158	1 602	1 432
Zugang vom Markt	2 293	2 426	2 763	2 521	3 016	2 981	2 870	2 719
Eigenverbrauch³⁾	15 132	14 795	17 791	18 789	16 778	16 729	15 546	14 666
Saatgut	493	395	444	459	448	385	376	380
Futter	12 365	11 782	14 600	15 330	13 330	13 167	11 981	11 628
Verluste	838	908	955	1 040	977	907	911	759
Energie	1 427	1 703	1 784	1 952	2 015	2 261	2 269	1 890
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	28 771	32 790	33 035	35 183	35 006	33 163	32 437	26 172
in % der Erzeugung	68,6	72,2	69,2	67,6	71,6	73,1	71,2	69,0
Marktbilanz								
Verkäufe der Landw.	28 771	32 790	33 035	35 183	35 006	33 163	32 437	26 172
Anfangsbestand	5 756	5 489	5 956	5 169	5 757	6 680	5 659	6 348
Endbestand	5 489	5 956	5 169	5 757	6 680	5 649	6 348	5 849
Einfuhr	12 580	10 945	13 895	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4 017	2 744	2 755	2 845	3 082	2 893	2 964	3 002
Ausfuhr	12 717	15 193	18 115	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4 122	4 000	4 223	4 471	4 764	4 830	4 654	4 287
Verkauf an Landwirtschaft	2 293	2 426	2 763	2 521	3 016	2 981	2 870	2 719
Inlandsverwendung								
über den Markt	26 608	25 649	26 838	26 387	26 464	26 421	27 147	27 043
Saatgut	582	562	581	573	560	588	583	592
Futter	11 194	11 466	11 666	11 695	11 292	11 439	11 667	11 682
Verluste	256	512	537	528	529	528	543	541
Industrielle Verwertung	2 945	3 389	4 359	3 771	3 894	3 237	3 433	3 509
Energie	1 778	1 541	2 009	2 016	2 245	2 212	2 496	1 800
Nahrung	9 854	8 179	7 802	7 917	8 057	8 416	8 425	8 918
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	41 921	45 400	47 759	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948
Anfangsbestand	7 550	7 593	8 301	7 210	8 361	9 385	6 817	7 950
Endbestand	7 593	8 301	7 210	8 361	9 385	6 807	7 950	7 280
Einfuhr	12 580	10 945	13 895	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375
Ausfuhr	12 717	15 193	18 115	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285
Inlandsverwendung								
insgesamt	41 741	40 444	44 630	45 176	43 243	43 150	42 692	41 708
Saatgut	1 076	957	1 025	1 032	1 008	973	959	972
Futter	23 559	23 247	26 266	27 024	24 621	24 605	23 648	23 311
Verluste	1 094	1 420	1 492	1 568	1 507	1 436	1 454	1 300
Industrielle Verwertung	2 945	3 389	4 359	3 771	3 894	3 237	3 433	3 509
darunter Braumalz	1 975	2 189	2 404	1 992	2 025	1 248	1 406	1 102
Energie	3 205	3 244	3 793	3 968	4 261	4 474	4 765	3 691
darunter Bioethanol	1 421	1 115	1 563	1 496	1 742	2 212	2 496	1 800
Nahrungsverbrauch								
in Getreidewert	9 862	8 187	7 810	7 925	8 065	8 424	8 433	8 926
dgl. kg je Kopf	122,8	101,7	96,7	97,6	98,1	102,1	101,9	107,5
Ausbeute in %	78,9	79,9	80,5	79,7	80,5	80,5	80,2	81,3
in Mehlwert	7 778	6 539	6 288	6 319	6 492	6 784	6 763	7 255
dgl. kg je Kopf	96,8	81,2	77,9	77,8	79,0	82,2	81,7	87,4
Selbstversorgungsgrad in %	100	112	107	115	113	105	107	91

Anmerkung: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	10 097	8 187	7 810	7 925	8 065	8 424	8 433	8 926
Industrie ³⁾	5 846	6 633	8 152	7 739	8 154	7 711	8 198	7 199
Futter	25 205	23 527	26 266	27 024	24 621	24 605	23 648	23 311
Zusammen	41 147	38 347	42 228	42 688	40 841	40 741	40 279	39 436
davon in %								
Nahrung	24,5	21,4	18,5	18,6	19,7	20,7	18,6	19,7
Industrie	14,2	17,3	19,3	18,1	20,0	18,9	18,1	20,0
Futter	61,3	61,4	62,2	63,3	60,3	60,4	63,3	60,3
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	39,4	40,3	37,0	34,3	35,9	33,2	34,3	35,9
Industrie	11,1	15,7	16,3	16,2	18,2	19,6	16,2	18,2
Futter	49,4	44,0	46,7	49,5	45,9	47,2	49,5	45,9
Roggen								
Nahrung	27,1	22,9	14,3	18,5	19,8	20,5	18,5	19,8
Industrie	18,4	10,8	19,5	17,6	19,7	17,2	17,6	19,7
Futter	54,5	66,2	66,2	64,0	60,5	62,3	64,0	60,5
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,9	3,6	3,2	3,7	3,7	6,5	3,7	3,7
Industrie	16,5	19,9	21,9	20,0	21,8	19,3	20,0	21,8
Futter	73,6	76,5	74,9	76,2	74,5	74,2	76,2	74,5

Anmerkung: Ab Wirtschaftsjahr 2012/13 geänderte Datengrundlage

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert. - 3) Industrielle und energetische Nutzung zusammen.

Quelle: BLE (413).

163. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weichweizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	6 341	6 340	6 292	694	684	644	7 035	7 024	6 936
Anfangsbestand	102	101	97	17	16	20	119	116	117
Endbestand	101	97	126	16	20	20	116	117	146
Einfuhr ²⁾	83	76	85	1	2	2	85	78	88
Ausfuhr ²⁾	869	901	901	33	36	37	902	936	938
Verbrauch	5 557	5 519	5 448	664	646	609	6 221	6 165	6 057
dgl. kg je Kopf	67,1	66,7	65,6	8,0	7,8	7,3	75,1	74,5	73,0

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (413).

164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 304,6	4 467,5	4 777,8	4 673,4	5 194,8	5 402,2	4 432,6
Roggen	1 164,4	1 561,5	1 070,7	1 064,1	845,6	695,2	705,5
Gerste	2 157,1	2 075,7	2 175,5	2 156,5	2 427,0	2 372,5	2 180,7
Hafer	35,7	36,0	33,2	31,3	43,7	86,0	71,4
Mais	2 725,3	2 637,9	2 501,5	2 226,3	2 291,0	2 443,9	3 603,4
Triticale	718,6	891,6	971,6	891,3	722,2	658,0	574,8
Getreide insgesamt	11 105,7	11 670,1	11 530,3	11 042,9	11 524,2	11 657,8	11 568,5
Futtererbsen	20,2	15,9	17,1	40,0	29,7	38,0	131,5
Ackerbohnen	12,4	9,6	14,1	38,1	44,2	45,8	36,6
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	4,7	3,5	6,2	10,1	15,7	23,0	21,1
Hülsenfrüchte insgesamt	37,3	29,3	37,4	88,3	89,6	106,8	189,1
Mühlennachprodukte	1 204,8	1 383,9	1 467,4	1 470,8	1 594,1	1 664,6	1 616,0
Ölkuchen insgesamt	6 097,9	6 449,1	6 668,2	6 647,0	6 328,7	6 171,5	6 021,9
Kleberfutter	272,7	313,6	380,8	395,0	472,6	471,3	448,2
Zitrus-, Obsttrester	25,2	20,2	15,1	17,6	16,2	15,1	13,7
Melasse, Rübenschnitzel	745,3	635,2	644,9	630,8	581,7	577,0	622,2
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischnmehl, Maniokprodukte	193,0	239,7	252,9	210,8	220,3	239,1	225,8
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	19 682,0	20 741,2	20 996,9	20 503,1	20 827,4	20 903,2	20 705,3
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	48,0	49,2	48,7	47,1	48,1	48,5	48,5
Hülsenfrüchte insgesamt	0,2	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	0,8
Mühlennachprodukte	5,3	5,8	6,1	6,3	6,7	6,9	6,8
Ölkuchen insgesamt	26,8	27,2	27,5	28,4	26,4	25,7	25,3
Kleberfutter	1,2	1,3	1,6	1,7	2,0	2,0	1,9
Zitrus-, Obsttrester	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,3	2,7	2,7	3,5	2,4	2,4	2,6
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischnmehl, Maniokprodukte	0,8	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	85,0	87,3	88,8	88,3	86,9	87,0	86,8

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 161.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte.

Quelle: BLE (413).

165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2014/15							
Anzahl der Betriebe	103	88	40	42	24	17	314
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,2	89,4	25,0	53,2	16,9	32,6	236,2
Kälber	12,8	133,7	29,9	43,9	53,0	36,9	310,1
Rinder	86,6	692,9	888,7	1 806,9	1 874,3	1 297,3	6 646,7
Schweine	136,9	846,0	1 381,4	2 311,1	2 425,3	2 576,7	9 677,2
Mastgeflügel	2,0	129,9	275,1	641,1	1 159,0	1 917,3	4 124,5
Nutzgeflügel	21,7	194,0	181,0	981,5	469,1	449,5	2 296,8
Sonst. Mischfutter	17,9	135,0	18,9	73,1	42,4	78,3	365,6
Zusammen	297,1	2 220,8	2 800,0	5 910,8	6 040,0	6 388,5	23 657,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	160,7	968,9	1 365,2	2 814,2	2 735,7	3 485,5	11 530,3
in %	54,1	43,6	48,8	47,6	45,3	54,6	48,7
2015/16							
Anzahl der Betriebe	98	96	39	40	26	15	314
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	.	98,9	.	45,3	31,4	.	239,5
Kälber	13,0	136,7	21,3	39,5	51,0	34,7	296,5
Rinder	94,7	799,8	1 004,8	1 581,2	2 091,4	1 143,5	6 715,3
Schweine	129,0	947,9	1 307,2	2 230,0	2 676,8	2 223,3	9 514,2
Mastgeflügel	.	150,8	.	737,2	1 029,1	.	4 046,9
Nutzgeflügel	21,2	246,8	257,0	910,0	495,8	407,7	2 338,4
Sonst. Mischfutter	.	136,0	.	70,3	43,4	.	349,0
Zusammen	298,3	2 516,9	2 861,6	5 613,5	6 418,8	5 790,5	23 499,6
Getreideanteil							
in 1 000 t	142,8	1 021,6	1 364,2	2 663,0	2 903,4	3 026,1	11 121,2
in %	47,9	40,6	47,7	47,4	45,2	52,3	47,3
2016/17							
Anzahl der Betriebe	86	102	38	43	23	17	309
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,3	100,4	30,8	39,5	30,8	29,3	250,1
Kälber	12,5	96,2	40,7	65,1	53,3	34,0	301,8
Rinder	110,4	939,1	799,1	1 840,4	1 908,8	1 219,0	6 816,7
Schweine	114,4	1 046,9	1 421,5	2 235,0	2 586,5	2 304,1	9 708,5
Mastgeflügel	1,8	110,6	275,6	782,1	769,1	2 197,9	4 137,1
Nutzgeflügel	22,7	215,0	253,6	905,5	425,8	526,4	2 348,9
Sonst. Mischfutter	19,0	132,1	8,9	133,1	40,0	74,3	407,4
Zusammen	299,9	2 640,3	2 830,1	6 000,9	5 814,4	6 384,8	23 970,4
Getreideanteil							
in 1 000 t	141,6	1 001,2	1 428,9	2 836,2	2 677,8	3 438,5	11 524,2
in %	47,2	37,9	50,5	47,3	46,1	53,9	48,1
2017/18							
Anzahl der Betriebe	90	97	35	44	20	18	304
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,5	102,1	.	37,1	11,9	.	230,0
Kälber	13,4	115,0	50,0	46,0	49,7	30,7	303,9
Rinder	99,0	923,5	824,1	2 066,4	1 681,6	1 394,8	7 001,3
Schweine	115,7	1 037,3	1 169,1	2 479,9	2 136,5	2 712,5	9 677,7
Mastgeflügel	1,9	84,3	305,8	858,9	901,7	2 009,0	4 161,4
Nutzgeflügel	21,6	272,9	224,8	928,3	278,8	551,0	2 273,7
Sonst. Mischfutter	21,9	103,9	.	94,8	40,5	.	388,9
Zusammen	293,0	2 639,0	2 659,5	6 511,3	5 100,8	6 796,7	24 036,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	151,7	1 000,2	1 297,2	3 168,2	2 371,2	3 669,2	11 657,8
in %	51,8	37,9	48,8	48,7	46,5	54,0	48,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163. Seit dem WJ 2012/13 gilt eine Grenze zur Meldepflicht von 1 000 t Mischfutterherstellung je Jahr. Betriebe mit einer Mischfutterherstellung unter 1 000 t jährlich sind ebenfalls enthalten, soweit sie aufgrund anderer Erhebungsmerkmale meldepflichtig sind.

166. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Pferde	247,4	242,3	236,2	238,6	250,1	230,0	232,8
Kälber	299,3	313,4	310,1	295,0	301,7	303,9	306,0
Rinder (ohne Kälber)	6 374,0	6 792,5	6 646,7	6 663,3	6 816,7	7 001,3	7 066,4
Schweine	9 714,8	9 739,3	9 677,2	9 494,1	9 708,5	9 677,7	9 487,7
Geflügel	6 167,8	6 329,0	6 421,3	6 383,4	6 486,0	6 435,1	6 368,7
Sonstiges Mischfutter	350,4	351,6	365,6	346,5	407,4	388,9	382,0
Insgesamt	23 153,7	23 768,1	23 657,2	23 420,8	23 970,4	24 036,8	23 843,5
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kälber	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	27,5	28,6	28,1	28,5	28,4	29,2	29,6
Schweine	42,0	41,0	40,9	40,5	40,5	40,1	39,8
Geflügel	26,6	26,6	27,1	27,3	27,1	26,9	26,7
Sonstiges Mischfutter	1,5	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6

Ann.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2010/11	2012/13 ¹⁾	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ²⁾
Verwendbare Erzeugung	253	232	220	284	424	481	529	373
Anfangsbestand	30	31	16	41	27	43	32	105
Endbestand	22	16	41	27	43	32	105	60
Einfuhr	274	269	279	267	256	269	342	450
Ausfuhr	68	79	73	87	119	139	96	139
Inlandsverwendung								
insgesamt	468	437	402	478	545	621	702	729
Saatgut	27	17	15	31	33	33	/	/
Futter i. d. Landw. direkt	86	138	152	191	230	284	/	/
Futter über den Markt	60	39	29	38	88	90	/	/
Marktverluste	6	6	5	7	9	12	/	/
Nahrungsverbrauch	288	238	201	211	185	203	/	/
dgl. kg je Kopf	3,6	3,0	2,5	2,6	2,3	2,5	/	/
Selbstversorgungsgrad								
in %	54	53	55	59	78	77	75	51

Ann.: Korrigierte Zeitreihen für Außenhandel, Inlandsverwendung und Nahrungsverbrauch

Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen. Verbrauch von Ölkuchen aus Sojabohnen siehe Tabelle 3090900 Versorgung mit Ölkuchen.

1) Geänderte Erfassungsgrundlage. - 2) Vorläufig.

168. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2004/05	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung	13 044	10 143	9 670	11 607	10 370	10 772	11 720	8 921
Schwund	683	831	578	1 068	954	1 097	1 432	366
Verwendbare Erzeugung ²⁾	12 360	9 556	9 092	10 795	9 644	9 869	10 499	8 778
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 860	478	273	324	386	395	420	176
Saatgut	571	293	148	92	115	125	127	114
Futter	1 169	90	50	158	196	202	232	5
Nahrung direkt	120	96	74	74	74	68	61	56
Verkäufe	10 500	9 078	8 819	10 471	9 259	9 475	10 079	8 603
Marktbilanz								
Verkäufe	10 500	9 078	8 819	10 471	9 259	9 475	10 079	8 603
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	2 139	1 739	1 889	2 018	2 101	2 454
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	4 862	5 166	5 139	5 390	5 516	4 891
Inlandsverwendung über den Markt⁴⁾	9 432	6 428	6 182	6 686	6 187	6 102	6 665	6 166
Saatgut	69	304	406	462	346	375	380	439
Futter	0	0	0	0	136	133	163	114
Verluste	298	239	243	244	272	266	326	228
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	917	1 342	736	734	858	838
Nahrung	5 668	4 546	4 616	4 638	4 697	4 594	4 938	4 547
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	12 360	9 556	9 092	10 795	9 644	9 869	10 499	8 778
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	2 139	1 739	1 889	2 018	2 101	2 454
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	4 862	5 166	5 139	5 390	5 516	4 891
Inlandsverwendung insgesamt	11 293	6 905	6 454	7 010	6 573	6 498	7 084	6 342
Saatgut	640	596	554	554	461	500	507	553
Futter	1 169	90	50	158	332	335	395	119
Verluste	298	239	243	244	272	266	326	228
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	917	1 342	736	734	858	838
Nahrungsverbrauch	5 788	4 641	4 690	4 712	4 771	4 662	4 999	4 603
dgl. kg je Kopf	71,1	57,9	58,1	58,0	57,5	57,9	60	55
dar. Kartoffelerzeugnisse	36,6	31,4	35,9	30,0	33,9	33,1	36,8	35,9
Selbstversorgungsgrad in %	109	138	141	154	147	152	148	138

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) ab 2016/17 geänderte Einrechnung der Bestände. - 5) Alkohol und Stärke.

Quelle: BLE (413).

169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 110	1 912	2 813	2 054	2 047	2 546	1 609
Alkoholherstellung	252	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 362	.	.	.	.	.	.
Hieraus Herstellung von							
Stärke	511	446	529	482	508	596	393
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	279	-	-	-	-	-	-

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: BLE (413).

IV. Zucker, Honig

Vor**e**merkung**e**n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungs-
waren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung
vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert worden ist, erhoben.

170. Verwertung der Zuckerrübenerte

1 000 t

4030100

Gliederung	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung								
an/in Zuckerfabriken	29 782	28 150	23 112	30 056	20 562	23 664	32 300	24 643
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert								
in Zuckerfabriken	4 772	4 596	3 724	4 680	3 320	3 804	5 197	4 200
Ausgebeuteter Zucker in %	16,0	16,3	16,1	15,6	16,1	16,1	16,1	17,0
Verwendung in Biogasanlagen	55	750	892	1 593	2 097	1 757	1 676	1 485

1) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (413).

171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Herstellung ²⁾	4 772	4 596	3 724	4 680	3 320	3 803	5 197
Anfangsbestand	427	1 086	1 443	1 241	1 595	819	620
Endbestand	1 086	1 443	1 241	1 595	819	620	842
Einfuhr ³⁾							
als Zucker	614	592	651	661	662	616	529
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 170	1 212	1 189	1 183	1 258	1 259	1 217
Ausfuhr ³⁾							
als Zucker	1 099	1 010	979	1 139	1 031	1 003	1 829
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 554	1 592	1 643	1 676	1 774	1 779	1 659
Inlandsverwendung	3 244	3 441	3 144	3 355	3 211	3 095	3 233
Futter	7	7	8	8	10	12	17
Chemische Industrie	21	30	23	25	36	36	40
Energiezwecke	359	375	372	449	385	263	295
Nahrungsverbrauch	2 857	3 028	2 741	2 873	2 779	2 785	2 880
dgl. kg je Kopf	35,6	37,6	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8
Selbstversorgungsgrad ⁴⁾ in %	147	134	118	139	103	123	161
dgl. in Bezug auf							
Nahrungsverbrauch ⁵⁾ in (%)	153	138	121	146	104	125	168

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Aug. 2019: revidierte Zeitreihe wegen geänderter Datengrundlage. - 4) Herstellung in Prozent der Inlandsverwendung. - 5) Herstellung abzüglich Verwendung für Futter, chemische Industrie und Energiezwecke, in % des Nahrungsverbrauchs.

Q u e l l e: BLE (413).

172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Haushaltszucker	487,5	493,6	475,9	443,1	454,8	418,1	475,4
davon an							
Einzelhandel und							
Endverbraucher	368,9	373,5	349,9	329,2	316,3	324,5	356,1
Großhandel	118,7	120,1	125,9	113,9	138,5	93,6	119,3
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 275,5	2 146,5	2 155,5	2 247,1	2 247,6	2 310,0	2 351,2
für							
Süßwaren	595,9	559,8	500,9	521,5	488,9	472,6	511,6
Backwaren	188,9	315,8	331,1	318,6	314,3	396,1	403,3
Nähr- u. Backmittel	108,4	66,7	81,6	115,5	90,2	26,1	25,0
Brotaufstriche, Obst- u.							
Gemüsekonservern	163,8	153,4	145,5	151,2	150,1	122,3	128,3
Speiseeis u. Milch-							
erzeugnisse	181,4	126,3	120,1	136,0	157,1	167,7	180,7
Wein, Sekt	10,7	16,9	24,8	21,4	43,1	23,8	22,7
Bier, Spirituosen	29,2	23,9	28,5	33,9	43,6	29,5	21,5
Erfrischungsgetränke,							
Fruchtsäfte, Obstwein	527,6	466,6	467,2	473,0	440,9	533,5	555,7
Sonstige Produkte	469,7	417,1	455,8	476,1	519,3	538,3	502,4
Nahrungsabsatz	2 763,1	2 640,1	2 631,4	2 690,2	2 702,4	2 728,1	2 826,6
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel,							
Endverbraucher	17,6	18,7	18,1	16,5	16,8	15,3	16,8
Verarbeitungsbetriebe	82,4	81,3	81,9	83,5	83,2	84,7	83,2
Chemische Industrie	21,2	30,1	23,0	25,1	36,3	35,7	40,4
Energiezwecke	358,7	375,3	371,6	448,9	385,3	262,6	295,2
Gesamtzuckerabsatz	3 143,0	3 045,5	3 026,1	3 164,2	3 124,0	3 026,4	3 162,2

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Daten- und Berechnungsgrundlage ab 2012/13.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

173. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	685	699	709	737	772	822	877	901
Ertrag je Volk	kg	33,8	25,6	26,4	27,4	30,3	26,3	32,6	31,8
Erzeugung	1 000 t	23,2	17,9	19,0	20,2	23,4	21,6	28,6	28,7
Einfuhr	1 000 t	90,6	84,4	91,0	85,5	90,5	84,3	93,1	84,1
Ausfuhr	1 000 t	20,6	21,1	21,9	22,9	24,1	24,1	24,4	22,4
Nahrungsverbrauch	1 000 t	93,2	81,2	88,0	82,8	89,8	81,8	97,2	90,3
dgl. je Kopf	g	1 161	1 010	1 092	1 023	1 102	993	1 176	1 089
in Zuckerwert									
je Kopf	g	929	808	873	818	882	790	941	872
Selbstversorgungsgrad	%	25	22	22	24	26	26	29	32

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (414).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland, als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 176 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 177 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 sind die Ergebnisse der seinerzeit geschaffenen Strauchbeerenerhebung berücksichtigt. Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

174. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anbauflächen ¹⁾	1 000 ha	108	116	114	116	117	122	131	128
Erzeugung	1 000 t	3 532	3 768	3 356	3 703	3 392	3 673	3 952	3 450
davon unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern									
Anbauflächen	1 000 ha	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Erzeugung	1 000 t	153	133	142	161	146	156	182	195

Anm.: ohne Champignons.

1) Inklusive Flächen ohne Ertrag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

175. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugung	3 830	3 418	3 764	3 459	3 741	4 028	3 526
Ernteschwund	377	336	370	339	367	395	345
Verwendbare Erzeugung	3 453	3 083	3 394	3 120	3 374	3 633	3 181
Einfuhr	6 837	7 000	7 050	7 307	7 284	7 389	7 055
Ausfuhr	1 477	1 418	1 388	1 455	1 385	1 443	1 367
Inlandsverwendung	8 813	8 665	9 057	8 972	9 273	9 579	8 869
Marktverluste	897	857	906	876	905	947	865
Verbrauch ²⁾	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 004
dgl. kg je Kopf	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	96,4
Selbstversorgungsgrad in %	39	36	37	35	36	38	36

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

176. Versorgung mit Gemüse nach Arten

2018/19¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	459	413	0	0	413	64	348	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	120	108	123	16	215	32	184	2,2
Rosenkohl	8	7	22	0	29	4	26	0,3
Blumen-,Grünkohl u. Broccoli	143	129	70	16	184	28	155	1,9
Möhren, Karotten, Rote Rüben	706	636	365	89	912	126	785	9,5
Sellerie	87	78	13	4	87	13	74	0,9
Porree	77	69	33	5	97	14	82	1,0
Spinat	66	60	75	14	120	11	109	1,3
Spargel	133	120	50	7	163	21	142	1,7
Erbsen	24	22	105	23	104	4	100	1,2
Bohnen	38	34	164	33	165	8	157	1,9
Kopfsalat/Eisbergsalat	180	162	62	4	220	32	188	2,3
anderer Salat ³⁾	170	153	207	39	321	49	272	3,3
Speisezwiebeln	503	453	410	99	763	98	665	8,0
Tomaten	103	93	2 552	285	2 360	104	2 256	27,2
Gurken	268	241	543	133	651	99	552	6,6
Zusammen	3 086	2 778	4 793	768	6 803	709	6 094	73,4
Sonstiges Gemüse ⁴⁾	363	327	2 253	598	1 982	136	1 845	22,2
Champignons	76	76	9	1	85	20	65	0,8
Gemüse insgesamt	3 526	3 181	7 055	1 367	8 869	865	8 004	96,4

Ann.: Einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

177. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	398	331	403	339	398	433	348
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	210	198	200	211	213	207	184
Rosenkohl	28	29	33	31	23	29	26
Blumenkohl, Grünkohl	185	171	171	163	158	173	155
Möhren, Karotten, Rote Rüben	742	733	784	734	842	885	785
Sellerie	85	80	84	78	92	96	74
Porree	110	111	107	94	96	104	82
Spinat	110	97	111	110	114	128	109
Spargel	122	128	125	126	129	137	142
Erbsen	92	101	98	97	100	106	100
Bohnen	163	161	155	180	169	179	157
Kopfsalat u. Eisbergsalat	278	228	220	219	204	209	188
anderer Salat ²⁾	270	284	270	272	272	274	272
Speisezwiebeln	656	627	698	653	730	718	665
Tomaten	2 040	2 100	2 180	2 273	2 252	2 311	2 256
Gurken	525	520	564	540	521	540	552
Champignons	150	152	152	150	159	163	65
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 750	1 758	1 796	1 826	1 894	1 941	1 845
Gemüse insgesamt	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 004

kg je Kopf

Gemüseart	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	4,9	4,1	5,0	4,1	4,8	5,2	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,6	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5	2,2
Rosenkohl	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Blumenkohl, Grünkohl	2,3	2,1	2,1	2,0	1,9	2,1	1,9
Möhren, Karotten, Rote Rüben	9,2	9,1	9,7	8,9	10,2	10,7	9,5
Sellerie	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9
Porree	1,4	1,4	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0
Spinat	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3
Spargel	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
Erbsen	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2
Bohnen	2,0	2,0	1,9	2,2	2,0	2,2	1,9
Kopfsalat u. Eisbergsalat	3,5	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5	2,3
anderer Salat ²⁾	3,4	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Speisezwiebeln	8,1	7,8	8,6	7,9	8,8	8,7	8,0
Tomaten	25,3	26,0	26,8	27,7	27,3	27,9	27,2
Gurken	6,5	6,4	7,0	6,6	6,3	6,5	6,6
Champignons	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	0,8
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	21,7	21,8	22,1	22,2	23,0	23,4	22,2
Gemüse insgesamt	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	96,4

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 175.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: BLE (414).

178. Erzeugung von Obst

4040590

Gliederung	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
a) Baumobst								
Anbauflächen	1 000 ha	45,4	45,3	45,1	44,9	44,7	49,2	48,9
Erzeugung	1 000 t	1 082	936	1 281	1 117	1 155	672	1 376
b) Strauchbeerenobst ¹⁾								
Anbauflächen	1 000 ha	6,8	7,3	7,7	8,1	8,5	8,9	9,2
Erzeugung	1 000 t	28	33	36	37	36	40	43
darunter Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
Anbauflächen	ha	108	102	151	206	257	341	399
Erzeugung	t	1 004	956	1 569	2 230	2 457	4 145	4 595

Anm.: Nur Marktobstanbau, ohne Erdbeeren, ohne Holunderblüten.

1) Bis 2011 Johannisbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Sanddorn, ab 2012 Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung (alle Strauchbeerenarten).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

179. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugung	1 262	1 118	1 485	1 325	1 333	845	1 561
Ernteschwund	83	67	116	87	95	52	109
Verwendbare Erzeugung	1 179	1 051	1 369	1 237	1 238	793	1 452
Anfangsbestand	158	153	133	176	166	179	75
Endbestand	153	133	176	166	179	75	189
Einfuhr	7 383	7 703	7 157	7 349	7 244	7 900	7 622
Ausfuhr	2 689	2 691	2 770	2 858	2 760	2 653	2 491
Inlandsverwendung	5 879	6 084	5 713	5 738	5 710	6 144	6 468
Marktverluste	303	326	331	338	339	346	356
Verbrauch²⁾	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 113
dgl. kg je Kopf	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	73,6
Selbstversorgungsgrad in %	20,1	17,3	24,0	21,6	21,7	12,9	22,4

Anm.: Marktobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

180. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Einfuhr	4 037	3 758	3 591	3 364	3 602	3 742	3 482	3 418	3 306
Ausfuhr	748	667	658	651	673	702	609	625	667
Inlandsverwendung	3 290	3 091	2 933	2 714	2 929	3 039	2 874	2 793	2 638
Marktverluste	40	40	42	39	40	42	41	41	39
Verbrauch²⁾	3 249	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 599
dgl. kg je Kopf	40,5	38,0	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	31,3

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

181. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2015/2016				2016/17			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	912	738	1 651	55,3	962	623	1 585	60,7
Birnen	39	208	248	15,8	32	200	232	13,7
Süßkirschen, Sauerkirschen	42	143	185	22,9	38	166	204	18,7
Pflaumen, Zwetschen Mirabellen, Renekloden	46	46	92	49,7	37	56	93	40,0
Aprikosen	-	73	73	-	-	71	71	-
Pfirsiche	-	342	342	-	-	328	328	-
Johannisbeeren	13	22	35	37,2	13	20	34	39,5
Brom- u. Stachelbeeren	2	15	17	13,5	2	14	16	12,9
Himbeeren	5	88	93	5,8	5	84	90	5,9
Erdbeeren	164	162	326	50,2	136	171	307	44,3
Heidelbeeren, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	13	223	236	5,5	13	230	242	5,2
Tafeltrauben	-	479	479	-	-	478	478	-
Bananen	-	1 014	1 014	-	-	1 055	1 055	-
Sonstiges Frischobst ³⁾	-	937	937	-	-	987	987	-
Obst insgesamt ⁴⁾	1 237	4 491	5 729	21,6	1 238	4 484	5 722	21,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 181.

Noch: 181. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2017/18				2018/19 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	561	1 198	1 758	31,9	1 119	1 201	2 319	48,2
Birnen	22	210	232	9,3	43	183	227	19,1
Süßkirschen, Sauerkirschen	21	168	189	11,2	52	179	231	22,7
Pflaumen, Zwetschen Mirabellen, Renekloden	24	60	83	28,6	62	41	103	59,8
Aprikosen	-	83	83	-	-	71	71	-
Pfirsiche	-	351	351	-	-	300	300	-
Johannisbeeren	12	26	38	31,2	15	23	38	40,1
Brom- u. Stachelbeeren	2	18	20	11,3	3	19	22	12,6
Himbeeren	6	96	102	5,9	6	92	98	6,6
Erdbeeren	129	185	314	41,0	135	186	320	42,0
Heidelbeeren, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	17	254	271	6,1	16	253	270	6,0
Tafeltrauben	-	471	471	-	-	427	427	-
Bananen	-	1 093	1 093	-	-	1 003	1 003	-
Sonstiges Frischobst ³⁾	-	1 032	1 032	-	-	1 152	1 152	-
Obst insgesamt	793	5 246	6 040	13,1	1 452	5 131	6 582	22,1

Anm.: Marktobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen und Pfirsiche. Einschl. Obsterzeugnisse. Berechnung Selbstversorgung ohne Einbeziehung der Bestände.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

182. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19 ¹⁾
Verbrauch ⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	447	512	396	418	436	417	433	398
Clementinen u.a.	347	329	342	354	352	358	350	335
Zitronen	122	125	127	132	152	158	169	171
Pampelmusen u.a. Zitrusfrüchte	51	51	65	58	61	55	43	39
Frische Zitrusfrüchte zusammen	967	1 016	931	962	1 001	988	995	942
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 084	1 875	1 744	1 927	1 996	1 845	1 757	1 657
Insgesamt	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 599
Verbrauch ³⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	5,6	6,4	4,9	5,1	5,3	5,0	5,2	4,8
Clementinen u.a.	4,3	4,1	4,2	4,4	4,3	4,3	4,2	4,0
Zitronen	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5
Frische Zitrusfrüchte zusammen	12,0	12,6	11,5	11,9	12,2	12,0	12,0	11,4
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	25,9	23,3	21,6	23,7	24,3	22,4	21,2	20,0
Insgesamt	38,0	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	31,3

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

- 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

183. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 118	2 058	2 059	1 682	1 574	1 488	1 780	2 114
Birnen	227	189	208	231	232	217	217	212
Kirschen	189	175	198	190	177	196	182	221
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	92	85	94	92	85	86	78	95
Aprikosen	64	73	70	71	68	65	77	65
Pfirsiche	295	299	312	297	319	306	327	280
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	122	125	130	128	141	135	155	153
Erdbeeren	292	290	286	286	301	284	291	297
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	165	174	204	212	223	229	256	254
Tafeltrauben	476	432	446	433	449	448	439	398
Bananen	851	903	973	949	953	992	1 028	943
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	741	775	778	809	879	925	967	1 080
Obst insgesamt	5 631	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 113
Verbrauch²⁾ kg je Kopf								
Äpfel	26,4	25,6	25,5	20,7	19,2	18,0	21,5	25,5
Birnen	2,8	2,3	2,6	2,9	2,8	2,6	2,6	2,6
Kirschen	2,4	2,2	2,4	2,3	2,2	2,4	2,2	2,7
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	1,1
Aprikosen	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
Pfirsiche	3,7	3,7	3,9	3,7	3,9	3,7	3,9	3,4
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,6	1,9	1,8
Erdbeeren	3,6	3,6	3,5	3,5	3,7	3,4	3,5	3,6
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	2,1	2,2	2,5	2,6	2,7	2,8	3,1	3,1
Tafeltrauben	5,9	5,4	5,5	5,3	5,5	5,4	5,3	4,8
Bananen	10,6	11,2	12,0	11,7	11,6	12,0	12,4	11,4
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	9,2	9,6	9,6	10,0	10,7	11,2	11,7	13,0
Obst insgesamt	70,1	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	73,6

Anm.: Marktobstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 179. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte und Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

VI. Fleisch

Vor bemerkungen: Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt. Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der Schlachtungstatistik nach § 59 f. des Agrarstatistikgesetzes. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der Geflügelstatistik nach § 55 f. des Agrarstatistikgesetzes herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

184. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier¹⁾

4050200

Tierart ²⁾	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Großrinder zus.	323,8	328,9	335,1	337,7	336,6	338,6	337,1	340,1	341,7
dav. Ochsen	327,8	312,5	330,6	331,3	336,2	335,4	334,2	333,9	337,5
Bullen	361,0	368,2	375,8	383,6	384,4	385,6	391,1	392,3	395,6
Kühe	297,2	301,6	304,8	301,2	298,9	302,0	299,0	302,2	303,7
Färsen	287,1	288,6	292,4	295,0	294,4	298,1	298,3	300,2	303,8
Kälber	125,8	125,5	136,6	140,6	141,5	144,4	146,2	149,0	148,3
Schweine	92,0	93,8	94,3	94,5	94,8	94,8	94,9	95,3	95,4
Schafe	20,6	22,0	20,3	19,9	20,0	20,1	20,0	20,0	20,3
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Jungmasthühner	.	.	1,3	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Enten	.	.	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Gänse	.	.	4,8	4,8	4,9	4,9	5,0	4,9	5,0
Truthühner	.	.	12,5	12,5	12,6	12,6	12,9	13,3	13,2

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Ab 1.7.1994 einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

185. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 354	3 438	3 172	3 252	3 229	3 275	3 194	3 094
	H	60	44	31	30	30	25	24	23
	zus.	3 414	3 482	3 203	3 282	3 258	3 300	3 218	3 118
Kälber	G	352	317	315	321	320	337	329	319
	H	7	4	3	4	4	3	3	2
	zus.	359	322	318	324	324	340	331	321
Schweine	G	47 879	58 414	58 622	58 814	59 325	59 393	58 331	56 605
	H	373	212	133	121	110	87	78	69
	zus.	48 252	58 626	58 755	58 935	59 435	59 480	58 409	56 674
Schafe u. Ziegen	G	1 025	1 025	1 023	1 013	1 037	1 078	1 059	1 169
	H	1 238	944	655	534	509	512	516	513
	zus.	2 262	1 969	1 678	1 547	1 546	1 590	1 575	1 682
Pferde	G	10	10	11	9	9	8	7	6
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	10	10	11	9	9	8	7	7
1 000 t Schlachtgewicht ³⁾									
Großrinder	G	1 103	1 147	1 062	1 087	1 087	1 098	1 080	1 054
	H	19	14	10	10	9	8	8	7
	zus.	1 122	1 161	1 072	1 097	1 096	1 106	1 088	1 062
Kälber	G	44	43	44	45	46	49	49	47
	H	1	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	45	44	45	46	47	50	49	48
Schweine	G	4 465	5 468	5 494	5 516	5 566	5 581	5 498	5 341
	H	35	20	13	11	10	8	7	7
	zus.	4 500	5 488	5 507	5 528	5 577	5 590	5 506	5 348
Schafe u. Ziegen	G	23	21	20	20	21	22	21	24
	H	27	20	14	11	11	11	11	11
	zus.	50	41	34	32	32	34	32	35
Pferde	G	3	3	3	2	2	2	2	2
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	3	3	3	2	2	2	2	2
Innereien	zus.	343	514	606	649	640	674	602	586
Geflügel	zus.	1 064	1 404	1 481	1 550	1 544	1 551	1 537	1 594
Sonst. Tiere ⁴⁾	zus.	90	80	65	60	55	50	49	50
Insgesamt		7 216	8 730	8 812	8 965	8 994	9 056	8 866	8 723

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Vorläufig. - 3) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 4) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (413).

186. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelartent Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jungmasthühner	802 861	910 243	971 723	972 170	958 360	970 643	1020 885
Suppenhennen	34 269	40 637	41 471	41 326	40 710	38 922	42 366
Enten	61 354	44 781	44 809	42 843	41 245	35 998	37 058
Gänse	2 650	2 602	2 947	2 954	3 074	2 920	3 128
Trut- und Perlhühner	478 484	458 076	465 248	461 033	483 270	465 598	467 208
Insgesamt ²⁾	1 379 701	1 456 451	1 526 311	1 520 443	1 526 774	1 515 204	1 570 769
dar. frisch abgegeben	1 056 470	1 161 070	1 228 225	1 240 317	1 287 593	1 278 572	1 327 007

1) Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienericht zugelassen sind. - 2) Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

187. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2018

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durchschnittliches Schlachtgewicht kg je Tier
			von ... bis ... unter ... Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	217	709 658	154	1 128	63	708 530	2,21
darunter							
Jungmasthühner	109	622 492	82	1 026	27	621 466	1,64
Suppenhühner	75	34 283	69	316	6	33 967	1,24
Enten	105	16 976	98	213	7	16 762	2,18
Gänse	113	634	104	173	9	461	4,93
Truthühner	83	35 265	65	80	18	35 185	13,25

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

188. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Truthühner ¹⁾	Insgesamt
2017					
Bruttoeigenerzeugung	1 369,5	40,5	4,8	386,8	1 801,6
Einfuhr Lebendgeflügel	71,7	0,2	0,0	84,9	156,9
Ausfuhr Lebendgeflügel	417,9	0,7	0,0	2,3	421,0
Nettoerzeugung	1 023,3	40,0	4,8	469,4	1 537,5
Einfuhr ²⁾	706,1	43,6	25,5	166,0	941,2
Ausfuhr ²⁾	572,8	16,3	3,5	163,0	755,5
Verbrauch	1 156,6	67,3	26,9	472,5	1 723,2
dgl. kg je Kopf	14,0	0,8	0,3	5,7	20,8
Selbstversorgungsgrad in %	118,4	60,2	17,9	81,9	104,5
2018 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 412,0	41,2	4,8	359,9	1 817,8
Einfuhr Lebendgeflügel	64,7	0,2	0,0	115,0	179,9
Ausfuhr Lebendgeflügel	400,0	0,6	0,0	3,5	404,1
Nettoerzeugung	1 076,7	40,8	4,8	471,4	1 593,6
Einfuhr ²⁾	750,0	52,0	26,0	188,9	1 017,0
Ausfuhr ²⁾	588,6	13,1	4,0	167,1	772,8
Verbrauch	1 238,1	79,7	26,8	493,2	1 837,9
dgl. kg je Kopf	14,9	1,0	0,3	6,0	22,2
Selbstversorgungsgrad in %	114,0	51,7	17,9	73,0	98,9

1) Einschl. sonstiges Geflügel. - 2) Bei Enten und Gänsen geänderter KN-Code. Position "Enten und Gänse" beim Außenhandel mit Fleisch, -waren, Konserven anteilig den Bilanzpositionen Enten und Gänsen zugeordnet. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

189. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 226,4	1 163,1	1 135,6	1 180,6	1 183,0	1 196,0	1 176,4	1 148,0
Einfuhr leb. Tiere	29,3	23,1	23,3	14,2	16,8	17,5	21,6	17,6
Ausfuhr leb. Tiere	50,8	39,9	41,4	52,1	57,0	58,0	61,0	56,4
Nettoerzeugung	1 205,0	1 146,3	1 117,6	1 142,6	1 142,8	1 155,5	1 137,0	1 109,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	409,9	407,8	403,1	414,9	453,2	470,1	500,2	487,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	569,9	487,8	464,8	482,6	463,4	455,8	435,6	428,6
Verbrauch ⁴⁾	1 045,0	1 066,2	1 055,9	1 074,9	1 132,6	1 169,8	1 201,6	1 168,5
dgl. kg je Kopf	13,0	13,3	13,1	13,3	13,9	14,2	14,5	14,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,9	9,1	9,0	9,1	9,5	9,7	10,0	9,7
Selbstversorgungsgrad in %	117,4	109,1	107,6	109,8	104,5	102,2	97,9	98,2
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 927,6	5 042,9	5 013,1	5 067,2	5 080,6	5 002,7	4 977,0	4 890,2
Einfuhr leb. Tiere	688,2	590,4	665,0	635,1	627,0	667,7	602,7	528,7
Ausfuhr leb. Tiere	127,3	159,3	171,0	174,5	130,8	80,8	74,1	71,0
Nettoerzeugung	5 488,4	5 474,0	5 507,1	5 527,8	5 576,8	5 589,6	5 505,6	5 347,9
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 146,1	1 151,4	1 152,1	1 164,8	1 099,8	1 102,6	1 111,0	1 178,3
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2 154,0	2 306,2	2 346,7	2 354,7	2 398,1	2 501,5	2 481,6	2 423,6
Verbrauch ⁴⁾	4 480,5	4 319,2	4 312,5	4 337,9	4 278,5	4 190,8	4 135,0	4 102,6
dgl. kg je Kopf	55,8	53,7	53,5	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	40,2	38,7	38,6	38,6	37,9	36,7	36,1	35,7
Selbstversorgungsgrad in %	110,0	116,8	116,2	116,8	118,7	119,4	120,4	119,2
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	40,4	38,6	34,4	31,7	31,4	31,5	29,9	31,5
Einfuhr leb. Tiere	1,1	1,1	1,5	1,6	1,6	2,4	2,5	3,2
Ausfuhr leb. Tiere	1,0	0,7	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1
Nettoerzeugung	40,4	39,0	35,6	32,8	32,8	33,7	32,2	34,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	45,3	41,0	45,3	42,3	47,4	50,7	53,0	53,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	11,6	8,7	9,9	8,7	8,4	8,0	9,0	7,9
Verbrauch ⁴⁾	74,1	71,3	71,0	66,4	71,7	76,4	76,1	80,3
dgl. kg je Kopf	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	54,5	54,1	48,5	47,7	43,7	41,2	39,3	39,3
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,6	3,9	3,5	3,0	3,3	3,2	2,8	2,6
Einfuhr leb. Tiere	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,4	1,3	1,0	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3
Nettoerzeugung	2,6	3,1	2,9	2,3	2,4	2,2	2,0	1,7
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1,5	0,8	0,9	1,2	1,4	1,6	1,5	1,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Verbrauch ⁴⁾	2,7	3,5	3,4	3,3	3,4	3,4	3,2	3,1
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	130,9	112,3	101,5	92,9	96,8	94,1	86,4	86,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 187.

Noch: 189. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten
1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	474,3	550,5	562,2	607,2	597,2	619,3	560,3	549,5
Einfuhr leb. Tiere	53,6	54,2	63,3	64,2	62,3	69,3	56,2	49,2
Ausfuhr leb. Tiere	14,0	17,7	19,4	21,9	19,0	14,8	13,6	12,4
Nettoerzeugung	513,9	587,1	606,1	649,5	640,5	673,8	603,0	586,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	80,4	102,8	92,1	101,1	110,2	102,2	113,0	97,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	537,1	638,3	650,6	702,3	704,0	732,7	671,8	623,0
Verbrauch ⁴⁾	57,2	51,6	47,6	48,3	46,7	43,2	44,3	61,0
dgl. kg je Kopf	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	829,5	1 066,0	1 181,6	1 258,1	1 279,1	1 433,6	1 265,5	900,3
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 623,0	1 694,7	1 714,3	1 775,0	1 807,3	1 817,0	1 801,6	1 817,8
Einfuhr leb. Tiere	78,1	120,0	121,6	116,0	116,3	140,1	156,9	179,9
Ausfuhr leb. Tiere	296,6	362,5	354,6	340,6	379,4	405,9	421,0	404,1
Nettoerzeugung	1 404,4	1 452,2	1 481,3	1 550,4	1 544,2	1 551,3	1 537,5	1 593,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	789,0	800,0	826,5	814,9	848,0	909,3	941,2	1 017,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	660,6	724,0	743,2	783,8	755,2	747,3	755,5	772,8
Verbrauch ⁴⁾	1 532,8	1 528,2	1 564,6	1 581,4	1 637,0	1 713,2	1 723,2	1 837,9
dgl. kg je Kopf	19,1	19,0	19,4	19,5	20,1	20,8	20,8	22,2
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	11,4	11,3	11,6	11,6	12,0	12,4	12,4	13,2
Selbstversorgungsgrad in %	105,9	110,9	109,6	112,2	110,4	106,1	104,5	98,9
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	79,8	69,7	64,8	59,6	54,8	49,7	48,6	49,8
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,5	0,4	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Nettoerzeugung	80,0	70,0	65,0	60,0	55,0	50,0	48,8	50,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	62,1	63,2	64,3	74,5	73,6	78,1	66,2	55,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	14,5	13,2	15,2	16,4	15,0	15,7	16,1	15,6
Verbrauch ⁴⁾	127,6	120,1	114,2	118,1	113,6	112,3	98,9	90,2
dgl. kg je Kopf	1,6	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,1	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	62,6	58,1	56,7	50,4	48,2	44,3	49,1	55,2
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	8 375,0	8 563,4	8 527,9	8 724,2	8 757,6	8 719,5	8 596,6	8 489,6
Einfuhr leb. Tiere	851,0	789,9	875,6	832,1	825,1	898,0	840,8	779,5
Ausfuhr leb. Tiere	491,4	581,6	587,9	591,0	588,2	561,4	571,4	545,7
Nettoerzeugung	8 734,7	8 771,7	8 815,6	8 965,4	8 994,4	9 056,1	8 866,0	8 723,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 534,4	2 567,0	2 584,3	2 613,7	2 633,6	2 714,4	2 786,0	2 892,1
Ausfuhr Fleisch ³⁾	3 949,1	4 178,7	4 230,6	4 348,8	4 344,5	4 461,3	4 369,7	4 271,8
Verbrauch ⁴⁾	7 319,9	7 160,0	7 169,2	7 230,3	7 283,5	7 309,3	7 282,3	7 343,6
dgl. kg je Kopf	91,2	89,1	89,0	89,3	89,4	88,8	88,1	88,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	62,4	60,9	60,8	61,1	61,1	60,5	60,0	60,1
Selbstversorgungsgrad in %	114,4	119,6	119,0	120,7	120,2	119,3	118,0	115,6

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FlGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste; Kälber auf Schnittführung der Großrinder umgerechnet. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste (einschl. Knochen). - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

VII. Fische

Vorbemerkungen: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der Hochsee- und Küstenfischereistatistik (§ 66 f. des Agrarstatistikgesetzes) über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der seit 2012 durchgeführten Aquakulturstatistik (§ 68a f. des Agrarstatistikgesetzes) nachgewiesen.

190. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	9	8	7	8	8	8	9
BRZ (1 000)	37,8	37,8	34,8	33,6	37,9	37,9	41,1	34,2
durchschnittliches Alter (Jahre)	21,1	23,1	24,1	25,6	23,4	24,4	16,7	16,5
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 666	1 550	1 524	1 485	1 435	1 406	1 346	1 303

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (531), BMEL (613).

191. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ^{1) 2)}								
Hering	12,1	19,0	22,1	14,9	17,7	23,9	20,1	17,0
Makrele	3,6	6,9	4,9	4,4	4,3	0,1	0,1	0,0
Kabeljau	7,5	7,4	4,4	5,0	5,5	5,7	1,7	3,6
Schellfisch	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Seelachs	1,9	2,3	1,1	0,7	0,9	0,6	0,5	0,4
Rotbarsch	0,0	1,6	1,8	1,8	1,0	1,7	0,0	0,0
Krabben und Krebse	13,1	11,9	11,6	11,4	10,0	5,3	6,7	13,4
Muscheln	3,5	6,8	4,8	6,4	12,0	21,5	17,9	15,6
Sonstige Fische	9,3	12,5	10,2	18,0	14,7	19,3	9,2	9,9
Insgesamt	52,1	68,6	61,0	62,5	66,2	78,2	56,3	60,1
Wert (Erzeugerlöse) in Mill. € ^{1) 2)}								
Hering	4,8	7,9	8,5	4,9	5,4	9,2	7,2	5,2
Makrele	3,2	6,4	4,9	3,9	3,9	0,1	0,0	0,0
Kabeljau	14,7	16,9	8,5	9,9	12,9	15,8	3,8	15,8
Schellfisch	3,2	1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,0	0,4
Seelachs	3,2	4,0	1,6	1,0	1,3	1,8	0,9	0,9
Rotbarsch	0,0	3,2	3,4	3,2	2,8	3,9	0,0	0,0
Krabben und Krebse	34,4	50,2	51,6	41,3	37,6	43,1	52,8	55,3
Muscheln	3,3	9,3	8,2	14,4	12,8	24,8	24,9	32,1
Sonstige Fische	11,9	20,4	16,2	17,2	21,2	25,5	14,2	19,8
Insgesamt	78,9	119,8	103,2	96,2	98,1	124,7	104,0	129,6

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland. - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch.

Quelle: BLE (531).

192. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Große Hochseefischerei								
Hering	0,45	0,45	0,44	0,46	0,45	0,45	0,45	0,45
Makrele	0,90	0,93	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Kabeljau	3,31	3,10	2,40	3,01	3,89	3,56	4,42	4,90
Schellfisch	3,12	3,41	2,86	4,86	4,13	4,15	4,23	4,65
Seelachs	2,60	2,84	3,13	1,60	1,80	4,11	3,09	3,01
Rotbarsch	1,83	2,24	1,84	1,86	2,04	2,22	1,93	1,90
Sonstige Fische	0,72	1,64	0,96	0,59	0,63	0,65	0,60	0,61
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,36	0,41	0,37	0,31	0,29	0,32	0,33	0,29
Kabeljau	1,76	1,38	3,44	3,17	3,42	3,51	3,74	3,77
Schellfisch	1,75	1,09	1,66	1,84	2,04	2,12	2,21	2,12
Seelachs	1,24	1,47	1,21	1,41	1,59	1,65	1,34	1,17
Rotbarsch	0,59	.	2,72	2,80	1,84	1,95	3,37	3,76
Scholle	1,24	1,01	1,22	1,24	1,47	1,57	1,73	2,32
Krabben und Krebse	2,49	3,84	4,41	3,54	3,36	7,33	7,31	4,04
Miesmuschel	0,84	1,38	1,68	2,17	1,07	1,14	1,37	2,05
Sonstige Fische	0,59	0,86	0,92	0,98	0,94	1,27	0,86	0,92

Quelle: BLE (532).

D

**193. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur
nach Erzeugungsverfahren**

2018

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	2 584	2 568	17	31 871 467	18 066 755	13 804 712
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	2 564	2 562	2	18 108 758	.	.
Teiche	1 718	1 718	-	5 445 249	5 445 249	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	1 060	1 060	-	10 258 012	10 258 012	-
Kreislaufanlagen	45	44	1	2 293 561	.	.
Netzgehege	12	11	1	.	89 801	.
Sonstige Verfahren	2	2	-	.	.	-
Krebstieren zusammen	26	23	4	.	.	.
Teiche	21	21	-	1 734	1 734	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2	2	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	6	3	4	26 453	.	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	13 659 213	-	13 659 213
Rogen/Kaviar	32	31	1	75 199	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	1	-	1	.	-	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

194. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen 2018

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	Insg.	dar.: mit ökolo- gischer Be- wirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1 000	1 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	2 564	45	18 108 758	464 316	754 209	610 102	16 280 131
darunter							
Bachforelle	232	7	578 919	38 303	75 609	64 040	400 967
Regenbogenforelle	972	16	6 314 872	124 166	262 493	259 844	5 668 369
Lachsforelle	249	5	1 537 442	40 003	97 285	83 870	1 316 284
Bachsaibling	145	7	375 410	.	43 787	.	296 880
Elsässer Saibling	158	2	1 419 176	21 165	44 280	65 841	1 287 890
Gemeiner Karpfen	1 709	29	4 745 614	353 021	529 686	335 767	3 527 140
Schleie	344	3	124 758	44 982	32 472	20 399	26 905
Zander	197	5	53 923	18 994	.	13 119	.
Hecht	212	5	44 269	26 460	.	.	.
Europäischer Aal	10	-	1 206 737	672	.	.	.
Europäischer Wels	86	1	110 457	12 630	13 507	.	.
Afrikanischer Raubwels	14	-	779 851	.	-	.	768 811
Sibirischer Stör	37	-	160 094	5 763	12 850	18 550	122 931
Sonstige Fische	336	5	657 236	55 750	60 163	21 332	519 991

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

195. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Anlandungen zusammen	227,0	246,7	262,0	280,0	272,0	290,0	302,4
im Inland	83,0	70,0	71,0	76,0	91,0	83,0	90,6
im Ausland	124,0	153,0	162,0	175,0	159,5	185,0	189,8
Binnenfischerei ²⁾³⁾	20,0	23,0	29,4	29,0	22,0	22,0	22,0
Einfuhr	1 951,8	1 909,0	2 015,0	1 967,0	1 986,0	1 963,6	1 928,0
Ausfuhr	997,8	1 057,0	1 104,0	1 124,0	1 054,0	1 075,9	1 767,1
Inlandsverwendung	1 181,0	1 096,7	1 174,0	1 123,0	1 205,0	1 168,4	1 142,2
Futter	3,0	8,0	8,0	15,0	20,4	9,5	1,2
Nahrungsverbrauch	1 178,0	1 088,7	1 166,0	1 108,0	1 184,0	1 158,9	1 141,0
dgl. kg/Kopf	14,6	13,5	14,4	13,5	14,4	14,1	13,8
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	19,2	22,3	22,4	24,9	22,6	24,8	26,5

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. - 4)

Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Q u e l l e: BLE (532).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Milchstatistik nach § 63 f. Agrarstatistikgesetzes zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert worden ist. Bei den Molkereien bzw. den Abnehmern von Milch werden erhoben: Die Milchlieferung, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und MilCHFett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Zur Versorgungsbilanz für B u t t e r siehe Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter".

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

196. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2006	2009	2012	2015	2018
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung						
mit eigener Anlieferung	187	159	148	111	103	115
ohne eigene Anlieferung	30	39	46	33	21	44
Zusammen	217	198	194	144	124	159
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von						
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	17	14	14	13	12
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	10	7	7	8	8
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	273	267	228	242	260
davon:						
Genossenschaften	100	91	77	74	96	94
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	148	156	138	130	148
Einzelfirmen und Personengesellschaften (KG, OHG)	70	34	34	16	16	18

Anm.: Durch Aktualisierung der Rechtsformen der Unternehmen ist die Anzahl der Molkereiunternehmen und Milchwirtschaftlichen Unternehmen ab dem Jahr 2018 u. U. eingeschränkt vergleichbar zu den Vorjahren.

Q u e l l e: BLE (413).

197. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Ingesamt in %			
weniger als 5	72	43	52	64	0,2	0,1	0,2	0,2
5 bis unter 20	214	121	122	212	0,7	0,4	0,4	0,6
20 bis unter 50	589	1 041	542	631	1,9	3,2	1,7	1,8
50 bis unter 75	703	422	758	902	2,2	1,3	2,3	2,6
75 bis unter 150	2 928	2 725	1 806	2 363	9,3	8,4	5,6	6,7
150 bis unter 200	1 343	1 212	1 764	1 697	4,3	3,8	5,4	4,8
200 bis unter 300	3 729	3 665	3 035	5 955	11,9	11,4	9,3	16,9
300 und mehr	21 790	23 034	24 391	23 384	69,5	71,4	75,1	66,4
Insgesamt	31 368	32 263	32 471	35 208	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Q u e l l e: BLE (413).

198. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Anzahl der Molkereiunternehmen ¹⁾				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ²⁾	133	91	84	94	62 984	97 716	104 083	89 599
darunter: Konsummilch	111	70	59	64	47 638	75 015	84 443	72 595
Kondensmilcherzeugnisse	12	9	10	9	35 100	48 743	41 147	36 978
Trockenmilcherzeugnisse	41	29	35	38	11 216	17 697	19 307	19 087
Butter ³⁾	84	66	64	69	5 391	7 322	8 082	7 015
Hartkäse	43	28	30	34	4 752	7 489	7 233	5 837
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	75	48	51	55	9 344	15 421	14 745	13 896
Weichkäse	42	23	23	24	3 318	6 047	6 205	6 702
Pasta-filata-Käse	25	20	18	22	10 186	14 611	18 808	17 740
Frischkäse ⁴⁾	68	50	52	53	11 218	16 491	16 206	15 042
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	23	21	17	16	1 141	1 173	1 658	1 768
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	111	93	106	13 829	19 535	24 664	21 803
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	15	14	12	12	11 841	11 904	14 380	15 487
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	6	6	12	7	7 598	3 639	2 019	3 119

1) Aufgrund von Änderungen in der Methodik ist die Anzahl der Molkereiunternehmen ab 2018 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. - 2) Produktgewicht; vor Jahr 2012: Rohstoffeinsatz. - 3) Einschließlich Milchstreichfett- und Milchfetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Abzüglich Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Q u e l l e: BLE (413).

199. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾	29 629	30 685	31 338	32 395	32 685	32 672	32 598	33 065
Einfuhr	1 698	1 191	1 632	2 287	2 285	2 492	2 565	2 570
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	849	811	873	844	826	967	949	924
Verwendung beim Erzeuger ²⁾³⁾	125	156	151	162	146	146	151	153
Ablieferung an Molkereien ²⁾⁴⁾	28 655	29 718	30 315	31 389	31 495	31 318	31 255	31 717
darunter Öko-Milch	596	671	682	708	736	795	939	1 118
Milchlieferung in % der Erzeugung	96,7	96,8	96,7	96,9	96,4	95,9	95,9	95,9
Fettgehalt der angelieferten Milch (%) ²⁾	4,16	4,13	4,12	4,08	4,09	4,12	4,09	4,06
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41	3,43	3,44	3,45
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	2 955	3 090	3 052	3 021	2 971	2 938	2 821	2 754
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	3 603	3 727	3 807	3 814	3 807	3 914	3 882	3 740
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	1 132	1 237	1 414	1 464	1 523	1 555	1 631	1 721
Milchgetränke	165	170	173	179	190	196	203	209
Milchmischerzeugnisse	1 532	1 642	1 581	1 491	1 511	1 508	1 478	1 441
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	856	897	851	793	812	803	752	725
Frischmilch zusammen	9 387	9 866	10 028	9 968	10 003	10 110	10 015	9 865
Kondensmilcherzeugnisse	628	687	631	655	630	533	570	514
Trockenmilchprodukte	784	858	1 046	1 050	1 132	1 131	1 210	1 250
dar.: Sahne-, Vollmilchpulver, teilentrahmtes Milchpulver	641	695	879	870	921	913	988	1 014
Buttermilchpulver	15	23	24	29	27	27	30	33
Sonstige TM-Erzeugnisse ⁷⁾	48	49	49	49	66	67	69	82
Butter ⁸⁾	8 785	10 221	10 121	10 020	10 559	10 427	10 134	9 954
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7 052	7 259	7 298	7 094	7 209	7 212	7 206	7 333
dar.: Hartkäse	1 387	1 446	1 468	1 464	1 461	1 408	1 289	1 346
Schnittkäse	4 434	4 533	4 576	4 431	4 438	4 389	4 493	4 540
Halbfester Schnittkäse	328	352	351	323	381	386	398	392
Weichkäse	902	927	902	876	928	1 029	1 026	1 054
Pasta-filata-Käse	1 311	1 752	1 726	1 805	1 865	1 960	2 042	2 165
Frischkäse einschl. Speisequark	1 241	1 460	1 511	1 477	1 470	1 407	1 377	1 399
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 746	1 509	1 819	2 092	1 966	2 123	2 255	2 188
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 581	- 2 703	- 2 233	- 485	- 1 055	- 1 094	- 991	- 381
Werkmilch zusammen	20 967	21 043	21 919	23 708	23 777	23 700	23 805	24 421
Insgesamt ⁹⁾	30 354	30 908	31 947	33 676	33 780	33 810	33 820	34 287
Frischmilchanteil in %	30,9	31,9	31,4	29,6	29,6	29,9	29,6	28,8
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr beim Erzeuger ²⁾¹⁰⁾	66	92	84	93	75	75	75	75
über Molkereien	9 387	9 866	10 028	9 968	10 003	10 110	10 015	9 865
zur Verarbeitung beim Erzeuger ²⁾¹¹⁾	59	65	66	69	71	72	76	76
über Molkereien	20 967	21 043	21 919	23 708	23 777	23 700	23 805	24 421
Zusammen	30 479	31 065	32 097	33 838	33 926	33 956	33 971	34 437
Frischmilchanteil in %	31,0	32,1	31,5	29,7	29,7	30,0	29,7	28,9

1) Vorläufig. - 2) Ab 2016: Kuhmilch, bis 2015: Gemelk (Milch von Kühen, Ziegen, Schafen, Büffeln. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 8) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 9) Einschl. Einfuhr. - 10) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 11) Verarbeitung zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (413).

200. Verwendung von Milchfett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2013	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾
Milchfettanfall aus						
Milcherzeugung ²⁾	1 292 580	1 320 807	1 336 754	1 346 777	1 333 447	1 341 156
Einfuhr	64 696	93 197	93 233	102 589	104 742	104 038
Verwendung von Milchfett beim Erzeuger						
Verfütterung Vollmilch ³⁾	36 079	34 609	34 056	40 124	39 068	37 747
Verwendung beim Erzeuger ^{2),4)}	6 232	6 608	5 959	6 033	6 165	6 201
Ablieferung an Molkereien ^{2),5)}	1 250 371	1 279 782	1 288 103	1 290 949	1 278 508	1 286 484
Verwendung von Milchfett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	120 986	123 093	121 227	120 927	115 190	111 519
Sahneerzeugnisse ⁶⁾	150 886	155 386	155 322	161 108	158 501	151 433
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁷⁾	56 061	59 641	62 148	63 999	66 600	69 694
Milchmischgetränke	6 873	7 276	7 743	8 076	8 281	8 461
Milchmischerzeugnisse	62 664	60 731	61 662	62 093	60 356	58 327
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	33 746	32 315	33 122	33 066	30 708	29 354
Buttermilcherzeugnisse	893	816	773	750	693	701
Frischmilch zusammen	398 363	406 943	408 875	416 952	409 621	400 134
Kondensmilcherzeugnisse	25 007	26 670	25 706	21 955	23 281	20 791
Trockenmilchprodukte	41 447	42 789	46 195	46 558	49 421	50 625
dar.: Sahne- Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver	34 845	35 452	37 558	37 604	40 354	41 052
Magermilchpulver	3 704	4 182	4 857	5 097	5 036	4 908
Buttermilchpulver	959	1 178	1 106	1 118	1 223	1 326
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁸⁾	1 939	1 977	2 675	2 739	2 808	3 339
Butter ⁹⁾	401 155	408 248	430 797	429 259	413 752	403 027
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	289 252	289 024	294 109	296 887	294 231	296 878
dar.: Hartkäse	58 171	59 664	59 598	57 946	52 632	54 511
Schnittkäse	181 396	180 517	181 084	180 683	183 433	183 825
Halbfester Schnittkäse	13 922	13 149	15 545	15 895	16 262	15 877
Weichkäse	35 763	35 694	37 881	42 363	41 904	42 665
Pasta filata Käse	68 424	73 551	76 107	80 675	83 388	87 646
Frischkäse	59 901	60 199	59 986	57 941	56 243	56 655
Sauermilch- und Labquark	183	198	192	198	202	203
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch dav.: Kasein und Kaseinate	1 162	997	1 284	1 438	1 269	1 444
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	148	315	293	259	258	256
Ausfuhr in EU- und Drittländer	72 113	85 253	80 210	87 408	92 076	88 581
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 42 091	- 21 208	- 42 420	- 45 992	- 40 490	- 15 718
Werkmilch zusammen ^{10),11)}	916 704	966 036	972 461	976 586	973 629	990 388
Insgesamt	1 315 067	1 372 979	1 381 336	1 393 538	1 383 250	1 390 522
Verwendung von Milchfett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr						
beim Erzeuger ^{2),4)}	6 232	6 608	5 959	6 033	6 165	6 201
über Molkereien	398 363	406 943	408 875	416 952	409 621	400 134
zur Verarbeitung						
beim Erzeuger ^{2),12)}	958	975	983	1 001	974	981
über Molkereien ^{10),11)}	916 704	966 036	972 461	976 586	973 629	990 388
Zusammen	1 322 256	1 380 562	1 388 278	1 400 572	1 390 390	1 397 704

1) Vorläufig. - 2) Ab 2016: Kuhmilch, bis 2015: Gemelk (Milch von Kühen, Ziegen, Schafen, Büffeln. - 3) Einschl. verfüttertes Milchfett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 4) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 5) Erzeugerstandort. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 7) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 8) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 9) Einschl. Milchstreichfett- und Milchlätterzeugnisse in Butterwert. - 10) Einschl. Verwendung von Milchfett in Mager- und Buttermilch. - 11) Einschl. Einfuhr. - 12) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (413).

201. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	3	9	7	6	5	5	3
Rücklieferung von Molkereien	93	61	130	121	107	106	105
Zusammen zur Verfügung	96	70	137	127	112	111	109
Verwendung zur Verfütterung	96	70	137	127	112	111	109
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	9 731	9 638	9 529	10 041	9 911	9 636	9 470
Sahneherstellung ⁴⁾	3 185	3 256	3 247	3 240	3 326	3 304	3 188
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	1 013	1 130	1 080	1 108	1 091	1 164	1 212
Zusammen zur Verfügung	13 929	14 025	13 855	14 389	14 328	14 104	13 870
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	2 071	2 014	2 133	2 105	2 126	2 002	1 915
Milchgetränke	212	215	232	247	260	265	269
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	97	86	105	108	115	101	90
Buttermilcherzeugnisse	144	149	137	129	125	116	117
Frischmilch zusammen	2 428	2 378	2 502	2 482	2 511	2 383	2 301
Kondensmilcherzeugnisse	242	217	250	242	211	219	192
Trockenmilchprodukte	3 350	3 424	3 889	4 565	4 800	4 757	4 781
dar.: Vollmilchpulver sowie							
Teilenträhmtes Milchpulver	61	77	97	108	118	116	123
Magermilchpulver	3 033	3 106	3 507	4 073	4 275	4 223	4 116
Buttermilchpulver	154	161	198	186	189	206	223
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁶⁾	346	344	352	477	489	501	595
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 659	2 624	2 831	2 860	2 903	2 795	2 764
dar.: Hartkäse	813	811	872	873	862	772	789
Schnittkäse	1 764	1 740	1 855	1 867	1 903	1 895	1 861
Halbfester Schnittkäse	72	70	75	89	94	93	88
Weichkäse	10	4	28	31	44	35	27
Pasta-filata-Käse	691	666	766	795	861	873	899
Frischkäse	628	636	681	680	670	639	632
Sauermilch- und Labquark	251	251	272	263	272	276	278
Milchweißerzeugnisse aus Milch dav.: Kasein und Kaseinate	550	519	446	574	643	567	646
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	93	61	130	121	107	106	105
Ausfuhr in EU- und Drittländer	83	88	162	155	188	180	155
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	+ 2 953	+ 3 161	+ 1 928	+ 1 652	+ 1 163	+ 1 308	+ 1 117
Werkmilch zusammen	11 501	11 647	11 354	11 907	11 816	11 721	11 568
Insgesamt ⁷⁾	13 929	14 025	13 855	14 389	14 328	14 104	13 870
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	13 932	14 034	13 863	14 395	14 333	14 108	13 873
Ausfuhr	83	88	162	155	188	180	155
Verfüttert insgesamt ⁸⁾	189	167	237	233	218	225	225
dav.: in frischem Zustand	96	70	137	127	112	111	109
als Pulver (Frischwert)	93	96	100	106	106	114	117
Frischverzehr für menschliche Ernährung ⁹⁾	2 428	2 378	2 502	2 482	2 511	2 383	2 301
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen dar.: Ausfuhr von Pulver (Frischwert) ¹⁰⁾	11 501	11 647	11 354	11 907	11 816	11 721	11 568
	4 033	4 013	4 610	4 916	5 038	5 548	5 956

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und Milchfetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. für Futterzwecke. - 7) Einschl. Ausfuhr. - 8) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 9) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 10) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

202. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	5 177,7	5 153,8	5 059,3	5 030,3	4 982,2	4 980,9	4 743,3	4 646,1
Buttermilcherzeugnisse	138,5	143,3	148,4	135,5	128,5	124,5	115,2	116,0
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 316,2	5 297,1	5 207,7	5 165,8	5 110,7	5 105,4	4 858,4	4 762,1
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	181,0	183,3	189,9	192,7	191,5	198,5	199,2	203,6
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	116,3	129,3	134,4	134,7	131,0	132,5	133,4	129,1
Joghurtherzeugnisse	413,5	413,4	487,9	528,3	559,8	575,2	606,0	639,1
darunter: Sahnejoghurt	39,1	47,3	53,9	56,7	76,4	76,6	78,1	82,1
Kakao- und Schokoladentrink	236,4	198,5	188,9	187,4	192,5	199,6	201,4	183,1
Andere Milchlischgetränke ²⁾	273,4	262,5	279,9	309,7	336,2	351,7	364,0	394,6
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	27,2	.	.	.	.	.	.	.
– Joghurtherzeugnissen	1 291,5	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Milchmischerzeugnisse ³⁾	624,5	623,0	613,5	607,9	607,0	621,6	654,7	643,9
Schlagsahne	416,3	414,2	425,6	439,1	445,3	452,6	436,4	417,0
Sonstige Sahneerzeugnisse	28,1	33,2	41,4	43,6	40,8	44,2	43,1	41,5
Kaffeesahne	102,4	94,7	83,1	83,9	80,3	90,7	98,5	93,7
Sahneerzeugnisse insgesamt	546,9	542,3	550,2	566,6	566,4	587,5	578,0	552,2
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	215,2	260,5	265,9	272,5	275,6	288,9	288,9	272,1
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 910,6	8 794,5	8 719,7	8 709,2	8 743,6	8 817,1	8 555,2	8 423,9
Industriemilch	1 143,5	337,5	419,7	406,2	331,5	276,0	289,3	255,1
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	412,3	438,7	400,3	426,7	411,5	351,4	372,7	332,8
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	34,7	32,1	29,0	29,1	28,3	27,1	27,0	25,5
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	209,4	185,9	177,0	197,1	192,3	159,2	169,1	148,5
Sonstige Kondensmilch ⁴⁾	168,2	220,7	194,2	200,6	190,9	165,1	176,5	158,8
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	93,9	88,2	113,8	116,3	125,7	128,0	134,8	143,4
Magermilchpulver	300,2	309,1	316,5	357,4	415,1	435,6	430,4	414,2
Buttermilchpulver	14,3	16,1	16,8	20,7	19,4	19,6	21,5	23,3
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform ⁵⁾	86,0	84,2	83,8	85,4	115,5	118,3	121,3	144,4
Insgesamt	494,4	497,6	530,9	579,7	675,7	701,6	708,0	725,3
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	371,5	372,7	348,5	388,0	400,5	359,7	345,2	315,7
Milchzucker, Milchroh Zucker	193,7	192,4	208,9	217,8	240,3	231,6	257,8	270,8
Milcheiweißerzeugnisse								
- aus Milch	20,2	20,9	19,8	16,9	21,8	24,4	21,6	23,9
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	54,7	55,6	48,4	53,6	53,4	52,6	49,7	45,3
Markenbutter, Sauerrahm	9,7	8,5	8,5	6,8	7,2	6,8	6,0	5,1
Markenbutter, mild	327,6	338,9	323,4	335,4	351,1	341,8	324,4	318,4
Molkereibutter	6,1	10,0	8,1	8,3	8,8	9,7	9,2	9,4
Sonstige Butter	26,7	34,4	43,1	42,7	41,8	46,4	46,6	45,1
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	49,2	42,1	50,2	43,4	55,0	58,1	61,0	60,7
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ⁶⁾	474,1	489,6	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ⁷⁾	69,4	51,7	79,3	53,8	82,6	86,1	87,7	85,9
davon:								
– aus Rahm hergestellt	53,2	39,5	64,3	40,7	50,9	53,9	56,5	54,7
– aus Butter hergestellt	16,2	12,2	15,0	13,1	31,8	32,2	31,2	31,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 202. Herstellung von Milcherzeugnissen 1 000 t

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Käse								
Hartkäse	197,2	210,0	211,8	217,2	217,0	211,0	192,0	198,5
Schnittkäse	691,9	696,5	698,6	695,3	697,5	695,9	706,5	708,4
Halbfester Schnittkäse	50,4	49,3	48,9	46,1	54,5	55,7	57,0	55,8
Weichkäse	148,4	139,3	134,7	134,5	142,7	159,6	157,7	160,8
Hart-, Schnitt-, Weichkäse								
zusammen	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 093,1	1 111,7	1 122,2	1 113,3	1 123,6
Pasta-filata-Käse	269,6	310,9	304,8	327,2	338,6	358,9	370,9	390,3
Frischkäse	811,8	819,8	842,9	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	26,3	24,6	24,6	25,4	28,2	28,9	29,3	28,3
Käse ⁸⁾	2 195,5	2 250,4	2 266,3	2 293,5	2 322,5	2 325,3	2 304,9	2 339,4
Schmelzkäse und -zubereitungen	177,3	165,3	171,0	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9
Käse insgesamt	2 372,8	2 415,7	2 437,3	2 467,1	2 495,0	2 497,5	2 480,9	2 525,2

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahneerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben. 1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschl. Milchlischgetränke aus Molke. - 3) Einschließlich Milchlischerzeugnisse aus sonstigen Sauermilch- und Kefirerzeugnissen sowie aus Molke. - 4) Teilentrahmte u. Entrahmte Kondensmilch. - 5) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 6) In Butterwert. Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 7) In Produktgewicht. - 8) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Menge. Ohne der in der Herstellung enthaltene Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (413).

D

203. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	54,8	53,6	54,1	56,3	53,7	53,5	53,1	51,5
davon								
Vollmilch ³⁾	24,7	24,2	24,2	25,3	25,3	25,9	26,4	26,1
Teilentrahmte Milch	26,6	25,9	26,2	26,1	24,3	23,7	22,7	21,6
Entrahmte Milch	0,7	0,5	0,7	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3
Buttermilcherzeugnisse	1,5	1,5	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse								
u. Milchlischgetränke ⁴⁾	30,9	29,9	29,7	29,9	30,1	30,0	30,2	29,9
dar.: Joghurt	18,5	17,5	17,1	17,0	16,9	16,8	16,4	16,1
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁵⁾	87,2	85,0	85,1	87,3	84,9	90,6	90,3	88,2
dav.: aus Inlandserzeugung	78,3	76,5	76,6	78,1	74,6	73,8	72,2	70,0
dav.: Sahneerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	5,8	5,6	5,5	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7
in Vollmilchwert	38,1	38,4	38,3	39,2	39,2	40,0	39,8	38,3
Kondensmilcherzeugnisse								
in Produktgewicht	2,6	2,6	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	0,8
in Vollmilchwert	3,9	4,0	3,4	2,2	3,1	2,6	1,8	1,3

Anm.: Berechnung Verbrauch in kg je Kopf: Bevölkerung in Millionen Einwohner; Bevölkerung bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke.

Quelle: BLE (413).

204. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 340	5 282	5 179	5 278	5 140	5 128	4 891	4 739
davon								
beim Erzeuger ²⁾	102	128	120	131	71	72	75	76
bei den Molkereien ³⁾	5 238	5 154	5 059	5 147	5 069	5 057	4 817	4 663
darunter								
Vollmilch ⁴⁾	2 266	2 282	2 270	2 383	2 417	2 507	2 464	2 437
teilentrahmte Milch	2 727	2 649	2 554	2 449	2 324	2 221	2 015	1 905
entrahmte Milch	117	111	107	123	119	115	114	110
Einfuhr von								
Vollmilch	35	24	25	30	71	75	91	92
teilentrahmter Milch	39	31	47	69	93	107	131	134
entrahmter Milch	3	7	9	9	14	4	3	3
Ausfuhr von								
Vollmilch	319	360	348	361	431	450	375	362
teilentrahmter Milch	635	602	486	405	434	378	266	250
entrahmter Milch	67	75	62	66	79	83	84	85
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 981	1 946	1 947	2 051	2 057	2 132	2 180	2 166
teilentrahmter Milch	2 131	2 079	2 114	2 113	1 983	1 950	1 880	1 789
entrahmter Milch	54	43	54	66	54	36	33	28
Verbrauch Konsummilch ²³⁾	4 396	4 307	4 363	4 553	4 374	4 404	4 391	4 270
darunter								
in Verpackungen bis 2 Liter	4 335	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	139	143	148	136	128	125	115	116
Einfuhr	41	35	32	34	31	32	36	38
Ausfuhr	59	61	77	78	69	68	63	63
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	121	117	104	92	91	88	88	92
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch-								
erzeugnisse u. Milchmischgetränke ⁵⁾	3 050	2 959	2 968	2 984	3 066	3 124	3 119	3 109
darunter Joghurt	1 708	1 662	1 665	1 655	1 701	1 715	1 661	1 649
Einfuhr	188	180	170	168	177	192	206	217
darunter Joghurt	124	110	95	93	94	96	101	102
Ausfuhr	762	732	744	730	790	842	828	845
darunter Joghurt	350	364	383	374	418	424	404	418
Verbrauch Sauermilch-								
u. Milchmischgetränke	2 476	2 407	2 393	2 421	2 454	2 474	2 497	2 481
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁶⁾	7 457	7 281	7 306	7 538	7 394	7 461	7 467	7 312
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	547	542	550	567	566	587	578	552
Schlagsahne	416	414	426	439	445	453	436	417
Kaffeesahne	102	95	83	84	80	91	98	94
Einfuhr	11	8	4	4	7	7	8	8
Ausfuhr	94	101	108	100	98	100	95	91
Verbrauch Sahneerzeugnisse	463	449	446	471	475	494	490	469
in Vollmilchwert	3 057	3 084	3 089	3 172	3 195	3 293	3 292	3 177
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	207	206	173	117	163	141	323	324
in Vollmilchwert	311	323	273	180	249	214	97	67

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch; ab 2015: ohne Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke sowie Sahneerzeugnisse. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke; einschl. sonstige Sahneerzeugnisse (Fettgehalt mind. 10 %).

Quelle: BLE (413).

205. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	438,7	400,3	426,9	411,5	351,4	372,7	332,8
davon Kondensmagermilch ²⁾	28,0	31,0	33,2	34,0	.	21,3	28,2
Bestandsveränderung	-3,1	+1,9	-0,4	+5,3	-6,4	+0,6	+1,1
Einfuhr	79,3	59,7	59,0	61,1	73,1	48,3	59,9
Ausfuhr	315,0	285,1	368,9	304,6	290,1	323,4	324,3
Verbrauch	206,1	173,1	117,4	162,7	140,9	96,9	67,4
kg je Kopf ³⁾	2,6	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	213	231	364	253	249	384	494
Sahne-, Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver und Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁴⁾							
Herstellung	172,4	197,6	201,7	241,2	246,3	256,1	287,6
Bestandsveränderung	-1,7	+4,7	+3,4	+3,0	-3,9	+2,0	-4,0
Einfuhr ⁵⁾	209,9	183,2	188,1	198,5	228,4	245,6	248,1
Ausfuhr ⁵⁾	199,0	209,6	196,0	186,9	192,4	202,2	214,1
Verbrauch ⁶⁾	185,1	166,5	190,3	249,8	286,2	297,5	325,7
kg je Kopf ^{3),6)}	2,3	2,1	2,4	3,1	3,5	3,6	3,9
Selbstversorgungsgrad in % ⁶⁾	93	119	106	97	86	86	88
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	325,2	333,4	378,1	434,5	455,3	451,9	442,7
Bestandsveränderung ⁷⁾	1,6	-2,0	29,5	-9,3	62,7	-5,9	-57,1
Einfuhr	66,9	59,5	62,7	68,4	72,0	75,8	75,4
Ausfuhr	299,5	301,2	350,6	372,1	375,8	421,4	452,4
Verbrauch	91,0	93,6	60,7	140,1	88,8	112,2	122,8
kg je Kopf ³⁾	1,1	1,2	0,7	1,7	1,1	1,4	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	358	356	623	310	513	403	361
Molkenpulver							
Herstellung	372,7	348,5	388,2	400,5	359,7	345,2	315,8
Bestandsveränderung	+3,3	+2,4	+7,8	+7,6	-11,9	+3,0	-1,6
Einfuhr ⁸⁾	94,7	97,0	79,6	72,7	77,6	76,5	76,2
Ausfuhr ⁸⁾	358,8	330,3	340,0	350,7	338,3	324,7	326,7
Verbrauch	105,3	112,9	120,0	114,9	110,9	93,9	66,9
kg je Kopf ³⁾	1,3	1,4	1,5	1,4	1,3	1,1	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	354	309	324	348	324	367	472

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Berechnung: Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 4) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. f. Futterzwecke. - 5) Einschl. Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040490. - 6) Zum Schutz einzelbetriebl. Daten einschl. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform f. Futterzwecke, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden. - 7) Bei Molkereien sowie Öffentliche u. Private Lagerhaltung. - 8) Molkenpulver der HS-Position: 040410.

Quelle: BLE (413).

206. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung ²⁾	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 097,7	1 111,7	1 122,2	1 113,0	1 122,9
Bestandsveränderung	+3,1	-6,5	-4,3	-2,3	+0,6	+0,6	+21,8	-4,4
Einfuhr	460,4	460,3	483,0	493,3	489,3	535,2	531,1	529,8
Ausfuhr	573,2	613,1	619,8	598,6	593,7	575,9	572,3	573,2
Inlandsverwendung	971,9	948,8	961,5	994,6	1 006,7	1 080,9	1 050,0	1 083,9
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,2	57,5	58,1	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8
Verbrauch ⁴⁾	888,4	868,8	877,8	906,0	919,1	991,6	958,5	981,9
kg je Kopf ⁵⁾	11,1	10,8	10,9	11,2	11,3	12,0	11,6	11,8
Selbstversorgungsgrad in %	122	126	125	121	121	113	116	114
Pasta filata Käse								
Herstellung	269,6	310,9	304,7	327,2	338,6	358,9	370,9	389,9
Bestandsveränderung	0,6	0,5	0,6	-0,8	0,5	1,9	-0,5	4,6
Einfuhr	50,0	50,8	51,4	54,6	92,8	102,3	100,0	98,1
Ausfuhr	25,9	26,3	20,7	17,7	176,7	196,0	201,2	202,4
Verbrauch	293,0	334,9	334,9	364,9	254,2	263,3	270,3	281,0
kg je Kopf ⁵⁾	3,7	4,2	4,2	4,5	3,1	3,2	3,3	3,4
Selbstversorgungsgrad in %	92	93	91	90	133	136	137	139
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	177,3	165,3	171,0	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9
Bestandsveränderung	+0,2	-0,3	+0,6	+1,2	-0,5	-0,2	+0,1	+0,5
Einfuhr	32,6	28,9	31,7	30,7	32,2	31,7	32,2	33,5
Ausfuhr	80,6	78,3	80,2	79,1	84,6	91,2	94,1	104,5
Verbrauch	129,1	116,2	121,8	124,0	120,7	112,9	113,9	114,4
kg je Kopf ⁵⁾	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
Selbstversorgungsgrad in %	137	142	140	140	143	153	154	162
Frischkäse								
Herstellung ⁶⁾	814,5	824,5	845,5	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2
Bestandsveränderung	+0,5	+0,7	+1,2	-0,7	-0,2	+1,2	+0,9	-1,1
Einfuhr ⁷⁾	104,3	124,8	115,2	122,4	113,2	117,6	122,2	122,7
Ausfuhr ⁷⁾	368,5	394,3	423,5	453,4	299,1	293,4	330,8	348,4
Verbrauch	549,8	554,4	536,0	517,5	658,4	638,2	581,8	572,6
kg je Kopf ⁵⁾	6,9	6,9	6,7	6,4	8,1	7,8	7,0	6,9
Selbstversorgungsgrad in %	148	148	157	164	128	128	136	139
Käse insgesamt ⁸⁾								
Herstellung insges.	2 378,6	2 423,4	2 443,2	2 474,8	2 495,0	2 497,5	2 480,6	2 524,1
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,2	57,5	58,1	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8
Herstellung ges.	2 318,4	2 365,9	2 385,0	2 418,4	2 435,4	2 435,9	2 418,8	2 456,4
Bestandsveränderung	+4,5	-5,7	-1,9	-2,5	+0,5	+3,6	+22,4	-0,4
Einfuhr	668,8	687,1	708,4	731,1	763,6	823,8	821,4	819,4
Ausfuhr	1 056,6	1 124,3	1 156,1	1 162,4	1 170,3	1 167,7	1 210,0	1 240,2
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁹⁾	23,2	22,5	25,6	32,3	27,9	27,7	29,6	34,2
Verbrauch ⁴⁾	1 902,9	1 911,9	1 913,6	1 957,3	2 000,2	2 060,7	1 978,2	2 001,8
kg je Kopf ⁵⁾	23,7	23,8	23,7	24,2	24,6	25,0	23,9	24,2
Selbstversorgungsgrad in %	125	127	128	126	125	121	125	126

1) Vorläufig. - 2) Einschl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird. - 4) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 6) Einschl. der Menge, die in einer anderen Molkerei hergestellt wurden. - 7) Ab 2015: Nummernkreis geändert (Nr. 0406 10 20 (bis 2014) geteilt: 0406 10 30 u. 0406 10 50); mit Vorjahr nicht vergleichbar 8) Einschl. Sauermilch-, Koch-, u. Molkenkäse; Von 2010 bis 2014 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe. - 9) Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird.

207. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	10 586	12 516	13 309	13 709	13 827	14 064	14 337	14 478	14 694
dar. Bruteier	933	1 058	1 185	1 242	1 269	1 273	1 274	1 252	1 187
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	8 428	6 785	6 227	6 214	7 267	6 997	7 165	6 721	6 676
dar. Bruteier ³⁾	157	114	82	81	92	132	128	143	176
Einfuhr Eiprodukte in Schaleneiwert ⁴⁾	2 055	1 962	1 955	1 919	1 789	1 868	1 866	2 035	2 100
Ausfuhr Schaleneier dar. Bruteier ³⁾	2 011	2 289	2 230	2 182	2 625	2 463	2 578	2 481	2 268
Ausfuhr Eiprodukte in Schaleneiwert ⁴⁾	657	910	865	836	797	833	804	800	805
Inlandsverwendung	18 401	18 064	18 397	18 823	19 460	19 632	19 987	19 953	20 397
Bruteier	889	982	976	987	1 009	1 019	1 001	980	945
Nahrungsverbrauch	17 512	17 082	17 420	17 837	18 452	18 613	18 986	18 974	19 452
dgl. St. je Kopf ⁵⁾	218	213	217	221	228	228	231	230	235
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾⁶⁾	656	775	824	849	856	871	888	892	906
dar. Bruteier	58	66	73	77	79	79	79	78	74
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	510	419	382	382	424	430	442	413	414
dar. Bruteier ³⁾	10	9	5	5	6	8	8	9	11
Einfuhr Eiprodukte in Schaleneiwert ⁴⁾	127	122	121	119	111	116	116	126	130
Ausfuhr Schaleneier dar. Bruteier ³⁾	122	141	136	128	159	152	156	149	141
Ausfuhr Eiprodukte in Schaleneiwert ⁴⁾	41	56	54	52	49	52	50	50	50
Inlandsverwendung	1 131	1 118	1 138	1 170	1 183	1 214	1 240	1 233	1 259
Bruteier	55	62	60	61	62	63	62	62	59
Nahrungsverbrauch	1 076	1 055	1 078	1 109	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	13,4	13,2	13,4	13,8	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5
Selbstversorgungsgrad in %	58	69	72	73	72	72	72	72	72

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Getreideeinheitenschlüssel, ID: 3120100 (<http://www.bmel-statistik.de>). -

3) Ausschließlich KN-Nr. 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab 2011 Berechnung des Schaleneiäquivalents unter Verwendung der Eurostat-Faktoren (mit Veröffentlichungen der Vorjahre nicht vergleichbar). -

5) Bevölkerungsreihe auf Grundlage des Zensus 2011. - 6) Bis zum Jahr 1999 mit einem Eigewicht von 61,5 g berechnet. Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62 g gerechnet.

Quelle: BLE (413).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor bemerkungen: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 207) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 208) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 209 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 210 wieder.

208. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Herstellung ²⁾	4 434	4 618	4 901	4 993	4 858	4 760	4 588
dar. inländ. Herkunft	2 765	2 207	2 515	2 402	2 052	1 726	1 459
Einfuhr	3 075	3 710	3 548	3 556	3 751	3 204	3 050
Ausfuhr	2 358	2 717	2 450	2 718	2 776	2 559	2 325
Anfangsbestand ³⁾	205	175	222	207	212	182	178
Endbestand ³⁾	175	222	207	213	182	178	210
Inlandsverwendung	5 159	5 564	6 015	5 825	5 863	5 409	5 281
Futter	479	484	488	485	485	482	477
Industrielle Verwertung	3 363	3 613	3 985	3 802	3 618	3 072	3 051
Verarbeitung	329	303	305	298	327	414	388
dav. Margarine	280	303	305	298	327	414	388
Speisefett	49						
Nahrungsverbrauch	988	1 164	1 237	1 241	1 433	1 420	1 365
Selbstversorgungsgrad in %	54	40	42	41	35	32	28
Margarine und andere Speisefette⁵⁾							
1 000 t Reinfett							
Herstellung	383	258	250	254	236	236	223
Einfuhr	185	56	49	42	34	39	42
Ausfuhr	179	55	52	48	47	48	48
Anfangsbestand	16	7	7	7	8	7	7
Endbestand	28	7	7	8	7	7	11
Inlandsverwendung	377	259	247	246	223	227	213
Öle und Fette insgesamt⁶⁾							
1 000 t							
Herstellung	4 434	4 618	4 901	4 993	4 858	4 760	4 588
dar. inländ. Herkunft	2 765	2 207	2 515	2 402	2 052	1 726	1 459
Einfuhr	3 260	3 765	3 597	3 597	3 785	3 243	3 092
Ausfuhr	2 537	2 771	2 502	2 766	2 823	2 607	2 373
Anfangsbestand ⁴⁾	221	182	229	214	220	189	184
Endbestand ⁴⁾	203	229	214	221	190	185	221
Inlandsverwendung	5 175	5 565	6 012	5 817	5 850	5 400	5 270
Futter	479	484	488	485	485	482	477
Industrielle Verwertung	3 363	3 613	3 985	3 802	3 618	3 072	3 051
Nahrungsverbrauch ⁷⁾	1 333	1 468	1 539	1 531	1 747	1 846	1 742
Selbstversorgungsgrad in %	53	40	42	41	35	32	28

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauffolgenden Jahres. - 5) Ab 2013 nur Margarine. - 6) Addition der einzelnen Bilanzen. - 7) In den Jahren 2013 und 2016 wurden methodische Anpassungen vorgenommen.

209. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	450,0	449,5	489,6	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	483,9
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.
zusammen	450,9	449,5	489,6	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	483,9
Auslagerung ⁴⁾	38,5	26,7	21,8	17,0	1,9	15,7	25,8	1,9	-
Einlagerung ⁴⁾	34,9	17,3	22,3	16,2	1,5	17,3	24,9	-	-
Bestandsveränderung ⁵⁾	14,0	3,2	3,7	1,0	-1,9	2,6	-2,3	4,1	4,3
Einfuhr ²⁾	164,6	148,3	139,8	147,4	137,2	156,1	150,2	169,4	173,3
Ausfuhr ²⁾	83,9	126,9	121,6	144,4	152,9	157,7	153,1	152,2	153,3
Nahrungsverbrauch²⁾⁶⁾	510,6	458,4	488,6	469,3	462,1	496,4	500,4	496,7	483,8
Selbstversorgungsgrad in %	88	98	100	103	106	104	103	100	100

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Bis 2014: Direkt vermarktete Erzeugnisse landwirtschaftliche Betriebe in Produktgewicht, ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BLE (413).

D

210. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	402	402	400	380	407	411	409	397
Margarine	274	278	259	247	248	226	227	213
Speisefette	37	38	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	918	913	1 071	1 138	1 142	1 318	1 326	1 256
Zusammen	1 630	1 631	1 729	1 765	1 796	1 955	1 962	1 866
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	484	484	481	458	490	495	493	479
Margarine	397	410	382	363	361	331	338	321
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	5,0	5,0	5,0	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8
Margarine	3,4	3,5	3,2	3,0	3,0	2,7	2,7	2,6
Speisefette	0,4	0,5	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	11,4	11,4	13,3	14,1	14,0	16,0	16,0	15,1
Zusammen	20,3	20,3	21,5	21,8	22,1	23,7	23,7	22,5
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter ²⁾	6,0	6,0	6,0	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8
Margarine	5,0	5,1	4,7	4,5	4,4	4,0	4,1	3,9
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	24,7	24,6	23,1	21,5	22,7	21,0	20,8	21,3
Margarine	16,8	17,0	15,0	14,0	13,8	11,5	11,6	11,4
Speisefette	2,2	2,3	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	56,3	56,0	61,9	64,5	63,6	67,4	67,6	67,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Bevölkerung in Mill. ⁵⁾	80,2	80,4	80,6	80,9	81,5	82,3	82,7	82,9

1) Vorläufig. - 2) Bis 2015: Einschl. direkt vermarktete Butter der landwirtschaftl. Betriebe; Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen - 3) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen; Jahre 2013 u. 2016: Anpassung der Methodik; Vergleich nur eingeschränkt möglich. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.: Berechnungsgrundlage Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (413).

X. Genussmittel, Getränke

211. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Alkoholgetränke	137,2	137,8	137,2	136,9	135,5	134,3	131,0	131,3
davon								
Bier ²⁾	107,4	107,3	106,6	106,9	105,9	104,1	101,2	102,0
Trinkwein ³⁾	20,5	20,8	21,1	20,7	20,5	21,1	20,9	20,5
Schaumwein ⁴⁾	3,9	4,2	4,0	3,9	3,7	3,7	3,5	3,4
Spirituosen ⁵⁾	5,4	5,5	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁶⁾
Alkoholfreie Getränke	290,8	302,7	303,7	299,8	305,2	303,0	296,2	309,0
davon								
Mineralwasser ⁷⁾	136,3	143,4	145,2	148,2	153,4	152,2	148,2	154,4
Erfrischungsgetränke ⁸⁾	118,2	125,4	125,5	119,6	118,8	117,8	115,8	123,1
Fruchtsäfte	36,3	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	32,2	31,5
davon								
Apfelsaft	8,1	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0
Orangensaft	8,7	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4
Multivitaminensaft	4,1	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9
Traubensaft	1,0	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0
Ananassaft	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
andere Fruchtsäfte ⁹⁾	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Gemüsesaft/-trunk	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	7,8
Zitrusnektar	6,0	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0
andere Fruchtnektare ¹⁰⁾	6,1	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6
Sonstige Getränke	229,1	243,8	245,3	240,6	241,8	241,3	240,7	242,1
davon								
Bohnenkaffee ¹¹⁾	153,3	165,4	165,0	162,0	162,0	162,0	162,0	164,0
Schwarzer Tee ¹²⁾	25,0	26,2	26,7	26,3	26,4	26,0	25,6	24,3
Kräuter-/Früchtetee ¹³⁾	50,8	52,2	53,6	52,3	53,4	53,3	53,1	53,8
Insgesamt	657,1	684,3	686,2	677,3	682,5	678,6	667,9	682,4

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 7) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 8) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 9) Fruchtsäfte aus Birnen, Blutorangen, Exoten u.a. - 10) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a. - 11) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 12) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 13) 9 Gramm Tee pro Liter.

Q u e l l e: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektkellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, Statistisches Bundesamt, BLE (414).

212. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	9 102	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	9 102	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536
Anfangsbestand	5 611	5 533	5 242	5 902	6 120	6 319
Endbestand	5 533	5 242	5 902	6 120	6 319	5 445
Trinkwein	153	153	154	147	148	129
Verkäufe	9 027	8 631	8 480	8 542	8 755	8 282
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 027	8 631	8 480	8 542	8 755	8 282
Anfangsbestand	6 092	5 955	6 090	6 093	5 937	5 856
Endbestand	5 955	6 090	6 093	5 937	5 856	5 687
Einfuhr ³⁾	15 606	15 472	14 743	14 971	14 612	15 341
Ausfuhr	4 096	3 980	3 736	3 585	3 348	4 088
Inlandsverwendung über den Markt						
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	130	130	85	85
Trinkwein	20 544	19 858	19 354	19 954	20 015	19 619
Gesamtbilanz						
Erzeugung	9 102	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536
Anfangsbestand	11 703	11 488	11 332	11 995	12 057	12 175
Endbestand	11 488	11 332	11 995	12 057	12 175	11 132
Einfuhr ³⁾	15 606	15 472	14 743	14 971	14 612	15 341
Ausfuhr	4 096	3 980	3 736	3 585	3 348	4 088
Inlandsverwendung insgesamt						
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	130	130	85	85
Trinkwein	20 697	20 011	19 508	20 101	20 164	19 747
dgl. l je Kopf	25,7	24,8	24,0	24,5	24,4	23,9
Selbstversorgungsgrad in %	44	42	42	44	45	38

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Brenn- u. Essigwein sowie sonstige Weinverarbeitung.

Bis 2015/16 geschätzt, ab 2016/17 Schätzung aufgrund neuer Datengrundlage.

Quelle: BLE (414)

213. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	82 801	81 045	79 735	80 079	79 509	79 060	77 243	77 727
Haustrunk steuerfrei	158	151	147	152	142	137	128	131
Einfuhrbier versteuert	56	50	48	49	50	59	57	44
Verbrauch	83 015	81 245	79 930	80 280	79 701	79 256	77 428	77 903
dgl. l je Kopf ²⁾	101,5	99,2	97,6	.	.	.	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾	103,5	101,0	99,1	99,1	97,6	96,2	93,7	94,2

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

XI. Ernährungsgewerbe

Vor b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) E r n ä h r u n g s g e - w e r b e .

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt.

Für das E r n ä h r u n g s h a n d w e r k sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten. Die sonstigen Daten zum E r n ä h r u n g s h a n d e l und zum G a s t g e w e r b e sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

214. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz Mill. €	Export- quote %
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2010 ⁷⁾	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2014	5 828	559,8	.	716,3	172 182	308	215	34 987	20,3
2015	5 812	569,2	.	727,3	168 589	296	207	34 839	20,7
2016	5 940	580,0	.	743,6	171 325	295	204	35 788	20,9
2017	6 044	595,5	.	761,1	179 557	302	210	38 288	21,3
2018	6 119	608,6	.	777,1	179 562	295	206	38 019	21,2

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch				
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl	
						insgesamt	dar. schwer
Mill. €	€	1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	1 000 t		
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien
			1 000 Gigajoule				
2010 ⁶⁾⁷⁾	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646
2014	16 500	20,39	.	64 122	127 340	8 040	5 505
2015	17 188	20,88	.	64 538	128 175	7 726	2 769
2016	17 856	21,19	.	65 758	135 584	6 732	2 716
2017	18 632	21,69	.	66 255	139 718	6 218	2 822
2018	19 473	22,22	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

215. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2018 ²⁾
	2014	2015	2016	2017	2018	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 321	2 332	2 356	2 405	2 431	5 566
Schlachten u. Fleischverarbeitung	537	536	548	567	570	1 453
Schlachten (ohne Geflügel)	111	113	116	123	129	326
Schlachten von Geflügel	37	38	39	40	39	55
Fleischverarbeitung	388	384	393	404	402	1 072
Fischverarbeitung	24	26	27	28	30	63
Obst- und Gemüseverarbeitung	153	156	157	159	159	261
Kartoffelverarbeitung	27	27	30	31	30	44
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	35	36	35	35	34	73
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	91	93	92	93	95	144
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	35	35	35	35	33	42
H.v. Ölen und Fetten	24	25	26	27	26	34
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	11	10	9	8	7	8
Milchverarbeitung	162	161	163	166	170	224
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	149	148	152	153	158	210
H.v. Speiseeis	13	13	11	13	12	14
Mahl- u. Schälmühlen sowie H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	68	66	68	66	68	120
Mahl- und Schälmühlen	53	51	53	51	52	100
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	15	15	15	15	16	20
H.v. Back- und Teigwaren	892	902	904	919	924	2 577
H.v. Backwaren	815	823	827	845	849	2 465
H.v. Dauerbackwaren	65	67	65	63	63	91
H.v. Teigwaren	12	12	12	11	12	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	374	377	378	384	392	565
Zuckerindustrie	23	23	23	23	23	23
H.v. Süßwaren	124	124	123	126	129	163
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	41	43	45	46	44	59
H.v. Würzen und Soßen	48	47	45	46	50	92
H.v. Fertiggerichten	41	38	40	44	46	69
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	12	13	10	10	9	14
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	86	90	92	90	91	145
H.v. Futtermitteln	76	73	77	82	86	261
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	53	50	53	56	55	186
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	23	23	24	25	31	75
Getränkeherstellung	300	304	302	319	325	553
darunter						
H.v. Spirituosen	19	20	18	19	18	52
H.v. Wein aus frischen Trauben	14	16	14	15	18	32
H.v. Bier	141	143	144	153	157	258
H.v. Malz	.	.	.	.	.	32
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	121	122	121	128	127	171
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	2 621	2 636	2 658	2 724	2 756	6 119
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	22 544	22 655	22 771	22 973	23 242	46 900

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2018.

216. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2018 ²⁾
	2014	2015	2016	2017	2018	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	403 718	410 660	419 409	434 042	446 829	546 232
Schlachten u. Fleischverarbeitung	81 686	82 772	86 752	93 405	96 457	123 387
Schlachten (ohne Geflügel)	14 503	14 888	16 018	17 447	22 092	27 644
Schlachten von Geflügel	9 307	9 066	9 091	9 261	9 874	10 613
Fleischverarbeitung	57 876	58 818	61 644	66 698	64 490	85 130
Fischverarbeitung	5 503	5 581	5 380	5 206	5 745	6 988
Obst- und Gemüseverarbeitung	26 317	26 839	27 351	27 917	28 633	33 382
Kartoffelverarbeitung	6 157	6 150	6 445	6 622	6 760	7 346
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 082	4 997	5 120	5 073	5 162	6 605
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	15 079	15 692	15 786	16 222	16 711	19 431
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 889	4 937	4 940	4 599	4 345	4 586
H.v. Ölen und Fetten	3 259	3 384	3 522	3 567	3 407	3 600
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 630	1 553	1 419	1 032	938	986
Milchverarbeitung	38 532	39 616	40 612	41 338	42 175	44 252
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	33 887	35 163	36 335	37 099	38 411	40 438
H.v. Speiseeis	4 645	4 454	4 276	4 239	3 764	3 814
Mahl- und Schälmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	11 763	11 802	12 159	12 256	12 711	14 398
Mahl- und Schälmühlen	9 243	9 278	9 582	9 613	9 837	11 362
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 520	2 523	2 577	2 643	2 874	3 036
H.v. Back- und Teigwaren	135 522	137 432	139 695	143 089	145 837	194 962
H.v. Backwaren	122 011	123 926	126 704	130 085	132 497	179 889
H.v. Dauerbackwaren	12 318	12 303	11 767	11 838	12 082	13 481
H.v. Teigwaren	1 193	1 202	1 224	1 166	1 258	1 592
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	89 167	91 376	91 603	94 350	98 261	106 839
Zuckerindustrie	4 828	4 789	4 803	4 955	5 134	5 483
H.v. Süßwaren	33 811	34 365	34 057	34 787	36 022	38 665
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	8 035	8 455	8 579	9 120	8 880	9 445
H.v. Würzen und Soßen	12 229	12 163	12 117	12 146	12 970	14 587
H.v. Fertiggerichten	11 919	11 693	12 541	13 580	14 608	15 671
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	2 805	2 937	2 793	2 750	2 936	3 197
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	15 540	16 974	16 713	17 012	17 712	19 791
H.v. Futtermitteln	10 339	10 306	10 917	11 883	12 667	17 438
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	5 351	5 138	5 442	5 864	6 004	9 508
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 987	5 168	5 476	6 019	6 663	7 930
Getränkeherstellung	51 734	52 409	52 670	53 799	54 414	62 321
darunter						
H.v. Spirituosen	2 108	2 195	1 968	1 974	1 844	2 894
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 464	2 700	2 649	2 799	3 106	3 862
H.v. Bier	22 439	22 824	22 985	23 566	23 894	27 561
H.v. Malz						965
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	24 288	24 278	24 595	24 960	24 985	26 572
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	455 452	463 069	472 079	487 841	501 243	608 553
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 341 787	5 393 001	5 433 221	5 517 939	5 662 168	6 430 756

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2018.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

217. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2018 ²⁾
	2014	2015	2016	2017	2018	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	135 558,9	132 371,7	133 322,4	140 953,3	139 488,2	157 349,4
Schlachten u. Fleischverarbeitung	35 199,2	34 784,4	35 858,5	38 246,4	36 771,3	42 483,6
Schlachten (ohne Geflügel)	12 674,8	12 272,1	12 886,4	14 280,3	13 676,6	16 691,6
Schlachten von Geflügel	4 368,9	4 206,3	4 160,0	4 214,5	3 846,9	4 166,8
Fleischverarbeitung	18 155,5	18 305,9	18 812,1	19 751,6	19 247,8	21 624,9
Fischverarbeitung	1 883,1	2 006,6	2 066,3	2 020,6	2 131,0	2 329,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	9 372,5	9 548,7	9 911,1	9 840,4	9 949,8	10 751,1
Kartoffelverarbeitung	1 820,8	1 825,3	1 948,0	1 969,1	2 007,1	2 092,9
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 654,1	2 562,2	2 702,9	2 494,9	2 574,5	2 883,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 897,5	5 161,2	5 260,2	5 376,3	5 368,2	5 774,9
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	4 902,9	4 683,9	4 810,9	4 634,3	4 133,4	5 421,0
H.v. Ölen und Fetten	4 163,1	4 013,5	4 166,2	4 134,4	3 694,1	4 971,3
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	739,8	670,4	644,7	499,9	439,2	449,7
Milchverarbeitung	27 202,6	23 739,0	22 994,4	27 149,0	27 341,8	28 140,8
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	26 104,0	22 619,3	21 889,6	26 011,1	26 284,5	27 076,6
H.v. Speiseeis	1 098,5	1 119,7	1 104,7	1 137,9	1 057,2	1 064,3
Mahl- u. Schälmühlen sowie H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	4 933,2	4 880,1	4 930,3	4 959,7	5 170,9	6 092,9
Mahl- und Schälmühlen	3 251,7	3 206,4	3 216,9	3 183,7	3 326,2	4 157,6
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 681,5	1 673,7	1 713,4	1 776,0	1 844,7	1 935,4
H.v. Back- und Teigwaren	15 582,8	15 910,1	16 093,6	16 696,1	16 859,8	20 508,9
H.v. Backwaren	12 568,3	12 808,6	13 204,3	13 750,9	13 875,1	17 342,9
H.v. Dauerbackwaren	2 664,5	2 731,8	2 492,6	2 573,5	2 602,9	2 743,1
H.v. Teigwaren	350,0	369,8	396,7	371,6	381,7	422,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	29 362,9	29 763,3	29 783,8	30 340,7	29 931,7	31 272,0
Zuckerindustrie	2 978,1	2 599,9	2 599,0	2 635,8	2 323,4	2 323,4
H.v. Süßwaren	10 428,0	10 266,5	10 307,5	10 012,3	9 672,2	9 888,2
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	3 660,1	4 180,0	4 196,5	4 755,5	4 246,4	4 346,3
H.v. Würzen und Soßen	4 082,0	3 945,1	3 741,0	3 634,7	3 884,9	4 182,6
H.v. Fertiggerichten	3 004,9	3 116,3	3 404,4	3 609,1	3 813,7	3 960,0
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	947,0	1 005,1	864,0	966,2	1 002,4	1 087,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	4 262,8	4 650,4	4 671,3	4 727,3	4 988,7	5 484,4
H.v. Futtermitteln	7 119,9	7 055,6	6 873,6	7 066,2	7 198,6	10 349,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 648,9	4 521,7	4 297,7	4 329,6	4 379,0	7 293,9
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 471,0	2 533,9	2 575,9	2 736,5	2 819,6	3 056,0
Getränkherstellung	18 337,0	17 830,9	18 543,8	19 157,6	20 241,4	22 212,1
darunter						
H.v. Spirituosen	1 531,8	1 581,7	1 590,1	1 757,5	1 699,9	2 317,1
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 890,9	1 839,7	1 846,4	1 847,1	2 079,9	2 189,7
H.v. Bier	7 347,4	7 283,0	7 309,8	7 379,7	7 832,5	8 296,4
H.v. Malz						631,9
Mineralwassergewinnung, H.v. Erfrischungsgetränken	7 334,8	6 942,1	7 554,9	7 932,7	8 341,4	8 608,9
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	153 895,9	150 202,7	151 866,2	160 111,0	159 729,6	179 561,5
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 652 194,9	1 688 492,2	1 689 905,2	1 788 965,7	1 830 936,2	1 948 034,8

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

218. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte						Umsatz ¹⁾					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
	30.09.2009 = 100						2009 = 100					
Ernährungshandwerk	93,6	93,2	93,2	92,8	91,8	89,6	104,4	105,7	106,8	109,5	109,7	113,5
darunter:												
Bäcker	93,4	92,7	92,6	92,4	91,2	89,3	105,2	108,8	111,1	112,7	114,0	119,4
Konditoren	95,5	96,1	96,0	95,8	94,6	92,2	109,8	110,0	112,3	114,7	115,5	119,6
Fleischer	93,2	93,2	93,1	92,5	91,7	89,7	101,4	100,8	101,4	105,7	104,8	108,5
Nachrichtlich:												
Handwerk insgesamt	97,8	97,6	97,8	98,5	98,8	101,3	108,1	110,8	114,5	117,8	123,9	133,2

Anm.: Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresdurchschnitt. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

Stand: Dezember 2019.

219. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbezweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2017	Umsatz 2017 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	9 775	326 382	15 989,0	49,0
Konditoren	2 070	35 539	1 638,2	46,1
Fleischer	9 504	154 893	19 714,5	127,3
Müller	430	5 016	1 885,6	375,9
Brauer und Mälzer	638	11 268	1 251,1	111,0
Weinküfer	85	553	63,3	114,5
Ernährungshandwerk zusammen	22 502	533 651	40 541,8	76,0
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	553 587	5 218 897	574 444,7	110,1

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2017.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

220. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	20 943	22 484	20 832	21 106	8 134	8 134	7 787	8 672
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 869	4 733	4 102	4 207	1 820	1 994	1 821	1 135
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	24 812	27 217	24 933	25 313	9 955	10 128	9 607	9 807
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 482	4 681	4 237	4 385	249	270	254	248
Fleisch und Fleischwaren	3 514	3 470	3 554	3 048	363	335	332	304
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 092	1 245	1 127	1 007	62	72	62	56
Backwaren und Süßwaren	6 282	5 510	5 155	5 103	725	656	618	593
Getränken	10 570	10 886	10 128	9 814	524	541	539	521
Tabakwaren	4 483	4 114	9 750	10 307	207	212	806	881
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	7 344	6 846	6 868	6 837	489	486	495	505
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	37 766	36 753	40 819	40 501	2 619	2 571	3 106	3 109
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	333 002	338 742	333 294	331 858	34 886	37 052	35 660	36 005
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoinvestitionen			
	Mill. €							
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	167 535	168 412	141 674	161 855	2 734	2 055	2 305	3 374
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	33 741	37 475	32 552	19 744	417	519	622	344
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	201 276	205 887	174 226	181 599	3 151	2 573	2 927	3 719
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 693	1 867	1 788	1 794	44	35	45	36
Fleisch und Fleischwaren	2 408	2 352	2 211	2 124	54	66	58	72
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	400	503	449	426	6	9	13	12
Backwaren und Süßwaren	3 626	3 519	3 189	3 117	102	80	97	84
Getränken	6 566	7 211	6 505	6 278	102	99	118	113
Tabakwaren	2 597	2 897	7 851	8 707	16	22	74	64
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	4 310	4 484	4 493	4 492	89	93	109	122
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	21 600	22 834	26 485	26 938	413	404	514	502
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	526 392	565 302	537 525	562 201	8 155	8 007	8 819	9 812

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 212.

**Noch: 220. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	32 148	34 916	31 656	36 771	19,2	20,7	18,8	21,8
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 149	8 238	7 152	4 540	21,2	22,0	19,1	12,1
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	39 297	43 154	38 808	41 311	19,5	21,0	18,8	20,1
Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln	559	603	590	580	33,0	32,3	31,6	31,1
Fleisch und Fleischwaren	1 000	1 014	964	942	41,5	43,1	41,0	40,1
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	154	207	185	174	38,5	41,2	36,8	34,6
Backwaren und Süßwaren	1 895	1 851	1 708	1 667	52,3	52,6	48,5	47,4
Getränken	1 809	1 997	1 894	1 740	27,6	27,7	26,3	24,1
Tabakwaren	545	628	2 002	2 245	21,0	21,7	69,1	77,5
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	1 396	1 440	1 458	1 503	32,4	32,1	32,5	33,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	7 357	7 739	8 801	8 852	34,1	33,9	38,5	38,8
Nachrichtlich: Einzelhandel insg.	155 270	171 913	169 150	176 127	29,5	30,4	29,9	31,2
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Entgelte							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	13 817	13 661	13 617	15 957	43,0	39,1	43,0	43,4
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 295	3 707	3 459	2 082	46,1	45,0	48,4	45,9
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	17 111	17 368	17 077	18 039	43,5	40,2	44,0	43,7
Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln	155	182	180	190	27,7	30,2	30,5	32,8
Fleisch und Fleischwaren	429	424	423	428	42,9	41,8	43,9	45,4
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	44	61	58	57	28,6	29,5	31,4	32,8
Backwaren und Süßwaren	823	770	737	728	43,4	41,6	43,1	43,7
Getränken	491	541	554	562	27,1	27,1	29,3	32,3
Tabakwaren	184	205	717	813	33,8	32,6	35,8	36,2
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	484	527	533	605	34,7	36,6	36,6	40,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	2 610	2 709	3 201	3 383	35,5	35,0	36,4	38,2
Nachrichtlich: Einzelhandel insg.	55 443	60 748	59 484	62 342	35,7	35,3	35,2	35,4

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

221. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermärkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2012	894	16 393	11 505	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
2015	864	16 211	11 968	8 900	37 943
2016	851	16 054	12 027	8 750	37 682
2017	836	16 162	12 049	8 650	37 697
2018	818	15 990	12 143	8 600	37 551
Verkaufsfläche in Mill. m²					
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,0	13,8	2,8	34,9
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
2015	6,1	12,5	14,3	2,6	35,5
2016	6,0	12,5	14,5	2,6	35,6
2017	5,9	12,6	15,1	2,5	36,1
2018	5,8	12,6	15,3	2,5	36,2
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,0	131,6
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2
2015	18,9	68,5	58,0	4,8	150,2
2016	18,9	69,8	60,1	4,8	153,6
2017	18,8	72,3	62,4	4,8	158,3
2018	18,5	73,9	64,9	4,8	162,1

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. -

3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Tabelle 237 enthält Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Weitere Tabellen mit Ergebnissen der EVS sind im Internet unter <https://www.bmel-statistik.de> abrufbar.

In den Jahren zwischen den Erhebungsjahren der EVS werden die sog. laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden seit 2005 nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. Ergebnisse der LWR werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht (siehe <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Methoden/LaufendeWirtschaftsrechnungen.html>), ebenso auf <https://www.bmel-statistik.de>.

222. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2010 = 100

5010150

Produkt	1990	2000	2015	2016	2017	2018
landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide ¹⁾	57,9	46,7	87,1	80,7	80,6	88,8
Weizen	60,6	51,0	91,4	74,5	77,9	93,9
Mais	58,8	47,6	91,3	85,6	83,1	88,4
Fleisch ²⁾	96,0	69,8	110,4	100,7	110,7	107,3
Rindfleisch	75,0	56,3	133,4	118,8	128,3	122,7
Geflügelfleisch	57,2	69,3	105,2	97,9	112,3	118,5
Schweinefleisch	135,1	79,6	91,2	83,8	91,7	83,5
Pflanzliche Öle und Ölschrote ³⁾	48,8	42,3	84,5	88,3	89,3	84,3
Sojaöl	44,7	33,8	75,5	81,4	85,0	78,8
Palmöl	31,1	33,3	71,1	78,9	80,5	68,5
Rapsöl	42,4	34,2	76,6	81,2	86,2	82,0
Sojabohnen	55,2	47,4	87,7	90,7	88,0	88,2
Zucker	58,9	38,4	63,1	84,8	75,2	58,7
Kaffee	45,7	44,4	81,6	83,6	76,9	67,7
Vollmilchpulver	35,8	51,7	72,4	70,2	87,2	86,8
Magermilchpulver	40,1	63,5	71,5	66,6	67,1	62,9
Orangen	51,4	35,2	65,4	86,1	78,6	76,4
Bananen	62,3	48,8	110,2	115,3	123,9	132,1
Betriebsmittel						
Rohöl	28,9	35,7	64,2	54,2	66,8	86,5
Erdgas	34,0	46,6	82,3	55,1	69,0	92,7
Diammoniumphosphat	33,9	32,4	91,3	69,2	70,8	86,2
Rohphosphat	29,7	41,8	114,2	104,9	85,2	83,5
Kaliumchlorid	28,5	33,9	89,1	78,4	65,7	64,9
Superphosphat	34,5	36,1	98,9	76,2	74,2	90,8
Harnstoff	40,0	34,9	96,2	67,2	74,0	86,3

Anm.: Wegen Umstellung der Datenbasis keine Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen der Vorjahre.

1) Index umfasst Preise für Reis, Weizen, Mais, Sorghum und Gerste. - 2) Index umfasst Preise für Rind-, Lamm-, Schweine- und Geflügelfleisch. - 3) Index umfasst Preise für Sojabohnen, Sojaschrot, Sojaöl, Kokosöl, Palmöl, Sonnenblumenöl und Olivenöl.

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

223. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2015 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil %	2000/01	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Pflanzliche Produkte								
Getreide	132,21	72,5	50,2	111,4	96,5	91,0	95,4	115,9
dar.: Brotweizen	65,74	71,6	48,5	116,4	95,6	91,5	94,5	113,2
Brotroggen	4,01	76,3	46,0	115,1	98,0	96,6	106,2	126,6
Futterweizen	18,55	69,7	46,6	107,8	95,9	91,6	95,1	117,4
Futtergerste	25,31	70,7	54,1	95,0	97,5	85,8	94,1	119,0
Braugerste	3,16	75,2	50,6	97,5	97,9	94,4	100,8	116,1
Körnermais	7,69	74,6	61,2	120,2	100,1	93,9	94,8	111,0
Handelsgewächse	75,04	97,8	101,0	106,3	100,1	102,1	95,9	94,7
dar.: Raps	55,38	72,9	88,0	108,0	100,1	102,4	98,7	100,2
Zuckerrüben	19,66	110,9	108,0	100,3	100,0	101,4	88,0	79,1
Speisekartoffeln	35,08	17,3	59,7	56,6	127,7	140,9	87,5	174,2
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	117,01	89,0	93,9	91,6	101,5	102,7	104,7	113,8
Gemüse	68,00	93,9	91,4	87,1	104,0	104,6	104,3	119,5
Pflanzen und Blumen	49,01	90,2	99,8	99,1	98,0	100,1	105,3	105,9
Obst	20,39	100,1	115,7	107,1	105,4	113,4	152,7	130,5
dar.: Tafeläpfel	6,89	93,3	100,3	139,0	103,6	110,5	171,8	144,9
Zusammen	382,65	76,3	74,9	99,3	102,1	102,6	100,7	117,2
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	353,46	91,4	95,5	97,6	97,7	106,0	103,4	102,2
Rinder	107,97	62,3	88,3	87,9	97,7	96,2	103,6	97,1
dar.: Jungbullen	68,86	61,4	87,8	88,9	98,7	96,6	103,2	97,2
Kühe	25,75	60,1	83,5	85,0	94,4	94,8	105,8	96,0
Färsen	9,79	57,7	80,6	83,1	98,2	96,1	101,9	99,5
Kälber	3,57	84,0	119,4	96,0	100,5	98,2	100,3	97,1
Schweine	178,35	119,6	106,9	104,7	97,7	117,4	107,5	107,9
Schafe und Ziegen	4,06	71,5	80,3	81,9	101,1	101,5	105,4	98,3
Geflügel	63,08	68,8	69,1	92,7	97,8	90,6	91,5	94,7
dar.: Hähnchen	29,61	63,7	62,9	98,3	95,3	89,9	92,0	93,9
Truthühner (Puten)	.	74,3	77,4	88,7	.	.	.	.
Milch	238,19	109,7	87,5	115,7	92,5	105,3	123,3	117,9
Eier	25,70	49,8	61,5	81,4	99,1	97,6	108,0	102,0
Zusammen	617,35	88,4	84,1	102,1	98,2	104,3	107,2	111,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

224. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weizen	96	154	220	207	171	167	144	154	171
Roggen	82	129	206	159	142	133	122	140	160
Futtergerste	93	125	205	184	152	145	126	136	166
Braugerste	105	143	223	205	184	178	165	181	205
Triticale	85	132	205	185	150	143	128	141	160
Hafer	83	121	199	180	151	149	142	147	164
Mais	104	157	211	203	159	157	152	157	165
Getreide zusammen	95	140	212	195	161	155	137	148	168
Speisekartoffeln	76	208	161	305	162	195	254	254	216
Industriekartoffeln	43	53	50	57	57	54	55	54	62
Kartoffeln zusammen	67	172	140	264	138	169	222	224	209
Zuckerrüben ²⁾	46	34	45	50	49	34	34	29	26
Ölsaaten	194	310	402	401	401	334	343	333	345
Hopfen ³⁾	3 358	3 858	3 959	4 179	4 757	4 544	5 204	5 452	5 560
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 276	1 331	1 852	1 796	1 676	1 748	1 672	1 815	1 879
Kälber	2 414	2 525	2 125	2 665	2 583	2 483	2 688	2 730	2 481
Schweine	1 050	1 054	1 305	1 303	1 188	1 085	1 162	1 271	1 107
Geflügel	818	1 031	1 073	1 255	1 216	1 208	1 209	1 125	1 159
Pferde	776	367	367	367	367	367	367	367	367
Schafe	1 769	2 001	2 043	1 100	2 086	2 645	2 715	2 705	2 514
Milch ⁴⁾	297	253	318	375	376	293	267	362	347
Eier	750	1 339	1 559	1 158	1 121	1 267	1 154	1 626	1 523

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (413, 414).

225. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2015	2016	2017	2018
Rinder	Durchschnitt	2,53	2,61	2,86	3,25	3,04	3,30	3,31
Jungbullen	Durchschnitt ³⁾	2,92	2,97	3,11	3,71	3,59	3,74	3,79
darunter	U 3	3,07	3,10	3,24	3,85	3,70	3,85	3,89
	R 3	2,99	3,03	3,16	3,78	3,63	3,78	3,82
	O 3	2,68	2,76	2,84	3,45	3,37	3,48	3,55
Färsen	Durchschnitt ³⁾	2,49	2,61	2,73	3,33	3,15	3,34	3,40
darunter	U 3	2,85	2,94	2,96	3,69	3,55	3,68	3,75
	R 3	2,74	2,87	2,90	3,64	3,51	3,62	3,69
Kühe	Durchschnitt ³⁾	2,13	2,13	2,27	2,74	2,50	2,84	2,81
darunter	R 3	2,39	2,40	2,46	3,12	2,91	3,22	3,17
	O 3	2,24	2,23	2,30	2,92	2,64	2,98	2,93
Kälber	Durchschnitt ³⁾	4,10	3,88	4,50	4,26	4,17	4,31	4,45
darunter	R 2	5,17	4,69	4,70	5,40	5,21	5,21	5,43
Schweine	Durchschnitt ³⁾	1,42	1,37	1,38	1,40	1,50	1,64	1,44
darunter	E	1,47	1,41	1,46	1,40	1,49	1,63	1,43
	U	1,35	1,30	1,32	1,22	1,36	1,50	1,31
	M	1,13	1,18	1,18	1,03	1,12	1,32	1,05

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (414).

226. Preise für angelieferte KuhmilchCent je kg¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre			
	2015	2016	2017	2018
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,09	4,12	4,09	4,06
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,57	2,55	2,62	2,63
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,41	3,43	3,44	3,44
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,60	4,58	4,65	4,58
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt ab Hof	30,00	27,74	37,01	35,20
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ab Hof	29,71	27,28	36,58	34,86
frei Molkerei	30,97	28,51	37,84	36,14

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g Milchl fett.

- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (413).

227. Marktpreise für Getreide und Futtermittel€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	22,70	17,30	15,80	15,97	16,39	19,37
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	21,20	15,30	14,90	15,00	16,91	19,17
Braugerste, incl.	19,50	16,40	23,50	20,00	18,40	19,72	22,16	24,15
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	18,30	14,90	14,10	13,72	14,89	18,62
Hafer, incl.	14,50	13,40	22,50	17,50	17,00	16,07	16,58	21,31
Mais, incl.	16,70	13,10	22,00	16,70	17,40	16,78	16,86	18,28
Weizenkleie	11,40	8,80	13,60	11,70	11,80	10,20	10,80	14,52
Sojaschrot ²⁾	19,80	23,90	31,40	37,60	33,20	32,97	32,32	31,77

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) 44 % Rohprotein.

Quelle: BMEL (723).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

228. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2015 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	47,10	75,6	76,7	92,4	98,4	97,5	98,5	101,9
Energie- und Schmierstoffe	108,09	48,5	49,3	101,2	94,8	98,3	100,9	108,9
Heizstoffe	21,20	45,0	40,5	102,1	93,2	95,2	96,7	108,1
Treibstoffe	54,55	49,4	53,0	113,8	92,4	97,9	101,4	111,6
Elektrischer Strom	29,48	52,6	51,9	82,9	100,1	101,2	103,0	104,9
Schmierstoffe	2,86	53,1	57,4	90,7	100,0	101,2	102,0	104,6
Düngemittel	70,69	46,5	48,7	92,0	98,3	91,1	92,5	97,0
Pflanzenschutzmittel	51,99	94,6	95,9	97,9	100,6	101,9	103,2	102,2
Fungizide	21,45	90,1	90,6	102,0	99,5	100,4	100,5	99,9
Insektizide	1,75	83,4	98,9	100,3	100,4	98,0	96,5	98,6
Herbizide	28,79	101,8	96,9	94,2	101,4	103,2	105,7	104,2
Futtermittel	194,59	69,7	62,4	95,5	97,5	93,5	94,0	101,8
Einzelfuttermittel	27,81	.	56,1	95,1	94,1	88,6	87,2	100,1
Getreide u. Mühlennachprodukte	9,95	.	83,3	111,0	95,9	91,6	96,5	117,0
Ölkuchen und -schrot	17,86	53,1	49,9	85,5	93,1	87,0	82,0	90,7
Mischfuttermittel	166,78	71,6	64,0	95,5	98,0	94,3	95,1	102,1
Veterinärleistungen	25,70	.	75,1	100,0	100,0	100,0	114,6	119,5
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	68,10	.	52,4	87,0	101,5	103,5	107,5	111,1
von Bauten	21,64	63,8	74,2	88,6	101,2	103,7	107,4	111,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	146,57	.	82,0	94,8	100,5	101,3	102,1	102,4
Zusammen	734,47	61,9	62,2	95,2	98,6	97,8	99,8	104,3
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	200,43	63,6	68,8	92,6	100,9	102,6	105,2	107,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	171,70	60,9	67,0	93,3	101,0	102,8	105,3	107,8
Maschinen und Geräte für Kulturen	68,20	61,0	68,6	91,5	100,7	102,4	105,1	108,0
Erntebergung	103,50	60,1	67,0	94,5	101,2	103,0	105,5	107,8
Fahrzeuge	28,73	.	72,4	90,4	100,2	101,9	104,3	105,8
Bauten	65,10	69,8	78,7	91,3	100,8	103,2	106,8	111,9
Zusammen	265,53	65,5	71,3	92,3	100,9	102,8	105,6	108,6
Insgesamt	1 000	63,0	64,5	94,4	99,2	99,2	101,3	105,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

229. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Futtermittel ⁶⁾									
€ je t									
Einzelfuttermittel ⁹⁾									
Trockenschnitzel	158	140	101	217	153	164	165	174	.
Fischmehl	518	512	.	1 200	1 388	1 336	1 293	1 229	.
Sojaschrot	214	201	258	428	376	332	333	330	.
Mischfuttermittel									
Milchaustauschfutter für Aufzuchtälber	1 062	1 066	1 419	2 382	2 044	1 798	1 843	1 890	1 870
Milchleistungsfutter	169	150	152	244	225	218	211	214	232
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mastschweine ²⁾	227	189	182	288	266	262	250	258	.
Alleinfutter für Leggehennen	232	207	206	312	288	281	273	275	292
Düngemittel									
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾									
Stickstoff (N) ⁸⁾	499,5	544,6	515,4	906,0	936,0	842,2	682,7	698,6	777,4
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	794,0	845,6	875,5	733,1	717,2	818,3
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	684,0	680,4	674,0	595,1	612,3	643,5
Kalk (CaO) ⁸⁾	68,0	68,0	70,6	73,1	74,7	75,9	70,5	72,9	74,5
Energie									
€ je Einheit									
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	.	.	.	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	123,77	114,14	102,88	104,83	107,75	114,73
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	68,65	56,98	41,61	45,75	50,56	.
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	489,51	364,79	.	.	.	.
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen. - 8) Angaben zum Teil korrigiert. - 9) Einzelfuttermittel: Börsennotierungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

III. Grundstückspreise

230. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ²⁾³⁾			Pachten insgesamt ³⁾⁴⁾
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
2016	568	284	493	346
Neue Länder				
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
2016	266	131	242	203
Deutschland				
2013	345	200	313	243
2016	430	234	385	288
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	/	/	666	781
5 - 10 ha	/	185	353	295
10 - 20 ha	411	238	356	288
20 - 50 ha	467	242	379	304
50 - 100 ha	524	293	460	330
100 - 200 ha	539	269	463	326
200 - 500 ha	510	215	450	308
500 - 1 000 ha	341	156	308	245
1 000 ha und mehr	267	127	250	206

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus.- 2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

231. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2010	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
2011	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
2012	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
2013	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
2014						
Zusammen	13 060	15 285	19 435	24 715	25 914	18 099
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 680	14 811	17 791	23 885	28 429	20 064
0,25 - 1 ha	13 375	14 741	18 660	23 141	26 300	18 798
1 - 2 ha	15 269	16 581	21 716	27 477	28 681	20 789
2 - 5 ha	17 922	17 475	22 260	27 765	27 611	21 379
5 und mehr ha	11 499	14 480	18 214	23 155	24 313	16 434
2015						
Zusammen	14 839	16 141	21 942	26 521	27 079	19 614
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	14 103	15 651	18 601	24 602	30 287	21 258
0,25 - 1 ha	14 949	15 518	20 177	27 564	26 810	20 274
1 - 2 ha	16 903	16 925	24 339	30 581	30 057	22 215
2 - 5 ha	18 476	17 800	22 949	33 345	28 714	22 574
5 und mehr ha	13 665	15 723	21 605	23 106	25 877	18 309
2016						
Zusammen	17 714	17 178	23 371	29 631	31 417	22 310
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	15 142	17 142	20 109	30 020	31 604	23 164
0,25 - 1 ha	15 591	17 314	21 537	29 353	29 928	22 074
1 - 2 ha	17 776	19 328	30 354	35 922	34 660	26 224
2 - 5 ha	20 257	20 316	26 128	35 254	35 254	25 847
5 und mehr ha	17 020	15 681	21 278	25 299	29 209	20 080
2017						
Zusammen	19 034	19 345	25 200	31 038	34 421	24 064
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 080	18 703	28 302	32 321	32 127	26 076
0,25 - 1 ha	17 341	20 046	24 378	33 122	32 944	24 789
1 - 2 ha	20 253	21 012	28 037	36 468	36 712	26 971
2 - 5 ha	22 163	21 944	28 992	38 751	37 014	27 958
5 und mehr ha	17 928	18 146	23 235	25 148	33 216	21 856
2018						
Zusammen	19 549	19 271	26 123	35 450	36 883	25 485
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 823	17 049	21 925	26 325	36 985	24 464
0,25 - 1 ha	18 120	19 567	24 080	36 619	33 507	25 266
1 - 2 ha	22 191	22 277	29 908	42 083	38 039	28 937
2 - 5 ha	23 280	23 000	30 938	41 594	41 890	29 913
5 und mehr ha	17 740	17 444	24 050	30 899	35 598	23 209

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

232. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2015 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2012	2013	2014	2016	2017	2018
Lebenshaltung insgesamt	1 000	65,5	97,1	98,5	99,5	100,5	102,0	103,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie								
Getränke	96,85	71,1	94,7	98,3	99,4	100,8	103,6	106,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	50,7	92,6	94,6	97,4	102,2	104,7	108,0
Alkoholische Getränke	16,96	73,8	95,6	96,8	99,1	100,1	100,6	102,8
Tabakwaren	20,81	38,0	90,3	92,9	96,1	104,0	108,1	112,3
Bekleidung und Schuhe	45,34	84,8	98,0	99,1	100,1	100,8	101,4	101,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas,								
Brennstoffe	324,70	55,1	97,6	99,5	100,4	100,0	101,2	103,0
Mieten	207,26	.	96,0	97,2	98,7	101,1	102,5	104,0
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,82	46,6	102,6	106,8	105,8	95,7	96,6	99,4
Möbel, Leuchten, Geräte								
Haushaltszubehör	50,04	82,9	98,0	98,9	99,3	100,6	101,1	101,8
Gesundheit	46,13	60,3	100,3	96,5	98,5	101,1	102,5	103,4
Verkehr	129,05	56,5	102,1	102,0	101,7	99,1	101,9	105,2
Kraftstoffe	35,01	.	.	.	.	92,7	98,3	106,0
Superbenzin	25,66	.	.	.	.	93,2	98,2	104,7
Diesel	8,64	.	.	.	.	91,8	98,9	110,2
Post und Telekommunikation	26,72	163,5	104,2	102,7	101,4	98,8	97,6	96,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	81,6	92,5	94,8	96,1	100,7	102,1	103,4
Bildungswesen	9,02	44,6	101,1	102,3	100,2	101,9	102,7	103,6
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,77	62,5	93,1	95,3	97,3	102,2	104,4	106,7
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	60,8	95,6	97,2	98,9	102,2	102,4	103,6

1) Siehe Vorbemerkung Seite 214.

Quelle: BMEL (723).

233. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex

2010 = 100

5050610

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2014	2015	2016	2017	2018
Nahrungsmittel	90,52	79,5	111,5	112,4	113,3	116,7	119,6
Brot u. Getreideerzeugnisse	17,35	73,8	110,6	112,3	113,0	113,5	115,3
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	10,15	.	111,0	112,9	113,6	114,6	116,6
Dauerbackwaren	2,18	.	108,3	107,7	105,6	105,5	107,5
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,60	.	110,7	112,9	113,4	113,9	116,3
Fische, Fischwaren	3,65	64,5	113,1	115,4	119,2	123,7	126,2
Fische, frisch oder gefroren	1,76	.	114,7	118,3	123,4	127,5	129,9
Fischkonserven	0,69	.	115,1	113,1	115,1	117,9	121,2

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 224.

**Noch: 233. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2010 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2014	2015	2016	2017	2018
Fleisch, Fleischwaren	20,76	80,6	113,4	112,8	113,2	115,6	117,6
Rind-, Kalbfleisch	1,70	.	117,1	118,0	118,4	120,0	122,9
Schweinefleisch	2,52	.	112,8	111,8	113,4	116,5	118,4
Lammfleisch	0,18	.	127,6	128,9	134,0	139,9	144,2
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,32	.	116,8	116,3	117,1	117,5	118,9
Wurstwaren, Schinken, Speck	10,69	.	111,9	111,3	111,2	113,8	115,8
Molkereiprodukte u. Eier	14,33	84,3	116,9	111,9	108,3	117,7	123,9
Trinkmilch	2,48	.	123,1	110,0	103,6	121,1	126,4
Käse u. Quark	6,54	.	119,4	114,9	109,6	118,2	122,5
Joghurt	2,07	.	115,6	115,4	114,1	118,9	122,4
Eier	1,57	.	95,3	94,9	102,5	102,2	110,2
Speisefette und -öle	2,59	80,3	115,1	109,6	111,9	135,9	146,0
Butter	1,26	.	111,4	101,7	104,6	151,4	170,4
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,70	.	119,3	116,6	116,6	119,7	122,4
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,36	.	116,1	113,2	112,4	109,0	106,5
Obst	8,76	82,1	116,8	122,6	127,0	130,4	135,4
Zitrusfrüchte	1,08	.	109,0	116,2	127,2	131,0	132,8
Bananen	0,94	.	109,9	113,1	114,6	109,9	107,5
Äpfel	1,69	.	117,5	111,5	115,1	123,9	140,6
Obstkonserven	0,40	.	133,8	125,4	131,6	138,7	147,1
Gemüse	11,26	86,4	100,6	105,9	109,8	110,3	111,2
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,24	.	90,1	100,5	102,4	110,9	111,8
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,49	.	98,9	104,5	116,3	117,7	113,6
Tomaten, Paprika, Gurken u. a.							
Fruchtgemüse	3,04	.	93,0	101,3	102,7	106,1	103,9
Tiefgefrorenes Gemüse	0,52	.	106,3	107,1	106,3	107,6	109,2
Gemüsekonserven	1,60	.	110,2	116,4	118,9	115,5	116,2
Kartoffeln	1,36	.	102,8	104,0	118,4	111,4	112,6
Kartoffelerzeugnisse	0,88	.	111,9	108,0	104,9	104,3	107,2
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,54	79,6	109,2	112,2	113,1	113,5	114,1
Zucker oder Süßstoff	0,42	.	115,5	103,4	102,8	104,3	100,1
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	1,03	.	108,9	112,6	114,4	114,3	115,1
Schokoladen, -erzeugnisse	2,40	.	109,3	117,2	119,7	120,5	121,4
diverse Süßwaren	2,34	.	108,3	108,7	108,4	108,2	108,6
Speiseeis	0,95	.	107,8	110,6	109,5	110,0	111,1
Übrige Nahrungsmittel	4,28	81,3	106,0	107,1	108,3	108,9	110,3
Alkoholfreie Getränke	12,19	82,2	111,5	112,2	112,7	114,1	116,3
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	86,2	113,1	119,3	116,2	119,3	119,2
Kaffee	2,80	.	117,3	125,5	121,0	125,1	124,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	80,2	110,7	108,9	111,0	111,7	114,9
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,58	.	118,9	114,3	119,5	121,3	127,1
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	106,2	107,3	107,7	108,2	111,1
Spirituosen	1,98	87,0	104,0	105,0	105,3	105,2	105,8
Wein	5,90	82,5	108,6	109,1	109,1	109,7	111,8
Bier	8,63	76,1	105,0	106,6	107,3	107,8	111,8
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	108,8	.	.	.	.
Tabakwaren	20,97	44,8	113,6	118,2	122,5	127,4	132,2
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	69,0	108,3	111,2	113,6	115,8	118,3
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf	29,92	70,0	108,2	111,3	113,6	116,0	118,4
Kantinen, Mensen	4,31	61,6	108,5	110,9	113,0	114,6	117,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	68,3	108,0	110,5	112,2	114,5	117,3

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2010.

234. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle boob. Geschäfte des LEH
2017							
Rinderbraten	1 kg	9,09	8,04	12,20	8,62	7,46	9,26
Schweinekotelett	1 kg	5,16	4,55	7,87	4,94	4,48	5,47
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,71	2,38	.	2,60	2,42	2,48
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,29	1,12	2,32	1,24	1,13	1,21
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,19	1,68	2,08	2,12	1,95	1,90
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,90	0,57	1,26	0,91	0,93	0,75
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,83	0,69	.	0,81	0,77	0,76
Deutsche Markenbutter	250 g	1,52	1,50	1,65	1,51	1,48	1,51
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,29	.	0,36	0,34	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,14	.	9,41	7,84	7,05	7,90
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,10	.	10,10	6,86	6,22	6,97
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,79	1,18	2,98	1,61	1,27	2,15
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,65	1,43	2,89	1,54	1,34	2,16
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,69	0,68	.	0,69	0,69	0,69
2018							
Rinderbraten	1 kg	9,51	7,87	12,64	8,99	7,71	9,44
Schweinekotelett	1 kg	5,28	4,59	7,98	5,06	4,58	5,49
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,67	2,39	.	2,60	2,46	2,49
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,41	1,31	2,42	1,38	1,31	1,38
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,48	1,95	2,31	2,41	2,25	2,18
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,91	0,59	1,17	0,91	0,91	0,76
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,86	0,74	.	0,85	0,83	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,71	1,68	.	1,70	1,68	1,69
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,29	.	0,36	0,34	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,13	.	9,78	7,87	7,16	7,94
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,45	.	10,44	7,21	6,58	7,33
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,66	1,20	3,03	1,53	1,27	2,14
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,62	1,43	2,96	1,53	1,36	2,17
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,66	0,63	.	0,65	0,65	0,65

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (723).

235. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,92	0,95	0,95	0,96	1,02	1,00	1,00
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,60	2,63	2,67	2,73	2,77	3,05	3,14
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,58	0,59	0,60	0,61	0,62
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,74	0,82	0,80	0,86	0,89	0,91	0,93
Salatgurken	Stück	.	0,52	0,57	0,51	0,58	0,62	0,59	0,66
Blumenkohl	Stück	.	1,11	1,23	1,17	1,26	1,43	1,28	1,41
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,89	0,94	0,83	0,96	1,01	0,94	1,08
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,77	0,92	0,86	0,91	0,94	0,81	0,95
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,64	0,79	0,71	0,66	0,78	0,75	0,76
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,86	1,90	1,93	2,14	2,10	2,24	2,08
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,60	1,88	1,72	1,63	1,73	1,90	2,18
Erdbeeren	1 kg	.	3,28	3,38	3,27	3,62	3,97	4,34	4,36
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,99	3,06	3,04	3,07	3,15	3,07	3,19
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,07	1,15	1,09	1,17	1,29	1,33	1,36
Bananen	1 kg	1,60	1,22	1,28	1,25	1,30	1,32	1,24	1,21
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,87	0,89	0,81	0,66	0,67	0,69	0,65
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,62	0,70	0,73	0,64	0,63	0,76	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,88	1,11	0,98	0,89	0,95	1,51	1,69
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,61	0,59	0,65	0,65	0,61	0,66	0,67
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,65	0,73	0,83	0,81	0,75	0,87	0,83
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	6,46	6,63	7,04	6,69	6,35	6,97	7,33
Weichkäse, natur	1 kg	.	7,32	7,50	7,79	7,94	7,85	7,98	8,54
Margarine	500 g	0,85	0,96	0,92	0,88	0,85	0,86	0,88	0,89
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	1,23	1,39	1,16	1,19	1,40	.	.
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,21	1,38	1,11	1,09	1,28	1,21	1,38
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,63	1,79	1,68	1,66	1,85	1,88	1,95
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	8,87	9,33	9,09	9,11	9,40	9,26	9,44
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	5,21	5,44	5,36	5,22	5,23	5,47	5,49
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,85	7,08	6,92	6,85	6,80	7,06	6,98
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	12,05	12,59	12,52	12,58	12,28	12,23	12,26
Fleischwurst, Gelbwurst, Lyoner	1 kg	10,10	5,72	6,09	6,07	6,02	6,00	6,14	6,17
Kochschinken, geschnitten	1 kg	13,96	10,54	11,03	10,80	10,67	10,53	10,68	10,75
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	2,19	2,36	2,41	2,44	2,49	2,48	2,49

Ann.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

236. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmale ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2015 ²⁾	2016	2017	2018
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	14,75	14,86	15,14	15,53
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	11,1	12,1	12,1
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	2,7	2,7	2,7	2,5
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	2,7	3,1	3,0	2,9
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,6	7,0	7,5	8,4
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	28,5	28,2	27,1	26,8
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	37,2	38,0	36,7	36,5
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,7	26,9	.	.
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,2	21,2	21,7	21,2
Brathähnchen, bratfertig, TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,9	10,1	9,8	9,6
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda, 40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	27,2	25,6	27,6	28,3
Speisquark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	6,6	5,9	6,9	6,4
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	14,5	15,3	23,9	26,1
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	6,9	6,9	7,0	6,9
Frische Vollmilch, 1 l, 3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,6	2,5	3,0	3,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	4,4	5,2	4,8	5,3

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegefroren. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L, ab 2015 Bodenhaltung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

237. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2013

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit ... Personen					Im Durchschnitt aller Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
Brot und Getreideerzeugnisse	23,05	42,08	56,71	73,41	91,74	40,57
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,01	31,56	40,40	51,96	63,26	29,59
Pizza, Quiches u. Ä.	1,29	2,10	3,83	4,82	5,53	2,34
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	1,96	3,32	5,21	6,72	8,60	3,48
Frühstückzubereitungen	1,10	1,80	2,98	4,76	7,13	2,10
Fleisch und Fleischwaren	24,51	58,65	72,65	83,93	94,40	49,91
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,24	28,37	34,63	40,67	47,00	24,29
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,05	10,03	10,26	10,92	12,40	8,19
Milch und Milcherzeugnisse	8,59	15,54	22,31	29,64	(37,04)	15,51
dar. Milch	2,92	5,23	8,55	12,03	16,39	5,67
Käse und Quark	10,18	20,13	23,47	28,04	32,61	17,61
Eier und Eierzeugnisse	2,42	4,81	5,25	6,35	7,50	4,12
Butter	2,01	4,25	4,57	5,49	7,31	3,59
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,81	3,72	4,09	4,29	5,65	3,10
Obst	14,78	26,78	27,46	32,14	39,00	22,86
dar. Frischobst	11,69	21,17	21,75	25,69	30,56	18,09
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	3,22	5,53	5,84	7,21	8,63	4,88
Äpfel	2,38	4,43	4,65	6,16	7,25	3,87
Beeren und Weintrauben	2,76	5,19	4,90	5,44	7,15	4,25
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	0,90	1,75	2,25	2,38	(3,04)	1,57
Trocken- und Schalenobst	2,00	3,58	3,17	3,66	5,25	2,94
Gemüse, Kartoffeln	17,19	34,12	38,33	44,07	52,73	29,25
dar. Frischgemüse	10,01	20,07	21,71	24,86	29,75	16,92
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	1,44	1,69	1,84	2,54	1,24
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse, Trockengemüse	2,57	5,04	5,89	6,30	6,91	4,31
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,01	5,94	6,38	7,52	8,78	5,03
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,64	1,09	2,14	3,01	4,27	1,31
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,34	1,38	(1,71)	(2,48)	1,13
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,82	3,41	4,40	5,88	7,06	3,22
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	8,23	14,31	18,58	24,00	30,62	13,76
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze,						
Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,45	12,78	17,34	18,89	22,44	12,04
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,34	1,55	2,05	2,09	2,18	1,60
Nahrungsmittel zusammen	127,74	251,93	306,82	368,76	443,01	224,87
Alkoholfreie Getränke	18,48	32,82	46,11	55,31	62,80	31,62
dar. Kaffee	5,17	9,24	9,97	(10,13)	(10,88)	7,81
Tee	1,45	2,37	2,54	2,79	(2,99)	2,08
Mineralwasser	4,43	8,23	10,95	13,59	14,83	7,71
Erfrischungsgetränke	3,49	6,06	11,82	15,63	17,70	6,96
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	3,46	6,30	9,58	(11,73)	(14,94)	6,32
Alkoholische Getränke ²⁾	15,39	34,02	33,67	33,00	32,75	26,26
dar. Spirituosen	2,96	5,57	5,19	5,14	(4,15)	4,38
Weine	7,52	17,05	15,33	13,49	14,83	12,56
Bier, auch alkoholfrei	4,91	11,40	13,15	14,37	13,77	9,32
Tabakwaren	12,46	19,05	25,21	20,58	(18,77)	17,25
Nahrungsmittel, Getränke,						
 Tabakwaren insgesamt	174,06	337,83	411,81	477,65	557,33	300,00
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken						
außer Haus, Lieferservices ³⁾	61,79	115,28	126,47	133,40	150,72	97,67
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken,						
Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	7,73	19,17	19,84	21,59	(23,43)	14,95

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: **237. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2013

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter/ -innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Brot und Getreideerzeugnisse	50,53	53,78	44,57	47,19	26,22	32,83
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	35,68	38,47	31,44	34,09	17,78	25,66
Pizza, Quiches u. Ä.	2,88	3,26	2,82	3,25	2,22	1,33
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	4,81	4,23	4,10	4,35	2,90	2,25
Frühstückzubereitungen	2,93	3,52	2,82	2,21	1,31	1,14
Fleisch und Fleischwaren	58,29	57,25	49,77	62,86	32,76	45,28
dar. Fleisch- und Wurstwaren	28,26	27,80	24,17	30,51	14,74	22,32
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	9,90	9,46	7,78	7,41	4,42	8,98
Milch und Milcherzeugnisse	19,77	19,60	17,01	17,93	11,82	12,36
dar. Milch	7,50	8,06	6,42	6,37	4,98	4,16
Käse und Quark	23,81	22,56	19,48	16,93	10,41	15,32
Eier und Eierzeugnisse	4,67	4,76	4,10	4,25	2,71	4,13
Butter	4,44	3,76	3,34	3,76	2,19	3,80
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,79	3,46	3,09	3,23	2,34	3,02
Obst	25,70	28,62	23,18	21,00	12,30	23,67
dar. Frischobst	20,01	22,02	18,27	16,78	9,66	18,89
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	5,54	5,75	4,89	4,93	2,97	4,91
Äpfel	4,01	5,23	4,16	3,91	2,24	3,64
Beeren und Weintrauben	4,53	5,14	4,02	3,56	1,92	4,94
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(1,62)	(1,99)	(1,71)	(1,49)	0,85	1,47
Trocken- und Schalenobst	3,83	4,01	3,02	2,33	1,29	3,06
Gemüse, Kartoffeln	36,27	35,61	30,63	29,78	19,12	27,12
dar. Frischgemüse	21,96	21,18	17,83	16,21	10,47	15,82
Tiefgefrorenes Gemüse	1,38	1,55	1,27	1,30	0,96	1,16
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	5,31	5,40	4,80	4,52	2,63	3,68
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	5,44	4,74	4,44	5,70	3,92	5,50
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	1,69	2,23	1,84	1,67	0,88	0,53
Zucker, Süßstoffe	(1,26)	(1,13)	1,01	(1,21)	(0,85)	1,25
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	3,76	4,33	3,39	3,26	1,94	3,01
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	14,81	19,15	15,63	15,64	8,86	11,13
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	14,25	15,18	13,29	12,32	11,39	10,00
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,39	2,25	1,83	1,71	1,78	1,26
Nahrungsmittel zusammen	271,27	278,67	236,25	246,78	147,34	201,90
Alkoholfreie Getränke	39,71	42,23	35,35	38,62	22,21	23,89
dar. Kaffee	(9,70)	(8,44)	7,65	(8,71)	(5,23)	7,56
Tee	2,66	2,51	2,21	1,85	(1,24)	1,99
Mineralwasser	9,98	10,73	8,62	8,43	4,49	6,25
Erfrischungsgetränke	8,40	10,13	8,49	11,63	4,93	3,19
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(8,07)	(9,49)	7,50	(6,97)	(4,84)	4,42
Alkoholische Getränke ²⁾	34,91	33,29	26,79	26,06	14,84	25,08
dar. Spirituosen	4,36	4,62	4,62	4,69	2,82	4,21
Weine	18,75	17,48	12,72	8,30	5,48	13,37
Bier, auch alkoholfrei	11,80	11,19	9,45	13,07	6,54	7,50
Tabakwaren	17,16	14,35	19,12	28,97	26,71	9,81
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	363,05	368,54	317,51	340,43	211,09	260,68
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	129,26	164,40	120,17	82,35	27,43	78,10
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	23,59	23,52	18,05	11,80	(7,29)	11,57

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 230.

Noch: 237. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2013

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 -
Brot und Getreideerzeugnisse	18,91	24,02	26,59	29,38	34,67	44,04	52,86	64,63
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	12,80	16,93	19,47	21,55	25,53	32,70	38,60	47,00
Pizza, Quiches u. Ä.	1,50	1,50	1,41	1,80	1,99	2,53	3,01	3,47
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,06	2,10	2,20	2,50	2,85	3,55	4,58	5,63
Frühstückzubereitungen	1,01	1,40	1,26	1,25	1,46	2,05	2,77	3,97
Fleisch und Fleischwaren	21,64	25,92	31,68	35,80	44,87	56,85	65,54	77,96
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,22	12,49	15,77	17,60	22,06	28,01	32,00	37,26
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	3,63	4,75	5,39	6,55	7,65	9,02	9,73	12,85
Milch und Milcherzeugnisse	7,75	9,51	10,74	11,11	13,79	16,47	19,89	24,36
dar. Milch	2,98	3,41	3,76	4,02	4,78	5,71	7,37	9,45
Käse und Quark	8,19	9,98	10,55	12,49	15,50	18,72	22,65	29,15
Eier und Eierzeugnisse	2,12	2,42	3,00	3,32	3,92	4,56	5,12	5,89
Butter	1,78	2,20	2,46	2,83	3,37	4,07	4,47	5,12
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,77	2,01	2,47	2,52	3,04	3,30	3,73	4,38
Obst	11,10	14,40	16,22	18,21	21,89	23,79	28,13	34,52
dar. Frischobst	8,86	11,32	12,95	14,69	17,38	18,83	22,13	27,14
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,60	3,23	3,42	3,87	4,37	5,26	5,99	7,26
Äpfel	1,85	2,52	2,73	2,77	3,82	3,95	4,86	5,95
Beeren und Weintrauben	2,03	2,45	3,21	3,67	4,03	4,45	5,19	6,34
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,76)	(1,14)	(1,11)	(1,13)	(1,44)	1,78	1,96	2,23
Trocken- und Schalenobst	1,32	1,80	2,02	2,01	2,84	2,88	3,79	4,86
Gemüse, Kartoffeln	14,73	18,47	19,75	22,55	27,74	31,11	36,43	43,91
dar. Frischgemüse	8,12	10,06	10,99	12,84	16,05	17,94	21,07	26,40
Tiefgefrorenes Gemüse	0,61	0,81	0,90	0,90	1,12	1,35	1,55	1,87
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,18	2,88	3,07	3,31	3,93	4,55	5,53	6,35
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,02	3,76	3,92	4,23	5,26	5,51	5,84	6,33
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,57	0,71	(0,62)	0,89	1,02	1,36	1,85	2,30
Zucker, Süßstoffe	(0,56)	(0,73)	(0,77)	(0,88)	1,16	1,28	1,36	1,58
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,60	1,91	2,07	2,26	2,87	3,52	4,21	5,04
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	5,80	7,89	9,13	10,17	13,00	14,67	17,63	21,67
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	6,91	8,10	8,12	9,48	11,00	12,46	15,21	17,72
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,33	1,14	0,99	1,32	1,48	1,72	1,83	2,19
Nahrungsmittel zusammen	106,51	132,32	148,94	167,57	204,47	243,88	286,94	348,79
Alkoholfreie Getränke	16,70	17,59	20,03	23,20	27,92	34,99	40,86	48,96
dar. Kaffee	(4,45)	(4,95)	(5,51)	(6,03)	7,48	8,84	9,82	10,65
Tee	1,30	1,43	(1,40)	1,63	1,78	2,27	2,37	3,18
Mineralwasser	3,86	3,72	5,00	5,52	6,47	8,25	10,13	12,94
Erfrischungsgetränke	(3,53)	(3,51)	(3,82)	5,23	6,26	7,70	9,37	10,75
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,16)	(3,56)	(3,80)	(4,19)	5,14	7,22	8,26	10,31
Alkoholische Getränke ²⁾	11,54	12,49	14,90	15,65	23,01	28,28	34,31	47,19
dar. Spirituosen	2,70	2,89	2,66	3,00	4,13	4,92	5,12	6,70
Weine	4,58	5,10	7,04	6,46	10,40	12,54	16,24	26,18
Bier, auch alkoholfrei	4,26	4,50	5,20	6,20	8,49	10,81	12,95	14,32
Tabakwaren	14,28	12,55	18,38	15,90	18,75	19,29	19,31	17,02
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	149,04	174,95	202,26	222,32	274,16	326,42	381,42	461,96
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	25,08	37,80	40,11	62,44	77,64	98,05	135,11	198,07
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(2,94)	(5,07)	(5,56)	7,87	11,60	13,15	19,78	35,79

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 231.

Noch: **237. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2013

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1 Kind ⁶⁾	2 Kindern ⁶⁾	3 u. mehr
Brot und Getreideerzeugnisse	24,04	22,52	40,82	43,22	55,72	71,83	90,05
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,44	16,77	26,92	33,00	39,42	51,25	61,78
Pizza, Quiches u. Ä.	1,90	0,97	3,19	1,93	3,91	4,49	5,38
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,25	1,80	3,53	3,29	5,09	6,19	8,72
Frühstückzubereitungen	1,16	1,06	3,05	1,74	3,17	4,94	6,93
Fleisch und Fleischwaren	26,14	23,61	39,42	62,01	62,79	76,58	90,78
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,49	11,56	19,99	29,98	30,31	37,84	45,07
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,19	4,97	5,52	10,80	9,16	9,87	11,21
Milch und Milcherzeugnisse	7,93	8,94	(18,31)	15,55	22,50	30,24	(37,28)
dar. Milch	2,92	2,93	7,43	5,15	8,75	12,35	16,63
Käse und Quark	9,14	10,75	14,47	21,16	21,78	26,85	31,59
Eier und Eierzeugnisse	2,11	2,59	3,77	5,08	4,67	5,91	7,14
Butter	1,63	2,21	3,02	4,51	4,20	5,38	7,52
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,68	1,89	2,46	3,92	3,45	3,87	5,15
Obst	11,19	16,74	19,83	28,00	26,47	32,24	38,48
dar. Frischobst	8,92	13,19	15,74	22,09	21,07	25,90	29,84
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,72	3,49	4,14	5,84	5,32	7,09	8,25
Äpfel	2,11	2,53	3,49	4,55	4,68	6,46	7,36
Beeren und Weintrauben	1,82	3,27	3,14	5,46	4,77	5,28	6,61
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,63)	1,05	(1,67)	1,79	(2,32)	(2,39)	(3,16)
Trocken- und Schalenobst	1,48	2,28	2,16	3,80	2,80	3,60	5,35
Gemüse, Kartoffeln	14,32	18,75	27,80	35,60	36,35	42,42	51,71
dar. Frischgemüse	7,75	11,24	16,02	21,09	20,88	24,09	29,16
Tiefgefrorenes Gemüse	0,56	0,76	1,36	1,48	1,62	1,74	2,66
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trocken Gemüse	2,36	2,68	3,62	5,25	5,61	5,88	6,92
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,78	3,13	4,19	6,25	5,55	7,24	8,30
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,70	0,60	2,11	0,99	2,27	2,99	4,14
Zucker, Süßstoffe	(0,40)	0,77	(1,00)	1,40	(1,06)	(1,67)	(2,44)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,65	1,90	3,09	3,49	4,15	6,24	7,36
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	6,78	9,04	14,29	14,59	18,69	23,75	30,52
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,81	7,26	12,45	13,12	19,05	18,54	23,24
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,79	1,10	1,45	1,55	2,12	1,98	2,38
Nahrungsmittel zusammen	120,01	131,94	206,23	262,45	290,03	355,41	434,48
Alkoholfreie Getränke	19,85	17,73	30,27	33,32	44,29	51,36	60,66
dar. Kaffee	(4,44)	5,56	(5,18)	9,90	(8,42)	(9,67)	(10,74)
Tee	1,16	1,60	(1,98)	2,48	2,43	2,16	(2,81)
Mineralwasser	4,95	4,15	5,66	8,52	9,78	12,26	14,34
Erfrischungsgetränke	4,85	2,74	8,80	5,66	11,97	14,03	(16,46)
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,83)	3,26	(7,55)	6,24	(10,59)	(11,93)	(14,37)
Alkoholische Getränke ⁶⁾	22,21	11,67	10,65	37,68	27,20	27,95	29,02
dar. Spirituosen	4,38	2,18	1,30	6,15	4,17	4,16	(3,47)
Weine	8,15	7,17	6,75	18,77	11,64	11,56	13,02
Bier, auch alkoholfrei	9,68	2,32	2,60	12,76	11,39	12,23	12,53
Tabakwaren	15,68	10,71	(19,54)	18,85	23,31	17,40	(14,42)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	177,75	172,05	266,69	352,29	384,83	452,11	538,58
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	79,20	52,32	59,57	124,85	114,11	130,03	142,19
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	10,57	6,18	(4,52)	21,19	(15,40)	16,00	(20,52)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. - 4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbstständige Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

F. Warenverkehr

Vor b e m e r k u n g e n : Wie in den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Ergebnissen der Außenhandelsstatistik üblich, wird hier die Ein- und Ausfuhr im *S p e z i a l h a n d e l* wiedergegeben. Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet, wobei unternehmensbezogene Erfassungsgrenzen gelten, so dass ein Teil des Intrahandels nicht mehr abgebildet wird. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen. Der Außenhandel mit Agrarrohstoffen wird in einer gesonderten Tabelle (240) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

238. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2018 ²⁾			
Insgesamt	1 531 176	Insgesamt	1 532 499
USA	155 557	USA	138 991
China	122 577	Niederlande	93 008
Deutschland	101 336	Deutschland	82 318
Japan	70 522	Brasilien	80 749
Niederlande	67 965	China	71 548
Vereinigtes Königreich	64 549	Frankreich	70 650
Frankreich	62 950	Spanien	56 211
Italien	48 964	Kanada	50 406
Spanien	42 544	Italien	47 466
Belgien	39 656	Belgien	44 685
2017			
Insgesamt	1 493 843	Insgesamt	1 465 812
USA	146 473	USA	137 279
China	113 459	Niederlande	90 155
Deutschland	97 068	Deutschland	81 189
Japan	67 521	Brasilien	77 634
Niederlande	65 161	Frankreich	66 318
Vereinigtes Königreich	61 254	China	65 508
Frankreich	60 137	Spanien	53 449
Italien	47 431	Kanada	49 063
Spanien	40 061	Italien	44 669
Belgien	38 842	Belgien	43 333
2016			
Insgesamt	1 377 188	Insgesamt	1 355 018
USA	137 650	USA	135 280
China	99 655	Niederlande	83 083
Deutschland	90 496	Deutschland	75 994
Japan	62 843	Brasilien	68 045
Niederlande	60 037	China	65 013
Vereinigtes Königreich	58 751	Frankreich	62 577
Frankreich	56 018	Spanien	49 246
Italien	44 571	Kanada	46 331
Belgien	36 414	Italien	40 975
Spanien	36 377	Belgien	39 979

Ann.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel.

1) Einführen cif, Ausfuhren fob. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: WTO (Nov. 2019), BLE (414).

239. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Insgesamt
	Nahrungsmittel		Genussmittel	zusammen ²⁾	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	zusammen ³⁾	
	tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2013	18 945	43 476	10 451	74 646	106 760	81 945	595 264	783 969	890 393
2014	19 623	43 713	10 522	75 517	95 078	76 707	628 447	800 232	910 145
2015	19 533	47 955	10 794	79 716	78 181	69 561	683 848	831 591	949 245
2016	20 185	48 959	10 889	81 708	62 483	62 251	700 205	824 938	954 917
2017	22 126	50 247	11 479	85 629	72 299	71 336	750 716	894 351	1 031 013
2018	22 125	50 361	11 319	85 246	83 843	77 790	789 548	951 180	1 088 720
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2013	22 518	32 093	10 083	66 049	12 700	64 693	925 754	1 003 146	1 088 025
2014	22 738	32 511	10 103	66 687	12 227	62 234	960 058	1 034 519	1 123 746
2015	21 399	34 553	11 092	68 368	15 196	55 980	1 025 861	1 097 037	1 193 555
2016	21 704	35 603	11 557	70 127	11 557	52 172	1 042 376	1 106 104	1 203 833
2017	23 561	36 737	11 634	73 350	13 377	57 864	1 112 712	1 183 952	1 278 958
2018	22 622	36 715	10 940	71 625	16 136	61 770	1 144 804	1 222 710	1 317 440
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 163	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 852	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 229	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 374	- 13 468	- 14 456	+ 92 243	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 330	- 12 675	+ 91 474	+ 66 470	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 102	- 55 054	- 10 620	+239 616	+ 173 943	+ 158 179
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	- 70 860	- 19 768	+262 956	+ 172 328	+ 154 862
2013	+ 3 573	- 11 383	- 368	- 8 597	- 94 060	- 17 252	+330 490	+ 219 177	+ 197 632
2014	+ 3 115	- 11 202	- 419	- 8 830	- 82 851	- 14 473	+331 611	+ 234 287	+ 213 601
2015	+ 1 866	- 13 402	+ 298	- 11 348	- 62 985	- 13 581	+342 013	+ 265 446	+ 244 310
2016	+ 1 518	- 13 356	+ 668	- 11 581	- 50 926	- 10 079	+342 171	+ 281 166	+ 248 916
2017	+ 1 435	- 13 510	+ 155	- 12 280	- 58 922	- 13 473	+361 996	+ 289 602	+ 247 946
2018	+ 497	- 13 646	- 379	- 13 622	- 67 707	- 16 020	+355 256	+ 271 530	+ 228 720

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. Lebende Tiere. -

3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

240. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Belgien	316	287	254	239	344	342	341	335
Bulgarien	17	22	26	31	24	34	43	34
Dänemark	81	83	84	75	183	186	194	193
Estland	74	73	86	63	24	24	26	23
Finnland	236	248	259	249	47	43	44	43
Frankreich	401	368	350	345	583	610	665	652
Griechenland	8	6	6	5	18	22	27	31
Irland	11	10	11	8	26	28	28	40
Italien	158	168	178	176	442	405	414	419
Kroatien	24	29	31	28	19	20	21	24
Lettland	134	139	154	123	11	11	9	8
Litauen	55	57	61	41	26	24	24	24
Luxemburg	54	60	53	44	45	50	44	40
Malta	-	-	-	-	1	1	1	1
Niederlande	448	527	519	498	707	747	751	693
Osterreich	661	697	719	682	719	721	741	719
Polen	718	759	806	746	354	344	345	323
Portugal	19	19	15	16	28	38	49	63
Rumänien	49	52	57	52	80	99	103	96
Schweden	238	214	203	172	152	138	141	135
Slowakei	56	50	60	100	75	63	61	53
Slowenien	17	17	14	13	44	48	51	48
Spanien	81	74	78	84	133	142	148	158
Tschech. Rep.	566	603	593	598	276	293	251	202
Ungarn	74	77	57	49	75	79	78	84
Verein. Königreich	88	84	86	83	387	382	381	381
Zypern	2	2	2	3	2	3	4	3
EU-28 ²⁾	4 585	4 726	4 765	4 524	4 826	4 900	4 986	4 827
Norwegen	80	79	79	61	41	45	42	55
Schweiz	183	182	178	172	392	395	401	396
Türkei	41	38	48	44	61	42	33	25
Ukraine	83	90	98	101	21	24	26	26
Russland	299	312	328	364	82	59	64	67
Europa ²⁾	5 408	5 573	5 666	5 464	5 471	5 514	5 603	5 446
Agypten	28	26	25	24	11	11	10	13
Ghana	9	10	7	8	2	2	2	2
Kamerun	13	15	13	11	0	0	0	0
Südafrika	11	39	19	11	17	18	15	16
Afrika ²⁾	144	172	142	120	72	73	67	88
Usbekistan	2	2	4	4	3	1	1	1
Israel	12	11	7	5	31	29	25	28
Indien	80	87	113	117	66	66	79	80
Indonesien	131	105	63	60	12	13	14	16
Malaysia	21	21	24	23	9	10	11	8
VR China	239	228	251	253	222	262	276	314
Rep. Korea (Südk.)	2	2	2	1	38	38	42	51
Japan	7	10	12	30	53	89	82	74
Asien ²⁾	573	548	552	562	766	839	856	901
USA	162	170	181	174	213	274	460	523
Kanada	22	24	31	40	58	80	94	78
Brasilien	197	177	206	214	10	11	8	9
Uruguay	22	31	29	28	1	2	2	3
Argentinien	36	44	59	57	8	7	10	10
Amerika ²⁾	512	526	571	571	385	469	675	727
Australien	23	48	55	27	36	39	42	75
Neuseeland	17	27	17	13	2	3	3	5
Australien, Ozeanien ²⁾	41	76	73	42	39	43	46	81
Insgesamt ³⁾	6 678	6 895	7 003	6 760	6 733	6 939	7 248	7 244

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

241. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Belgien	3 139	3 733	3 793	3 757	3 922	4 285	3 778
Bulgarien	128	179	207	179	261	254	235
Dänemark	2 714	3 229	3 233	2 998	3 096	3 466	3 051
Estland	28	19	28	30	30	30	21
Finnland	67	87	82	88	88	82	90
Frankreich	5 515	6 338	6 366	6 186	6 161	6 152	5 853
Griechenland	624	634	634	635	672	691	605
Irland	967	695	794	833	922	1 024	1 028
Italien	4 955	5 847	5 793	6 128	6 395	6 654	6 171
Kroatien	40	57	47	57	69	151	136
Lettland	79	68	84	59	109	132	91
Litauen	278	284	322	401	412	437	342
Luxemburg	405	365	349	411	319	338	323
Niederlande	12 690	14 408	14 349	14 891	15 555	16 359	14 728
Österreich	2 316	2 861	2 902	3 019	3 144	3 431	3 354
Polen	2 762	4 240	4 488	4 930	5 121	5 851	6 082
Portugal	144	138	123	176	198	215	211
Rumänien	150	231	225	220	370	396	420
Schweden	255	336	385	393	453	475	431
Slowakei	139	187	163	177	152	191	203
Slowenien	29	30	34	33	50	56	58
Spanien	3 437	4 408	4 272	4 888	5 092	5 390	5 138
Tschech. Rep.	838	1 186	1 253	1 350	1 255	1 346	1 225
Ungarn	716	1 129	1 036	1 114	1 171	1 255	1 110
Verein. Königreich	1 207	1 521	1 385	1 428	1 515	1 488	1 394
Zypern	17	23	19	17	30	27	26
EU-28 ²⁾	43 637	52 239	52 371	54 404	56 570	60 179	56 105
Norwegen	534	483	539	506	663	610	558
Schweiz	1 035	1 398	1 440	1 440	1 502	1 559	1 542
Türkei	1 049	1 266	1 350	1 750	1 530	1 472	1 318
Russland	155	211	221	227	238	246	300
Europa ²⁾	46 898	56 360	56 694	59 107	61 338	65 156	61 135
Marokko	175	208	226	242	262	264	287
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	485	476	571	694	702	586	606
Äthiopien	151	121	126	133	142	137	127
Kenia	91	103	128	152	154	144	120
Simbabwe	15	44	34	24	41	43	27
Südafrika	364	375	345	428	467	492	547
Afrika ²⁾	2 287	2 204	2 384	2 862	3 073	2 902	3 018
Iran	151	189	212	225	208	193	187
Israel	222	165	124	141	131	146	126
Indien	495	595	638	674	650	845	745
Thailand	352	480	416	418	391	409	395
Vietnam	503	675	760	867	979	1 049	929
Indonesien	824	764	768	828	837	800	632
Malaysia	140	223	240	233	301	288	261
VR China	1 373	1 469	1 485	1 649	1 657	1 652	1 618
Asien ²⁾	4 631	5 213	5 359	5 843	5 899	6 162	5 621
USA	1 508	2 341	2 300	2 759	2 538	2 640	2 621
Kanada	349	381	291	271	279	250	226
Guatemala	79	93	102	107	133	122	104
Honduras	201	250	313	387	371	425	324
Costa Rica	310	337	322	324	395	367	381
Panama	54	45	47	50	31	34	26
Bahamas	0	0	0	2	3	3	1
Kolumbien	332	451	491	596	546	618	494
Ecuador	392	460	501	483	508	496	480
Peru	518	471	553	510	553	502	563
Brasilien	3 023	2 885	3 535	3 496	2 974	2 742	2 495
Chile	355	392	388	433	420	479	511
Argentinien	893	844	747	748	776	703	640
Amerika ²⁾	8 754	9 858	10 271	10 992	10 327	10 176	9 557
Australien	132	392	185	238	405	531	439
Papua-Neuguinea	178	180	201	223	158	139	94
Neuseeland	422	425	420	452	508	546	558
Australien, Ozeanien ²⁾	740	1 013	810	916	1 075	1 225	1 094
Insgesamt ³⁾	63 311	74 648	75 520	79 720	81 712	85 622	80 424

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

242. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2016	2017	2018 ¹⁾	2016	2017	2018 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	4 892,5	4 173,2	3 549,3	849,8	755,5	684,3
Weizenmehl	118,8	106,2	106,4	38,2	36,1	34,8
Übrige Weizenzeugnisse	257,4	269,4	356,3	108,7	117,2	156,9
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	5 268,6	4 548,9	4 012,1	996,7	908,8	876,0
Roggen	293,2	315,7	502,8	47,7	60,0	94,9
Roggenerzeugnisse	1,3	1,8	1,9	0,6	0,9	0,9
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	294,5	317,5	504,7	48,3	60,9	95,8
Gerste	1 281,6	1 328,9	1 210,5	230,2	231,9	233,7
Hafer	476,7	512,6	529,0	94,5	99,8	104,2
Mais	2 371,0	2 554,9	3 341,8	629,2	625,4	781,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	358,4	324,6	331,2	82,9	79,3	83,4
Malz, ohne Weizenmalz	225,0	178,9	253,5	81,7	64,7	92,4
Übrige Getreideerzeugnisse	320,2	316,8	316,5	137,3	139,7	141,2
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	10 596,0	10 083,1	10 499,2	2 300,8	2 210,5	2 407,9
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	531,6	531,8	533,3	666,4	645,6	655,0
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	458,8	496,6	464,2	1 137,8	1 251,8	1 102,3
Brot und Backwaren	749,7	794,9	787,1	1 910,8	2 026,5	1 982,5
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	95,5	79,0	63,3	66,7	56,7	44,6
Reis, geschliffen	318,1	304,5	289,7	241,7	238,5	235,0
Bruchreis	56,1	59,1	59,2	20,5	22,3	22,1
Reis (in geschältem Reis)	469,6	442,7	412,2	328,9	317,5	301,7
Reiserzeugnisse	47,1	37,7	34,7	34,9	31,0	26,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	159,3	145,0	104,5	88,1	61,9	39,9
Pflanzkartoffeln	109,8	88,2	77,7	40,9	37,9	32,0
Andere Kartoffeln	281,9	313,3	305,1	119,0	113,0	105,6
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	57,2	60,6	59,1	4,6	5,1	5,8
Kartoffeln, frisch zus.	608,2	607,1	546,4	252,7	217,8	183,3
Trockenkartoffeln	1,7	2,0	1,1	1,4	1,5	1,0
Kartoffelstärke	51,7	49,9	59,9	28,7	30,3	34,8
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	143,5	154,5	130,8	154,8	174,6	146,8
Übrige Kartoffelerzeugnisse	291,7	329,5	319,0	287,2	326,7	305,1
Zucker und Kakao						
Rohzucker	123,0	126,9	43,8	67,4	74,9	34,0
Anderer Zucker, fest	528,0	498,9	486,3	275,3	283,8	225,0
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	651,0	625,9	530,0	342,6	358,7	259,0
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	188,5	186,5	174,1	677,6	669,5	603,8
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	814,0	804,1	766,9	348,7	367,3	349,2
And. verarb. Zucker ²⁾	118,0	100,5	113,2	104,2	105,1	111,9
Kakaobutter und -fett	133,8	145,4	146,9	774,9	736,1	719,8
Kakaobohnen	435,6	448,7	467,1	1 271,2	1 046,6	991,9
Kakaopulver, nicht gezuckert	49,2	52,7	49,2	134,2	124,0	100,7
Schokolade und -erzeugnisse	459,3	452,4	451,6	2 016,4	2 041,9	1 992,0
Kakaomasse	98,2	81,4	85,4	335,3	239,5	217,1
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 338,7	2 597,0	2 280,3	2 870,3	3 157,2	3 137,6
darunter:						
- Äpfel	615,6	790,3	583,0	463,6	602,7	571,2
- Birnen, Quitten	175,8	177,9	159,7	204,6	214,4	190,8
- Pfirsiche, Nektarinen	293,8	321,0	264,3	327,8	325,2	330,6
- Erdbeeren	116,2	108,4	97,2	244,3	245,0	225,2
- Tafeltrauben	330,2	338,1	295,6	620,2	639,5	601,1
Zitrusfrüchte	1 145,6	1 090,2	1 013,1	1 105,1	1 078,4	1 028,7
Andere Südfrüchte	1 859,6	1 859,3	1 706,1	1 652,6	1 737,1	1 622,7
Trocken- und Schalenfrüchte	614,2	659,0	641,9	3 388,6	3 415,8	3 219,1
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	108,3	113,9	114,7	755,3	733,1	674,4
Frucht- und Gemüsesäfte	1 058,6	1 183,5	1 201,1	1 233,2	1 348,5	1 370,0
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 069,7	1 142,2	1 180,2	781,6	809,8	880,0
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	807,6	841,9	789,1	1 110,6	1 160,0	1 065,6

Noch: 242. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2016	2017	2018 ¹⁾	2016	2017	2018 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 292,2	3 270,6	2 929,4	4 300,8	4 549,5	4 074,1
darunter:						
- Blumenkohl	65,0	80,4	71,4	62,3	67,4	63,2
- Tomaten	742,8	733,9	686,7	1 187,1	1 322,1	1 183,7
- Karotten und Möhren	254,0	239,5	188,1	129,1	120,8	121,7
- Gemüsepaprika	399,5	401,6	383,5	738,0	749,8	670,9
- Gurken, Cornichons	469,3	486,6	458,7	482,6	501,2	513,4
- Salate	255,3	245,0	208,5	336,7	352,6	291,8
- Speisezwiebeln, Schalotten	256,7	236,4	198,3	145,5	127,0	121,4
Trockengemüse	76,7	73,7	68,9	250,7	252,1	200,6
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	71,1	72,7	74,3	85,5	86,0	72,2
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 836,2	1 897,9	1 722,0	1 921,9	1 972,2	1 844,4
Gewürze	117,5	130,5	126,0	622,0	608,3	524,8
Sämereien (ohne Lupinen)	78,1	82,5	87,1	324,0	318,6	326,9
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	842,1	825,9	727,9	2 503,3	2 563,9	2 315,0
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 760,0	4 599,8	4 393,2	1 613,7	1 462,5	1 466,8
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	77,8	105,0	222,6	27,1	32,8	57,8
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	4 133,9	4 083,3	3 751,1	1 261,5	1 192,4	1 131,5
darunter:						
- Sojaschrot	2 992,9	2 721,2	2 372,8	1 050,4	940,3	863,2
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	204,2	163,9	165,0	47,1	50,5	64,0
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	344,1	247,7	254,4	278,1	186,7	213,5
Stärkereiche Futtermittel	1 695,8	2 058,4	2 066,8	254,4	271,3	292,5
darunter:						
- Luzernemehl	56,8	67,5	81,5	11,7	14,0	16,7
- Melasse	108,6	127,8	125,4	17,2	18,0	16,0
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	225,5	364,8	305,1	29,8	39,8	35,8
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	337,8	503,3	461,5	35,2	35,3	36,8
- Treber, Schlempen, Traubentrestler	173,2	208,7	216,8	15,6	21,8	23,7
- Fruchtabfälle u. a.	438,2	371,0	334,4	88,6	76,8	74,2
- Rüben u. -schnitzel	153,2	153,8	225,5	21,9	25,1	34,8
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	187,5	244,5	301,7	24,1	28,4	42,7
- Süßkartoffeln, Maniok	14,9	17,0	15,0	10,3	12,1	11,7
Sonstige Futtermittel	1 667,1	1 757,5	1 582,5	1 445,9	1 716,1	1 583,2
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	643,8	701,5	645,5	974,9	1 192,4	1 128,3
- And. Futtermittelzubereitungen	833,6	883,3	756,7	410,4	458,2	393,4
- Restl. Futtermittel	189,7	172,8	180,4	60,6	65,5	61,4
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 122,9	8 415,7	8 042,5	3 314,1	3 449,9	3 342,5
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	6,5	7,5	7,8	70,3	75,2	84,6
Bier (1 000 hl)	7 291	6 924	7 189	468	451	442
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	15 017	15 413	14 099	2 547	2 604	2 512
Branntwein, Likör u. a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	3 087	3 126	3 026	1 513	1 552	1 470
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	9 413,0	9 840,1	9 922,3	3 857,9	4 082,7	3 807,9
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 971,6	1 509,0	1 418,4	1 972,6	1 750,9	1 531,7
Margarine u. a. Streichfette	205,5	200,3	219,1	254,7	278,1	295,1
Fette u. Öle v. Fischen u. a. Meerestieren	15,3	17,0	14,1	25,0	28,7	31,8
Schweinespeck	13,1	13,3	10,7	14,4	16,0	11,6
Schweineschmalz und Fett	20,9	23,5	20,1	6,5	8,1	6,1
Talg, Geflügelfett	46,5	64,4	49,4	25,8	31,7	25,3
Butter und -schmalz	143,3	161,8	157,5	453,6	730,2	787,6
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	2 344,4	2 918,7	2 479,0	711,5	1 079,8	885,6
Sahne und Rahm, frisch	183,8	188,5	161,4	281,8	432,9	373,0
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	142,7	157,2	139,7	139,9	147,3	135,0
- in Pulverform	14,7	19,2	15,6	21,7	25,0	20,4
Molke und Molkenpulver	728,5	764,8	634,0	183,5	245,9	193,2
Magermilchpulver	64,1	63,6	57,6	108,8	104,1	76,6
Vollmilchpulver und teil- entrahmtes Milchpulver	46,1	38,8	37,7	109,5	111,5	100,0
Kondensmilch	73,1	48,3	59,1	67,3	43,9	49,4
Milchgetränke, Speiseeis	206,0	220,0	233,5	427,3	455,5	513,5
Käse und Quark	823,8	821,4	781,8	3 473,6	3 772,1	3 634,0

Noch: 242. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2016	2017	2018 ¹⁾	2016	2017	2018 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	434,6	403,9	371,0	534,8	545,1	527,0
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	79,0	85,3	84,1	137,7	164,4	167,7
- in Schaleneiwert	132,3	140,2	133,3			
Honig	84,3	93,1	84,1	252,5	278,0	252,4
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	35 509	49 305	39 460	31,7	43,1	36,0
- Lebendgewicht	12,0	15,7	13,3			
- Schlachtgewicht	6,3	8,1	6,9			
Schlachtschweine:						
- Stück	4 571 323	3 913 436	3 364 002	659,4	618,3	458,0
- Lebendgewicht	519,5	439,6	378,7			
- Schlachtgewicht	400,0	338,5	291,6			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	130 772	126 759	165 142	13,5	13,5	17,5
- Lebendgewicht	5,1	5,1	6,4			
- Schlachtgewicht	2,5	2,5	3,2			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	349,8	368,4	305,9	1 898,6	1 994,1	1 699,1
- v. Schweinen	919,6	912,3	884,5	1 461,1	1 624,3	1 360,2
- v. Schafen und Ziegen	40,7	42,9	39,6	321,8	364,7	367,4
- v. Pferden	1,8	2,0	2,2	4,1	4,2	4,5
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	31,0	31,5	26,7	29,7	40,2	29,9
- v. Schweinen	66,8	74,5	59,9	36,2	48,0	36,3
- v. Schafen und Ziegen	1,9	2,4	3,1	3,2	4,3	4,4
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	21,4	22,8	20,9	111,8	122,5	115,8
- aus Schweinefleisch, Wurst	165,9	181,0	162,5	874,8	982,1	940,4
Schlachtvieh, Fleisch und zubereitungen zus.⁴⁾	2 135,6	2 098,3	1 903,8	5 445,9	5 859,3	5 069,5
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	48 418	59 123	52 190	211,2	227,0	217,4
- Lebendgewicht	180,6	203,4	195,0			
- Schlachtgewicht	135,6	152,2	146,4			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	632,8	652,7	619,7	1 443,5	1 519,8	1 562,7
Geflügellebern	4,4	5,4	4,3	8,4	9,3	8,7
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	212,8	209,3	191,5	559,9	562,5	556,1
Schlachtgeflügel, Fleisch und zubereitungen zus.⁴⁾	1 030,6	1 070,8	1 010,5	2 223,0	2 318,6	2 344,9
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	82,1	70,2	55,9	306,8	282,0	259,3
Naturdärme, Blasen, Mägen	95,9	110,1	94,9	448,0	572,5	518,0
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	251,8	242,1	208,2	1 909,6	2 035,1	1 781,5
- Heringe	98,1	86,3	89,0	130,3	90,9	84,6
- andere Seefische	323,2	317,3	302,1	1 232,1	1 152,9	1 063,0
- Krebs- u. Weichtiere	68,9	67,6	58,1	551,8	563,1	466,9
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	9,7	6,8	6,8	109,5	86,6	86,0
- von Heringen	43,4	45,3	43,4	107,7	115,7	106,6
- von anderen Seefischen	138,1	154,9	166,6	518,6	603,6	675,6
- von Krebs- u. Weichtieren	30,9	34,8	34,5	276,2	300,4	308,7
- Fischleber, -rogen, Kaviar	3,7	5,7	5,3	40,4	50,7	58,7
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	967,8	960,7	914,1	4 876,2	4 999,0	4 631,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 239.

Noch: 242. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2016	2017	2018 ¹⁾	2016	2017	2018 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	1 641	5 359	1 728	3,2	6,1	2,6
Nutzrinder (Stück)	33 628	21 750	7 537	15,8	12,0	5,4
Zuchtschweine (Stück)	46 908	79 135	51 658	10,9	17,3	10,1
Ferkel (Stück)	11 050 279	11 198 950	9 558 762	575,8	688,3	451,8
Schafe und Ziegen (Stück)	0	14	0	0,0	0,0	0,0
Pferde (Stück)	1 882	1 853	1 785	20,4	28,0	16,6
Hühnerküken (1 000 St.)	153 961	134 552	103 315	82,5	71,2	57,5
Andere Küken (1 000 St.)	3 299	4 062	2 245	8,8	9,2	4,2

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

243. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	43 637	49 751	52 239	52 371	54 404	56 570	60 179	56 105
Drittländer²⁾	19 674	23 301	22 410	23 149	25 316	25 142	25 442	24 320
darunter:								
Russland	155	199	211	221	227	238	246	300
Übrige MOE-Länder ³⁾	379	537	652	680	698	769	986	1 145
USA	1 508	2 034	2 341	2 300	2 759	2 538	2 640	2 621
ASEAN	2 036	2 562	2 321	2 390	2 605	2 711	2 767	2 440
MERCOSUR	4 249	4 947	4 165	4 530	4 523	4 027	3 653	3 268
nachrichtlich:								
OPEC	1 169	1 172	1 065	1 102	1 193	1 273	1 199	1 059
Entwicklungsländer ⁴⁾	14 516	16 992	15 650	16 767	18 311	17 895	17 931	16 936
darunter:								
LDC	722	680	661	698	830	844	834	801
Insgesamt	63 311	73 051	74 648	75 520	79 720	81 712	85 622	80 424
Anteil in %								
EU-28	68,9	68,1	70,0	69,3	68,2	69,2	70,3	69,8
Drittländer²⁾	31,1	31,9	30,0	30,7	31,8	30,8	29,7	30,2
darunter:								
Russland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2	1,4
USA	2,4	2,8	3,1	3,0	3,5	3,1	3,1	3,3
ASEAN	3,2	3,5	3,1	3,2	3,3	3,3	3,2	3,0
MERCOSUR	6,7	6,8	5,6	6,0	5,7	4,9	4,3	4,1
nachrichtlich:								
OPEC	1,8	1,6	1,4	1,5	1,5	1,6	1,4	1,3
Entwicklungsländer ⁴⁾	22,9	23,3	21,0	22,2	23,0	21,9	20,9	21,1
darunter:								
LDC	1,1	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

244. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Belgien	2 480	3 131	3 391	3 385	3 328	3 422	3 153
Bulgarien	177	246	282	272	275	302	291
Dänemark	2 093	2 693	2 678	2 717	2 698	2 705	2 554
Estland	98	121	129	123	125	128	107
Finnland	539	689	731	739	721	783	757
Frankreich	5 174	5 997	5 966	6 027	6 044	6 227	6 010
Griechenland	832	841	854	759	788	817	750
Irland	374	511	481	475	490	573	586
Italien	5 321	5 873	5 808	5 432	5 599	5 840	5 619
Kroatien	228	262	298	312	372	412	422
Lettland	103	134	150	152	203	214	156
Litauen	186	298	290	252	267	264	254
Luxemburg	326	316	342	378	406	430	425
Malta	23	33	34	35	35	40	35
Niederlande	7 475	9 307	9 058	9 277	9 792	10 478	9 357
Österreich	3 686	4 301	4 376	4 492	4 585	4 861	4 652
Polen	2 675	3 732	3 865	4 075	4 343	4 786	4 378
Portugal	370	391	445	415	441	498	497
Rumänien	465	661	706	760	863	978	1 001
Schweden	1 113	1 433	1 436	1 422	1 439	1 489	1 492
Slowakei	381	442	470	518	555	601	587
Slowenien	223	275	288	290	298	296	291
Spanien	2 204	2 318	2 382	2 440	2 621	2 847	2 761
Tschech. Rep.	1 339	1 713	1 652	1 674	1 764	1 887	1 858
Ungarn	688	824	874	887	891	1 021	983
Verein. Königreich	3 469	4 376	4 476	4 791	4 697	4 768	4 495
Zypern	85	96	93	86	87	90	81
EU-28	42 126	51 014	51 555	52 182	53 728	56 756	53 552
Norwegen	439	633	618	573	662	508	469
Schweiz	1 443	1 786	1 791	1 828	1 908	2 032	2 067
Türkei	365	407	417	460	489	450	379
Ukraine	340	429	326	238	266	303	322
Russland	1 777	1 587	1 151	863	882	979	1 036
Europa ²⁾	46 921	56 369	56 325	56 622	58 434	61 572	58 400
Marokko	67	208	277	294	179	148	77
Algerien	102	228	282	420	210	141	111
Libyen	158	136	118	134	72	68	75
Südafrika	268	202	216	254	184	270	263
Afrika ²⁾	1 123	1 496	1 541	2 052	1 398	1 432	1 224
Libanon	63	120	102	83	89	83	71
Israel	90	124	169	145	160	178	218
Saudi-Arabien	461	1 104	875	1 373	1 289	948	537
Verein. Arab. Emirate	252	271	308	342	393	334	249
Thailand	105	136	134	136	148	166	146
VR China	206	943	934	1 362	1 757	1 589	1 516
Rep. Korea (Südk.)	139	285	422	439	552	649	629
Japan	425	366	393	391	405	474	494
Taiwan	75	100	121	120	141	146	155
Hongkong	252	332	391	315	364	478	390
Asien ²⁾	3 133	5 317	5 849	6 527	7 041	6 778	5 971
USA	1 268	1 587	1 634	1 731	1 817	1 920	1 894
Kanada	214	287	271	263	274	301	307
Mexiko	58	76	79	95	112	113	119
Brasilien	129	122	119	141	142	154	191
Amerika ²⁾	1 846	2 287	2 376	2 547	2 661	2 893	2 924
Australien	185	253	261	303	306	324	354
Australien, Ozeanien ¹⁾	204	298	326	355	356	393	441
Insgesamt ³⁾	53 316	66 038	66 676	68 358	70 118	73 339	69 215

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

245. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	10 156,8	7 891,0	5 166,5	1 746,2	1 433,1	969,2
Weizenmehl	871,9	913,3	873,1	271,4	285,5	283,1
Übrige Weizenerzeugnisse	340,7	371,6	348,6	257,2	284,9	283,5
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	11 369,4	9 175,9	6 388,2	2 274,8	2 003,4	1 535,8
Roggen	194,7	171,1	143,2	39,5	37,5	37,9
Roggenerzeugnisse	39,4	40,7	37,4	13,2	13,9	13,4
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	234,1	211,8	180,6	52,6	51,5	51,3
Gerste	2 902,5	2 450,5	1 826,9	453,4	383,8	312,7
Hafer	45,2	36,1	43,9	11,3	10,7	12,2
Mais	447,8	499,4	341,2	133,3	144,9	124,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	104,3	112,8	81,5	27,6	30,7	25,6
Malz, ohne Weizenmalz	614,2	580,6	614,6	260,2	257,0	277,3
Übrige Getreideerzeugnisse	383,8	381,1	373,6	222,5	219,2	224,1
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	16 101,2	13 448,1	9 850,4	3 435,6	3 101,1	2 563,1
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	118,9	123,6	124,9	211,0	224,1	228,9
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	978,7	1 045,3	994,0	2 258,9	2 543,2	2 447,2
Brot und Backwaren	1 350,6	1 374,0	1 392,4	3 261,7	3 379,7	3 437,1
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	27,6	32,6	15,2	20,1	26,6	12,1
Reis, geschliffen	106,9	97,7	85,5	72,3	64,9	54,9
Bruchreis	9,0	5,7	7,4	3,2	2,0	2,4
Reis (in geschältem Reis)	143,5	135,9	108,0	95,6	93,4	69,4
Reiserzeugnisse	6,7	6,8	4,6	10,7	10,8	6,7
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	38,0	35,7	12,3	10,8	14,4	5,8
Pflanzkartoffeln	93,3	99,6	85,6	42,5	48,5	40,1
Andere Kartoffeln	1 641,4	1 779,9	1 562,5	257,3	274,1	240,0
Kartoffeln z. Stärkerherstellung	66,5	80,4	49,5	11,7	11,7	9,2
Kartoffeln, frisch zus.	1 839,2	1 995,6	1 709,8	322,3	348,7	295,1
Trockenkartoffeln	1,3	1,1	1,2	3,1	2,5	2,4
Kartoffelstärke	266,5	281,4	263,1	169,5	180,3	173,2
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	73,7	76,6	75,4	146,9	151,0	159,1
Übrige Kartoffelerzeugnisse	472,6	483,8	495,0	384,0	412,5	432,0
Zucker und Kakao						
Rohzucker	16,6	21,8	15,6	21,0	24,7	18,4
Anderer Zucker, fest	1 038,6	1 295,0	1 751,4	499,0	615,4	638,0
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 055,1	1 316,7	1 767,0	520,0	640,2	656,5
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	301,1	314,9	305,1	983,6	1 035,9	1 011,4
Glukose, Laktose, Isoglukose ¹⁾	425,1	479,6	474,8	281,8	362,9	325,1
And. verarb. Zucker ¹⁾	91,3	67,1	78,0	72,5	73,4	72,2
Kakaobutter und -fett	75,6	70,4	82,3	448,4	373,4	418,2
Kakaobohnen	17,0	16,1	9,9	49,6	41,3	24,6
Kakaopulver, nicht gezuckert	97,5	100,0	117,1	248,1	223,5	231,3
Schokolade und -erzeugnisse	823,0	862,7	861,7	3 964,8	4 132,9	4 105,6
Kakaomasse	108,9	84,9	90,6	381,8	243,7	255,7
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frishobst	213,0	215,5	171,7	281,0	298,9	292,6
Zitrusfrüchte	86,2	75,6	76,4	93,3	81,5	83,8
Andere Südfrüchte	411,2	396,8	286,8	415,1	395,9	309,2
Trocken- u. Schalenfrüchte	193,8	204,5	191,6	1 392,0	1 419,2	1 375,3
Frucht- und Gemüsesäfte	879,4	949,3	903,0	725,9	803,3	835,9
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 869,2	1 881,5	1 889,8	1 102,9	1 096,4	1 088,2
Obstkonserven u. -zubereitungen ²⁾	189,6	197,0	179,6	386,2	397,8	394,4
Frischgemüse	427,0	429,2	360,0	364,1	373,8	342,2
Trockengemüse	29,7	32,2	27,7	167,4	174,1	141,5
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	22,7	26,2	24,7	32,4	38,8	35,4
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ²⁾	400,6	417,7	379,6	567,5	609,3	575,4
Gewürze	42,6	47,1	44,9	341,8	367,5	295,6
Sämereien (ohne Lupinen)	56,4	55,6	55,4	474,4	487,9	508,1
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	477,1	490,8	417,0	860,7	867,9	824,6

Fußnoten siehe Seite 243.

Fortsetzung Seite 242.

Noch: 245. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 202,2	3 772,4	3 760,4	1 373,9	1 140,7	1 169,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	76,4	53,0	46,1	22,4	19,3	16,3
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände dar. Sojaschrot	3 620,4	3 291,8	3 289,5	990,9	885,1	920,0
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	1 781,1	1 588,3	1 641,3	600,1	535,5	544,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	25,6	31,1	21,1	8,4	13,2	13,8
Stärkereiche Futtermittel	479,8	396,6	403,8	352,2	223,0	219,5
3 173,8	3 409,3	2 968,4	518,9	544,2	542,0	
darunter:						
- Luzernemehl	2,1	2,2	3,0	0,6	0,7	0,7
- Melasse	298,9	481,3	507,7	45,7	67,5	73,8
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	317,9	345,4	417,4	43,2	44,7	53,5
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	995,0	987,6	918,0	102,5	106,2	114,7
- Treber, Schlempen, Traubentrester	540,5	534,9	329,1	31,5	26,4	25,0
- Fruchtabfälle u. a.	494,2	561,1	307,4	193,8	198,5	164,7
- Rüben u. -schnitzel	240,9	229,2	209,7	37,4	38,4	39,4
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	280,4	262,5	270,6	57,6	53,9	60,3
- Süßkartoffeln, Maniok	3,9	5,1	5,5	6,6	7,9	9,9
Sonstige Futtermittel	2 262,1	2 173,9	2 143,8	1 780,5	1 907,1	1 948,4
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	771,7	822,1	804,1	1 273,1	1 420,0	1 443,7
- And. Futtermittelzubereitungen	1 208,7	1 146,9	1 148,1	481,0	460,7	477,3
- Restl. Futtermittel	281,6	204,9	191,6	26,3	26,4	27,3
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	9 638,1	9 355,6	8 872,6	3 673,2	3 592,0	3 660,0
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	26,0	29,5	29,5	290,2	351,2	364,7
Bier (1 000 hl)	16 584,9	16 618,8	16 453,9	1 181,3	1 217,5	1 220,9
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	3 855,4	4 124,4	3 925,1	971,8	1 052,2	1 046,6
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 383,4	2 466,5	2 382,1	1 335,3	1 361,8	1 256,9
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	311,8	388,4	299,6	200,0	223,9	184,8
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 844,1	1 734,1	1 645,9	1 571,4	1 619,3	1 430,3
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	20,0	19,6	17,7	32,0	28,9	29,8
Margarine u.a. Streichfette	206,1	247,5	236,2	264,2	320,3	290,2
Schweinespeck	145,2	121,1	120,6	102,6	83,3	74,1
Schweineschmalz, Schweinefett	82,7	94,1	78,2	36,7	43,6	31,9
Talg, Geflügelfett	125,8	134,2	136,2	78,5	92,1	80,3
Butter und -schmalz	147,2	146,2	135,3	479,3	708,1	688,3
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 581,8	2 162,2	1 955,0	880,5	889,9	744,1
Sahne und Rahm, frisch	175,5	197,0	209,1	274,6	421,8	483,4
Kondensmilch	290,1	323,4	298,4	291,8	330,0	279,7
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	661,6	638,8	603,7	756,2	778,4	763,3
- in Pulverform	23,8	29,4	28,5	37,6	52,7	46,4
Molke und Molkenpulver	520,1	492,5	479,9	396,4	478,3	450,6
Magermilchpulver	358,0	399,1	406,2	672,6	785,2	641,3
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	66,3	68,5	63,2	188,7	221,4	194,3
Milchgetränke, Speiseeis	404,2	405,3	435,6	810,5	838,8	895,2
Käse und Quark	1 167,7	1 210,0	1 214,5	3 304,9	3 915,9	3 842,9
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	131,7	124,3	94,7	144,8	150,0	119,8
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	28,3	29,9	24,6	63,5	68,1	64,1
- in Schaleneiwert	42,9	42,8	38,1			
Honig	24,1	24,4	22,3	123,9	124,4	116,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 243.

Noch: 245. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	19 677	13 172	6 698	19,0	12,9	7,8
- Lebendgewicht	6,5	4,2	2,8			
- Schlachtgewicht	3,5	2,2	1,5			
Schlachtschweine:						
- Stück	465 978	438 109	335 905	68,0	71,1	48,3
- Lebendgewicht	46,6	44,2	34,0			
- Schlachtgewicht	35,9	34,0	26,2			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	9 668	8 628	8 254	1,1	0,9	0,7
- Lebendgewicht	0,3	0,3	0,3			
- Schlachtgewicht	0,1	0,1	0,1			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 408	598	623	1,1	0,5	0,5
- Lebendgewicht	0,7	0,3	0,3			
- Schlachtgewicht	0,4	0,2	0,2			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	305,5	286,6	260,2	1 270,6	1 280,5	1 201,5
- v. Schweinen	1 882,8	1 837,0	1 780,8	3 952,0	4 257,0	3 717,8
- v. Schafen und Ziegen	6,1	6,7	5,9	52,1	62,1	54,3
- v. Pferden	0,3	0,2	0,2	1,0	0,8	0,9
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	56,5	59,7	55,0	91,9	112,6	113,0
- v. Schweinen	672,0	605,1	561,5	668,7	630,7	527,4
- v. Schafen und Ziegen	0,2	0,2	0,3	1,2	0,9	1,5
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	40,7	39,1	36,7	189,4	181,7	171,8
- aus Schweinefleisch, Wurst	327,6	338,2	318,2	1 377,0	1 481,4	1 409,7
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.³⁾	3 345,8	3 221,9	3 056,2	7 693,1	8 093,2	7 255,3
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	271 487	255 015	201 582	460,2	482,3	418,5
- Lebendgewicht	555,3	576,3	476,7			
- Schlachtgewicht	402,8	417,9	345,7			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	426,1	423,8	382,6	892,5	884,0	826,9
Geflügellebern	3,8	3,4	4,6	3,6	3,8	5,5
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	243,8	259,7	247,9	687,5	757,9	765,3
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.³⁾	1 229,0	1 263,2	1 111,8	2 043,7	2 128,0	2 016,3
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	22,8	22,2	18,9	94,3	94,7	93,5
Naturdärme, Blasen, Mägen	124,3	133,9	131,6	397,8	482,6	482,0
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	72,9	68,5	55,8	653,4	694,1	573,5
- Heringe	41,1	51,6	73,4	31,4	34,6	39,4
- andere Seefische	209,3	242,4	255,1	620,2	615,6	581,1
- Krebs- u. Weichtiere	47,2	43,6	38,5	221,4	226,7	205,8
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	6,7	3,8	3,9	69,9	43,8	47,9
- von Heringen	21,8	23,5	22,4	60,6	69,1	61,6
- von anderen Seefischen	153,1	148,9	153,8	498,2	478,7	486,1
- von Krebs- u. Weichtieren	7,4	6,4	7,0	69,6	58,9	64,4
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	3,7	5,2	8,0	42,8	47,6	53,2
Fische und -erzeugnisse zus⁴⁾	563,0	594,0	617,9	2 267,7	2 269,2	2 112,9
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	126 175	142 520	111 849	204,8	250,4	197,0
Nutzrinder (Stück)	687 205	709 829	662 978	98,0	117,9	105,7
Zuchtschweine (Stück)	13 127	14 122	6 490	4,2	4,9	3,2
Ferkel (Stück)	2 048 250	1 984 291	1 787 799	108,4	126,0	85,2
Schafe und Ziegen (Stück)	494	1 292	320	0,3	0,5	0,2
Pferde (Stück)	4 435	4 443	4 131	115,9	172,9	149,7
Hühnerküken (1 000 St.)	68 196	75 370	79 640	108,4	104,0	107,6
Andere Küken (1 000 St.)	22 176	23 212	23 602	40,7	40,5	42,4

1) Einschl. Sirupe. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 4) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

246. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	42 126	48 656	51 014	51 555	52 182	53 728	56 756	53 552
Drittländer²⁾	11 190	14 796	15 024	15 121	16 175	16 390	16 583	15 663
darunter:								
Russland	1 777	1 865	1 587	1 151	863	882	979	1 036
Übrige MOE-Länder ³⁾	852	1 125	1 064	932	848	835	934	976
USA	1 268	1 617	1 587	1 634	1 731	1 817	1 920	1 894
ASEAN	401	637	707	791	777	837	971	942
MERCOSUR	171	172	179	169	190	186	214	258
nachrichtlich:								
OPEC	1 339	2 174	2 427	2 636	3 139	2 724	2 217	1 511
Entwicklungsländer ⁴⁾	3 710	5 405	5 475	5 881	6 568	6 297	6 312	5 930
darunter:								
LDC	350	277	407	347	457	385	335	271
Insgesamt	53 316	63 452	66 038	66 676	68 358	70 118	73 339	69 215
Anteil in %								
EU-28	79,0	76,7	77,2	77,3	76,3	76,6	77,4	77,4
Drittländer²⁾	21,0	23,3	22,8	22,7	23,7	23,4	22,6	22,6
darunter:								
Russland	3,3	2,9	2,4	1,7	1,3	1,3	1,3	1,5
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,6	1,8	1,6	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4
USA	2,4	2,5	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,7
ASEAN	0,8	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2	1,3	1,4
MERCOSUR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
nachrichtlich:								
OPEC	2,5	3,4	3,7	4,0	4,6	3,9	3,0	2,2
Entwicklungsländer ⁴⁾	7,0	8,5	8,3	8,8	9,6	9,0	8,6	8,6
darunter:								
LDC	0,7	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,5	0,4
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

G. Forst- und Holzwirtschaft

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 247 und 249 werden aus den Agrarstrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

247. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha		Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
				Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
unter 2	2	52 247	45 450	51 996	45 210	388	241
2 - 5	5	38 751	126 179	38 673	125 672	351	507
5 - 10	10	27 304	191 439	27 274	190 843	285	596
10 - 20	20	16 948	231 653	16 936	230 900	234	753
20 - 30	30	4 843	116 326	4 837	115 951	70	375
30 - 50	50	3 123	117 908	3 117	117 243	59	666
50 - 100	100	1 696	115 343	1 688	114 433	46	910
100 und mehr		1 069	439 993	1 064	438 352	52	1 642
Insgesamt ¹⁾		145 981	1 384 292	145 585	1 378 604	1 485	5 688

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Fachserie 3 Reihe 2.1.1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

248. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

**249. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der
Waldfläche**
2016

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	18	1 225	11	77	18	1 148
10 bis 50	19 822	392 823	19 822	392 524	117	299
50 bis 200	5 528	569 610	5 528	568 991	42	620
200 bis 500	2 131	667 725	2 131	667 650	17	75
500 bis 1 000	926	650 634	926	650 522	11	113
1 000 und mehr	983	4 873 184	983	4 872 986	13	196
Insgesamt	29 408	7 155 201	29 401	7 152 750	218	2 451
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	18	399	18	399	-	-
50 bis 200	31	3 308	31	3 308	-	-
200 bis 500	15	4 464	15	4 464	-	-
500 bis 1 000	16	12 609	16	12 609	-	-
1 000 und mehr	293	2 375 249	293	-	-	.
Insgesamt	373	2 396 028	373	.	1	.
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	2	.	-	-	2	.
10 bis 50	2 618	.	2 618	.	6	.
50 bis 200	2 517	272 657	2 517	272 302	12	355
200 bis 500	1 279	408 232	1 279	408 195	8	38
500 bis 1 000	588	415 360	588	415 298	5	63
1 000 und mehr	476	.	476	.	5	.
Insgesamt	7 480	2 282 608	7 478	.	38	.
Privatforsten						
unter 10	16	.	11	77	16	.
10 bis 50	17 186	.	17 186	.	111	.
50 bis 200	2 980	293 647	2 980	293 382	30	265
200 bis 500	837	255 028	837	254 991	9	38
500 bis 1 000	322	222 665	322	222 615	6	50
1 000 und mehr	214	.	214	.	7	.
Insgesamt	21 555	2 476 566	21 550	2 475 237	179	1 329

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

250. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

251. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen	
	Schwellen	Schwellen	Schwellen	Schwellen	Schwellen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
2014	2 211		12 017		14 228	
2015	2 079		11 484		13 563	
2016	2 135		11 007		13 142	
2017	1 948		10 648		12 596	
2018	2 031		10 996		13 027	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz	Stammholz Stangen	Industrie- holz Schichtholz		
	Schwellen	Schwellen	Schwellen	Schwellen		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 293		40 127	54 355
2015	29 485		12 564		42 049	55 612
2016	26 478		12 574		39 052	52 194
2017	28 878		12 017		40 895	53 491
2018	39 423		12 100		51 523	64 550

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (515).

252. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,2	6,2	6,4	6,3	6,1	6,1
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	489	483	517	476	485	480
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	68	69	72	74	77	72
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	420	429	454	448	442	446
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	136	141	148	157	160	148
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	36	36	36	34	35	40
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	21	20	20	20	20	19
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	5	4	4
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	24	25	24	25	26	25
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	5	5	5	4	5
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 473	3 175	3 303	3 175	3 026	3 071
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	67	52	61	26	41	31
Fördermittel	€/ha HB	3	3	2	2	2	3
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	69	54	63	28	42	33
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	37	18	21	- 16	0	- 18
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,5	6,3	6,4	6,9	6,3	6,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	418	412	424	434	409	402
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	68	67	69	66	68	67
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	300	308	319	332	327	320
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	111	114	115	132	125	123
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	10	10	10	11
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	25	24	23	24	23	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	30	31	32	33	34	32
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 421	2 237	2 244	2 336	2 142	2 154
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	112	99	97	92	70	73
Fördermittel	€/ha HB	24	27	33	33	30	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	136	125	129	126	101	97
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	125	115	115	114	91	83
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,5	6,5	6,5	6,6	6,1	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	449	430	438	435	397	427
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	71	72	75	69	70	68
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	272	267	267	281	266	272
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	78	69	72	87	77	79
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	14	14	15	15	14	14
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	14	14	14	14	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	7	7	7	7	14	14
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	36	34	35	36	14	14
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	3	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 476	1 462	1 440	1 626	1 774	1 556
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	166	150	162	146	122	148
Fördermittel	€/ha HB	13	14	11	11	12	8
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	179	164	173	157	134	157
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	176	163	171	156	132	154

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

253. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Kennzahl	2000	2005 ²⁾	2009 ³⁾	2010 ⁴⁾	2011 ⁵⁾	2012 ⁶⁾	2014 ⁶⁾	2015 ⁶⁾	2016 ⁶⁾	2017 ⁶⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	1 887	2 264	2 729	3 037	3 280	3 597	3 401	3 317
Industrielaubholz	349	223	221	227	269	365	389	449	531	433
Brennholz	78	282	381	473	472	500	433	424	410	417
Sonstige Erzeugnisse	36	54	80	67	72	68	61	55	53	51
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	1 912	2 428	2 569	3 031	3 541	3 971	4 164	4 524	4 394	4 219
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	715	703	833	792	861	985	917	967
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	47	42	58	43	43	50	37	37
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft¹⁾	2 552	3 049	3 332	3 776	4 432	4 806	5 068	5 559	5 349	5 223
Vorleistungen	1 377	1 432	1 896	1 856	2 195	2 170	2 353	2 533	2 327	2 437
Bruttowertschöpfung	1 176	1 617	1 436	1 920	2 237	2 636	2 716	3 027	3 022	2 786
Abschreibungen	283	256	234	219	300	284	332	341	351	331
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	84	74	83	65	94	112	104	94
Sonstige Subventionen	80	52	117	53	44	39	41	44	41	39
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	904	1 350	1 234	1 680	1 899	2 326	2 331	2 618	2 608	2 400

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. revidierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald.

254. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2014	2015	2016	2017	2018
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	124,3	120,8	115,5	114,0	111,5
Eiche	37,08	68,8	65,6	115,3	119,1	120,2	121,3	127,8
Buche	133,98	84,6	96,1	115,3	116,9	114,8	109,1	112,1
Fichte	573,82	56,8	72,7	125,5	120,1	114,1	114,1	108,5
Kiefer	210,95	72,3	74,9	121,3	117,4	110,0	108,1	107,6
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	125,5	121,1	116,4	117,7	113,4
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	115,7	119,4	123,9	128,7	135,8
Eiche B	14,12	75,4	76,0	112,5	116,4	121,7	124,5	130,0
Eiche C	15,13	.	.	118,8	122,2	126,0	132,7	141,2
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	113,8	115,7	117,8	117,8	120,3
Buche B	17,92	101,0	140,9	102,8	105,8	105,4	106,6	110,1
Buche C	41,39	.	.	117,4	119,1	121,4	120,3	121,7
Buche B/C	15,53	.	.	117,0	118,1	122,4	124,3	128,5
Fichte	501,08	56,6	74,9	126,7	120,6	115,0	116,5	110,3
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	126,2	120,4	114,9	115,6	110,6
Fichte B	191,27	58,1	76,9	124,5	119,7	115,0	116,0	112,4
Fichte C	60,40	.	.	126,9	119,6	112,9	110,7	105,7
Fichte B/C	82,17	.	.	129,5	122,4	116,1	118,0	109,8
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	127,6	121,1	115,1	118,2	109,7
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	120,5	114,9	111,7	113,9	105,2
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	137,3	129,6	119,8	124,1	115,9
Kiefer	137,44	74,4	76,2	129,5	126,2	119,0	119,6	116,1
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	131,6	129,4	123,5	122,3	119,3
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	126,8	120,1	119,2	118,3	117,0
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	132,4	131,8	124,9	123,9	118,5
Kiefer B/C	26,03	.	.	134,8	134,9	125,9	124,2	121,9
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	127,3	122,7	114,0	116,6	112,6
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	129,7	124,1	114,2	117,5	113,3
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	125,0	121,4	113,9	115,8	112,0
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	113,2	111,8	103,6	93,8	96,3
Eiche	7,83	56,0	39,1	114,0	117,8	106,3	93,6	98,1
Buche	59,14	75,1	55,0	117,2	118,5	111,0	98,0	101,7
Fichte	72,74	58,3	57,2	117,1	116,7	108,0	97,8	96,3
Kiefer	73,51	68,5	72,4	106,1	100,9	93,1	86,5	91,6
Brennholz ²⁾	44,17	.	.	157,9	159,1	157,8	150,6	152,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Erhebung nur für Buche Brennholz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

II. Holzwirtschaft

255. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl				2017	2018
	2017	2018	2017	2018		
Holzbearbeitung	2 126	2 108	36 875	37 897	11 298	11 990
Holzverarbeitung	9 628	9 699	92 678	95 676	13 012	13 644
Herstellung von Möbeln	9 493	9 940	134 596	139 561	21 745	22 602
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	238	246	39 433	40 378	18 043	19 180
Holznahe Baubranchen	31 847	31 273	140 879	143 471	15 346	10 261
Holzgroßhandel ³⁾	3 655	3 655	47 237	47 914	22 781	23 815
Holzwirtschaft insgesamt	56 987	56 921	491 698	504 897	102 226	101 493

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/ Einzelhandels aus 2017; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2018.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (515).

256. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	11 937	14 560	13 866	14 261	14 003
Halbwaren	84 252	90 700	92 026	93 306	97 362	96 479
Schnittholz	6 239	5 780	6 435	6 804	9 788	10 374
Platten	5 953	7 228	8 397	8 670	8 884	9 112
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 550	3 946	4 008	3 767	3 840
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	28 420	32 595	31 608	32 871	33 811	33 140
Papier und Pappe	40 357	41 547	41 640	40 952	41 112	40 012
Fertigwaren	24 060	25 838	26 477	27 172	27 404	27 967
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	17 382	17 817	17 973	18 502
Papierwaren	6 657	6 522	6 599	6 634	6 911	6 837
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	1 816	2 005	1 846	1 957
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u.a.	805	676	680	716	673	671
Insgesamt	113 276	128 475	133 063	134 344	139 027	138 448
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 425	7 956	8 236	8 890	10 191
Halbwaren	89 119	92 413	89 385	91 621	98 469	98 645
Schnittholz	7 424	9 855	9 391	10 303	13 987	14 079
Platten	11 344	10 290	9 902	10 096	10 588	10 331
Sonst. Holzhalbwaren	6 028	3 326	3 382	3 786	5 057	6 424
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	15 114	14 634	13 928	14 288	14 575	13 391
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 782	53 149	54 262	54 420
Fertigwaren	25 488	29 450	26 921	27 888	28 716	28 867
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	10 092	10 582	11 032	11 136
Papierwaren	10 726	12 426	11 110	11 573	12 041	12 181
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	4 198	4 119	3 955	3 958
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u.a.	821	1 349	1 520	1 615	1 687	1 592
Insgesamt	124 994	130 288	124 262	127 745	136 074	137 703

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

1) Vorläufige Zahlen.

257. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2017	2018 ¹⁾	Verwendung	2017	2018 ¹⁾
Einschlag ³⁾	67,0	73,7	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	0,0	3,9
Inlandsaufkommen	44,2	43,7			
Altholz			Ausfuhr	136,1	137,7
Inlandsaufkommen	11,2	11,2 ²⁾			
Einfuhr	139,0	138,4	Inlandsverbrauch	128,2	125,5
Lagerbestände					
Abnahme	2,9	0,0			
Gesamtaufkommen	264,3	267,1	Gesamtverbleib	264,3	267,1

1) Vorläufig. - 2) Wert fortgeschrieben. - 3) Ab 2017: Daten der verwendungsseitigen Abschätzung des Holzeinschlags in Deutschland (TI-WF, 2019).

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Veröffentlichungen der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

In einigen Tabellen wird kein Ergebnis für die EU insgesamt ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

EUROSTAT weist die Ergebnisse für den innergemeinschaftlichen Handel bei den Eingängen/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland aus, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

An der Einführung des Euro als Gemeinschaftswährung zum 1. 1. 1999 nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; als neue Mitglieder der Eurozone kamen GR am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011, LV am 01.01.2014 und LT zum 01.01.2015.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Bevölkerung, Sozialprodukt

258. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 868	4 109	4 255	4 474	4 540	4 560	4 601	4 660	4 724	4 786
BG	3 519	3 239	3 495	3 604	3 422	3 434	3 446	3 463	3 525	3 522
CZ	5 106	4 859	4 923	5 057	5 081	5 109	5 182	5 264	5 346	5 418
DK	2 612	2 755	2 783	2 788	2 766	2 791	2 829	2 871	2 919	2 971
DE	37 958	39 917	39 326	41 020	42 350	42 721	43 122	43 655	44 248	44 854
EE	634	585	612	548	601	606	623	625	642	650
IE	1 327	1 696	1 962	1 874	1 886	1 937	2 007	2 081	2 144	2 212
GR	4 156	4 313	4 647	4 705	3 998	4 035	4 064	4 083	4 146	4 217
ES	13 845	16 691	19 784	19 640	17 803	17 988	18 491	18 885	19 388	19 817
FR	23 645	25 602	26 321	26 846	27 190	27 334	27 391	27 567	27 842	28 114
HR	1 568	1 565	1 638	1 700	1 534	1 575	1 595	1 599	1 634	.
IT	21 911	23 021	24 501	24 766	24 323	24 339	24 498	24 826	25 115	25 335
CY	296	315	366	406	369	363	368	385	401	418
LV	930	924	969	844	889	877	889	886	886	900
LT	1 483	1 399	1 421	1 247	1 292	1 318	1 335	1 361	1 354	1 368
LU	216	264	308	360	386	396	406	418	433	449
HU	4 010	4 237	4 174	3 969	4 019	4 214	4 316	4 447	4 537	4 634
MT	145	146	151	164	180	190	197	206	222	234
NL	7 268	8 203	8 340	8 779	8 733	8 725	8 808	8 943	9 142	9 367
AT	3 587	3 755	3 873	4 098	4 220	4 260	4 286	4 341	4 413	4 489
PL	14 795	14 517	14 057	15 370	15 464	15 731	15 970	16 100	16 315	16 369
PT	4 529	5 042	5 041	4 871	4 450	4 513	4 576	4 650	4 802	4 914
RO	11 618	10 772	9 267	9 156	8 569	8 635	8 526	8 430	8 648	8 668
SI	922	914	929	962	928	932	944	961	989	1 021
SK	2 107	2 025	2 089	2 170	2 192	2 223	2 267	2 321	2 372	2 420
FI	2 054	2 298	2 411	2 484	2 520	2 508	2 504	2 516	2 542	2 605
SE	4 129	4 301	4 349	4 498	4 672	4 737	4 808	4 897	5 017	5 110
UK	25 814	27 483	28 853	29 227	30 042	30 753	31 285	31 745	32 060	32 443
EU - 28	204 051	214 955	220 845	225 632	224 476	226 851	229 389	232 326	235 926	239 074
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	75	64	60	60	60	59	58	59
BG	778	780	742	710	656	666	649	625	665	624
CZ	269	225	180	159	167	166	163	161	162	161
DK	109	90	78	71	69	70	72	70	69	70
DE	866	758	668	661	641	638	633	623	615	608
EE	65	39	31	23	25	23	24	25	22	22
IE	149	127	111	111	112	108	110	114	111	108
GR	759	691	551	535	489	490	473	462	463	480
ES	991	985	925	794	740	746	746	780	802	799
FR	1 044	938	872	761	758	763	761	755	753	752
HR	228	233	232	241	164	149	146	121	113	.
IT	1 266	1 065	999	960	892	891	899	920	911	917
CY	22	19	18	19	15	15	15	15	15	15
LV	136	135	92	66	68	65	70	67	65	65
LT	276	260	200	110	109	121	121	108	105	102
LU	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4
HU	597	529	345	287	278	281	270	269	262	251
MT	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3
NL	235	233	219	203	196	195	194	196	199	201
AT	273	232	216	199	183	188	177	172	168	157
PL	2 989	2 936	2 427	2 004	1 853	1 804	1 842	1 701	1 660	1 560
PT	655	635	598	543	509	486	458	441	429	422
RO	4 929	4 836	3 048	2 896	2 591	2 528	2 251	2 010	2 033	1 996
SI	129	107	90	80	77	76	75	74	73	73
SK	202	126	95	73	74	72	73	73	72	72
FI	161	137	123	120	112	111	108	105	104	104
SE	142	122	95	97	109	108	107	104	104	100
UK	484	377	373	417	374	436	399	402	421	388
EU - 28	17 849	16 700	13 408	12 187	11 312	11 252	10 891	10 439	10 438	10 180

Anm.: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Erwerbstätige nach Inlandskonzept.

**259. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2010	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Belgien	0,8	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7
Bulgarien	4,2	4,6	4,1	4,1	4,1	3,6
Tschechische Republik	1,5	2,5	2,2	2,1	2,1	2,0
Dänemark	1,2	1,4	0,8	1,0	1,4	1,0
Deutschland	0,6	0,9	0,7	0,7	0,8	0,7
Estland	2,8	3,0	2,7	2,1	2,3	2,2
Irland	0,9	1,2	0,9	0,9	1,2	1,3
Griechenland	2,9	3,4	3,7	3,6	3,7	3,7
Spanien	2,3	2,4	2,6	2,7	2,7	2,6
Frankreich	1,6	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6
Kroatien	3,7	3,0	3,0	3,1	3,0	2,9
Italien	1,8	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Zypern	2,1	1,8	1,8	1,9	1,7	1,7
Lettland	3,9	3,3	3,6	3,2	3,2	3,3
Litauen	3,0	3,4	3,4	3,1	3,1	2,7
Luxemburg	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Ungarn	3,0	4,0	3,7	3,9	3,8	3,6
Malta	1,5	1,1	1,1	1,2	0,8	0,9
Niederlande	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,6
Osterreich	1,3	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
Polen	2,6	2,6	2,2	2,4	2,8	2,5
Portugal	1,9	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0
Rumänien	5,5	4,7	4,2	4,1	4,3	4,3
Slowenien	1,7	2,0	2,0	1,9	1,7	1,9
Slowakei	2,6	4,0	3,4	3,4	3,1	3,0
Finnland	2,4	2,4	2,2	2,4	2,3	2,5
Schweden	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0
Vereinigtes Königreich	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
EU-28	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4

1) Vorläufig (Stand: Juli 2019).

Quelle: EUROSTAT, BLE (414).

260. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2010	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
BE	7 725	8 090	8 189	7 946	8 350	7 979
BG	3 486	4 138	3 915	3 892	4 096	4 036
CZ	3 977	4 880	4 559	4 760	4 900	4 984
DK	9 592	10 803	10 031	9 848	10 944	9 965
DE	49 514	58 338	51 969	50 909	55 320	52 235
EE	614	846	876	710	848	811
IE	5 822	7 294	7 397	7 433	8 444	8 439
GR	9 931	9 877	10 187	10 078	10 647	10 313
ES	39 215	42 787	44 434	47 212	49 387	52 147
FR	66 163	73 114	72 902	68 275	70 397	73 470
HR	2 848	1 970	2 025	2 121	2 139	2 206
IT	45 299	49 964	51 060	49 576	50 527	52 099
CY	654	630	644	625	682	687
LV	881	1 204	1 315	1 208	1 308	1 199
LT	1 940	2 588	2 718	2 517	2 786	2 550
LU	314	427	373	372	393	395
HU	5 994	7 800	7 850	8 130	8 239	8 646
MT	119	120	122	120	116	114
NL	24 412	26 240	25 944	26 465	28 136	27 850
AT	5 949	6 585	6 371	6 510	6 888	6 941
PL	19 618	22 946	22 226	22 349	25 581	24 731
PT	6 292	6 643	6 926	6 764	7 242	7 268
RO	14 092	15 229	14 016	14 036	15 897	18 413
SI	1 104	1 227	1 277	1 219	1 161	1 305
SK	1 761	2 274	2 044	2 273	2 267	2 242
FI	3 729	4 110	3 799	3 788	3 776	3 801
SE	4 987	5 897	5 785	5 693	6 141	5 937
UK	22 573	30 237	30 939	26 515	28 001	28 364
EU - 27	355 756	404 374	398 477	389 223	412 473	416 921
EU - 28	358 604	406 345	400 473	391 343	414 612	419 127

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (Mai 2019), BLE (414).

261. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2018

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	452	1 331	1 233	1 357	7 652	176	373	856
Kartoffeln	533	27	97	187	1 799	15	130	270
Zuckerrüben	101	0	102	63	640	0	0	6
Handelsgewächse ²⁾	194	902	735	264	3 606	60	10	887
dar. Ölsaaten	32	723	569	182	1 257	42	10	97
Futterpflanzen	555	101	493	716	3 333	62	1 008	765
Gemüse	780	167	119	260	3 365	28	227	1 737
Obst	510	117	69	40	1 158	12	56	1 299
Wein	0	0	50	0	1 473	0	0	23
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	28	20	47	161	141	1	0	54
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 528	2 768	2 849	3 250	22 706	340	1 851	7 568
Rinder und Kälber	975	139	277	464	3 934	59	2 347	252
Schweine	1 256	138	319	2 729	7 158	66	457	215
Geflügel	729	144	239	264	2 661	32	167	213
Sonstige Tiere	24	0	1	7	478	0	0	26
Milch	1 298	361	1 029	2 101	11 094	238	2 528	983
Eier	109	89	119	120	1 192	14	70	86
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	30	4	403	319	11	7	143
Tierische Erzeugung zusammen	4 410	1 011	1 996	6 114	27 105	423	6 212	2 524
Sonstiges ³⁾	36	94	175	198	964	45	0	628
Erzeugung insgesamt	7 937	3 780	4 845	9 365	49 811	763	8 063	10 092
Futtermittel	3 250	509	1 298	3 399	15 430	251	2 879	2 115
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	216	215	266	290	1 582	46	575	308
Energie	559	548	548	434	3 481	80	422	1 315
Sonstige Vorleistungen	2 088	1 116	1 463	4 042	15 935	225	1 973	1 818
Vorleistungen zusammen	6 113	2 389	3 575	8 165	36 428	601	5 849	5 556
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 902	1 741	1 583	1 998	16 772	255	2 590	5 386
Abschreibungen	793	475	682	1 328	9 474	137	838	1 162
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 109	1 266	901	670	7 298	118	1 752	4 224
Sonstige Produktionssubventionen	587	831	1 200	841	6 832	205	1 693	2 312
Sonstige Produktionsabgaben	2	2	46	138	256	4	27	585
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 694	2 096	2 055	1 374	13 873	318	3 418	5 951

Fußnoten siehe Seite 260.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €¹⁾

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
3 587	11 207	376	4 563	2	311	863	23	Getreide
660	2 813	29	616	38	65	44	4	Kartoffeln
142	801	27	85	0	0	29	0	Zuckerrüben
1 052	3 740	203	832	1	104	305	4	Handelsgewächse ²⁾
376	2 246	139	390	1	77	175	4	dar. Ölsaaten
1 896	4 722	141	1 817	33	58	242	96	Futterpflanzen
7 077	3 112	97	6 319	69	47	69	2	Gemüse
3 473	2 590	37	2 471	10	17	20	2	Obst
1 988	12 571	259	9 456	20	0	0	26	Wein
								Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
143	198	0	398	26	4	71	1	
32 413	43 127	1 304	31 346	276	654	1 558	165	Pflanzliche Erzeugung zusammen
3 363	7 790	204	2 979	16	51	152	65	Rinder und Kälber
7 417	2 874	213	3 032	80	69	130	22	Schweine
2 349	3 315	102	2 501	65	48	141	1	Geflügel
182	471	4	691	19	0	1	0	Sonstige Tiere
3 059	9 152	176	4 859	182	278	407	133	Milch
1 253	1 178	63	1 349	17	42	45	5	Eier
								Sonstige tierische Erzeugnisse
262	89	0	74	5	22	67	0	
19 215	25 791	805	15 744	411	515	951	227	Tierische Erzeugung zusammen
1 244	2 536	68	4 630	45	116	333	37	Sonstiges ³⁾
51 628	68 918	2 109	47 090	687	1 169	2 509	392	Erzeugung insgesamt
11 629	14 160	476	8 578	185	255	493	178	Futtermittel
								Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
1 958	3 505	154	1 479	18	129	328	14	
2 121	4 216	120	3 048	36	150	261	19	Energie
7 497	21 986	512	11 391	142	476	884	102	Sonstige Vorleistungen
23 205	43 866	1 261	24 497	381	1 009	1 966	312	Vorleistungen zusammen
30 187	32 140	1 014	32 233	351	305	917	119	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 323	10 374	317	11 643	16	131	316	99	Abschreibungen
24 864	21 766	697	20 590	334	174	601	20	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 770	7 796	394	4 920	52	349	191	69	Sonst. Produktionssubventionen
417	1 659	0	615	9	23	1	1	Sonstige Produktionsabgaben
30 217	27 903	1 091	24 895	377	500	791	87	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 260.

noch: 261. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung
2018

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 316	0	349	810	3 556	246	4 980
Kartoffeln	78	4	1 748	78	802	118	883
Zuckerrüben	34	0	168	51	398	1	27
Handelsgewächse ²⁾	1 152	0	190	246	1 588	61	1 814
dar. Ölsaaten	1 075	0	3	173	786	11	1 629
Futterpflanzen	217	4	570	477	876	247	1 512
Gemüse	627	28	2 571	287	2 592	676	2 654
Obst	310	4	873	274	1 208	850	1 319
Wein	151	0	0	625	0	693	397
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	46	0	844	4	43	79	25
Pflanzliche Erzeugung zusammen	5 145	46	14 204	3 213	10 814	4 230	13 875
Rinder und Kälber	296	3	1 565	856	2 018	662	316
Schweine	701	10	2 343	720	2 728	502	1 005
Geflügel	988	7	758	213	3 084	502	497
Sonstige Tiere	46	19	98	25	2	108	1
Milch	600	20	5 008	1 333	3 998	703	1 014
Eier	192	9	687	273	1 403	177	773
Sonstige tierische Erzeugnisse	156	0	157	30	89	89	89
Tierische Erzeugung zusammen	3 049	68	10 959	3 480	13 369	2 865	4 266
Sonstiges ³⁾	153	7	899	425	106	209	1 331
Erzeugung insgesamt	8 195	114	25 163	6 693	24 183	7 095	18 140
Futtermittel	1 611	30	5 364	1 550	5 668	1 892	2 925
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	469	2	427	158	1 641	187	606
Energie	705	8	1 804	404	3 557	459	2 340
Sonstige Vorleistungen	2 336	24	10 140	2 085	4 507	2 030	5 549
Vorleistungen zusammen	5 120	65	17 735	4 197	15 373	4 568	11 420
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 679	57	11 014	3 169	9 464	2 909	8 324
Abschreibungen	1 039	7	3 845	1 914	1 766	799	2 846
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 639	50	7 169	1 255	7 698	2 109	5 478
Sonstige Produktionssubventionen	1 430	8	860	1 470	3 292	849	2 437
Sonstige Produktionsabgaben	28	0	325	168	405	36	22
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	4 041	57	7 704	2 557	10 585	2 923	7 893

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	EU-28	Gliederung
82	555	422	644	3 617	47 942	48 319	Getreide
20	37	74	224	753	12 117	12 147	Kartoffeln
0	42	14	46	214	2 964	2 991	Zuckerrüben
32	315	55	151	1 149	19 448	19 651	Handelsgewächse ²⁾
10	266	32	82	754	11 001	11 140	dar. Ölsaaten
167	166	217	1 132	269	21 749	21 890	Futterpflanzen
84	84	342	241	1 611	35 153	35 250	Gemüse
119	23	110	84	842	17 858	17 895	Obst
157	0	0	0	0	27 891	27 891	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
1	7	18	11	668	3 039	3 039	
							Pflanzliche Erzeugung zusammen
726	1 255	1 360	2 726	10 451	222 445	223 749	
156	142	430	674	4 339	34 320	34 524	Rinder und Kälber
48	148	264	453	1 469	36 350	36 563	Schweine
100	102	185	206	2 932	22 443	22 545	Geflügel
2	6	22	72	46	2 347	2 351	Sonstige Tiere
181	294	1 092	1 073	5 037	58 055	58 231	Milch
38	96	78	206	725	10 346	10 409	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
24	49	214	50	83	2 782	2 782	
							Tierische Erzeugung zusammen
561	850	2 296	2 822	16 595	173 827	174 632	
0	126	542	302	1 518	16 700	16 768	Sonstiges ³⁾
1 287	2 104	3 655	5 548	27 046	396 272	398 381	Erzeugung insgesamt
387	430	1 012	1 648	6 183	93 311	93 787	Futtermittel
							Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
45	128	328	323	1 632	16 874	17 028	
111	257	423	487	1 547	29 336	29 456	Energie
210	961	1 530	2 506	9 767	112 780	113 291	Sonstige Vorleistungen
753	1 776	3 292	4 964	19 128	252 302	253 562	Vorleistungen zusammen
							Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
552	592	1 051	1 275	10 754	181 319	182 333	
266	230	1 150	1 098	3 468	61 219	61 536	Abschreibungen
							Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
286	362	- 99	177	7 285	120 099	120 797	
260	543	1 549	994	3 750	51 089	51 483	Sonst. Produktionssubventionen
8	52	0	0	108	4 939	4 939	Sonstige Produktionsabgaben
							Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
538	854	1 450	1 171	10 927	166 249	167 340	

Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT (Mai 2019), BLE (414).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

262. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2019
Mill. € ¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlungen				
	Zucker- u. Isoglukoseabgaben netto (80 %) ²⁾	Zölle netto (80%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insgesamt netto (80 %) ²⁾	Erhebungskosten (20 % d. TEM Bruttobetrag (pm))	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten von DK, NL, AT und SE	VK Korrekturbetrag	Gesamtbetrag Eigenmittel
BE	p.m.	2 231,8	2 231,8	557,9	596,9	3 047,2	31,8	243,6	6 151,1
BG	p.m.	85,6	85,6	21,4	81,7	365,0	3,8	29,2	565,3
CZ	p.m.	282,8	282,8	70,7	263,2	1 344,8	14,0	107,5	2 012,3
DK	p.m.	360,5	360,5	90,1	355,8	2 052,9	- 122,3	164,1	2 811,0
DE	p.m.	4 316,4	4 316,4	1 079,1	2 180,4	23 431,3	244,4	322,2	30 494,7
EE	p.m.	32,4	32,4	8,1	38,4	167,4	1,7	13,4	253,3
IE	p.m.	304,7	304,7	76,2	274,3	1 742,1	18,2	139,2	2 478,4
EL	p.m.	171,1	171,1	42,8	222,4	1 240,6	12,9	99,2	1 746,1
ES	p.m.	1 628,9	1 628,9	407,2	1 608,2	8 194,5	85,5	655,0	12 172,1
FR	p.m.	1 685,1	1 685,1	421,3	3 255,7	16 188,9	168,8	1 294,0	22 592,6
HR	p.m.	46,1	46,1	11,5	78,6	341,1	3,6	27,3	496,6
IT	p.m.	1 930,3	1 930,3	482,6	2 116,6	11 887,2	123,9	950,2	17 008,2
CY	p.m.	23,3	23,3	5,8	31,2	135,5	1,4	10,8	202,2
LV	p.m.	36,5	36,5	9,1	37,0	197,2	2,1	15,8	288,5
LT	p.m.	85,7	85,7	21,4	55,6	291,6	3,0	23,3	459,3
LU	p.m.	23,1	23,1	5,8	61,7	267,8	2,8	21,4	376,9
HU	p.m.	158,3	158,3	39,6	169,7	877,8	9,2	70,2	1 285,1
MT	p.m.	12,6	12,6	3,2	18,2	78,8	0,8	6,3	116,7
NL	p.m.	2 634,2	2 634,2	658,5	488,4	5 226,6	- 714,0	71,9	7 706,9
AT	p.m.	225,4	225,4	56,4	530,6	2 618,3	27,3	36	3 437,6
PL	p.m.	718,7	718,7	179,7	642,5	3 276,8	34,2	261,9	4 934,2
PT	p.m.	169,1	169,1	42,3	302,1	1 323,9	13,8	105,8	1 914,7
RO	p.m.	172,6	172,6	43,2	235,9	1 383,1	14,4	110,5	1 916,6
SI	p.m.	70,1	70,1	17,5	66,1	315,5	3,2	25,2	480,2
SK	p.m.	96,3	96,3	24,1	96,9	618,8	6,5	49,4	868,1
FI	p.m.	148,2	148,2	37,0	304,5	1 589,9	16,6	127,1	2 186,3
SE	p.m.	545,4	545,4	136,4	310,2	3 132,5	- 171,9	43,0	3 859,3
UK	p.m.	3 275,9	3 275,9	818,9	3 315,8	15 757,6	164,3	-5 023,5	17 490,2
EU - 28	p.m.	21 471,1	21 471,1	5 367,7	17 738,6	107 094,7	0,0	0,0	146 304,5
Sonstige Einnahmen									1 894,4
Insgesamt									148 198,9

Anmerkung: Die Abkürzung p.m. steht für „payment claim“ bzw. Nachzahlungsanspruch. Dieser wird aufgeführt, wenn absehbar keine Zahlungen erfolgen, jedoch im Laufe eines Haushaltsjahres ein Zahlungsanspruch aufgrund bestehender rechtlicher Regelungen noch entstehen kann.

1) Gesamthaushaltsplan der EU für das Jahr 2019, Stand: Gesamthaushaltsplan 2019 - 2) 20 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

263. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2018

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 379,8	608,9	- 770,9
Bulgarien	159,2	815,5	656,3
Tschechische Republik	552,8	852,7	299,9
Dänemark	875,6	842,8	- 32,8
Deutschland	9 149,7	4 999,7	-4 150,0
Estland	75,2	125,8	50,6
Irland	729,7	1 226,5	496,8
Griechenland	579,3	2 116,9	1 537,6
Spanien	3 745,7	5 581,8	1 836,1
Frankreich	7 438,3	7 822,8	384,5
Kroatien	154,8	249,2	94,4
Italien	5 342,1	4 322,8	-1 019,3
Zypern	57,5	57,3	- 0,2
Lettland	84,0	237,1	153,1
Litauen	128,2	491,4	363,2
Luxemburg	123,8	33,6	- 90,2
Ungarn	384,7	1 320,0	935,3
Malta	35,4	5,3	- 30,1
Niederlande	1 707,0	778,6	- 928,4
Österreich	1 110,0	719,4	- 390,6
Polen	1 450,5	3 433,3	1 982,8
Portugal	614,7	769,6	154,9
Rumänien	570,5	1 810,5	1 240,0
Slowenien	137,1	142,2	5,1
Slowakei	260,9	447,9	187,0
Finnland	703,1	532,3	- 170,8
Schweden	1 286,9	697,7	- 589,2
Vereinigtes Königreich	5 386,3	3 181,3	-2 205,0
EU (28)	44 222,9	44 222,9	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Ist 2018. Stand: Finanzbericht August 2019 - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem sonstige Ausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 141,1 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) += Nettoempfänger; -= Nettozahler.

Quelle: BMEL (615).

**264. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2018¹⁾

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ²⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ³⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	0,0	14,9	14,9
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	47,9	47,9
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	865,1	865,1
Wein	0,0	0,0	0,0	968,1	968,1
Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	161,2	161,2
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	231,2	231,2
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	182,3	18,8	201,1
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	63,9	63,9
Schulprogramm	0,0	0,0	0,0	155,8	155,8
Sonstige ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	158,7	158,7
Entkoppelte Direktbeihilfe	35 304,8	0,0	0,0	0,0	35 304,8
Andere Direktbeihilfen	5 750,0	0,0	0,0	0,0	5 750,0
Finanzdisziplin	441,7	0,0	0,0	0,0	441,7
Marktordnungsausgaben insges.	41 496,5	0,0	182,3	2 685,7	44 364,5

1) Ist-Ausgaben, Finanzbericht Stand: August 2019 - 2) Gemäß Anhang zur VO (EU) Nr. 1307/2013. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 3) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 4) Audit, operative Unterstützung, Verwaltungsausgaben.

Quelle: BMEL (615).

265. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. € ¹⁾

8020700

EU-Fonds	2017	2018	2019	2020
1. EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Direktzahlungen	41 551,2	41 496,5	41 482,7	41 448,0
Entkoppelte Direktzahlungen	35 366,2	35 304,8	35 326,0	35 271,0
darunter				
Basisprämienregelung	17 540,2	17 300,8	17 149,0	17 009,0
Greening-Zahlungen	11 767,1	11 774,6	11 754,0	11 765,0
einheitliche Flächenzahlungen	4 068,1	4 177,3	4 333,0	4 355,0
Umverteilungsprämie	1 615,7	1 650,8	1 653,0	1 674,0
Zahlung für Junglandwirte	352,8	381,6	415,0	453,0
Andere Direktzahlungen	5 759,4	5 750,0	5 688,0	5 699,0
darunter Beihilfen für				
Baumwolle	233,8	243,7	246,0	245,0
Rinderprämie	1,6	-	-	-
Besondere Stützung (Artikel 68)	6,0	5,0	-	-
Posei	426,4	438,7	437,0	436,0
fakultative gekoppelte Stützung	3 898,8	4 033,2	4 033,0	4 077,0
Kleinerzeugerregelung	1 201,1	1 035,6	970,0	939,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor	0,0	0,0	468,7	478,0
Erstattung von Direktbeihilfen in Bezug auf die Finanzdisziplin	425,6	441,6	-	-
Marktbezogene Maßnahmen	3 001,0	2 709,4	2 498,7	2 644,1
darunter				
Olivenöl	42,7	47,9	44,6	46,1
Textilpflanzen	6,1	0,0	0,1	-
Obst und Gemüse	995,4	865,1	855,1	849,0
Wein	1 011,8	968,1	1 035,1	1 026,1
Absatzförderung	122,3	161,2	184,1	186,9
Andere pflanzl. Erzeugnisse	236,9	231,2	233,4	234,4
Milcherzeugnisse	468,0	201,1	6,3	0,1
Rindfleisch	23,6	0,1	-	50,0
Schaf- und Ziegenfleisch	3,5	-	-	-
Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienen	90,7	63,9	63,0	35,0
Schulprogramm ²⁾	0,0	155,8	217,0	215,0
Sonstiges (Verwaltungskosten, Audit, Werbung)	206,3	158,7	278,6	211,2
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 758,5	44 364,5	44 260,9	44 303,3

Fußnoten siehe Seite 267.

Fortsetzung Seite 266.

Noch: 265. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2017	2018	2019	2020
2. ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Verpflichtungen für ELER insgesamt	14 349,8	14 418,2	14 673,6	14 693,6
Ausgaben Förderperiode 2007-2013 gesamt	43,1	271,9	-	-
Ausgaben Förderperiode 2014-2020 gesamt	11 033,4	12 159,6	-	-
davon				
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	51,4	83,8	-	-
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	16,0	20,0	-	-
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	18,3	23,7	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	1 625,5	2 354,1	-	-
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	58,5	48,9	-	-
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	861,5	750,3	-	-
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	568,5	691,8	-	-
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	341,7	354,8	-	-
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	17,4	16,0	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	2 031,8	2 234,6	-	-
Ökologischer/biologischer Landbau	939,8	1 147,1	-	-
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	69,6	82,8	-	-
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	3 314,4	2 727,8	-	-
Tierschutz	287,8	323,3	-	-
Waldumwelt- und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	10,7	11,4	-	-
Zusammenarbeit	38,8	78,4	-	-
Risikomanagement	166,6	343,5	-	-
Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	17,8	- 0,1	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	291,5	579,2	-	-
Technische Unterstützung der Mitgliedstaaten	208,0	223,9	-	-
Vorruhestand	97,4	64,2	-	-
Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	0,0	0,0	-	-
Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,4	0,0	-	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 267.

Noch: **265. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**
Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2017	2018	2019	2020
3. Forschung und Innovation im Agrarsektor	131,8	165,3	287,1	322,2
4. Verwaltungsausgaben Agrarsektor	134,4	130,8	135,6	138,4
5. EU-Meeres- und Fischereifonds (EMFF)				
Verpflichtungen Fischerei gesamt	1 016,9	1 221,8	1 144,9	1 163,9
Ausgaben Fischerei gesamt	582,8	927,4	-	-
davon				
Verwaltungsausgaben	44,4	44,2	-	-
Fischereiabkommen und Beträge	137,5	97,4	-	-
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	400,9	785,8	-	-
6. Veterinär- und Phytosanitärausgaben	243,0	250,6	291,3	284,0

1) 2017 und 2018: Ist-Ausgaben gemäß EU-Finanzbericht,

2019 und 2020: Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan (für HJ 2020 Entwurf vom Juli 2019);

2) Seit 2018 eigene Haushaltslinie für das Schulprogramm.

Quelle: BMEL (615).

III. Landwirtschaft

266. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	71,0	51,5	48,0	42,9	37,8	36,9
BG	.	534,6	493,1	370,5	254,4	202,7
CZ	.	42,3	39,4	22,9	26,3	26,5
DK	68,8	51,7	44,6	41,4	38,3	35,1
DE	566,9	389,9	370,5	299,1	285,0	276,1
EE	.	27,8	23,3	19,6	19,2	16,7
IE	153,4	132,7	128,2	139,9	139,6	137,6
GR	802,4	833,6	860,2	723,1	709,5	685,0
ES	1 277,6	1 079,4	1 043,9	989,8	965,0	945,0
FR	.	567,1	527,4	516,1	472,2	456,5
HR	.	.	181,3	233,3	157,4	134,5
IT	2 482,1	1 728,5	1 679,4	1 620,9	1 010,3	1 145,7
CY	.	45,2	40,1	38,9	35,4	34,9
LV	.	128,7	107,8	83,4	81,8	69,9
LT	.	253,0	230,3	199,9	171,8	150,3
LU	3,2	2,5	2,3	2,2	2,1	2,0
HU	.	714,8	626,3	576,8	491,3	430,0
MT	.	11,1	11,0	12,5	9,4	9,2
NL	113,2	81,8	76,7	72,3	67,5	55,7
AT	221,8	170,6	165,4	150,2	140,4	132,5
PL	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6	1 429,0	1 410,7
PT	450,6	323,9	275,1	305,3	264,4	259,0
RO	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0	3 629,7	3 422,0
SI	.	77,2	75,3	74,7	72,4	69,9
SK	.	68,5	69,0	24,5	23,6	25,7
FI	101,0	70,6	68,2	63,9	54,4	49,7
SE	88,8	75,8	72,6	71,1	67,2	62,9
UK	234,5	286,8	226,7	185,2	183,0	185,1
EU - 28	.	.	13 808,5	12 245,7	10 838,3	10 467,8

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 268.

Noch: 266. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 354,4	1 385,6	1 374,4	1 358,0	1 307,9	1 354,3
BG	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5	4 650,9	4 468,5
CZ	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5	3 491,5	3 455,4
DK	2 726,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9	2 619,3	2 614,6
DE	17 156,9	17 035,2	16 931,9	16 704,0	16 699,6	16 715,3
EE	.	828,9	906,8	940,9	957,5	995,1
IE	4 324,5	4 219,4	4 139,2	4 991,4	4 959,5	4 883,7
GR	3 578,2	3 983,8	4 076,2	5 177,5	4 856,8	4 553,8
ES	25 230,3	24 855,1	24 892,5	23 752,7	23 300,2	23 229,8
FR	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3	27 739,4	27 814,2
HR	.	.	978,7	1 346,3	1 571,2	1 563,0
IT	14 685,5	12 707,9	12 744,2	12 856,1	12 098,9	12 598,2
CY	.	151,5	146,0	118,4	109,3	111,9
LV	.	1 701,7	1 773,8	1 796,3	1 877,7	1 930,9
LT	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6	2 861,3	2 924,6
LU	126,9	129,1	130,9	131,1	131,0	130,7
HU	.	4 266,6	4 228,6	4 686,3	4 656,5	4 670,6
MT	.	10,3	10,3	11,5	10,9	11,1
NL	1 998,9	1 958,1	1 914,3	1 872,4	1 847,6	1 796,3
AT	3 425,1	3 266,2	3 189,1	2 878,2	2 726,9	2 669,8
PL	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3	14 409,9	14 405,7
PT	3 924,6	3 679,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6	3 641,7
RO	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1	13 055,9	12 502,5
SI	.	485,4	488,8	482,7	485,8	488,4
SK	.	1 879,5	1 936,6	1 895,5	1 901,6	1 889,8
FI	2 191,7	2 299,1	2 330,7	2 291,0	2 282,4	2 233,1
SE	3 059,7	3 192,5	3 123,6	3 066,3	3 035,9	3 012,6
UK	16 446,6	15 957,0	16 352,5	16 881,7	17 327,0	16 673,3
EU - 28	.	.	173 729,7	175 845,5	174 613,9	173 338,6
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	19,1	26,9	28,6	31,7	34,6	36,7
BG	.	5,1	6,2	12,1	18,3	22,0
CZ	.	84,2	89,3	152,4	133,0	130,2
DK	39,6	52,4	59,7	64,0	68,4	74,6
DE	30,3	43,7	45,7	55,8	58,6	60,5
EE	.	29,9	38,9	48,0	49,9	59,6
IE	28,2	31,8	32,3	35,7	35,5	35,5
GR	4,5	4,8	4,7	7,2	6,8	6,6
ES	19,7	23,0	23,8	24,0	24,1	24,6
FR	.	48,6	52,1	53,9	58,7	60,9
HR	.	.	5,4	5,8	10,0	11,6
IT	5,9	7,4	7,6	7,9	12,0	11,0
CY	.	3,4	3,6	3,0	3,1	3,2
LV	.	13,2	16,5	21,5	23,0	27,6
LT	.	11,0	11,5	13,7	16,7	19,5
LU	39,7	52,7	56,9	59,6	63,0	66,3
HU	.	6,0	6,8	8,1	9,5	10,9
MT	.	0,9	0,9	0,9	1,2	1,2
NL	17,7	23,9	24,9	25,9	27,4	32,3
AT	15,4	19,1	19,3	19,2	19,4	20,1
PL	.	6,0	6,5	9,6	10,1	10,2
PT	8,7	11,4	12,6	12,0	13,8	14,1
RO	.	3,3	3,5	3,4	3,6	3,7
SI	.	6,3	6,5	6,5	6,7	7,0
SK	.	27,4	28,1	77,5	80,7	73,6
FI	21,7	32,6	34,2	35,9	42,0	44,9
SE	34,5	42,1	43,0	43,1	45,2	47,9
UK	70,1	55,6	72,1	91,2	94,7	90,1
EU - 28	.	.	12,6	14,4	16,1	16,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

a. Landwirtschaftliche Betriebe

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
		1 000	1 000 ha	ha LF	%			
BE	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
	2013	37,8	1 307,9	34,6	63,1	5,8	24,4	86,8
BG	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
	2013	254,4	4 650,9	18,3	66,1	2,4	83,6	97,7
CZ	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
	2013	26,3	3 491,5	133,0	74,3	17,6	87,8	89,0
DK	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
	2013	38,8	2 619,3	67,5	32,1	20,3	69,0	95,3
DE	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
	2013	285,0	16 699,6	58,6	60,0	12,3	57,0	89,8
EE	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
	2013	19,2	957,5	49,9	54,0	9,3	73,5	88,0
IE	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
	2013	139,6	4 959,5	35,5	16,1	3,4	23,2	99,6
GR	2010	723,0	5 177,5	7,2	35,7	0,2	37,7	99,9
	2013	709,5	4 856,8	6,8	32,9	0,2	34,8	99,9
ES	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
	2013	965,0	23 300,2	24,1	32,9	5,4	55,5	93,6
FR	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
	2013	472,2	27 739,4	58,7	78,1	20,7	61,9	66,8
HR	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
	2013	157,5	1 571,2	10,0	34,5	0,9	40,1	98,1
IT	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
	2013	1 010,3	12 098,9	12,0	34,2	1,5	26,9	98,6
CY	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
	2013	35,4	109,3	3,1	54,8	0,3	16,9	98,7
LV	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
	2013	81,8	1 877,7	23,0	34,3	3,5	53,1	98,3
LT	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
	2013	171,8	2 861,3	16,7	44,5	2,7	46,6	99,6
LU	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
	2013	2,1	131,0	63,0	58,6	21,6	53,7	92,3
HU	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
	2013	491,3	4 656,5	9,5	53,1	1,6	64,4	98,2
MT	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
	2013	9,4	10,9	1,2	78,8	.	.	98,5
NL	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
	2013	67,5	1 847,6	27,4	26,7	3,5	20,0	93,7
AT	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
	2013	140,4	2 726,9	19,4	33,3	1,8	16,4	94,0
PL	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
	2013	1 429,0	14 409,9	10,1	16,5	0,8	21,1	99,7
PT	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
	2013	264,4	3 641,6	13,8	20,5	2,3	57,9	95,9
RO	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
	2013	3 629,7	13 055,9	3,6	27,4	0,4	48,3	99,2
SI	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
	2013	72,4	485,8	6,7	28,7	0,2	7,0	99,7
SK	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
	2013	23,6	1 901,6	80,7	78,8	9,8	90,4	88,3
FI	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
	2013	54,4	2 282,4	42,0	33,2	8,5	30,9	88,5
SE	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
	2013	67,2	3 028,6	45,1	38,8	12,0	55,2	92,3
UK	2010	186,8	16 881,7	90,4	30,6	21,0	72,0	96,0
	2013	185,2	17 327,0	93,6	29,1	22,1	75,0	96,7
EU-28	2010	12 248,0	175 815,2	14,4	43,0	2,7	50,1	97,0
	2013	10 841,0	174 613,9	16,1	43,0	3,1	52,1	96,6

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 270.

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha LF
		1 000 Personen				1 000		
BE	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
	2013	59	16	75	25	57	1,5	4,4
BG	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
	2013	500	58	558	237	320	1,3	6,9
CZ	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
	2013	49	83	132	43	105	4,0	3,0
DK	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
	2013	54	27	81	22	54	1,4	2,1
DE	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
	2013	529	177	706	238	523	1,8	3,1
EE	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
	2013	31	13	44	19	22	1,1	2,3
IE	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
	2013	252	17	270	74	164	1,2	3,3
GR	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
	2013	1 213	25	1 239	473	464	0,7	9,6
ES	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
	2013	1 437	346	1 783	504	814	0,8	3,5
FR	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
	2013	491	416	907	271	725	1,5	2,6
HR	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
	2013	375	13	388	173	175	1,1	11,1
IT	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
	2013	1 993	146	2 139	867	817	0,8	6,8
CY	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
	2013	73	4	77	29	17	0,5	15,6
LV	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
	2013	154	20	174	83	82	1,0	4,4
LT	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
	2013	264	34	298	144	145	0,8	5,1
LU	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
	2013	4	1	5	2	4	1,9	3,1
HU	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
	2013	963	97	1 060	485	434	0,9	9,3
MT	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
	2013	14	1	15	3	4	0,4	36,7
NL	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
	2013	133	60	193	61	153	2,3	8,3
AT	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
	2013	309	29	338	138	111	0,8	4,1
PL	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
	2013	3 480	79	3 559	1 626	1 919	1,3	13,3
PT	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
	2013	566	61	626	280	324	1,2	8,9
RO	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12,1
	2013	6 488	90	6 578	3 162	1 553	0,4	11,9
SI	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
	2013	198	3	201	89	83	1,1	16,9
SK	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
	2013	39	41	80	25	51	2,2	2,7
FI	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
	2013	101	19	120	40	58	1,1	2,5
SE	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
	2013	109	22	131	46	59	0,9	1,9
UK	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
	2013	324	111	435	126	275	1,5	1,6
EU-28	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8
	2013	20 203	2 007	22 210	9 284	9 509	0,9	5,4

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 271.

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland 1 000 ha	Betriebe	Dauergrünland 1 000 ha	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche 1 000 ha	Betriebe	Fläche 1 000 ha
BE	2010	34,7	0,8	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
	2013	32,4	799,8	31,3	486,6	22,0	332,5	15,3	198,3
BG	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
	2013	179,7	3 279,4	78,2	1 271,3	77,6	2 015,6	44,6	1 305,9
CZ	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
	2013	17,5	2 492,1	18,4	960,1	14,9	1 428,9	12,8	833,3
DK	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
	2013	34,5	2 397,2	23,6	195,5	26,8	1 434,8	14,6	570,9
DE	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	3 276,6
	2013	218,0	11 875,9	229,9	4 621,0	184,1	6 533,7	138,5	3 119,6
EE	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	119,4
	2013	10,9	628,3	16,0	324,6	5,5	311,0	3,2	124,2
IE	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
	2013	67,0	1 042,0	131,8	3 915,8	12,5	307,8	3,0	60,6
GR	2010	322,1	1 767,9	56,8	2 450,2	199,8	1 018,1	49,2	151,6
	2013	308,0	1 816,8	55,0	2 102,4	191,5	1 001,8	55,8	192,6
ES	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
	2013	464,6	11 294,6	265,3	7 962,0	271,3	6 408,9	96,1	1 746,4
FR	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
	2013	334,6	18 466,2	274,1	8 242,2	256,4	9 623,2	188,7	4 952,4
HR	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
	2013	125,5	878,4	70,3	618,1	101,4	590,9	52,3	204,8
IT	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
	2013	659,2	6 728,4	247,3	3 316,4	418,9	3 503,1	120,3	611,8
CY	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
	2013	17,1	80,1	0,3	1,9	3,6	31,3	0,0	0,2
LV	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
	2013	57,2	1 204,1	59,7	654,3	23,6	583,5	13,6	371,7
LT	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
	2013	160,4	2 277,8	111,4	560,1	101,4	1 216,1	60,0	668,5
LU	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
	2013	1,5	62,6	1,7	66,9	1,3	29,1	1,1	14,5
HU	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
	2013	279,9	3 800,8	59,6	702,7	208,9	2 437,6	67,1	938,0
MT	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2013	7,7	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
	2013	46,0	1 037,9	43,4	773,1	14,0	210,2	9,9	152,8
AT	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
	2013	77,2	1 363,9	117,6	1 296,3	62,0	821,6	32,4	285,9
PL	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
	2013	1 250,0	10 759,6	977,5	3 206,3	1 115,2	7 479,5	554,8	2 137,9
PT	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
	2013	179,1	1 100,9	77,8	1 816,6	85,9	301,6	9,5	50,3
RO	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
	2013	2 603,2	8 197,6	1 349,1	4 398,4	2 105,5	5 266,3	722,6	2 384,5
SI	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
	2013	57,3	172,7	62,3	284,8	35,8	99,2	18,6	33,0
SK	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
	2013	17,4	1 363,4	10,6	518,3	14,0	770,6	10,5	356,1
FI	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
	2013	53,9	2 223,2	7,1	30,7	40,1	1 163,3	11,6	231,1
SE	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
	2013	64,6	2 582,3	36,4	448,7	26,5	989,3	10,9	327,1
UK	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
	2013	91,6	6 268,8	166,0	10 791,5	50,2	3 048,9	31,6	1 610,6
EU-28	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0
	2013	7 416,1	104 203,3	4 521,5	59 566,3	5 471,1	57 940,3	2 299,3	23 483,0

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
	2013	11,3	73,1	7,5	58,7	1,4	16,4	-	-
BG	2010	88,8	12,5	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
	2013	69,7	12,5	-	-	36,3	48,1	51,6	45,6
CZ	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
	2013	6,4	23,0	0,9	62,9	2,3	21,0	2,6	14,9
DK	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
	2013	1,9	40,4	1,4	38,7	0,8	5,7	-	-
DE	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
	2013	33,8	242,8	29,6	357,4	13,3	63,4	18,7	98,9
EE	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
	2013	5,7	4,6	-	-	1,7	2,8	-	-
IE	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
	2013	1,3	10,7	0,2	0,9	1,1	0,9	-	-
GR	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
	2013	29,8	18,5	1,5	4,7	78,2	111,1	103,1	80,0
ES	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
	2013	72,3	60,7	5,5	33,2	179,9	725,0	123,4	803,1
FR	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
	2013	22,7	166,6	23,9	396,9	30,2	182,0	77,0	793,5
HR	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
	2013	47,9	10,3	0,9	20,3	105,9	27,4	51,5	23,8
IT	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
	2013	15,7	25,8	5,1	40,4	146,7	377,5	248,5	599,2
CY	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
	2013	2,0	4,0	-	-	19,6	5,7	9,2	6,3
LV	2010	39,4	24,6	-	-	6,3	8,3	-	-
	2013	41,3	25,0	-	-	6,8	6,4	-	-
LT	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
	2013	100,6	24,6	1,0	17,8	76,4	20,8	-	-
LU	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
	2013	0,2	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	1,3
HU	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
	2013	43,7	13,2	1,0	17,8	71,5	75,8	85,2	55,8
MT	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
	2013	1,8	0,7	-	-	1,1	0,4	1,1	0,7
NL	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
	2013	9,2	155,8	8,3	73,2	2,4	18,9	0,1	0,2
AT	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
	2013	16,9	21,4	7,2	50,3	8,0	15,0	12,7	45,3
PL	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
	2013	510,3	337,0	41,1	193,7	198,3	365,1	-	-
PT	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
	2013	50,3	11,8	0,1	0,6	78,0	186,8	126,9	162,2
RO	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
	2013	714,1	111,5	13,7	25,1	290,8	144,3	839,0	153,3
SI	2010	39,4	4,1	-	-	21,2	9,2	26,3	16,4
	2013	40,1	4,4	-	-	20,7	9,8	26,5	16,2
SK	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
	2013	5,3	8,5	0,2	20,3	0,6	7,2	0,7	11,2
FI	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
	2013	8,8	22,1	0,8	12,0	1,4	3,3	-	-
SE	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
	2013	3,4	24,3	2,0	35,6	0,7	2,4	-	-
UK	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
	2013	8,3	139,7	4,3	117,0	4,4	27,7	0,3	1,4
EU-28	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1
	2013	1 874,7	1 593,4	156,0	1 577,4	1 378,2	2 470,9	1 778,3	2 913,0

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
	2013	0,3	1,7	2,9	30,7	2,3	21,8	0,4	1,0
BG	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
	2013	16,7	6,4	49,5	1 078,9	77,8	95,0	3,9	915,5
CZ	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
	2013	0,9	17,9	5,5	494,8	4,5	39,1	4,4	1 520,5
DK	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
	2013	0,6	7,9	7,8	175,7	4,3	26,6	16,7	175,8
DE	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
	2013	9,0	74,7	62,0	1 535,5	32,8	199,8	153,1	1 303,2
EE	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
	2013	0,7	13,6	1,6	87,2	1,7	3,5	13,1	211,5
IE	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
	2013	0,4	4,5	1,1	16,4	1,2	1,6	16,9	147,9
GR	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
	2013	13,8	21,4	70,9	344,2	522,5	929,1	8,3	39,0
ES	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
	2013	33,5	360,5	47,2	947,2	599,0	4 042,4	194,4	4 696,8
FR	2010	39,2	415,2	111,2	2 401,3	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
	2013	22,3	221,8	121,0	2 434,6	111,2	1 024,5	147,1	1 046,5
HR	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
	2013	14,7	2,4	14,7	120,6	127,4	72,9	60,7	93,4
IT	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
	2013	35,6	164,2	62,0	385,8	670,6	2 032,3	257,2	2 680,2
CY	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
	2013	0,7	0,6	0,1	0,1	32,6	27,3	0,9	0,6
LV	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
	2013	0,6	7,0	2,4	130,2	6,9	6,6	49,4	792,5
LT	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
	2013	7,4	44,7	10,2	275,9	77,0	23,3	25,3	162,5
LU	2010	0,1	0,3	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,0
	2013	0,1	0,3	0,4	4,8	0,4	1,5	1,0	5,9
HU	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
	2013	6,7	19,7	44,1	796,3	140,3	138,6	47,1	1 583,2
MT	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
	2013	-	-	0,0	0,0	2,1	1,3	-	-
NL	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
	2013	0,5	2,8	1,6	11,7	5,7	36,6	3,0	12,2
AT	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
	2013	5,8	18,0	24,1	149,9	19,9	65,2	117,1	2 264,8
PL	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
	2013	65,0	170,6	111,5	978,6	210,5	412,2	632,6	1 033,1
PT	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
	2013	21,2	9,0	2,8	19,2	212,9	708,8	134,5	807,6
RO	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
	2013	66,5	33,2	178,0	1 283,9	1 063,0	302,5	285,9	1 214,2
SI	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
	2013	11,2	0,7	8,4	12,2	39,8	27,3	64,5	375,5
SK	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
	2013	0,3	5,0	2,8	258,9	1,2	18,9	0,5	1 108,7
FI	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
	2013	2,6	26,8	5,4	76,7	1,6	3,7	49,9	2 807,3
SE	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
	2013	2,1	30,6	6,2	130,5	1,2	5,0	45,0	3 382,4
UK	2010	9,0	210,3	0,0	0,7	5,9	36,2	50,1	711,3
	2013	7,1	147,4	16,8	766,1	5,6	35,5	50,4	786,8
EU-28	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 611,3	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7
	2013	346,0	1 413,2	861,0	12 546,5	3 976,2	10 302,8	2 383,4	29 168,7

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insgesamt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
	2013	27,8	22,0	2 360	9,0	465	5,0	6 227	2,3	467
BG	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
	2013	184,0	69,9	586	61,5	315	50,1	574	4,8	55
CZ	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
	2013	18,8	11,5	1 369	3,4	370	5,0	1 574	1,6	151
DK	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
	2013	23,9	12,5	1 615	3,7	582	3,9	12 076	1,9	1 139
DE	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
	2013	199,2	130,4	12 371	78,8	4 251	49,1	28 697	14,9	2 166
EE	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
	2013	8,4	3,8	262	2,5	96	0,8	379	0,2	33
IE	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
	2013	128,3	111,3	6 903	18,2	1 163	1,3	1 552	0,6	143
GR	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
	2013	256,4	15,9	620	6,1	133	18,9	768	6,8	119
ES	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
	2013	217,2	99,6	5 776	23,5	876	51,8	24 167	19,6	2 568
FR	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
	2013	274,6	180,4	18 906	92,5	3 737	18,5	13 468	7,2	1 073
HR	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	276
	2013	123,1	35,0	453	30,2	173	75,6	1 186	39,2	132
IT	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
	2013	1 006,3	106,0	5 705	39,6	1 762	23,6	8 598	10,3	596
CY	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
	2013	10,5	0,3	53	0,2	22	0,5	291	0,2	36
LV	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
	2013	43,9	29,0	413	23,6	167	12,7	365	1,5	40
LT	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
	2013	117,6	75,3	716	65,0	318	57,4	765	10,2	54
LU	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
	2013	1,6	1,3	194	0,7	46	0,1	88	0,1	6
HU	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
	2013	312,4	18,2	755	9,5	241	133,9	2 866	27,0	238
MT	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
	2013	2,8	0,3	15	0,1	6	0,1	52	0,1	5
NL	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
	2013	46,4	30,2	3 999	18,7	1 553	5,5	12 212	2,2	1 075
AT	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
	2013	101,8	66,2	1 952	42,2	536	29,4	3 028	6,6	262
PL	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
	2013	797,8	424,4	5 890	334,5	2 344	278,4	11 301	179,8	1 019
PT	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
	2013	169,9	40,7	1 407	7,8	265	40,6	1 845	7,9	187
RO	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
	2013	2 727,7	635,2	1 936	561,8	1 147	1 283,3	4 235	181,2	445
SI	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
	2013	58,3	34,1	462	9,8	104	23,7	288	3,6	25
SK	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
	2013	17,1	9,3	468	6,2	146	9,0	544	2,0	58
FI	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
	2013	19,7	13,4	912	9,6	283	1,6	1 300	0,9	125
SE	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
	2013	37,5	19,0	1 497	4,7	344	1,3	1 399	0,8	148
UK	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
	2013	140,0	83,6	9 805	21,3	1 767	10,2	4 825	6,0	507
EU-28	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360
	2013	7 073,0	2 278,9	87 401	1 484,7	23 212	2 191,4	144 668	539,4	12 873

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 275.

Noch: 267. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr 1)	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000					10 000		1 000	10 000	1 000	10 000	
BE	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
	2013	3,2	117	1,0	39	3,3	3 511	2,5	1 111	0,9	2 328
BG	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
	2013	57,2	1 353	45,4	286	109,6	1 429	107,3	630	5,6	614
CZ	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
	2013	4,9	199	1,6	18	8,3	2 534	7,8	726	0,5	1 399
DK	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
	2013	2,5	151	0,7	12	3,6	1 943	3,2	567	0,3	1 322
DE	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
	2013	20,0	1 893	10,8	130	58,7	17 733	54,1	4 799	4,5	9 715
EE	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
	2013	1,8	87	0,5	4	3,8	217	3,7	85	0,1	127
IE	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
	2013	36,6	4 942	1,2	10	8,1	1 013	7,3	253	0,5	713
GR	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
	2013	94,5	8 686	68,3	3 655	189,3	2 788	167,4	806	94,9	1 938
ES	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
	2013	64,0	15 953	27,8	2 391	78,7	20 582	73,3	5 813	26,2	12 463
FR	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
	2013	48,1	7 380	14,3	1 423	70,2	29 708	47,4	7 514	28,2	15 379
HR	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
	2013	24,3	802	7,2	86	105,0	1 363	102,1	310	30,4	971
IT	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
	2013	54,6	6 598	23,5	921	14,9	16 490	11,0	4 042	8,8	10 071
CY	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
	2013	1,4	257	1,8	171	8,7	185	8,3	46	2,3	124
LV	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
	2013	4,0	98	2,5	14	21,9	504	21,5	319	0,3	180
LT	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
	2013	7,0	110	5,6	15	74,5	934	70,7	303	11,7	603
LU	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
	2013	0,2	9	0,1	4	0,4	11	0,4	10	0,0	2
HU	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
	2013	24,5	1 150	19,3	89	250,9	4 110	204,2	924	9,9	1 137
MT	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
	2013	1,0	10	0,5	4	1,0	91	0,8	30	0,3	62
NL	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
	2013	12,3	1 034	3,5	413	2,2	9 943	1,6	5 348	0,6	4 424
AT	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
	2013	13,8	401	9,4	84	54,9	1 574	52,0	598	1,0	708
PL	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
	2013	9,7	270	19,4	82	575,3	14 919	516,0	5 049	246,8	8 006
PT	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
	2013	44,1	2 067	28,4	383	132,7	2 861	118,3	976	83,3	1 705
RO	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
	2013	232,4	8 945	148,7	1 326	2 623,3	7 630	2 366,4	3 860	1 592,0	3 348
SI	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
	2013	6,2	131	4,0	35	36,7	486	35,5	118	4,7	286
SK	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
	2013	3,2	399	1,2	13	7,8	1 136	7,5	556	1,0	555
FI	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
	2013	1,4	136	0,2	5	1,2	1 198	1,0	343	0,1	686
SE	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
	2013	8,9	577	.	.	4,3	1 662	4,2	858	0,2	796
UK	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
	2013	72,1	32 352	4,2	95	30,3	15 551	26,5	4 906	1,6	9 476
EU-28	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365
	2013	853,9	96 107	450,9	11 707	4 479,3	162 106	4 021,8	50 900	2 156,6	89 138

1) EU-Strukturserhebungen 2010 und 2013. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

268. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2016

8030350

Mitgliedstaat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzenbau	Viehhaltung	Pflanzenbau Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	10 170	2 010	940	15 110	3 090	640	1 180	3 740
BG	48 580	7 380	23 810	63 720	6 910	6 570	13 330	31 680
CZ	7 990	410	3 110	9 160	370	270	840	4 300
DK	16 970	420	990	9 760	2 530	660	230	3 340
DE	84 350	6 540	19 560	113 900	16 380	3 290	6 040	25 810
EE	8 790	270	250	3 930	190	350	120	1 610
IE	12 640	140	60	121 210	660	60	180	2 330
GR	129 480	12 200	398 250	58 260	4 490	32 780	4 300	39 320
ES	219 740	31 840	461 330	120 850	22 220	42 880	7 850	27 020
FR	132 230	17 020	78 350	152 360	18 370	10 820	7 530	36 900
HR	28 400	2 690	25 690	18 520	5 340	9 990	7 890	35 630
IT	344 470	21 490	538 030	102 000	8 080	92 120	3 640	24 640
CY	2 480	1 370	22 550	1 750	1 690	2 110	250	2 560
LV	28 900	930	1 100	17 440	4 500	2 660	2 500	10 320
LT	48 340	4 720	2 950	35 180	1 780	12 380	6 000	28 320
LU	150	20	300	1 300	40	10	30	120
HU	116 080	10 880	66 730	25 520	118 570	13 480	11 330	56 960
MT	4 000	1 540	750	1 200	550	820	120	240
NL	10 810	7 470	1 620	27 890	4 660	1 050	600	1 500
AT	36 170	1 580	10 810	66 700	5 600	2 210	2 690	6 690
PL	797 400	26 070	58 160	154 490	32 460	45 480	48 650	223 760
PT	25 020	8 460	97 940	45 590	4 890	27 100	10 980	37 780
RO	1065 500	21 000	159 050	386 620	625 060	181 210	218 760	717 440
SI	13 410	440	9 180	24 980	410	5 690	3 790	11 970
SK	12 040	110	810	6 580	600	220	710	3 930
FI	31 050	2 040	150	13 290	1 060	470	50	1 630
SE	27 100	890	200	28 790	780	470	170	2 470
UK	52 090	1 750	1 930	110 230	4 960	990	2 250	8 020
EU - 28	3 314 350	191 680	1 984 600	1 736 330	896 240	496 780	362 010	1 350 030
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	351,3	22,6	21,2	629,7	57,1	24,3	54,5	193,6
BG	3 786,2	11,0	74,4	342,7	12,8	47,4	12,0	171,1
CZ	1 200,7	5,2	32,7	821,3	21,3	42,7	143,1	1 187,3
DK	1 237,4	8,7	24,0	649,6	404,2	41,4	19,7	228,0
DE	6 024,1	70,3	217,9	5 962,0	845,9	171,1	469,4	2 951,6
EE	512,9	2,8	3,3	356,8	1,2	5,6	2,7	99,8
IE	823,5	4,4	1,0	3 895,4	15,9	3,2	7,3	126,9
GR	2 575,8	38,9	881,9	609,4	7,9	193,1	19,0	219,6
ES	9 987,4	193,2	4 082,7	5 644,3	508,2	1 207,9	431,7	1 073,8
FR	10 803,6	149,6	1 307,9	10 338,8	670,8	527,4	657,3	3 325,2
HR	799,6	6,5	56,2	396,1	15,3	55,4	51,5	181,3
IT	4 791,4	143,3	2 404,0	3 509,2	201,9	855,8	88,9	563,4
CY	37,2	5,0	25,2	27,7	1,7	9,4	0,6	4,7
LV	988,5	12,1	5,7	518,0	27,2	33,8	37,6	289,2
LT	1 590,6	19,8	27,3	619,8	15,1	66,8	43,0	491,9
LU	6,7	0,2	1,4	108,9	2,5	0,6	2,2	8,2
HU	3 002,6	42,1	148,7	466,6	88,0	150,9	106,2	654,2
MT	2,4	3,2	1,1	1,8	0,3	1,7	0,1	0,4
NL	435,5	96,9	22,8	1 040,9	58,5	52,6	19,8	69,3
AT	974,6	7,6	88,1	1 154,8	146,0	79,1	39,1	179,7
PL	7 563,9	148,9	359,2	2 516,8	416,0	308,0	505,1	2 511,5
PT	513,9	23,6	681,9	1 654,3	23,8	194,1	78,0	447,3
RO	7 919,7	26,3	216,7	1 681,8	144,6	427,4	487,3	1 395,5
SI	80,1	1,7	28,2	250,5	5,3	23,6	21,2	77,9
SK	872,9	4,7	14,1	502,7	15,7	19,5	23,1	432,0
FI	1 195,9	31,4	2,6	752,6	92,8	23,2	5,4	128,5
SE	1 164,9	18,6	5,2	1 397,6	92,6	43,8	18,0	247,5
UK	6 590,4	45,6	58,7	8 391,1	260,6	80,4	102,3	1 120,7
EU - 28	75 833,6	1 144,2	10 793,7	54 241,1	4 153,0	4 690,0	3 446,0	18 380,2

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2016. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2019), BMEL (723).

269. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zahl der Betriebe							
BE	1 140	1 413	1 487	1 648	1 733	1 946	2 105
BG	717	2 754	3 854	3 854	5 919	6 964	6 471
CZ	3 517	3 907	3 910	3 866	4 121	4 271	5 275
DK	2 677	2 651	2 589	2 565	2 991	3 306	3 637
DE	21 942	23 032	23 271	23 398	25 078	27 132	29 764
EE	1 356	1 478	1 553	1 542	1 629	1 753	1 888
IE	1 366	1 263	1 263	1 275	1 709	1 767	1 725
GR	21 274	23 433	23 433	20 186	19 604	20 197	20 197
ES	27 877	30 462	30 502	30 602	34 673	36 207	37 712
FR	20 604	24 425	25 467	26 466	28 884	32 264	36 691
HR	1 125	1 528	1 608	2 194	3 061	3 546	4 023
IT	41 807	43 852	45 969	48 662	52 609	64 210	66 773
CY	732	719	719	743	1 032	1 174	1 175
LV	3 593	3 496	3 473	3 497	3 634	4 145	4 178
LT	2 623	2 527	2 555	2 445	2 672	2 539	2 478
LU	96	102	212	79	83	93	103
HU	1 577	1 560	1 673	1 672	1 971	3 414	3 642
MT	11	12	12	10	11	14	13
NL	1 554	1 646	1 646	1 706	1 472	1 557	1 696
AT	22 132	21 843	21 810	22 184	20 976	24 213	24 998
PL	20 578	25 944	25 944	24 829	22 277	22 435	20 257
PT	2 434	2 833	3 029	3 029	4 142	4 313	4 674
RO	2 986	15 315	14 901	14 159	11 869	10 083	7 908
SI	2 218	2 682	3 049	3 293	3 412	3 513	3 627
SK	363	365	365	403	420	431	439
FI	4 022	4 322	4 284	4 247	4 328	4 493	4 665
SE	5 208	5 601	5 584	5 406	5 709	5 741	5 801
UK	4 949	4 281	3 918	3 526	3 434	3 402	3 479
EU - 28	220 478	253 446	258 080	257 486	269 453	295 123	305 394
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	59,2	59,7	62,5	66,7	68,8	78,5	83,5
BG	25,6	39,1	56,3	56,3	118,6	160,6	136,6
CZ	448,2	468,7	474,2	472,7	478,0	488,6	520,0
DK	162,9	175,1	169,3	165,8	166,8	201,4	226,3
DE	990,7	1 034,4	1 045,0	1 047,6	1 088,8	1 251,3	1 373,2
EE	113,0	144,1	151,3	155,6	155,8	180,9	196,4
IE	47,9	52,8	53,6	51,9	73,0	76,7	74,3
GR	309,8	462,6	383,6	256,1	407,1	342,6	410,1
ES	1 456,7	1 593,2	1 610,1	1 710,5	1 968,6	2 018,8	2 082,2
FR	845,4	1 032,9	1 060,8	1 118,8	1 375,3	1 538,0	1 744,4
HR	23,4	31,9	40,6	50,1	75,9	93,6	96,6
IT	1 113,7	1 167,4	1 317,2	1 387,9	1 492,6	1 796,4	1 908,7
CY	3,6	3,9	4,3	3,9	4,7	5,6	5,6
LV	166,3	195,7	200,4	203,4	231,7	259,1	268,9
LT	143,6	156,5	166,3	164,4	213,6	221,7	234,1
LU	3,7	4,1	4,4	4,5	4,2	4,3	5,4
HU	127,6	130,6	131,0	124,8	129,8	186,3	199,7
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	46,2	48,0	49,4	49,2	49,3	52,2	56,2
AT	543,6	537,7	526,7	525,5	553,6	571,6	620,8
PL	522,0	662,0	669,9	657,9	580,7	536,6	495,0
PT	201,1	200,2	197,3	212,4	241,4	245,1	253,8
RO	182,7	288,3	301,1	289,3	245,9	226,3	258,5
SI	30,7	35,1	38,7	41,1	42,2	43,6	46,2
SK	174,5	166,7	157,8	180,3	181,9	187,0	189,1
FI	169,2	197,8	206,2	212,7	225,2	238,2	259,5
SE	438,7	477,7	501,0	501,8	519,0	552,7	576,8
UK	699,6	590,0	558,7	521,5	495,9	490,2	497,7
EU - 28	9 049,7	9 956,2	10 137,7	10 232,7	11 188,3	12 047,9	12 819,8

270. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver- arbei- tung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU-28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU-28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

271. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	836	855	842	857	19	19	19	20
Bulgarien	3 494	3 481	3 474	3 464	133	140	148	153
Tschech. Republik	2 496	2 497	2 502	2 490	39	42	41	42
Dänemark	2 349	2 372	2 369	2 390	29	28	28	30
Deutschland	11 846	11 763	11 772	11 731	205	200	199	199
Estland	666	687	675	679	3	3	4	4
Irland	452	446	460	450	2	2	2	2
Griechenland	1 957	1 978	1 898	1 850	1 277	1 252	1 226	1 259
Spanien	12 657	12 475	12 296	12 126	4 728	4 757	4 862	4 925
Frankreich	18 659	18 612	18 608	18 230	1 010	1 029	1 042	1 045
Kroatien	842	872	815	804	75	72	72	72
Italien	6 602	6 697	.	.	2 447	2 452	.	.
Zypern	98	84	95	104	26	26	25	26
Lettland	1 230	1 288	1 290	1 295	7	8	8	8
Litauen	2 170	2 141	2 102	2 113	30	30	31	31
Luxemburg	63	62	62	62	2	2	2	2
Ungarn	4 332	4 332	4 325	4 334	179	176	176	173
Malta	9	9	9	9	1	1	1	1
Niederlande	1 033	1 028	1 037	1 021	38	38	38	38
Österreich	1 346	1 336	1 329	1 327	65	67	67	67
Polen	10 887	10 806	10 915	.	391	394	384	.
Portugal	1 070	982	941	919	752	761	768	779
Rumänien	8 778	8 582	8 543	8 686	317	316	317	341
Slowenien	171	174	174	173	27	28	28	28
Slowakei	1 350	1 347	1 343	1 348	19	18	18	18
Finnland	2 241	2 244	2 242	2 243	3	3	3	3
Schweden	2 575	2 566	2 555	2 542	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 017	6 031	6 089	6 044	38	38	37	36
EU - 28	106 225	105 748	.	.	11 866	11 905	.	.
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	476	478	468	480	1 331	1 353	1 329	1 356
Bulgarien	1 369	1 384	1 392	1 399	5 011	5 021	5 030	5 030
Tschech. Republik	958	949	978	990	3 494	3 489	3 521	3 523
Dänemark	255	226	235	213	2 633	2 625	2 631	2 633
Deutschland	4 677	4 695	4 715	4 713	16 731	16 659	16 687	16 645
Estland	315	304	314	312	994	1 004	1 002	1 004
Irland	3 975	3 999	4 027	4 064	4 429	4 447	4 489	4 516
Griechenland	2 050	2 021	2 020	2 171	5 292	5 260	5 152	5 288
Spanien	6 399	6 471	6 570	7 037	23 897	23 816	23 841	24 202
Frankreich	9 528	9 296	9 300	9 594	29 115	29 089	29 101	29 020
Kroatien	618	600	608	608	1 538	1 546	1 497	1 486
Italien	3 579	3 663	.	.	12 661	12 843	.	.
Zypern	2	1	2	2	126	112	122	132
Lettland	648	635	635	635	1 885	1 931	1 932	1 938
Litauen	798	776	795	795	3 006	2 954	2 935	2 947
Luxemburg	67	67	67	68	131	131	131	132
Ungarn	761	783	804	799	5 346	5 349	5 352	5 344
Malta	0	0	0	0	12	12	12	12
Niederlande	766	730	715	764	1 846	1 796	1 790	1 822
Österreich	1 307	1 284	1 259	1 259	2 720	2 689	2 656	2 654
Polen	3 093	3 176	3 171	.	14 398	14 406	14 498	.
Portugal	1 857	1 877	1 877	1 877	3 695	3 636	3 603	3 591
Rumänien	4 655	4 521	4 420	4 288	13 858	13 521	13 378	13 414
Slowenien	279	276	279	277	477	478	481	478
Slowakei	521	521	518	524	1 922	1 919	1 911	1 920
Finnland	28	26	25	24	2 273	2 275	2 272	2 272
Schweden	450	452	453	455	3 028	3 021	3 011	3 000
Ver. Königreich	11 088	11 288	11 346	11 277	17 144	17 357	17 472	17 357
EU - 28	60 518	60 499	.	.	178 994	178 737	.	.

Noch: **271. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
	Getreide einschließl. Reis				Hülsenfrüchte			
Belgien	342	337	305	305	3	3	3	4
Bulgarien	1 912	1 897	1 842	1 882	25	34	78	103
Tschech. Republik	1 390	1 359	1 355	1 339	33	36	43	35
Dänemark	1 454	1 467	1 453	1 420	12	15	21	34
Deutschland	6 529	6 325	6 276	6 149	160	171	178	168
Estland	350	351	331	350	31	55	66	47
Irland	292	280	272	261	11	12	14	9
Griechenland	959	988	839	788	67	88	127	134
Spanien	6 196	6 240	6 015	6 028	489	460	521	473
Frankreich	9 576	9 537	9 340	9 055	289	330	359	293
Kroatien	491	529	461	460	2	3	3	3
Italien	3 273	3 256	3 141	3 134	80	85	100	107
Zypern	33	24	20	24	1	0	0	0
Lettland	672	716	704	691	32	42	57	54
Litauen	1 331	1 339	1 267	1 270	157	238	261	195
Luxemburg	29	28	28	26	1	1	1	0
Ungarn	2 698	2 595	2 426	2 414	26	22	20	18
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	197	181	164	168	3	2	3	3
Österreich	781	784	776	779	24	25	23	21
Polen	7 512	7 400	7 602	7 806	404	321	272	252
Portugal	266	255	234	228	16	18	18	20
Rumänien	5 468	5 487	5 192	5 257	45	59	119	133
Slowenien	97	96	95	95	1	1	1	1
Slowakei	760	758	727	746	11	13	13	11
Finnland	1 035	1 005	954	932	26	28	33	29
Schweden	1 019	1 005	993	922	48	55	55	49
Ver. Königreich	3 100	3 132	3 181	3 106	213	228	233	193
EU - 28	57 761	57 371	55 994	55 634	2 207	2 347	2 623	2 389
	Hackfrüchte				Handelsgewächse			
Belgien	135	149	160	161	26	28	28	27
Bulgarien	10	13	13	16	1 148	1 154	1 185	1 119
Tschech. Republik	81	85	90	88	460	482	494	504
Dänemark	72	83	85	92	194	165	179	147
Deutschland	554	583	663	671	1 374	1 409	1 399	1 326
Estland	4	4	4	3	73	75	86	79
Irland	21	21	22	22	10	11	11	12
Griechenland	26	25	25	18	441	368	398	408
Spanien	119	115	118	114	914	920	938	887
Frankreich	576	606	705	711	2 442	2 451	2 378	2 573
Kroatien	25	27	30	24	167	179	188	187
Italien	88	83	87	81	442	421	470	462
Zypern	5	5	4	4	0	0	0	0
Lettland	25	24	23	23	91	105	122	129
Litauen	37	38	40	36	182	172	203	231
Luxemburg	1	1	1	1	4	4	4	4
Ungarn	35	34	35	31	945	1 006	1 130	1 082
Malta	1	1	1	1	0	0	0	0
Niederlande	215	227	250	252	9	8	9	9,1
Österreich	66	65	66	55	158	159	163	167
Polen	482	511	561	535	1 029	980	1 003	946
Portugal	25	24	24	22	23	22	17	14
Rumänien	232	220	206	205	1 524	1 641	1 778	1 825
Slowenien	3	3	3	3	10	13	13	11
Slowakei	30	30	30	30	25	257	297	286
Finnland	35	34	34	32	80	89	94	91
Schweden	42	55	56	55	102	101	119	101
Ver. Königreich	260	268	298	299	681	620	599	618
EU - 28	3 204	3 335	3 632	3 584	12 556	12 842	13 306	13 245

Fußnoten siehe Seite 282.

Fortsetzung Seite 281.

Noch: **271. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
	Pflanzen zur Grünernte				Frischgemüse²⁾			
Belgien	263	267	270	282	51	54	58	60
Bulgarien	125	143	160	156	38	47	34	36
Tschech. Republik	472	478	463	469	10	11	11	11
Dänemark	493	511	488	494	12	13	14	14
Deutschland	2 746	2 791	2 754	2 872	129	130	138	137
Estland	147	178	170	180	3	2	3	3
Irland	113	112	113	118	3	4	4	4
Griechenland	240	281	286	287	73	74	75	70
Spanien	1 114	1 131	1 157	1 164	359	378	384	377
Frankreich	4 998	4 893	5 009	4 767	212	216	222	222
Kroatien	114	107	101	95	9	10	10	10
Italien	2 030	2 115	2 282	2 385	378	414	397	.
Zypern	40	41	49	56	3	3	3	3
Lettland	339	335	298	300	9	9	9	9
Litauen	352	267	236	252	11	12	12	12
Luxemburg	28	28	29	31	0	0	0	0
Ungarn	289	372	397	425	85	92	90	92
Malta	5	5	5	5	2	2	2	2
Niederlande	474	460	461	438	85	90	95	95
Österreich	250	233	226	232	16	17	18	17
Polen	1 046	1 087	1 038	1 009	192	251	215	240
Portugal	407	357	341	336	47	47	47	42
Rumänien	853	864	875	907	153	144	142	144
Slowenien	54	54	55	56	4	5	6	4
Slowakei	243	235	222	219	8	10	7	7
Finnland	767	797	842	881	13	15	16	16
Schweden	1 153	1 127	1 119	1 195	19	19	13	14
Ver. Königreich	1 391	1 373	1 381	1 414	128	118	122	121
EU - 28	20 544	20 644	20 829	21 026	2 053	2 186	2 144	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
	Obst, Strauchbeeren und Schalenobst³⁾				Zitrusfrüchte			
Belgien	17	18	18	18	-	-	-	-
Bulgarien	65	73	79	84	-	-	-	-
Tschech. Republik	19	21	17	17	-	-	-	-
Dänemark	5	5	4	4	-	-	-	-
Deutschland	64	64	64	64	-	-	-	-
Estland	3	3	3	3	-	-	-	-
Irland	1	1	1	1	-	-	-	-
Griechenland	137	133	136	143	51	46	43	46
Spanien	899	940	1 003	1 033	299	295	294	298
Frankreich	195	196	198	198	4	5	6	4
Kroatien	28	27	29	30	2	2	2	2
Italien	416	420	.	.	148	148	135	.
Zypern	6	5	5	5	3	3	3	3
Lettland	6	7	7	8	-	-	-	-
Litauen	26	25	25	26	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	0	-	-	-	-
Ungarn	92	93	93	94	-	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	23	20	20	20	-	-	-	-
Österreich	14	14	14	14	-	-	-	-
Polen	345	363	344	329	-	-	-	-
Portugal	186	189	194	202	20	20	21	21
Rumänien	139	138	140	138	-	-	-	-
Slowenien	10	10	10	11	-	-	-	-
Slowakei	7	6	6	6	-	-	-	-
Finnland	3	3	3	3	-	-	-	-
Schweden	2	2	2	2	-	-	-	-
Ver. Königreich	31	30	30	29	-	-	-	-
EU - 28	2 739	2 808	.	.	527	520	505	.

Noch: **271. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
	Keltertrauben				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	36	35	32	29	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	67	59	62	62	974	969	941	963
Spanien	925	919	922	924	2 527	2 522	2 555	2 579
Frankreich	747	746	745	748	17	17	17	17
Kroatien	26	23	22	20	19	18	19	19
Italien	635	622	634	.	1 159	1 163	1 149	.
Zypern	6	5	5	6	10	11	11	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	69	65	64	63	-	-	-	-
Malta	1	1	1	0	0	0	0	0
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	44	46	48	49	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	177	177	177	177	351	356	359	361
Rumänien	170	168	168	166	-	-	-	-
Slowenien	16	16	16	16	1	1	1	1
Slowakei	9	9	8	8	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0	0	0	0	-	-	-	-
Ver. Königreich	2	2	2	2	-	-	-	-
EU - 28	3 019	2 987	3 023	.	5 059	5 057	5 052	.

Ann.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Einschließlich Melonen und Erdbeeren - 3) Ohne Zitrusfrüchte und Trauben.

Quelle: EUROSTAT [apro_cpsh1] (Stand: Oktober 2019), BMEL (723).

272. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 283.

Noch: 272. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst
Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
2012					
Belgien	6 398	8 318	-	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	3 738	-	9 518
Tschech. Republik	10 487	1 026	761	-	12 274
Dänemark	1 348	363	-	-	1 710
Deutschland	27 709	1 361	-	-	29 069
Estland	600	0	-	-	600
Irland	122	.	-	-	122
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	71 162
Spanien	22 646	21 989	65 459	149 971	260 066
Frankreich	36 741	5 025	10 493	802	53 060
Kroatien	4 799	554	1 042	-	6 395
Italien	52 251	30 183	56 419	77 519	216 371
Zypern	528	87	362	1 201	2 177
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 440
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 627	-	31 319
Malta	.	.	.	.	.
Niederlande	7 948	8 169	0	-	16 117
Osterreich	7 908	535	211	-	8 653
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 312
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	32 592
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	56 329
Slowenien	2 702	213	398	-	3 312
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	667
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	440 998	104 039	180 477	267 255	992 769
2017					
Belgien	5 789	8 941	-	-	14 730
Bulgarien	4 958	.	2 796	-	7 754
Tschech. Republik	7 819	870	-	-	8 689
Dänemark	1 255	314	-	-	1 569
Deutschland	28 261	1 457	-	-	29 718
Estland	.	0	-	-	.
Irland	.	.	-	-	.
Griechenland	9 377	3 304	18 434	28 784	59 900
Spanien	23 222	18 108	73 176	135 092	249 598
Frankreich	38 298	5 250	10 581	.	54 129
Kroatien	4 459	.	-	-	4 459
Italien	55 810	28 623	54 196	78 348	216 977
Zypern	377	71	299	1 109	1 855
Lettland	3 191	.	-	-	3 191
Litauen	1 512	.	-	-	1 512
Luxemburg	.	.	-	-	.
Ungarn	25 044	2 335	3 262	-	30 641
Malta	.	.	-	-	.
Niederlande	6 950	9 742	-	-	16 691
Osterreich	7 675	621	218	-	8 514
Polen	160 844	5 032	716	-	166 592
Portugal	11 306	10 306	2 498	12 202	36 311
Rumänien	55 050	3 231	1 846	-	60 127
Slowenien	2 355	.	-	-	2 355
Slowakei	2 321	.	-	-	2 321
Finnland	.	.	-	-	.
Schweden	1 655	.	-	-	1 655
Ver. Königreich	5 743	1 499	-	-	7 242
EU - 28	463 271	99 703	168 021	255 534	986 529

1) Tafelobst.

273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen einschließl. Dinkel									
BE	198	196	86,2	84,4	1 919	2 076	1 447	1 703	1 652
BG	1 145	1 211	53,6	48,1	5 347	5 140	5 801	6 133	5 832
CZ	832	820	56,7	53,9	5 442	5 274	5 455	4 718	4 418
DK	587	426	82,4	62,4	5 153	5 030	4 202	4 834	2 655
DE	3 203	3 036	76,4	66,7	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264
EE	170	155	42,0	29,1	616	813	456	713	450
IE	67	58	101,7	87,4	717	697	648	682	507
GR	416	407	24,6	24,4	1 664	1 140	1 595	1 024	1 012
ES	2 063	2 063	23,4	39,0	6 471	6 363	7 873	4 830	8 041
FR	5 332	5 230	72,5	68,4	38 992	42 716	29 254	38 678	35 794
HR	118	136	58,0	53,8	651	763	969	688	731
IT	1 807	1 822	38,6	38,1	7 142	.	8 038	6 966	6 933
CY	9	8	19,1	21,3	4	35	7	17	18
LV	447	417	47,9	34,3	1 468	2 250	2 062	2 139	1 432
LT	812	773	48,2	36,7	3 231	4 380	3 844	3 917	2 839
LU	14	13	54,8	60,5	78	91	70	77	78
HU	966	1 030	54,3	51,0	5 262	5 331	5 603	5 246	5 246
NL	116	112	90,9	86,5	1 304	1 288	1 016	1 054	966
AT	297	294	48,5	46,7	1 804	1 726	1 977	1 443	1 375
PL	2 392	2 417	48,8	40,6	11 629	10 958	10 828	11 666	9 820
PT	29	27	20,5	25,1	99	80	90	60	63
RO	2 053	2 111	48,9	48,0	7 585	7 962	8 431	10 035	10 139
SI	28	28	50,3	43,8	173	157	163	141	122
SK	374	397	47,4	47,7	2 072	2 082	.	1 770,7	1 896
FI	194	178	41,3	27,8	1 088	992	824	802	495
SE	472	372	69,9	43,4	3 086	3 300	2 842	3 299	1 615
UK	1 792	.	82,8	.	16 606	16 444	14 383	14 837	.
EU - 28	25 931	.	.	.	157 387	.	.	151 953	.
davon Weichweizen einschließl. Dinkel									
BE	198	196	86,2	84,4	1 919	2 076	1 447	1 703	1 652
BG	1 134	1 196	53,7	48,2	5 324	4 980	5 608	6 088	5 773
CZ	832	820	56,7	53,9	5 442	5 274	5 455	4 718	4 418
DK	587	426	82,4	62,4	5 153	5 030	4 202	4 834	2 655
DE	3 173	3 006	76,6	66,9	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125
EE	170	155	42,0	29,1	616	813	456	713	450
IE	67	58	101,7	87,4	717	697	648	682	507
GR	120	116	25,3	24,9	630	354	472	303	291
ES	1 645	1 689	22,9	39,8	5 646	5 438	6 815	3 769	6 719
FR	4 962	4 876	73,7	69,8	37 501	40 910	27 560	36 559	34 010
HR	118	135	58,0	53,8	643	753	967	684	727
IT	502	543	56,4	51,3	3 106	2 996	2 989	2 754	2 788
CY	2	1	17,4	17,4	0	0	0	3	2
LV	447	417	47,9	34,3	1 468	2 250	2 062	2 139	1 432
LT	812	773	48,2	36,7	3 231	4 380	3 844	3 917	2 839
LU	14	13	54,8	60,5	78	91	70	77	78
HU	933	985	54,5	51,1	5 195	5 238	5 453	5 087	5 036
NL	116	112	90,7	89,6	1 304	1 288	1 016	1 054	966
AT	274	272	49,2	47,1	1 737	1 637	1 853	1 351	1 284
PL	2 392	2 417	48,8	40,6	11 629	10 958	10 828	11 666	9 820
PT	25	22	20,2	24,8	95	74	77	50	52
RO	2 048	2 104	48,9	48,1	7 565	7 955	8 406	10 014	10 111
SI	28	28	50,3	43,8	173	157	163	141	122
SK	331	350	48,0	47,7	2 020	1 969	2 194	1 588	1 668
FI	194	178	41,3	27,8	1 088	992	824	802	495
SE	472	372	69,9	43,4	3 086	3 300	2 842	3 299	1 615
UK	1 792	1 797	83,0	78,0	16 606	16 444	14 383	14 837	13 953
EU - 28	23 386	23 058	.	.	149 249	152 069	134 653	142 599	129 268

Fortsetzung Seite 285.

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	11	15	41,7	40,1	23	32	54	45	60
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	30	30	57,5	45,8	74	87	135	170	138
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	296	291	24,3	24,2	1 034	786	1 123	721	720
ES	418	374	25,4	35,4	825	925	1 058	1 062	1 322
FR	370	354	57,3	50,4	1 490	1 806	1 694	2 119	1 785
HR	1	1	52,0	50,9	7	10	2	3	4
IT	1 305	1 278	33,5	32,4	4 036	4 398	5 049	4 213	4 145
CY	7	7	19,5	22,1	4	35	7	14	16
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	34	45	47,4	47,0	67	94	150	159	210
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	23	22	40,0	41,7	67	88	124	92	91
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	4	4	22,6	26,8	4	6	13	9	11
RO	5	7	43,0	41,2	19	8	25	21	28
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	43	47	43,0	48,2	52	113	240	183	227
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	2 545	2 475	.	.	7 921	8 559	9 948	8 998	8 957
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	1	1	46,4	37,4	.	3	2	2	2
BG	8	8	22,5	16,6	28	11	15	19	14
CZ	23	26	48,0	46,7	130	109	107	110	121
DK	111	93	64,9	52,0	678	772	577	723	482
DE	537	523	50,9	42,1	3 854	3 488	3 174	2 737	2 201
EE	13	11	39,3	27,2	50	55	32	52	30
IE	0	0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GR	12	12	16,8	16,8	28	22	28	20	22
ES	145	172	13,1	25,4	291	332	435	190	435
FR	24	25	45,7	44,9	128	123	98	110	110
HR	1	1	33,0	31,8	3	3	5	3	4
IT	4	4	31,8	30,4	12	13	13	11	11
CY	0	0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	32	22	40,7	37,7	114	160	141	129	82
LT	26	21	24,4	20,7	85	108	77	63	44
LU	1	1	49,8	54,2	6	6	4	5	6
HU	27	26	32,8	32,6	96	104	84	87	84
NL	1	2	31,9	34,4	7	6	5	4	4
AT	37	43	38,1	43,6	250	186	203	142	189
PL	946	971	30,9	24,6	3 229	2 332	2 395	2 924	2 384
PT	16	15	8,9	10,6	18	15	16	14	14
RO	10	12	29,4	26,9	24	24	26	28	32
SI	1	1	40,8	34,9	7	5	4	4	5
SK	10	12	32,6	34,0	54	42	41,1	32,5	40
FI	29	16	39,2	25,8	75	108	87	114	42
SE	21	20	66,6	45,2	174	149	102	142	89
UK	36	33	14,0	30,0	56	57	49	43	101
EU - 28	2 072	2 070	.	.	9 396	8 232	7 721	7 710	6 547

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	45	42	84,2	76,0	400	434	346	381	320
BG	128	104	48,1	42,2	852	715	709	617	438
CZ	328	325	52,3	49,5	1 967	1 991	1 845	1 712	1 606
DK	665	795	60,0	43,8	3 548	3 856	3 950	3 992	3 486
DE	1 566	1 662	69,3	57,7	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584
EE	102	138	41,5	25,1	458	557	357	426	348
IE	180	185	83,6	66,1	1 731	1 739	1 480	1 506	1 225
GR	133	135	25,1	25,1	492	354	384	334	358
ES	2 598	2 562	22,3	35,1	6 983	6 705	9 176	5 786	8 994
FR	1 905	1 768	63,3	63,3	11 775	13 028	10 435	12 087	11 192
HR	54	50	48,0	44,5	176	193	263	260	223
IT	251	260	40,2	40,5	849	955,1	988	984	1 053
CY	11	10	17,1	18,1	3	52	3	19	19
LV	70	118	34,3	25,9	419	385	283	241	306
LT	142	226	36,7	27,4	1 019	812	545	520	620
LU	7	6	53,0	57,7	46	44	34	35	35
HU	268	244	52,8	46,7	1 275	1 409	1 594	1 416	1 141
NL	30	36	68,2	68,6	197	227	236	204	247
AT	139	139	56,3	49,9	846	840	860	782	695
PL	954	976	39,8	31,2	3 275	2 961	3 441	3 793	3 048
PT	23	21	20,6	24,2	38	44	47	48	52
RO	455	410	41,9	46,0	1 713	1 626	1 817	1 907	1 885
SI	20	21	48,1	41,9	90	93	92	98	88
SK	120	122	45,3	39,0	676	669	585	545	477
FI	358	405	40,7	33,0	1 855	1 569	1 581	1 460	1 336
SE	309	360	52,9	30,4	1 574	1 672	1 538	1 635	1 093
UK	1 177	1 157	61,0	57,0	6 911	7 370	6 655	7 169	6 621
EU - 28	12 040	12 279	.	.	60 728	61 931	59 974	58 811	56 487
Hafer und Sommergetreide									
BE	4	3	45,6	53,5	18	22	16	18	19
BG	14	11	25,4	21,4	27	22	31	35	24
CZ	45	44	31,9	35,4	158	157	142	144	157
DK	65	90	53,8	34,4	217	231	302	350	309
DE	140	152	44,4	40,9	694	628	581	620	620
EE	34	40	26,7	19,8	73	75	67	91	80
IE	24	18	83,9	68,8	150	198	183	205	122
GR	91	91	10,9	10,9	83	85	132	99	109
ES	563	561	15,1	26,7	659	790	1 121	850	1 497
FR	191	188	44,9	41,9	665	601	567	855	789
HR	23	16	29,0	28,0	57	72	80	68	44
IT	108	109	21,1	24,0	241	.	261	229	260
CY	0	0	19,8	20,4	0	1	0	0	0
LV	59	93	23,9	21,5	191	176	160	140	199
LT	86	114	25,2	17,8	242	205	186	216	203
LU	1	1	44,8	53,9	6	6	7	7	7
HU	37	23	25,5	26,1	136	129	104	95	59
NL	.	1,4	.	49,0	10	8	7	10	7
AT	26	24	33,3	34,9	121	109	107	87	83
PL	1 299	1 413	31,3	24,5	3 945	3 151	3 578	4 062	3 454
PT	35	35	12,9	14,9	67	49	66	46	53
RO	166	134	24,6	21,6	382	348	381	408	291
SI	1	.	32,1	.	4	5	4	5	.
SK	15	13	23,6	23,2	39	43	.	35	29
FI	280	304	37,3	28,2	1 110	1 014	1 072	1 043	857
SE	163	151	44,2	25,6	715	797	827	718	387
UK	161	173	54,3	49,7	820	799	816	875	860
EU - 28	3 632	3 802	.	.	10 829	.	.	11 310	10 520

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais und Corn-Cob-Mix									
BE	49	54	124,2	82,3	779	693	481	609	444
BG	398	445	64,4	78,2	3 137	2 697	2 226	2 563	3 478
CZ	86	82	68,4	59,8	832	443	846	588	489
DK	5	6	76,3	57,0	73	53	44	39	36
DE	432	411	105,3	81,4	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	132	133	98,6	98,6	1 824	1 542	1 449	1 307	1 313
ES	334	327	113,2	110,3	4 776	4 564	4 070	3 776	3 542
FR	1 436	1 424	100,9	88,9	18 542	13 738	11 941	14 535	12 662
HR	247	235	63,0	91,3	2 047	1 709	2 154	1 560	2 146
IT	646	614	98,4	101,0	9 250	7 073,9	6 840	6 049	6 206
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	10	13	57,4	65,4	115	56	86	57	88
LU	0	0	86,0	62,3	2	1	1	1	1
HU	989	944	68,2	84,4	9 315	6 633	8 730	6 739	7 963
NL	12	14	127,0	77,6	240	171	131	165	107
AT	209	210	99,1	101,5	2 334	1 638	2 180	2 076	2 130
PL	562	645	71,5	59,9	4 468	3 156	4 343	4 022	3 864
PT	87	90	86,1	84,4	897	828	711	745	745
RO	2 405	2 415	59,6	77,9	11 989	9 021	10 746	14 326	18 812
SI	38	37	71,1	94,5	351	339	346	272	347
SK	188	179	56,8	85,1	1 814	929	1 710,2	1 066,2	1 519
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	1	1	73,3	41,2	7	6	14	9	5
UK	5	7	47,0	45,0	0	22	20	22	33
EU - 28	8 272	8 287	.	.	77 934	59 287	63 085	65 071	69 274
Getreide (ohne Reis) zur Körnergewinnung (einschließlich Saatguterzeugung)									
BE	305	305	.	.	3 173	3 283	2 335	2 764	2 485
BG	1 719	1 806	.	.	9 476	8 663	8 882	9 677	10 049
CZ	1 355	1 339	.	.	8 779	8 184	8 596	7 457	6 971
DK	1 443	1 416	.	.	9 764	10 024	9 130	9 999	7 005
DE	6 276	6 149	.	.	52 048	48 918	45 401	45 593	37 975
EE	331	350	.	.	1 222	1 535	934	1 312	920
IE	272	261	.	.	2 598	2 634	2 311	2 393	1 854
GR	808	803	.	.	4 137	3 186	3 643	2 836	2 866
ES	5 908	5 910	.	.	19 703	19 294	23 279	15 824	23 208
FR	9 323	9 037	.	.	72 632	72 552	54 129	68 433	62 445
HR	461	455	.	.	2 933	2 742	3 473	2 648	3 210
IT	2 906	2 900	.	.	17 997	16 087,1	16 632	14 653	14 943
CY	20	19	.	.	7	88	10	36	38
LV	633	680	.	.	2 227	3 022	2 703	2 693	2 057
LT	1 200	1 257	.	.	5 123	6 067	5 121	5 074	4 000
LU	28	26	.	.	169	177	139	149	155
HU	2 400	2 375	.	.	16 605	14 136	16 634	14 006	14 876
NL	162	166	.	.	1 767	1 706	1 401	1 441	1 336
AT	776	779	.	.	5 710	4 844	5 691	4 864	4 802
PL	7 602	7 806	.	.	31 945	28 003	29 849	31 925	26 780
PT	210	207	.	.	1 168	1 057	972	941	959
RO	5 186	5 191	.	.	22 026	19 283	21 721	27 096	31 641
SI	98	99	.	.	649	624	638	547	595
SK	717	734	.	.	4 708	3 806	4 745,5	3 484,1	3 997
FI	865	907	.	.	4 128	3 683	3 564	3 420	2 730
SE	993	920	.	.	5 783	6 169	5 481	5 958	3 254
UK	3 181	3 178	.	.	24 525	24 735	21 966	23 001	21 611
EU - 28	55 180	55 076	.	.	331 003	314 500	299 382	308 225	292 760

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Puff- und Ackerbohnen									
BE	1	1	40,3	42,9	0	3	4	3	5
BG	3	2	9,1	12,2	1	4	3	3	2
CZ	0	1	.	15,9	0	0	0	0	1
DK	15	25	42,8	27,8	16	30	38	65	71
DE	46	55	40,7	29,1	88	133	154	189	161
EE	27	17	9,5	10,1	5	28	37	25	17
IE	13	8	67,2	27,0	18	66	67	88	21
GR	6	6	28,2	28,2	11	10	12	16	16
ES	37	24	13,3	17,7	39	66	54	48	43
FR	77	57	25,7	26,0	279	251	198	199	147
HR	2	1	8,7	12,5	1	1	1	1	2
IT	57	57	18,2	20,0	86	92,0	112	104	114
CY	0	0	30,0	31	0	0	0	0	0
LV	38	40	36,8	20,3	24	87	100	141	81
LT	67	70	34,2	21,4	63	192	209	230	150
LU	0	0	11,6	32,4	0	0	0	0	0
HU	1	1	18,6	19,2	2	2	2	2	2
NL	2	1	.	18,0	0	0	0	0	2
AT	10	8	22,3	20,9	21	25	28	23	16
PL	31	36	26,8	23,2	37	85	89	84	83
PT	4	4	6,8	7,3	2	2	2	2	3
RO	12	12	13,4	14,1	20	20	19	16	17
SI	0,0	0,0	.	.	1	0	0	0	0
SK	0	0	8,1	14,0	0	0	0,1	0,1	0
FI	16	16	20,9	15,0	21	27	40	34	24
SE	30	26	35,9	13,2	61	99	104	109	35
UK	193	158	40,0	26,0	448	740	651	771	410
EU - 28	689	627	.	.	1 244	1 962	1 922	2 154	1 423
Felderbsen									
BE	1	1	38,2	36,4	0	4	3	3	3
BG	47	31	28,6	17,5	2	21	47	133	54
CZ	35	29	25,1	24,3	43	78	69	87	71
DK	5	7	44,6	10,0	17	21	18	24	7
DE	86	71	34,9	27,9	155	277	290	298	197
EE	39	30	12,9	18,1	34	59	72	50	54
IE	1	1	37,5	23,8	3	3	3	3	2
GR	15	15	14,2	14,1	9	16	17	21	21
ES	174	149	10,7	17,7	142	193	274	186	263
FR	216	167	35,6	35,0	527	662	552	769	590
HR	1	1	25,0	24,2	2	2	4	2	2
IT	17	18	30,0	28,0	23	26,2	40	49	50
CY	0	0	13,7	13,8	0	0	0	0	0
LV	10	11	30,8	19,7	9	12	23	30	23
LT	154	106	29,1	20,1	101	229	398	449	214
LU	0	0	29,0	39,0	1	1	1	1	1
HU	18	15	26,2	20,8	46	64	47	48	32
NL	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0
AT	7	7	22,7	23,9	17	19	19	15	17
PL	19	15	23,2	17,1	10	23	31	44	26
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	105	118	26,6	14,4	51	55	78	280	171
SI	1	0	27,0	24,2	1	1	2	2	1
SK	9	8	23,9	20,7	12	23	22,4	20,6	17
FI	4	9	21,8	23,5	14	25	25	9	20
SE	24	22	34,5	22,6	47	83	93	82	49
UK	40	41	40,0	28,0	126	180	186	160	113
EU - 28	1 026	871	.	.	1 391	2 077	2 315	2 766	1 995

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)									
BE	93	93	475,7	326,3	4 121	3 665	3 405	4 417	3 045
BG	13	14	177,8	185,7	133	165	127	228	262
CZ	23	23	294,2	255,0	698	505	700	689	584
DK	50	52	436,8	347,5	965	1 748	1 954	2 171	1 807
DE	251	252	467,9	353,8	11 607	10 370	10 772	11 720	8 921
EE	3	3	183,2	177,5	82	81	63	63	58
IE	9	8	449,3	331,9	383	360	352	412	273
GR	19	19	285,2	288,1	613	560	519	537	543
ES	71	67	316,0	298,0	2 544	2 284	2 246	2 239	2 003
FR	194	200	440,4	394,0	8 055	7 114	6 960	8 547	7 871
HR	10	9	158,8	197,7	161	171	194	156	182
IT	49	46	277,3	281,6	1 365	1 355,4	1 369	1 347	1 308
CY	4	4	260,5	252,1	118	96	123	110	106
LV	22	10	97,3	199,0	210	204	204	209	196
LT	19	19	122,7	155,1	461	392	345	232	290
LU	1	1	342,3	258,4	19	13	19	21	16
HU	15	13	214,9	227,5	567	452	429	341	331
NL	161	165	460,0	366,1	7 100	6 652	6 534	7 392	6 030
AT	23	24	284,2	293,8	751	536	767	653	698
PL	321	291	278,8	251,3	7 424	6 152	8 624	8 956	7 312
PT	24	21	217,0	210,6	540	487	451	515	434
RO	171	168	181,9	176,9	3 519	2 700	2 690	3 117	2 971
SI	3	3	243,5	259,3	97	91	85	77	73
SK	7	8	201,0	219,0	179	145	177	150	170
FI	21	21	288,6	280,6	600	532	588	612	600
SE	25	24	347,0	302,5	822	803	861	853	720
UK	145	121	429,0	416,0	5 921	5 598	5 373	6 218	5 028
EU - 28	1 746	1 680	.	.	59 065	53 238	55 937	61 991	51 839
Zuckerrüben (ohne Saatgut)									
BE	62	63	951,1	828,1	5 162	4 454	4 024	5 942	5 192
BG	0	0	.	.	0	1	0	0	0
CZ	66	65	665,6	575,1	4 425	3 421	4 118	4 400	3 724
DK	34	34	713,6	614,5	2 266	2 429	2 350	2 455	2 108
DE	407	414	837,5	632,8	29 748	22 572	25 497	34 060	26 191
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	7	7	590,7	574,9	537	276	293	384	397
ES	37	35	897,9	866,8	3 723	3 605	3 014	3 293	3 064
FR	486	485	952,5	816,0	37 931	33 503	34 644	46 300	39 580
HR	20	14	663,3	548,3	1 392	757	1 170	1 295	771
IT	38	34	646,2	564,2	3 784	2 184	2 046	2 454	1 941
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	17	16	558,2	572,1	1 014	619	934	957	889
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	19	16	628,3	593,0	1 067	911	1 121	1 172	942
NL	85	85	933,0	763,7	6 822	4 868	5 502	7 959	6 508
AT	43	31	701,4	688,1	4 244	2 853	3 534	2 994	2 150
PL	232	239	679,0	599,0	13 489	9 365	13 524	15 733	14 303
PT	0	0	617,9	617,9	13	6	5	7	7
RO	28	24	416,4	385,1	1 399	1 041	1 012	1 175	937
SI	0	0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SK	22	22	550,0	598,8	1 550	1 205	1 506,9	1 230,8	1 312
FI	12	10	365,5	362,7	626	407	434	430	355
SE	31	31	632,0	553,0	2 518	1 178	1 988	1 964	1 698
UK	111	110	803,0	693,0	9 310	6 218	5 687	8 919	7 620
EU - 28	1 756	1 735	.	.	131 022	101 872	112 405	143 121	119 690

Noch: 273. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge					
	2017	2018	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018	
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t					
Raps und Rüben zur Körnergewinnung										
BE	11	11	42,6	37,9	53	48	39	46	43	
BG	161	183	29,8	25,8	528	422	509	479	471	
CZ	394	412	29,1	34,3	1 537	1 256	1 359	1 146	1 411	
DK	178	143	41,8	34,3	709	826	506	742	489	
DE	1 309	1 228	32,7	29,9	6 247	5 017	4 580	4 276	3 677	
EE	74	73	22,4	15,6	166	196	102	165	114	
IE	10	11	41,3	38,6	34	40	34	42	41	
GR	6	6	20,2	20,2	2	6	7	11	11	
ES	96	87	16,0	22,6	104	149	225	154	196	
FR	1 406	1 616	38,2	31,0	5 510	5 307	4 738	5 379	4 946	
HR	49	55	28,0	28,3	71	57	113	136	156	
IT	16	14	26,7	27,2	42	28	35	42	39	
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
LV	113	122	29,1	19,0	186	293	283	327	231	
LT	181	205	30,0	21,1	502	512	399	544	434	
LU	3	3	34,6	32,3	16	14	11	11	11	
HU	303	331	30,8	30,2	700	590	925	932	1 000	
NL	2	2	41,0	40,0	10	9	5	8	8	
AT	41	41	28,8	29,8	198	112	142	117	121	
PL	914	845	29,5	25,8	3 276	2 701	2 219	2 697	2 183	
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
RO	598	632	28,0	25,5	1 059	919	1 293	1 673	1 610	
SI	3	3	26,2	22,5	20	4	9	9	8	
SK	150	154	29,9	31,1	449	321	431	449	480	
FI	55	53	16,5	13,3	62	85	94	91	71	
SE	114	97	33,0	22,4	325	359	269	377	218	
UK	563	601	39,0	35,0	2 460	2 542	1 775	2 167	2 074	
EU - 28	6 749	6 928	.	.	24 267	21 814	20 102	22 020	20 041	
Sonnenblumen zur Körnergewinnung										
BE	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
BG	899	789	22,9	24,4	2 011	1 699	1 838	2 057	1 927	
CZ	22	20	24,6	23,6	42	32	45	53	48	
DK	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
DE	18	20	21,9	18,2	46	35	36	40	36	
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
GR	91	91	24,3	24,3	249	236	243	220	220	
ES	725	688	11,6	13,4	953	769	772	842	924	
FR	586	553	27,3	23,0	1 559	1 186	1 183	1 599	1 248	
HR	37	37	31,0	29,9	99	94	111	116	111	
IT	114	104	23,2	24,0	250	248,0	268	244	249	
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
LT	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
HU	695	619	29,1	29,6	1 597	1 557	1 875	2 022	1 832	
NL	1	1	.	.	0	0	0	0	0	
AT	22	22	23,3	28,0	58	38	60	51	60	
PL	3	6	19,2	17,1	2	2	4	6	10	
PT	13	9	15,5	17,9	16	25	26	21	17	
RO	998	1 098	29,2	28,0	2 189	1 786	2 032	2 913	3 080	
SI	0	0	17,5	27,5	1	1	1	1	1	
SK	87	69	25,1	29,3	201	174	246,5	218,8	202	
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
SE	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
UK	0	0	.	.	0	0	0	0	0	
EU - 28	4 312	4 125	.	.	9 274	7 882	8 739	10 403	9 964	

Ann.: Angaben ohne Malta.

274. Viehbestände

1 000 St ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 477	2 503	2 501	2 386	2 398	519	529	531	519	529
BG	562	561	570	553	542	302	283	279	261	244
CZ	1 373	1 366	1 340	1 366	1 365	372	369	367	365	359
DK	1 553	1 566	1 554	1 558	1 530	547	570	565	575	570
DE	12 742	12 635	12 467	12 281	11 949	4 296	4 285	4 218	4 199	4 101
EE	265	256	248	251	252	96	91	86	86	85
IE	6 243	6 422	6 613	6 674	6 593	1 128	1 240	1 295	1 343	1 369
GR	659	582	554	556	542	135	111	106	97	95
ES	6 079	6 183	6 318	6 466	6 511	845	844	834	823	817
FR	19 271	19 406	19 004	18 975	18 563	3 699	3 661	3 630	3 595	3 550
HR	441	455	444	451	414	159	152	147	139	136
IT	6 125	6 156	6 315	6 350	6 311	2 069	2 057	2 060	2 040	1 939
CY	60	59	63	67	71	25	26	28	30	32
LV	422	419	412	406	395	166	162	154	150	144
LT	737	723	695	677	654	314	301	286	273	256
LU	201	201	202	198	194	47	49	52	52	53
HU	802	821	852	870	885	255	251	244	244	239
MT	15	15	14	14	14	7	6	7	6	6
NL	4 169	4 315	4 294	4 030	3 690	1 610	1 717	1 794	1 665	1 552
AT	1 961	1 958	1 954	1 943	1 913	538	534	540	543	533
PL	5 660	5 763	5 970	6 036	6 183	2 248	2 134	2 130	2 153	2 214
PT	1 549	1 606	1 635	1 670	1 632	234	243	239	239	235
RO	2 069	2 092	2 050	2 011	1 984	1 188	1 191	1 193	1 175	1 163
SI	468	484	489	480	477	108	113	108	109	103
SK	466	457	446	440	439	143	139	133	130	128
FI	907	903	887	875	859	283	282	275	271	264
SE	1 436	1 428	1 436	1 449	1 435	344	337	326	323	313
UK	9 693	9 816	9 806	9 787	9 610	1 883	1 918	1 898	1 904	1 879
EU - 27	87 965	88 697	88 690	88 368	86 993	23 400	23 443	23 378	23 172	22 773
EU - 28	88 406	89 152	89 134	88 819	87 407	23 559	23 595	23 525	23 311	22 909
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 350	6 364	6 177	6 108	6 209	460	443	420	413	403
BG	553	600	616	593	655	55	58	65	62	70
CZ	1 607	1 555	1 479	1 532	1 508	143	138	134	136	133
DK	12 709	12 702	12 281	12 832	12 642	1 245	1 237	1 236	1 260	1 243
DE	28 339	27 652	27 376	27 578	26 445	2 052	1 973	1 908	1 905	1 837
EE	358	305	266	289	290	34	25	25	26	24
IE	1 506	1 475	1 528	1 616	1 572	146	139	145	149	142
GR	1 046	877	743	744	721	149	137	106	100	91
ES	26 568	28 367	29 232	29 971	30 804	2 358	2 466	2 415	2 454	2 501
FR	13 300	13 307	12 791	13 353	13 713	1 034	1 011	986	998	1 018
HR	1 156	1 167	1 163	1 121	1 049	116	118	120	125	122
IT	8 676	8 683	8 478	8 571	8 492	586	591	558	562	557
CY	342	328	353	350	362	34	35	33	32	34
LV	349	334	336	321	305	39	38	38	35	33
LT	714	688	664	612	572	56	53	49	49	45
LU	93	89	95	91	83	6	5	7	7	5
HU	3 136	3 124	2 907	2 870	2 872	285	285	255	250	258
MT	47	44	41	34	36	4	4	4	3	4
NL	12 065	12 453	11 881	12 296	11 934	1 106	1 053	1 022	1 066	970
AT	2 868	2 845	2 793	2 820	2 777	242	245	236	239	229
PL	11 266	10 590	11 107	11 908	11 028	956	814	859	908	745
PT	2 127	2 247	2 151	2 165	2 205	234	240	233	236	236
RO	5 042	4 927	4 708	4 406	3 957	378	375	361	350	308
SI	282	271	266	257	259	21	20	19	20	19
SK	642	633	586	614	627	66	53	51	57	53
FI	1 223	1 239	1 197	1 108	1 041	118	116	108	99	95
SE	1 458	1 435	1 436	1 382	1 417	144	141	140	132	123
UK	4 510	4 422	4 538	4 713	4 648	473	488	490	490	490
EU - 27	147 175	147 557	146 025	149 136	147 174	12 426	12 184	11 902	12 039	11 665
EU - 28	148 331	148 724	147 188	150 257	148 223	12 542	12 302	12 022	12 164	11 787

Noch: 274. Viehbestände

1 000 St ¹⁾

Mitglied- staat	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
	dar. Mastschweine					Legehennen ³⁾				
BE	2 939	2 922	3 058	2 881	2 924	8 442	8 893	7 837	9 418	10 249
BG	219	255	278	256	277	4 180	4 308	4 597	4 789	4 985
CZ	641	619	572	571	586	5 274	5 255	.	.	.
DK	3 208	3 154	2 912	3 009	2 908	3 260	3 403	3 641	4 424	4 868
DE	12 408	11 999	12 255	12 240	11 870	50 849	51 791	52 580	52 655	53 488
EE	122	107	95	112	119	1 005	1 012	1 044	1 052	961
IE	535	529	545	599	575	2 905	3 268	3 367	3 471	3 602
GR	327	309	270	266	249	.	.	.	.	4 549
ES	10 284	11 358	12 285	12 062	12 827	39 182	41 266	43 612	46 733	43 563
FR	5 484	5 388	5 171	5 436	5 574	47 306	46 770	48 598	49 046	46 513
HR	442	519	483	482	422	1 697	1 787	1 813	1 858	1 944
IT	5 028	5 023	4 914	4 971	4 894	62 073	48 199	41 627	34 964	30 749
CY	113	102	121	117	128	434	440	462	453	497
LV	139	142	130	125	117	2 659	2 660	2 826	2 829	2 983
LT	340	331	316	278	261	2 334	2 570	2 677	2 791	2 860
LU	43	40	41	40	34	100	.	.	.	114
HU	1 373	1 415	1 356	1 362	1 285	.	8 211	.	.	8 055
MT	20	19	17	14	15	.	.	.	.	345
NL	4 087	4 223	4 140	3 967	4 033	31 356	32 838	34 180	34 326	33 004
AT	1 166	1 168	1 148	1 172	1 176	6 054	6 333	6 571	6 733	6 844
PL	4 308	4 214	4 271	4 752	4 762	38 669	41 916	43 474	46 270	48 536
PT	691	734	719	705	746	8 100	8 770	8 192	9 226	9 243
RO	2 753	2 610	2 538	2 335	2 109	8 059	7 833	8 209	7 984	8 910
SI	140	139	137	130	129	1 454	1 318	1 134	1 199	1 525
SK	246	259	203	214	236	2 822	3 050	3 079	3 078	3 231
FI	507	501	489	447	425	4 207	4 157	4 273	4 322	4 220
SE	507	501	534	530	568	7 362	7 736	8 041	8 061	8 679
UK	1 689	1 647	1 685	1 754	1 743	37 853	38 991	42 176	44 132	46 601
EU - 27	59 391	59 362	60 202	60 345	60 570	.	.	.	.	.
EU - 28	59 857	59 804	60 685	60 827	60 992	.	.	378 219	397 011	397 719
	Schafe					Ziegen				
BE	.	117	86	.	.	.	39	51	.	.
BG	1 335	1 332	1 360	1 317	1 350	293	277	238	257	272
CZ	.	.	.	.	.	.	27	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.
DE	1 601	1 580	1 574	1 580	1 570	117	110	139	140	146
EE	.	86	.	.	.	.	5	.	.	.
IE	3 325	3 325	3 438	3 982	3 743	.	10	.	.	.
GR	9 072	8 852	8 739	8 593	8 430	4 254	4 017	3 888	3 768	3 625
ES	15 432	16 026	15 963	15 963	15 853	.	2 801	3 088	3 061	2 765
FR	7 168	7 057	7 157	6 877	7 166	1 271	1 230	1 204	1 213	1 252
HR	605	608	619	637	636	61	62	75	77	80
IT	7 166	7 149	7 285	7 215	7 179	937	962	1 026	992	986
CY	322	332	.	.	.	240	237	.	.	.
LV	93	102	107	112	107	12	13	13	13	12
LT	124	147	164	170	164	13	14	13	14	14
LU	.	9	.	.	.	.	5	.	.	.
HU	1 185	1 190	1 141	1 146	1 109	70	72	81	80	65
MT	11	11	12	12	13	5	5	5	5	6
NL	1 070	1 032	1 040	1 015	743	441	468	504	546	518
AT	349	354	378	401	406	71	77	83	91	92
PL	.	221	.	.	.	.	56	.	.	.
PT	2 033	2 043	2 249	2 225	2 208	382	373	347	340	333
RO	9 518	9 810	9 876	9 982	10 154	1 417	1 440	1 483	1 503	1 539
SI	.	109	.	.	.	.	27	.	.	.
SK	391	381	369	365	351	35	36	36	37	37
FI	.	155	.	.	.	.	5	.	.	.
SE	589	595	578	606	360	.	12	.	.	.
UK	22 687	23 103	23 671	23 239	22 506	100	101	104	105	108
EU - 27	.	85 481	.	.	.	.	12 437	.	.	.
EU - 28	.	86 089	.	.	.	.	12 499	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2018), AMI, Statistisches Bundesamt, MEG, BLE (414).

275. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Belgien	22	24	25	27	24	27	24	23
Bulgarien	10	8	10	9	9	9	9	9
Tschech. Republik	4	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	828	503	668	745	869	670	904	789
Deutschland	215	205	219	216	251	241	229	261
Estland	92	64	67	66	71	73	80	84
Irland	319	276	246	277	235	230	247	.
Griechenland	70	62	64	60	64	.	.	.
Spanien	742	758	904	1 109	902	860	902	.
Frankreich	440	461	529	544	497	525	529	588
Kroatien	52	64	57	79	72	72	70	.
Italien	230	196	173	177	192	193	192	202
Zypern	1	1	1	1	1	1	2	1
Lettland	164	90	116	119	81	115	.	.
Litauen	138	70	75	149	72	106	72	63
Ungarn	6	.	.	.	.	.	.	.
Malta	2	2	2	2	2	4	2	3
Niederlande	376	345	324	375	365	368	362	412
Österreich	0	.	.	.	.	.	.	.
Polen	130	180	195	170	187	197	207	196
Portugal	223	196	195	177	185	181	174	175
Rumänien	0	1	2	2	5	7	10	8
Slowenien	1	0	0	0	0	0	0	0
Slowakei	2	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	127	138	144	153	153	165	162	155
Schweden	211	150	177	172	203	198	222	215
Verein. Königreich	605	626	618	752	702	700	723	697
EU-28	5 011	4 420	4 811	5 382	5 144	4 940	5 121	3 880

Fußnote siehe Seite 295.

Fortsetzung Seite 294.

Noch: 275. Fischfänge

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

b. Nach wichtigen Fischarten

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Belgien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,8	0,9
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	148,5	167,8	40,1	30,7	6,4	6,9	18,6	15,4
Deutschland	62,8	69,5	24,7	19,2	9,4	7,7	9,5	16,2
Estland	35,2	34,7	.	0,0	.	.	2,5	2,0
Irland	16,3	.	86,4	.	23,9	0,0	0,7	.
Griechenland	.	.	0,8	0,4	1,5	1,4	.	.
Spanien	.	.	34,2	.	45,3	.	15,4	.
Frankreich	28,8	31,9	23,3	22,1	6,7	6,0	10,1	7,8
Kroatien	.	.	0,0	.	0,9	0,0	.	.
Italien	.	.	0,9	1,1	2,3	2,6	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Lettland	24,8	26,9	.	.	.	.	3,6	.
Litauen	4,0	6,7	0,0	.	21,6	13,3	1,9	1,1
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	.	.
Niederlande	91,5	115,1	43,6	30,1	21,9	31,0	0,7	0,6
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	43,0	52,3	6,5	4,5	42,5	25,8	10,4	10,9
Portugal	.	.	4,6	4,9	27,7	20,8	9,5	7,6
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	134,5	126,5	.	.	.	.	0,2	0,1
Schweden	103,2	124,3	3,9	4,1	0,0	0,0	6,2	3,8
Verein. Königreich	84,1	103,5	228,7	193,1	5,5	7,1	38,8	34,7
EU-28	776,7	859,1	497,9	310,7	215,7	122,8	129,0	101,0
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Belgien	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	2,1	1,7	5,7	7,0	.	.	4,8	4,1
Deutschland ²	0,8	0,8	8,8	9,6	3,1	4,5	0,8	1,0
Estland	0,0	0,0	.	.	2,2	3,6	0,1	.
Irland	3,9	.	0,8	.	0,0	.	3,5	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,0	4,0
Spanien	0,1	.	0,1	.	4,2	.	38,9	.
Frankreich	5,4	5,0	15,1	17,3	0,1	0,2	45,3	39,8
Kroatien	.	.	.	.	.	.	0,9	.
Italien	.	.	.	.	.	.	7,6	7,3
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	0,0	.	.	.	0,6	.	.	.
Litauen	.	.	.	0,0	.	0,2	0,1	0,2
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	.	.	0,2	0,5
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,2	0,1	0,5	0,4	.	.	0,3	0,4
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	10,7	10,8	1,9	2,0
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,3	0,2	1,2	1,3	0,0	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	34,4	35,7	12,1	16,1	0,7	0,2	14,9	12,7
EU-28	47,7	43,9	44,6	52,2	21,6	19,5	123,3	72,2

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 275. Fischfänge

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

Noch: b. Nach wichtigen Fischarten

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Belgien	0,0	0,0	.	0,0	7,9	7,2	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	2,5	0,3	0,0	0,0	21,7	16,9	.	.
Deutschland	22,6	23,4	0,0	0,0	3,6	4,1	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	0,2	.	.	.	0,6	.	.	.
Griechenland	12,7	12,4	13,0	13,2	.	.	.	.
Spanien	25,9	.	50,8	.	0,0	.	64,7	.
Frankreich	25,9	27,5	4,5	4,3	2,1	2,7	50,6	52,8
Kroatien	48,4	.	10,9	.	.	.	.	.
Italien	22,7	26,3	39,0	36,5	.	.	2,3	2,8
Zypern	0,0	0,0	.	.	.	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	0,0	.	.
Litauen	0,6	1,0	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,1	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Niederlande	28,8	15,9	0,1	0,0	32,6	26,4	.	0,0
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,2	0,0	0,0	.	0,3	0,7	.	.
Portugal	15,0	9,9	9,1	8,3	0,0	0,0	0,2	0,6
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	.	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	.	.	.	0,0	0,3	0,2	.	.
Verein. Königreich	7,6	8,1	0,2	0,5	17,8	12,4	0,0	0,0
EU-28	213,1	124,9	127,7	63,0	86,9	70,5	117,8	56,2

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2019), BLE (532).

276. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	3 111	3 529	3 710	3 826	3 920	4 065	4 219
BG	1 277	1 306	1 231	1 153	1 149	1 091	1 025
CZ	2 683	2 849	2 934	3 027	3 065	3 079	3 162
DK	4 910	5 082	5 162	5 336	5 436	5 502	5 615
DE	29 629	31 338	32 395	32 685	32 688	32 614	33 110
EE	675	772	805	783	783	791	798
IE	5 434	5 601	5 821	6 604	6 872	7 499	7 831
GR	744	1 817	1 892	1 915	1 897	1 807	1 845
ES	6 357	7 631	7 854	8 105	8 218	8 301	.
FR	23 933	25 329	26 603	26 713	26 066	26 006	26 012
HR	631	739	728	707	689	668	634
IT	11 375	12 040	12 217	12 192	12 670	12 983	13 132
CY	151	206	213	214	238	279	295
LV	831	915	972	978	986	1 000	983
LT	1 733	1 723	1 795	1 739	1 628	1 571	1 572
LU	295	299	320	349	379	390	411
HU	1 685	1 778	1 881	1 947	1 924	1 973	1 954
MT	40	44	45	44	46	42	43
NL	11 948	12 640	12 905	13 784	14 825	14 822	14 426
AT	3 252	3 425	3 525	3 569	3 660	3 748	3 860
PL	12 430	12 735	13 002	13 253	13 252	13 702	14 179
PT	1 761	1 951	2 044	2 114	2 021	2 021	2 040
RO	4 600	4 619	4 804	4 677	4 586	4 439	4 443
SI	581	597	619	634	651	650	631
SK	889	922	942	942	917	923	917
FI	2 299	2 328	2 400	2 437	2 430	2 406	2 398
SE	2 862	2 870	2 932	2 933	2 862	2 817	2 760
UK	13 953	13 943	15 088	15 457	14 938	15 443	15 488
EU-28	149 916	159 026	164 837	168 115	168 794	170 633	.
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	3 067	3 529	3 710	3 826	3 895	4 031	4 178
BG	1 124	1 149	1 103	1 028	1 019	968	899
CZ	2 312	2 849	2 933	3 026	3 065	3 079	3 162
DK	4 830	5 082	5 162	5 336	5 436	5 502	5 615
DE	29 629	31 324	32 381	32 671	32 672	32 598	33 087
EE	675	772	805	783	783	790	797
IE	5 327	5 601	5 821	6 604	6 872	7 499	7 831
GR	673	731	769	770	706	670	655
ES	5 877	6 559	6 780	7 029	7 124	7 229	.
FR	23 576	24 460	25 728	25 820	25 139	25 055	25 055
HR	624	717	712	694	671	648	618
IT	10 500	11 281	11 500	11 426	11 886	12 199	12 340
CY	151	163	165	165	186	216	228
LV	625	912	969	975	984	998	980
LT	1 278	1 720	1 791	1 735	1 624	1 567	1 568
LU	282	296	317	346	376	387	408
HU	1 322	1 773	1 876	1 941	1 918	1 968	1 949
MT	40	41	43	42	43	41	40
NL	11 626	12 408	12 660	13 522	14 531	14 501	14 090
AT	2 771	3 393	3 494	3 538	3 628	3 713	3 821
PL	9 002	12 718	12 986	13 236	13 244	13 694	14 171
PT	1 829	1 848	1 943	2 014	1 923	1 921	1 940
RO	904	3 966	4 101	3 981	3 934	3 798	3 798
SI	520	596	617	632	650	648	629
SK	800	912	931	931	905	912	905
FI	2 289	2 328	2 400	2 437	2 430	2 406	2 398
SE	2 862	2 870	2 932	2 933	2 862	2 817	2 760
UK	13 582	13 943	15 088	15 457	14 938	15 443	15 488
EU-28	137 537	153 938	159 716	162 898	163 442	165 298	.

Noch: 276. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchlieferung
1 000 t

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	6 009	6 839	7 147	7 236	7 341	7 764	7 929
BG	3 584	3 668	3 656	3 633	3 652	3 713	4 336
CZ	7 146	7 592	7 877	8 199	8 344	8 426	8 741
DK	8 569	8 963	9 437	9 361	9 621	9 569	9 894
DE	7 085	7 343	7 541	7 628	7 746	7 763	8 059
EE	6 999	7 882	8 418	8 639	9 091	9 144	9 543
IE	5 313	5 174	5 162	5 351	5 304	5 582	5 714
GR	5 164	5 620	5 138	6 937	6 660	6 907	6 632
ES	7 521	7 771	8 025	8 328	8 537	8 780	8 976
FR	6 464	6 616	6 955	7 053	6 947	6 957	7 031
HR	2 969	4 268	4 472	4 566	4 565	4 662	4 532
IT	6 528	6 058	6 281	6 256	6 524	6 735	7 103
CY	6 448	6 651	6 500	6 312	6 536	7 174	7 355
LV	5 065	5 527	5 841	6 006	6 386	6 637	6 629
LT	4 815	5 447	5 704	5 773	5 682	5 743	5 956
LU	6 422	6 129	6 777	7 048	7 239	7 429	7 704
HU	7 050	7 091	7 356	7 765	7 862	8 064	8 259
MT	6 289	6 464	6 580	6 526	6 635	6 682	6 490
NL	7 866	7 769	7 868	7 875	8 100	8 709	9 071
AT	6 115	6 407	6 497	6 624	6 719	6 832	6 931
PL	4 854	4 320	4 732	5 097	5 224	5 379	5 356
PT	7 886	7 205	7 478	7 450	7 244	7 258	7 426
RO	3 818	3 393	3 450	3 343	3 300	3 247	3 522
SI	5 517	5 167	5 416	5 368	5 824	5 732	6 057
SK	5 764	6 295	6 505	6 685	6 826	7 021	7 052
FI	8 218	8 142	8 362	8 512	8 705	8 769	8 956
SE	8 212	8 291	8 518	8 709	8 777	8 708	8 817
UK	7 558	7 669	8 009	8 055	7 867	8 111	8 172
EU-28	6 431	6 557	6 774	6 902	6 948	7 089	7 270
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 067	3 474	3 689	3 988	3 882	4 025	4 190
BG	539	495	495	489	524	593	649
CZ	2 317	2 382	2 370	2 482	2 793	2 979	3 033
DK	4 818	5 025	5 110	5 278	5 364	5 479	5 615
DE	29 072	30 315	31 375	31 879	31 973	31 937	32 491
EE	621	706	730	720	715	727	748
IE	5 329	5 585	5 802	6 585	6 854	7 481	7 804
GR	688	652	615	603	602	614	620
ES	5 832	5 981	6 647	6 765	6 939	7 022	7 121
FR	23 371	23 989	25 276	25 402	24 715	24 629	24 583
HR	624	504	523	513	490	477	453
IT	10 604	10 701	11 500	10 500	11 490	11 950	12 060
CY	151	157	165	173	198	216	228
LV	625	736	804	808	814	813	781
LT	1 278	1 340	1 436	1 438	1 416	1 403	1 367
LU	282	287	306	333	362	374	395
HU	1 322	1 364	1 470	1 536	1 547	1 545	1 551
MT	40	40	43	42	43	41	40
NL	11 616	12 213	12 473	13 331	14 324	14 296	13 879
AT	2 781	2 933	3 062	3 103	3 098	3 200	3 183
PL	9 024	9 932	10 602	10 874	11 140	11 636	11 925
PT	1 824	1 777	1 867	1 935	1 849	1 851	1 864
RO	901	879	997	919	952	1 028	1 109
SI	519	517	532	554	575	579	571
SK	800	827	844	865	823	826	818
FI	2 289	2 287	2 357	2 394	2 390	2 366	2 354
SE	2 860	2 868	2 931	2 933	2 862	2 817	2 760
UK	13 586	13 692	14 829	15 191	14 542	15 149	15 192
EU-28	136 361	141 655	147 848	151 632	153 275	156 054	157 384

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2019), Europäische Kommission, AMI, BLE (414).

277. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitgliedstaat	Jahres-Ø	Getreide	Raps u. Rübsen	Hülsenfrüchte	Kartoffeln	Zucker ¹⁾	Gemüse	Wein	Rindfleisch	Schweinefleisch	Geflügel	Milch	Eier
BE/ LU	06/08	1,1	0,3	0,2	4,8	4,9	2,5	0,1	3,7	4,7	2,4	2,2	2,6
	16/18	0,9	0,3	0,3	6,4	4,6	3,3	0,0	3,5	4,7	3,0	2,7	2,6
BG	06/08	1,5	0,7	0,4	0,6	0,0	1,0	1,0	0,3	0,3	0,9	0,7	1,4
	16/18	3,0	2,3	2,5	0,4	0,0	0,9	0,7	0,1	0,3	0,7	0,6	1,1
CZ	06/08	2,7	5,6	1,8	1,3	2,6	0,4	0,3	1,2	1,6	2,0	1,9	2,4
	16/18	2,6	6,3	1,6	1,2	3,3	0,4	0,4	1,3	1,0	1,2	1,9	2,3
DK	06/08	3,2	3,1	0,9	2,6	2,2	0,4	0,0	1,6	8,6	1,4	3,2	1,1
	16/18	2,8	2,8	1,3	3,5	2,1	0,5	0,0	1,7	8,0	1,0	3,4	1,2
DE	06/08	15,9	29,7	10,5	18,2	21,2	5,4	5,9	15,0	19,8	11,2	19,5	11,3
	16/18	14,4	20,2	9,1	18,5	22,8	5,8	5,3	14,5	21,0	11,8	19,9	12,1
EE	06/08	0,3	0,6	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,2
	16/18	0,4	0,6	1,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	06/08	0,8	0,1	0,4	0,6	0,9	0,4	0,0	7,2	0,9	1,0	3,6	0,6
	16/18	0,7	0,2	1,0	0,6	0,7	0,2	0,0	7,6	1,2	1,0	4,5	0,7
GR	06/08	1,4	0,0	0,9	1,4	1,2	5,8	2,2	0,5	0,5	1,8	0,5	1,6
	16/18	1,0	0,0	3,0	0,9	0,4	4,5	1,4	0,5	0,4	1,0	0,4	1,4
ES	06/08	6,8	0,1	9,5	3,9	4,9	18,4	21,7	6,9	15,5	11,0	4,3	11,7
	16/18	6,9	0,9	11,1	3,8	2,6	23,5	25,0	8,1	18,4	9,8	4,4	11,0
FR	06/08	22,6	25,4	36,5	11,2	22,2	9,9	29,4	21,3	10,3	15,9	16,7	13,8
	16/18	20,6	24,3	16,5	13,8	29,1	8,8	27,2	21,1	9,2	12,2	15,2	13,3
HR	06/08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16/18	1,0	0,7	0,1	0,3	1,2	0,3	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4	0,5
IT	06/08	7,0	0,1	4,3	2,9	6,1	21,9	28,0	10,6	6,9	10,0	7,6	10,8
	16/18	5,2	0,2	3,6	2,4	1,6	18,3	29,7	7,3	6,2	8,8	7,4	11,1
CY	06/08	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1
	16/18	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	06/08	0,5	1,0	0,1	1,0	0,3	0,2	0,0	0,3	0,2	0,2	0,5	0,6
	16/18	0,8	1,4	2,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,6	0,6
LT	06/08	0,9	1,5	1,5	1,0	0,6	0,4	0,0	0,7	0,5	0,6	1,2	0,8
	16/18	1,6	2,3	10,5	0,5	0,8	0,3	0,0	0,5	0,3	0,8	1,0	0,7
HU	06/08	4,9	2,8	1,5	1,0	2,0	2,9	1,9	0,6	2,0	3,4	1,2	2,5
	16/18	5,0	4,6	0,8	0,6	0,7	2,6	1,8	0,4	1,8	4,0	1,0	2,0
MT	06/08	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	16/18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	06/08	0,6	0,1	0,3	11,1	3,8	7,2	0,0	4,4	7,3	5,7	7,7	9,1
	16/18	0,5	0,0	0,0	11,8	6,0	7,8	0,0	4,9	7,6	7,2	8,7	9,6
AT	06/08	1,7	0,9	2,7	1,1	2,3	0,9	1,4	2,7	2,1	1,0	2,1	1,4
	16/18	1,7	0,6	0,9	1,2	2,3	0,9	1,3	2,7	2,0	0,9	2,2	1,6
PL	06/08	9,3	11,1	5,5	17,0	10,3	7,5	0,0	4,8	9,0	9,7	7,7	8,1
	16/18	9,8	11,4	10,5	14,7	11,6	8,8	0,0	6,5	7,9	16,4	8,3	8,3
PT	06/08	0,3	0,0	0,2	1,0	2,5	2,6	4,1	1,3	1,4	2,7	1,4	1,8
	16/18	0,3	0,0	0,3	0,8	0,0	3,8	3,6	1,3	1,4	2,2	1,2	1,8
RO	06/08	5,2	2,3	1,8	6,3	0,5	6,0	2,5	2,6	2,0	2,6	2,6	5,0
	16/18	9,0	7,2	3,6	5,2	0,9	3,8	2,3	1,7	1,9	2,6	2,4	4,2
SI	06/08	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,3
	16/18	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5	0,7	0,1	0,4	0,4	0,3
SK	06/08	1,1	1,9	0,8	0,4	1,1	0,5	0,2	0,4	0,5	0,7	0,7	1,0
	16/18	1,4	2,2	0,4	0,3	0,7	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	0,6	1,0
FI	06/08	1,5	0,7	0,3	1,1	0,6	0,4	0,0	1,0	0,9	0,8	1,6	0,8
	16/18	1,1	0,4	0,9	1,1	0,3	0,4	0,0	1,1	0,8	0,8	1,4	1,0
SE	06/08	1,9	1,3	2,2	1,3	1,9	0,4	0,0	1,6	1,2	0,7	2,1	1,5
	16/18	1,6	1,4	2,9	1,4	1,7	0,5	0,0	1,7	1,0	1,0	1,7	2,0
UK	06/08	7,4	10,8	17,4	9,6	7,4	4,2	0,0	10,4	3,0	13,1	9,7	9,1
	16/18	7,4	9,7	14,8	9,8	6,2	4,0	0,0	11,2	3,7	11,8	9,3	9,0
EU-27	06/08	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-28	16/18	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) In Weißzuckerwert.

IV. Ernährungswirtschaft

278. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
	Rind- und Kalbfleisch ²⁾					Schweinefleisch ²⁾				
BE-LU	159	171	180	181	178	245	261	243	259	245
BG	.	.	.	.	.	38	39	38	39	.
CZ	148	124	117	113	113	61	59	57	52	51
DK	87	91	94	102	107	551	558	592	675	662
DE	110	104	102	98	98	117	120	119	120	119
EE	102	112	125	120	112	103	103	79	79	82
IE	599	554	687	621	550	195	195	241	227	224
GR	.	.	.	.	.	38	34	33	.	.
ES	107	113	110	112	112	151	158	172	175	172
FR	104	104	114	116	115	107	107	110	108	107
HR	96	96	110	111	116	57	59	61	59	60
IT	.	.	.	.	.	60	64	66	66	64
CY	78	73	75	67	65	88	87	87	85	84
LV	88	87	184	202	229	71	50	55	57	60
LT	168	154	265	273	260	65	63	67	61	55
HU	122	138	156	178	170	102	101	99	94	92
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	128	124	128	126	123	291	303	350	362	328
AT	172	167	156	145	153	108	111	113	116	114
PL	262	290	372	416	369	92	93	94	94	97
PT	51	53	59	58	56	69	86	75	73	71
RO	76	76	87	94	104	68	73	68	64	63
SI	125	124	122	107	103	49	52	.	.	.
SK	118	117	145	168	178	58	56	49	47	50
FI	85	87	87	83	83	104	105	106	107	101
SE	.	.	.	.	.	76	65	78	82	83
UK	78	78	83	82	82	55	60	58	57	59
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	100	100	102	103	104	108	109	112	117	119
	Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾					Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	980	981	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	88	100	100	100	102	72	69	69	68	67
DK	40	48	43	45	48	.	.	.	.	.
DE	48	44	41	39	39	112	110	106	105	99
EE	126	120	118	121	119	.	.	.	.	.
IE	228	271	325	331	265	99	95	89	93	91
GR	78	100	104	116	118	79	79	75	75	76
ES	142	144	151	154	156	105	103	105	102	105
FR	52	57	59	60	60	105	104	104	99	96
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	34	37	38	37	36	107	107	109	108	107
CY	100	100	86	99	88	.	.	.	.	.
LV	100	100	120	110	100	64	65	64	70	.
LT	100	99	110	103	100	115	112	112	115	111
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	294	293	233	233	250	139	143	140	127	130
MT	16	18	15	17	.	.	.	.	.	.
NL	105	106	100	100	111	196	185	188	186	.
AT	100	100	110	103	100	67	67	68	71	72
PL	180	180	108	108	107	189	211	270	240	255
PT	123	123	114	96	92	89	90	90	93	90
RO	133	133	157	156	158	.	.	.	.	.
SI	122	100	98	103	101	.	.	.	.	.
SK	110	100	98	99	98	75	75	73	70	.
FI	33	33	33	33	33	103	99	97	95	98
SE	33	36	42	50	50	98	99	103	105	.
UK	108	100	104	108	106	98	94	93	95	96
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	89	87	88	90	91	104	104	104	105	106

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 300.

Noch: **278. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse**
Prozent

Mitglied- staat	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
	Fleisch insgesamt ²⁾					Eier				
BE-LU	189	205	217	228	230	.	.	.	.	.
BG	54	56	57	58	60	.	.	.	.	.
CZ	72	71	68	68	69	85	85	85	.	.
DK	379	377	378	386	400	95	95	85	85	.
DE	121	120	119	118	116	68	69	69	70	69
EE	131	132	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	269	255	267	282	280	90	95	108	106	.
GR	47	47	55	53	54	100	99	97	.	.
ES	124	131	136	139	146	123	120	118	116	.
FR	104	103	104	106	107	105	101	100	100	.
HR	78	83	88	91	92	.	.	.	.	.
IT	69	73	74	71	73	95	95	99	98	.
CY	77	83	86	88	80	.	.	.	.	.
LV	78	64	65	72	74	108	112	118	.	.
LT	106	105	106	108	104	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	137	138	142	139	143	94	82	95	95	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	233	250	255	261	257	305	303	301	280	.
AT	111	110	106	110	112	84	84	86	87	.
PL	151	146	164	155	161	170	171	183	179	.
PT	76	84	78	78	78	108	107	115	114	.
RO	85	86	85	87	89	.	.	.	.	.
SI	83	86	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	111	110	112	112	.
SE	64	68	72	73	75	90	90	91	93	.
UK	77	79	80	81	82	87	85	85	86	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	110	114	119	120	122	105	105	104	103	103

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: AMI, BLE (414).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Weichweizen									
BE	15,58	19,83	22,33	19,87	16,48	15,44	13,34	14,14	16,66
BG	12,50	16,71	20,67	16,12	16,06	15,59	14,06	15,47	15,40
CZ	13,42	20,49	20,08	20,36	16,27	15,84	13,69	14,51	15,94
DK	13,16	19,33	20,72	20,50	16,62	15,50	13,91	14,92	16,87
DE	14,95	20,86	21,87	20,26	16,89	16,15	14,05	15,13	16,84
EE	15,60	18,67	21,01	19,26	19,25	15,97	14,64	15,50	16,41
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	16,46	22,50	23,20	21,55	19,07	19,40	18,52	18,84	18,45
ES	17,34	21,17	23,91	20,03	18,09	18,12	15,73	.	.
FR	16,05	21,32	30,44	27,89	23,90	22,30	20,10	.	.
HR	.	18,80	18,55	14,81	15,77	15,23	12,19	13,89	14,62
IT	18,24	24,86	24,56	33,07	20,40	19,47	17,82	18,77	19,82
LV	16,34	19,65	21,29	18,42	15,50	14,85	13,46	14,82	17,17
LT	16,20	20,61	21,22	17,94	15,73	16,22	14,50	15,49	17,16
LU	15,86	18,15	23,08	16,76	14,94	15,60	14,35	15,00	17,93
HU	14,23	18,29	20,85	16,06	15,62	15,58	12,77	14,02	15,17
NL	16,10	19,35	22,40	19,48	15,80	15,60	14,90	15,25	19,40
AT	18,41	15,72	21,10	14,84	13,48	13,72	11,55	14,46	14,41
PL	15,00	19,93	21,38	19,00	16,36	16,00	14,23	15,62	16,88
PT	14,94	20,00	22,08	20,46	18,24	18,84	17,06	17,82	18,45
RO	14,01	20,76	20,41	19,24	17,10	16,65	14,03	14,23	14,58
SI	13,57	19,31	19,56	18,10	16,91	16,83	13,38	15,40	15,94
SK	13,61	17,94	19,24	16,92	14,80	14,63	12,29	13,98	15,12
FI	14,74	19,69	20,35	20,42	16,95	16,89	15,14	15,91	19,98
SE	16,99	19,93	21,83	19,53	16,32	15,10	13,54	13,88	18,44
UK	15,28	21,04	23,83	21,95	19,31	17,01	14,68	16,62	18,29
Roggen									
BE	10,91	12,22	14,88	12,41	11,01	10,75	9,73	10,88	13,95
BG	11,38	14,13	17,62	16,16	13,10	13,28	12,29	13,65	13,40
CZ	11,28	19,22	20,32	17,78	14,27	14,37	13,87	14,59	16,25
DK	12,08	17,18	19,93	16,70	14,00	13,21	12,37	13,44	15,94
DE	12,87	20,17	20,42	15,96	14,28	13,25	12,20	13,95	15,99
EE	12,00	16,84	17,89	15,02	15,27	12,14	11,67	12,43	14,28
GR	.	.	18,00	13,57	11,91	12,34	13,15	12,71	13,79
ES	14,65	18,36	21,92	16,95	15,46	16,38	13,46	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	15,63	20,67	16,39	16,03	15,28	11,88	14,84	15,04
LV	11,25	17,02	17,89	15,06	11,69	11,73	10,81	11,74	14,19
LT	11,32	17,54	17,55	13,57	11,66	11,40	10,97	12,39	14,12
LU	13,01	15,54	17,50	13,08	11,69	13,02	11,44	12,72	15,65
HU	11,12	16,47	19,52	13,58	12,89	12,61	11,46	11,98	14,36
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	18,65	19,92	19,13	12,21	11,92	12,12	12,52	15,70	13,59
PL	10,57	18,10	17,80	13,21	12,76	12,31	11,87	12,88	13,87
PT	14,98	16,31	20,04	21,00	21,00	19,69	20,00	19,00	18,84
SI	14,78	19,36	21,96	18,98	16,54	14,98	14,28	.	.
SK	12,45	17,07	18,73	15,46	13,24	13,05	11,53	13,70	11,53
FI	15,97	18,69	21,36	21,75	19,56	18,87	16,89	16,20	17,71
SE	13,00	18,38	20,22	15,72	13,54	12,12	12,44	12,84	17,60

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 302.

Noch: 279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gerste									
BE	14,74	17,35	21,61	17,32	13,90	14,23	11,82	13,22	17,76
BG	10,05	16,02	19,33	17,09	15,33	15,50	14,07	13,71	14,96
CZ	12,33	18,03	20,04	20,82	19,39	16,61	14,91	14,51	15,28
DK	13,16	19,60	21,29	19,03	15,09	16,16	13,73	14,79	17,28
DE	12,71	18,46	20,56	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,55
EE	12,50	17,20	19,01	16,51	16,50	14,88	12,76	13,56	15,73
GR	16,29	20,45	20,46	19,60	16,14	16,72	16,20	15,83	15,61
ES	15,03	19,48	22,33	18,07	16,74	17,40	15,13	.	.
FR	13,42	20,05	31,69	27,46	24,30	24,40	21,30	.	.
HR	.	20,04	17,64	16,55	16,21	15,73	13,15	13,45	14,91
CY	13,30	23,30	24,40	23,60	23,00	18,60	29,70	20,70	.
LV	13,11	16,79	19,92	16,23	12,96	13,30	12,16	12,72	16,19
LT	12,92	17,87	20,02	17,78	14,01	14,35	12,83	13,80	17,06
LU	12,53	16,11	20,03	14,70	13,02	14,21	11,30	12,52	15,18
HU	10,64	17,82	18,93	15,68	13,98	13,51	11,79	11,69	13,46
PL	12,31	18,37	19,63	17,53	15,06	14,63	13,39	14,43	15,88
PT	14,04	19,53	21,55	20,16	19,37	19,61	18,99	17,78	19,21
RO	13,77	21,47	22,43	23,53	20,25	19,35	17,82	16,85	17,58
SI	10,84	18,08	17,96	17,73	15,33	13,38	13,30	12,88	14,24
SK	13,52	19,01	19,69	19,06	16,65	15,14	13,97	15,36	13,97
SE	14,36	17,61	18,84	15,95	13,80	13,22	12,43	12,94	19,05
UK	12,39	17,88	20,64	18,60	14,89	14,41	12,46	13,77	16,57
Braugerste									
BG	10,16	16,30	19,33	16,84	15,68	15,96	14,35	13,51	.
CZ	13,48	19,61	20,48	21,48	18,74	17,89	16,50	16,90	18,51
DE	14,33	22,97	22,30	20,47	18,39	17,78	16,54	18,12	20,47
ES	14,41	19,31	22,06	18,83	16,84	17,47	15,23	.	.
FR	15,45	24,44	37,44	31,87	30,00	29,50	28,10	.	.
HR	.	20,48	20,95	17,44	17,15	16,72	13,54	15,16	15,65
LV	16,93	17,02	22,33	18,11	12,09	13,68	13,22	14,41	18,50
LT	14,56	20,80	22,60	21,28	17,23	16,69	15,78	16,53	18,48
LU	12,75	16,82	20,25	16,45	15,54	18,15	16,00	12,38	15,82
HU	14,49	20,44	23,27	17,75	16,02	15,69	13,92	.	13,42
NL	17,20	20,70	22,60	18,11	15,25	15,75	15,20	15,70	19,35
AT	17,38	18,94	20,62	17,73	16,31	14,80	13,39	16,03	15,46
PL	14,21	20,19	21,61	17,77	16,09	16,22	15,32	15,33	16,33
PT	13,96	19,91	21,69	20,36	19,55	20,00	19,00	18,09	19,74
RO	10,45	19,82	17,94	16,07	.	13,72	11,80	13,79	16,73
SK	15,28	20,94	21,68	20,17	17,86	16,05	14,94	16,52	17,45
FI	13,15	19,35	21,13	21,20	16,01	15,73	15,19	15,53	17,77
SE	15,73	19,27	19,99	16,76	15,51	15,37	14,65	15,34	20,02
UK	13,83	19,92	23,25	18,63	16,64	16,37	14,51	16,31	19,34
Hafer									
BE	21,77	22,62	23,00	12,49	7,14	6,66	5,60	6,16	7,67
BG	12,05	16,46	18,42	17,03	17,27	18,47	17,54	15,89	14,50
CZ	15,10	24,11	24,49	25,64	24,04	23,64	20,31	19,11	22,16
DK	12,49	17,45	19,96	15,59	13,52	14,27	12,80	13,11	.
DE	12,98	19,55	20,64	18,64	15,20	14,33	14,15	14,29	15,48
EE	10,50	14,74	16,81	11,08	11,02	11,80	10,54	10,68	13,86
IE	.	16,27	21,23	.	.	12,98	12,73	13,27	20,31
GR	18,26	18,05	18,40	18,27	16,44	16,83	16,95	15,70	17,03
ES	13,97	18,15	21,71	16,73	16,09	18,21	15,77	.	.
FR	10,91	20,60	46,12	33,78	26,00	29,50	35,00	.	.
HR	.	17,32	16,18	14,26	14,40	14,00	12,46	11,63	12,23
IT	17,91	23,95	23,83	18,81	19,58	22,43	18,98	17,64	23,07
CY	27,20	44,60	43,30	43,10	38,80	29,70	36,50	25,00	.
LV	10,02	13,35	16,91	11,93	10,48	11,54	12,30	13,80	15,13
LT	8,88	15,90	16,07	11,78	10,01	12,11	12,21	11,55	14,37
LU	9,50	15,25	18,00	12,78	10,21	11,73	13,18	12,58	14,13
HU	12,43	16,67	19,22	16,06	16,65	13,79	12,93	12,87	15,21
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	13,13	15,16	16,71	14,10	11,11	11,35	10,39	12,85	12,06
PL	8,71	15,79	15,74	12,71	12,24	11,73	11,87	12,27	13,54
PT	14,45	19,09	21,82	19,98	17,20	18,09	16,50	15,00	15,65
RO	18,99	26,66	27,13	25,35	21,60	20,47	19,82	19,48	18,66
SK	12,37	16,98	17,60	18,42	17,49	17,24	18,42	16,27	17,78
FI	11,57	16,61	18,62	16,93	12,50	13,49	13,05	13,66	17,82
SE	11,43	15,28	16,66	14,45	12,73	11,70	11,61	10,80	17,59
UK	11,75	19,89	23,38	16,79	13,60	14,84	13,86	14,79	16,18

Noch: 279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Speisekartoffeln									
BE	12,72	5,82	16,81	14,79	2,73	9,96	17,36	6,47	20,15
BG	22,22	23,14	19,02	23,91	20,37	19,76	19,40	19,74	20,70
CZ	16,76	21,07	11,25	22,36	17,69	16,57	19,12	16,41	19,09
DK	16,11	26,17	16,29	23,00	24,13	25,58	24,92	25,41	20,76
DE	15,79	19,18	13,00	24,66	15,44	12,84	19,01	16,30	16,92
GR	48,06	47,13	42,54	53,75	44,83	47,89	48,98	43,74	51,45
ES	25,28	20,38	24,00	33,89	11,23	19,83	29,53	.	.
FR	25,58	31,79	39,17	67,14	36,70	43,70	39,50	.	.
HR	.	21,78	15,82	22,43	15,54	14,39	16,53	16,03	20,17
IT	38,22	39,52	36,69	47,26	37,06	36,34	41,39	40,49	34,32
CY	40,70	33,40	34,50	39,50	31,60	35,90	35,50	52,00	.
LV	14,75	19,28	13,26	15,81	15,85	13,62	14,14	14,06	15,97
LT	16,88	23,52	11,39	17,24	15,43	11,52	14,09	15,45	17,19
LU	35,36	29,71	38,01	38,08	20,81	31,20	30,03	24,28	33,70
HU	22,61	18,27	15,88	27,11	19,26	21,60	22,94	20,89	22,69
MT	27,20	26,61	32,14	36,45	28,25	32,71	39,34	30,08	31,26
NL	12,75	15,35	14,60	19,62	10,19	11,50	17,13	15,83	15,53
AT	17,27	13,65	16,91	25,63	12,25	18,85	14,83	22,35	20,68
PL	12,73	12,03	10,75	15,35	12,43	12,22	11,98	12,32	13,49
PT	27,93	24,86	18,79	34,13	15,78	18,45	32,16	22,11	26,03
RO	32,29	39,40	28,03	40,05	34,43	26,99	31,18	29,33	29,38
SI	15,68	15,08	15,52	32,67	16,45	13,11	16,43	18,10	19,79
SK	27,30	29,08	21,03	26,06	26,77	24,72	25,73	23,18	24,89
FI	11,89	19,08	16,03	23,81	14,61	17,74	20,02	17,97	18,59
SE	28,44	29,71	25,52	32,49	26,62	27,22	29,73	25,60	30,18
UK	15,70	16,87	20,29	24,96	17,75	19,60	22,89	20,30	19,26
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	2,93	3,07	2,87	2,93	2,63	2,63	2,99	2,21	2,30
BG	2,83	2,83	2,83	.	.	.	.	.	.
CZ	2,81	2,86	3,23	3,18	2,97	3,12	3,15	3,05	3,19
DK	3,64	3,80	4,34	4,42	4,39	3,61	3,29	2,77	2,84
DE²⁾	3,61	4,58	5,09	4,93	3,45	3,63	3,65	2,90	.
GR	2,29	2,90	2,69	3,11	2,57	2,63	2,64	2,59	2,64
ES	3,27	2,81	3,14	3,09	3,29	3,50	3,69	.	.
FR	2,49	2,46	3,00	2,72	2,72	2,72	2,45	.	.
HR	.	3,98	3,93	3,92	2,43	2,78	3,48	3,70	2,73
LV	4,44	4,15	.	.	.	.	.	.	.
LT	3,33	3,39	3,54	3,73	3,41	3,04	3,00	2,70	3,32
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	4,30	4,50	6,00	6,10	5,01	3,83	3,57	4,28	3,50
AT	2,88	3,78	4,06	3,52	2,32	2,68	2,79	2,86	2,36
PL	2,83	3,50	3,28	3,54	3,01	2,86	2,67	2,25	2,45
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	2,85	4,01	3,81	3,85	3,60	3,60	2,90	2,85	2,79
SK	3,64	3,61	3,67	4,01	3,71	3,26	2,77	2,51	2,57
FI	3,21	2,68	3,49	4,18	4,10	3,11	3,39	.	.
SE	2,57	2,67	2,57	2,66	2,71	2,65	2,69	2,64	2,79

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 304.

Noch: 279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Milch (3,7% Fett)									
BE	29,25	31,89	28,95	35,72	35,02	26,28	27,41	32,55	29,79
BG	25,70	31,10	31,80	31,20	32,84	29,51	27,51	33,49	33,56
CZ	29,07	33,65	30,98	32,33	34,50	28,81	24,82	32,06	33,51
DK	30,21	33,82	33,32	36,61	37,80	30,57	29,01	29,04	36,16
DE²⁾	30,83	34,83	31,99	37,69	37,58	27,09	24,72	32,47	32,47
IE	27,34	32,45	29,74	36,24	34,63	26,80	25,20	33,62	31,56
GR	35,90	41,47	43,33	42,99	41,70	39,92	.	.	.
ES	29,26	30,88	30,01	33,25	34,30	29,20	28,27	.	.
LV	21,66	25,74	24,27	27,85	27,86	20,04	19,13	27,60	25,82
LT	20,76	25,51	22,61	27,48	24,36	18,61	18,15	25,40	24,04
LU	28,47	31,60	29,64	35,16	35,82	28,24	26,39	33,46	31,26
NL	30,75	34,40	32,40	37,40	37,80	32,05	28,40	35,50	33,60
AT	30,34	33,99	32,49	36,13	38,10	32,35	29,77	35,80	35,41
RO	23,03	26,42	25,56	28,06	29,48	27,44	27,17	28,89	28,73
FI	36,95	40,29	42,44	43,59	41,78	34,91	34,56	34,91	34,99
SE	34,71	38,10	36,88	39,99	38,99	31,57	30,55	37,53	34,23
UK	27,15	29,53	32,32	34,94	36,77	31,65	25,70	30,59	30,57
Eier, € je 100 Stück									
BE	4,36	4,11	7,46	4,76	5,10	5,80	4,62	6,92	5,84
BG	7,59	6,58	8,74	6,42	6,04	6,41	5,21	6,79	7,26
CZ	6,46	5,81	8,87	6,81	6,68	6,89	6,18	7,82	7,23
DK	6,31	5,97	9,07	9,18	8,77	9,16	9,19	9,14	9,37
DE	9,43	6,93	10,23	8,07	7,90	7,73	7,04	9,92	9,29
IE	5,72	7,16	8,09	8,30	7,58	7,45	7,26	7,45	7,55
GR	16,02	16,74	18,80	18,20	18,37	18,50	18,38	18,38	18,67
ES	6,95	7,33	10,66	7,45	7,54	7,67	6,60	.	.
IT	11,15	11,73	.	14,36	13,67	12,59	10,78	12,74	13,67
CY	16,90	17,30	17,70	17,60	17,70	17,70	17,60	17,60	16,60
LV	6,08	5,59	8,25	7,16	6,91	6,92	6,25	7,15	7,15
LT	6,33	5,96	8,18	6,67	6,28	6,29	5,90	6,00	5,56
LU	14,80	14,90	16,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,30	16,80
HU	5,38	5,42	7,83	5,82	5,69	5,75	5,35	6,42	5,84
MT	7,17	7,94	9,96	9,93	8,98	10,51	9,99	10,33	10,23
NL	4,20	4,35	7,50	5,23	5,53	6,31	5,44	7,42	6,73
AT	12,98	12,90	13,73	14,15	13,89	13,74	13,96	14,32	14,78
PL	4,82	4,34	7,64	5,69	5,80	5,46	4,63	6,29	5,08
PT	6,60	6,00	10,02	6,91	7,16	7,71	6,52	8,22	8,12
RO	6,65	7,08	9,19	7,69	7,88	7,42	6,90	8,54	7,72
SI	9,39	9,55	10,54	11,04	10,89	10,59	10,48	10,40	10,52
SK	7,25	6,76	9,26	7,57	7,04	7,29	7,57	8,64	7,79
FI	5,63	6,11	7,44	7,48	6,39	6,55	6,38	6,17	6,58
SE	8,18	9,19	9,31	9,36	8,28	8,14	7,87	7,67	7,61
UK	2,56	2,59	3,71	3,64	7,01	7,37	5,54	5,10	4,85
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	86,22	94,61	93,75	94,91	92,82	90,87	87,63	87,09	88,34
BG	92,48	96,21	100,76	116,78	102,68	103,16	96,66	94,16	92,20
CZ	80,58	89,92	91,77	95,23	86,65	86,99	86,82	88,24	89,54
DK	74,26	87,51	91,76	97,88	89,01	84,33	83,54	83,62	81,69
DE	83,00	93,00	96,00	97,00	91,00	88,00	85,00	84,00	86,00
IE	86,05	99,10	.	.	.	.	.	.	.
GR	149,57	149,95	154,40	154,63	151,46	145,16	141,71	141,19	142,10
ES	97,62	115,31	124,94	120,79	115,04	110,70	103,24	.	.
FR	156,60	176,20	182,11	195,91	182,90	176,40	175,60	.	.
HR	.	101,49	101,71	103,85	98,17	96,94	96,17	96,57	95,96
IT	104,99	118,89	121,60	133,24	148,34	144,56	134,65	143,32	140,62
LV	166,12	173,75	176,66	181,21	178,04	163,20	118,95	116,30	122,56
LT	82,11	92,65	94,60	99,47	91,34	91,27	83,60	81,52	83,63
LU	309,00	330,80	375,00	405,00	407,30	363,80	342,80	356,30	349,50
HU	77,56	89,35	93,74	98,33	88,92	84,92	81,39	80,97	79,66
MT	118,80	126,68	127,54	131,26	124,85	120,43	119,97	118,77	119,80
NL	78,75	87,75	90,50	92,00	88,66	87,00	84,00	82,00	85,50
AT	91,60	93,35	92,36	107,66	107,66	107,66	107,66	107,66	105,39
PL	80,23	89,98	92,26	92,23	88,45	83,57	76,47	79,08	80,89
PT	38,72	50,78	54,10	47,79	53,47	48,67	21,19	28,32	31,40
RO	92,11	99,31	97,55	113,37	92,94	90,21	92,42	94,55	81,48
SI	102,40	108,92	109,65	118,09	110,58	107,65	105,70	99,45	99,67
SK	78,84	91,18	93,77	99,85	92,29	87,20	84,23	82,74	84,38
SE	90,07	105,76	109,83	.	.	.	.	.	.

Noch: 279. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereier									
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	122,54	124,89	149,47	145,46	139,49	126,80	122,40	140,17	119,87
DK	105,94	118,25	138,24	140,25	126,67	106,99	111,08	110,91	122,53
DE⁴⁾	131,00	141,00	159,00	158,00	143,00	103,00	112,00	132,00	105,00
GR	160,90	173,31	191,43	198,78	188,46	162,33	169,82	188,82	172,46
ES	161,77	178,07	193,56	211,32	186,68	161,59	164,70	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	147,00	156,00	173,00	171,00	153,00	139,00	149,00	163,00	143,00
MT	178,00	180,52	202,77	237,00	237,00	228,25	221,14	218,14	218,21
RO	166,90	163,95	183,66	186,01	172,15	164,44	178,83	189,55	188,49
SK	144,88	146,78	164,41	172,15	164,73	147,74	145,01	157,08	153,48
SE	145,64	148,40	169,46	189,33	182,10	175,88	181,84	177,73	166,33
Jungbullen, R 3									
BE	262,03	276,01	315,72	314,88	290,62	295,20	292,30	295,08	300,53
CZ	292,67	322,55	344,44	327,48	316,57	326,81	326,07	337,08	340,93
DK	323,89	364,37	393,92	399,33	381,53	385,21	368,71	369,01	365,65
DE	320,27	360,58	397,09	384,19	367,66	385,59	370,51	385,66	389,71
EE	260,01	268,16	320,86	300,21	293,85	298,69	309,51	332,53	329,40
IE	295,62	346,96	387,62	399,95	354,10	392,90	369,75	377,62	379,52
GR	420,74	428,27	428,82	438,03	436,11	432,02	429,72	426,73	412,20
ES	322,66	348,92	379,98	381,25	373,64	363,58	367,89	380,86	383,97
FR	311,14	343,13	381,68	385,82	374,74	372,21	360,97	380,32	376,19
IT	345,59	371,62	396,48	399,99	383,45	380,43	386,20	396,00	392,24
LV	177,25	221,15	260,01	252,14	220,13	227,34	232,41	279,72	265,29
LT	246,13	296,91	321,76	305,09	268,64	274,19	275,49	292,19	304,08
LU	313,98	339,58	371,66	383,00	331,62	322,26	294,81	355,98	360,47
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MT	289,78	278,35	371,70	376,78	376,26	367,03	296,65	318,99	338,34
NL	279,40	308,20	339,67	350,30	333,50	335,52	314,70	323,74	336,57
AT	321,01	357,58	388,56	383,24	372,34	388,02	375,09	385,88	386,72
PL	256,18	309,57	333,71	310,98	305,06	318,93	311,82	329,61	338,42
PT	341,67	348,56	361,87	368,14	376,48	367,08	367,38	373,34	384,74
SI	298,78	336,07	368,97	355,82	342,97	349,74	337,12	342,57	352,46
SK	286,10	306,89	347,19	351,98	337,20	337,89	339,37	339,78	343,61
FI	333,24	351,90	381,43	407,57	400,69	385,95	378,98	389,02	397,44
SE	306,69	349,37	389,76	404,87	375,29	427,17	471,33	459,37	424,51
UK	299,73	342,46	406,62	431,67	406,82	457,92	398,62	399,90	398,77

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz; Wirtschaftsjahr beginnend im genannten Kalenderjahr. - 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. - 4) Ab 2012: Handelsklasse U.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2019), BMEL (723).

280. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gerste									
BG	14,44	22,12	18,38	18,60	16,37	16,62	14,94	17,83	17,10
CZ	10,44	16,36	18,03	17,26	14,38	13,31	12,06	12,44	14,27
DK	13,96	20,80	22,80	21,58	17,40	17,15	16,25	15,73	17,81
DE	12,71	18,46	20,56	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,66
GR	24,15	29,98	30,49	32,12	29,59	28,85	29,27	29,10	28,98
ES	16,07	22,25	24,05	21,87	18,26	19,38	17,51	.	.
FR	15,80	22,40	24,36	22,55	18,67	18,67	16,29	.	.
HR	.	19,68	17,93	17,09	15,31	14,89	13,34	12,48	13,93
CY	13,00	13,60	13,90	14,10	20,20	19,50	17,90	18,40	16,20
LV	11,64	17,30	18,86	17,75	15,59	14,19	12,11	13,28	15,40
LT	12,37	19,42	18,26	18,46	14,51	13,01	11,91	12,78	16,33
LU	13,17	19,74	22,85	20,93	17,59	17,30	15,70	15,88	19,35
HU	9,76	16,40	17,90	15,27	13,63	13,34	11,67	11,60	13,42
NL	15,25	20,70	23,25	20,83	17,72	17,38	15,36	16,20	19,68
AT	12,71	19,03	20,67	20,67	15,31	13,77	12,64	13,09	15,75
PT	15,49	16,26	18,09	17,75	16,14	15,30	13,52	14,38	16,03
RO	12,82	19,34	18,61	21,50	20,93	18,90	16,26	13,57	14,15
SI	16,72	25,79	26,62	26,07	22,38	19,31	17,86	17,14	19,91
SK	11,20	16,47	17,10	15,90	13,30	12,60	11,30	12,10	13,40
UK	11,68	17,97	19,76	18,78	15,01	14,58	12,50	13,56	16,48
Mais									
BE	26,25	32,79	35,29	40,75	41,62	55,25	55,93	41,76	33,61
BG	14,93	19,32	21,03	19,40	16,67	16,98	16,21	16,61	16,59
CZ	12,98	19,14	18,76	19,48	15,45	13,86	14,43	14,35	15,63
DK	30,75	41,20	29,98	26,34	25,41	24,34	21,77	21,78	22,77
DE	15,76	21,11	21,47	20,33	15,93	15,70	15,18	15,66	16,50
GR	27,20	34,13	33,64	34,23	30,37	30,51	30,81	31,06	30,68
ES	18,88	25,15	24,93	23,23	18,92	18,99	18,54	.	.
FR	18,30	25,10	25,41	23,88	19,11	17,82	18,75	.	.
HR	.	17,81	19,17	18,20	13,82	12,15	13,30	13,60	13,83
CY	17,40	17,80	17,60	16,90	18,80	17,90	18,70	18,70	15,50
LT	19,84	23,37	20,21	19,40	16,73	16,42	13,05	11,97	17,94
LU	19,19	24,18	26,11	30,00	20,82	19,75	20,14	20,01	19,65
HU	13,47	17,16	19,15	15,31	12,77	13,42	13,05	13,69	14,07
NL	18,60	23,55	24,17	21,69	18,00	17,63	17,63	17,86	19,03
AT	13,85	20,30	20,07	20,07	15,25	13,12	14,76	15,08	15,50
PT	18,12	23,10	23,87	22,40	18,48	17,36	17,25	17,51	18,77
RO	14,01	19,34	18,16	23,53	16,20	17,32	16,03	14,66	15,01
SI	17,95	25,44	24,56	25,88	20,22	17,25	18,33	18,44	19,81
SK	14,89	16,71	20,00	17,30	12,90	14,00	12,80	13,50	14,40
UK	.	15,21	.	24,36	20,41	21,35	19,90	19,61	23,22
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ²⁾									
BE	23,25	30,25	28,88	26,13	29,25	28,13	21,38	21,75	22,88
CZ	19,40	26,09	26,31	25,42	24,09	24,85	20,38	17,64	18,91
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	91,99	121,17	122,69	121,70	119,33	118,64	95,35	88,67	98,31
GR	32,52	34,11	38,37	40,00	37,85	38,45	38,81	36,92	35,59
ES	89,62	115,35	112,89	.	.	.	.	.	.
CY	49,60	52,00	58,50	71,10	45,20	45,00	44,00	38,50	42,00
LT	136,69	129,78	148,95	118,48	.	130,06	130,46	.	103,62
NL	86,05	119,40	123,89	119,10	120,37	120,56	97,23	93,52	95,00
PT	115,01	144,54	142,30	138,17	131,53	139,10	141,74	148,03	153,28
SI	83,87	118,28	126,18	119,13	104,74	115,62	95,06	83,49	89,90
FI	93,64	129,10	.	.	.	.	97,43	101,21	105,83
SE	88,28	116,06	115,12	103,91	107,82	108,30	90,08	91,23	92,93
Kaliumchlorid ³⁾									
BE	26,50	29,00	30,25	30,38	30,38	29,13	26,63	26,38	26,00
BG	94,31	101,44	68,81	67,00	61,57	64,31	47,84	49,49	49,71
CZ	37,35	40,50	41,75	39,88	34,53	34,86	32,35	30,64	32,31
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	72,00	75,00	73,12	71,60	67,21	68,62	62,70	60,46	62,57
IE	78,10	91,09	.	.	.	.	.	73,07	73,25
ES	68,25	70,96	73,51	71,93	66,02	63,38	62,89	.	.
FR	63,80	66,10	68,44	68,37	60,49	60,58	56,11	.	.
LV	35,77	36,40	41,63	38,91	30,68	30,46	29,75	29,21	28,17
LT	65,16	72,59	76,67	69,61	57,90	61,90	55,77	54,52	52,57
LU	67,13	76,20	84,08	84,95	76,38	73,70	73,90	69,55	68,83
HU	53,08	62,66	64,11	61,43	51,71	54,85	47,95	49,04	50,98
NL	56,70	60,10	65,67	63,67	56,00	57,84	53,09	49,17	51,08
AT	34,60	40,03	41,88	40,80	35,58	35,19	32,44	31,05	31,84
PT	76,96	79,47	83,59	84,58	81,41	75,12	74,87	76,02	76,02
UK	62,73	65,18	69,99	58,82	54,83	59,37	46,77	47,97	49,96

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg N. - 3) Je 100 kg K₂O.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2019), AMI, BMEL (723).

281. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Dieselmkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	52,64	66,88	73,75	69,84	64,50	47,56	40,05	48,39	57,76
BG	nicht genannt	110,95	125,27	133,96	133,45	128,34	129,87	95,61	103,28	114,53
CZ	nicht genannt	121,44	139,35	144,96	139,10	133,73	114,36	101,28	112,05	122,72
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	62,57	78,38	91,29	88,24	83,91	70,07	66,55	75,69	88,79
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	97,17	112,58	118,13	112,57	106,19	91,34	83,65	90,39	100,87
GR	Frei Handel	129,28	152,68	159,07	146,72	142,16	122,75	111,55	130,73	144,85
ES	nicht genannt	66,92	81,48	88,04	85,92	80,84	64,26	55,80	.	.
CY	nicht genannt	99,20	87,00	89,20	90,60	86,50	67,70	57,80	66,00	76,80
LV	nicht genannt	87,71	103,82	112,54	108,74	104,25	87,39	78,47	86,34	98,81
LT	nicht genannt	51,77	63,56	69,72	66,34	61,35	49,10	38,74	43,21	55,28
LU	nicht genannt	51,10	64,53	72,04	67,95	63,06	46,77	39,54	46,26	55,48
HU	nicht genannt	93,41	108,82	118,42	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	96,90
MT	nicht genannt	104,83	129,67	137,25	137,70	136,00	127,30	117,00	118,00	120,10
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	73,85	89,40	96,70	110,50	109,00	93,75	86,50	93,65	103,00
AT	nicht genannt	92,12	110,98	117,56	117,56	108,17	93,50	85,90	92,10	101,90
PL	nicht genannt	108,04	123,34	137,11	131,96	126,19	108,75	95,34	105,47	115,08
PT	nicht genannt	68,40	84,22	92,76	89,22	82,80	69,03	63,35	70,21	78,21
RO	nicht genannt	104,70	90,31	98,36	113,06	99,71	89,81	100,26	103,13	84,34
SI	nicht genannt	95,60	103,60	113,30	114,00	110,90	96,70	88,10	96,60	104,90
SE	nicht genannt	95,00	114,07	124,42	122,06	115,52	101,14	97,90	104,83	110,39
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	64,32	79,02	88,03	82,67	79,90	67,48	54,86	60,81	68,80
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	108,40	123,22	132,43	130,89	125,78	127,82	93,57	100,73	111,97
CZ	nicht genannt	51,02	65,18	71,18	67,01	61,27	46,43	37,17	44,39	53,17
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	65,66	82,28	94,25	91,91	87,80	74,13	67,86	76,49	90,93
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	54,87	69,26	75,33	70,36	64,37	48,79	40,94	47,51	57,82
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	67,76	88,37	109,67	129,20	122,42	91,76	78,48	97,37	106,33
CY	nicht genannt	66,80	83,90	95,20	104,20	99,50	81,50	69,60	79,10	87,00
LT	nicht genannt	44,30	62,47	69,94	62,64	58,88	41,40	36,02	45,66	46,90
LU	nicht genannt	52,10	65,53	73,04	68,95	64,06	47,77	40,54	47,26	56,48
HU	nicht genannt	93,41	108,82	118,42	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	96,90
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	62,50	77,00	83,34	83,34	73,25	59,60	51,00	57,20	67,00
PL	nicht genannt	72,35	89,31	98,93	93,39	89,38	72,66	60,05	68,59	77,18
PT	nicht genannt	92,44	106,84	114,36	116,34	108,93	113,13	105,73	117,71	105,97
RO	nicht genannt	47,04	57,55	60,96	68,43	93,22	99,48	87,56	86,24	65,63
SI	nicht genannt	60,40	75,90	84,80	83,30	83,00	69,60	60,00	68,20	79,10
FI	nicht genannt	63,42	86,83	92,28	89,19	81,94	66,85	61,53	73,40	83,90

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2019), BMEL (723).

282. Index der Verbraucherpreise

2015 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2010	2012	2013	2014	2016	2017	2018
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	75,0	92,1	97,7	98,9	99,4	101,8	104,0	106,4
BG	54,1	96,7	102,3	102,7	101,1	98,7	99,9	102,5
CZ	73,8	92,6	98,0	99,3	99,8	100,7	103,1	105,1
DK	77,5	94,1	98,9	99,4	99,8	100,0	101,1	101,8
DE	79,4	93,2	97,5	99,1	99,9	100,4	102,1	104,0
EE	58,2	88,0	96,3	99,5	99,9	100,8	104,5	108,1
IE	77,1	96,2	99,2	99,7	100,0	99,8	100,1	100,8
GR	71,0	99,3	103,4	102,5	101,1	100,0	101,2	101,9
ES	71,2	94,1	99,3	100,8	100,6	99,7	101,7	103,5
FR	78,2	94,1	98,3	99,3	99,9	100,3	101,5	103,6
CR	69,3	92,6	97,8	100,0	100,3	99,4	100,7	102,2
IT	74,2	92,6	98,4	99,7	99,9	99,9	101,3	102,5
CY	74,9	95,1	101,5	101,8	101,6	98,8	99,5	100,2
LV	55,2	93,0	99,1	99,1	99,8	100,1	103,0	105,6
LT	68,7	92,4	99,3	100,4	100,7	100,7	104,4	107,1
LU	70,4	91,4	97,6	99,3	99,9	100,0	102,2	104,2
HU	52,0	89,5	98,2	99,9	99,9	100,5	102,8	105,8
MT	72,3	91,8	97,1	98,1	98,8	100,9	102,2	104,0
NL	74,5	92,1	97,0	99,5	99,8	100,1	101,4	103,0
AT	75,0	90,1	95,8	97,8	99,2	101,0	103,2	105,4
PL	70,1	92,7	99,8	100,6	100,7	99,8	101,4	102,6
PT	73,2	93,2	99,2	99,7	99,5	100,6	102,2	103,4
RO	28,0	87,7	96,0	99,0	100,4	98,9	100,0	104,1
SI	62,0	93,9	98,5	100,4	100,8	99,9	101,4	103,4
SK	61,5	91,7	99,0	100,5	100,4	99,5	100,9	103,5
FI	76,8	90,8	96,8	99,0	100,2	100,4	101,2	102,4
SE	79,8	96,4	98,7	99,1	99,3	101,1	103,0	105,1
UK	72,7	89,4	96,1	98,5	100,0	100,7	103,4	105,9
EU-28	73,2	92,6	98,0	99,5	100,0	100,3	102,0	103,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	69,4	90,7	95,9	99,1	98,8	102,0	102,8	105,0
BG	55,4	89,3	98,0	100,5	99,4	100,1	103,6	105,5
CZ	72,4	83,8	94,7	98,8	100,9	99,2	104,3	105,5
DK	73,9	91,7	99,4	99,9	99,0	100,1	102,9	103,0
DE	76,6	89,2	94,8	98,4	99,3	100,9	103,8	106,2
EE	55,9	85,1	96,3	100,3	100,3	100,2	105,9	109,2
IE	89,8	101,7	103,4	104,5	102,2	98,7	96,6	94,7
GR	70,9	95,6	99,9	100,1	98,4	99,9	100,1	100,5
ES	67,1	93,0	96,5	99,2	98,8	101,4	102,7	104,3
FR	77,6	94,6	99,3	100,4	99,6	100,6	101,7	103,7
CR	70,5	91,6	98,2	102,2	99,7	99,6	102,4	103,3
IT	72,3	92,1	96,9	99,0	98,9	100,2	102,2	103,4
CY	61,3	92,9	99,8	101,1	100,0	100,0	99,7	100,9
LV	47,8	90,3	100,2	101,5	101,2	101,1	106,7	107,5
LT	60,5	88,2	98,4	100,0	100,7	101,3	104,8	106,3
LU	69,0	90,4	95,3	98,7	99,4	101,5	104,2	106,4
HU	46,7	85,7	97,6	100,3	99,5	100,3	102,9	107,0
MT	62,0	84,1	93,3	97,4	97,7	101,9	104,6	106,8
NL	79,1	93,1	97,1	99,4	99,4	101,0	103,6	104,4
AT	70,7	87,3	94,2	97,4	99,2	100,7	103,0	104,6
PL	69,0	91,9	100,7	102,6	101,7	101,0	104,8	107,1
PT	80,0	93,4	98,4	100,3	99,0	100,5	102,0	102,8
RO	35,0	93,7	101,7	105,2	103,7	97,6	100,1	104,1
SI	59,7	88,4	96,0	99,8	99,5	100,6	102,8	105,5
SK	69,4	88,4	97,7	101,1	100,3	97,3	101,1	105,1
FI	71,3	86,4	96,5	101,8	101,9	98,9	98,0	99,9
SE	75,7	92,6	95,2	97,3	97,7	101,1	103,4	105,9
UK	66,1	91,1	99,1	102,9	102,7	97,6	99,8	101,8
EU-28	69,2	91,6	97,6	100,2	100,0	100,2	102,3	104,3

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2019), BMEL (723).

283. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
BE	13,2	13,3	13,4	13,4	.	12,0	12,2	12,2	12,3	.
BG	19,1	19,4	19,5	19,2	.	17,6	17,8	17,9	17,6	.
CZ	16,3	16,1	16,1	16,3	16,0	14,6	14,4	14,4	14,7	14,5
DK	11,5	11,4	11,4	11,4	11,4	10,1	10,1	10,1	10,0	9,9
DE	10,4	10,6	10,6	10,6	.	9,2	9,3	9,3	9,4	.
EE	20,9	20,6	20,3	20,3	.	19,3	19,0	18,7	18,7	.
IE	9,7	9,5	9,3	9,0	8,7	8,7	8,5	8,3	8,0	7,7
GR	16,7	17,1	17,1	16,9	.	15,8	16,2	16,3	16,1	.
ES	13,2	13,1	12,8	12,3	.	12,1	12,1	11,7	11,3	.
FR	13,4	13,4	13,4	13,3	13,1	12,3	12,2	12,3	12,1	12,0
IT	14,3	14,3	14,3	14,2	14,1	13,2	13,2	13,1	13,1	12,9
CY	14,6	14,6	14,3	13,7	.	13,2	13,2	12,9	12,4	.
LV	19,1	18,5	18,2	17,8	.	17,3	16,7	16,5	16,1	.
LT	23,0	22,6	22,2	21,6	.	21,4	21,0	20,6	20,1	.
LU	9,1	9,3	9,3	8,9	.	7,9	8,1	8,1	7,8	.
HU	17,9	18,2	17,8	18,2	.	15,4	15,6	15,4	15,6	.
MT	12,9	12,3	12,4	12,1	11,7	11,0	10,5	10,6	10,2	9,8
NL	11,4	11,5	11,5	11,4	.	10,4	10,5	10,5	10,4	.
AT	10,0	10,0	9,7	9,9	.	8,9	8,9	8,7	8,8	.
PL	17,1	16,9	17,1	16,8	.	15,5	15,3	15,4	15,2	.
PT	17,3	17,1	17,0	16,7	.	16,3	16,1	16,0	15,7	.
RO	29,1	27,8	27,3	27,8	27,8	27,6	26,4	25,9	26,4	26,4
SI	15,0	14,9	14,8	14,4	14,0	13,6	13,6	13,5	13,0	12,6
SK	17,8	17,8	17,8	18,1	.	16,2	16,2	16,2	16,6	.
FI	12,7	12,4	12,0	11,6	.	11,5	11,2	10,9	10,5	.
SE	12,4	12,4	12,4	12,4	.	11,1	11,1	11,1	11,1	.
UK	8,6	8,3	8,1	8,2	8,1	7,6	7,3	7,1	7,2	7,1
EU-28²⁾	12,4	12,3	12,2	12,2	.	11,2	11,1	11,1	11,1	.
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtschaftungsleistungen				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
BE	4,1	4,2	4,2	4,2	.	5,5	5,6	5,7	5,8	.
BG	5,4	5,2	5,2	5,2	.	5,2	5,1	4,3	4,5	.
CZ	8,3	8,4	8,3	8,0	7,9	6,3	6,3	6,4	6,6	6,5
DK	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	4,8	4,8	5,0	5,1	5,3
DE	3,2	3,3	3,2	3,2	.	4,3	4,3	4,5	4,5	.
EE	9,0	8,9	8,5	8,1	.	5,7	5,9	6,1	6,4	.
IE	5,5	5,4	5,3	5,2	4,9	13,4	12,9	13,9	14,2	14,4
GR	4,9	5,0	5,0	4,9	.	11,8	11,9	11,5	12,4	.
ES	3,9	3,7	3,7	3,6	.	13,7	14,3	14,7	15,2	.
FR	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	5,3	5,3	5,5	5,7	5,9
IT	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1	7,5	7,6	7,7	7,8	7,8
CY	6,0	6,0	5,9	5,6	.	8,5	8,6	8,6	8,7	.
LV	8,0	7,6	7,8	7,9	.	5,0	5,2	5,2	5,1	.
LT	7,1	6,9	6,4	6,1	.	2,2	2,4	2,8	2,9	.
LU	9,5	7,8	8,4	8,3	.	5,7	6,0	6,0	5,8	.
HU	7,6	7,4	7,3	7,4	.	6,2	6,7	7,3	7,5	.
MT	4,1	4,0	4,1	4,0	4,0	12,0	12,3	12,2	12,7	12,6
NL	3,3	3,3	3,3	3,2	.	5,8	6,0	6,3	6,4	.
AT	3,3	3,3	3,2	3,3	.	10,0	10,1	10,3	10,4	.
PL	7,1	6,0	6,0	5,9	.	2,1	2,4	2,5	2,9	.
PT	3,2	3,1	3,2	3,2	.	8,5	8,7	8,7	8,9	.
RO	5,4	5,7	5,7	5,7	5,7	1,1	1,9	2,1	1,9	1,9
SI	5,4	5,5	5,2	5,1	4,8	5,3	5,2	5,5	5,6	5,6
SK	5,1	5,1	5,1	5,0	.	5,0	5,1	5,3	5,4	.
FI	4,6	4,5	4,5	4,3	.	5,7	5,9	6,0	6,1	.
SE	3,7	3,6	3,5	3,5	.	5,4	5,5	5,6	5,7	.
UK	3,7	3,5	3,4	3,3	3,4	7,3	7,3	7,3	7,5	7,3
EU-28²⁾	4,0	3,9	3,9	3,8	.	6,7	6,8	6,9	7,1	.

Ann.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise geschätzt.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: Oktober 2019), BLE (414), BMEL (723).

VI. Warenverkehr

284. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2015 ¹⁾	2016	2017		2015 ¹⁾	2016	2017	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	23 943	25 197	26 694	11,5	30 829	31 929	33 333	12,1
	Drittländer	8 361	8 191	8 619	6,8	5 397	5 625	6 323	5,9
BG	EU-Insgesamt	2 062	2 153	2 374	12,3	2 331	2 715	2 870	16,3
	Drittländer	558	588	614	5,7	1 319	1 215	1 099	12,3
CZ	EU-Insgesamt	7 485	7 739	7 965	7,1	6 747	6 805	6 737	5,0
	Drittländer	511	493	527	1,7	607	625	616	2,4
DK	EU-Insgesamt	8 009	8 152	8 480	14,7	11 703	12 104	12 837	22,9
	Drittländer	3 947	4 092	4 199	17,0	5 334	5 519	5 766	16,6
DE	EU-Insgesamt	59 647	61 998	65 016	9,5	51 737	53 142	55 617	7,4
	Drittländer	19 055	18 715	18 594	5,3	15 836	16 098	16 139	3,0
EE	EU-Insgesamt	1 178	1 202	1 286	10,8	752	741	830	9,0
	Drittländer	90	100	95	3,4	311	279	280	7,7
IE	EU-Insgesamt	7 046	6 985	7 443	14,6	8 452	8 304	9 174	14,8
	Drittländer	1 021	1 086	1 117	4,1	3 192	3 593	4 024	6,8
GR	EU-Insgesamt	4 776	4 988	5 265	20,1	3 979	4 324	4 274	27,6
	Drittländer	1 374	1 439	1 502	6,2	1 342	1 392	1 367	10,2
ES	EU-Insgesamt	17 853	19 095	19 873	10,8	31 247	32 673	34 582	18,4
	Drittländer	13 490	13 847	15 409	12,3	10 511	11 783	12 492	13,1
FR	EU-Insgesamt	38 574	40 527	42 473	11,0	36 315	35 643	37 036	13,3
	Drittländer	11 169	11 197	11 846	7,1	21 524	20 839	21 573	11,1
HR	EU-Insgesamt	2 087	2 205	2 483	14,5	819	1 064	1 130	12,4
	Drittländer	435	432	417	8,5	779	782	853	16,7
IT	EU-Insgesamt	28 471	28 940	30 567	12,7	23 845	24 868	26 249	10,5
	Drittländer	12 011	11 828	11 922	7,5	12 557	13 087	14 043	7,1
CY	EU-Insgesamt	798	838	903	18,7	167	210	234	21,2
	Drittländer	210	214	226	7,0	127	133	138	7,7
LV	EU-Insgesamt	1 680	1 863	2 177	18,6	1 081	1 199	1 315	16,1
	Drittländer	233	223	243	7,7	908	881	1 173	28,2
LT	EU-Insgesamt	2 841	2 719	3 039	15,1	2 723	2 842	3 095	20,1
	Drittländer	606	572	579	6,9	1 655	1 465	1 636	14,9
LU	EU-Insgesamt	2 010	2 059	2 111	12,7	1 187	1 046	1 098	9,3
	Drittländer	157	123	101	2,9	46	40	41	1,9
HU	EU-Insgesamt	4 131	4 309	4 547	6,3	6 292	6 267	6 995	8,6
	Drittländer	335	376	423	1,9	1 193	1 339	1 357	7,1
MT	EU-Insgesamt	510	526	570	17,8	33	27	26	2,2
	Drittländer	61	93	122	6,3	209	237	219	21,3
NL	EU-Insgesamt	23 980	24 474	34 392	14,6	52 735	57 674	71 588	16,5
	Drittländer	22 633	25 243	26 814	9,8	17 996	18 758	19 590	13,7
AT	EU-Insgesamt	10 047	10 330	10 830	9,0	8 012	8 250	8 624	8,1
	Drittländer	1 599	1 614	1 635	4,6	2 358	2 510	2 690	6,3
PL	EU-Insgesamt	12 704	13 780	15 306	10,5	19 154	19 389	21 949	13,5
	Drittländer	3 036	3 157	3 601	6,4	4 267	4 531	5 096	12,3
PT	EU-Insgesamt	7 278	7 568	8 105	15,4	4 535	4 754	4 816	11,8
	Drittländer	1 973	1 997	2 182	13,3	1 789	1 786	1 985	13,9
RO	EU-Insgesamt	4 680	5 410	5 823	10,2	3 685	3 600	4 033	8,5
	Drittländer	1 126	1 080	1 212	6,6	2 034	2 338	2 158	14,3
SI	EU-Insgesamt	1 777	1 843	1 966	8,9	1 194	1 259	1 333	5,2
	Drittländer	698	717	730	7,5	378	395	462	5,6
SK	EU-Insgesamt	3 752	4 025	4 095	7,0	2 556	2 653	2 670	4,2
	Drittländer	100	103	120	0,8	127	134	126	1,2
FI	EU-Insgesamt	3 850	3 771	4 006	9,0	885	877	1 024	2,9
	Drittländer	787	861	890	5,0	447	442	441	1,8
SE	EU-Insgesamt	8 705	8 971	9 263	9,6	5 930	6 680	6 523	8,1
	Drittländer	5 327	5 962	5 655	14,3	2 114	2 046	2 117	3,8
UK	EU-Insgesamt	38 040	36 228	36 962	12,5	15 666	15 209	15 660	8,4
	Drittländer	16 742	16 006	16 049	5,9	10 399	10 225	10 377	5,1
	EU-Insgesamt²⁾	327 912	337 893	364 014	11,1	334 594	346 250	375 654	11,2
	Drittländer²⁾	127 644	130 348	135 443	7,3	124 757	128 097	134 183	7,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 311.

Noch: 284. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr			Ausfuhr		
		2015 ¹⁾	2016	2017	2015 ¹⁾	2016	2017
		Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	212 569	218 510	231 544	256 494	258 776	274 464
	Drittländer	126 002	123 971	126 628	101 260	100 767	106 556
BG	EU-Insgesamt	16 953	17 379	19 324	14 853	15 931	17 649
	Drittländer	9 394	8 780	10 848	8 025	8 091	8 928
CZ	EU-Insgesamt	98 510	102 445	112 184	118 560	123 017	133 518
	Drittländer	28 972	26 824	31 194	23 804	23 983	25 950
DK	EU-Insgesamt	53 621	55 105	57 605	52 791	53 108	56 133
	Drittländer	23 553	22 187	24 720	33 269	33 029	34 701
DE	EU-Insgesamt	621 622	632 345	682 240	692 808	705 769	749 829
	Drittländer	326 005	321 417	350 891	503 014	499 720	532 085
EE	EU-Insgesamt	10 704	11 048	11 935	8 690	8 805	9 219
	Drittländer	2 396	2 466	2 799	2 880	3 099	3 642
IE	EU-Insgesamt	45 902	47 981	50 859	58 970	59 303	62 004
	Drittländer	23 549	25 292	27 205	52 289	58 927	59 378
GR	EU-Insgesamt	23 069	24 208	26 135	14 042	14 334	15 487
	Drittländer	20 511	19 980	24 153	11 853	11 130	13 375
ES	EU-Insgesamt	170 837	173 879	184 635	165 644	175 043	188 017
	Drittländer	110 385	107 178	125 746	88 956	86 999	95 700
FR	EU-Insgesamt	353 806	357 304	385 597	268 541	269 540	278 595
	Drittländer	162 961	159 665	167 173	187 829	183 767	195 003
HR	EU-Insgesamt	14 428	15 225	17 085	7 687	8 183	9 091
	Drittländer	4 136	4 566	4 892	3 976	4 307	5 110
IT	EU-Insgesamt	217 390	223 337	240 851	225 975	233 413	249 129
	Drittländer	153 094	144 289	159 808	186 316	183 856	198 977
CY	EU-Insgesamt	4 027	4 684	4 826	1 309	1 303	1 107
	Drittländer	2 312	2 393	3 235	1 652	1 378	1 794
LV	EU-Insgesamt	10 366	10 365	11 681	7 567	7 649	8 182
	Drittländer	2 692	2 516	3 179	3 372	3 331	4 160
LT	EU-Insgesamt	17 199	17 540	20 144	14 049	13 721	15 409
	Drittländer	8 201	7 160	8 372	8 855	8 886	11 001
LU	EU-Insgesamt	15 182	15 221	16 662	12 994	11 816	11 754
	Drittländer	5 834	4 452	3 426	2 472	2 461	2 210
HU	EU-Insgesamt	63 520	65 896	72 235	72 240	74 950	81 564
	Drittländer	19 427	18 933	22 759	16 607	17 123	18 995
MT	EU-Insgesamt	3 633	3 236	3 202	1 079	1 184	1 193
	Drittländer	1 809	2 548	1 946	1 276	1 660	1 026
NL	EU-Insgesamt	211 693	214 929	235 572	389 645	392 234	433 618
	Drittländer	250 104	241 361	273 155	124 665	124 015	143 031
AT	EU-Insgesamt	108 009	111 196	120 254	96 519	97 073	105 904
	Drittländer	32 690	31 316	35 322	41 237	40 337	42 853
PL	EU-Insgesamt	125 325	130 548	145 371	142 450	146 806	162 854
	Drittländer	51 857	49 738	56 609	37 083	37 365	41 566
PT	EU-Insgesamt	46 186	47 816	52 582	36 071	37 590	40 811
	Drittländer	14 159	13 608	16 380	13 563	12 449	14 286
RO	EU-Insgesamt	48 595	51 951	57 272	40 255	43 080	47 475
	Drittländer	14 384	15 412	18 290	14 366	14 312	15 138
SI	EU-Insgesamt	18 812	19 567	22 143	21 869	22 408	25 751
	Drittländer	8 076	8 030	9 774	6 924	7 335	8 256
SK	EU-Insgesamt	52 057	54 676	58 857	57 986	59 877	64 088
	Drittländer	14 110	13 540	14 875	9 859	10 192	10 697
FI	EU-Insgesamt	39 757	40 170	44 738	31 792	30 675	35 852
	Drittländer	14 730	14 825	17 644	22 160	21 646	24 382
SE	EU-Insgesamt	87 357	90 590	96 771	73 826	74 557	80 162
	Drittländer	37 450	36 632	39 531	52 432	51 459	55 361
UK	EU-Insgesamt	302 832	290 559	295 904	184 246	175 564	186 153
	Drittländer	261 719	284 350	274 173	230 494	194 459	204 626
EU-Insgesamt ²⁾		2 993 959	3 047 709	3 278 207	3 068 950	3 115 707	3 345 011
Drittländer ²⁾		1 730 512	1 713 425	1 854 726	1 790 484	1 746 081	1 878 787

1) Seit 2013 EU-28. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2017), BLE (414).

285. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Meldeland Herkunft/Bestimmung	Einfuhr der EU-28 ¹⁾			Ausfuhr der EU-28 ¹⁾		
	2015	2016	2017 ²⁾	2015	2016	2017 ²⁾
Island	1 150	1 196	1 167	325	355	407
Norwegen	5 982	7 019	7 105	4 477	4 737	4 788
Schweiz	4 429	4 527	4 509	7 778	8 048	8 333
Türkei	5 225	4 971	4 788	3 038	2 901	3 254
Ukraine	3 907	4 007	5 438	1 358	1 563	1 837
Russland	1 857	1 885	1 814	5 351	5 415	6 291
Europa ohne EU ³⁾	25 341	26 688	28 234	27 250	27 824	30 262
Marokko	2 849	3 138	3 445	1 556	1 804	1 625
Algerien	63	98	120	3 180	2 561	2 389
Ägypten	801	847	942	2 333	1 829	1 370
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2 812	3 709	3 706	600	572	592
Ghana	1 406	1 763	1 457	381	377	496
Nigeria	336	670	618	1 244	969	1 151
Südafrika	2 528	2 627	2 799	1 649	1 653	1 735
Afrika ³⁾	18 443	20 382	20 735	18 876	17 289	16 883
USA	12 056	11 479	11 082	19 190	20 564	21 766
Kanada	2 637	2 592	2 601	3 149	3 289	3 453
Mexiko	1 139	1 298	1 335	1 279	1 321	1 367
Costa Rica	1 576	1 690	1 842	92	102	118
Kolumbien	2 093	2 165	2 458	350	363	385
Peru	2 341	2 556	2 485	248	238	249
Brasilien	12 818	11 731	11 566	1 566	1 533	1 688
Chile	2 840	2 837	2 877	493	538	695
Argentinien	6 035	6 364	6 187	181	210	265
Amerika ³⁾	51 984	51 684	51 978	29 113	30 700	32 721
Israel	902	938	932	1 498	1 725	1 821
Vereinigte Arabische Emirate	61	82	65	3 049	3 134	2 925
Indien	3 578	3 403	4 080	632	713	731
Thailand	2 860	2 743	2 676	1 159	1 020	1 001
Indonesien	4 106	3 993	4 568	638	604	667
Malaysia	1 835	1 716	1 649	835	940	893
Singapur	164	136	258	1 997	1 973	2 149
VR China	5 822	5 929	6 315	8 866	10 229	10 880
Rep. Korea	267	302	311	2 399	2 595	2 972
Japan	260	326	334	5 351	5 775	6 394
Taiwan	131	145	120	1 278	1 341	1 387
Hongkong	76	65	59	3 575	3 603	3 827
Asien ³⁾	26 816	26 704	29 103	45 387	47 878	49 610
Australien	1 798	1 714	2 127	2 834	3 034	3 278
Neuseeland	2 379	2 317	2 291	432	441	536
Australien/Ozeanien	4 934	4 766	5 372	3 588	3 803	4 165
Drittländer insgesamt ⁴⁾	127 441	130 080	135 270	124 173	127 595	133 691

1) 2013 = EU-28. - 2) Vorläufig. - 3) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder.

- 4) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2017), BLE (414), BMEL (723).

286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	8 258	8 424	9 054	503	730	691
Bulgarien	131	144	273	28	16	213
Dänemark	711	688	672	66	79	77
Deutschland	10 448	10 287	10 038	616	520	372
Estland	124	91	131	5	11	8
Finnland	140	128	148	10	5	9
Frankreich	2 115	2 548	2 623	39	37	80
Griechenland	1 084	1 344	1 542	537	671	675
Irland	1 087	1 160	1 268	394	558	795
Italien	7 664	8 736	9 718	4 655	4 770	4 620
Kroatien	234	211	270	41	40	46
Lettland	294	586	693	90	161	110
Litauen	153	194	212	117	55	98
Luxemburg	156	158	172	0	0	0
Malta	155	86	100	41	30	30
Niederlande	11 350	10 163	10 978	2 354	2 679	4 244
Österreich	2 401	2 301	2 566	56	56	53
Polen	1 505	1 862	1 992	255	264	275
Portugal	2 348	2 697	2 698	1 359	1 336	1 623
Rumänien	3 075	3 485	2 426	136	120	138
Schweden	445	382	416	12	32	45
Slowakei	452	320	399	4	1	7
Slowenien	413	406	484	119	236	334
Spanien	9 009	10 818	10 118	5 416	4 556	6 185
Tschech. Republik	418	433	471	9	8	18
Ungarn	504	478	433	30	18	28
Vereinigtes Königreich	3 111	2 787	3 140	1 071	1 205	1 749
Zypern	280	299	274	220	216	287
EU-28	68 063	71 215	73 309	18 182	18 412	22 814
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	4 247	4 664	4 876	299	200	166
Bulgarien	46	50	81	1	3	4
Dänemark	353	388	346	2	0	18
Deutschland	4 977	5 235	4 668	98	118	73
Estland	56	27	43	0	0	0
Finnland	87	91	101	1	3	8
Frankreich	1 369	1 634	1 325	11	12	56
Griechenland	701	826	911	308	335	298
Irland	389	529	628	0	0	0
Italien	4 103	4 759	4 882	3 147	3 008	2 634
Kroatien	126	126	193	5	9	12
Lettland	194	477	589	36	76	26
Litauen	108	136	93	14	0	0
Luxemburg	133	139	140	-	0	0
Malta	25	24	34	41	11	20
Niederlande	6 577	5 691	6 319	185	148	221
Österreich	1 017	1 059	1 142	15	19	22
Polen	793	1 133	1 218	15	28	17
Portugal	1 327	1 543	1 636	69	56	12
Rumänien	798	2 272	1 365	76	74	85
Schweden	246	184	279	2	16	27
Slowakei	178	116	153	0	0	0
Slowenien	192	208	224	21	35	33
Spanien	4 530	6 581	5 843	1 056	838	717
Tschech. Republik	131	160	153	0	0	1
Ungarn	258	279	219	1	2	2
Vereinigtes Königreich	1 402	1 246	1 556	462	576	622
Zypern	75	78	87	34	41	41
EU-28	34 438	39 658	39 103	5 901	5 608	5 117

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Frischgemüse						
Belgien	1 081	1 152	1 206	36	35	38
Bulgarien	81	91	101	112	107	97
Dänemark	196	186	185	4	3	3
Deutschland	3 172	3 153	3 092	88	91	82
Estland	39	44	50	1	2	2
Finnland	122	126	125	0	0	0
Frankreich	1 403	1 469	1 407	460	459	451
Griechenland	59	49	52	18	16	17
Irland	183	177	181	6	9	6
Italien	606	565	600	41	38	44
Kroatien	63	58	74	22	25	19
Lettland	74	72	81	2	4	6
Litauen	322	186	216	7	11	10
Luxemburg	32	36	34	0	0	0
Malta	7	8	9	0	0	0
Niederlande	744	671	1 100	268	262	252
Österreich	271	270	266	46	56	61
Polen	502	494	509	20	38	37
Portugal	226	250	261	1	1	2
Rumänien	193	197	203	54	94	93
Schweden	337	346	340	5	7	8
Slowakei	199	218	204	1	2	2
Slowenien	77	72	73	44	41	43
Spanien	385	314	327	196	234	245
Tschech. Republik	497	520	513	4	10	8
Ungarn	102	109	106	5	5	6
Vereinigtes Königreich	1 623	1 710	1 627	237	275	259
Zypern	10	10	9	2	1	2
EU-28	12 607	12 556	12 949	1 681	1 828	1 793
Gemüsekonserven und -zubereitungen¹⁾						
Belgien	669	681	783	86	93	91
Bulgarien	37	39	40	20	15	15
Dänemark	115	116	112	13	14	13
Deutschland	1 523	1 576	1 591	243	241	244
Estland	15	17	19	1	1	1
Finnland	73	78	75	5	5	5
Frankreich	1 072	1 142	1 172	160	167	171
Griechenland	65	65	67	22	25	33
Irland	99	115	101	3	5	5
Italien	427	428	461	207	244	189
Kroatien	41	38	45	11	12	14
Lettland	22	29	29	4	5	5
Litauen	33	33	33	4	6	4
Luxemburg	18	19	18	0	0	0
Malta	21	24	60	1	1	1
Niederlande	391	409	513	130	147	157
Österreich	162	162	174	11	10	9
Polen	188	186	187	34	48	47
Portugal	107	117	127	3	3	3
Rumänien	110	142	170	39	40	35
Schweden	199	218	214	41	43	39
Slowakei	56	57	58	1	1	1
Slowenien	32	35	33	9	9	7
Spanien	287	274	270	146	153	166
Tschech. Republik	128	135	144	9	12	9
Ungarn	62	65	70	9	13	12
Vereinigtes Königreich	1 080	1 108	1 128	187	190	176
Zypern	13	13	15	1	1	1
EU-28	7 046	7 321	7 709	1 401	1 504	1 456

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Frischobst						
Belgien	410	405	436	42	38	40
Bulgarien	93	107	114	30	35	20
Dänemark	159	151	154	11	13	13
Deutschland	2 212	2 224	2 415	93	93	108
Estland	40	44	48	6	5	4
Finnland	115	112	114	4	5	6
Frankreich	981	1 008	990	120	114	159
Griechenland	25	20	23	11	15	5
Irland	88	95	94	22	19	25
Italien	395	379	393	86	83	80
Kroatien	58	61	63	12	10	9
Lettland	63	57	71	14	14	17
Litauen	846	370	415	15	15	15
Luxemburg	17	19	20	0	0	0
Malta	8	9	8	1	0	1
Niederlande	365	325	517	821	827	855
Österreich	295	295	282	48	65	59
Polen	442	434	537	27	31	47
Portugal	208	299	295	23	23	26
Rumänien	201	246	262	30	40	51
Schweden	237	238	238	19	21	22
Slowakei	108	121	123	2	3	3
Slowenien	68	68	94	8	21	24
Spanien	324	354	313	167	178	228
Tschech. Republik	279	294	313	17	17	13
Ungarn	68	62	54	21	18	21
Vereinigtes Königreich	825	847	956	535	533	555
Zypern	14	14	13	0	0	0
EU-28	8 948	8 657	9 354	2 184	2 237	2 408
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	367	448	445	1 496	1 506	1 608
Bulgarien	77	90	79	66	67	72
Dänemark	182	189	185	27	15	14
Deutschland	2 116	2 249	2 218	791	725	693
Estland	37	37	44	1	1	0
Finnland	138	105	112	57	105	95
Frankreich	1 420	1 533	1 664	606	559	631
Griechenland	34	22	34	158	172	208
Irland	73	66	73	99	105	105
Italien	470	363	501	906	946	1 026
Kroatien	89	85	91	26	28	25
Lettland	71	64	71	11	8	9
Litauen	150	111	120	52	54	47
Luxemburg	17	20	20	2	3	2
Malta	6	7	6	7	9	11
Niederlande	536	533	687	1 959	2 247	2 414
Österreich	297	307	302	39	36	23
Polen	774	733	807	142	201	249
Portugal	198	230	241	160	182	258
Rumänien	325	386	388	92	90	93
Schweden	248	241	225	185	196	217
Slowakei	159	163	161	4	4	3
Slowenien	58	61	59	82	85	102
Spanien	370	422	519	508	617	612
Tschech. Republik	354	387	363	10	11	9
Ungarn	123	129	126	11	10	11
Vereinigtes Königreich	573	581	553	1 647	1 795	1 790
Zypern	6	5	7	4	5	5
EU-28	9 268	9 567	10 101	9 145	9 782	10 332

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Obstkonserven und -zubereitungen^{b)}						
Belgien	135	128	160	92	93	104
Bulgarien	13	20	25	4	4	5
Dänemark	29	26	27	11	10	11
Deutschland	542	534	521	272	273	309
Estland	5	10	11	1	2	1
Finnland	25	24	21	15	14	14
Frankreich	312	317	322	118	123	119
Griechenland	13	13	14	11	11	12
Irland	22	22	31	4	4	5
Italien	84	84	90	53	50	50
Kroatien	6	6	6	4	5	4
Lettland	7	7	7	2	3	2
Litauen	11	12	12	12	12	10
Luxemburg	2	2	3	0	-	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	111	117	177	298	312	302
Österreich	91	86	90	41	38	46
Polen	83	85	115	58	70	88
Portugal	28	31	29	10	11	14
Rumänien	30	33	28	4	4	4
Schweden	37	36	36	20	20	21
Slowakei	13	14	17	3	3	3
Slowenien	8	8	10	10	13	21
Spanien	56	111	74	87	86	121
Tschech. Republik	34	35	39	14	13	16
Ungarn	26	28	26	5	6	8
Vereinigtes Königreich	128	128	135	127	135	135
Zypern	1	2	1	1	1	2
EU-28	1 852	1 921	2 027	1 277	1 317	1 429
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 947	2 257	2 472	17	28	40
Bulgarien	72	65	75	0	4	3
Dänemark	196	207	194	1	1	2
Deutschland	919	1 051	1 086	32	54	57
Estland	15	18	23	0	0	0
Finnland	50	55	54	0	0	1
Frankreich	1 198	1 259	1 277	29	32	32
Griechenland	198	187	186	57	48	87
Irland	202	227	206	6	8	7
Italien	996	979	972	70	74	74
Kroatien	47	54	51	8	6	2
Lettland	21	27	34	0	0	0
Litauen	19	22	33	0	0	0
Luxemburg	20	22	22	0	0	0
Malta	16	14	16	0	0	0
Niederlande	1 841	1 896	2 242	118	135	164
Österreich	232	228	228	3	3	3
Polen	234	261	262	2	5	2
Portugal	493	528	453	0	1	9
Rumänien	167	240	202	2	2	11
Schweden	173	168	162	2	2	2
Slowakei	97	93	94	0	0	0
Slowenien	33	35	36	8	17	28
Spanien	995	1 079	1 173	23	35	28
Tschech. Republik	265	270	258	0	0	0
Ungarn	91	96	93	0	0	2
Vereinigtes Königreich	880	850	923	166	222	212
Zypern	21	22	22	1	1	0
EU-28	11 440	12 211	12 850	546	679	768

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	448	519	850	45	92	52
Bulgarien	108	76	131	139	149	65
Dänemark	80	58	44	5	10	17
Deutschland	678	593	509	39	69	111
Estland	25	24	28	0	0	0
Finnland	44	39	62	72	132	78
Frankreich	241	285	256	79	75	76
Griechenland	230	233	296	53	70	63
Irland	135	168	143	1	1	1
Italien	1 011	1 194	1 172	461	387	438
Kroatien	41	38	39	169	171	126
Lettland	39	44	43	1	1	0
Litauen	26	30	26	1	3	2
Luxemburg	5	4	4	0	0	0
Malta	10	10	9	21	20	14
Niederlande	182	113	178	196	257	52
Österreich	164	170	158	5	2	2
Polen	64	87	92	57	142	44
Portugal	51	107	99	344	357	325
Rumänien	78	63	108	424	366	260
Schweden	37	35	36	18	21	24
Slowakei	56	57	58	0	0	0
Slowenien	91	54	64	8	24	8
Spanien	709	697	678	334	370	502
Tschech. Republik	127	107	92	1	5	5
Ungarn	217	234	157	19	71	37
Vereinigtes Königreich	597	396	522	625	569	493
Zypern	17	18	16	1	1	2
EU-28	5 513	5 450	5 871	3 119	3 365	2 798
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 868	2 742	2 872	410	394	416
Bulgarien	72	65	81	10	12	9
Dänemark	1 199	1 188	1 146	626	660	572
Deutschland	12 929	12 531	12 824	2 526	2 358	2 375
Estland	195	215	217	39	43	34
Finnland	438	456	452	337	322	308
Frankreich	6 860	7 333	7 293	551	611	580
Griechenland	138	186	137	2	3	3
Irland	557	584	574	217	249	241
Italien	2 130	1 179	1 726	604	528	273
Kroatien	92	94	89	200	219	183
Lettland	500	627	781	32	31	33
Litauen	837	840	966	38	36	29
Luxemburg	211	222	224	1	1	1
Malta	51	57	70	7	8	7
Niederlande	2 762	3 018	3 541	938	988	949
Österreich	717	837	851	23	19	22
Polen	983	1 057	1 162	181	206	225
Portugal	2 192	1 797	2 118	3	2	1
Rumänien	436	400	352	90	103	131
Schweden	1 566	1 578	1 639	111	636	561
Slowakei	749	585	683	38	35	43
Slowenien	92	75	76	43	43	42
Spanien	427	703	648	97	60	60
Tschech. Republik	1 286	1 279	1 325	143	160	160
Ungarn	215	225	185	1	2	1
Vereinigtes Königreich	7 525	7 358	6 835	6 407	6 535	6 620
Zypern	82	85	87	3	4	4
EU-28	48 107	47 316	48 957	13 679	14 268	13 883

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 836	1 929	1 243	1 604	1 592	2 126
Bulgarien	136	128	123	54	83	114
Dänemark	127	99	133	11	11	104
Deutschland	6 435	5 832	6 038	2 924	3 504	3 697
Estland	18	7	25	4	2	6
Finnland	94	61	76	3	75	12
Frankreich	724	1 021	530	1 409	1 701	1 644
Griechenland	32	32	34	351	356	370
Irland	47	33	28	16	8	23
Italien	409	423	487	952	1 429	1 343
Kroatien	10	4	19	3	4	6
Lettland	61	68	90	10	11	14
Litauen	13	45	22	13	10	9
Luxemburg	8	9	11	0	1	1
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	1 321	1 005	1 354	4 321	5 279	4 857
Österreich	523	560	531	27	23	18
Polen	209	421	496	255	361	353
Portugal	308	212	358	1 064	1 041	991
Rumänien	100	59	90	296	284	394
Schweden	82	68	115	9	18	18
Slowakei	49	72	73	3	3	4
Slowenien	8	9	15	49	43	47
Spanien	437	489	533	3 636	3 352	3 478
Tschech. Republik	232	227	399	8	9	12
Ungarn	244	229	293	49	116	101
Vereinigtes Königreich	203	117	281	828	805	977
Zypern	2	3	4	3	3	3
EU-28	13 671	13 160	13 400	17 899	20 122	20 719
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 020	1 078	1 213	104	102	91
Bulgarien	44	44	41	46	42	50
Dänemark	223	237	247	148	141	161
Deutschland	1 255	1 409	1 088	689	564	427
Estland	5	6	7	5	2	4
Finnland	19	19	19	0	0	2
Frankreich	518	593	590	104	265	242
Griechenland	130	129	149	117	101	119
Irland	206	204	184	49	51	52
Italien	814	817	955	817	924	923
Kroatien	47	52	61	29	33	21
Lettland	29	30	33	4	7	12
Litauen	51	82	55	66	57	58
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Malta	8	7	7	0	0	1
Niederlande	690	636	747	1 641	2 238	3 123
Österreich	157	158	140	25	22	15
Polen	432	492	531	63	75	115
Portugal	206	176	192	43	14	48
Rumänien	102	103	88	27	17	16
Schweden	305	326	303	133	110	149
Slowakei	82	80	80	1	3	6
Slowenien	33	36	36	37	32	20
Spanien	394	371	391	657	878	1 089
Tschech. Republik	102	99	101	6	6	5
Ungarn	64	61	54	5	11	4
Vereinigtes Königreich	602	594	766	446	408	408
Zypern	13	14	16	8	9	7
EU-28	7 558	7 858	8 099	5 272	6 113	7 166

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Käse und Quark						
Belgien	277	303	303	0	1	1
Bulgarien	22	24	23	0	0	0
Dänemark	87	88	93	1	0	0
Deutschland	727	773	781	31	31	31
Estland	7	7	7	0	0	0
Finnland	75	76	70	1	0	0
Frankreich	331	325	343	4	5	5
Griechenland	121	124	131	0	0	0
Irland	58	55	60	0	0	0
Italien	500	506	499	11	11	10
Kroatien	23	27	30	0	1	1
Lettland	14	14	14	0	0	0
Litauen	11	11	14	0	0	0
Luxemburg	56	45	48	0	0	0
Malta	7	9	7	0	0	0
Niederlande	300	305	363	5	11	4
Österreich	108	116	112	3	3	3
Polen	75	85	93	0	0	0
Portugal	49	51	54	0	0	0
Rumänien	49	63	73	0	0	0
Schweden	124	124	125	1	1	1
Slowakei	47	53	56	-	0	0
Slowenien	20	23	24	0	0	0
Spanien	247	264	284	0	0	0
Tschech. Republik	90	95	95	0	0	0
Ungarn	50	58	55	0	0	0
Vereinigtes Königreich	478	466	474	4	5	2
Zypern	11	12	12	-	0	0
EU-28	3 963	4 106	4 245	61	71	59
Butter und Butterschmalz						
Belgien	148	129	128	9	5	5
Bulgarien	8	8	7	-	0	0
Dänemark	15	12	11	5	7	4
Deutschland	148	142	153	0	0	0
Estland	1	1	1	-	0	0
Finnland	1	1	1	-	0	0
Frankreich	190	197	209	4	3	2
Griechenland	9	10	9	-	-	0
Irland	9	8	7	-	0	0
Italien	71	65	61	0	0	0
Kroatien	3	3	3	-	0	0
Lettland	2	2	3	-	0	0
Litauen	2	3	3	-	0	0
Luxemburg	3	2	2	-	-	0
Malta	0	0	1	-	0	0
Niederlande	114	128	140	2	2	2
Österreich	15	16	17	-	0	0
Polen	13	16	19	-	0	0
Portugal	6	6	5	-	-	0
Rumänien	8	11	11	-	-	0
Schweden	13	13	13	-	0	0
Slowakei	13	15	14	-	0	0
Slowenien	2	2	2	0	0	0
Spanien	23	22	20	0	0	0
Tschech. Republik	23	21	19	-	-	0
Ungarn	7	7	6	0	0	0
Vereinigtes Königreich	65	71	76	2	2	1
Zypern	2	2	2	-	-	-
EU-28	915	913	940	23	20	15

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 500	4 355	4 564	740	829	956
Bulgarien	184	214	201	7	16	25
Dänemark	1 344	1 520	1 390	1 829	1 499	1 544
Deutschland	5 575	5 355	5 841	2 418	2 568	2 341
Estland	93	85	82	17	12	10
Finnland	441	475	524	232	216	164
Frankreich	3 537	3 335	3 546	3 431	2 975	3 013
Griechenland	308	327	338	337	395	416
Irland	1 141	1 112	1 282	1 572	1 734	1 802
Italien	1 946	1 805	1 909	3 010	2 954	3 119
Kroatien	247	312	324	136	85	98
Lettland	300	271	271	121	125	123
Litauen	187	226	217	206	200	210
Luxemburg	113	117	133	-	0	0
Malta	49	49	47	1	2	2
Niederlande	5 502	4 500	5 489	5 653	5 385	5 636
Österreich	1 347	979	1 169	85	85	93
Polen	1 228	931	1 079	2 653	2 706	2 798
Portugal	643	639	657	225	364	424
Rumänien	456	657	595	482	328	499
Schweden	322	332	324	321	297	295
Slowakei	341	346	370	9	6	7
Slowenien	239	203	232	1 038	983	950
Spanien	1 371	1 345	1 336	3 471	3 837	4 204
Tschech. Republik	905	841	909	35	31	33
Ungarn	918	880	853	38	72	160
Vereinigtes Königreich	2 585	2 453	2 362	3 547	3 742	3 962
Zypern	86	97	115	135	120	131
EU-28	35 908	33 762	36 161	31 748	31 568	33 013
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 280	1 151	1 132	529	568	646
Bulgarien	120	119	119	2	6	7
Dänemark	855	1 038	920	1 511	1 164	1 214
Deutschland	2 111	2 006	2 008	1 993	2 113	2 051
Estland	33	43	39	15	9	7
Finnland	244	284	328	177	154	106
Frankreich	1 907	1 733	1 649	3 276	2 774	2 799
Griechenland	50	37	60	284	321	330
Irland	319	285	395	527	522	469
Italien	579	332	358	2 434	2 494	2 625
Kroatien	124	171	165	127	76	82
Lettland	113	107	101	68	59	75
Litauen	95	100	107	135	128	149
Luxemburg	9	9	10	-	-	-
Malta	21	13	16	1	-	0
Niederlande	1 865	1 503	1 325	4 641	4 545	4 801
Österreich	649	529	621	2	5	6
Polen	560	130	218	2 557	2 625	2 710
Portugal	142	133	96	120	197	198
Rumänien	105	126	101	446	286	458
Schweden	139	153	138	228	219	210
Slowakei	131	110	134	1	0	0
Slowenien	75	63	55	984	876	794
Spanien	767	725	733	2 560	2 830	3 113
Tschech. Republik	497	451	518	8	11	10
Ungarn	510	457	424	4	32	47
Vereinigtes Königreich	1 078	826	668	2 127	2 278	2 296
Zypern	36	46	45	113	93	101
EU-28	14 413	12 680	12 484	24 868	24 385	25 307

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	0	471	0	0	0
Bulgarien	5	6	6	-	0	0
Dänemark	9	7	8	0	0	0
Deutschland	402	433	393	0	0	0
Estland	6	7	5	-	-	-
Finnland	2	2	1	-	-	-
Frankreich	42	61	68	0	0	0
Griechenland	10	10	12	1	1	1
Irland	3	2	2	-	-	-
Italien	59	39	36	0	0	0
Kroatien	7	7	5	0	0	0
Lettland	8	5	4	-	-	2
Litauen	10	9	9	-	0	-
Luxemburg	5	6	6	-	-	-
Malta	0	0	1	-	-	-
Niederlande	265	412	200	0	0	0
Österreich	19	19	22	0	-	0
Polen	13	16	13	-	-	0
Portugal	11	8	6	0	-	-
Rumänien	10	11	9	-	-	0
Schweden	3	4	3	0	-	-
Slowakei	4	3	4	-	-	-
Slowenien	2	2	2	-	-	-
Spanien	3	4	2	0	0	0
Tschech. Republik	29	31	23	-	-	-
Ungarn	11	15	12	0	-	0
Vereinigtes Königreich	25	26	21	0	0	0
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	964	1 143	1 347	3	2	5
Fische und Fischerzeugnisse²⁾						
Belgien	167	169	193	111	106	108
Bulgarien	26	28	32	9	10	11
Dänemark	173	167	182	491	521	537
Deutschland	534	539	533	415	416	402
Estland	39	30	32	7	6	6
Finnland	42	45	47	32	30	48
Frankreich	652	676	693	371	366	377
Griechenland	49	51	45	42	51	58
Irland	53	50	65	15	5	5
Italien	586	587	631	423	447	433
Kroatien	25	28	32	9	9	6
Lettland	52	61	54	11	13	13
Litauen	80	81	86	52	58	56
Luxemburg	16	13	12	0	0	0
Malta	21	27	36	8	19	28
Niederlande	340	333	531	478	494	527
Österreich	67	67	64	7	7	7
Polen	319	320	292	190	218	250
Portugal	328	332	339	142	160	168
Rumänien	78	78	81	14	15	16
Schweden	72	79	80	728	704	635
Slowakei	23	21	22	5	5	5
Slowenien	13	15	16	4	5	4
Spanien	527	562	551	1 040	1 043	1 092
Tschech. Republik	51	52	52	15	13	16
Ungarn	21	21	22	2	3	3
Vereinigtes Königreich	205	226	226	451	482	452
Zypern	6	6	6	8	8	8
EU-28	4 566	4 663	4 954	5 079	5 215	5 271

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	132 828	133 219	135 454	-	-	-
Bulgarien	3 524	7 452	6 963	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	29 865	32 014	48 877	-	-	-
Estland	-	88	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	27 702	21 588	19 072	-	-	-
Griechenland	4 831	4 381	3 448	-	-	-
Irland	18	-	-	-	-	-
Italien	131 192	154 439	147 610	-	-	-
Kroatien	17 864	15 198	15 500	-	-	-
Lettland	29	1 766	1 914	-	-	-
Litauen	4 759	5 412	6 933	-	-	-
Luxemburg	235	1 072	941	-	-	-
Niederlande	33 334	29 119	57 004	-	-	-
Österreich	118 524	110 380	106 334	-	-	-
Polen	25 856	57 158	46 981	-	-	-
Portugal	2 698	468	78	-	-	-
Rumänien	288	4 749	4 678	-	-	-
Schweden	1	-	-	-	-	-
Slowakei	3 181	9 516	10 900	-	-	-
Slowenien	5 235	2 042	2 480	-	-	-
Spanien	65 807	79 569	136 437	-	-	-
Tschech. Republik	1 662	3 499	3 893	-	-	-
Ungarn	7 151	4 036	3 500	-	-	-
Vereinigtes Königreich	22 354	7 941	6 222	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	638 938	685 106	765 219	0	0	0
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	50	48	56	4	1	2
Bulgarien	11	14	9	-	-	-
Dänemark	92	90	86	1	1	1
Deutschland	302	305	322	34	35	34
Estland	2	2	3	-	-	-
Finnland	13	14	18	0	0	0
Frankreich	264	242	243	2	2	1
Griechenland	105	107	112	1	1	1
Irland	23	25	27	-	0	0
Italien	355	338	341	46	47	41
Kroatien	17	20	22	-	0	-
Lettland	6	5	4	-	0	-
Litauen	1	1	2	-	-	-
Luxemburg	7	7	7	0	0	0
Malta	4	4	4	0	0	0
Niederlande	290	294	324	71	77	80
Österreich	41	48	49	0	0	0
Polen	22	27	24	0	0	0
Portugal	92	93	100	2	2	2
Rumänien	26	24	12	-	-	0
Schweden	84	87	82	3	2	3
Slowakei	11	12	13	-	-	-
Slowenien	10	9	10	0	-	0
Spanien	98	111	110	14	13	14
Tschech. Republik	25	32	37	0	0	0
Ungarn	10	11	12	-	-	-
Vereinigtes Königreich	224	222	236	25	21	15
Zypern	2	2	3	0	0	0
EU-28	2 186	2 197	2 268	203	204	196

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schlachtrinder³⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	68	67	93	10	6	7
Bulgarien	14	18	14	-	0	-
Dänemark	104	105	99	1	1	2
Deutschland	349	359	379	38	40	38
Estland	4	5	6	-	-	-
Finnland	18	18	22	0	0	0
Frankreich	315	292	291	4	4	3
Griechenland	112	114	120	1	1	1
Irland	28	31	33	0	0	0
Italien	399	385	387	49	52	44
Kroatien	20	23	25	0	0	0
Lettland	8	7	7	-	0	0
Litauen	6	7	8	-	0	0
Luxemburg	8	8	8	0	0	0
Malta	5	5	5	1	1	1
Niederlande	322	323	377	75	81	84
Österreich	77	80	84	0	0	0
Polen	35	48	42	0	0	0
Portugal	98	98	105	2	2	2
Rumänien	30	28	18	-	-	0
Schweden	93	94	90	4	3	3
Slowakei	17	16	17	-	-	0
Slowenien	13	11	12	0	0	0
Spanien	115	130	131	14	13	15
Tschech. Republik	30	38	44	0	0	0
Ungarn	15	15	16	-	0	0
Vereinigtes Königreich	302	293	311	50	49	36
Zypern	2	3	4	0	0	0
EU-28	2 606	2 620	2 748	250	254	235
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	889	2 112	830	-	-	-
Bulgarien	613	742	4 346	-	-	120
Dänemark	2	91	45	-	-	-
Deutschland	1 141	1 260	4 431	30	42	15
Estland	103	128	209	-	9	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	6 049	1 518	1 301	9	20	14
Griechenland	42 095	8 255	27 544	-	-	-
Irland	3 350	329	157	-	-	-
Italien	112 251	122 294	110 171	44	22	13
Kroatien	3 197	504	6 289	-	-	-
Lettland	283	913	2 413	-	-	-
Litauen	153	284	102	-	-	-
Luxemburg	1 223	900	1 202	-	1	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	47 908	66 375	166 418	-	-	-
Österreich	1 118	974	213	48	40	31
Polen	20 922	45 835	23 772	-	-	-
Portugal	729	80	2 267	-	-	-
Rumänien	3 236	4 588	4 260	-	-	-
Schweden	28	2	40	-	-	-
Slowakei	766	64	202	-	-	-
Slowenien	86	2	11	2	-	-
Spanien	48 373	41 203	786 867	-	-	-
Tschech. Republik	151	320	223	-	3	-
Ungarn	5 349	6 851	23 438	-	-	30
Vereinigtes Königreich	3 147	1 314	1 626	3	16	10
Zypern	-	10	647	-	-	-
EU-28	303 162	306 938	1 169 024	136	153	233

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	Nutzrinder in Stück					
Belgien	67 176	82 086	176 360	-	-	-
Bulgarien	741	293	-	-	-	58
Dänemark	5 800	-	26	-	-	-
Deutschland	32 989	31 600	20 801	-	36	8
Estland	-	-	28	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	16 557	26 793	21 190	7	2	5
Griechenland	14 372	5 524	9 503	-	-	-
Irland	4 969	5 648	5 708	-	-	-
Italien	818 852	866 977	886 409	-	-	1
Kroatien	95 784	99 622	115 143	-	-	-
Lettland	-	771	596	-	-	-
Litauen	2 152	4 453	2 765	-	-	-
Luxemburg	924	1 293	943	-	-	-
Malta	-	0	-	-	-	-
Niederlande	606 596	480 182	810 848	-	-	-
Österreich	2 703	1 945	1 298	184	13	24
Polen	68 856	75 426	88 353	-	-	-
Portugal	372	68	131	-	-	-
Rumänien	2 984	40 799	40 145	-	-	102
Schweden	-	22	-	-	-	-
Slowakei	4 240	6 791	2 485	76	-	-
Slowenien	20 676	21 176	21 611	-	-	-
Spanien	448 171	515 703	730 621	-	3	-
Tschech. Republik	9 641	10 587	1 630	-	-	-
Ungarn	49 101	64 160	29 340	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1 302	2 476	1 474	2	3	-
Zypern	-	-	3	-	-	-
EU-28	2 274 958	2 344 395	2 967 411	269	57	198
	Schlachtschweine in Stück					
Belgien	377 948	343 358	368 817	-	-	-
Bulgarien	85	138	1 112	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 205 206	4 569 584	3 876 776	-	11	14
Estland	12 364	46 872	40 648	-	-	-
Finnland	283	207	186	-	-	-
Frankreich	477	1 380	1 405	-	-	-
Griechenland	-	1	190	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	273 429	312 689	328 594	-	-	15
Kroatien	8 799	18 440	16 069	-	-	-
Lettland	13 694	47 194	23 342	-	-	-
Litauen	142 158	57 259	77 572	-	-	-
Luxemburg	11 033	10 873	11 258	-	-	-
Niederlande	408 918	465 469	737 484	-	-	-
Österreich	421 807	451 276	477 998	11	11	-
Polen	489 315	232 599	230 148	-	-	-
Portugal	1 138 939	989 556	956 791	-	-	-
Rumänien	87 962	61 925	39 289	-	-	178
Schweden	12	22	-	-	-	-
Slowakei	184 063	177 879	200 786	-	-	-
Slowenien	2 464	2 704	1 844	-	-	-
Spanien	110 893	205 462	171 878	-	-	-
Tschech. Republik	59 277	21 839	11 770	-	-	-
Ungarn	275 001	217 906	289 818	-	-	-
Vereinigtes Königreich	519 308	421 109	433 221	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	8 743 435	8 655 741	8 296 996	11	22	207

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	58	63	67	0	0	0
Bulgarien	101	100	102	-	-	-
Dänemark	52	48	44	1	1	1
Deutschland	917	912	869	2	2	2
Estland	22	23	23	-	-	0
Finnland	21	20	18	-	0	0
Frankreich	320	271	283	0	0	0
Griechenland	185	186	188	-	-	-
Irland	33	30	33	0	0	0
Italien	1 008	961	954	0	0	1
Kroatien	85	81	86	-	0	-
Lettland	28	29	29	-	0	-
Litauen	65	60	60	0	-	-
Luxemburg	5	5	4	-	-	-
Malta	3	3	3	-	-	-
Niederlande	95	107	187	0	0	0
Österreich	156	145	142	-	0	0
Polen	612	606	649	0	0	0
Portugal	117	102	105	0	0	-
Rumänien	177	184	217	0	-	-
Schweden	82	79	73	0	0	0
Slowakei	66	90	89	-	-	-
Slowenien	44	44	44	-	0	-
Spanien	109	102	114	1	1	1
Tschech. Republik	239	244	243	-	0	0
Ungarn	113	130	137	0	0	0
Vereinigtes Königreich	340	398	420	1	1	1
Zypern	4	5	6	0	0	-
EU-28	5 057	5 025	5 189	7	6	7
Schlachtschweine³⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	207	225	272	0	0	0
Bulgarien	121	120	125	0	0	0
Dänemark	178	156	154	1	1	1
Deutschland	1 504	1 524	1 434	21	20	20
Estland	28	32	32	0	0	0
Finnland	33	32	29	0	0	0
Frankreich	527	478	491	1	1	1
Griechenland	196	198	199	-	0	0
Irland	86	85	92	0	0	0
Italien	1 119	1 074	1 080	0	1	1
Kroatien	103	100	106	0	0	0
Lettland	41	46	44	-	0	-
Litauen	98	83	89	0	0	-
Luxemburg	14	13	13	-	-	-
Malta	8	8	10	-	0	-
Niederlande	279	301	435	0	2	3
Österreich	223	223	216	0	0	1
Polen	667	644	688	0	0	0
Portugal	230	199	200	0	0	0
Rumänien	216	218	255	0	0	0
Schweden	114	112	105	0	0	0
Slowakei	125	155	163	-	0	0
Slowenien	54	53	53	0	0	0
Spanien	186	180	190	1	1	2
Tschech. Republik	284	289	293	-	0	0
Ungarn	194	211	223	0	0	2
Vereinigtes Königreich	883	936	951	2	2	2
Zypern	7	8	10	0	0	-
EU-28	7 725	7 704	7 951	29	29	33

**Noch: 286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	430 284	501 623	452 167	-	2	4
Bulgarien	8 460	5 509	20 484	-	-	-
Dänemark	866	-	-	661	278	-
Deutschland	10 162 899	10 966 120	10 946 178	507	57	24
Estland	-	-	21	22	42	35
Finnland	-	-	68	35	32	46
Frankreich	205 194	193 519	175 953	8	-	-
Griechenland	8 808	1 837	1 925	-	1	5
Irland	9 381	7 125	52 264	-	-	76
Italien	794 196	785 049	545 128	-	5	2
Kroatien	456 840	409 321	398 760	-	-	-
Lettland	43	166	733	-	-	-
Litauen	35 270	55 851	37 352	-	-	-
Luxemburg	43 314	50 922	59 700	688	1 648	3 788
Niederlande	705 986	864 648	1 213 834	539	631	524
Österreich	167 841	92 058	129 684	50	15	10
Polen	4 809 754	6 045 747	6 591 319	18	-	-
Portugal	94 092	46 288	37 885	-	-	-
Rumänien	1 272 790	1 162 937	1 054 748	-	-	-
Schweden	25	42	30	191	150	137
Slowakei	43 085	31 964	175 583	-	-	-
Slowenien	63 363	82 721	81 222	-	-	-
Spanien	756 646	502 484	745 223	-	-	-
Tschech. Republik	308 772	210 046	201 280	-	-	-
Ungarn	611 931	627 931	874 366	-	-	1 000
Vereinigtes Königreich	116 961	109 398	54 478	340	-	450
Zypern	92	130	59	-	-	-
EU-28	21 106 893	22 753 436	23 850 444	3 059	2 861	6 101
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	139 420	120 795	117 875	-	-	-
Bulgarien	10	148	105	-	-	-
Dänemark	410	130	1 242	-	-	-
Deutschland	37 274	47 592	56 533	716	807	1 130
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	869	1 405	1 574	202	236	202
Griechenland	247	65	102	-	-	-
Irland	82	8	34	-	-	-
Italien	2 026	1 108	976	-	-	-
Kroatien	630	1 262	1 523	-	-	-
Lettland	232	-	-	-	-	-
Litauen	1 026	2 562	2 746	-	-	-
Luxemburg	30	22	26	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	251 091	276 523	377 429	0	-	-
Österreich	11 811	14 400	12 948	-	-	-
Polen	32 234	35 279	37 730	-	-	-
Portugal	2 330	2 236	3 646	-	-	-
Rumänien	700	1 371	1 122	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	5 597	6 088	7 009	-	-	-
Slowenien	346	716	956	-	-	-
Spanien	4 857	4 831	3 258	-	-	-
Tschech. Republik	1 979	2 293	2 171	-	-	-
Ungarn	15 442	16 362	19 820	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2 035	2 413	2 251	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	510 676	537 607	651 078	919	1 043	1 332

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 327.

Noch: **286. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	212	196	228	1	0	0
Bulgarien	95	95	104	-	0	0
Dänemark	41	46	45	1	1	1
Deutschland	553	603	611	17	19	16
Estland	16	18	16	0	1	0
Finnland	7	7	8	0	-	-
Frankreich	389	399	404	3	4	1
Griechenland	58	64	65	-	-	0
Irland	111	87	78	2	1	1
Italien	64	52	63	2	3	3
Kroatien	19	20	17	0	0	0
Lettland	21	28	32	0	-	-
Litauen	33	32	37	0	0	0
Luxemburg	10	9	9	-	-	-
Malta	6	6	5	-	-	-
Niederlande	237	235	326	57	62	70
Österreich	84	86	82	0	0	0
Polen	33	45	51	0	1	3
Portugal	62	65	66	0	0	-
Rumänien	111	121	127	2	4	4
Schweden	51	54	57	0	0	0
Slowakei	46	52	49	0	1	8
Slowenien	17	17	16	0	0	0
Spanien	101	135	153	26	25	23
Tschech. Republik	108	113	113	-	-	0
Ungarn	28	28	42	0	0	1
Vereinigtes Königreich	381	407	392	23	18	20
Zypern	9	11	11	1	1	0
EU-28	2 905	3 030	3 209	138	141	150
Schlachtgeflügel³⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	284	277	448	7	6	6
Bulgarien	105	105	114	1	1	0
Dänemark	140	130	144	1	2	1
Deutschland	793	876	901	92	97	87
Estland	21	23	22	0	1	0
Finnland	17	18	18	0	0	0
Frankreich	465	488	494	7	8	5
Griechenland	84	88	91	0	0	0
Irland	142	117	110	11	11	10
Italien	91	78	90	6	5	6
Kroatien	24	26	26	0	0	0
Lettland	29	35	39	0	0	0
Litauen	41	42	47	0	0	0
Luxemburg	13	12	12	-	-	-
Malta	9	9	9	0	0	0
Niederlande	785	812	1 122	175	181	180
Österreich	148	160	153	0	0	1
Polen	112	132	140	0	1	3
Portugal	80	86	88	0	0	-
Rumänien	128	143	149	5	7	6
Schweden	76	81	83	3	3	1
Slowakei	64	69	68	0	1	8
Slowenien	21	22	23	0	0	0
Spanien	137	168	187	33	29	26
Tschech. Republik	127	131	131	0	0	0
Ungarn	75	75	97	0	0	1
Vereinigtes Königreich	546	588	578	197	204	210
Zypern	12	13	14	1	1	0
EU-28	4 566	4 805	5 398	542	559	552

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 2) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische.

- 3) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: Dezember 2017), BLE (414), BMEL (723).

287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 241	2 416	2 383	1 617	1 465	1 384
Bulgarien	3 215	4 374	4 556	1 807	1 934	1 141
Dänemark	1 646	1 683	1 884	990	431	461
Deutschland	7 512	8 040	7 579	9 884	8 918	6 704
Estland	329	346	430	527	361	516
Finnland	677	546	489	296	311	239
Frankreich	19 503	17 283	17 871	18 363	15 445	10 121
Griechenland	222	436	150	59	300	127
Irland	318	211	230	6	6	5
Italien	590	594	721	726	625	777
Kroatien	602	863	800	305	151	207
Lettland	983	1 352	1 025	1 398	1 289	1 453
Litauen	1 400	1 870	1 843	2 175	2 051	2 083
Luxemburg	150	163	151	0	0	0
Malta	0	16	11	2	2	2
Niederlande	1 682	1 512	1 997	424	469	458
Österreich	1 421	1 472	1 538	111	107	99
Polen	3 623	3 609	3 611	2 885	3 258	1 887
Portugal	127	185	245	108	171	159
Rumänien	3 579	3 232	4 207	6 988	8 671	6 952
Schweden	1 343	1 370	1 196	895	667	518
Slowakei	2 306	2 493	2 406	38	53	67
Slowenien	309	423	573	18	16	26
Spanien	969	938	1 253	396	352	322
Tschech. Republik	3 671	4 055	3 835	85	105	109
Ungarn	7 140	5 882	7 841	289	313	339
Vereinigtes Königreich	3 257	4 086	2 316	1 417	1 709	599
Zypern	2	3	4	14	12	12
EU-28	68 816	69 456	71 142	51 823	49 192	36 769
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 508	1 431	1 351	374	343	423
Bulgarien	2 048	3 034	3 371	1 277	1 456	938
Dänemark	945	929	926	274	92	36
Deutschland	5 148	5 456	5 149	7 343	6 421	4 545
Estland	245	261	343	258	125	221
Finnland	261	182	88	73	94	102
Frankreich	8 393	8 044	9 315	12 432	11 286	6 806
Griechenland	186	414	129	37	295	123
Irland	52	44	44	0	0	0
Italien	365	396	454	552	524	641
Kroatien	116	370	299	152	89	100
Lettland	719	1 165	778	1 225	1 148	1 444
Litauen	915	1 561	1 474	1 799	2 014	1 898
Luxemburg	105	125	119	0	0	0
Malta	0	16	8	0	-	0
Niederlande	857	766	825	125	147	209
Österreich	904	818	825	72	70	61
Polen	1 363	1 531	1 376	2 799	3 148	1 756
Portugal	45	73	84	83	119	102
Rumänien	833	1 002	1 273	2 774	6 077	4 603
Schweden	754	640	587	498	411	181
Slowakei	1 189	1 619	1 245	6	24	39
Slowenien	83	90	117	15	15	24
Spanien	514	418	634	262	195	179
Tschech. Republik	2 542	2 956	2 604	8	10	20
Ungarn	1 901	2 600	3 326	192	212	231
Vereinigtes Königreich	1 861	2 501	994	515	822	84
Zypern	2	3	4	13	12	12
EU-28	33 855	38 446	37 742	33 158	35 149	24 777

Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Frischgemüse						
Belgien	838	829	915	21	17	26
Bulgarien	18	32	26	0	0	11
Dänemark	61	54	47	10	9	9
Deutschland	467	401	372	11	12	12
Estland	2	3	3	0	0	0
Finnland	0	0	1	0	0	0
Frankreich	975	956	965	81	91	83
Griechenland	107	130	115	10	13	11
Irland	39	36	37	-	0	0
Italien	755	872	783	52	51	46
Kroatien	11	15	15	5	2	2
Lettland	19	20	15	1	15	30
Litauen	46	55	72	280	119	118
Luxemburg	3	4	3	0	0	0
Malta	-	-	0	-	-	0
Niederlande	3 067	3 086	3 887	1 023	986	1 107
Österreich	146	145	143	5	3	4
Polen	561	579	597	117	113	117
Portugal	312	261	248	5	4	4
Rumänien	35	22	30	2	1	1
Schweden	15	20	17	0	2	2
Slowakei	32	22	29	1	0	0
Slowenien	43	40	58	15	14	13
Spanien	4 664	4 816	4 614	267	241	228
Tschech. Republik	86	95	88	0	0	0
Ungarn	95	96	98	3	3	3
Vereinigtes Königreich	87	74	78	36	61	40
Zypern	2	1	1	0	0	0
EU-28	12 487	12 663	13 257	1 945	1 760	1 867
Gemüsekonserven und -zubereitungen¹⁾						
Belgien	1 418	1 424	1 504	186	204	205
Bulgarien	34	34	38	7	8	7
Dänemark	15	18	13	5	5	5
Deutschland	335	349	351	47	49	53
Estland	3	6	5	0	1	1
Finnland	3	3	3	1	2	1
Frankreich	508	511	506	76	76	77
Griechenland	227	223	224	99	100	103
Irland	11	12	13	0	0	0
Italien	1 635	1 718	1 753	839	903	884
Kroatien	10	18	17	7	7	6
Lettland	7	8	7	1	1	1
Litauen	11	14	17	9	5	5
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	-	0	-	-	0
Niederlande	674	634	741	108	100	103
Österreich	59	63	56	3	4	4
Polen	523	521	538	143	150	165
Portugal	290	319	338	107	107	117
Rumänien	14	12	18	2	1	1
Schweden	37	43	24	6	8	5
Slowakei	29	29	27	0	0	0
Slowenien	6	5	4	3	2	1
Spanien	1 241	1 334	1 374	432	519	547
Tschech. Republik	30	34	35	1	0	0
Ungarn	338	363	377	60	67	60
Vereinigtes Königreich	86	88	106	26	23	25
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	7 545	7 785	8 087	2 170	2 340	2 379

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 330.

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Frischobst						
Belgien	628	595	557	41	45	45
Bulgarien	11	15	13	2	1	2
Dänemark	11	11	11	4	4	4
Deutschland	226	200	198	15	11	10
Estland	0	1	1	0	0	0
Finnland	2	3	1	0	0	0
Frankreich	642	579	602	246	211	173
Griechenland	399	420	451	165	169	163
Irland	8	7	8	-	0	0
Italien	1 803	1 833	1 902	540	490	387
Kroatien	28	20	34	12	9	11
Lettland	21	19	24	6	5	6
Litauen	12	11	22	849	286	290
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 014	1 062	1 367	96	89	101
Österreich	139	133	124	18	16	2
Polen	543	440	382	486	813	737
Portugal	143	114	161	67	49	71
Rumänien	19	10	11	2	1	1
Schweden	8	9	8	2	2	2
Slowakei	21	14	18	0	0	0
Slowenien	32	31	33	25	28	24
Spanien	2 802	2 908	3 069	279	273	279
Tschech. Republik	122	81	58	0	0	0
Ungarn	137	146	162	5	4	3
Vereinigtes Königreich	32	27	41	0	0	1
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	8 807	8 694	9 260	2 860	2 507	2 310
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 507	1 498	1 635	2	3	3
Bulgarien	25	26	18	2	2	1
Dänemark	14	13	17	4	4	4
Deutschland	516	476	460	9	10	9
Finnland	2	7	8	-	0	-
Frankreich	400	374	385	57	54	59
Griechenland	396	587	424	129	188	121
Irland	9	7	16	-	0	-
Italien	523	597	536	151	185	133
Kroatien	13	20	5	10	28	6
Lettland	32	20	25	1	1	1
Litauen	24	24	23	104	57	52
Luxemburg	3	4	3	0	0	0
Niederlande	1 435	1 784	2 139	92	103	113
Österreich	61	58	49	2	2	2
Polen	27	48	66	50	50	47
Portugal	190	186	221	6	5	7
Rumänien	1	2	0	0	0	0
Schweden	38	32	36	1	2	0
Slowakei	25	28	29	2	3	3
Slowenien	53	58	74	30	21	25
Spanien	4 049	3 693	3 759	322	279	305
Tschech. Republik	90	91	84	0	0	0
Ungarn	14	13	13	1	3	3
Vereinigtes Königreich	82	100	121	1	1	2
Zypern	22	23	21	4	5	4
EU-28	9 550	9 772	10 168	982	1 006	900

Noch: 287. **Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Obstkonserven und -zubereitungen¹⁾						
Belgien	127	127	123	18	15	11
Bulgarien	40	40	43	12	13	12
Dänemark	10	8	8	2	2	2
Deutschland	176	180	184	9	9	11
Estland	2	5	5	3	4	3
Finnland	9	7	10	3	4	2
Frankreich	48	49	53	15	12	13
Griechenland	229	220	208	119	109	100
Irland	3	3	3	0	0	0
Italien	141	136	147	21	21	19
Kroatien	4	3	5	1	1	1
Lettland	2	2	2	3	3	2
Litauen	15	17	16	2	2	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	-	-	0	-	-	0
Niederlande	246	244	314	17	18	15
Österreich	72	69	73	3	3	4
Polen	325	322	313	76	87	83
Portugal	31	30	33	4	6	5
Rumänien	9	6	7	1	1	2
Schweden	9	11	10	7	7	9
Slowakei	8	4	49	0	0	0
Slowenien	10	12	21	1	0	0
Spanien	243	258	310	62	74	70
Tschech. Republik	15	16	18	0	0	0
Ungarn	69	61	66	5	5	5
Vereinigtes Königreich	12	13	13	2	3	2
Zypern	-	-	0	-	-	0
EU-28	1 856	1 844	2 037	385	400	372
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse¹⁾						
Belgien	2 678	2 755	2 866	584	604	644
Bulgarien	6	5	7	0	0	1
Dänemark	141	143	138	61	67	59
Deutschland	2 062	2 185	2 299	521	466	501
Estland	2	4	3	1	0	0
Finnland	5	5	6	4	3	2
Frankreich	2 104	1 998	2 178	218	222	230
Griechenland	21	31	45	2	3	4
Irland	12	30	14	0	1	0
Italien	117	144	132	5	13	8
Kroatien	5	10	17	9	4	5
Lettland	8	10	15	2	3	3
Litauen	7	13	11	6	5	7
Luxemburg	6	8	9	0	0	0
Malta	2	1	2	0	0	0
Niederlande	2 209	2 587	2 894	1 587	1 491	1 581
Österreich	75	84	93	8	4	6
Polen	134	162	184	180	198	258
Portugal	51	64	79	9	8	9
Rumänien	47	7	7	2	1	18
Schweden	15	13	12	10	12	12
Slowakei	13	14	12	0	0	0
Slowenien	8	15	16	3	2	3
Spanien	379	369	409	20	24	27
Tschech. Republik	65	71	68	2	2	5
Ungarn	4	4	11	1	1	1
Vereinigtes Königreich	264	269	305	105	111	104
Zypern	64	87	94	4	5	8
EU-28	10 503	11 089	11 924	3 345	3 249	3 496

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	439	417	399	177	136	432
Bulgarien	4	10	25	0	0	0
Dänemark	113	119	93	128	109	106
Deutschland	785	924	1 144	86	163	168
Estland	5	0	0	0	0	0
Finnland	25	22	22	2	27	2
Frankreich	1 903	1 803	2 045	367	299	585
Griechenland	17	32	61	0	0	0
Irland	11	10	12	-	0	0
Italien	54	73	55	1	1	0
Kroatien	186	245	135	7	37	57
Lettland	5	5	2	0	0	0
Litauen	64	72	77	24	13	16
Luxemburg	0	0	1	0	1	0
Niederlande	421	379	504	58	78	131
Österreich	125	144	104	92	68	106
Polen	276	284	345	155	180	364
Portugal	123	177	181	6	16	7
Rumänien	68	66	53	7	18	6
Schweden	37	59	46	7	27	29
Slowakei	119	81	115	-	0	3
Slowenien	41	48	12	4	2	3
Spanien	113	197	132	2	16	2
Tschech. Republik	217	201	194	111	128	112
Ungarn	78	79	83	9	0	2
Vereinigtes Königreich	257	220	155	74	45	45
EU-28	5 486	5 668	5 995	1 318	1 363	2 176
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	308	264	308	48	54	53
Bulgarien	338	269	267	78	35	52
Dänemark	279	303	254	26	24	22
Deutschland	3 040	2 992	3 223	847	862	891
Estland	36	47	51	1	3	14
Finnland	99	99	107	15	15	15
Frankreich	8 354	8 005	8 265	5 957	6 179	6 910
Griechenland	232	226	209	47	48	52
Irland	9	38	28	3	4	3
Italien	14 104	14 543	14 638	6 741	6 961	7 532
Kroatien	28	21	31	22	15	21
Lettland	11	14	18	417	495	708
Litauen	14	12	13	551	539	655
Luxemburg	63	62	58	2	2	3
Niederlande	259	391	0	95	146	0
Österreich	419	411	574	73	80	246
Polen	3	5	400	20	32	84
Portugal	1 411	1 645	5	1 397	1 135	48
Rumänien	111	101	1 685	30	27	1 307
Schweden	57	59	123	10	21	23
Slowakei	257	156	60	4	3	17
Slowenien	26	27	361	16	14	4
Spanien	18 612	16 949	38	5 990	6 008	16
Tschech. Republik	111	61	16 900	9	8	6 685
Ungarn	567	606	74	48	47	6
Vereinigtes Königreich	834	683	792	102	102	47
Zypern	7	4	854	2	2	107
EU-28	49 590	47 993	49 334	22 551	22 861	25 524

Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Öfrüchte zur Ernährung						
Belgien	712	937	973	7	9	9
Bulgarien	801	1 031	980	175	246	228
Dänemark	179	126	97	2	2	2
Deutschland	304	301	368	10	9	11
Estland	40	35	44	0	0	0
Finnland	1	0	0	0	0	0
Frankreich	1 864	1 835	1 776	43	34	14
Griechenland	187	156	151	46	40	22
Irland	7	14	7	0	0	0
Italien	31	40	29	5	7	16
Kroatien	109	151	147	153	103	208
Lettland	235	226	306	1	3	0
Litauen	422	196	222	1	1	2
Luxemburg	10	9	7	-	0	0
Niederlande	1 672	2 073	2 584	40	17	17
Österreich	163	148	190	4	3	5
Polen	993	297	496	2	2	3
Portugal	26	13	15	0	0	0
Rumänien	1 625	2 171	2 729	331	549	365
Schweden	38	31	52	6	3	2
Slowakei	401	427	468	0	1	0
Slowenien	53	56	85	0	0	1
Spanien	145	159	74	4	5	6
Tschech. Republik	557	324	326	9	11	10
Ungarn	903	1 043	1 218	2	2	22
Vereinigtes Königreich	302	300	178	26	26	2
EU-28	11 779	12 099	13 521	865	1 074	945
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	484	597	616	69	91	110
Bulgarien	133	149	219	104	115	119
Dänemark	160	161	163	37	45	60
Deutschland	1 523	1 520	1 534	443	285	194
Estland	40	41	35	5	5	4
Finnland	0	11	2	0	0	0
Frankreich	555	690	558	133	117	86
Griechenland	189	183	136	29	28	21
Irland	12	16	18	0	0	0
Italien	317	302	302	261	339	308
Kroatien	11	17	27	3	4	4
Lettland	19	12	10	0	0	0
Litauen	79	67	45	2	6	3
Niederlande	2 089	2 348	2 910	431	427	370
Österreich	67	83	70	8	8	8
Polen	248	261	76	4	6	6
Portugal	101	98	93	110	126	171
Rumänien	160	114	142	60	49	55
Schweden	44	48	68	58	63	57
Slowakei	36	21	24	0	0	0
Slowenien	31	26	12	0	1	0
Spanien	733	822	870	721	839	805
Tschech. Republik	190	192	201	0	0	0
Ungarn	440	451	521	43	46	58
Vereinigtes Königreich	253	132	175	36	61	26
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	7 914	8 362	8 825	2 557	2 660	2 467

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 334.

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Käse und Quark						
Belgien	186	214	218	12	15	14
Bulgarien	18	18	18	8	8	7
Dänemark	277	305	308	54	66	75
Deutschland	1 075	1 059	1 084	94	115	123
Estland	16	17	17	1	0	1
Finnland	14	10	8	6	6	5
Frankreich	573	557	564	108	114	115
Griechenland	57	61	69	8	9	9
Irland	160	170	179	40	49	49
Italien	276	293	312	87	96	100
Kroatien	3	5	5	3	3	4
Lettland	14	15	18	2	3	3
Litauen	46	50	47	15	14	16
Luxemburg	47	38	39	0	0	0
Niederlande	639	731	772	133	138	141
Österreich	103	111	122	17	17	14
Polen	174	186	190	48	47	54
Portugal	4	5	4	5	5	5
Rumänien	9	10	13	1	1	2
Schweden	16	15	17	1	2	1
Slowakei	29	26	32	0	1	1
Slowenien	3	5	7	2	3	2
Spanien	63	68	76	27	30	32
Tschech. Republik	42	47	48	6	6	6
Ungarn	12	13	17	11	15	15
Vereinigtes Königreich	124	126	134	26	35	32
Zypern	13	17	21	3	4	4
EU-28	3 991	4 171	4 337	719	800	829
Butter und Butterschmalz						
Belgien	108	131	117	16	16	14
Bulgarien	2	1	1	0	0	0
Dänemark	21	21	21	17	17	16
Deutschland	142	133	132	11	15	13
Estland	1	1	1	0	0	0
Finnland	31	32	30	7	6	4
Frankreich	67	55	54	36	40	40
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	174	161	172	22	33	32
Italien	9	8	7	0	1	1
Kroatien	0	0	0	0	0	1
Lettland	3	3	2	0	0	0
Litauen	2	2	4	5	9	1
Luxemburg	2	1	1	-	0	0
Niederlande	207	250	270	52	50	31
Österreich	4	5	4	0	0	0
Polen	36	37	49	3	5	3
Portugal	16	14	13	3	4	3
Rumänien	1	1	0	0	0	0
Schweden	1	1	2	0	0	0
Slowakei	5	4	3	0	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	19	21	20	1	1	1
Tschech. Republik	4	4	3	0	0	0
Ungarn	0	0	0	0	0	0
Vereinigtes Königreich	40	52	49	5	9	7
EU-28	892	939	956	180	207	167

Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 176	4 263	4 287	191	212	168
Bulgarien	336	324	434	282	315	417
Dänemark	581	583	629	268	215	251
Deutschland	8 751	8 704	8 577	675	715	674
Estland	68	83	45	51	54	35
Finnland	16	15	21	60	67	82
Frankreich	4 403	4 085	4 077	1 082	1 147	1 098
Griechenland	55	47	58	72	84	99
Irland	504	519	526	5	8	17
Italien	613	638	673	1 128	969	924
Kroatien	188	178	177	82	68	58
Lettland	153	151	198	100	200	164
Litauen	627	626	683	265	422	321
Luxemburg	51	40	41	0	0	0
Niederlande	8 309	7 520	8 488	681	748	837
Österreich	1 078	1 118	1 176	117	122	133
Polen	1 840	1 753	1 972	218	294	232
Portugal	201	210	239	15	27	31
Rumänien	495	441	492	546	522	686
Schweden	186	223	220	89	104	102
Slowakei	463	449	458	22	31	26
Slowenien	1 000	903	787	54	89	64
Spanien	1 567	1 436	1 313	1 321	1 219	1 243
Tschech. Republik	1 056	1 095	1 127	39	45	48
Ungarn	1 481	1 476	1 688	114	149	164
Vereinigtes Königreich	922	1 000	1 076	347	350	279
Zypern	0	0	3	1	1	1
EU-28	39 120	37 880	39 466	7 822	8 176	8 155
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 290	1 281	1 385	7	44	16
Bulgarien	203	180	265	97	89	130
Dänemark	155	109	166	31	18	5
Deutschland	3 716	3 342	3 175	108	83	94
Estland	34	32	15	4	2	1
Finnland	0	0	0	39	49	52
Frankreich	574	467	456	86	73	128
Griechenland	34	23	26	52	74	82
Irland	27	14	20	-	0	-
Italien	131	148	153	20	17	25
Kroatien	74	61	46	3	1	1
Lettland	44	50	55	55	81	75
Litauen	133	117	168	26	32	34
Luxemburg	5	4	3	-	-	-
Niederlande	4 567	4 241	4 415	69	43	47
Österreich	240	154	168	7	3	7
Polen	796	704	675	7	4	6
Portugal	95	86	96	8	15	14
Rumänien	366	285	311	320	266	301
Schweden	0	3	3	41	36	35
Slowakei	75	76	53	0	0	0
Slowenien	908	766	601	3	0	0
Spanien	566	545	419	39	57	61
Tschech. Republik	400	411	422	0	1	1
Ungarn	504	408	561	19	22	38
Vereinigtes Königreich	179	178	177	0	0	0
EU-28	15 115	13 687	13 837	1 041	1 010	1 156

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 336.

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	72	11	13	8
Bulgarien	8	11	13	0	0	0
Dänemark	2	2	6	1	2	2
Deutschland	109	125	115	10	6	5
Estland	3	1	1	-	0	0
Finnland	8	8	8	-	-	0
Frankreich	28	24	22	5	5	2
Griechenland	0	0	0	-	0	0
Irland	5	5	5	0	1	0
Italien	14	18	12	8	5	4
Kroatien	1	1	1	0	-	-
Lettland	13	16	14	2	2	1
Litauen	14	8	8	2	1	-
Niederlande	1 146	281	351	40	35	22
Österreich	2	3	3	-	0	0
Polen	223	226	258	4	4	1
Portugal	9	11	9	5	7	4
Rumänien	11	7	10	0	0	-
Schweden	5	9	9	0	0	0
Slowakei	5	4	2	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Spanien	38	38	41	41	24	16
Tschech. Republik	6	7	8	-	0	0
Ungarn	3	3	1	-	-	-
Vereinigtes Königreich	4	5	6	0	0	0
EU-28	1 657	816	977	131	103	67
Fische und Fischerzeugnisse²⁾						
Belgien	138	142	146	6	3	5
Bulgarien	8	9	13	2	3	3
Dänemark	660	642	606	137	155	177
Deutschland	544	490	514	58	67	73
Estland	28	36	42	70	57	63
Finnland	42	46	52	6	10	7
Frankreich	184	192	187	84	87	84
Griechenland	107	120	129	10	11	12
Irland	117	119	112	132	79	121
Italien	115	111	104	21	19	18
Kroatien	40	42	39	13	12	12
Lettland	50	66	67	45	24	28
Litauen	98	102	103	15	14	13
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	3	2	2	8	12	9
Niederlande	625	701	848	440	461	490
Österreich	9	8	9	1	1	1
Polen	277	283	284	28	34	35
Portugal	227	241	213	37	34	40
Rumänien	4	4	4	1	1	1
Schweden	783	770	746	14	13	12
Slowakei	2	2	2	0	0	0
Slowenien	4	6	6	1	1	1
Spanien	646	672	727	378	363	375
Tschech. Republik	28	31	34	0	0	0
Ungarn	6	7	6	0	0	0
Vereinigtes Königreich	318	305	333	115	116	112
Zypern	1	1	0	4	5	5
EU-28	5 066	5 151	5 329	1 625	1 583	1 699

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	29 799	27 799	157 587	-	-	-
Bulgarien	177	103	45	4 005	1 308	9 689
Dänemark	255	-	-	-	-	-
Deutschland	22 932	19 130	12 248	571	414	64
Estland	6 941	20 028	8 977	-	186	-
Frankreich	40 531	43 734	45 729	26 905	21 024	15 996
Griechenland	12	133	-	-	-	-
Irland	21 224	13 457	15 556	-	-	1 899
Italien	1 794	1 551	1 220	322	-	60
Kroatien	6 315	10 813	9 639	37 289	64 656	54 284
Lettland	7 923	10 305	8 569	-	-	-
Litauen	4 678	10 246	8 561	-	252	452
Luxemburg	17 364	15 794	16 449	-	-	-
Niederlande	628 494	90 293	158 315	-	-	-
Österreich	13 301	12 673	14 130	-	-	-
Polen	10 854	10 010	7 024	9 092	8 396	5 520
Portugal	39 287	17 809	15 795	226	1 105	60
Rumänien	12 680	19 195	19 850	12 291	16 186	22 219
Slowakei	31 085	32 407	32 126	2 477	545	113
Slowenien	30 823	35 650	42 982	20 678	28 282	36 308
Spanien	47 783	28 119	31 359	102 685	103 489	137 898
Tschech. Republik	78 425	72 826	69 690	1 428	2 463	3 722
Ungarn	22 449	19 090	16 116	9 921	9 767	10 584
Vereinigtes Königreich	2 240	-	2	-	-	10
Zypern	-	-	-	3 346	-	-
EU-28	1 077 366	511 165	691 969	231 236	258 073	298 878
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	133	140	149	6	11	15
Bulgarien	1	4	1	1	0	0
Dänemark	64	67	70	5	6	5
Deutschland	276	273	257	32	27	25
Estland	2	1	1	0	0	0
Finnland	3	3	3	0	0	0
Frankreich	199	199	196	6	7	10
Griechenland	0	1	1	0	0	0
Irland	306	346	347	12	17	21
Italien	116	117	116	10	12	11
Kroatien	3	5	5	2	4	3
Lettland	10	11	11	0	0	0
Litauen	27	25	25	3	2	1
Luxemburg	3	2	2	0	0	0
Niederlande	394	418	446	17	20	26
Österreich	98	90	93	13	13	13
Polen	320	309	344	47	51	57
Portugal	9	10	10	1	1	1
Rumänien	6	8	14	0	2	1
Schweden	6	8	9	0	0	0
Slowakei	3	3	2	0	0	0
Slowenien	2	3	3	2	3	5
Spanien	149	150	151	17	22	24
Tschech. Republik	9	10	10	0	0	0
Ungarn	12	13	13	0	0	1
Vereinigtes Königreich	91	97	91	8	12	14
EU-28	2 242	2 312	2 370	182	210	235

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 338.

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schlachtrinder ³⁾, Rindfleisch, Innereien,						
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	181	187	202	14	17	23
Bulgarien	2	6	2	1	1	3
Dänemark	79	81	83	9	11	10
Deutschland	360	351	333	52	49	47
Estland	5	7	5	0	0	0
Finnland	4	5	5	0	0	0
Frankreich	241	241	240	41	40	41
Griechenland	1	1	1	0	0	0
Irland	440	470	468	51	63	79
Italien	131	131	129	32	34	34
Kroatien	6	9	9	15	23	20
Lettland	13	15	15	0	1	1
Litauen	31	32	31	6	6	5
Luxemburg	9	7	8	0	0	0
Niederlande	499	492	549	40	54	61
Österreich	141	132	121	16	16	15
Polen	358	347	384	55	63	71
Portugal	16	13	13	1	2	2
Rumänien	9	11	17	2	6	7
Schweden	17	19	20	2	2	3
Slowakei	12	12	11	1	0	0
Slowenien	13	15	18	9	11	17
Spanien	171	172	173	55	64	75
Tschech. Republik	38	38	37	0	1	1
Ungarn	30	32	31	5	5	5
Vereinigtes Königreich	123	125	120	32	32	34
Zypern	0	0	0	1	0	0
EU-28	2 929	2 953	3 027	442	501	553
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	3 539	1 988	109 016	62	202	480
Bulgarien	295	3	89	636	2 765	8 844
Dänemark	19 588	18 657	22 978	3 635	3 742	11 709
Deutschland	54 838	49 048	53 065	58 961	69 121	79 105
Estland	1 095	410	661	2 330	3 538	2 281
Finnland	475	-	-	475	510	441
Frankreich	49 802	45 044	56 822	14 597	16 907	20 617
Griechenland	285	-	1	-	-	-
Irland	13 455	10 721	12 694	710	10 931	9 437
Italien	3 177	2 342	1 526	263	989	455
Kroatien	709	347	-	4 802	9 437	6 363
Lettland	8 754	17 271	11 827	106	1 061	2 002
Litauen	566	762	2 429	211	521	876
Luxemburg	1 812	1 052	2 323	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	28 951	34 610	65 666	13 976	16 238	32 682
Österreich	21 946	22 426	20 621	18 358	21 360	24 676
Polen	6 463	4 651	3 030	2 018	180	638
Portugal	5 889	8 550	4 331	35	120	72
Rumänien	742	1 043	1 559	-	-	9 542
Schweden	728	-	-	172	9	17
Slowakei	1 928	3 289	4 736	3 380	6 046	10 079
Slowenien	-	14	-	4 308	83	855
Spanien	3 371	2 638	3 565	1 842	6 281	4 171
Tschech. Republik	4 889	7 344	8 109	5 927	9 822	16 070
Ungarn	3 016	5 694	4 961	19 592	20 984	34 355
Vereinigtes Königreich	-	262	360	10	1 006	143
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	236 313	238 166	390 369	156 406	201 853	275 910

Noch: **287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Nutzrinder						
Belgien	111 413	105 889	213 359	569	2 295	427
Bulgarien	524	105	106	9 935	23 440	21 838
Dänemark	37 353	26 682	24 654	1	-	18
Deutschland	677 631	685 788	687 422	2 436	1 108	1 881
Estland	26 940	32 570	36 427	3 480	4 266	1 817
Frankreich	1 129 054	1 230 754	1 336 124	108 078	65 606	39 047
Griechenland	-	32	-	-	-	45
Irland	105 088	85 139	99 276	3 536	191	9 505
Italien	42 178	30 664	15 345	6 023	4 812	862
Kroatien	1 441	3 044	3 605	15 752	33 490	59 923
Lettland	18 154	17 770	29 425	8 056	5 869	1 139
Litauen	86 708	101 937	107 291	14 296	9 052	-
Luxemburg	21 344	26 783	24 947	-	-	-
Niederlande	85 175	102 301	143 240	286	610	248
Österreich	68 546	59 941	59 648	2 378	1 461	73
Polen	102 282	69 939	47 873	7 890	1 350	2 627
Portugal	16 051	22 690	22 186	9 249	46 259	57 142
Rumänien	132 250	110 055	119 482	79 073	130 001	151 211
Schweden	-	-	-	-	-	6
Slowakei	37 041	37 565	38 951	18 577	31 911	7 212
Slowenien	2 873	2 346	2 708	19 504	36 562	36 576
Spanien	27 421	8 328	12 198	11 315	11 587	43 319
Tschech. Republik	113 079	125 788	123 594	26 545	22 206	6 479
Ungarn	8 997	11 547	14 496	74 216	98 649	27 281
Vereinigtes Königreich	3 759	3 690	11 856	9	167	732
Zypern	-	-	-	-	1 366	-
EU-28	2 855 302	2 901 347	3 174 213	421 204	532 258	469 408
Schlachtschweine						
Belgien	751 478	890 593	1 034 658	-	-	-
Bulgarien	-	-	4 498	4 680	1 130	-
Dänemark	320 062	187 479	198 654	6 325	729	5 922
Deutschland	944 652	462 911	411 496	498	-	1 221
Estland	64 126	7 815	-	-	-	-
Finnland	-	502 355	475 568	-	-	-
Frankreich	562 643	110	-	169	19 353	15 758
Griechenland	-	353 367	1 340 441	41 587	160	-
Irland	433 041	1 939	939	-	-	-
Italien	4 663	140 740	175 422	-	4 764	36 365
Kroatien	64 097	65 441	76 324	62 326	-	-
Lettland	120 543	223 859	226 722	-	-	-
Litauen	230 126	41 771	46 163	2 393	-	-
Luxemburg	45 613	2 494 409	3 170 137	-	-	-
Niederlande	1 944 694	2 382	2 872	-	-	-
Österreich	2 577	48 174	61 239	-	-	-
Polen	22 914	80 906	73 998	-	-	-
Portugal	113 214	-	360	-	12 965	4 283
Rumänien	-	-	-	1 454	-	0
Schweden	2 280	372 374	457 520	-	-	920
Slowakei	426 391	1 531	-	370	390	-
Slowenien	4 278	1 043 782	889 750	-	2	9
Spanien	1 191 468	257 987	231 896	2	-	-
Tschech. Republik	278 064	174 473	123 505	-	29 623	42 039
Ungarn	145 804	-	-	74 778	3	1
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	7 672 728	7 354 398	9 002 162	194 582	69 119	106 518

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	680	631	618	36	39	31
Bulgarien	2	2	2	0	0	0
Dänemark	801	764	783	318	362	309
Deutschland	1 421	1 391	1 400	356	482	416
Estland	9	9	9	0	0	1
Finnland	14	15	13	16	14	12
Frankreich	323	290	310	94	133	100
Griechenland	2	2	2	0	0	0
Irland	100	95	104	60	74	71
Italien	40	62	53	18	23	31
Kroatien	5	7	6	2	2	1
Lettland	2	4	4	0	0	0
Litauen	8	6	6	5	0	0
Luxemburg	4	5	4	0	0	0
Niederlande	651	571	678	96	233	194
Österreich	129	131	125	32	35	31
Polen	297	297	311	65	99	136
Portugal	24	28	23	16	21	8
Rumänien	13	15	15	3	3	4
Schweden	12	10	12	5	5	5
Slowakei	9	10	12	-	-	-
Slowenien	1	1	2	7	6	5
Spanien	875	911	1 012	284	462	483
Tschech. Republik	30	34	32	0	0	0
Ungarn	82	73	83	56	60	53
Vereinigtes Königreich	125	127	131	54	69	70
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	5 657	5 493	5 751	1 524	2 124	1 961
Schlachtschweine³⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	839	805	869	88	93	84
Bulgarien	6	7	9	1	0	0
Dänemark	1 001	929	925	536	588	509
Deutschland	2 093	1 963	1 975	732	940	802
Estland	26	20	20	1	1	3
Finnland	22	23	21	20	18	18
Frankreich	454	422	440	205	241	221
Griechenland	7	7	8	5	3	3
Irland	167	162	178	82	103	92
Italien	191	224	219	82	91	94
Kroatien	14	27	31	14	9	11
Lettland	16	13	15	0	0	0
Litauen	36	34	35	7	1	1
Luxemburg	8	10	9	0	0	0
Niederlande	1 046	994	1 189	251	405	409
Österreich	229	243	234	42	47	41
Polen	514	524	561	116	162	201
Portugal	49	52	46	51	49	33
Rumänien	32	35	39	4	6	5
Schweden	32	33	32	12	13	14
Slowakei	66	68	80	0	0	0
Slowenien	9	10	11	14	13	14
Spanien	1 165	1 208	1 322	466	703	702
Tschech. Republik	96	101	96	2	1	1
Ungarn	125	126	140	81	91	80
Vereinigtes Königreich	173	173	183	102	131	135
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-28	8 419	8 211	8 687	2 915	3 709	3 475

Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	132 354	141 664	122 943	60	181	1 093
Dänemark	12 204 814	12 518 518	15 011 075	28 995	27 517	22 009
Deutschland	2 167 597	1 923 718	1 792 921	97 139	71 855	58 246
Estland	18 987	11 760	7 730	-	-	-
Finnland	19 392	56 779	-	-	-	-
Frankreich	25 873	20 199	35 158	4 302	1 745	5 209
Griechenland	69	51	3	694	-	555
Irland	134 964	112 132	51 545	285	388	-
Italien	194	16	2	14	3	-
Kroatien	1 630	2 488	1 090	2 413	300	10 572
Lettland	45 663	95 837	100 586	-	-	-
Litauen	57 922	87 020	111 080	-	-	25
Luxemburg	35 300	15 955	11 817	-	-	-
Niederlande	4 058 543	3 855 933	9 156 575	3 205	17 280	17 338
Österreich	46 114	49 712	43 111	454	205	16
Polen	6 965	5 459	21 200	108	60	259
Portugal	25 661	51 322	15 967	-	10	-
Rumänien	-	-	950	1 046	459	117
Schweden	-	-	-	-	9	106
Slowakei	159 975	175 760	294 593	1 900	3 880	-
Slowenien	8 149	31	80	-	-	-
Spanien	163 470	235 958	230 934	418	4	4
Tschech. Republik	62 507	100 006	90 719	1 048	273	309
Ungarn	215 752	171 664	167 128	30 982	29 839	37 941
Vereinigtes Königreich	-	358	2 213	126	198	44
EU-28	19 591 895	19 632 340	27 269 420	173 189	154 206	153 843
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	25 849	31 037	39 685	10	43	17
Bulgarien	24	96	42	20	0	0
Dänemark	22 999	16 581	22 511	1	1	3
Deutschland	223 087	263 172	247 017	0	-	0
Estland	83	59	58	-	-	-
Frankreich	36 764	40 635	47 564	2	24	1
Griechenland	-	2	-	1 349	1 259	782
Irland	70	3	10	-	-	-
Italien	85	364	57	51	107	-
Kroatien	716	1 109	1 732	482	557	652
Lettland	1 096	1 414	1 427	-	-	-
Litauen	336	2 539	611	-	0	15
Luxemburg	157	48	55	-	-	-
Niederlande	86 152	73 018	57 863	326	162	94
Österreich	992	1 137	1 430	-	-	-
Polen	4 062	5 142	3 652	-	-	-
Portugal	2 659	1 872	1 284	0	0	7
Rumänien	14 219	13 280	13 137	45	-	0
Schweden	431	67	-	7	1	1
Slowakei	17 200	18 458	16 322	-	18	-
Slowenien	927	940	877	-	-	-
Spanien	2 099	2 078	2 140	2	1	2
Tschech. Republik	14 182	14 872	14 528	0	0	-
Ungarn	3 332	3 043	6 059	21	22	39
Vereinigtes Königreich	280	213	321	0	-	1
EU-28	457 800	491 178	478 381	2 317	2 196	1 614

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 342.

**Noch: 287. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	361	375	405	121	94	165
Bulgarien	33	33	36	2	2	3
Dänemark	32	44	46	22	21	31
Deutschland	377	367	373	59	56	43
Estland	5	6	5	0	0	1
Finnland	9	9	7	5	5	3
Frankreich	165	167	176	298	251	233
Griechenland	10	11	15	7	8	11
Irland	37	40	48	17	16	21
Italien	95	116	106	50	54	51
Kroatien	3	4	4	3	3	4
Lettland	8	10	13	2	2	2
Litauen	32	36	39	10	6	10
Niederlande	736	756	919	272	335	324
Österreich	47	46	49	2	2	2
Polen	648	763	816	175	232	273
Portugal	13	17	28	9	9	11
Rumänien	58	62	52	7	4	4
Schweden	8	9	11	6	7	6
Slowakei	31	28	19	1	1	1
Slowenien	10	11	13	6	7	8
Spanien	110	125	124	73	89	72
Tschech. Republik	27	34	31	1	1	1
Ungarn	156	164	133	30	36	29
Vereinigtes Königreich	220	191	246	56	87	66
EU-28	3 233	3 423	3 713	1 234	1 329	1 375
Schlachtgeflügel ³⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	453	468	567	128	99	171
Bulgarien	41	42	44	2	2	3
Dänemark	138	132	139	30	29	41
Deutschland	977	989	1 020	70	69	55
Estland	10	10	10	0	0	1
Finnland	12	10	9	6	6	5
Frankreich	298	317	335	309	261	243
Griechenland	15	14	20	9	10	13
Irland	101	95	103	22	21	26
Italien	116	135	125	60	64	61
Kroatien	10	12	13	5	5	6
Lettland	13	15	20	2	2	3
Litauen	43	51	53	14	10	15
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 385	1 333	1 354	308	379	364
Österreich	81	84	90	3	3	2
Polen	755	885	965	181	248	291
Portugal	25	29	35	10	10	12
Rumänien	94	97	87	8	5	7
Schweden	64	74	73	8	8	7
Slowakei	76	71	60	1	1	1
Slowenien	19	22	24	8	9	9
Spanien	135	145	146	83	100	86
Tschech. Republik	66	74	69	1	1	1
Ungarn	209	236	203	37	44	38
Vereinigtes Königreich	274	235	305	70	99	78
Zypern	0	0	0	0	1	1
EU-28	5 410	5 574	5 869	1 374	1 486	1 541

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 2) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. -

3) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2017), BLE (414), BMEL (723).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

288. Waldfläche nach Eigentumsarten

8070110

Mitgliedstaat	Landes- fläche ¹⁾	Waldfläche ²⁾			Anteil Wald- fläche an Landes- fläche	Anteil öffentlicher Wald an Waldfläche	Anteil Privatwald an Waldfläche
		Zusammen	Öffentlicher Wald ³⁾	Privatwald			
	1 000 ha				in %		
Österreich	8 244	3 860	879	2 527	46,8	22,8	65,5
Belgien	3 028	681	317	364	22,5	46,5	53,5
Bulgarien	10 856	3 737	3 286	451	34,4	87,9	12,1
Zypern	924	173	119	54	18,7	68,8	31,2
Tschechische Republik	7 722	2 657	2 037	621	34,4	76,7	23,4
Deutschland	34 861	11 409	5 932	5 477	32,7	52,0	48,0
Dänemark	4 243	587	139	448	13,8	23,7	76,3
Estland	4 523	2 234	923	1 038	49,4	41,3	46,5
Griechenland	12 890	3 903	2 907	845	30,3	74,5	21,7
Spanien	49 880	18 247	5 333	12 856	36,6	29,2	70,5
Finnland	30 389	22 218	6 744	15 474	73,1	30,4	69,6
Frankreich	54 766	16 424	4 064	12 360	30,0	24,7	75,3
Kroatien	5 596	1 920	1 376	544	34,3	71,7	28,3
Ungarn	9 304	2 046	1 178	853	22,0	57,6	41,7
Irland	6 889	726	386	340	10,5	53,2	46,8
Italien	29 414	9 028	3 032	5 996	30,7	33,6	66,4
Litauen	6 268	2 170	1 333	837	34,6	61,4	38,6
Luxemburg	259	87	41	46	33,6	47,1	52,9
Lettland	6 218	3 354	1 755	1 594	53,9	52,3	47,5
Malta	32	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	3 375	374	181	192	11,1	48,4	51,3
Polen	30 622	9 329	7 643	1 686	30,5	81,9	18,1
Portugal	9 026	3 239	98	3 141	35,9	3,0	97,0
Rumänien	23 002	6 515	4 363	2 152	28,3	67,0	33,0
Schweden	41 033	28 073	6 822	21 192	68,4	24,3	75,5
Slowenien	2 014	1 247	315	932	61,9	25,3	74,7
Slowakei	4 810	1 939	974	786	40,3	50,2	40,5
Vereinigtes Königreich	24 193	3 059	868	2 191	12,6	28,4	71,6
Europäische Union (28)	424 381	159 236	63 045	94 997	37,5	39,6	59,7

Anm.: Kroatien seit 2013 Mitglied der EU

1) Jahr 2015, ohne Gewässer. - 2) Jahr 2010. - 3) Staatswald Bund und Land, Körperschaftswald.

Quelle: Forest Europe, 2015: State of Europe's Forests 2015, BMEL (515).

289. Produktion von Rundholz1000 m^{3 1)}

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	3 139	3 078	3 167	3 136	3 136	3 136
BG	.	.	1 929	1 682	2 163	2 000	2 428	2 436	2 123
CZ	.	.	13 163	13 729	11 962	12 306	12 871	14 374	16 088
DK	1 498	1 220	1 559	1 211	1 042	1 042	1 248	1 248	1 248
DE	70 928	30 440	41 837	37 942	34 006	34 968	36 740	34 385	35 703
EE	.	.	3 070	3 564	3 380	3 918	4 381	4 827	4 700
IE	1 535	2 163	2 625	2 437	2 547	2 616	2 702	2 729	2 729
GR	620	521	329	243	233	211	211	.	.
ES	10 246	8 653	8 191	5 285	4 865	5 786	6 183	6 122	6 122
FR	23 481	21 032	18 145	21 264	16 482	17 071	16 433	16 520	16 717
HR	-	-	602	591	966	746	775	750	813
IT	1 413	1 732	1 221	1 399	1 412	1 226	1 292	.	.
CY	.	.	5	5	3	4	3	3	2
LV	.	.	7 935	6 991	5 999	8 172	8 046	8 046	7 549
LT	.	.	2 940	3 153	2 871	3 104	2 713	2 993	2 993
LU	121	121	120	113	119	.	160	157	209
HU	.	.	683	624	886	890	808	854	839
MT	.	.	0	0	0	0	0	0	0
NL	980	668	607	532	7	4	550	643	537
AT	14 408	11 786	11 846	12 542	11 560	11 068	11 571	11 145	11 722
PL	.	.	21 357	24 461	25 767	27 482	27 938	29 255	32 339
PT	6 684	5 117	3 268	3 452	2 342	2 628	2 690	3 836	3 811
RO	.	.	5 262	7 292	4 947	5 632	5 007	4 550	4 420
SI	.	.	1 541	1 419	1 721	2 562	2 860	3 313	2 752
SK	.	.	6 077	6 100	3 696	4 890	4 425	4 943	5 200
FI	35 066	41 460	40 928	38 758	41 305	41 402	42 925	45 360	46 528
SE	45 510	57 400	88 100	62 390	59 810	63 680	63 760	64 300	62 130
UK	5 255	6 717	7 902	8 219	9 130	9 246	8 507	8 709	8 718
EU-28	.	.	.	353 301	252 300	262 654	270 364	279 300	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 345.

Noch: 289. Produktion von Rundholz

1000 m³ 1)

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	975	956	984	979	979	979
BG	.	.	1 255	1 329	1 233	1 036	1 096	1 045	1 086
CZ	.	.	1 122	1 042	1 187	1 059	956	899	923
DK	757	706	122	379	189	189	220	220	220
DE	13 779	8 903	9 068	7 446	8 046	8 274	8 379	8 395	7 859
EE	.	.	1 380	1 692	1 836	1 825	2 059	2 200	2 142
IE	90	41	4	0	3	6	3	6	6
GR	1 872	1 440	189	94	94	112	112	.	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 684	7 260	6 900	6 721	7 203	7 203
FR	21 232	22 339	9 799	8 371	7 969	8 679	8 617	8 796	8 644
HR	.	.	2 508	2 830	3 070	2 880	2 634	2 647	2 637
IT	6 559	7 998	1 796	1 248	944	816	756	.	.
CY	.	.	1	0	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	3 231	4 984	3 414	3 049	3 049	3 147
LT	.	.	1 975	2 001	1 751	1 931	1 591	1 669	1 669
LU	.	.	117	145	152	.	152	149	141
HU	.	.	2 121	2 122	2 283	2 229	2 256	2 096	2 023
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	0
NL	440	411	213	258	0	0	299	310	282
AT	2 365	2 019	940	739	873	962	999	1 029	1 016
PL	.	.	7 174	6 882	8 028	8 195	7 941	7 852	7 761
PT	4 521	4 233	6 878	5 597	7 667	7 924	8 012	8 154	8 675
RO	.	.	6 280	5 819	5 144	4 839	5 229	5 402	5 158
SI	.	.	248	422	567	948	952	797	718
SK	.	.	2 928	3 000	3 677	3 718	4 010	3 809	3 570
FI	8 164	8 434	6 188	7 218	8 026	7 799	8 522	8 966	8 802
SE	7 961	5 500	4 200	3 910	3 890	3 720	3 540	3 600	3 250
UK	1 095	757	300	118	113	116	143	173	120
EU-28	75 829	71 869	77 113	72 552	79 943	77 571	79 227	79 830	.
Insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 827	.	.	.	.	.
BG	.	.	3 184	5 668	6 155	5 570	6 372	6 410	6 198
CZ	.	.	14 285	17 022	15 331	15 476	16 163	17 617	19 387
DK	2 255	1 926	1 025	2 669	3 180	3 180	3 483	3 483	3 483
DE	84 707	39 343	50 905	54 418	53 207	54 356	55 613	52 194	53 491
EE	.	.	5 500	7 200	7 655	8 000	9 515	10 219	9 948
IE	1 625	2 204	2 629	2 618	2 760	2 828	2 908	3 050	3 050
GR	2 492	1 961	519	1 047	1 092	1 217	.	.	.
ES	15 590	16 074	15 531	16 089	15 560	16 395	17 427	17 848	17 848
FR	44 713	43 371	52 499	55 807	51 304	51 866	51 012	51 259	51 200
HR	.	.	4 018	4 477	5 436	5 926	5 178	5 165	5 307
IT	7 972	9 730	8 691	7 844	.	5 759	5 052	.	.
CY	.	.	10	9	9	9	11	16	16
LV	.	.	12 843	12 534	12 708	12 885	12 294	12 794	12 896
LT	.	.	49	7 096	7 053	7 351	6 414	6 747	6 747
LU	.	.	249	275	.	.	.	382	433
HU	.	.	5 940	5 740	6 027	5 798	5 744	5 586	5 689
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	0
NL	1 420	1 079	1 110	1 081	12	8	2 246	3 253	3 151
AT	16 773	13 805	16 471	17 831	17 390	17 089	17 550	16 763	17 647
PL	.	.	31 945	35 467	38 940	40 862	41 375	42 402	45 348
PT	11 205	9 350	10 746	9 648	10 610	11 152	11 655	13 082	13 534
RO	.	.	14 501	13 112	15 195	15 330	15 315	15 117	14 492
SI	.	.	2 733	2 945	3 415	5 099	5 054	5 381	4 509
SK	.	.	9 302	9 599	8 063	9 168	8 995	9 267	9 361
FI	43 230	49 894	52 250	52 125	56 992	57 033	59 411	61 434	63 279
SE	53 471	62 900	98 200	72 200	69 600	73 300	74 300	74 800	72 880
UK	6 350	7 474	8 270	9 718	10 821	11 184	10 572	10 754	10 934
EU-28	291 063	256 454	419 699	428 784	431 879	436 843	450 573	458 165	.

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Januar 2019), BMEL (515).

290. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2015						
BE	.	4 488	1 344	+ 3 144	.	.
BG	3 524	13	224	- 211	3 313	106
CZ	13 827	2 329	4 530	- 2 201	11 626	119
DK	1 468	377	632	- 255	1 213	121
DE	45 119	8 745	3 747	+ 4 998	50 117	90
EE	6 440	287	2 431	- 2 144	4 296	150
IE	2 705	285	305	- 20	2 685	101
GR	.	436	41	+ 395	.	.
ES	12 905	751	1 896	- 1 145	11 760	110
FR	25 050	1 350	4 312	- 2 962	22 088	113
HR	3 410	52	331	- 279	3 131	109
IT	2 048	2 677	213	+ 2 464	4 512	45
CY	3	0	0	+ 0	3	100
LV	11 094	1 560	3 002	- 1 442	9 652	115
LT	4 304	372	1 406	- 1 034	3 270	132
LU	.	.	.	.	.	.
HU	3 065	284	680	- 396	2 669	115
MT	0	1	0	+ 1	.	.
NL	849	326	550	- 224	625	136
AT	12 570	7 849	830	+ 7 019	19 589	64
PL	35 878	2 535	2 464	+ 71	35 949	100
PT	10 702	2 004	300	+ 1 704	12 406	86
RO	10 235	1 792	170	+ 1 622	11 857	86
SI	3 812	297	2 303	- 2 006	1 806	211
SK	8 435	507	2 358	- 1 851	6 584	128
FI	51 446	5 710	717	+ 4 993	56 439	91
SE	67 300	6 941	570	+ 6 371	73 671	91
UK	8 651	466	303	+ 163	8 814	98
EU-28	349 591	16 093	4 222	+ 11 871	.	.
2016						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 481	10	169	- 159	3 322	105
CZ	15 273	1 796	5 225	- 3 429	11 844	129
DK	1 468	385	667	- 282	1 186	124
DE	42 780	8 697	3 947	+ 4 750	47 530	90
EE	7 027	196	2 548	- 2 352	4 675	150
IE	2 734	307	377	- 70	2 664	103
GR	.	.	.	.	.	.
ES	13 325	599	1 987	- 1 388	11 937	112
FR	25 315	1 444	4 000	- 2 556	22 759	111
HR	3 397	72	418	- 346	3 051	111
IT	2 219	2 854	185	+ 2 669	4 888	45
CY	3	1	0	+ 1	4	75
LV	11 094	1 531	2 871	- 1 340	9 754	114
LT	4 662	493	1 473	- 980	3 682	127
LU	306	.	.	.	.	.
HU	2 950	315	683	- 368	2 582	114
MT	0	.	0	.	.	.
NL	952	196	405	- 209	743	128
AT	12 173	9 188	879	+ 8 309	20 482	59
PL	37 106	2 482	2 607	- 125	36 981	100
PT	11 990	2 131	298	+ 1 833	13 823	87
RO	9 953	1 769	85	+ 1 684	11 637	86
SI	4 110	274	2 718	- 2 444	1 666	247
SK	8 752	539	2 157	- 1 618	7 134	123
FI	54 327	5 911	783	+ 5 128	59 455	91
SE	67 900	6 807	573	+ 6 234	74 134	92
UK	8 882	455	278	+ 177	9 059	98
EU-28	359 130	.	.	.	.	.

Noch: 290. Versorgungsbilanz für Rundholz

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
						1 000 m ³
2017						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 209	14	295	- 281	2 928	110
CZ	17 011	1 898	6 583	- 4 685	12 326	138
DK	1 468	385	667	- 282	1 186	124
DE	43 562	8 681	3 963	+ 4 718	48 280	90
EE	6 842	218	2 557	- 2 339	4 503	152
IE	3 006	363	80	+ 283	3 289	91
GR	.	.	.	.	.	.
ES	14 642	575	1 401	+ 826	13 816	106
FR	25 361	1 224	4 090	- 2 866	22 495	113
HR	3 449	57	291	- 234	3 215	107
IT	2 213	2 846	195	+ 2 651	4 864	45
CY	2	0	0	+ 0	2	100
LV	10 696	1 229	2 652	- 1 423	9 273	115
LT	4 662	493	1 473	- 980	3 682	127
LU	351	.	.	.	.	.
HU	2 862	225	634	- 409	2 453	117
MT	0	0	0	+ 0	.	.
NL	819	241	465	- 224	595	138
AT	12 738	8 825	876	+ 7 949	20 687	62
PL	40 099	1 682	2 794	- 1 112	38 987	103
PT	12 486	2 000	478	+ 1 522	14 008	89
RO	9 578	1 478	119	+ 1 359	10 937	88
SI	3 470	320	2 201	- 1 881	1 589	218
SK	8 770	820	1 955	- 1 135	7 635	115
FI	55 330	4 830	916	+ 3 914	59 244	93
SE	65 380	7 695	778	+ 6 917	72 297	90
UK	8 838	379	337	+ 42	8 880	100
EU-28	.	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: März 2019), BMEL (515).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

Vorbemerkungen: Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z. B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u. s. w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	18, 118, 124f, 129, 250, 258	Familienarbeitskräfte	45
Ackerbohnen	71f, 170	Alterssicherung	46
Ackerkulturen	265	Altersstruktur	15
Ackerland	28, 33, 63f, 269, 276, 279	Amerika	235, 240, 312
Pachtpreise	221	Anbau, ökologischer	68
Ackerschlepper	54	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
Absatz	54	Anlageinvestitionen	124
Abschreibungen	124	Anlagevermögen	125
Besitzumschreibung	55	Äpfel	180, 182
Bestand	55	Apfelsinen	181
Export	54	Aquakultur	162, 189f
Investitionen	124	Arbeitsertrag	125
Neuzulassung	55	Arbeitskräfte	127, 129
Produktion	54	Familienarbeitskräfte	41f, 269
Afrika	235, 240, 312	Familienfremde Arbeitskräfte	41f, 269
Agrarberichterstattung	22	Forstwirtschaft	249
Agrardieselvergütung	136	Gartenbau	76, 130
Agrarfinanzierung	142	Landwirtschaft	41
Agrarfinanzierung der EU	262f	Obstbau	131
Agrarinvestitionsförderungsprogramm	143	Ökologischer Landbau	133
Agrarorganisationen	140	Weinbau	131
Agrarproduktion der EU	298	Arbeitskraft-Einheiten	41
Agrarrohstoffe	234	Arbeitsleistung	42
Agrarstrukturerhebung	22	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Agrarumweltmaßnahmen	136, 142	Argentinien	234f, 240, 312
Agrarwissenschaft		Asien	235, 240, 312
Ausbildung	53	Ausbildung	48, 52f
Alkohol		Ausfuhr	
Brennereien	88	Agrarrohstoffe	234
Erzeugung	88, 173	Butter	328
Altersgliederung	36	Eier	241
Betriebsinhaber	45	Ernährungswirtschaft	232f, 240f, 244

- Fleisch 241, 328
 Futtermittel 328
 Gemüse 241, 328
 Getreide 241, 328
 Holz 252f
 Milch 241
 Milcherzeugnisse 241
 Obst 241, 328
 Ölsaaten 328
 Pflanzenschutzmittel 60
 Rundholz 346
 Schlachtvieh 241
 Warengruppen 233, 241
 Weltagrarhandel 232
 Zucker 241, 328
- Ausgaben**
 Düngemittel 123
 Energie 123
 Futtermittel 123
- Ausgaben der EU**
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 265
 Garantiefonds 264
 Marktordnung 144
- Ausgleichszahlungen** 121
Ausgleichszulage 136
Außenhandel 232f, 310f, 328
 Holz 252, 346
Australien 232, 234f, 240, 312
Auswinterung 70
Auszubildende 48
- B**
- Backwaren** 163, 175
Bananen 180, 182
Baumarten 247, 249
Baumobst 82
Baumschulbetriebe 63, 82
Baumschulerzeugnisse 119f
Beerenobst 85, 180, 182
Beihilfen 136
benachteiligte Gebiete 142
Berufsbildung 48, 52
Besatzdichte 95
Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 206, 208
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Forst- und Holzwirtschaft 252
 Genossenschaften 139
 Landwirtschaft 41
- Besitzverhältnisse** 32
Bestandsgrößenklassen 99, 103
- Betriebe**
 Ackerbau 30
 Besitzverhältnisse 32
 Düngemittel 56, 59
- Ernährungsgewerbe 207f
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Fischerei 188f
 Forstwirtschaft 22, 245f, 249
 Futterbau 30
 Gartenbau 22, 35
 Haupterwerb 28, 36
 Hofnachfolge 36
 Holzwirtschaft 252, 278
 Klassifizierung 22, 26
 Lagerkapazitäten 59
 Landwirtschaft 22f, 27f, 66, 70, 245, 267f, 276f
 Lebensmittelüberwachung 161
 Mischfutter 163, 171
 Molkereien 191
 Obstbau 80, 82
 ökologische 68, 133
 Pachtflächen 29, 32
 Rechtsformen 27f, 30, 33
 Veredlung 35
 Viehhaltung 30, 35, 94f, 98f, 102f, 269, 293
- Betriebsaufwand** 125, 249
Betriebseinkommen 125
Betriebsergebnisse *Siehe*
 Buchführungsergebnisse
 Betriebsertrag 125
 Betriebsformen 23, 35
 Betriebsgröße 23, 28, 65f
 Betriebsgrößenklassen 171, 192
 Betriebshelfer 38
 Betriebsinhaber 145
 Betriebsleiter 52
 Betriebsmittel 214, 219f
 Betriebsprämien 145
 Betriebsstruktur 22
 Betriebssystematik 22f, 26
- Bevölkerung**
 Entwicklung 14f
 Erwerbslose 17
 Erwerbstätige 17, 255
- Bewässerung** 70
Bienenhonig *Siehe* Honig
- Bier**
 Herstellung 207f
 Selbstversorgungsgrad 205
 Verbrauch 204f
- Bilanzvermögen** 125
Bildung 48, 52f
Bioalkohol 163
Biogas 163
Biogasanlagen 67
- Blumen**
 Verkaufserlöse 119
- Bodenhaltung** *Siehe* **Haltungsformen**

- Bodennutzung60f, 269, 279
 Bodennutzungshaupterhebung 22, 60
 Bodenschutz 40
 Brachflächen 64
 Brasilien234f, 240, 312
 Brennerei 74, 88
 Bruteier 114f
 Bruttoanlageinvestitionen 17
 Brutto-Bodenproduktion 116f
 Bruttoinlandsprodukt 17
 EU255f
 Bruttonationaleinkommen 17
 Bruttowertschöpfung
 17f, 118, 122, 250, 256f
 Buchführungsergebnisse
 Forstwirtschaft 125, 249
 Gartenbau 125, 130
 Landwirtschaft 35, 125, 127, 129
 Obstbau 131
 ökologischer Landbau 133
 Weinbau 131
 Butter 192, 194
 Ausfuhr 203
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 203
 Herstellung 196, 202f
 Selbstversorgungsgrad 203
 Verbrauch 203
 Verwendung 203
- C**
- China 235, 240
- D**
- Dauerbackwaren 153
 Dauergrünland 28, 65f, 98, 105, 269, 279
 Dauerkulturen 33, 276, 279
 Dauermilcherzeugnisse 196, 199
 Devisenkurse 254
 Dienstleister 18
 Dienstleistungen 121
 Direktzahlungen 136
 Dorferneuerung 39, 143
 Drittländer 232, 310, 312
 Düngemittel 123, 258
 Absatz 56f
 je Hektar 57
 Lagerkapazitäten 59
 Mehrnährstoff 58
 Mehrnährstoffdünger 56
 Nährstoffverhältnis 56
 Preise 219f, 306
 Verbrauch 56
 Vorleistungen 122
 Wirtschaftsdünger 59
- E**
- EAGFL 265
 EGFL 263
 Eier
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 112, 115, 201
 Preise 216, 225f, 301
 Qualität 162
 Selbstversorgungsgrad 147, 201, 299
 Untersuchung 162
 Verbrauch 148, 150, 201
 Eigenkapital 125
 Eigenverbrauch 122
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 234
 Ernährungswirtschaft 232f, 236, 239, 313
 Fisch und Fischwaren 313
 Fleisch 236, 313
 Futtermittel 313
 Geflügel 313
 Gemüse 236, 313
 Getreide 236, 313
 Holz 252f
 Milcherzeugnisse 236
 Obst 236, 313
 Ölsaaten 313
 Rundholz 346
 Warengruppen 233, 236, 313
 Wein 313
 Weltagrarrhandel 232
 Zuchtvieh 240
 Zucker 313
 Einkommen 17, 126f, 278
 Einzelhandel 213, 225
 Einzelunternehmen 27f, 43
 Energie 123
 Biogas 67
 elektrischer Strom 220
 Ernährungsgewerbe 206
 Erzeugung 258
 Heizöl 220
 Kraftstoff 220
 Preise 219f, 307
 Verbrauch 206
 Vorleistungen 122
 Energiepflanzen 67
 Erholungsfläche 62
 Erlöse
 118f, 122, 125, 129f, 133, 249
 Ernährungsgewerbe
 Beschäftigte 208
 Betriebe 207
 Produzierendes 206
 Umsatz 209
 Wertschöpfung 18
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 241, 328
 Einfuhr 236, 312f

Ernährungshandel	206, 211, 213
Ernährungshandwerk	206, 210
Ernährungswirtschaft	146, 233, 235, 299
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 176, 179, 284
Erwerbslose	17
Erwerbspersonen	14, 17
Erwerbstätige	17, 255
Erzeugergemeinschaften	140
Erzeugerorganisationen	140
Erzeugerpreise	216, 301
Erzeugnisse	
pflanzliche	117f, 161
tierische	117f, 161, 299
Erzeugung	
landwirtschaftliche	117, 257f
pflanzliche	60, 258
tierische	112f, 116, 258
ESVG	118
EU	
Agrarproduktion	298
Anbaufläche	269, 279, 282, 284
Arbeitskräfte	269
Ausfuhr	240f, 328
Außenhandel	310, 312f, 328
Betriebe der Landwirtschaft	267, 276f
Betriebsfläche	277
Bodennutzung	269, 279
Bruttoinlandsprodukt	256
Bruttowertschöpfung	256, 258
Einfuhr	235, 313
Endproduktion in der Landwirtschaft	257
Erntemengen	284
Erweiterung	346
Erwerbstätige	255
Erzeugerpreise	301
Fischerei	293
Fläche	343
Garantiefonds	264f
Handelsdüngerverbrauch	278
Haushalt	262f, 265
Holzwirtschaft	344
Landwirtschaft	254
Marktordnungsausgaben	144, 264
Milcherzeugung	296
Mitgliedstaaten	232, 235, 240, 254
Nettowertschöpfung	258
Preise	256f, 306f
private Haushalte	309
Selbstversorgungsgrad	299
Viehbestand	291
Viehhaltung	269
Europa	235, 240
Exportquote	206, 209

F

Fachhochschulen	53
Familienarbeitskräfte	42, 44f
Familienfremde Arbeitskräfte	42, 44

Faserpflanzen	66f
Feldfrüchte	71
Fertigerzeugnisse	161
Fette	<i>Siehe</i> Öle und Fette
Feuchthflächen	40
Feuchtgebiete	69
Fisch und Fischwaren	
Agrarfinanzierung	264f
Anlandungen	188, 293
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Erzeugnisse	189f
Erzeugung	207f
Preise	189
Selbstversorgungsgrad	147
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150
Versorgung	190
Fischarten	190
Fischerei	
Anlandungen	293
Betriebe	188
Flotte	188
Sozialversicherung	141
Fischereiflotte	188
Fischmehl	92
Fläche	
Anbaufläche	64f, 71, 80, 176, 179, 279, 282f
Auswinterung	70
Baumschulfläche	82
Betriebsfläche	23, 27, 277
Bodennutzung	60, 269, 279
Flurbereinigung	40f
Forstfläche	245f, 343
Freilandfläche	70
Futtermittel	90
gärtnerische Fläche	81
Gesamtfläche	15, 61f
Holzbodenfläche	245, 343
landwirtschaftlich genutzte Fläche	
..... 15, 28, 32f, 60f, 267, 269, 279, 284	
Naturschutz	69
Nutzungsarten	33, 61f
ökologischer Landbau	68
Pachtflächen	29
Rebfläche	85f
Stilllegung	67
Waldfläche	61f, 245f
Wasserfläche	61f
Flächenzahlungen	136
Fleisch	
Agrarfinanzierung	161, 264f
Anfall	184
Ausfuhr	186
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Bruttoeigenerzeugung	183, 186
Einfuhr	186
Erzeugung	112, 183
Preise	216, 225f, 301

Preisindex	214
Qualität	158f
Selbstversorgungsgrad	147, 185f, 299
Untersuchung	159, 161
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150, 183, 185f
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	185f
Fleischuntersuchung	158f
Flurbereinigung	40f, 143
Fördermittel	249, 264
Förderungsmaßnahmen	141
Forst- und Holzwirtschaft	343f, 346
Forstpflanzen	82
Forstwirt	48, 52
Forstwirtschaft	245f
Agrarfinanzierung	142f
Arbeitskräfte	249
Ausbildung	53
Betriebe	245f, 249
EU	343
Gesamtrechnung	250
Landwirtschaftszählung 2010	245
Löhne	249
Verkaufserlöse	249
Waldbrände	252
Waldfläche	61
Wertschöpfung	18
Freilandfläche	75
Freilandgemüse	77
Fungizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Futterbau	276
Futtermittel	
Aufkommen	89, 92
Außenhandel	313, 328
Einfuhr	89
Erzeugung	90
Fläche	110
Getreideeinheiten	90
Kontrolle	155
Milch	91, 193f
Mischfutter	170f
Ölkuchen	91
pflanzliche	89
Preise	218f, 306
Primärfuttermittel	89
tierische	89
Überwachung	155
Versorgung	92
Verwendung	90
Vorleistungen	122f, 258
Futterpflanzen	
Anbau	64f, 279, 284
Anbaufläche	71
Auswinterung	70
Bruttobodenproduktion	116
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284

G

GAK	143
Garantiefonds	264f
Gartenbau	
Anbau	77, 80
Arbeitskräfte	76
Ausbildung	53
Betriebe	30, 74f, 130, 276
Buchführungsergebnisse	130
Ertrag	77, 80
Fläche	74
Freilandgemüse	77
Preise	214
Gärtner	48, 52
Gastgewerbe	18, 206, 309
Gebäude	54
Geflügel	171, 183
Arten	185
Außenhandel	313, 328
Bestand	93f, 106f, 109f, 291
Erzeugerpreise	216
Erzeugung	112, 114
ökologische Erzeugung	107
Preise	301
Preisindizes	215
Schlachtungen	184f
Untersuchung	159, 162
Verkaufserlöse	119
Geflügelfleisch <i>Siehe Fleisch, Siehe Geflügel</i>	
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	143
Gemüse	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	64f, 75, 77, 80, 279
Arten	77, 80, 177f
Ausfuhr	176
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Brutto-Bodenproduktion	116
Einfuhr	176
Erntemengen	77, 80
Erträge	77
Erzeugung	176
Freilandgemüse	71
Konserven	313, 328
Preise	216, 226
Selbstversorgungsgrad	176
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150, 176, 178
Verbraucherpreisindex	223
Verkaufserlöse	119
Versorgung	176f
Genossenschaften	27, 139, 191
Genussmittel	21, 223, 226, 228, 233, 309
Gerste	<i>Siehe Getreide</i>
Gesamthandel	310
Gesamtrechnung (Landwirtschaft)	118
Getränke	228
Außenhandel	236, 241

- Herstellung 207f
 Preise 225
 Untersuchung 161
 Verbrauch 204
 Verbraucherpreisindex 223f
- Getreide**
 Agrarfinanzierung 264f
 Anbau 64f, 269, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 236, 241 313, 328
 Auswinterung 70
 Bestände 163
 Brennerei 88
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Ernte 163
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erzeugungsbilanz 164f
 Futtermittel 90, 170f
 Ökologischer Landbau 33
 Preise 216f, 226, 301
 Preisindex 214
 Preisindizes 215
 Produktionswert 120
 Qualität 157
 Saatgut 165f
 Selbstversorgungsgrad 147, 168
 Untersuchungen 161
 Verarbeitung 207f
 Verbrauch 148, 150, 164, 168f
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 163f
 Verwendung 164f
 Vorräte 163
- Getreideeinheiten**
 Brutto-Bodenproduktion 116f
 Futtermittel 90
 Nahrungsmittelproduktion 117
- Getreidewert** 163
Gewässerbau 41
Gewerbliche Wirtschaft 18, 233
Gewerkschaft 46
Gewinn 125, 131
Gewinn- und Verlustrechnung 125
Gewürze 161
Glukose 148, 150, 163
Großhandel 211
Großvieheinheiten 110, 291
Grüne Berufe 48
Grünland 71
Gurken 178
- H**
- Hackfrüchte** 71, 284
 Anbau 64f, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Preise 216, 301
 Preisindizes 215
- Selbstversorgungsgrad 147
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 173
 Versorgungsbilanzen 163
 Vorräte 163
- Hafer** *Siehe* Getreide
Haltungsarten 99, 103
Haltungsformen 107
Handel 175
Handelsdünger 56f, 123
Handelsgewächse 64, 279
Haupterwerbsbetriebe 36, 125, 127, 136
Haushalte
 EU 254, 262, 265
 private 16, 223, 228f, 309
Haushaltstypen 228
Heizöl 307
Herbizide *Siehe* Pflanzenschutz
Hofnachfolger 36
- Holz**
 Arten 248
 Außenhandel 252
 Bilanz 253
 Einschlag 248f
 Preise 251
 Produktion 344
 Schmittholz 252
 Sorten 251
 Verbrauch 253
 Versorgung 346
Holzeinschlag 253
Holzhalbwaren 252
Holzhandwerk 252
Holzwirtschaft 252f,
 *Siehe* auch Forstwirtschaft
- Honig**
 Ausfuhr 175, 241
 Einfuhr 175, 236
 Preise 216
 Untersuchung 162
 Verbrauch 148, 150
 Versorgung 175
- Hopfen**
 Anbau 74
 Außenhandel 236, 241
 Erntemengen 74
 Erträge 74
 Preise 216
 Verkaufserlöse 119
- Hühner** *Siehe* Geflügel
Hülsenfrüchte 177f
 Anbau 64, 77, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 236, 241
 Erntemengen 71, 284
 Ertrag 77
 Erträge 71, 284
 Saatgut 172

- Selbstversorgungsgrad 147
 Verbrauch 148, 150
 Versorgung 172
 Verwendung 172
- I**
- Index
 Betriebsmittelpreise 219
 Erzeugerpreise 215, 251
 Preise 214
 Preisindex für Lebenshaltung 223, 308
 Indien 234f, 240, 312
 Indonesien 234f, 240, 312
 Industrieholz 248
 Innereien 186
 Insektizide *Siehe* Pflanzenschutz
 Integrierte Ländliche Entwicklung 39
 Intervention 145
 Intrahandel 232
 Investitionen 130f, 133
 Isoglukose 163
 Israel 234f, 240, 312
 Italien 232
- J**
- Jahresabschluss 125
 Japan 232, 234f, 240, 312
 Juristische Personen 27f
- K**
- Kaffee 204
 Käfighaltung *Siehe* Haltungsformen
 Kakao
 Ausfuhr 241
 Einfuhr 236
 Untersuchungen 161
 Verbrauch 148, 150
 Kälber *Siehe* Rinder
 Kali *Siehe* Handelsdünger
 Kalk *Siehe* Handelsdünger
 Kanada 232, 234f, 240, 312
 Karotten 178
 Kartoffeln
 Anbau 65, 269, 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 236, 241
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Futtermittel 173
 Preise 216, 301
 Produktionswert 120
 Saatgut 173
 Selbstversorgungsgrad 147
 Stärke 173
 Verbrauch 148, 150
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 173
 Verwendung 173
 Vorräte 163
- Käse
 Außenhandel 313, 328
 Herstellung 191f, 196, 200
 Preise 225f
 Selbstversorgungsgrad 200
 Sorten 191f, 200
 Verbrauch 200
 Kaufkraft 227
 Klassifizierung und Systematik 22
 Kochkäse *Siehe* Käse
 Kohl 177f
 Kondensmilch *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
 Konsumausgaben 21
 Körnermais *Siehe* Getreide
 Körperschaftswald 246f, 343
 Kraftfutter 90, 92
 Krankenversicherung 46, 141
 Krebstiere 189
 Kroatien 234f, 240, 312
 Küken *Siehe* Geflügel
 Kulturarten 63f
 Kurzumtriebsplantage 245f
 Küstenschutz 143
- L**
- Landabgaberente 46
 Landbau, ökologischer 277
 Ländliche Entwicklung 39, 142
 ländlicher Raum 39
 Landmaschinen 54, 124
 Landschaftspflege 40
 Landtausch 39
 Landwirt 48, 52
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 262
 Arbeitskräfte 41
 Ausbildung 48
 Betriebe 22, 27f, 32
 Bodennutzung 60
 Buchführungsergebnisse 125
 Definition 22
 Düngemittel 56
 finanzielle Maßnahmen 141
 Fläche 29
 Haupterwerb 30
 Landmaschinen 54
 Nebenerwerb 30
 ökologischer Landbau 33
 Pachtfläche 29, 32
 Pflanzenschutz 56
 Preise 214
 tierische Erzeugung 112
 Versorgungsleistung 146
 Viehhaltung 93
 Wertschöpfung 18
 Laubholz 247f
 Lebenshaltungspreise 223
 Lebensmittelhandel 213

Lebensmittelüberwachung	161
Lebensmittelsicherheit	155
Lebensmitteluntersuchung	161f
Legehennen .. 106f, 291, <i>Siehe</i> auch Geflügel	
Legeleistung	115
Löhne in der Landwirtschaft	220
Lohnkosten	206

M

Mais	<i>Siehe</i> Getreide
Malz	170
Margarine	
Erzeugung	202
Verbrauch	203
Verwendung	202
Marktordnungsausgaben	141, 144, 265
Marktstrukturverbesserung	142f
Maschinen	54
Maschinen in der Landwirtschaft	54
Maschinenringe	38
Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik	141
Masthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Mastschweine	<i>Siehe</i> Schweine
Materialaufwand	125, 129
Mehl	163, 169, 218
Meisterprüfung	52
Melasse	170
Mexiko	312
Milch	
Agrarfinanzierung	264
Anfall	195
Ausfuhr	193f
Außenhandel	241
Einfuhr	193f
Erzeugnisse	193f, 236, 241, 264
Erzeugung	112f, 193, 296
Futtermittel	91
Meldeverordnung	191
Preise	216f, 301
Preisindizes	215
Qualität	218
Selbstversorgungsgrad	147
Sorten	193
Untersuchung	161f
Verarbeitung	191f, 196, 207f
Verbrauch	148, 150, 197, 204
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	198
Verwendung	193f
Vollmilchwert	197f
Milcherzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch
Preise	225f
Milchfett	113, 194
Milchkühe	99, 291, <i>Siehe</i> auch Rinder
Milchkuhhaltung	100
Milchleistung	113, 296

Milchleistungskontrolle	113
Milchpulver	193f, 196, 199, 214
Milchzucker	196
Mischfutter	163, 170f
Mitgliedstaaten der EU .. 254, 262f, 298f, 310	
Molkenfuttermittel	91
Molkenkäse	<i>Siehe</i> Käse
Molkereibetriebe, -unternehmen	191f
Molkereierzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe	67, 141
Nadelholz	247f
Nährstoffe	57f
Nahrungsmittel	228
Ausgaben	309
Außenhandel	233
Kaufkraft	227
Preise	225f
Preisindex	214, 223
Selbstversorgungsgrad	146
Verbrauch	21, 146, 148, 150, 153
Verbraucherpreisindex	223
Verzehr	154
Nahrungsmittelproduktion	117
Nahrungsverbrauch	
.....	150, 164, 173f, 176, 186, 190
Nationalparks	69
Naturschutz	40, 69
Nebenerwerbsbetriebe	30, 35
Nettoinvestitionen	129
Netto-Nahrungsmittelproduktion	117
Nettowertschöpfung	
.....	17f, 118, 122, 250, 258
Neuseeland	234f, 240, 312
Niederlande	232
Norwegen	234f, 240, 312
Nutz- und Zuchtvieh	236, 241

O

Obst	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	80, 82f, 182, 279, 282
Arten	180, 182
Ausfuhr	179
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Betriebe	80, 82
Brennerei	88
Brutto-Bodenproduktion	116
Einfuhr	179
Erntemengen	83
Ertrag	83
Erzeugung	176, 179
Konserven	313, 328
Preise	216, 226
Preisindizes	215
Selbstversorgungsgrad	179f
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150, 182

- Verbraucherpreisindex 223
 Verkaufsanbau 80, 82
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 176, 179f
 Zitrusfrüchte 179, 181
- Obstbau**
- Anbau 83
 Betriebe 80, 82, 131, 269
 Buchführungsergebnisse 131
 -erhebung 74
 Ertrag 83
 Fläche 269, 282
 Flächen 82
- Ökologischer Landbau** 33, 68, 133, 277
- Öle und Fette**
- Ausfuhr 241
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 236
 Erzeugung 291
 Selbstversorgungsgrad 147
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 202f
 Versorgung 202f
- Ölfrüchte** *Siehe* Ölsaaten
- Ölkuchen** 91, 170
- Ölsaaten**
- Anbau 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 313, 328
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erzeugerpreise 216
 Futtermittel 91
 Produktionswert 120
 Verkaufserlöse 119
 Verwendung 202
- Ozeanien** 235, 240, 312
- P**
- Pachtentgelt 29, 221
 Pachtfläche 29, 32, 269
 Papierindustrie 252
 Personengesellschaften 27f, 43
- Pferde**
- Bestand 93f, 110
 Schlachtungen 184
 Untersuchung 158f, 162
- Pflanzenschutz** 56, 59f
- Pflanzenschutzmittel** 219
- Pflanzliche Öle und Fette**
- Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 202
 Selbstversorgungsgrad 202
 Verbrauch 202
 Versorgung 202
 Verwendung 202
- Phosphat** *Siehe* Handelsdünger
- Preise**
- Betriebsmittel 219f, 307
 Düngemittel 220, 306
 Erzeugerpreise 216f, 301
 Futtermittel 220, 306
 landwirtschaftliche Fläche 221f
 Lebenshaltung 223, 308
 Marktpreise 218
 Ökologischer Landbau 133
 Pacht 29
 Verbraucherpreise 223, 225f
 Vorleistungen 219f, 307
 Weltmarkt 214
- Preisindizes** 214, 223
- Private Konsumausgaben** 228
- Privater Verbrauch** 17, 21
- Privatwald** 246f, 343
- Produktion** 54
- Produktionsleistung** 116
- Produktionswert** 18, 118, 120f
- Produzierendes Ernährungsgewerbe** 206f
- Pro-Kopf-Verbrauch**
 150, 153, 164f, 172f, 185f, 190, 197f
- Q**
- Qualität** 157, 161f
- R**
- Raiffeisen-Genossenschaften** 139
- Raps** 70f
- Rebfläche** 63, 85f, 269, 279
- Rebsorten** 85, 87
- Rechtsform**
- Einzelunternehmen 36
- Regionstyp** 15
- Reinertrag** 125
- Reis**
- Anbau 279, 284
 Außenhandel 236, 241
 Erntemengen 284
 Erträge 284
 Verbrauch 148, 150
- Rinder** 171f, 183
- Bestand 93f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Haltung 100
 Preise 217, 301
 Preisindizes 215
 Produktionswert 120
 Rassen 97
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
- Rindfleisch** *Siehe* Fleisch
- Roggen** *Siehe* Getreide
- Rohölwert** 202
- Rotwild** 253
- Rundholz** 344, 346
- Russland** 234f, 240, 312

- S**
- Saatgut 215
 Sachaufwand 125
 Sahne 197f
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 56, 59f
 Schafe
 Bestand 93f, 104f, 110, 291
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Weidehaltung 105
 Schlachtfett 203
 Schlachtgewicht 183, 185
 Schlachttieruntersuchung 158f
 Schlachtungen 183f
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 241, 328
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 313
 Preisindizes 215
 Untersuchung 158
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 153, 161
 Schutzabdeckungen 80
 Schutzpflanzungen 39f
 Schweine 171f, 183
 Bestand 93f, 101f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Mastschweine 101, 103f
 Preise 217, 301
 Preisindizes 215
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 234f, 240, 312
 Selbstversorgungsgrad 146f, 299, 346
 Siedlungs- und Verkehrsfläche 62
 Sojabohnen 71, 214
 Sonderkulturen 71, 74, 116, 215, 236, 241
 Soziale Sicherung 46, 124
 Sozialprodukt 17
 Sozialversicherung 141
 Speiseeis 161
 Spezialhandel 232
 Staatswald 246f, 343
 Standardoutput 26, 125, 129f
 Stangenholz 248
- T**
- Stärke 163, 173
 Steinobst 180, 182
 Steuerergebnis 125
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 80
 Studierende 53
 Subventionen 118, 122
 Südafrika 234f, 240, 312
 Südfrüchte 179, 181
 Süßwaren 175
- U**
- Umlaufvermögen 125
 Umrechnungsschlüssel
 Getreideeinheiten 116
 Umsatz
 Ernährungsgewerbe 206, 209
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Umsatzbesteuerung 35
 Umsatzerlöse 125, 129f, 133
 Unfallversicherung 46, 124
 Universitäten 53
 Unterglasanlagen 75f, 80
 Unternehmen 210
 Unternehmensaufwand 125
 Unternehmensertrag 125
 USA 232, 234f, 239f, 312
- V**
- Verbrauch
 Futtermittel 91
 Nahrungsfette 203
 Nahrungsmittel 150, 153
 Tiefkühlkost 148
 Verbrauch pro Kopf 150, 153, 164f, 197f
 Verbraucherpreisindex 223
 Verbrauchsausgaben 309
 Verkaufserlöse 118f, 122, 249
 Baumschulerzeugnisse 119
 Hopfen 119
 Zierpflanzen 119

Verkaufsstätten	213
Verkehrsfläche	62
Versorgung	
Backwaren	154
Fleisch	154
Gemüse	154
Getreide	164
Milcherzeugnisse	154
Nahrungsmittel	148, 154
Obst	154
Selbstversorgungsgrad	147
Versorgungsbilanzen	146
Bier	205
Butter	203
Dauermilcherzeugnisse	199
Eier	201
Fische	190
Fleisch	186
Geflügelfleisch	185
Gemüse	176f
Getreide	163
Honig	175
Hülsenfrüchte	172
Kartoffeln	173
Käse	200
Mehl	169
Milch	198
Obst	176, 180
Öle und Fette	202
Rundholz	346
Wein	205
Zitrusfrüchte	176, 179
Zucker	174
Versorgungsleistung	146
Verzehr	154, 186
Verzehrsstudie	154
Veterinärwesen	111, 158f
Viehbesatz	94, 110, 133
Viehbestand	33, 93f, 96, 101f, 110, 291
Viehhalter	94, 291
Viehhaltung	59, 95
Betriebe	93, 95, 269, 276
Ökologische Betriebe	33
Viehweiden	63, 71
Volkswirtschaft	17
Vollarbeitskräfte	42, 44f
Vorleistungen	18, 118, 122, 250, 258
VR China	232, 234f, 240, 312
W	
Waldfläche	61f, 245f, 279
Warenverkehr	232
Wasserwirtschaft	143
Wegebau	41
Weichtiere	189
Weidehaltung	98, 105
Wein	
Agrarfinanzierung	264

Anbau	86f
Ausfuhr	205
Außenhandel	313, 328
Bestände	205
Einfuhr	205
Erntemengen	86
Erträge	86f
Erzeugung	205, 207f
Mosterte	86
Preise	216
Qualität	161
Selbstversorgungsgrad	205
Untersuchungen	161
Verbrauch	204f
Verwendung	205
Weinbau	74, 131
Weizen	<i>Siehe Getreide</i>
Weltagrarwirtschaft	12
Wertschöpfung	122
Winzergenossenschaften	139
Wirtschaftsräume	239, 244
Wirtschaftsrechnungen	228

Z

Ziegen	
Bestand	93f, 291
Erzeugung	112
Schlachtungen	184
Untersuchung	158f, 162
Zierpflanzen	81
Produktionswert	120
Verkaufserlöse	119
Zitronen	181
Zitrusfrüchte	
Anbau	279
Arten	181
Außenhandel	313, 328
Verbrauch	181
Versorgung	179
Zucker	
Absatz	175
Agrarfinanzierung	264f
Ausbeute	174
Ausfuhr	174
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Einfuhr	174
Preise	225
Preisindex	214
Selbstversorgungsgrad	147, 174
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	174
Verwendung	174f
Zuckerrüben	
Anbau	284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284

Preise	301
Verarbeitung	174
Zuckerwaren	153, 161
Zusammenlegungsverfahren	<i>Siehe</i> Flurbereinigung
Zusatzstoffe	155, 161
Zweckaufwand	125
Zwiebeln	178